F. N. K.

Geogr. Lexicon.

R

Goldschadt.

Chriſtian Friedrich Goldſchadts/
Kayſerl. Poſt-Verwalters in Jena,

Hiſtoriſche Nachrichten

Conv. monac. Oder Er. S. P. Aug.

Deutliche Beſchreibung

Derer

Marckt-Flecken/ Flecken/ Stiffter/ Clöſter/ Schlöſſer, Aemter, Herrſchafften, Ritter- und Land-Güther, Poſt-Stationen, Dörffer, Vorwerge, Meyer-Höfe, Eiſenhämmer, Saltz- und Farben-Wercke, Glaßhütten, einſtändigen Häuſer, u. d. m.

In Deutſchland/

Nach ihren eigentlichen Benennungen, und in welcher Gegend oder Landſchaft dieſelben gelegen, auch in welches Amt oder Gerichten dieſelben gehören.

In alphabetiſche Ordnung gebracht.

Nebſt einer Vorrede

Herrn Gottlieb Stolles,

P. P. O. auf der Univerſität Jena.

Leipzig und Langenſaltza,
bey Johann Chriſtian Martini,
1737.

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

Geehrteſter Leſer!

Bilde dir ja nicht ein, daß man dir hier mit einem unnůtzen Buche beſchwerlich zu fallen gedencke. Die Abſicht des Herrn Goldſchadt, der dem hieſigen Kåyſerlichen Poſtweſen mit beſondern Fleiſſe vorſtehet, iſt redlich und heil-

heilſam. Er liefert dir eine Sammlung nöthiger Nachrichten von Flecken und Dörfern in Teutſchland. Solcher Nachrichten hat man faſt alle Tage nöthig, und zwar um deſto mehr, ie weniger bißher davon vorhanden geweſen. Die Leſung der Zeitungen, ſonderlich aber der Briefwechſel, weiſet derſelben Nothwendigkeit zur Genüge. Denn niemand will ſeine Briefe auf gerathe wohl beſtellet wiſſen.

Geſetzt auch, man hätte in beſondern Land-Charten auch eine

eine Anzeige der Dörfer, Schlöſſer, Marcktflecken, Luſt- und Jagt-Häuſer, Glaſe-Hütten, Spiegel-Fabriquen und andrer Oerter, wo ſich Leute aufhalten, an welche durch Briefe was zu beſtellen iſt, ſo kan doch dieſelbe weder ein ieder haben, noch auch bequem gebrauchen. Zu geſchweigen, daß manche dergleichen Oerter erſt angebauet worden, nachdem erwehnte Charten ſchon längſt geſtochen geweſen.

Dieſes alles hat unſerm

Herrn Goldſchadt bewogen, dieſe mühſame Arbeit zu übernehmen. Er hat etliche Jahre hierzu anwenden müſſen, um was ihm ſeine eigne Erfahrung deßfals an die Hand gegeben, in Ordnung zu bringen, das meiſte aber ſo ihm gefehlet, durch vieles und weitläufftiges Nachfragen zu erſetzen und auszufüllen. Warum er ihm die alphabetiſche Ordnung belieben laſſen, iſt leicht zu errathen, nemlich um dem Leſer das Nachſchlagen zu erleichtern.

Ich zweifle demnach gar nicht, der Leſer werde die löbliche Bemühung des Auctoris geneigt aufnehmen, und ihn dadurch aufmuntern, noch ferner Hand anzulegen, und mit Ausbeſſerung und Vermehrung ſeines Buchs fortzufahren, damit wir hierinnen mit der Zeit was vollſtändiges erhalten. Hierdurch wird nicht nur der Brief-Wechſel befördert, und alſo das Poſt-Weſen ſelbſt, ſondern auch die Special-Geographie von Teutſchland viele Vortheile erhalten.

Zwar ein guter Wein bedarf keines Ausrufers, und des Herrn Goldſchadts Arbeit keines Lob-Redners. Und alſo will mir weiter keine Mühe machen, ſondern nur noch mit wenigen ſagen: daß ich aufrichtig ſey

Des Geehrteſten Leſers

ergebenſter Diener

Gottlieb Stolle.

Geneigteſter Leſer!

ES iſt gegenwärtiges Buch/ vor einigen Wochen durch ein beſonderes Avertiſſement, denen Liebhabern bereits bekannt gemacht worden/ nebſt der Verſicherung/ daß es nechſtens ſauber gedruckt erſcheinen ſolte.

Nachdem nun dieſes ins Werck gerichtet worden/ hat man noch vor

nöthig angeſehen/ einige Umſtände/ und was man ſich von ſelbigen zu verſprechen habe/ mit wenigen zu melden.

Es iſt demnach der Innhalt dieſes Buchs eine Sammlung dergleichen Nöthigen Nachrichten von Marcktflecken/ Flecken ꝛc. beſonders aber von Dörfern in Deutſchland/ da man nach ihren eigentlichen Benennungen/ und wo dieſelben einer bekannten Stadt/ Schloſſe oder Poſt-Station weit oder nahe gelegen/ ordentlich und deutlich bezeichnet hat/ damit Correſpondirende ihren augenſcheinlichen Nutzen davon haben können. Die Poſt-Stationen/ welche keine Städte/

te/ ſind auf ihren Haupt-Courſen nicht nur deutlich angemercket/ ſondern auch die Diſtance von einer Haupt-Stadt/ von welcher der Cours ſich anfähet und bey einer andern endiget/ nicht vergeſſen worden/ welches denen Poſt-Aemtern zu weit mehrerer Einſicht dienen wird.

Die Beſitzer derer adelichen Ritter- und Land-Güther/ Schlöſſer u. d. m. ſind/ ſo viel man nehmlich davon in Erfahrung bringen können/ mit angemercket; da es aber dennoch geſchehen/ daß dieſes oder jenes von denenſelbigen durch Abſterben/ Vertheilungen oder andern Umſtänden halber an andere Fami-

lien kommen/ ſo beliebe der geneigte Leſer ſolches vor ſich ſelbſt gütig zu notiren. Desgleichen ſind auch die Dörſer/ in welches Amt oder adelichen Gerichten dieſelben gehören/ beſtmöglichſt angemerckt worden.

Der Gebrauch dieſes Buchs iſt deſto leichter/ da alles nach dem Alphabet eingerichtet iſt.

Nur eins möchte noch zu erinnern nöthig ſeyn. Man weiß und erſähret es täglich/ daß diejenigen Correſpondenten von geringern Stande oftmals den Ort/ dahin ſie ſchreiben wollen/ nicht ordentlich und deutlich benennen können/ dieſes giebt bey der weitern Beſtel-

lung

lung groſſen Anſtoß/ und hat man/ was dieſes anbetrifft/ ſo viel als man davon erfahren können/ dahin geſehen/ daß oftmals dergleichen falſche Benennungen der rechten mit beygeſetzt iſt. Als zum Exempel/ man ſchreibt an ſtatt

Vollradisroda	=	Vollersroda/
Kötſchenbroda	=	Ketſchber/
Zſchocher	= =	Schocher/
Giersbach	= =	Kirſchbach/
Georgethal	=	Gergethal.

Dergleichen Veränderung des Nahmens hat man bey denen Städten nicht zu befürchten/ denn Franckfurth/ Nürnberg/ Caſſel/ Braunſchweig/ Erffurth/ Leipzig/ Dreß-

den/

den ꝛc. behalten alle ihre rechte Benennung/ nur von kleinern Orten/ als von Dörfern und dergleichen/ wird der Name oftmals gar ſehr verdrehet.

So mühſam aber nun dieſe Sammlungen von dergleichen Orten ſeynd/ ſo hat man doch die Städte an und vor ſich ſelbſt nicht mit beſchrieben/ und zwar aus der Urſache/ weilen ſelbige in ſo vielen Geographien deutlich und umſtändlich zur Gnüge beſchrieben ſind.

Dagegen aber alle Dörfer zu wiſſen/ iſt faſt ein unmöglich Werck. Eine Sammlung aber hievon mitzutheilen/ wird erlaubt ſeyn/ voraus/

aus/ da ſelbige an denen Orten/ wo viele Correſpondenz einlaufft/ und weiter beſtellet werden muß/ gute Dienſte thun wird. Zu dem führen auch viele Dörfer den Nahmen derer Städte/ und wiederum ſind viel Dörfer/ die einerley Nahmen führen/ deswegen man dergleichen Sammlungen wohl nöthig hat. Der geneigte Leſer nehme dieſelben gütig auf und an/ und ſo er etwa die Sache beſſer wiſſe/ als wie ſelbige hier angemerckt iſt/ oder aber es ſey nicht nach ſeinem Gutdüncken oder Gefallen eingerichtet/ wolle derſelbe ein ſolches nicht ungütig deuten/ dabey aber bey ſich ſelbſt überlegen/ daß in der Welt nichts vollkommenes anzutreffen iſt.

Denenjenigen aber / welche zu dieſem Wercke hochgeneigt und gütigen Beytrag gethan / ſtattet man vor ſolche über ſich genommene Bemühung ſchuldigſten Danck ab / mit dem Erſuchen / Dieſelben wollen / wie bishero geſchehen / noch ferner die Güte haben / und mit geneigter Willfahrung continuiren.

BIBLIOTHEK MUENCHEN

A

Aal, ein Flecken am Kintz-Fluß in der Wetterau eine Stunde von der Stadt Salmünſter.

Aalbach, Dorf in Steigerwalde, im Biſchöffthum Bamberg, unweit der Stadt Schlüſſelfeld.

Aalen, Ahlen, Chur-Hannoveriſch Dorf an der Leine im Fürſtenthum Callenberg, nahe bey der Stadt Hannover gelegen.

Aalen, ſiehe Ahlen.

Aarwangen, Flecken und beſondere Herrſchaft in der Schweitz, im Canton Bern, eine Meile von Solothurn.

Abach, Flecken und Schloß an der Donau in Nieder-Bayern, 2. Meilen über Regenſpurg.

Abbendorf, Dorf in der alten Marckt Brandenburg, bey dem Amte und Kloſter-Stifft Disdorf.

Abbendorf, Dorf im Hertzogthum Vehrden, 3. Stunden von der Stadt und Poſt-Station Rothenburg.

Abbendorf, Dorf im Hertzogthum Lüneburg bey der Stadt Bodendyck.

Abbenroda, ſiehe Appenrode.

Abbenſen, Dorf an der Fuſe im Hertzogthum Lüneburg, 2. Stunden von der Stadt Peine gelegen, ins Amt Nienbrügge gehörig.

Abbenſen, Flecken im Hertzogthum Vehrden anderthalbe Stunde von der Stadt Burdehüde gelegen.

Abbesbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, ins Amt Giffhorn gehörig, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Abdinckhofen, berühmte Abtey, Benedictiner-Ordens, im Stifft Paderborn in Weſtphalen, nicht weit von der Stadt Paderborn entlegen.

Aberdamm, ein Flecken in Böhmen, im Ellenbogener Crayſe, unweit der Stadt Joachimsthal.

Abhauſen, Dorf im Fürſtenthum Querfurth in Thüringen, eine halbe Stunde von der Stadt Querfurth.

Abſchwind, Flecken in der Grafſchafft Caſtell in Francken, bey dem Schloſſe Rudenhauſen.

Absroda, Dorf in Böhmen, unweit der Stadt Eger.

Abſtadt, ſiehe Abtſtadt.

Abt-Löbnitz, Dorf in Thüringen, zwiſchen denen Städten Naumburg und Camburg gelegen, ins Amt Naumburg gehörig.

Abt-Naundorf, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche, unweit der Stadt Leipzig entlegen.

Abtſtadt, Abſtadt, ein groſſer Flecken im Würtembergiſchen, eine Stunde von der Stadt Beilſtein.

Achelſtädt, Dorf in Thüringen, eine Stunde von dem Städtgen Krannichfeld gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Achsdorf, Churſächſiſch Dorf, im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, unweit der Stadt Wittenberg.

Achtelsbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, welcher in das Fürſtl. Amt Birckenfeld gehöret.

Achten, Dorf im Stift Hildesheim, unweit der Stadt Hildesheim entlegen, und ins Amt Gronau gehörig.

Achom, Flecken und beſondere Herrſchaft im Hertzogthum Bremen, nicht weit von der Weſer, mit einer Poſt-Station zwiſchen Bremen und Vehrden, von ieden Ort 2. Meilen gelegen.

Ackendorf, Chur-Brandenburgiſches Dorf in der alten Marck, bey der Stadt Gardeleben gelegen.

Ackendorf, ſiehe Alckendorf.

Adelhauſen, Benedictiner-Nonnen-Cloſter im Brisgau, bey der Stadt Freyburg; Es wird ſonſten, weil es etwas im Waſſer liegt, zu unſer lieben Frauen auf der Pfützen genennet.

Adelipſen, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Callenberg, 3. Stunden von der Stadt Göttingen, denen Herren von Adelipſen gehörig.

Adelitz, ſiehe Adlitz.

Adelmannsfeld, Schloß und Flecken in Schwaben, eine Stunde von der Stadt Elwangen, denen Herren von Vohen- und Liebenſtein zuſtändig.

Adelsbach, Dorf in Schleſien, im Fürſtenthum Schweidnitz, unweit der Stadt Landshuth.

Adelsberg, Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 1. Meile von der Stadt Schorndorf, hat eine gute Schule, und iſt vorhero ein Cloſter geweſen.

Adelsborn, Adelsbrunn, feines Schloß, Flecken und Amt auf dem Eichsfelde, 2. Stunden von Duderſtadt, denen Herren von Winzingerode zuſtändig. Es iſt das Stamm-Haus dieſer uhralten adelichen Familie, welche ſich in die Adelsborniſche und Bodenſteiniſche Linien eintheilen. In dieſen Gebiete derer Herren von Winzingerode ſind 5. oder 6. Evangeliſche Kirchen, wohin die Einwohner von dieſer Religion auf dem Eichsfelde, ſonderlich die von Duderſtadt in die Kirche zu gehen pflegen.

Adelsdorf, Flecken und Schloß im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit der Stadt Goldberg, dem Herrn Nickelſcheer von Roſeneck zuſtändig.

Adelsdorf, adel. Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche in Meiſſen, einen Herrn von Niſchwitz zuſtändig, 1. Stunde von der Stadt Groſſen-Hahn gelegen.

Adelsdorf, Flecken im Stift Bamberg in Francken, am Fluß Aiſch, am Steiger-Walde nicht weit von dem Städtgen Hochſtädt.

Adelsdorf, Flecken in der Marggrafſchaft Anſpach in Francken, am Zennfluß, dem Gräflichen Hohenloiſchen Schloſſe Wilmersdorf gegen über gelegen.

Adelsfurth, Amt und Schloß in der Grafſchaft Hohenlohe in Francken, unweit der Stadt Oehringen.

Adelsheim, Adolzheim, Flecken und Poſt-Station in Francken, 3. Meilen von Neckar-Eltz, auf der Poſt-Straſſe von Heydelberg nach Würtzburg. Dieſer Ort liegt eigentlich im Odewalde, und gehöret einer adelichen Familie zu, welche ein Schloß und ihre Güther hier haben.

Adelshofen, ein Ort in Schwaben etliche Stunden von der Käyſerlichen freyen Reichs-Stadt Heilbrunn.

Adelwitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, 1. gute Stunde von der Stadt Mühlberg, an der Elbe.

Adenbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg an der Ocker, etliche Stunden von der Stadt Meinerſen entlegen, und ins Amt Gifhorn gehörig.

Adendorf, Dorf mit zweyen Ritter-Güthern in der Grafſchaft Mannsfeld, unweit dem Schloß und Amte Friedeburg, denen Herren von Beck und Berbis zuſtändig.

Adenſtädt, ſiehe Athenſtädt.

Aderode, ein Heßiſch Dorf im Hennebergiſchen aufm Stahlberge, ein und eine halbe Stunde von der Stadt Schmalkalden, in dieſes Ober-Amt gehörig.

Adersbach, Flecken und Schloß in Böhmen im Königsgraitzer Crayſe, an denen Schleſiſchen Gräntzen, 2. Meilen von Landshuth.

Aderſen, Dorf im Hertzogthum Braunſchweig, unweit der Stadt Wolfenbüttel.

Adersleben, Nonnen-Cloſter im Fürſtenthum Halberſtadt an der Bode, bey der Stadt Wegeleben.

Aderſtädt, Dorf und Kirche an der Saale im Fürſtenthum Anhalt, unweit der Stadt Plötzkow, in dieſes Amt gehörig.

Adlitz, ein Ort im Culmbachiſchen in Francken, unweit der Stadt Erlangen.

Adorf, Flecken im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen, 2. Stunden von der Stadt Mengeringhauſen. Es gehört ins Amt Eiſenberg.

Aelen, Elen, Dorf mit einen feſten Schloſſe im Canton Bern in der Schweitz, 1. Meile von St. Moritz.

Afferten, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, unweit der Stadt Hameln.

Afflighem, Afflingen, iſt die reichſte und vornehmſte Abtey Benedictiner-Ordens in gantz Braband, gegen denen Flandriſchen Grentzen, 3. Meilen von Brüſſel.

Affolderbach, Mönchs-Cloſter Benedictiner-Ordens in Ober-Bayern, im Amte Pfaffenhofen.

Affoldern, Dorf im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen, unweit der Stadt Waldeck gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Aga

Aga, ſiehe Groß- und Klein-Aga.

Ahauſen, Flecken an der Lahn, in der Wett...au, bey der Stadt Weilburg im Naſſauiſchen.

Ahlbach, Dorf in Nieder-Heſſen an der Fulde, 1. Stunde von der Stadt Hirſchfeld.

Ahlden, ſiehe Alen.

Ahlem, Dorf bey der Stadt Wolfenbüttel, im Hertzogthum Braunſchweig.

Ahlen, ſiehe Aalen.

Ahlen, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, an der Aller mit einem Schloß und Amt-Hauſe, drey und eine halbe Meile von Zelle. Allwo ſich die Chur-Fürſtin von Hannover aufgehalten, und vor wenig Jahren daſelbſt geſtorben.

Ahlendorf, Sächſiſches Dorf im Oſterlande, anderthalbe Stunde von der Stadt Eiſenberg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Ahlendorf, Dorf in Thüringen, in der güldnen Aue, unweit der Stadt Kelbra.

Ahorn, ein Berg-Schloß nicht weit von der Stadt Coburg, einer adelichen Familie gehörig.

Ahornswalde, Dorf im Satzer-Crayſe in Böhmen, unweit dem Flecken Heinrichsgrün.

Aibling, Marckt-Flecken und Schloß in Ober-Bäyern, nicht weit von dem Marckt-Flecken Roſenheim, und dem Innfluß.

Aicha, Aichein, Iller-Aichheim, Schloß und Flecken in Schwaben an der Iller, 3. Meilen von Ulm, dem Herrn Grafen von Styrum zuſtändig. Hieſelbſt iſt eine Käyſerliche Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Regensburg nach Augsburg.

Aichfeld, ein Ort in der Grafſchaft Caſtell in Francken, unweit Rudenhauſen.

Aichheim, ſiehe Aicha.

Aichicht, ein Ort im Voigtlande, unweit der Stadt Plauen.

Ailsdorf, ſiehe Aylsdorf.

Aiſtersheim, Flecken und Berg-Schloß in Ober-Oeſterreich 3. Meilen von Lintz.

Alach, Chur-Mayntziſch. Amt und Dorf mit einer Evangeliſchen Kirche, in dem Gebiete der Stadt Erfuth in Thüringen, eine Stunde davon entlegen.

Alb, ſiehe Herren- oder Frauen-Alb.

Albaxen, Flecken im Stift Corvey, unweit der Stadt Holtzminden, ins Amt Amelunxen gehörig.

Albe, ſiehe Ober- und Nieder-Albe.

Albefeld, Alfeld, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit der Stadt Creutzenach, in dieſes Amt gehörig.

Albernhof, ein Ort bey der Stadt Ellenbogen in Böhmen.

Alberode, Dorf in der Grafſchaft Mannsfeld, unweit der Stadt Eisleben.

Alberode, adelich Ritter-Guth und Dorf im Churſächſiſchen Ertz-Gebürge in Meiſſen bey der Stadt Lösnitz, einem Herrn von Weisbach zuſtändig.

Albersdorf, Dorf in Thüringen, 3. Stunden von der Stadt Jena, bey dem adelichen Schloſſe Gleine gelegen, und in dieſe Gerichten gehörig

Albersdorf, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen, 2. Stunden von der Stadt Leipzig bey Marck-Ranſtädt

Albersdorf, Dorf im Braunſchweigiſchen bey dem Städtgen Schöningen.

Albersdorf, Dorf unweit der Stadt Anſpach in Francken.

Albersdorf, Dorf im Voigtlande, unweit der Stadt Reichenbach

Albershauſen, Dorf im Waldeckiſchen unweit der Stadt Wildungen, in dieſes Amt gehörig.

Albersheim, Dorf in der Unter-Pfaltz am Donnersberge, unweit der Stadt Kirchheim.

Albersleben, Sächſiſch Dorf in Thüringen, am Loſſa-Fluß, unweit der Stadt Butſtädt.

Alberſtädt, Dorf in der Grafſchaft Mannsfeld, unweit der Stadt Schraplau.

Alberſtädt, ſiehe Alperſtädt.

Albertsreut, Dorf in der Marggrafſchaft Anſpach in Francken, etliche Stunden von Cloſter Hailbronn.

Albrechtsdorf, Schloß, Dorf und Ritter-Guth, im Preuſſiſchen Vor-Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, dem Herrn von Brockern zuſtändig.

Albrechtshahn, Churſächſiſches Dorf, bey dem Marckflecken Nauenhof gelegen, ins Amt Grimme gehörig.

Albrechtshauſen, Flecken und Poſt-Station in Francken, 3. Meilen von der Stadt Königshofen.

Albshauſen, Dorf und Kirche in der Wetterau am Lohn-fluß, bey der Stadt Wetzlar.

Alchweyler, Dorf in der Unter-Pfaltz, ins Fürſtliche Amt Zweybrücken gehörig.

Alckendorf, Ackendorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Alvensleben.

Alckersleben, Schwartzburgiſches Dorf in Thüringen, zwiſchen denen Städten Arnſtadt und Krannichfeld.

Alckhofen, Marckflecken in Ober-Oeſterreich, nicht weit vom Cloſter Wilhering.

Aldorf, ſiehe Altorf oder Biler-Altdorf.

Alen, Ahlden, Ahlen, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, mit einem Chur-Fürſtl. Schloß und Amte am Aller-Fluß, drey und eine halbe Meile von Zelle.

Alendorf, ſiehe Ahlendorf.

Alenfeld, Chur-Mayntziſche Kellerey oder Amts-Verwaltung bey Mosbach in Francken.

Alfdorf, Dorf bey der Stadt Gemünd in Schwaben.

Alfeld, ſiehe Albefeld.

Alfter, Schloß, Flecken und Herrſchaft im Ertz-Stift Cöln, 1. Meile von Bonn, dem Grafen von Salm und Reifferſcheid zuſtändig.

Allaza, ein Ort in der Unter-Pfaltz, unweit der Stadt Heydelberg.

Allendorf, Dorf mit einem alten Schloſſe im Hennebergiſchen an der Werra, unweit der Stadt Saltzungen.

Allendorf, Dorf in Thüringen in der güldnen Aue, unweit der Stadt Kelbra.

Allendorf, Dorf und Fürſtliches Cammer-Guth in Thüringen, 2. Stunden von Saalfeld, nach Rudelſtadt gehörig.

Allendorf, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von der Stadt Hirſchfeld gelegen.

Allendorf, Dorf in Nieder-Heſſen an der Schwalm, etliche Stunden von der Stadt Ziegenhahn.

Allendorf, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von der Stadt Homberg.

Allendorf, ſiehe Altendorf.

Allendorf, ein Ort in der Wetterau, in der Grafſchaft Solms, etliche Stunden von Wetzlar.

Allenhauſen, ſiehe Altenhauſen.

Allenheim, ſiehe Ober- und Unter-Allenheim.

Allensleben, ein Flecken am Bode-Fluß im Hertzogthum Magdeburg, unweit der Stadt Egeln gelegen.

Allerheiligen, ein Cloſter in der Grafſchaft Eberſtein, in Francken, am Murg-Fluß.

Allerheiligen, Flecken bey der Stadt Darmſtadt in der Ober-Grafſchaft Catzenellenbogen.

Alleringhauſen, Dorf im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen, unweit der Stadt Corbach, ins Amt Eiſenberg gehörig.

Allersbach, Dorf in der Grafſchaft Hanau, unweit der Stadt Schlüchtern.

Allersbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, unweit der Stadt Fallersleben, in dieſes Amt gehörig.

Allersdorf, Dorf im Hertzogthum Braunſchweig, bey der Stadt Helmſtädt.

Allersdorf, Dorf im Fürſtenthum Rudelſtadt in Thüringen, unweit dem Schloſſe Schwartzburg, 2. Stunden von Rudelſtadt.

Allersdorf, Dorf in der Marggrafſchaft Culmbach, unweit der Stadt Bareuth gelegen.

Allerſen, Schloß und Dorf an der Weſer, im Hertzogthum Wolfenbüttel, bey der Stadt Holtzminden.

Allerſtädt, Sachſen Weiſſenfelßiſch Dorf in Thüringen, eine halbe Stunde von dem Amte Wendelſtein entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Allheiligen, Marck-Flecken, in der Unter-Grafſchafft Catzenellenbogen nach Heſſen-Rheinfels gehörig.

Almanſtein, ſiehe Altmanſtein.

Almarod, ſiehe Almerode.

Almenhauſen, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche in Thüringen, zwey Meilen von der Stadt Langenſaltze gelegen, dem Herrn von Schlotheim zuſtändig.

Almerode, Almarod, Dorf in Gebiethe derer Herren von Riedeſel in Ober-Heſſen, unweit der Stadt Alsfeld.

Almerode, ſiehe Groß-Almerode.

Almersbach, Flecken und Amt in der Grafſchaft Sayn, einem Grafen von Manderſcheid-Blanckenheim zuſtändig.

Almersbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, unweit der Stadt Fallersleben, in dieſes Amt gehörig.

Almetzhauſen, Dorf in Niederheſſen, etliche Stunden von der Stadt Schwartzenberg entlegen.

Almſtäd, adeliches Schloß und Flecken, im Hertzogthum Braunſchweig, bey der Stadt Scheppenſtädt.

Almſtäde, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, etliche Stunden von der Stadt Hildesheim entlegen.

Alperſtädt, Sächſiſches Dorf in Thüringen, 2. Stunden von der Stadt Erfurth, es gehöret ins Ambt Groſſen Rudeſtädt.

Alräff, Dorff im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen, bey der Stadt Sachſenhauſen.

Alsburg, feiner Flecken im Stift Hildesheim, 2. Meilen von dieſer Stadt, gelegen.

Alsdorf, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, unweit der Stadt Mansfeld entlegen.

Alsdorf, Sächſiſch Dorf unweit der Stadt Jüterbock im Sächſiſchen Chur-Crayſe.

Alshauſen, Flecken und Schloß in Schwaben, 2. Meilen von Biberach; Es iſt der Sitz des Land-Commenthurs vom Elſaß.

Alsleben, ſiehe Gros- und Klein-Alsleben.

Alsleben, Altsleben, Fränckiſches Ritter-Guth, Schloß und Flecken, in Francken, 2. Stunden von der Stadt Königshofen.

Altaich, ſiehe Ober- und Nieder-Altaich.

Alteſtedte ſiehe Altſtadt,

Alt-Bamberg, Flecken und Evangeliſche Kirche in der Unter-Pfaltz, etliche Stunden von Creuzenach.

Alt-Belgern, adeliches Schloß Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, 1. Stunde von der Stadt Mühlberg an der Elbe, einem Herrn von Pflug zuſtändig.

Alt-Beichlingen, Dorf in der Grafſchafft dieſes Nahmens in Thüringen, 1. Stunde von dem Schloſſe Beichlingen.

Alt-Buſeck, adelich Schloß und Dorf in Oberheſſen, im Buſecker-Thal, 1. Meile von der Stadt Gieſſen, und einem Herrn von Buſeck zuſtändig.

Alt-Chemnitz, Churſächſiſches Dorf, bey der Stadt Chemnitz im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.

Alt⸗Droſenfeld, ſiehe Droſenfeld.

Alte oder Dürre Bühla, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen, 2. Stunden von Dresden in dieſes Amt gehörig.

Altena, Dorf im Hertzogthum Magdeburg am Bodeflus, unweit der Stadt Egeln.

Altenau, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, bey der Stadt Mühlberg, in dieſes Amt gehörig.

Altenbeiden, Dorf in Oſterlande, bey der Stadt Peſeneck.

Altenberge, Schloß und uhralte Herrſchafft in Thüringen drey viertel Stunden von der Stadt Kahla und 2. Stunden über der Stadt Jena entlegen, einem Herrn von Schwarzenfels zuſtändig, welche daherum ſchöne Güther beſitzen. Es liegt nicht gar weit von der ordinairen Poſt Straſſe von Jena nach Uhlſtädt.

Altenberge, Sächſiſches Dorf in Thüringen bey dem Flecken Reinhardsbrunn 3. Stunden von Gotha.

Altenberge, Schloß in Francken, der Reichs⸗Stadt Nürnberg zuſtändig.

Alten⸗Boitzen, Churhannoveriſch Dorf unweit der Stadt Lüneburg.

Alten⸗Borſel, ſiehe Alten⸗Burſchell.

Alten⸗Breitungen, Dorf in Hennebergiſchen, zwiſchen der Stadt Schmalkalden und Barchfeld.

Alten⸗Brockhauſen, Brochhauſen, Flecken in der Grafſchaft Hoye in Weſtphalen, 1. Meile von der Stadt Hoya an der Weſer, iſt wegen derer guten Pferde⸗Märckte beſonders berühmt.

Altenburg, die Alteburg, Schloß und Dorf in Oberheſſen, 1. Stunde von der Stadt Alsfeld, an der Schwalm, einem Freyherrn von Boyneburg zuſtändig.

Altenburg, ein Jungfrauen⸗Cloſter in der Wetterau bey der Stadt Wetzlar gelegen.

Altenburg, Dorf bey der Stadt Naumburg an der Saale in Thüringen, ins Amt Pforte gehörig.

Altenburg, Dorf bey der Stadt Merſeburg in Sachſen.

Altenburg, Dorf bey Stadt Berenburg im Fürſtenthum Anhalt.

Alten⸗Burſchel, Borſel, Dorf in Thüringen in dem Gebiete der Stadt Treffurth, zwiſchen der Stadt Creutzburg und Wanfried gelegen, ins Amt Treffurth gehörig.

Alten-Dietz, Dorf im Fürſtenthum Naſſau an der Lahn, der Stadt Dietz gegen über gelegen.

Alten-Döber, Flecken in der Niederlauſitz unweit der Stadt Kahle.

Altendorf, Flecken im Stift Bamberg in Francken, mit einer Kayſerl. Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Bamberg nach Nürnberg, 2. Meilen von Bamberg.

Altendorf, Dorf in Oſterlande, 1. Stunde von der Stadt Eiſenberg, es gehört in die Gerichten zu Croſſen.

Altendorf, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Königsſee.

Altendorf, Dorf und Kirche in Thüringen an der Saale eine halbe Stunde von der Stadt Kahle, es gehört in die adelichen Gerichten zu Altenberge.

Altendorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit der Stadt Schandau über Dresden.

Altendorf, Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, einem Herrn von Kroſigk zuſtändig.

Alten-Eſchen, Voigtey in der Grafſchaft Oldenburg in Oſtfriesland.

Altenfeld, Dorf in Thüringen, bey der Stadt Creutzburg an der Werra, 2. Stunden von Eiſenach.

Alten-Geyſing, Berg-Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen bey der Stadt Altenberg, Chur-Sachſen gehörig.

Alten-Gönne, Churſächſiſches Dorf in Thüringen 2. Stunden von der Stadt Jena gegen Vorſtendorf gelegen.

Alten-Gottern, adelich Schloß, Ritter-Guth und groſſes Dorf in Thüringen, zwiſchen Mühlhauſen und Langenſaltz gelegen, dem Herrn von Marſchal zuſtändig.

Alten-Groitſch, Dorf bey dem Flecken Groitſch an der Elſter, im Leipziger Crayſe, dem Marckt-Flecken Groitſch gegen über gelegen.

Altenhammer, ein Eiſenhammer unweit der Stadt Sagan in Schleſien, zu denen Gräflich-Röderiſchen Güthern gehörig.

Alten-Haſel, Dorf und Amt in der Grafſchaft Hanau, eine halbe Stunde von der Reichs-Stadt Gelnhauſen.

Altenhauſen, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in Hertzogthum Magdeburg, 2. Meilen von Helmſtädt entlegen, einem Herrn von Schulenburg zuſtändig.

Altenhauſen, ſiehe Altershauſen.

Altenhayn, ein Ort in Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen, unweit der Stadt Chemnitz.

Altenhayn, Churſächſiſch Dorf und Kirche in Amte Grimme in Meiſſen.

Alten-Hierſe, Hörſe, Dorf in Stift Paderborn bey dem Stift Nienhierſe, 3. Meilen von der Stadt Paderborn.

Altenhoff, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit der Stadt Düben an der Mulda, einem Herrn von Schlieben zuſtändig.

Altenhoff, Churſächſiſch Dorf im Meiſſen, unweit der Stadt Leißnig, in dieſes Amt gehörig.

Alten-Hundorf, ein Ort in Oſtfrießland, 1. Stunde von der Stadt Oldenburg gelegen.

Alten-Jesnitz, Dorf, mit einem adelichen Ritter-Guth, im Sächſiſchen Chur-Crayſe, im Amte Bitterfeld, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Alten-Kirchen, Dorf im Fürſtenthum Naſſau, etliche Stunden von der Stadt Weilburg.

Altenkirchen, ſiehe Altkirchen.

Alten-Klitze, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauiſchen Crayſe. Einem Hn. von Katten zuſtändig.

Alten-Kloſter, ein altes Cloſter-Stift in Stift Bremen nahe bey dieſer Stadt gelegen.

Alten-Lotheim, Dorf in der Heſſen-Darmſtädtiſchen Herrſchafft Itter in Oberheſſen, 2 Stunden von der Stadt Franckenau.

Alten-Morungen, ſiehe Ober-Mohrungen.

Alten-Muhr, adelich Schloß und Flecken im Biſchoffthum Aichſtädt in Francken, unweit der Stadt Ohrnbau, oder Orenbau, dem Herrn von Lentersheim zuſtändig.

Alten-Münſter, Flecken und Brigitten-Nonnen-Cloſter in Ober Bayern, zwiſchen Augſpurg und München.

Alten-Platto, Schloß und Amt im Hertzogthum Magdeburg, an denen Anhältiſchen Grentzen, 4. Meilen von der Stadt Magdeburg, dem König in Preuſſen gehörig.

Altenrode, Dorf in Thüringen, bey dem Schloſſe Burg-Scheidungen an der Unſtruth.

Altenroda, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, unweit der Stadt Hetſtädt.

Altenrembde, Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Rembda, 3. Meilen von Jena.

Alten-Schlirf, Dorf mit einer Kirche in der Herrſchaft derer Herren von Riedeſel am Vogelsberge, etliche Stunden von der Stadt Lauterbach.

Altenſtadt, Dorf in Schwaben, im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm, unweit der Stadt Geislingen.

Altenſtädt, Chur-Mayntziſches Dorf, bey der Stadt Rumburg in Niederheſſen.

Altenſtein, Schloß, Dorf und Amt im Henneberſchen, 1. gute Stunde von der Stadt Saltzungen, Sachſen-Meinungen gehörig. Vor einigen Jahren war es eine Herrſchaft einem Herrn von Hund zu Wanckheim zuſtändig, nach deſſen Abſterben es an Sachſen-Meinungen als Lehnsherrn wieder zurück gefallen, und ſoll dieſer Ort ſonſten Marggrafenſtein geheiſſen haben.

Altenſtein, Schloß und Marcktflecken im Stift Bamberg in Francken, bey der Stadt Seslach, einem Herrn von Stein zuſtändig.

Altenteich, ein Ort in Böhmen, unweit der Stadt Eger.

Altenwiſch, ein Dorf in Kaidinger Lande im Hertzogthum Bremen, etliche Stunden von Stade.

Altenzell, Dorf bey der Stadt Zelle im Hertzogthum Lüneburg.

Alterode, Dorf in Anhältiſchen, unweit dem Berg-Schloſſe Falckenſtein am Unter-Vorhartz.

Altersbach, Dorf im Hennebergiſchen, 2. Stunden von Schmalkalden entlegen.

Altershauſen, Altenhauſen, Dorf im Hertzogthum Coburg in Francken, unweit der Stadt Ummerſtadt.

Alter-Zell, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn, etliche Stunden davon entlegen.

Alt-Francken, Dorf mit einem Vorwerge unweit der Stadt Dresden, es gehöret zu dem adelichen Ritter-Guthe in Peſterwitz.

Alt-Gandersheim, Dorf bey dem Stift und Stadt Gandersheim, im Hertzogthum Wolfenbüttel.

Alt-Gattersleben, ſiehe Gattersleben.

Alt-

Alt-Geringswalde, Churſächſiſches kleines Dorf in Meiſſen, bey der Stadt Geringswalde, 1. Meile von Rochlitz gelegen.

Alt-Geſchwitz, Jeſchwitz, Dorf in Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit der Stadt Lemberg.

Alt-Geyſing, ein getheilter Berg-Flecken, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, nahe bey der Stadt und dem Amte Altenberg, Churſachſen gehörig.

Alt-Golzen, Dorf in der Nieder-Lauſnitz, unweit der Stadt Goltzen.

Alt-Grün, ein Ort unweit dem Städtgen Neudeck in Saltzer Crayſe in Böhmen.

Althahn, ſiehe Althayn.

Alt-Haldesleben, Haldensleben, ein Nonnen-Cloſter im Hertzogthum Magdeburg, am Ohraflus, bey der Stadt Neuen-Haldensleben.

Althayn, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig, 2. Stunden davon entlegen.

Altheim, ſiehe Hohen-Altheim.

Altheim, Flecken und Poſt-Station in Oberbayern, 2. Stunden von der Stadt Braunau, auf der Poſt-Straſſe von München nach Lintz.

Altheim, Flecken im Gebiete der Stadt Ulm in Schwaben, ein und eine halbe Stunde von der Poſt-Station Weſterſtetten entlegen. Nicht weit von hier iſt der ſo genannte Hunger-Brunnen, davon die Benachbarten, theils eine Theurung, theils gute Erndte, ſich ſelbſt zu prognoſticiren pflegen.

Alt-Heldrungen, Dorf bey der Stadt Heldrungen, im Fürſtenthum Querfurth in Thüringen.

Alt-Hirſchſtein, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen an der Elbe, 1. Stunde von dem Marcktflecken Rieſſa entlegen.

Alt-Hörnitz, Churſächſiſches Dorf in der Ober-Lauſnitz, unweit der Stadt Zittau.

Alt-Jauer, Dorf in Schleſien bey der Stadt Jauer.

Alt-Jeſchwitz, ſiehe Alten-Geſchwitz.

Alt-Jesnitz ſiehe Alten-Jesnitz.

Altingen, Flecken und Poſt-Station in der Oeſterreichiſ. Ober-Grafſchaft Hohenberg in Schwaben, auf der Poſt-

Straſſe von Tübingen nach Dutlingen und Schafhauſen, 2. Meilen von Dutlingen.

Alt-Keydiz, Kaitz, Churſächſiſches Dorf mit einer Kirche in Meiſſen, 1. Stunde von der Stadt Dresden.

Alt-Kirchen, Dorf mit einer Kirche im Sachſen-Altenburgiſchen, etliche Stunden von der Stadt Altenburg gelegen.

Alt-Königsborn, ſiehe Königsborn.

Alt-Kötiz, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amt Oſchatz, dem Herrn von Gersdorf zuſtändig.

Alt-Krentz, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen unweit der Poſt-Station Kalbitz.

Alt-Leis, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen 1. Stunde von der Stadt Groſſenhahn, in dieſes Amt gehörig.

Alt-Leißnig, Churſächſiſch Dorf bey der Stadt Leißnig in Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.

Alt-Manſtein, Almanſtein, Marcktflecken in Oberbayern, an denen Aichſtädiſchen Grentzen 2. St. von Abensberg.

Alt-Mengede, Schloß und Flecken in der Grafſchaft Marck in Weſtphalen, am Imſterfluß, unweit der Reichs-Stadt Dortmund.

Alt-Morſen, Merſen, Dorf mit einer Poſt-Station in Nieder-Heſſen, 1. und eine halbe Meile von der Stadt Rothenburg an der Fulde. Auf der Poſtſtraſſe von Caſſel nach Hirſchfeld.

Alt-Mügeln, Churſächſiſcher Flecken in Meiſſen, bey der Stadt Mügeln, hier wird jährlich nach der Erndte ein Jahrmarckt gehalten.

Alt-Mühl-Münſter, Commenthurey der Maltheſer-Ritter in Bayern, am Waſſer Alt-Mühl.

Altorf, Flecken in Böhmen, in Satzer Crayſe, etliche Stunden von der Stadt Schlackenwerde.

Altorf, Dorf in Hanauiſchen Amte Bobenhauſen, 3. St. von der Stadt Hanau.

Altorf, Braunſchweigiſch Dorf, unweit der Stadt Hörter.

Altorf, Flecken und Cloſter, im Biſchofthum Straßburg 1. Stunde von Dachſtein.

Altorf, Flecken in Algow in Schwaben 1. St. von Ravensburg, iſt ehemals eine beſondere Herrſchaft geweſen.

Alt-Oſchatz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen bey der Stadt Oſchatz.

Alt⸗Pöſen, adeliches Ritter⸗Guth und Flecken im Magde⸗burgiſchen Saal⸗Crayſe, etliche Stunden von der Stadt Halle. Einem Herrn von Kroſigck zuſtändig.

Alt⸗Preiſing, Schloß und Flecken in Bayern am Iſar⸗Fluß, zwiſchen Landshuth und Mosbach.

Alt⸗Ranſtädt, Dorf mit einem Ritter⸗Guthe im Stift Mer⸗ſeburg, zwiſchen Leipzig und Lützen, einem Herrn von Weisbach zuſtändig. Alhier nahm der König in Schwe⸗den Carl der XII. 1706. ſein Haupt⸗Quartier und wurde der Friede mit Pohlen geſchloſſen.

Alt⸗Rip, Dorf im Ertz Stift Cöln am Rhein, 1. St. von Mannheim, woſelbſten eine Uberfarth über dem Rhein iſt.

Alt⸗Saltze, Flecken mit einer Saltz⸗Siederey im Vogtlande nicht weit von der Stadt Plauen.

Alt⸗Sattel, Dorf mit einen Ritter⸗Guthe im Pilſner⸗Crayſe in Böhmen am Egerflus, eine halbe St. von Ellenbogen.

Alt⸗Schönau, Flecken und Schloß mit einen Ritter⸗Sitz, im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, 3. Meilen von der Stadt Jauer dem Herrn von Schweinichen zuſtändig.

Alt⸗Schönfels, adelich Ritter⸗Guth und Dorf in Ertzge⸗bürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit der Stadt Zwi⸗ckau, einem Herrn von Carlowitz zuſtändig.

Alt⸗Seuſelitz, ein ehemaliges Cloſter ietzo ein groſſes Dorf in Meißniſchen Crayſe an der Elbe, eine Meile unterhalb Meiſſen gelegen.

Alt⸗Seidenberg, Flecken in der Ober⸗Lauſnitz, unweit der Stadt Görlitz.

Alt⸗Sittenbach, Flecken mit einer Käyſerl. Poſt⸗Station, im Gebiete der Reichs⸗Stadt Nürnberg in Francken an der Pegnitz, auf der Poſt⸗Straſſe von Nürnberg nach Amberg, 1. Stunde von der Stadt Hirſchbrück.

Altſtadt, Altſtede, groſſer Flecken in der Wetterau, 3. St. von der Reichs⸗Stadt Friedberg. Es gehöret zur Kay⸗ſerl. Burg, in gedachten Friedberg, und ſind verſchiedene adeliche Höffe daſelbſt, worunter eins dem Herrn von Schrautenbach gehöret.

Alt⸗Waſſer, Schloß und Dorf in Fürſtenthum Schweid⸗nitz in Schleſien, unweit der Stadt Waldenburg. Es gehöret einen Herrn von Rohr, und ſind daſelbſt gute Geſund⸗Bäder und viele Stein⸗Kohlen.

Altwigshauſen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Preuſſiſchen Vor-Pommern im Anclammiſchen Crayſe, dem Herrn von Borck zuſtändig.

Altwohl, ſiehe Ober-Altwohl.

Altzenau, Dorf, unweit der Stadt Goldberg in Schleſien.

Altzenau, Chur-Mayntziſcher Flecken und Frey-Gerichte, zwiſchen Hanau und Aſchaffenburg. Es wird auch ſonſten das Frey-Gerichte vor dem Berg Welmitzheim genennet, und liegt der Ort Welmitzheim am Mayn, eine Meile von Hanau, wird von Chur-Mayntz und Hanau gemeinſchaftlich beſeſſen, und giebt es daherum viele Holtzung.

Alvensleben, Schloß, Amt und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, 1. Stunde von der Stadt Neuen-Haldensleben, der adelichen Familie derer Herren von Alvensleben zuſtändig.

Alverdiſſen, Flecken und Amt, mit einem Gräflichen Reſidenz-Schloſſe in der Grafſchaft Lippe in Weſtphalen, 1. Stunde von Rinteln gelegen.

Amelunxen, Schloß und Dorf, derer Herren von Amelunxen im Stift Corvey, am Nethaflus unweit der Stadt Brackel.

Amelunxborn, ehemaliges Mönchs-Cloſter in der Grafſchaft Eberſtein im Braunſchweigiſchen, iſt ſeculariſirt und ietzo ein Evangeliſcher Abt mit etlichen Conventualen daſelbſt.

Amelguſtewitz, Churſächſiſch Dorf mit einem adelichen Hoffe im Stift Wurtzen, bey der Stadt Belgern gelegen.

Ammelſen, Dorf im Stift Hildesheim, unweit der Stadt Daſſel, ins Amt Hundesrück gehörig.

Ammelshahn, adelich Schloß und Dorf mit einem Ritter-Guthe im Meiſſen, unweit der Stadt Grimme, einem Hn. von Lindenau zuſtändig.

Ammelſtädt ſiehe Amſtädt.

Ammendorf, Dorf an der Elſter im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, zwiſchen Halle und Merſeburg, an der ordinaren Poſt-Straſſe gelegen.

Ammenhauſzen, Dorf in Fürſtenthum Waldeck, bey der Stadt Rhoden, in dieſes Amt gehörig.

Ammensleben, berühmte Abtey Benedictiner-Ordens im

Hertzogthum Magdeburg, nahe bey der Stadt Magdeburg gelegen.

Ammer, Dorf und Kirche, im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhauſen in Thüringen, eine halbe Stunde davon entlegen, und daſigen Stadt Rath zuſtändig.

Ammerbach, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 1. Stunde von der Stadt Jena gelegen, und in dieſes Amt gehörig.

Ammerbach, Amorbach, Amt und Flecken mit einem ſehr alten Cloſter am Muthflus in Francken, 3. Meilen von der Stadt Werthheim.

Ammerland, Marckt-Flecken mit zwey Schlöſſern in Ober-Bayern, an einem See, 5. Meilen von München.

Ammersweyer, Flecken im Ober-Elſaß unweit der Stadt Kayſersberg.

Amfurth, Amt und Flecken im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, nicht weit von dem Amte Seehauſen.

Ampfing, Flecken mit einer Poſt-Station in Ober-Bayern, auf der Poſt-Straſſe von Bayriſch-Oettingen nach München 2. Meilen von Oettingen gelegen, ins Rent-Amt Landshuth gehörig.

Amptitz, ein Schloß und Dorf, in der Nieder-Lauſnitz, 2. St. von der Stadt Guben gelegen, denen Herren von Löben zuſtändig.

Amsberge, Schloß und Amt im Stift Aichſtädt in Francken.

Amsdorf, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld am geſaltzenen See, unweit der Stadt Schraplau.

Amsdorf, Anhältiſch Dorf im Amte Warmsdorf, 2. Stunden von der Stadt Aſchersleben gelegen.

Amſtädt, Amelſtädt, Schwartzburgiſches Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Rudelſtadt.

Amſtetten, Marckt-Flecken, in Unter-Oeſterreich, 1. Stunde von der Stadt Yps, iſt Biſchöflich Paſſauiſch. Hieſelbſt iſt eine Poſt-Station, auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Paſſau und Wien, 8. Meilen von der Stadt Lintz gelegen.

Andersdorf, ein Dorf unweit der Stadt Neuſtädtel in Schleſien,

Andersleben, Andisleben, ein Chur-Mayntziſches Dorf mit einer Kirche, im Gebiete der Stadt Erffurth in Thüringen, ins Amt Giſpersleben gehörig.

Angelberg, Schloß und Flecken in Schwaben, zwiſchen dem Mindel- und Werrach-Fluß, 1. Meile von Mindelheim.

Angelhauſen, Schwartzburgiſches Dorf in Thüringen, 1. Stunde von der Stadt Arnſtadt.

Angelrode, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 1. Stunde von den Schwartzburgiſchen Amte Gehren, einen Herrn von Witzleben gehörig.

Angern, Schloß und Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Flecken Nagetz, dem Herrn von Schulenburg gehörig.

Angersdorf, Dorf unweit der Stadt Halle im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe.

Angsdorf, Dorf am Unter-Vor-Hartz, unweit dem Gräflich-Stolbergiſchen Amte Queſtenberg,

Angsdorf, Ansdorf, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, etliche Stunden von der Stadt Eisleben.

Anhagen, Dorf in der Grafſchaft Schaumburg in Weſtphalen, unweit Stadthagen.

Anhauſen, vormahliges Benedictiner-Cloſter, ietzo ein Amt in der Marggrafſchaft Anſpach in Francken, bey der Stadt Waſſer-Trudingen, in Ries.

Anhauſen, Cloſter im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, am Brentzflus, ietzo iſt ein Lutheriſcher Abt daſelbſt, welcher zugleich ein Land-Stand mit iſt.

Anräf, Dorf im Fürſtenthum Waldeck unweit der Stadt Wildungen, in dieſes Amt gehörig.

Anrode, ein Ort bey der Stadt Gieſſen in Ober-Heſſen.

Anrode, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld unweit der Stadt Eisleben.

Anrode, ein Nonnen-Cloſter, auf dem Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenſtadt.

Ansdorf, ſiehe Angsdorf.

Anſpach, Dorf in Dillenburgiſchen in der Wetterau, 2 kleine Stunden von der Stadt Uſingen in Naſſauiſchen.

Antze, und Antzhauſen, ſind zwey Dörfer im Stift Fulda bey der Stadt Tanne.

Antzing, Flecken mit einer Poſt-Station in Bayern, auf der Poſt-Straſſe, von München nach Braunau, 2. Meilen von München.

Ape, Schloß, Flecken und Amt in der zur Grafſchaft Ol-

denburg gehörigen Ammerlande, 1. M. von Stickhuſen.

Apeleen, Heſſen-Caſſeliſcher Marckt-Flecken in der Grafſchaft Schaumburg in Weſtphalen, ins Amt Rothenberg gehörig, unweit Stadthagen gelegen.

Apelnſtädt, Dorf im Hertzogthum Wolfenbüttel, bey der Stadt Wolfenbüttel gelegen.

Apenborg, Flecken, in dem Fürſtlich-Lüneburgiſchen Amte Klotzen in der Alten-Marck.

Apfelſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen am Apfelſtädt-Fluß, zwiſchen Erffurth und Arnſtadt gelegen, ins Amt Ichtershauſen gehörig.

Aplaß, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche in Meiſſen, im Amte Wernsdorf.

Appelhayn, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit der Stadt Liebenwerda, in dieſes Amt gehörig.

Appenrode, Appelrode, Flecken in der Grafſchaft Stolberg am Unter-Vorhartz 2. Stunden von dem Amte Ilſenburg.

Appenrode, Braunſchweigiſch Dorf, unweit der Stadt Königslutter, 2. Meilen von Helmſtädt.

Appenrode, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Fürſtenthum Calenberg, unweit der Stadt Göttingen, einem Herrn von Uslar zuſtändig.

Appenrode, Anhältiſch Dorf, unweit der Stadt Hartzgerode.

Appollendorf, Apollendorf, Flecken mit einer Kirche, unweit der Stadt Wittenberg, der Univerſität daſelbſt gehörig.

Apts-Beßingen, Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Sondershauſen.

Ardacker, Marckt-Flecken und Cloſter an der Donau in Unter-Oeſterreich.

Arenshauſen, ſiehe Arnshauſen.

Argelſchwang, ein Ort in der Unter-Pfaltz in der Pfaltz-Grafſchaft Simmern, ins Ober-Amt Creutzenach gehörig.

Argenthal, Flecken, in der Nieder-Pfaltz zwiſchen Kirchberg und Bacharach.

Arl, ſiehe Groſſen-Arl.

Arlasberg, Schloß und Flecken in Nieder-Bayern, 1. Meile von der Stadt Regenſpurg.

Arles-

Arlesgrün, Arlsgrün, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Stunde von Joachimsthal in Böhmen.

Arlingen, Dorf in Francken, 1. Stunde von der Stadt Krautheim.

Armenruh, Dorf an der Deichſau, im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit der Stadt Goldberg.

Armodtſayn, Dorf und Schloß an der Wohra, in Nieder-Heſſen, unweit der Stadt Wald-Cappel.

Armsdorf, Flecken und Schloß im Stift Paſſau, am Waſſer Kolnpach, zwiſchen Landshuth und Vilshofen, ins Renth-Amt Burghauſen gehörig.

Armsfeld, Dorf in Fürſtenthum Waldeck, unweit der Stadt Wildungen gelegen, und in dieſes Amt gehörig.

Arnem, Dorf in Fürſtenthum Calenberg, unweit der Stadt Hannover.

Arnoldsgrün, Dorf im Voigtlande, 1. Meile von der Stadt Adorf entlegen.

Arnoldshäyn, Flecken im Fürſtenthum Naſſau-Uſingen unweit den Flecken Alt-Weilnau.

Arnsbach, Dorf mit einer reformirten Kirche in Nieder-Heſſen, 3. Stunden von der Stadt Fritzlar.

Arnsberg, Churſächſiſch Dorf in Ertzgebürgiſchen Crays in Meiſſen, unweit der Stadt Annaberg.

Arnsberg, Dorf in Schleſien, unweit der Stadt Schmiedeberg.

Arnsberg, Dorf etliche Stunden von der Stadt Rinteln in Weſtphalen.

Arnsböcke, Schloß und Flecken, in der Provintz Wagrien, in Holſtein 3. Meilen von Lübeck.

Arnsburg, reiches Cloſter Ciſtercienſer-Ordens in der Grafſchaft Solms in der Wetterau, anderthalbe Stunde von dem Gräflichen Reſidentz-Schloſſe Lich, 2. Stunden von der Stadt und Poſt-Station Hungen.

Arnsdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen, 2. Stunden von der Stadt Radeberg, einem Herrn von Neitſch zuſtändig.

Arnsdorf, Churſächſiſch Dorf, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit der Stadt Annaberg.

Arnsdorf, ſiehe Ober- und Nieder-Arnsdorf.

Arnsdorf, Dorf unweit der Stadt Schweidnitz in Schleſien.

Arnsdorf, Dorf unweit der Stadt Cöthen im Fürſtenthum Anhalt, in dieſes Amt gehörig.

Arnsdorf, Churſächſiſch Dorf in der Oberlaußitz, unweit der Stadt Bautzen.

Arnsfeld, ein Churſächſiſch Dorf, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit der Stadt Freyberg.

Arnsgereuth, Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Saalfeld.

Arnsgrün, Dorf im Ellenbogener Crayſe in Böhmen, 1. Stunde von der Stadt Falckenau im Satzer-Crayſe.

Arnshaugck, Chur-ſächſiſch Amt mit einem Schloſſe auf einem Berge, in Oſterlande, nicht weit von der Stadt Neuſtadt an der Orl, es gehörte ſonſten nach Sachſen Zeitz.

Arnshauſen, Arenshauſen, Chur-Mayntziſch Dorf auf dem Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenſtadt.

Arnshayn, Heſſen-Caſſeliſch Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Neuſtadt, 1. Meile von Amöneburg.

Arnsneſt, Flecken im Sächſiſchen Chur-Crayſe, unweit der Stadt Schlieben.

Arnſtädt, ein Orth unweit der Stadt Aſchersleben, im Fürſtenthum Halberſtadt.

Arnſtein, adelich Schloß und Herrſchaft in Nieder-Heſſen an der Werra, an denen Eichsfeldiſchen Grentzen, andert-halb Stunde von der Stadt Witzenhauſen gelegen, dem Freyherrn von Bodenhauſen zuſtändig.

Arnſtein, Schloß und Flecken in der Grafſchaft Mansfeld, 1. Stunde von der Stadt Mansfeld, welches die Herrn von Knigge unter Churſächſiſcher Sequeſtration inne haben

Arnſtein, ein Cloſter Dominicaner-Ordens im Ertz-Stift Trier.

Artzberg, Jahr-Marckts-Flecken in der Marggrafſchaft Culmbach, am Roslafluß, 2 Meilen von der Stadt Wohnſiedel und ſo weit von Eger.

Artzen, Ertzen, Marcktflecken und Amt im Fürſtenthum Calenberg, an der Weſer 1. Meile von Hameln entlegen, Chur-Hannover gehörig.

Aſchau

Aſchau, ein Orth unweit der Stadt und Amt Königſee in Thüringen im Schwartzburg-Rudelſtädiſchen.

Aſchbach, ein Ritter-Guth in der Unter-Pfaltz, in das Ober-Amt Mosbach gehörig.

Aſchbach, ſiehe Hohen-Aſchbach.

Aſchdorf, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, unweit der Stadt Schraplau.

Aſche, Chur-Hannoveriſch Dorf in Fürſtenthum Callenberg, unweit der Stadt Göttingen, ins Amt Hardegſen gehörig.

Aſcheberg, Flecken im Hertzogthum Holſtein mit einem Schloſſe, nicht weit von der Stadt Ploen.

Aſcheburg, ein Ort in Nieder-Heſſen, unweit der Stadt Bach

Aſchendorf, Aſchendorp, Schloß und Flecken, im Stift Münſter in Weſtphalen, an denen Oſtfriesländiſchen Gräntzen.

Aſchenhauſen, ein Freyherrlich Schloß und Flecken in Francken, 1. Stunde von der Stadt Kalten-Nordheim, dem Königl. Groß-Brittanniſchen und Chur-Hannoveriſchen Legations-Rath Herrn von Speshard zuſtändig.

Aſchenrode, Aſcherode, Chur-Mayntziſch Dorf auf dem Eichsfelde, bey dem Schloß und Amte Gleichenſtein, etliche Stunden von Heiligenſtadt.

Aſchern, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von der Stadt Gotha, ins Amt Tonna gehörig, und 1. Stunde von dieſen Amte entlegen.

Aſcherode, ſiehe Aſchenrode.

Aſcheſau, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit der Stadt Naumburg.

Aſchleben, Asleben, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, am geſaltzenen See unweit der Stadt Schraplau.

Aſel, Eſel, Flecken am Eder-Fluß in der Herrſchaft Jtter in Ober-Heſſen etliche Stunden von dem Schloß Jtter.

Aslau, Dorf in Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit der Stadt Buntzlau.

Asleben, ſiehe Aſchleben.

Asmanſtädt, Dorf in Fürſtenthum Anhalt, unweit der Stadt Hoym am Selckeflus.

Asmanſtädt, ſiehe Osmanſtädt.

Aſpach, Sächſiſch Dorf und Kirche in Thüringen 1. Stunde von der Stadt Gotha, an der ordinairen Poſt-Straſſe nach Eiſenach gelegen, ins Amt Gotha gehörig.

Aſpach, ſiehe Hoff- Mittel- Ober- Nieder-Aſpach.

Aſpach, ein Orth in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Mosbach gehörig.

Aſpach, Dorf im Hennebergiſchen, unweit der Stadt Schmalkalden.

Aſpach, Dorf mit einer Kirche unweit der Stadt Anſpach in Francken.

Aſpenfeld, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von der Stadt Gotha gegen Georgethal zu gelegen.

Aſperg, Marckt-Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 2. Meilen von der Stadt Stutgard.

Aſſelbach, Dorf bey dem Städtgen Tann im Stift Fulde.

Aſſen, Schloß und Flecken im Stift Münſter in Weſtphalen, denen Baronen von Galen zuſtändig.

Aſſweiler, Flecken und Schloß im Elſaß, bey dem Berg-Schloß Lützelſtein.

Aſſendorf, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, bey der Stadt Schraplau, ins Amt Neblingen gehörig.

Aſterode, ein Heßiſch Dorf am Vogelsberge, 1. Stunde von der Stadt Alsfeld in Nieder-Heſſen.

Aſtfeld, ein Braunſchweigiſch Dorf, unweit der Stadt Goßlar am Hartze

Athensleben, Königlich-Preußiſches Amt im Hertzogthum Magdeburg an der Bode, 4. Meilen von Magdeburg entlegen.

Athenſtädt, Flecken und Königliche Preußiſche Poſt-Station im Fürſtenthum Halberſtadt, auf der Poſt-Straſſe nach Braunſchweig, 3. Meilen von Halberſtadt entlegen.

Attelnburg, Flecken und Schloß an der Elbe, im Hertzogthum Sachſen-Lauenburg, Chur-Hannover gehörig.

Atterbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Mosbach gehörig.

Attermünſter, Cloſter und Dorf in Ober-Bayern, beym Städtgen Rieth.

Au, Schloß und Marckt-Flecken im Stift Regensburg, an der Iller, mit einem Land-Gerichte.

Au, Probſtey derer Canonicorum regul. in Nieder-Bayern am Inn-Fluß.

Au, ſo heißt die Vorſtadt der Stadt München in Bayern, woſelbſten ein Mönchs- und Nonnen-Cloſter befindlich.

Au, ſiehe Ober- und Nieder-Au.

Aue, die Aue, ein Dorf in Nieder-Heſſen, 1. Stunde von der Stadt Wanfried. Hieſelbſt hat der Herr von Eſchwege zu Cammerforſt ein Ritter-Guth.

Aue, Heßiſch Dorf im Hennebergiſchen eine viertel Stunde von der Stadt Schmalkalden.

Aue, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels 1. Stunde von der Stadt Zeitz.

Aubitz, Dorf unweit der Stadt Weiſſenfels, in dieſes Amt gehörig.

Aubſtädt, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Francken, unweit der Stadt Königshofen, einem Herrn von Bibra zuſtändig.

Audenhahn, Churſächſiſch Dorf, unweit der Stadt Torgau an der Elbe, in Meiſſen.

Audigaſt, Schloß und Flecken, im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit der Stadt Pegau an der Elſter, einem Herrn von Ponickau zuſtändig.

Auerbach, Aurbach, Flecken und Schloß mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit der Stadt Zwickau, einem Edlen Herrn von Planitz zuſtändig.

Auerbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Auerbach, ſiehe Ober- und Nieder-Auerbach.

Auerhahn, ein einſtändiges Wirths-Haus im Hartze, an der Land-Straſſe zwiſchen der Stadt Goßlar und Zellerfeld gelegen.

Auersberg, Amt und Flecken im Biſchofthum Würtzburg in Francken, an denen Hennebergiſchen Grentzen, 3. Stunden von der Stadt Fladungen.

Auerſtädt, Schloß und Flecken mit einer Churſächſiſchen Poſt-Station in Thüringen, auf der Poſt-Straſſe von Erffurth nach Leipzig, 2. Meilen unterhalb Naumburg, dem Herrn von Schmidt zuſtändig.

Auerſtein, ein Chur-Hannoveriſch Dorf unweit der Stadt Göttingen, im Fürſtenthum Calenberg.

Auerswalde, adelich Schloß, Ritter-Guth, und Flecken,

im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit der Stadt Roch⸗litz einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Auffenau, ein Chur⸗Mäyntziſch Dorf in der Wetterau, zwiſchen denen Städten Salmünſter und Gelnhauſen gelegen.

Aufhauſen, Flecken und Amt am Eger⸗Fluß im Fürſtenthum Oettingen in Schwaben, 1. Stunde von der Stadt Bopfingen.

Aufhauſen, Dorf im Gebiete der Reichs⸗Stadt Ulm in Schwaben, unweit der Stadt Geislingen.

Aufhauſen, ſiehe Ufhauſen.

Augeloch, Dorf in der Unter⸗Pfaltz bey dem Städtgen Neckar⸗Gmünd 1. Meile von Heydelberg.

Augeroſe, adelicher Ritter⸗Sitz und Flecken, im Königlichen Preußiſchen Vor⸗Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, einem Herrn von Schwerin zuſtändig.

Augſt, Dorf und bekanter Paß in der Schweitz am Rhein, 2. Meilen von Baſel gelegen.

Auguſtenburg, ein prächtiges Luſt⸗Schloß in Thüringen, nahe bey Arnſtadt, welches die verwitwete Hertzogin von Arnſtadt eine geborne Princeßin von Wolfenbüttel, ſchon anno 1700. erbauen laſſen, und beſtändig daſelbſten reſidiret hat.

Auguſtusburg, ſo heiſſet das Fürſtliche Sächſiſche Reſidentz⸗Schloß zu Weiſſenfels.

Auguſtusburg, ein Marggräflich⸗Badiſches Luſt⸗Schloß zu Grötzingen, unweit Durlach.

Aula, ſiehe Ober⸗ und Nieder⸗Aula.

Auleben, ein Flecken in der güldnen Aue in Thüringen, 3. Stunden von der Reichs⸗Stadt Nordhauſen, alwo verſchiedene adeliche Familien ſich aufhalten, der Ort gehöret ins Fürſtliche Sondershauſiſche Amt Heringen.

Auligk, adelich Schloß und Ritter⸗Guth im Leipziger Crayſe, unweit der Stadt Pegau an der Elſter, dem Herrn von Heldorf zuſtändig.

Aulitz, Ullitz, ein Flecken mit einer Käyſerlichen Poſt⸗Station in Böhmen, im Pilſner Crayſe, auf der Poſt⸗Straſſe von Eger nach Prag, zwey Meilen von der Stadt Pilſen gelegen.

Aume, ſiehe Wenigen⸗Aume.

Aupitz, Dorf im Oſter-Lande am Wiete-Fluß 3. Stunden von der Stadt Eiſenberg in dieſes Amt gehörig.

Aupitz, Dorf im Fürſtlichen Sächſiſchen Amte Weiſſenfels, 2. Stunden von der Stadt Weiſſenfels gegen Zeitz zu, an der dahin gehenden Straſſe gelegen.

Aura, ſiehe Barthelmes- Veit- und Rothen-Aura.

Aurach, Cloſter im Biſchofthum Würtzburg in Francken, bey dem Berg-Schloß und Amte Trimberg 1. Meile von Hammelburg.

Aurach, ſiehe Münch- Frauen- Luß- und Glaß-Aurach.

Aurbach, ſiehe Auerbach.

Aurelsmünſter, Auroltsmünſter, Schloß und Flecken in Ober-Bayern, bey dem Dorf und Cloſter Attermünſter nicht weit von dem Städtgen Rieth.

Auritzſch, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit der Stadt Mügeln, ins Amt Meiſſen gehörig.

Außig, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, nicht weit von der Elbe, der Stadt Mühlberg faſt gegen über gelegen.

Authauſen, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe 3. oder 4te-halbe Stunde von der Stadt Wittenberg entlegen.

Autumsgrün, ein Flecken in der Marggrafſchaft Bareuth im Voigtlande, unweit der Stadt Münchsberg.

Axin, Churſächſich Dorf im Chur-Crayſe an der Elbe, an dem ſo genannten Riß, faſt 2. Stunden über der Stadt Pretſch, in dieſes Amt gehörig.

Aydenbach, Marckt-Flecken in Ober-Bayern unweit der Stadt Vilshofen. Hieſelbſten ſollen Anno 1705. viele von denen rebelliſchen Bauren, im damaligen Kriege von denen Kayſerlichen und Auxiliar-Völckern erſchlagen worden ſeyn.

Aylsdorf, Sächſiſch Dorf im Fürſtlichen Amte Weiſſen-fels, iſt nur 1. Stunde von Zeitz entlegen.

Azelrode, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit der Stadt Ro-thenburg an der Fulde.

Azendorf, Dorf in der Marggrafſchaft Bareuth im Voigt-Lande, unweit der Stadt Culmbach.

Azendorf, Brandenburgiſch Dorf, unweit der Stadt Aſchersleben im Fürſtenthum Halberſtadt.

Azendorf, Dorf bey der Stadt Merſeburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Azen-

Azenhauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, 3. Stunden von der Stadt Göttingen, ins Amt Brackenberg gehörig.

Azerum, Dorf unweit der Stadt Wolfenbüttel 1. Meile von der Stadt Braunſchweig.

Azmansdorf, ein Chur-Mayntziſch Amt und groſſes Dorf, mit einer Kirche im Gebiete der Stadt Erffurth in Thüringen, anderthalbe Stunde von dieſer Stadt entlegen.

B.

Baalberg, ein Ort im Fürſtenthum Anhalt, unweit der Stadt Berenburg in dieſes Amt gehörig.

Baalsdorf, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche, 2. Stunden von der Stadt Leipzig, in dieſes Amt gehörig. Hieſelbſt hat ein Herr von Ponickau ein Ritter-Guth.

Baar, ſehr groſſer Flecken in der Schweitz im Canton Zug, eine halbe Stunde von dieſer Stadt gelegen.

Baaren, Dorf und austräglich Cammer-Guth im Voigt-Lande, 2. Stunden von der Stadt Schlaitz, dem Herrn Grafen von Reuß zuſtändig.

Babisnau, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, 2. Stunden von der Stadt Dresden, in dieſes Amt gehörig.

Baccerode, ſiehe Marienrode.

Bachra, Dorf mit einer Churſächſiſchen Poſt-Station in Thüringen, auf der Poſt-Straſſe von Leipzig auf Caſſel, 2. Meilen von Weiſſenſee.

Bachſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth, ins Amt Groſſen-Rudeſtät gehörig.

Backendorf, Dorf unweit der Stadt Zerbſt, im Fürſtenthum Anhalt, ins Amt Zerbſt gehörig.

Backleben, Dorf in Thüringen, 1. Stunde von der Stadt Cölleda an der Loſſa gelegen.

Badeborn, ſiehe Padeborn.

Badegaſt, ſiehe Groß- und Klein-Badegaſt.

Badegrün, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer-Crayſe, einem Herrn von Wulffen zuſtändig.

Badenburg, ein Ort unweit der Stadt Qvedlinburg.

Badenburg, ein adeliches Ritter-Guth, bey der Stadt Gieſſen, in Ober-Heſſen.

Badendorf, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, unweit der Stadt Eisleben.

Badenhauſen, Marck-Flecken im Hertzogthum Wolfenbüttel, mit einer Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Duderſtadt nach Braunſchweig, 1. Stunde von Oſterode, und 4. Meilen von Duderſtadt.

Badenhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von dem Städtgen Melſungen.

Badenheim, Evangeliſch-Lutheriſcher Flecken, in der Unter-Pfaltz, welcher einem Catholiſchen Baron Fauſt von Stromberg, als ein Pfaltz-Zweybrückiſches Lehn gehöret.

Baderitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit der Stadt Mügeln, ins Amt Sorntzig gehörig.

Badern, ein Schwartzburgiſcher Flecken in Thüringen, im Fürſtenthum Sondershauſen, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Badersleben, Catholiſches Nonnen-Cloſter, im Fürſtenthum Halberſtadt, nicht weit von dem Amte Zilly.

Badewitz, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit der Stadt Lindau, in dieſes Amt gehörig.

Badetz, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, bey dem Luſt-Schloſſe Friederickenberg ins Amt Zerbſt gehörig.

Badrine, adelich Ritter-Guth und Schloß mit einem Dorfe, unweit der Stadt Delitſch in Meiſſen, im Sachſen-Merſeburgiſchen, 3. Meilen von Leipzig, einem Herrn von Haagen zuſtändig.

Bädern, ein Ort bey der Stadt Halle, im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe.

Bäfingen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, nicht weit von dieſer Stadt entlegen.

Bähringen, ſiehe Bäringen.

Bälſtädt ſiehe Balſtädt.

Bärcke, ein Chur-Hannoveriſch Dorf, anderthalbe Stunden von der Stadt Oſterode.

Bärendorf, adelich Ritter-Guth, Schloß und Dorf, bey der Stadt Delitſch in Meiſſen, im Sachſen-Merſeburgiſchen 3. Meilen von Leipzig, einem Herrn von Milditz zuſtändig.

Bärenklau, Churſächſiſch Dorf, mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen, 2. Stunden von Dresden gelegen.

Bärenwalde, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Meile von der Stadt Schneeberg.

Bärenwalde, Dorf mit einem Ritter-Guthe in dem Diſtrict des Bärwaldiſchen Ländgens, an denen Grentzen des Sächſiſchen Chur-Crayſes, etliche Stunden von der Stadt Jüterbock.

Baerwalde, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche in Meiſſen, anderthalbe Stunde von der Stadt Radeburg.

Bäringen, Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Heringen, es gehöret nach Sondershauſen.

Bäringen, ſiehe Groß- Klein- Wolfs- und Oeſter-Bäringen.

Bäringen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, unweit der Stadt Geislingen.

Bäringen, Sächſiſch Amt und Flecken, im Hennebergiſchen, an denen Würtzburgiſchen Grentzen, 2. Meilen von der Stadt Römhild, Sachſen-Gotha gehörig.

Bäringshauſen, ſiehe Behringshauſen.

Bärsdorf, ſiehe Beersdorf.

Bärsdorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit der Stadt Hainau.

Bärsdorf, Dorf unweit der Stadt Jauer in Schleſien.

Bärsdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit der Stadt Leisnig, in dieſes Amt gehörig.

Bärwalde, ſiehe Bärenwalde.

Bagewitz, Sachſen-Merſeburgiſch Dorf, unweit der Stadt Landsberg in Meiſſen, ins Amt Delitſch gehörig.

Bahnau, ſiehe Bohnau.

Bahnſtengel, Dorf im Voigtlande 1. ſtarcke Stunde von Schlaitz, an der Straſſe nach Neuſtadt an der Orla gelegen

Beienroda, ſiehe Bayenrode.

Baimerſtedten, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Baind, Nonnen-Cloſter, Ciſtercienſer-Ordens in Schwaben, 1. Meile von Ravensburg.

Baldeck, Dorf mit einem Schloſſe, im Canton Lucern in der Schweitz.

Baldern, Hohen-Baldern, Schloß und Amt im Fürſtenthum Oettingen, zwiſchen Nördlingen und Elwangen, davon eine Gräflich-Oettingiſche Linie den Titul führet.

davon

Baldiz, Dorf im Stift Merſeburg, 1. Stunde von der Stadt Lützen, in dieſes Amt gehörig.

Balgſtädt, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen an der Unſtruth bey der Stadt Freyburg einem Herrn von Schieck zuſtändig.

Balhauſen, ſiehe Groß- und Klein-Balhauſen.

Ballendorf, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 1. Stunde von der Stadt Albeck.

Ballenhauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, im Amte Friedland.

Ballenheim, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 2. kleine Stunden von der Stadt Ronneburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Balſtädt, Dorf mit einer Kirche im Fürſtenthum Weimar in Thüringen, an der ordinairen Poſt-Straſſe von Erffurth nach Buttelſtädt, und 2. gute Stunden von der Stadt Weimar entlegen, wird ſonſten auch Bälſtädt genennet.

Balſtädt, Bälſtädt, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche im Fürſtenthum Gotha, in Thüringen, anderthalbe Stunde von dieſer Stadt entlegen, und in dieſes Amt gehörig.

Bamberg, ſiehe Alt- und Neu-Bamberg.

Bandau, Dorf bey dem Amte Klotzen im Hertzogthum Lüneburg, in dieſes Amt gehörig.

Bannewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen 2. Stunden von Dresden, in dieſes Amt gehörig.

Bantz, ein ſehr ſchön gebauetes Benedictiner-Cloſter im Biſchoffthum Bamberg, auf einen Berge, zwiſchen Lichtenfels und Staffelſtein.

Banteln, Bantlum, Schloß und Flecken an der Leine im Fürſtenthum Grubenhagen, mit einer Chur-Hannoveriſchen Poſt-Station, auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Eimbeck und Hannover, 2. Meilen von Hannover.

Bantzfelde, Dorf im Fürſtenthum Anhalt am Unter-Vor-Hartz etliche Stunden von der Stadt Hartzgerode, ins Amt Gernrode gehörig.

Bantzleben, Dorf im Hertzogthum Braunſchweig, bey der Stadt Scheppenſtädt.

Barchfeld, Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Krannichfeld, 2. Meilen von Jena.

Barchfeld, Heßiſches Schloß und Voigtey im Hennebergi-ſchen an der Werra, 1. Stunde von der Stadt Saltzungen.

Barckel, ſiehe Groß- und Klein-Barckel.

Bardeburg, wohlgebauetes Nonnen-Cloſter in einem luſti-gen Wäldgen, im Hertzogthum Luxenburg, 1. Stunde von der Stadt Arlon gelegen.

Bardewyck, groſſer offener Flecken, im Hertzogthum Lüne-burg, am Ilmenau-Fluß eine halbe Stunde von der Stadt Lüneburg gelegen. Sie ſoll die älteſte Stadt in gantz Sachſen geweſen ſeyn. Jetzo wird viel Garten-Gewächſe daſelbſt erbauet, und hernach weit verführet.

Bardorf, Amt und Flecken, im Hertzogthum Wolffenbüt-tel, an der Aller, an denen Magdeburgiſchen Grentzen, un-weit der Stadt Obisfeld.

Barenburg, Amt und Flecken in der Grafſchaft Hoye in Weſtphalen, Chur-Hannover gehörig, 3. Meilen von der Stadt Nienburg an der Weſer gelegen.

Barendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Hertzog-thum Magdeburg, 3. Stunden von der Stadt Magde-burg entlegen, dem Herrn von Hackeborn gehörig.

Barendorf, Flecken und Amt in der Grafſchaft Lippe in Weſtphalen, 3. Meilen von der Stadt Lemgo.

Barensdorf, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Fallersleben.

Barentz, ſiehe Barnitz.

Bareth, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit der Stadt Naumburg.

Bareuth, ſiehe Bereuthe.

Barleben, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Hertzog-thum Magdeburg 2. Stunden von dieſer Stadt gelegen, einem Herrn von Arnſtädt gehörig.

Barleben, ſiehe Eichen-Barleben.

Barlenge, Dorf bey dem adelichen Schloſſe Rogätz an der Elbe im Fürſtenthum Magdeburg.

Barliſſen, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürſtenthum Callenberg, unweit der Stadt Göttingen, es gehöret zu denen adelichen Gerichten in Jühnde.

Barmſtädt, Amt und Flecken in Stormarn im Holſteini-ſchen, am Brahm-Fluß, 1. Meile von dem bekandten Fle-cken Elmeshorn gelegen.

Bar-

Barneck, Sachſen-Merſeburgiſches Dorf 1. St. von der Stadt Leipzig entlegen, und ins Amt Schkeuditz gehörig.

Barnitz, Barentz, adelich Ritter-Guth und Dorf, etliche Stunden von Meiſſen, einem Herrn von Ende gehörig.

Barneuchen, ſiehe Berneuchen.

Barnsdrof, Marckflecken in der Grafſchaft Diepholt in Weſtphalen, am Huntefluß, zwiſchen Diepholt und Wilshauſen gelegen, an denen Grentzen des Stifts Münſter, Chur-Hannover gehörig.

Barnſtädt, Dorf im Fürſtenthum Querfurth 1. Stunde von dieſer Stadt entlegen, und in dieſes Amt gehörig.

Barntzig, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit der Stadt Mügeln gelegen.

Barenſen, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit der Stadt Göttingen im Fürſtenthum Calenberg, ins Amt Harſte gehörig.

Barsdorf, ſiehe Parsdorf.

Barſinghauſen, ein Lutheriſches Jungfrauen-Cloſter, im Fürſtenthum Calenberg, 3. Meilen von Hannover.

Barsleben, ein Cloſter im Fürſtenthum Halberſtadt, 2. Meilen von Oſterwyck.

Bartelmes-Aura, Dorf am Aura-Fluß in der Maggrafſchaft Anſpach in Francken unweit der Poſt-Station Bechhofen, 2 Meilen von Anſpach.

Bartenheim, ſiehe Partenheim.

Bartensleben, ſiehe Groß- und Klein-Bartensleben.

Bartenſtein, Schloß und Flecken mit einem Amte in Francken, in der Grafſchaft Hohenlohe, 1. Meile von der Stadt Langenburg, und ſtehet einem Herrn Grafen von Hohenlohe-Bartenſtein zu.

Barterode, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen, es gehöret zu denen adelichen Gerichten in Adelipſen.

Bartingen, adelich Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg, denen Herrn von Alvensleben gehörig.

Bartolf, Chur-Mayntziſch Dorf auf dem Eichsfelde, unweit dem Amte Scharfenſtein, 2. Stunden von Stadtworbis und Heiligenſtadt.

Bartſchfeld, Dorf in Thüringen, bey dem Flecken und Poſt-Station Uhlſtädt.

Bartsdorf, Dorf bey Strigau in Schleſien, im Fürſtenthum Schweidnitz.

Barum, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, 1. Stunde von dem Flecken Bardewick bey Lüneburg gelegen ins Amt zu Butling gehörig.

Barwardshauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, unweit Nordheim, ins Amt Moringen gehörig.

Basdorf, Dorf in der Herrſchaft Itter in Ober-Heſſen, nicht weit von dem Schloſſe Itter oder Thal-Itter.

Basdorf, Dorf unweit Cöthen im Fürſtenthum Anhalt, ins Amt Cöthen gehörig.

Baſelitz, ſind zwey Chürſächſiſche Dörfer, etliche Stunden von Groſſen-Hahn gelegen, davon das eine ins Amt Meiſſen, das andere ins Amt Groſſen-Hahn gehöret.

Baſſum, Bäſſen, Flecken und Lutheriſch Fräulein Stift nebſt einer Herrſchäft und Schlöß, Freudenberg genannt, in der Grafſchaft Hoya. Daſelbſt eine Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Minden in Weſtphalen nach Bremen, 3. Meilen von Bremen entlegen.

Batgendorf, Dorf in Thüringen, unweit Cölleda.

Baubis, ein Dorf in Thüringen, unweit Weiſenſee.

Bauda, Churſächſiſch Dorf, mit einer Kirche 1. Stunde von Groſſen-Hahn gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Bavenſtädt, Flecken im Stift Hildesheim unweit der Stadt Hildesheim gelegen.

Baumbach, Flecken in Nieder-Heſſen an der Fulda, 2. St. von Rothenburg.

Baumersroda, Schloß und Ritter-Guth mit einem Flecken in Thüringen, unweit Freyburg an der Unſtruth, dem Herrn von Winckel zuſtändig.

Baumgarten, Dorf mit einer Kirche im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Bolckenhahn.

Baumgarten, ſihe Nieder-Baumgarten.

Baumgarten, ſchönes Cloſter in Bechiner Crayſe in Böhmen, anderthalb Meile von der Poſt-Station Königseck.

Baumgartenberg, ein feines Cloſter Ciſtercienſer-Ordens in Ober Oeſterreich am Hornfluß, bey dem Marcktflecken Bergen 4. Meilen von Lintz.

Baunach, ein Amt und Marcktflecken am Baunachfluß

im Biſchofthum Bamberg, unweit der Poſt-Station Rattelsdorf entlegen.

Baunsberg, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Caſſel.

Bautzen, ſiehe Klein-Bautzen.

Bayenrode, Baienorde, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, unweit Königslutter, ins Amt Fallersleben gehörig.

Bayenrode, ſiehe Beyenrode.

Bayerbach, ein Flecken mit einer Poſt-Station in Bayern auf der Poſt-Straſſe von Lintz nach Paſſau.

Bayer-Naumburg, Schloß und Ritter-Guth mit einen Flecken in Thüringen, 1. Stunde von Sangerhauſen, einem Herrn von Aſſeburg zuſtändig.

Bayersdorf, ein Sachſen-Merſeburgiſch Dorf unweit Brehna, ins Amt Bitterfeld gehörig.

Bayersdorf, ein Churſächſiſch Dorf 2. Stunden von Groſſen-Hahn gelegen in dieſes Amt gehörig.

Bayersdorf Churſächſiſch Dorf, unweit Grimme in dieſes Amt gehörig.

Bayersdorf, Dorf in Churſächſiſchen Ertz-Gebürge in Meiſſen, unweit Zwickau.

Bayersdorf, ein Marcktflecken und Ober-Amt in der Marggrafſchaft Bareuth in Francken, 1. Meile von Erlangen.

Batzdorf, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit der Stadt Meiſſen entlegen, und einem Herrn von Miltitz zuſtändig.

Bebendorf, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Wanfried.

Bebenhauſen, ehemaliges Cloſter ietzo eine Fürſtliche Land-Schule im Hertzogthum Würtenberg, unweit Tübingen.

Beber, ſiehe Bebra.

Beberſtädt, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenſtadt.

Bebitz, Dorf im Magdeburgiſ. bey Alsleben an der Saale.

Bebra, Beber, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Rotenburg an der Fulda.

Bebra, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Kahle, in dieſes Amt gehörig.

Bechbach, Dorf im Sazer-Crayſe in Böhmen, unweit dem Flecken Heinersgrün.

Bechgrün, Dorf bey der Stadt Neudeck in Böhmen.

Bechhoffen, Marcktflecken mit einer Poſt-Station in der

Marggrafſchaft Anſpach in Francken, auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Anſpach und Dünckelſpühl, 2. Meilen von Anſpach.

Becho, Chur-Brandenburgiſch Dorf, bey Magdeburg.

Bechſtädt, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Königsſee.

Bechſtädt an der Straſſe, ein Sachſen-Weymariſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Weymar entlegen.

Bechſtädt an der Wage, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Erfurthiſchen Gebiethe in Thüringen 3. Stunden von Erfurth entlegen, ins Amt Azmansdorf gehörig.

Bechtheim, Dorf in der Unter-Pfaltz 2. Stunden von der Stadt Güntersblum.

Beddingen, Braunſchweigiſch Dorf, unweit Wolfenbüttel.

Beedenboſtel, Flecken im Hertzogthum Lüneburg 1. Meile von Zelle gelegen, und ins Amt Bargfeld gehörig.

Beersdorf, Churſächſiſch Dorf an der Elſter 1. Stunde von Pegau gegen Zeitz zu gelegen.

Beerwalde, ſiehe Bärwalde.

Beeſen, ſiehe Pöſen.

Behl, Beel, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Schwarzenberg.

Behla, Sächſiſch Dorf in Fürſtenthum Altenburg, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Behla, ſiehe Böhla.

Behleichen, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit der Stadt Fritzlar.

Behlen ſiehe Böhlen.

Behlen, adelich Schloß, Ritter-Guth und Flecken, im Meiſſen unweit der Stadt Colditz, einem Herrn von Erdmansdorf zuſtändig.

Behlen, adelich Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen, unweit Grimme, einem Herrn von Döring zuſtändig.

Behlitz, ſiehe Belitz.

Behringen, ſiehe Bäringen.

Behringshauſen, ein Dorf in der Herrſchaft Padberg in Weſtphalen, 3. Stunden von Stadtberge.

Beicha, ſiehe Beucha.

Beichlingen, beſondere Graf- und Herrſchaft mit einem wohl-

wohlgebaueten Schloß und Flecken, in Thüringen, an denen Gebürgen, die Finne genannt, gelegen, denen Herren Grafen von Werthern zuſtändig, der Loſſafluß ſchlieſt dieſe Grafſchaft bey ſeinem Aus- und Einfluß in die Unſtruth faſt völlig ein. Dieſer Ort liegt 1. Meile von Cölleda an der Loſſe und 4. Meilen von Erfurth.

Beichlingen, ſiehe Alt-Beichlingen.

Beichlitz, ein Dorf unweit Halle in Magdeburgiſchen an der Saale gelegen.

Beilbar, Belwerg, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Oſterlande, unweit Bürgel und 2. Stunden von Jena entlegen, dem Herrn von Harras zuſtändig.

Beilsleben, Dorf in Thüringen an der Wippra, 2. St. von dem Amte Sachſenburg.

Beinsdorf, Dorf in der Niederlauſnitz, unweit der Stadt Dobrilugk.

Beiſſe, ſiehe Ober-Beiſſe.

Beiſſel, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Mühlhauſen ins Sachſen-Gothaiſche Amt Volckerode gehörig.

Beisheim, ſiehe Beysheim.

Beitersdorf, Bittersdorf, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Hirſchfeld entlegen.

Beiterwitz, ſiehe Beyditz.

Belderſee, ein Brandenburgiſch Dorf unweit Halle, im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe.

Belgern, ſiehe Alt-Belgern.

Belgern, Churſächſiſch Dorf, in der Ober-Lauſitz, unweit Bautzen.

Belgershahn, adelich Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen, unweit der Stadt Colditz, einem Herrn von Ponickau zuſtändig.

Belitz, Behlitz, Churſächſiſch Dorf, unweit Eilenburg an der Mulda im Leipziger Crayſe.

Belitz, Sachſen-Merſeburgiſch Dorf unweit Leipzig, ins Amt Schkeuditz gehörig.

Belle, Ort in Weſtphalen, unweit Dortmund, einem Herrn von Frieſenhauſen zuſtändig.

Belleben, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, bey Alsleben an der Saale, gelegen.

Bellendorf, Flecken im Hertzogthum Luxemburg, unweit der Stadt Echternach.

Bellenhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von der Stadt Treyſa.

Below, ſiehe Klein-Below.

Belsdorf, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, etliche St. von Helmſtädt gelegen.

Belſſer, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, etliche Stunden von dem Städtgen Obisfeld.

Belſtädt, Dorf in Thüringen anderthalb Stunde von der Stadt Tennſtädt.

Belwer, ſiehe Beilbar.

Belwerg, Dorf, im Oſterlande, eine halbe Stunde von der Stadt Roda gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Belwerg, Brandenburgiſch Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, 1. Stunde von Halle gelegen.

Belwitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in der Ober-Lauſnitz bey der Stadt Lobau gelegen, einem Herrn von Gersdorf zuſtändig.

Bemerode, Chur-Hannoveriſch Dorf, unweit Hannover gelegen.

Benau, ein Ort bey der Stadt Ratenau in der Mittel-Marckt Brandenburg.

Benkendorf, adelicher Ritter-Sitz und Flecken im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien unweit Schweidnitz, dem Herrn von Zedlitz zuſtändig.

Benkendorf, Dorf in Stift Merſeburg, unweit Lauchſtädt, in dieſes Amt gehörig.

Benkersdorf, Dorf in Hennebergiſchen, unweit der Fürſtlichen Reſidenz Meinungen.

Benkewitz, Dorf in Fürſtenthum Zeitz, unweit der Stadt Meiſelwitz im Sachſen Altenburgiſchen.

Benkhauſen, Dorf unweit Corbach im Waldeckiſchen, ins Amt Eiſenberg gehörig.

Benkitz, Churſächſiſch Dorf im Fürſtenthum Zeitz,

Bendeleben, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Franckenhauſen, einem Herrn von Wurm zuſtändig.

Bendorf, Behndorf, groſſer Ort im Hertzogthum Magdeburg einem Herrn von Veldheim zuſtändig.

Bendorf, Flecken und Herrſchaft auf dem Weſterwalde in der Grafſchaft Sayn, etliche St. von der Poſt-Station Gilrod auf der Poſt-Straſſe nach Cöln am Rhein.

Bendorf, Dorf bey Eger in Böhmen.

Bendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, 3. Stunden von Halle, einem Herrn von Ludewig zuſtändig.

Bendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, unweit Borne, dem Herrn von Hendrich zuſtändig.

Bendorf, Dorf im Stift Merſeburg, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen, in dieſes Amt gehörig. Mit einem adelichen Ritter-Guthe, einem Herrn von Pölnitz zuſtändig.

Benedict-Beyern, Flecken und reiche und prächtige Benedictiner-Abtey in Ober-Bayern an denen Tyroler-Grentzen, 8. Meilen von München und 9. Meilen von Inſpruck. Mit einer Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von München nach Inſpruck.

Benerſtädt, Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen.

Beneſchau, Flecken im Bechiner-Crayſe in Böhmen, unweit Camentz.

Bennerig, Churſächſiſch Dorf mit einem Vorwerge 2. Stunden von Dresden, in dieſes Amt gehörig.

Bennewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit Torgau.

Bennewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe, unweit Pegau.

Bennickenſtein, Flecken und Amt am Rap-Bode-Fluß in der Grafſchaft Hohenſtein in Thüringen, 3. Stunden von den Blanckenburgiſchen Städtgen Haſelfeld.

Benniehauſen, Bengehuſen, Dorf im Fürſtenthum Callenberg an denen Eichsfeldiſchen Grentzen, etliche Stunden von Heiligenſtadt, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Gleichen.

Bennigſen, adelich Schloß und Flecken, im Fürſtenthum Callenberg, 3. Stunden von Hannover.

Bennungen, groſſer Flecken in Thüringen am Helmfluß, 1. St. von Kelbra, den Grafen von Stolberg zuſtändig.

Bensberg, Bensburg, Flecken im Hertzogthum Bergen, mit einem Chur-Pfältziſchen Luſt-Schloſſe, 6. Meilen von Düſſeldorf gelegen, und 2. Meilen von Cöln.

Bensdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer-Crayſe, einem Herrn von Brietzke zuſtändig.

Bensdorf, Dorf unweit Bercka an der Werra im Sachſen-Eiſenachiſchen.

Benſtadt, Ritter-Guth und Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, dem Frey-Herrn Marſchal von Bieberſtein zuſtändig.

Benterode, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Münden, in dieſes Amt gehörig.

Bentzhauſen, groſſer Flecken und Amt am Suhlafluß im Hennebergiſchen, 2. Meilen von Meinungen und 1. Meile von Suhl, ietzo Churſachſen gehörig.

Bentzin, adelicher Ritter-Sitz, Schloß und Flecken im Königlichen Preußiſchen Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, einem Herrn von Glaſenap zuſtändig.

Berbisdorf, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, 1. Stunde von der Stadt Radeburg, einem Herrn von Zeidler zuſtändig.

Berbishauſen, Chur-Mäyntziſch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Heiligenſtadt.

Berbisleben, ein einſtändiger Meyerhof, in der güldenen Aue, unweit dem Städtgen Heringen in Thüringen.

Berbitz, Dorf mit einem adelichen Hofe im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, einem Herrn von Kroſigk zuſtändig.

Berchtheim, ſiehe Herren-Berchtheim.

Berck, ein Ort bey Eger in Böhmen.

Bercka vorm Hänich, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, zwiſchen Eiſenach und Mühlhauſen, an einem Walde das Hänich genannt, einem Herrn von Brüſchenck zuſtändig.

Berckach, Birckach, adelich Ritter-Guth und Dorf, in der gefürſteten Grafſchaft Henneberg im Grabfelde, 1. Stunde von Römhild gelegen, und einen Herrn von Stein zuſtändig.

Berckenfeld, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Heiligenſtadt.

Berev-

Berenſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, etliche Stunden von Nordheim ins Amt Moringen gehörig.

Berenſtadt, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, bey Albeck.

Beres, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger-Crayſe, unweit dem Flecken Röthe, einem Herrn von Beres zuſtändig.

Bereuth, Dorf im Voigtlande, unweit Falckenſtein.

Bereuth, ehemalige Herrſchaft, ietzo ein Ritter-Guth in Meiſſen, unweit Dippoldiswalde.

Berfft, Dorf unweit Alsfeld in Nieder-Heſſen.

Berg, Dorf bey Stutgard im Hertzogthum Würtenberg.

Berg, adeliches Ritter-Guth und Schloß nebſt einen Dorfe unweit Eilenburg in Meiſſen.

Berge, ein Ort unweit Gardeleben in der alten Marck Brandenburg.

Berge, zum Berge, Heßiſch Dorf unweit Homburg in Nieder-Heſſen.

Bergedorf, ein Schleſiſch Dorf, unweit Lauben in der Ober-Lauſnitz.

Bergedorf, Dorf im Braunſchweigiſchen, an denen Magdeburgiſchen Grentzen, unweit der Stadt Obisfeld.

Bergel, ſiehe Marck-Bergel.

Bergen, eine adeliche Jungfrauen-Abtey im Stift Aichſtädt in Francken, nicht weit von der Stadt Aichſtädt.

Bergen, Lutheriſches Cloſter vor Magdeburg, hat einen Abt und 6. Conventualen.

Bergen, ein Amt und Flecken im Hertzogthum Lüneburg, drey Meilen von Zelle entlegen.

Bergenhöfen, ein Vorwerg oder Meyerey in der güldenen Aue in Thüringen, bey dem Dorfe Giers oder Kirſchbach, 3. Stunden von Nordhauſen.

Bergern, Bergers, Sachſen-Weymariſch Dorf an der Ilm in Thüringen, 2. Stunden von Weymar, gegen dem Städtgen Berka.

Bergfeld, ein Ort am Nieder-Rhein, bey Trier.

Bergfriden, ein Dorf im Fürſtenthum Anhalt 3. Stunden von Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.

Bergheim, Flecken und Schloß nebſt einer Kirche im Für-

ſtenthum Waldeck, am Ederfluß, 1. Stunde von Waldeck entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Berghof, Dorf unweit der Stadt Schweidnitz in Schleſien.

Bergholtz, ein Ort bey der Stadt Tangermünde in der alten Marck Brandenburg.

Bergisdorf, ein Dorf unweit Zeitz in dieſes Amt gehörig.

Bergisdorf, Dorf bey dem Flecken Löbſtädt, im Sachſen-Altenburgiſchen, ins Amt Borna gehörig.

Bergsbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg 3. Stunden von Gifhorn, in dieſes Amt gehörig.

Bergshauſen, Dorf in Nieder-Heſſen an der Fulda, etliche Stunden von Caſſell.

Berg-Sultze, Dorf in Thüringen bey dem Städtgen Sultze an der Ilm, im Sachſen-Weimarſchen, welche 2. Meilen von Jena und eine Meile von dem Städtgen Eckartsberge gelegen.

Bergzahn, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg, unweit der Stadt Burg gelegen. Mit einem adelichen Ritter-Guthe, welches einem Herrn von Winterfeld gehöret.

Berlasberg, ein Ort unweit Eger in Böhmen.

Berleburg, Flecken und ſchönes Reſidentz-Schloß am Ederfluß in der Grafſchaft Witgenſtein, 4. Meilen von Marpurg, und iſt die Reſidentz des Grafen von Witgenſtein-Berleburg.

Berlingen, Berlichingen, adelich Ritter-Guth und Dorf in Francken, unweit Römhild und der Poſt-Station Miltz, einem Herrn von Berlichingen zuſtändig.

Berlingerode, Dorf mit zwey adelichen Ritter-Güthern aufm Eichsfelde, eine Stunde von Duderſtadt, denen Herren von Weſterhagen zuſtändig.

Berlsheim, ſiehe Beroldsheim.

Bermeringen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 3. Stunden davon entlegen.

Bermesgrün, ein Ort bey der Stadt Schlackenwerde in Böhmen.

Berna, ſiehe Groß-Berna.

Bernbach, ein Dorf bey Idſtein, im Fürſtenthum Naſſau.

Bernburg, Dorf im Hertzogthum Braunſchweig, 2. Stunden von dem Amte Calförde.

Bern-Clauſe, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in

in Meiſſen, zwey Stunden über Dresden gegen Lockewitz.

Berndorf, Dorf bey Schmiedeberg in Schleſien.

Berndorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Sachſen-Altenburgiſchen, unweit der Stadt Lucka, einem Herrn von Bünau zuſtändig.

Berndorf, Dorf unweit Corbach, im Fürſtenthum Waldeck, ins Amt Eiſenberg gehörig.

Berndorf, ſiehe Bärendorf.

Berneburg, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit der Stadt Sontra.

Berneck, ein Cloſter in Unter-Oeſterreich, zwiſchen der Stadt Droſendorf und Horn.

Bern-Euchen, Bernäucken, Flecken und Königl. Preuſſiſche Poſt Station, in der Mittel-Marck Brandenburg, 3. Meilen von Berlin, auf der Poſt-Straſſe von Berlin nach Pyritz und Stargard.

Bernfeld, Birnfeld, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Eiſenach gegen Langenſaltze zu gelegen, ins Amt Eiſenach gehörig.

Bernfels, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Altenberg.

Bernicke, Dorf in der Grafſchaft Aſcanien im Fürſtenthum Anhalt, etliche Stunden von Aſchersleben.

Bernwied, Probſtey und Cloſter in Ober-Bayern, im Stift Augſpurg, Auguſtiner-Ordens, am Würm-See.

Bernsbach, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Schneeberg.

Bernsburg, Dorf in Nieder-Heſſen, bey der Stadt Neuſtadt, welche 1. Meile von Amöneburg gelegen.

Bernsdorf, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche in Meiſſen, bey dem Amt und Schloſſe Moritzburg, in dieſes Amt gehörig.

Bernsdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, 1. Stunde von Roßla, in dieſes Amt gehörig.

Bernsdorf, ſiehe Groß-Klein- und Langen-Bernsdorf.

Bernsdorf, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Lichtenſtein.

Bernsdorf, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe im Meiſſen, unweit Hertzberg.

Bernsdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Schmiedeberg.

Bernsdorf, Dorf im Fürſtenthum Saalfeld in Thüringen, etliche Stunden von der Stadt Saalfeld.

Bernsgrän, Dorf im Voigtlande, unweit dem Städtgen Pauſa.

Bernshauſen, Chur-Mayntziſch Dorf auf dem Eichsfelde, 2. Stunden von Duderſtadt gelegen.

Bernsrode, Dorf im Anhältiſchen, anderthalbe Stunde von dem Städtgen Güntersberg 1. Meile von Hartzgerode gelegen.

Bernsrode, Dorf unweit Stolberg am Hartze, in der Grafſchaft dieſes Namens.

Bernſtädtlein, Bernſtadt, Flecken in der Ober-Lauſnitz, 2. Meilen von Bautzen, zum Cloſter Marienſtern, eine Stunde von Camentz gehörig.

Bernſtein, Schloß und Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit der Stadt Altenberg, einem Herrn von Bernſtein zuſtändig. Es iſt dieſes das alte Stamm-Haus derer Herren von Bernſtein.

Bernterode, adeliches Ritter-Guth und Dorf auf dem Eichsfelde, unweit Heiligenſtadt, einem Herrn von Taſtungen zuſtändig.

Berntitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Meiſſen.

Beroldsheim, Berltzheim, Marcktflecken und Voigtey in der Marggrafſchaft Francken am Alt-Mühlfluß, 2. Meilen von Guntzenhauſen.

Berſtadt, Bärſtadt, Flecken im Heſſen-Rheinfelſiſchen, unweit dem Sauerbrunnen Schwalbach, 3. Stunden von Wisbaden.

Berterode, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken mit einer Kirche in Thüringen 2. Stunden von Eiſenach, einem Herrn von Harſtall zuſtändig.

Berthelsborn, Dorf in Thüringen, unweit Krannichfeld.

Berthelsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen bey Freyberg, es gehöret anietzo E. E. Rath dieſer Stadt, welcher es von einer adelichen Familie erkauft haben.

Berthelsdorf, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf im

Meiſniſchen Crayſe, unweit Stolpen, einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Berthelsdorf, Dorf in der Ober-Lauſnitz unweit dem Flecken Bernſtädtlein.

Bertsdorf, Dorf in der Ober-Lauſnitz, unweit dem Flecken Bernſtädtlein.

Beſchwitz, ein Sachſen-Altenburgiſches Dorf mit einer Kirche, zwey kleine Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Beſecher, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf bey Halberſtadt, einem Herrn von Dohrn zuſtändig.

Beſelich, ehemaliges Nonnen-Cloſter im Fürſtenthum Naſſau-Hadamar, auf einen Berge, 1. Stunde von der Stadt Hademar, gehöret aber ietzo denen Jeſuiten in gedachter Stadt.

Beſen, ſiehe Pöſen.

Beſenbach, Chur-Mayntziſcher Flecken in Francken am Aſchaffluß, mit einer Kayſerlichen Poſt-Station, auf der Poſt-Straſſe von Nürnberg nach Franckfurth, 5. Meilen von Hanau gelegen, und ins Amt Aſchaffenburg gehörig.

Beſenhauſen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Nieder-Heſſen, an denen Eichsfeldiſchen Grentzen, an der Leine, 1. Stunde von Witzenhauſen.

Beſenrode, ein Dorf in Thüringen, unweit der Stadt Kelbra.

Beſenſtädt, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, etliche Stunden von Eisleben.

Besleben, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, zwiſchen Arnſtadt und Krannichfeld einem Herrn von Diemar gehörig.

Beßingen, ein Dorf an der Berg-Straſſe nicht weit von Darmſtadt in Heſſen.

Beſteleben, Dorf in der Grafſchaft Hohenſtein in Thüringen, bey dem Amt und Schloſſe Lohra.

Betau, Bethau, ein Churſächſiſch Dorf, unweit Brettin an der Elbe, 1. Meile von Pretſch.

Bethelhauſen, ſiehe Bettelhauſen.

Betmersdorf, Flecken im Fürſtenthum Halberſtadt an der Bode, 2. Meilen von Gröningen.

Betſtädt, Dorf unweit Königsberg in Francken.
Bettelhauſen, Dorf und Kirche im Churſächſiſchen Ertz-Gebürge im Meiſſen, unweit Franckenberg.
Bettelhauſen, Dorf in der Grafſchaft Witgenſtein, bey dem Flecken, Schwarzenau, welcher 3. Meilen von Marburg gelegen.
Bettelsdorf, ein ſehr wohlgebauetes Schloß und Flecken, im Görlitzer Crayſe in der Oberlauſnitz, 3. Stunden von Löbau gelegen, dem Hn. Grafen von Zinzendorf zuſtändig.
Betten, ein Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche in der Niederlauſnitz, bey Finſterwalde.
Bettenhauſen, ein Dorf in der Grafſchaft Solms in der Wetterau, unweit Hungen, 2. Meilen von Grünberg in Ober-Heſſen.
Bettenhauſen, Dorf im Hennebergiſchen, 2. Stunden von Meinungen entlegen, und ins Amt Kalten-Nordheim geh.
Bettigerode, Braunſchweigiſch Dorf unweit Goslar.
Bettingen, ſiehe Nieder-Bettingen.
Bettingen, ein Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 3. Stunden davon entlegen.
Beucha, ein Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Borna, in dieſes Amt gehörig.
Beucha, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit Grimme, einem Herrn von Kötteritz zuſtändig.
Beuchlitz, ſiehe Beichlitz.
Beuditz, ein Sächſiſch Dorf, bey Weiſſenfelß, in dieſes Amt gehörig.
Beuditz, ſiehe Beyditz.
Bevern, ſiehe Nieder-Bevern.
Beversdorf, Dorf mit einer Kirche im Sachſen-Altenbürgiſchen 4. Stunden von Altenburg gegen Gera gelegen, und in dieſes Amt gehörig.
Beuern, ſiehe Büren.
Beurberg, ſiehe Beyerberg.
Beutelsborn, Dorf in Thüringen, unweit Krannichfeld.
Beutelsdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, unweit der Poſt-Station Uhlſtädt bey Rudelſtadt, einem Herrn von Kropf zuſtändig.
Beuthnitz, groſſes Dorf mit einer Kirche in Thüringen, an der

der Saale, 2. Stunden unterhalb der Jena gelegen, und in dieſes Amt gehörig.

Beydiz, Sachſen-Weiſſenfelſiſches Dorf an der Wiete in Thüringen, 1. Stunde von dem Städtgen Oſterfeld gelegen, und ins Amt Weiſſenfels gehörig, wird auch ſonſten Beitewitz genennet.

Beyditz, ſiehe Beiditz.

Beyenrode, Bayenrode, Dorf adelicher Jurisdiction, im Fürſtenthum Calenberg, etliche Stunden von Duderſtadt gelegen, und in die adelichen Gerichten zu Retmarshauſen gehörig.

Beyerberg, Beurberg, Probſtey regulirter Chor-Herren Auguſtiner-Ordens in Ober-Bayern am Loyſafluß 6. Meilen von München.

Beyern, Churſächſiſch Dorf bey der Stadt Ubigau im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, 2. Meilen von Torgau.

Beyern, ein Flecken in der Grafſchaft Fürſtenberg, unweit dem Cloſter Salmansweiler.

Beyer-Naumburg, ſiehe Bayer-Naumburg.

Beyersdorf, ſiehe Bayersdorf.

Beyersfeld, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe, unweit Schneeberg.

Beyershauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Hirſchfeld.

Beyershauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, bey dem Marcktflecken Gelſehauſen.

Beyſefurth, Flecken an der Fulda in Nieder-Heſſen, andert-halbe Stunde von der Stadt Melſungen.

Beysheim, ſiehe Ober- und Nieder-Beysheim.

Betzendorf, Flecken und Ritter-Sitz eines Herrn von Schulenburg in der alten Marckt Brandenburg, bey Saltzwedel.

Betzendorf, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, 1. Stunde von Lüneburg gelegen.

Betzingen, ſiehe Bötzingen.

Bias, Dorf unweit Zerbſt im Anhältiſchen, in dieſes Amt gehörig.

Biber, Flecken und Amt in der Grafſchaft Hanau 3. Stunden von Salmünſter.

Biberach, Flecken und Schloß in Schwaben 2. Meilen von Augſpurg, dem Herrn Grafen von Fugger gehörig

Biberach, Churſächſiſch Dorf nebſt einem Vorwerge unweit Groſſen-Hahn in dieſes Amt gehörig.

Biberich, Dorf mit einem unvergleichlich ſchönen Luſt-Schloſſe im Fürſtenthum Naſſau-Jdſtein, nahe am Rhein, 1. St. von Wisbaden, und eine halbe St. von Mayntz.

Bibersdorf, Dorf bey der Stadt Lübben in der Oberlauſnitz.

Biberſtädt, Chur-Mayntziſch Dorf auf dem Eichsfelde, unweit Stadtworbis, welches 1. Meile von Duderſtadt gelegen.

Biberſtein, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, etliche St. von der Stadt Meiſſen gegen Freyberg gelegen, und einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Biberſtein, Berg-Schloß und Amt im Stift Fulda am Vogelsberge 2 Meilen von Hünfeld gelegen, wird gemeiniglich Bibraſtein genannt.

Bibra, Dorf im Hennebergiſchen, unweit Themar an der Werra, anderthalbe Meile von Schleuſingen.

Bibraſtein, ſiehe Biberſtein.

Bichhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen an der Werra, unweit der Stadt Witzenhauſen.

Bichen, ſiehe Püchen.

Bickenbach, Schloß und Flecken im Odewalde im Heſſen-Darmſtädtiſchen, welches ſonſten eine Herrſchaft geweſen, 3. Meilen von Darmſtadt.

Biderbach, Dorf im Hertzogthum Coburg in Francken, zwiſchen Coburg und Sonnenberg gelegen.

Bidelitz, ein Ort unweit Gieſen gelegen.

Biegen, Königlich-Preußiſches Amt in der Mittel-Marck Brandenburg, 1. Meile von Franckfurth an der Oder im Lebuſer-Creyſe gelegen.

Biela, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Elſterwerda, ins Amt Groſſen-Hahn gehörig.

Biela, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Nordhauſen, dem Herrn von Rüxleben zuſtändig.

Biela, Dorf in Schleſien, unweit Schweidnitz.

Biela, feiner Marcktflecken im Czaslauer Crayſe in Böhmen, 1. Meile von Deutſchbrod.

Biela, ſiehe Bühla.

Bieler-Altorff, ein Ort in Francken, unweit der Stadt Crailsheim im Anſpachiſchen.

Biendorf, Bindorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, 2. St. von Cöthen, ins Amt München-Nienburg gehörig.

Biendorf ſiehe Bühndorf.

Bienenbüttel, Bünenbüttel, groſſer Flecken und Amt am Jlmenau-Fluß im Hertzogthum Lüneburg, zwiſchen Meding und Lüneburg gelegen.

Bienerode, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 1. Stunde von dem Flecken Meuſelwitz gegen der Stadt Lucka.

Bienſtädt, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Gotha gegen Erffurth gelegen, es gehöret ins Amt Tonna.

Bierpaum, Flecken und Schloß in der Ober-Pfaltz an denen Anſpachiſchen Grentzen, nicht weit von der Poſt-Station Poſchbauer.

Biesdorff, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, einem Herrn von Kroſigk zuſtändig.

Bieſenrode, Dorf unweit der Stadt Eisleben gelegen.

Bießen, adelich Ritter-Guth und Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen, 1. Stunde von Delitſch in Meiſſen, dem Herrn von Döring zuſtändig.

Bilau, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit der Stadt Hainau.

Bilckau, ſiehe Bülkau.

Bildenreuth, ſiehe Pillenreuth.

Bildhauſen, ſchönes und reiches Cloſter Bernhardiner-Ordens, in Francken 3. Stunden von Königshofen.

Billeben, Schwartzburgiſch Dorf bey der Vogtey und Flecken Ebeleben in Thüringen.

Billershauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Rothenburg an der Fulda.

Billik, Bellig, Flecken im Hertzogthum Bergen nicht weit von Düſſeldorf.

Billieshauſen, ſiehe Nieder-Billieshauſen.

Billinghauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, unweit Göttingen.

Billinghauſen, Dorf im Fürſtenthum Waldeck unweit Rhoden, in dieſes Amt gehörig.

Billinghauſen, Büllinghauſen, Dorf im Fürſtenthum Waldeck unweit Landau, in dieſes Amt gehörig.

Billingsdorf, Bilſendorf, Dorf mit einer Kirche im Oſterlande, zwiſchen denen Städten Neuſtadt an der Orl und Triptitz.

Billingſtädt, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, unweit Ronneburg, in dieſes Amt gehörig.

Bilſcheib, Dorf im Fürſtenthum Rudelſtadt in Thüringen, unweit dem Städtgen Blanckenburg 1. M. von Saalfeld.

Bilſendorf, ſiehe Billingsdorf,

Bilshauſen, ein Dorf auf dem Eichsfelde bey dem Städtgen Gibelhauſen, 1. Meile von Duderſtadt.

Bilſtein, Dorf im Waldeckiſchen unweit Landau, in dieſes Amt gehörig.

Biltzingsleben, Bültzingsleben, Dorf in Thüringen unweit Franckenhauſen.

Bimmen, Flecken im Hertzogthum Cleve in Weſtphalen 4. Meilen von Arnheim.

Bina, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Mosbach gehörig.

Binder, ein adelich Ritter-Guth, Schloß und Flecken, im Stift Hildesheim, etliche Stunden von Goslar.

Bindersleben, ein Chur-Mayntziſch Dorf, mit einer Kirche, im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, anderthalbe Stunde von Erffurth, an der Poſt-Straſſe nach Gotha gelegen.

Bindorf, ſiehe Biendorf.

Binerode, ſiehe Bienerode.

Bingart, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Creutznach, in dieſes Amt gehörig.

Bingenheim, Flecken, Amt und Schloß in der Wetterau, 3. Stunden von Friedberg, dem Herrn Land-Grafen von Heſſen-Homburg zuſtändig.

Binten, ſiehe Vinten.

Bip, feſtes Berg-Schloß und Voigtey in der Schweitz, 1. Meile von Solothurn dem Canton Bern gehörig.

Birck, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Voigtlande, unweit Hof, dem Herrn von Nauendorf zuſtändig.

Bircka, adelich Ritter-Guth und Dorf, im Meiſſen, im Amte Stolpen, einem Herrn von Haugwitz zuſtändig.

Birckach, ſiehe Berckach.
Birckau, ſiehe Bürckau.
Birckelbach, ein Flecken unweit dem Flecken und Schloß Berleburg in der Grafſchaft Witgenſtein.
Birckenau, Dorf in der Unter-Pfaltz 1. Stunde von der Stadt Weinheim.
Birckenbrück, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Buntzlau.
Birckendorf, Dorf im Fürſtenthum Rudelſtadt in Thüringen, unweit dem Amt und Schloſſe Schwartzburg, 1. Meile von Rudelſtadt.
Birckenfeld, adeliches Frauen-Cloſter in Francken, unweit Neuſtadt an der Aiſch.
Birckenheyda, Sächſiſch Dorf, in Thüringen, anderthalb Stunde von Saalfeld gelegen.
Birckenmühl, ein Ort bey Eger in Böhmen.
Birckfeld, ein Dorf an der Werra, bey Hildburghauſen in Francken.
Birckholtz, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.
Birckigt, Churſächſiſch Dorf, in Meiſſen 2. Stunden von Dresden, in dieſes Amt gehörig.
Birckwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, an der Elbe, 1. Stunde von Pirna ins Amt Dresden gehörig. Dem Reichs-Grafen von Frieſen zuſtändig.
Biritz, Chur-Brandenburgiſch Dorf, unweit Magdeburg.
Birnfeld, ſiehe Bernfeld,
Birngrütz, Dorf in Schleſien, unweit der Stadt Liebenthal.
Birſtein, Schloß, Amt und Flecken in der Wetterau, in der Grafſchaft Iſenburg, 2. Meilen von Salmünſter, und 5. Meilen von Hanau.
Biſchdorf, Chur Brandenburgiſch Dorf bey Halle, im Magdeburgiſchen Saal Crayſe.
Biſchdorf, ſiehe Biſchofsdorf,
Biſchdorf, Dorf in Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit dieſer Stadt Hainau, es gehöret mit zu denen Güthern des Biſchofs von Breßlau.
Biſchdorf, ſiehe Ober- und Nieder-Biſchdorf.
Biſchhagen, Biſhagen, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Heiligenſtadt.]
Biſchhauſen, Flecken in Nieder-Heſſen, an der Wohra, mit

einer Caſſeliſchen Poſt-Station 1. Meile von Wanfried.

Biſchhauſen, Dorf adelicher Jurisdiction in Fürſtenthum Calenberg, an denen Eichsfeldiſchen Grentzen, etliche Stunden von Heiligenſtadt. Es gehöret in die adeliche Gerichten zu Hardenberg.

Biſchheim, ſiehe Biſchofsheim.

Biſchleben, Sächſiſch Dorf in Thüringen, an der Gera 2. Stunden von Erffurth gegen Arnſtadt gelegen, es gehöret ins Sächſ. Gothaiſche Amt Ichtershauſen. Es muß dieſer Ort mit dem Erffurther Dorfe Bisleben nicht confundiret werden.

Biſchofferode, adelich Ritter-Guth, Schloß und Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Eiſenach an der Poſt-Straſſe nach Mühlhauſen gelegen, dem Herrn von Creutzburg zuſtändig.

Biſchofferode, ein Ort in der Grafſchaft Hohenſtein, unweit der Stadt Elrich.

Biſchofferode, Biſchoffsrode, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, 2. Stunden von Eisleben.

Biſchofferode, Dorf in Nieder-Heſſen, bey der Stadt Spangenberg.

Biſchoffingen, Flecken im Brisgau, unweit Sultzberg, zwiſchen Badenweiler und Lauffen.

Biſchofsdeinz, ein Ort bey Olmütz in Mähren.

Biſchofsdorf, Biſchdorf, ein adeliches Dorf, unweit Löbau, in der Ober-Laußnitz.

Biſchofs-Gottern, ſiehe Groſſen-Gottern.

Biſchofsgrün, Dorf mit einer Glas-Hütte im Voigtlande am weiſſen Mayn, beym Fichtelberge, 1. Stunde von der Stadt Gefräs.

Biſchofsheim, Biſchheim, Dorf in der Grafſchaft Hanau, bey dem Städtgen Bergen 1. Meile von Franckfurth am Mayn, es gehöret ins Amt Bornheim.

Biſchofsheim, groſſer Marcktflecken, in Ober-Elſaß, ins Biſchofthum Strasburg gehörig, hieſelbſt haben die Herren von Landsberg und Herrn von Hugen adeliche Schlöſſer. Zugleich iſt auch hieſelbſten eine Poſt-Station zur ordinairen Poſt von Franckfurth nach Strasburg 3. Meilen von Strasburg gelegen.

Biſchofs-

Biſchofs-See, zum hohen Steig, ein Ort im Elſaß, 2. St. von Strasburg.

Biſchofsrode, ſiehe Biſchofferode.

Biſchofſtein, Chur-Mayntziſch Amt und Berg-Schloß aufm Eichsfelde, 4. Stunden von der Reichs-Stadt Mühlhauſen in Thüringen.

Biscoborn, ſiehe Piscoborn.

Bisdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Biſenrode, ſiehe Bieſenrode.

Bishagen, ſiehe Biſchhagen.

Bishauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von dem Flecken und Amte Gelſehauſen, gelegen.

Biskirchen, ein Dorf in der Grafſchaft Solms in der Wetterau, 1. Stunde von Braunfels.

Bisleben, Chur-Mayntziſch Dorf und Kirche im Erffurtiſchen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, ins daſige Stadt-Amt gehörig. Es muß dieſer Ort mit dem Dorfe Biſchleben, nicht confundiret werden.

Bispen, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen, unweit Delitſch, in dieſes Amt gehörig.

Bisperode, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Fürſtenthum Wolfenbüttel, unweit Hameln.

Bispinck, Flecken und Schloß derer Herren von Galen im Stift Münſter in Weſtphalen, zwiſchen Münſter und Hamm gelegen.

Biſſen, ein Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Barby.

Biſſen, Dorf im Stift Merſeburg, 2. Stunden von Lützen, in dieſes Amt gehörig.

Bißingen, ſiehe Unter-Bißingen.

Bißingen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, unweit dem Flecken Langenau.

Biſterfeld, ein Jagd-Schloß des regirenden Herrn Grafen von der Lippe, unweit Detmold.

Bitſchendorf, ſiehe Pitſchendorf.

Bitſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Ichtershauſen, 1. Stunde von Arnſtadt gelegen in dieſes Amt gehörig.

Bittersbach, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Waldenburg.

Bittersdorf, ſiehe Beitersdorf.

Blanckenbach, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit der Stadt Sontra.

Blanckenberg, adeliches Ritter-Guth und Flecken, im Vogtlande, unweit Hoff, einem Herrn von Feilitzſch zuſtändig.

Blanckenburg, Dorf mit einer Kirche in Thüringen 3. Stunden von Langenſaltze, in dieſes Amt gehörig.

Blanckenfels, ein Schloß im Biſchoffthum Bamberg in Francken, bey dem Städtgen Weiſſenfeld an der Wieſen gelegen.

Blanckenfels, Schloß und Dorf im Vogtlande, unweit Plauen, einem Herrn von Schlammersdorf zuſtändig.

Blanckenhagen, Chur-Hanoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, unweit Nordheim, ins Amt Moringen geh.

Blanckenhayn, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, bey Crimmitſchau, einem Herrn von Rex zuſtändig.

Blanckenhayn, ein Ort im Oſterlande, unweit Neuſtadt an der Orl.

Blanckenheim, ein Dorf in Thüringen 1. Stunde von Sangerhauſen in dieſes Amt gehörig.

Blanckenheim, Dorf in Nieder-Heſſen, an der Fulde 3. St. von Rotenburg, wird auch Blanckheim genennet.

Blanckenſtedten, Amt und Flecken nebſt einem Cloſter, am Saltzfluß, im Stift Aichſtädt in Francken, an der ordinairen Land-Straſſe, von Bärengries nach Berchingen.

Blanckenſtein, Heſſen-Darmſtädtiſch Amt und Schloß in Ober-Heſſen, 1. Meile von Marburg.

Blanckenſtein, ein Ort im Vogtlande an der Saale, unweit Lobenſtein.

Blanckerode, ein Ort in der Pfaltz-Grafſchaft Simmern, ins Amt Simmern gehörig.

Blanckheim, ſiehe Blanckenheim.

Blaſewitz, Churſächſiſch Dorf, unweit Wurtzen in Meiſſen.

Blasheim, ein Dorf bey Minden in Weſtphalen.

Blattendorf, Dorf unweit dem Berg-Schloß Falckenſtein am Unter-Vorhartz.

Blattersleben, Churſächſiſch Dorf mit einem Vorwerge 2. St. von Groſſen-Hahn in Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.

Blauenthal, ſiehe Ober- und Unter-Blauenthal.

Blaufelden, Dorf in der Grafſchaft Hohenlohe in Francken, mit einer Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Mergentheim und Dünckelſpiel, 2. Meilen von Mergentheim.

Blauſchwitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Vogtlande, 1. Meile von Plauen, einem Hn. von Tritzſchler zuſtändig.

Blech, Flecken in Francken an denen Bambergiſchen Grentzen, dem Marggrafen von Bareuth gehörig.

Bleckeda, Schloß, Flecken und Amt an der Elbe im Hertzogthum Lüneburg, 1. Meile von Boitzenburg.

Bleckenſtädt, Dorf im Hertzogthum Wolfenbüttel 2. St. von Wolfenbüttel gelegen.

Bledlum, Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Stift Hildesheim, etliche Stunden von Hildesheim gelegen, einem Herrn von Bülow zuſtändig.

Bleidenſtadt, Flecken und Stift regulirter Chor-Herren, 2. Meilen von Mayntz.

Bleismer, Dorf in Thüringen, an der Finne etliche Stunden von Eckartsberge, in dieſes Amt gehörig.

Bleſen, Blöſien, Dorf im Stift Merſeburg, 1. Stunde von Merſeburg entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Bleſewitz, adelicher Ritter-Sitz und Flecken, im Königlich-Preußiſchen Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, dem Hn. von Luskow zuſtändig.

Blettin, adelich Schloß und groſſes Dorf mit einer Kirche, an der Elbe im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, 3. Stunden von Wittenberg, und 2. Stunden von Pretzſch einem Herrn von Marſchal zuſtändig.

Blexhuſen, ein Jagd-Schloß und Vogtey, in der Grafſchaft Oldenburg, zwiſchen den Flecken Ape und Oldenburg inne gelegen.

Blexum, ein Dorf mit einer Kirche in Budjadingerlande, in der Grafſchaft Oldenburg.

Blickershauſen, Dorf in Nieder-Heſſen an der Werre, zwiſchen Caſſel und Münden.

Blickwedel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg etliche Stunden von Gifhorn, in dieſes Amt gehörig.

Bliederſtadt, ein Dorf in Thüringen, unweit Greuſſen, gegen Franckenhauſen gelegen.

Blindendorf, Schloß und Dorf im Vogtlande, unweit der Stadt Gefäll.

Blindheim, ein Dorf in Schwaben bey Höchſtädt 1. Meile von Dillingen. Bey dieſen Orthe wurde Anno 1704 den 13 Auguſt die Frantzöſiſche Armee von dem Printzen Eugenio von Savoyen und dem Engliſchen Mylord, Duc de Marlebroug totaliter geſchlagen.

Bliſſendorf, Flecken und Königliche Preußiſche Poſt-Station in der Mittel-Marckt Brandenburg auf der ordin. Poſt-Straſſe von Magdeburg nach Berlin, 2. Meilen von Potzdam.

Blochingen, ein Marcktflecken am Neckar, im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 1. Stunde von der Reichs-Stadt Eßlingen gelegen.

Blochwitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe und Kirche im Meiſſen 3. Stunden von Groſſen-Hahn gegen Ortrant gelegen, ins Amt Groſſen-Hahn gehörig.

Blöſſe, ſiehe Plöſſe.

Blöſien, ſiehe Bleſen.

Bloſewitz, ſiehe Kirchen-Bloſewitz.

Blothe, ſiehe Plothen.

Blumberg, ein Dorf in Böhmen, bey Culm im Egeriſchen Crayſe.

Blumberg, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, bey Torgau an der Elbe.

Blumenau, Chur-Hannoveriſch Amt-Hauß an der Aue, in Fürſtenthum Calenberg, 2. Meilen von Hannover.

Blumenau, ein Ort in Böhmen, 3. Meilen von Eger.

Blumenfeld, Flecken im Hegow in Schwaben in der Grafſchaft Nellenburg, es gehöret zur Benedictiner-Abtey Mainau am Boden-See.

Blumenhagen, adelich Ritter-Guth und Dorf an der Fuſe, im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Nienbrügge, etliche Stunden von Peina, dem Herrn von Hardenberg zuſtändig.

Blumenthal, Schloß, Amt und Flecken im Hertzogthum Bremen, 2. gute Meilen von Bremen.

Blumenthal, Plomenthal, Schloß und Commenthurey des Teutſchen Ordens zur Fränckiſchen Balley ins Stift Augſpurg gehörig.

Blumenthal, ein Stift regulirter Chor-Herren, im Stift Augsburg, nicht weit von Augsburg.

Blumerode, ein Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, bey dem Marckt-Flecken Regis, unweit Borna.

Blumerode, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, 1. Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Bluthe, Dorf im Voigtlande unweit Schlaitz. Es ſind daherum viele Teiche, und gehöret dem Herrn Grafen von Reuß, zu Graitz.

Bluthe, ſiehe Pluthe.

Bobbau, Dorf im Anhalt-Deſſauiſchen, bey der Stadt Jesnitz an der Mulda.

Bobeck, Bubeck, ein Sachſen-Weimariſch Dorf im Oſter-Lande unweit Bürgel, 1. Meile von Jena ins Bürgeliſche Amt gehörig.

Bobenhauſen, Schloß und Flecken in der Wetterau, drey Stunden von der Poſt-Station Grünberg im Heſſen-Darmſtädtiſchen.

Bobenrode, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, etliche Stunden von Mansfeld.

Boberau, Dorf in Schleſien, unweit Lignitz.

Boberitſch, ſiehe Ober- und Unter-Boberitzſch.

Bober-Röhrsdorf, Dorf am Boberfluß in Schleſien, unweit Hirſchberg.

Boberſchau, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Marienberg.

Boberſen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit dem Marcktflecken Rieſſa an der Elbe bey Strehla, einem Herrn von Keſſel zuſtändig.

Boberſtein, Schloß und austrägliches Cloſter-Guth, im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, am Boberfluß, unweit Schmiedeberg, denen P. P. Jeſuiten in Hirſchberg zuſtändig.

Bocka, Dorf in Schleſien, unweit Schweidnitz.

Bocka, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit dem Amte Olbernhau.

Bockelhagen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Fürſtenthum Grubenhagen, 3. Stunden von Duderſtadt, denen Herren von Mingerode zuſtändig.

Bockelwitz, Churſächſiſch Dorf, im Amte Leißnig in Meiſſen.

Bocken, Dorf unweit dem Schloſſe Sieben-Eichen in Meiſſen, zu denen adelichen Güthern in Sieben-Eichen gehörig.

Bockenau, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Creutzenach, in dieſes Amt gehörig.

Bockendorf, groſſes Dorf in Heſſen, 1. Meile von Franckenberg. Es gehöret zu dem bekandten Land-Hoſpital in Hayna.

Bockendorf, Churſächſiſch Dorf in Thüringen, unweit dem Amte Tautenburg, anderthalbe Meile von Jena, ins Tautenburgiſche Amt gehörig, wird ſonſten auch Boppendorf genennet.

Bockenheim, Dorf und Reformirte Kirche in der Wetterau, bey Franckfurth am Mayn, wohin die Einwohner Reformirter Religion zu gedachten Franckfurth in die Kirche zu gehen pflegen. Es iſt Gräflich Hanauiſch, und gehöret ins Amt Bornheim.

Bockhorn, ein Dorf in der Grafſchaft Oldenburg, 4. Meilen von Aurich.

Bockhorſt, ein Flecken im Holſteiniſchen, in dem Amte Haurow, viertehalb Meilen von Itzehoe.

Bocksdorf, ſiehe Boxdorf.

Bockſtadt, Ritter-Guth und Dorf bey Eisfeld, im Hertzogthum Coburg.

Bockwe, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe, unweit Zwickau.

Bockwein, ſiehe Pockwein.

Bockwitz, Dorf im Stift Zeitz, etliche Stunden von Zeitz entlegen, und in dieſes Amt gehörig.

Bodebuls, ſiehe Podebuls.

Bodelwitz, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 1. Stunde von dem Marcktflecken Jeßnitz, ins Amt zu Altenburg geh.

Bodelwitz, ſiehe Bödelwitz.

Boden, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen, im Amte Groſſen-Hahn, einem Herrn von Dölau zuſtändig.

Bodendorf, adelicher Hof und Flecken, im Hertzogthum Magdeburg, dem Herrn von Schulenburg zuſtändig.

Boden-Engern, adelich Schloß und Flecken in der Grafſchaft Schaumburg in Weſtphalen, unweit dem Amte Schaumburg.

Bodenfeld, ein Flecken an der Ale, im Fürſtenthum Calenberg, unweit Uslar, es iſt wegen des daſigen Saltzwercks bekannt, und gehöret ins Amt Nienover.

Bodenheiligen, ein Churſächſiſch Dorf in Thüringen, in der ſo genannten Voigtey, 3. Stunden von Mühlhauſen.

Bodenrode, ſiehe Boderode.

Bodenſell, Dorf im Braunſchweigiſchen Gebiete, unweit dem Amte Calvörde.

Bodenſen, Chur-Hannoveriſch Dorf, im Fürſtenthum Grubenhagen, unweit dem Städtgen Lindau 1. Meile von Duderſtadt.

Bodenſtein, Flecken im Braunſchweigiſchen bey dem Städtgen Lutter am Barenberge an denen Hildesheimiſchen Grentzen, 2. Meilen von Goßlar.

Bodenſtein, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf aufm Eichsfelde, 2. Stunden von Duderſtadt, einem Herrn von Winzingerode zuſtändig.

Boderode, Heßiſch Dorf in der Wetterau, etliche Stunden von Butzbach, und ſo weit von Friedberg.

Boderode, Bodenrode, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, ins Amt Scharfenſtein gehörig.

Boderſchau, adeliches Ritter-Guth und groſſes Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 2. Stunden von Altenburg, dem Freyherrn Bachof von Echt zuſtändig.

Bodeſchütz, freyherrliches Schloß und Flecken im Leipziger Crayſe in Meiſſen, zwiſchen Borna und Leipzig gelegen, einem Baron von Frießen zuſtändig.

Bodfeld, ſiehe Bothfeld.

Bodnitz, ſiehe Ober- und Unter-Bodnitz.

Bodungen, ſiehe Groß- und Kleinen-Bodungen.

Böckelheim, Schloß und Amt in der Unter-Pfaltz.

Bödelwitz, Dorf und Kirche in der Herrſchaft Groitſch unweit Pegau, im Leipziger-Crayſe.

Bödelwitz, Bodelwitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Thüringen, unweit Freyburg an der Unſtruth, einem Herrn von Timpling zuſtändig.

Böhla, Dorf mit einem Vorwerge im Amte Groſſenhayn in Meiſſen, bey der Stadt Ortrand gelegen.

Böhla, Dorf und Eiſenhammer 1. Stunde von Schwartzenberg im Ertzgebürge.

Böh-

Böhla, Churſächſiſch Dorf im Amte Meiſſen etliche Stunden von der Stadt Meiſſen entlegen.

Böhlen, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit der Churſächſiſchen Poſt-Station Kalbitz gelegen, einem Herrn von Bünau zuſtändig.

Böhlen, adelich Ritter-Guth und Dorf im Leipziger-Crayſe bey Zwencka, einem Herrn von Oſterhauſen zuſtändig.

Böhlen, ſiehe Behlen.

Böhlen, Dorf mit einer Kirche im Thüringer-Walde, unweit dem Städtgen Breitenbach.

Böhlitz, ein Sachſen-Weiſſenfelſiſch Dorf, unweit dem Städtgen Schkölen, ins Amt Weiſſenfels gehörig.

Böhlsfeld, Dorf in Thüringen unter Churſächſiſcher Hoheit, unweit Sangerhauſen.

Böhminghauſen, Dorf im Waldeckiſchen, etliche Stunden von Corbach, ins Amt Eiſenberg gehörig.

Bömiſch-Wieſenthal, ein Ort in Böhmen im Satzer-Crayſe, nicht weit von dem Churſächſiſchen Städtgen Wieſenthal im Ertzgebürgiſchen Crayſe gelegen.

Böhne, Dorf im Waldeckiſchen, unweit der Stadt Waldeck, in dieſes Amt gehörig.

Böhſau, Böſau, Sachſen-Weiſſenfelſiſch Dorf unweit dem Städtgen Hohen-Meltzen, ins Amt Weiſſenfels gehörig, mit einem adelichen Ritter-Guthe, einem Herrn von Könritz zuſtändig.

Bölsfeld, Peltzfeld, ſiehe Böhlsfeld.

Böltzig, Peltzig, Amt, Schloß und Flecken im Sachſen-Altenburgiſchen, zwiſchen Gera und Meiſelwitz gelegen, es gehöret einem Herren Grafen von Henckel, welcher ietzo alda ſeine Reſidentz hat.

Bördel, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, etliche Stunden von Münden an der Werre, ins Unter-Amt Münden gehörig.

Boerden, ſiehe Boerten.

Börichen, Dorf mit einen Vorwerge in Meiſſen, unweit der Stadt Roswein oder Riſpen.

Börlen, Pirla, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, eine Stunde von Dahlen gegen Wurtzen, einem Herrn von Döring zuſtändig.

Börnichen, Börnicke, Flecken und Amt aufm Hartze, in Fürſtenthum Blanckenburg, nicht weit von der Stadt Blanckenburg.

Börnichen, Churſächſiſch Dorf 2. Stunden über Dresden gelegen, und ins Amt Dresden gehörig.

Börnichen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Freyberg, einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Börnichen, Dorf in Schleſien, im Fürſtenthum Schweidnitz, unweit Strigau.

Börslingen, Dorf in dem Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 1. Stunde von Albeck.

Börſten, Churſächſiſch Dorf im Leipziger Crayſe bey Röthe, 2. Meilen von Leipzig.

Börſten, ſiehe Groß- und Klein-Börſten.

Börten, Sächſich Dorf unweit Neuſtadt an der Orla im Oſterlande.

Börten, Sächſiſch Dorf im Fürſtlichen Amte Altenburg.

Börten, ſiehe Groß- und Klein-Börten.

Börtewitz, Börtelwitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Leißnig, einem Herrn von Mordeiſen zuſtändig.

Böſau, ſiehe Böhſau.

Bösdorf, Dorf im Stift Merſeburg 2. Stunden von Lützen gegen Zwencka gelegen, und ins Amt Lützen gehörig.

Bößen, ſiehe Neu- Ober- und Nieder-Bößen.

Böſenhauſen, ſiehe Beſenhauſen.

Böſiehauſen, Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen im Amte Harſte, woſelbſten das Geſchlechte derer Rumänner ihren Erb-Sitz und die Unter-Gerichte haben.

Böſig, ein Flecken unweit Culmbach in Francken.

Böſick, ſiehe Pöſigk.

Bösleben, ſiehe Besleben.

Böſtau, Dorf im Anhältiſchen unweit Berenburg, in dieſes Amt gehörig.

Bötelwitz, Dorf und Kirche in der Herrſchaft Groitſch, im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit Pegau.

Bötzingen, Dorf in der Herrſchaft Hochberg, in der Ober-Marggrafſchaft Durlach in Schwaben, anderthalbe Stunde von Emmendingen.

Bogen-

Bogenſtein, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Wieſenburg.

Bohnau, Banau, Ritter-Guth, und Dorf, im Sachſen-Weiſſenfelſiſchen, unweit dem Marcktflecken Teuchern, einem Herrn von Zetwitz zuſtändig.

Bohne, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer-Crayſe, einem Herrn von Briſt zuſtändig.

Bohlen, Churſächſiſch Dorf im Leipziger-Crayſe, 1. Stunde von Röthe, 2. Meilen von Leipzig.

Bohrau, Sächſiſch Dorf bey Weiſſenfels in dieſes Amt gehörig.

Bohrau, ſiehe Borau.

Boland, Dorf und Kirche in der Unter-Pfaltz, am Donnersberge, bey dem Städtgen Kirchheim.

Bolckenberg, ſiehe Polckenberg.

Boldekow, adelich Schloß und Ritter-Sitz, im Königlichen Preußiſchen Pommern im Anclammiſchen Crayſe einem Herrn von Schwerin zuſtändig.

Bolderſee, Dorf, unweit Halle im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe.

Bolleben, Polleben, Amt und Schloß in der Grafſchaft Mansfeld, 1. Stunde von Eisleben, denen Herren von Pfuhl, unter Chur-Brandenburgiſcher Hoheit zuſtändig.

Bollerode, ſiehe Polrode.

Bollingen, Dorf in dem Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 2. Meilen von Ulm.

Bolweiler, Schloß und Herrſchaft in Ober-Elſas, unweit Sultz.

Bolſtädt, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen 1. Stunde von Gotha gelegen, und in dieſes Amt geh.

Bolſtädt, ſiehe Polſtädt.

Bolwerg, ſiehe Belwerg.

Boltzum, Schloß und Ritter-Guth im Stift Hildesheim, eine Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Bomlitz, ſiehe Pomlitz.

Bomſen, ſiehe Pomſen.

Bonau, ſiehe Bohnau.

Bona, Dorf im Anhältiſchen bey Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.

Bon-

Bonhauſen, Dorf im Hennebergiſchen an dem kleinen Suhlafluß, anderthalbe Stunde von der Stadt Suhla.

Bonickenbeck, ein adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg, einem Herrn von Lintken zuſtändig.

Bonitz, Dorf im Anhältiſchen, unweit Roßla, in dieſes Amt gehörig.

Bonitz, ſiehe Ponitz.

Bonnafort, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg etliche Stunden von Münden, in dieſes Ober-Amt gehörig. Alhier hat ein Herr von Berlepſch, einem adelichen Hof.

Bonnrode, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Sangerhauſen.

Bontzhauſen, Dorf im Hartz im Fürſtenthum Blanckenburg, unweit der Stadt Blanckenburg.

Boomten, Flecken und Poſt-Station in Weſtphalen, auf der Poſt-Straſſe von Oßnabrück nach Hannover, dritte-halbe Meile von Oßnabrück.

Boppendorf, ſiehe Bockendorf.

Borack, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche, in Meiſſen, 1. St. von Mühlberg an der Elbe, in dieſes Amt gehörig.

Borau, Bora, Churſächſiſch Dorf, etliche Stunden von Groſſen-Hahn gegen dem Städtgen Königsbrück gelegen, und ins Amt Groſſen-Hahn gehörig.

Borau, Boren, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 1. St. von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Borchhofen, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit der Stadt Wald-Cappel.

Borckzahn, ſiehe Burgshahn.

Bordesholm, Amt und Flecken, nebſt einem guten Gymnaſio im Hertzogthum Holſtein, 3. Meilen von Kiel.

Borgisdorf, Borgsdorf, Burgersdorf, Dorf im Anhältiſchen unweit Cöthen, es gehöret ins Amt Nienburg.

Borna, Dorf im Anhältiſchen, etliche Stunden von Rosla, in dieſes Amt gehörig.

Borna, Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Egeln gelegen.

Borna, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen 1. Stunde von Oſchatz gelegen, einem Herrn von Starſchedel zuſtändig.

Borne, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Chemnitz.

Bornhagen, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in Nieder-Heſſen an denen Eichsfeldiſchen Grentzen, 2 gute Stunden von der Wetra, und 3. Stunden von Witzenhauſen gelegen, einem Herrn von Hanſtein zuſtändig.

Bornhauſen, Schloß und Dorf im Hertzogthum Wolfenbüttel, unweit Seeſen.

Bornheim, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Schmölle, ins Amt Altenburg gehörig.

Bornheim, Flecken in der Wetterau, im Gebiete der Reichs-Stadt Franckfurth am Mayn, an der Bornheimer Heyde 2. Stunden von Franckfurth.

Bornheim, Flecken und Schloß, nebſt einer freyen Herrſchaft im Ertz-Stift Cöln, zwiſchen Bonn und Briel, dem Freyherrn von Paſſenheim zuſtändig.

Bornitz, Dorf an der Elſter im Stift Zeitz, 1. Stunde von der Stadt Zeitz an der Straſſe nach Pegau gelegen, und ins Amt Zeitz gehörig.

Bornitz, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, 1. Stunde von Oſchatz gelegen und einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Bornsdorf, Dorf in der Niederlauſnitz unweit Sonnewalde.

Bornſtädt, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, 2. Meilen von Magdeburg entlegen.

Bornſtädt, ein Amt von wenig Dörfern in der Grafſchaft Mansfeld, 2. St. von Eisleben gelegen.

Borntoſt, Dorf in der Herrſchaft Canſtein in Weſtphalen, 2. Meilen von Stadt Berge.

Bornumhauſen, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken, im Fürſtenthum Wolfenbüttel, etliche Stunden von Gandersheim.

Bors, Dorf in Sachſen-Altenburgiſchen, 1. Stunde von Ronneburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Borſchel, ſiehe Groſſen- und Alten-Burſchel.

Borſchendorf, ſiehe Porſchendorf,

Borſchkitz, Churſächſiſcher Flecken an der Elbe mit einem Schloſſe und einer Stuterey in Meiſſen eine Stunde von Mühlberg.

Borsdorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig, fünf viertel St. von Leipzig, an der Straſſe nach Wurtzen gelegen.

Borsdorf, Churſächſiſch Dorf anderthalbe Stunde von Meiſſen gelegen.

Borſen, Dorf adelicher Jurisdiction im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, unweit Halle, einem Herrn von Kroſigk zuſtändig.

Bortfeld, Dorf unweit Braunſchweig.

Boſa, ſiehe Buſcha

Boſchwitz, ein Dorf nahe bey Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Bosdorf, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, unweit Schraplau.

Bosdorf, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen 1. Stunde von Delitſch, in dieſes Amt gehörig.

Boſeck, ſiehe Pöſigk.

Boſenhof, Schloß und Ritter-Guth mit einem Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit dem Städtgen Crimmitſchau dem Herrn von Boſen zuſtändig.

Boſewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Dohna, 2. Meilen über Dresden.

Boſewitz, Dorf in Thüringen mit einem adelichen Schloſſe bey Camburg an der Saale, 2. Meilen von Jena.

Bosfleht, Dorf im Holſteiniſchen am Crempefluß unweit der Stadt Crempe.

Bos-Reblingen, Dorf und Kirche in Thüringen unweit Alſtädt.

Bothfeld, Dorf im Stift Merſeburg bey Lützen, in dieſes Amt gehörig.

Bothfeld, Dorf bey Hannover.

Botten, ſiehe Groß-Botten.

Bottendorf, Dorf in Thüringen an der Unſtruth, unweit dem Städtgen Wiehe.

Bottenleuben, Amt und Flecken im Stift Würtzburg in Francken, nahe bey Kitzingen.

Bouchſ, Herrſchaft, Schloß und Amt, im Sächſiſchen Chur-Crayſe, an der Mulda, zwey Stunden von Düben, dem Herrn Grafen von Solms zuſtändig.

Bovenden, Schloß und Flecken an der Leine, in dem Fürſtenthum Calenberg, unweit Göttingen.

Baxdorf, ſiehe Buxdorf.
Brach, Dorf in Nieder-Heſſen, an der Fulde, unweit Rotenburg.
Brachdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, einem Hn. von Dieskau zuſtändig.
Brachia, ſiehe Groß- und Klein-Brachia.
Brachſtädt, ein Brandenburgiſch Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, etliche Stunden von Halle gelegen.
Brachwitz, Brackwitz, Schloß, Amt und groſſer Flecken im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, nicht weit von der Saale und etliche Stunden von Halle gelegen, dem König von Preuſſen gehörig.
Bracke, Amt, Schloß und Dorf in der Grafſchaft Lippe, nahe bey Lemgo, dem regierenden Grafen von der Lippe zuſtändig.
Brackenberg, Chur-Hannoveriſch Amt und Flecken, im Fürſtenthum Callenberg, 1. Meile von Münden.
Brackwiede, Dorf bey Bielefeld in Weſtphalen.
Brackwitz, ſiehe Brachwitz.
Brämſtede, ſiehe Bramſtede.
Braitingen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, bey der Poſt-Station Weſterſtedten.
Brambach, Flecken mit einem Schloſſe, im Voigtlande bey der Poſt-Station Aſch.
Brambach, Flecken in der Unter-Pfaltz im Hertzogthum Simmern, ins Amt Birckenfeld gehörig.
Brambach, Flecken im Hertzogthum Würtenberg unweit Etlingen.
Brambeck, Dorf an der Elbe im Anhältiſchen, unweit dem Amte Roslau, in daſſelbige gehörig wird auch ſonſten Bramback genennet.
Bramby, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Magdeburg unweit Calbe, einem Herrn von Arnſtädt zuſtändig.
Bramenau, Flecken in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von dem Städtgen Melſungen entlegen.
Bramſche, Flecken an der Embs im Stift Oſnabrück in Weſtphalen, 2. Stunden von Oſnabrück entlegen.
Bramſtede, Brämſtede, groſſer Flecken, mit einer Poſt-Station, in der Provintz Stormarn in Holſtein, auf der

Poſt-

Poſt-Straſſe von Hamburg nach Kiel, 6. Meilen von Hamburg, und ſo weit von Kiel

Brand, ein Berg-Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen eine halbe Meile von Freyberg, in dieſes Crays-Amt gehörig.

Brand, ſiehe Ober- und Unter-Brand.

Brand, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, bey Haldensleben.

Brandenburg, ein alt zerſtörtes Berg-Schloß in Thüringen an der Werra, bey dem Dorfe Lauchroeden, unweit Eiſenach, welches das Stamm-Haus der ietzt florirenden adelichen Familie Baron Herda zu Brandenburg iſt.

Brandenburg, Herrſchaft in Schwaben am Illerfluß, bey dem Flecken Ris-Thiſſen, dem Grafen von Fugger zuſtändig.

Brandenburg, feſtes Schloß und Herrſchaft in dem Hertzogthum Luxenburg, 1. Meile von Vianden, ietzo dem Grafen von Salm zuſtändig.

Brandenburg, Schloß und Amt in der Grafſchaft Hanau, in der Wetterau, 1. Stunde von Schlüchtern.

Brandenburg, Brandeburg, adelich Schloß und Flecken, in der Grafſchaft Schaumburg, unweit Stadthagen.

Brandensleben, Dorf unweit dem Städtgen Seehauſen, im Hertzogthum Magdeburg.

Brandenſtein, ein adeliches Schloß im Oſterlande, nicht weit von Ranis, zwiſchen Saalfeld und Peſeneck.

Brandenſtein, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer Crayſe, einem Herrn von Arnim zuſtändig.

Branderode, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf, 2. Stunden von Naumburg an der Saale in Thüringen, einem Herrn von Boſen zuſtändig.

Brandis, Marcktflecken im Leipziger Crayſe in Meiſſen, 1. Meile von Wurtzen.

Brandorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, unweit Halle.

Brandsdorf, Dorf in der Herrſchaft Moscau oder Muskau in der Oberlauſitz, unweit der Stadt Moscau.

Brandsübel, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, unweit Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.

Braſſelsheim, Amt und groſſer Flecken im Biſchofthum Würtzburg in Francken, 2. Meilen von Würtzburg entlegen.

Brate, Churſächſiſch Dorf 1. St. von Wittenberg gelegen.

Bratſchwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, etliche Stunden über Dresden, unweit dem Königlichen Luſt-Schloſſe Pilnitz an der Elbe.

Brauhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Rothenburg an der Fulda.

Brauna, Dorf im Fürſtenthum Jauer, in Schleſien, unweit Lemberg.

Braunau, Dorf im Waldeckiſchen, unweit Wildungen, in dieſes Amt gehörig.

Braunſchwende, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld an der ſchmalen Wipper, 1. St. von dem Marcktflecken Wippra.

Braunsdorf, ein Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit dem Schloß und Amte Schwartzburg, 2. Meilen von Rudelſtadt.

Braunsdorf, Churſächſiſch Dorf, etliche Stunden von Wilsdruf 2. Meilen von Dresden gelegen, und zu denen adelichen Güthern in Wilsdruf gehörig.

Braunsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Voigtlande, unweit Aume, einem Herrn von Pflug zuſtändig.

Braunſeiffen, Flecken mit einer Poſt-Station in der Marggrafſchaft Mähren in Böhmen, auf der Poſt-Straſſe von Breßlau nach Olmütz und Brünn, vier Meilen von Olmütz.

Braunſen, Dorf im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen, unweit Landau, in dieſes Amt gehörig.

Braunshauſen, Dorf im Waldeckiſchen, 1. Stunde von dem Chur-Cölniſchen Städtgen Hallenberg entlegen.

Braunsheim, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche, im Fürſtenthum Altenburg zwey Stunden von Altenburg gelegen und einem Herrn von Einſiedel zuſtändig.

Braunsrode, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld unweit dem Amte Arnſtein.

Braunsrode, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, unweit Cölleda an der Loſſa, einem Herrn von Trebra zuſtändig.

Braunswalde, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 2. St. von Ronneburg entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Braunswig, Dorf mit einem Vorwerge, unweit Borne in Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.

Braunweiler, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Creutze-nach, in dieſes Amt gehörig.

Brausnitz, Dorf unweit Breslau in Schleſien.

Brausnitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit der Poſt-Station Seerhauſen.

Brautweiler, Brauweiler, groſſes Dorf mit einer Benedictiner-Abtey, im Ertz-Stift Cöln, 1. Meile von Cöln gelegen.

Bredenbeck, adeliches Schloß und Dorf im Fürſtenthum Callenberg, unweit dem Städtgen Eldagſen, 2. Meilen von Hannover.

Bredel, ſiehe Prödel.

Bredenfeld, ein Schwartzburgiſch Dorf vorm Thüringer Walde, bey dem Städtgen Breitenbach.

Bredleben, ein Dorf in der Grafſchaft Mansfeld 2. St. von Artern, zu denen adel. Güthern in Wolfferſtädt geh.

Brehna, Dorf im Fürſtenthum Altenburg, 2. Stunden von Altenburg gegen Gera gelegen, und in dieſes Amt gehörig.

Breigeleben, ſiehe Ober- und Nieder-Breigeleben.

Breineſen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, unweit Geißlingen.

Breislitz, Dorf am Finnefluß im Fürſtenthum Anhalt, etliche Stunden von Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Breitenbach, Freyherrliches Schloß und Amt, in der Grafſchaft Ziegenhahn in Nieder-Heſſen, an der ordinairen Poſt-Straſſe von Hirſchfeld nach Alsfeld gelegen, 2. Meilen von Hirſchfeld und 2. Meilen von Alsfeld, denen Baronen von Dörnberg zuſtändig. Nicht weit davon liegt das hohe Berg-Schloß Hertzberg ſo etwas veſte und auf welchen Heſſen-Caſſeliſche Beſatzung liegt.

Breitenbach, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Johann-Georgenſtadt.

Breitenbach, Dorf am Hartze, unweit Stolberg.

Breitenbach, Dorf im Stifft Zeitz, ins Amt Heinsburg geh.

Breitenbach, Dorf in Nieder-Heſſen an der Fulda unweit Rotenburg.

Breitenbach, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde an der Leine, Heiligenſtadt nahe gelegen.

Breitenbach, Marcktflecken oder kleines Städtgen, vorm Thüringer Walde, im Fürſtenthum Schwartzenburg in Thüringen, 3. Stunden oberhalb Königſee. Es gehöret ins gemeinſchaftliche Amt Gehren, wird ſonſten Thüringiſch Breitenbach genennet.

Breitenbach, ſiehe Langen-Breitenbach.

Breitenberg, ein Kirch-Dorf und feſtes Schloß am Fluſſe Stör in Holſtein, nicht weit von Itzehoe, iſt ſonſten eine eigene Herrſchaft und gehöret dem Grafen von Rantzau.

Breitenbrunn, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, bey Schneeberg.

Breitenfeld, adelich Ritter-Guth und Dorf im Stifft Merſeburg, anderthalb Stunde von Schkeuditz, einem Herrn von Bröſicke zuſtändig.

Breitenfeld, Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande, bey Adorf, dem Herrn von Scherting zuſtändig.

Breitenhagen, Brandenburgiſch Dorf im Hertzogthum Magdeburg, nicht weit von der Elbe, 2. Stunden von Calbe gelegen.

Breitenhahn, Dorf mit einer Kirche im Sachſen-Altenburgiſchen, eine halbe Stunde von Lucka.

Breitenhahn, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.

Breitenherd, ein Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen nicht weit von Rembda, es gehöret ins Amt Ehrenſtein.

Breitenhofen, ein Ort im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Schwartzenberg.

Breitenſtein, Dorf am Selckefluß im Fürſtenthum Blanckenburg, unweit dem Amte Haſelfeld.

Breitenworbis, ein Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Stadtworbis.

Breitingen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, bey dem Marcktflecken Regis, unweit Borna, einem Herrn von Boſen zuſtändig.

Breitingen, Dorf am Hartze, unweit dem Gräflich-Stolbergiſchen Amte Queſtenberg.

Breitſtädte, Breſtede, Flecken an der Weſt-See, in Süder-Jütland, zwiſchen Tundern und Huſum, dem König von Dännemarck gehörig.

Breitungen, ſiehe Alten-Herrn- und Frauen-Breitungen.

Breitungen, Flecken am Hartze, 2. Stunden von Stolberg, einem Herrn von Hering zuſtändig.

Brelitz, Dorf in Stiffte Zeitz, unweit dem Flecken Meiſelwitz, ins Amt Zeitz gehörig.

Brelsdorf, Biſchöflich-Würtzburgiſche Vogtey in Francken.

Brembach, ſiehe Groß- und Klein-Brembach,

Bremcke, Dorf im Fürſtenthum Callenberg an denen Grentzen des Eichsfeldes, eine Stunde von Heiligenſtadt, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Gleichen.

Breme, zur Breme, Dorf an dem Eichsfeldiſchen Grentzen, unweit Duderſtadt.

Bremelsheim, Dorf in Nieder-Heſſen, bey dem Städtgen Liebenau, 3. Meilen von Caſſel.

Bremmelwitz, ein Meyerhof bey dem Dorfe Sedlitz im Ellenbogener Crayſe in Böhmen unweit Carlsbad.

Bremsnitz, Dorf im Oſterlande, unweit Neuſtadt an der Orl,

Brentz, Marcktflecken am Brentzfluß, im Hertzogthum Würtenberg, mit zweyen Schlöſſern, eine Stunde von Gundelfingen.

Brentzlar, ſiehe Neu-Brentzlar.

Breſen, Dorf im Fürſtenthum Altenburg im Oſterlande anderthalbe Stunde von dieſer Stadt entlegen und in dieſes Amt gehörig.

Breſen, Dorf im Magdeburgiſ. Saal-Crayſe, unweit Halle.

Breſen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauiſchen Crayſe, einem Herrn von Arnim zuſtändig.

Breſtede, ſiehe Breitſtede.

Bretdorf, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Eſchwege.

Bretleben, ſiehe Bredleben.

Bretsbach, ſiehe Ober- und Nieder-Bretsbach.

Brettau, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit der Stadt Sontra.

Bretten, Brettin, Flecken mit einem adelichem Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amt und Schloſſe Alten-Palttow, einem Herrn von Werder zuſtändig.

Bretſch, Pretſch, Dorf mit einem Ritter-Guth im Stifft Merſeburg 1. Stunde von dieſer Stadt, an der ordinai-

ren Straſſe nach Leipzig gelegen, dem Herrn von Natzmer zuſtändig.

Breuenroda, Dorf mit einer Kirche im Stifft Quedlinburg, 1 Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Breunsdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Borna.

Briegeleben, ſiehe Ober- und Unter-Briegeleben.

Briesdorf, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, unweit Lucka.

Brieslich, ſiehe Gros- und Klein-Brislig.

Brißka, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen 1. Stunde von Senfftenberg.

Brießnitz, ſiehe Jena-Priesnitz, oder Hohen- und Klein-Brieſnitz.

Brieſnitz, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche an einer See, bey Pretſch im Sächſiſchen Chur-Crayſe.

Brießnitz, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Meißniſchen Crayſe an der Elbe, 1. St. von Dresden entlegen.

Brießnitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen, im Amte Borna. Dem Herrn von Einſiedel zuſtändig.

Brieſtadt, ſiehe Briſtadt.

Brietſch, Sächſiſch Dorf in Oſterlande, etliche Stunden von Eiſenberg, in dieſes Amt gehörig.

Brifft, Dorf in Nieder-Heſſen etliche Stunden von dem Städtgen Melſungen.

Brinckhauſen, Dorf mit einem Schloſſe und Kirche am Ederfluß im Waldeckiſchen, 2 Stunden von Waldeck.

Brindel, Dorf unweit Aſchersleben im Fürſtenthum Halberſtadt.

Brinnis, Dorf im Sachſen Merſeburgiſchen, 1. Stunde von Delitſch, in dieſes Amt gehörig.

Brieſtadt, Sächſiſch Dorf im Amt Weiſſenfels, unweit dem Amts-Städtgen Stöſſen.

Britſch, ſiehe Brietſch.

Britſchen, Dorf bey dem Städtgen Gommern, im Hertzogthum Magdeburg.

Brochthauſen, **Brochthuſen**, Chur-Mayntziſch Dorf auf dem Eichsfelde, 1. gute Stunde von Duderſtadt.

Brockhauſen, ſiehe Alt- und Neu-Brockhauſen.

Brockwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, 3. kleine Stunden von Groſſenhahn, in dieſes Amt gehörig.

Broda, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Sachſen-Merſeburgiſchen, 1. kleine Stunde von Delitſch, einem Herrn von Bodenhauſen zuſtändig.

Broda-Naundorf, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen, 1. ſtarcke Stunde von Delitſch entlegen, und in dieſes Amt gehörig.

Broderode, Brutterode, Brotterode, Heſſen Caſſeliſch Schloß und Vogtey im Hennebergiſchen, nicht weit von dem hohen Enſelberge, 3. Stunden von Schmalkalden.

Brödiz, Sachſen-Weiſſenfelſiſch Dorf 2. Stunden von dem Amts-Städtgen Teuchern, ins Amt Weiſſenfels geh.

Brösa, ein Jäger-Hauß an der Mulda unweit Bitterfeld, in Meiſſen.

Brösen, ſiehe Breſen und Pröſen.

Brösicke, Dorf im Anhältiſchen unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Brombach, Dorf mit einer Kirche im Würtenbergiſchen, etliche Stunden von Baſel in der Schweitz.

Bromberg, Amt und Berg-Schloß im Biſchofthum Würtzburg in Francken, nahe bey Königsberg, 1. Stunde von dem Flecken und Poſt-Station Ebern.

Brome, groſſer Marcktflecken im Hertzogthum Zelle, 2. kleine Meilen von dem Lünebergiſchen Amt und Schloſſe Kneſebeck gelegen, und denen Herren von Bartensleben zuſtändig. Es liegt auch dieſer Ort 3. Meilen von Gifhorn.

Broſchwitz, Churſächſiſch Dorf unweit der Stadt Meiſſen.

Brottenfeld, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth im Vogtlande, unweit Falckenſtein.

Brotterode, ſiehe Broderode.

Brottewitz, ein Churſächſiſch Dorf mit einem bürgerlichen Vorwerge in Meiſſen, eine gute Stunde von Mühlberg an der Elbe.

Bruchhof, ein Rittermäßiger Hoff im Fürſtenthum Calenberg, etliche Stunden von Münden entlegen, und in dieſes Amt gehörig, denen Herrn Hentzen ietzo zuſtändig.

Bruchmühl, Flecken mit einem Ritter-Sitz im Königlich Preußiſchen Pommern im Anclamiſchen Crayſe, zu denen,

nen adelichen Güthern des Herrn von Doſſow gehörig.

Bruck, Marcktflecken im Stifft Freyſingen an der Ammer, 3. Meilen von München.

Brüchter, ſiehe Groſſen- und Klein-Brüchtern.

Brück, Dorf in Böhmen, anderthalbe Stunde von Eger.

Brücken, Dorf an der Saale, in der Grafſchaft Mansfeld, nicht weit von dem Amt und Schloſſe Friedeberg, in dieſes Amt gehörig.

Brückenau, Marckt-Flecken mit einer Poſt-Station im Stifft Fulda, 4. Meilen von Fulda, auf der ordinairen Poſt-Straſſe nach Würtzburg.

Brückendorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg.

Brückla, Dorf im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen, zwiſchen Zwickau und Weyda gelegen.

Brüel, berühmtes Cartheuſer-Cloſter nahe bey Regensburg.

Brüheim, Dorf mit einem Ritter-Guthe und Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Gotha entlegen, und einem Herrn von Wangenheim zuſtändig.

Brüna, Dorf im Voigtlande unweit Auerbach.

Bründel, Dorf im Anhältiſchen, bey dem Amte Plötzkau, 3. Stunden von Berenburg.

Brünich, Dorf im Fürſtenthum Lignitz unweit Nickelſtadt.

Brumbach, Ciſtercienſer-Cloſter an der Tauber in Francken, 2. Meilen von Wertheim.

Brumby, ſiehe Bramby.

Brunckenſen, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolfenbüttel, bey dem Hildesheimiſchen Städtgen Alfelde gelegen, einem Herrn von Weisberg zuſtändig.

Brunckhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen am Ederfluß, 1. Meile von Franckenberg.

Brundöbra, Dorf im Voigtlande bey Adorf.

Bruningshauſen, Chur-Hanoveriſch Dorf an denen Hildesheimiſchen Grentzen, unweit Allefeld.

Brunloß, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Stolberg.

Brunsbüttel, Flecken in Ditmarſen in Holſtein, wo die Elbe in die See fält, der Cron Dännemarck gehörig, und 3. Meilen von Glückſtadt gelegen.

Brunshauſen, Braunſchweigiſ. Dorf unweit Gandersheim.
Brunsrode, Schloß und Flecken, im Hertzogthum Braunſchweig, 1. Meile von Braunſchweig entlegen und denen Herrn von Bülow zuſtändig.
Brunſtein, Chur-Hannoveriſch Schloß, Flecken und Amt am Ruhmefluß, nahe bey Nordheim.
Brutterode, ſiehe Broderode.
Bubeck, ſiehe Bobeck,
Buch, Buchen, Flecken in der alten Marck Brandenburg an der Elbe, 1 Stunde von Tangermünde.
Buchbach, Dorf vor dem Thüringer-Walde, unweit Gräfenthal, wird auch ſonſten Büchebach geheiſſen.
Buche, ein Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Jena gelegen, und in dieſes Amt geh.
Buche, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.
Buche, ein Flecken im Gebiete der Reichs-Stadt Nürnberg, 2. Stunden von dieſer Stadt gegen Erlangen gelegen.
Buche, Dorf in Thüringen an der Finne, etliche Stunden von dem Städtgen Wiehe.
Buche, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit dem Städtgen Tahlen, 2. Meilen von Wurtzen.
Buche, Dorf in Thüringen unweit Saalfeld.
Bucheck, Dorf in Thüringen unweit dem Schloß und Amte Schwartzburg, 2. Meilen von Rudelſtadt.
Buchen, ſiehe Buch.
Buchen, Buchheim, ein Jahr-Marckts-Flecken in der Herrſchaft Droiſig, anderthalbe Stunden von Eiſenberg im Oſterlande, woſelbſten jährlich auf Laurentii-Tag, Jahr-Marckt gehalten wird.
Buchenau, ein adelich Ritter-Guth und Flecken, in dem Lande Buchau, 5. Stunden von Hirſchfeld in Nieder-Heſſen, einem Herrn von Schenck zuſtändig.
Buchenau, Dorf im Eiſenachiſchen an der Werra, unweit Creutzburg.
Buchenberg, Dorf in der Herrſchaft Jtter in Ober-Heſſen, unweit dem Berg-Schloß Jtter.
Buchenlob, Dorf in Thüringen, unweit Jlmenau.
Buchfarth, Puffert, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, am kleinen Fluß Münchebach, 2. Stunden von Weimar und ſo weit von Jena gelegen.

Buch-

Buchheim, ſiehe Buchen.

Buchheyerode, ein Dorf in Francken, bey der Poſt-Station Gleiſſen, 2. Meilen über Coburg.

Buchholtz, Churſächſiſch Dorf etliche Stunden von der Stadt Dresden gelegen, und in dieſes Amt gehörig.

Buchholtz, Flecken und Herrſchafft in der Mittel-Marck Brandenburg, an denen Niederlauſitziſchen Grentzen, 1. Meile von Teupitz, in dieſes Amt gehörig.

Buchholtz, Marcktflecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Annaberg.

Buchwalde, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Senftenberg.

Buchwalde, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit Hainau, dem Herrn Grafen von Götz zuſtändig.

Bucka, ein Brandenburgiſch Dorf an der Elbe, bey Magdeburg.

Bucke, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 2. Stunden von Schwartzenberg.

Bucka, ſiehe Bocka.

Bucka, ſiehe Hohen-Bucka.

Bucka, Churſächſiſch Dorf im Chur-Crayſe bey Hertzberg.

Buckau, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer-Crayſe, einem Herrn von Treßkau zuſtändig.

Buda, ſiehe Ober- und Nieder-Buda.

Budelwitz, ſiehe Bodelwitz.

Büchau, war ein ehmaliges Cloſter, ietzo ein Churſächſiſch Cammer-Vorwerg in Meiſſen an der Mulda bey Leiſnig.

Büchebach, ſiehe Buchbach.

Bücheln, Dorf in Thüringen an der Loſſa unweit Kindelbrück.

Büchen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Grimme.

Büchen, ſiehe Pichen.

Bückgen, Churſächſiſch Dorf unweit Senffteberg in Meiſſen.

Bückow, Dorf im Anhältiſchen unweit Coswig in dieſes Amt gehörig.

Bühl, Dorf im Fürſtenthum Waldeck unweit Landau, in dieſes Amt gehörig.

Bühla, ſiehe Alt- oder Dürre-Bühla und Neu-Bühla.

Bůhlau, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey der Poſt-Station Hartha, 3. Meilen über Dresden, ins Amt Stolpen gehörig.

Bůhlen, Dorf im Fürſtenthum Callenberg etliche Stunden von Göttingen, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Hardenberg.

Bůhlen, Dorf im Waldeckiſchen am Netzefluß, unweit Waldeck, in dieſes Amt gehörig.

Bůhlendorf, Dorf im Anhaltiſchen unweit Lindau, in dieſes Amt gehörig.

Bůhndorf, **Biendorf**, Dorf im Stifft Merſeburg in Thüringen 1. Stunde von Merſeburg gegen Lauchſtädt entlegen, und ins Amt Merſeburg gehörig.

Bůhndorf, ſiehe Biendorf.

Bůhren, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, ins Unter-Amt Münden gehörig.

Bůla, ſiehe Bůhla.

Bůlckau, ein Orth im Lande Hadeln in Nieder-Sachſen.

Bůnenbůttel, ſiehe Bienenbůttel.

Bůrau, Dorf im Anhaltiſchen unweit Coswig, in dieſes Amt gehörig.

Bůrckau, Sachſen-Weiſſenfelſiſch Dorf 2. Stunden von dem Amts-Städtgen Teuchern, ins Amt Weiſſenfelß geh.

Bůren, ſiehe Bůhren.

Bůren, ein Nonnen-Cloſter Bernhardiner-Ordens auf dem Eichsfelde, 3. Stunden von Mühlhauſen in Thüringen entlegen.

Bůrgel, Flecken am Mayn, in der Grafſchaft Iſenburg in der Wetterau, bey Offenbach.

Bůrgel, ſiehe Thal-Bürgel.

Bůrtert, **Bůttert**, Flecken und Amt in Francken, 2. Meilen von Mergentheim, zum Stifft Würtzburg gehörig.

Bůtling, Schloß, Flecken und Amt an einer See, im Hertzogthum Lüneburg, 2. Stunden von Lüneburg.

Bulger, Churſächſiſch Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit Zwencka.

Bullnſtädt, Dorf im Anhältiſchen bey der Saale unweit Plötzkow, in dieſes Amt gehörig.

Bulſtring, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit Alvensleben, dahin es auch gehöret.

Bun-

Bungelſcheid, Schloß und Dorf im Hertzogthum Weſtphalen, unweit Winterberg.

Bunitz, Dorf in Meiſſen, unweit Eilenburg, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Thalwitz.

Buntebock, kleiner Flecken mit zwey adelichen Höfen im Hartze eine Stunde von Clausthal.

Buntem, Flecken auf dem Hartze am Fluß Rode, eine Meile von Goßlar entlegen.

Burbach, ſiehe Grund-Burbach.

Burck-Bernheim, groſſer Flecken und Amt in der obern Marggrafſchafft Culmbach 1. Meile von der Reichs-Stadt Winsheim in Francken. Nahe dabey iſt ein Wildbad, welches ietzo mit ſchönen Gebäuen gezieret.

Burckersdorf, Dorf am Sprottafluß im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.

Burckersdorf, Dorf an der Pleiſſe im Sachſen-Altenburgiſchen, 1. St. von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Burckersdorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.

Burckersdorf, Dorf im Oſterlande zwiſchen Neuſtadt an der Orla und Aume gelegen, es gehöret zu denen adelichen Gütern in Schwartzbach.

Burckersrode, Dorf in Thüringen mit einem adelichen Schloß und Ritter-Guthe 2. Stunden von Freyburg an der Unſtruth, entlegen.

Burckertshahn, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit Grimme.

Burckertsrode, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Eiſenach, gegen dem Amte Tieffenorth gelegen.

Burckerswalde, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen, unweit Pirna, einem Hn. von Bünau zuſtändig.

Burckhardsdorf, Dorf unweit Coburg in Francken.

Burckhardtsgrün, Dorf im Voigtlande, zwey Stunden von Adorf gelegen.

Burckhauſen, ein Dorf im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von Schkeudiz gelegen und in dieſes Amt gehörig.

Burcksdorf, ein Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche bey Mühlberg an der Elbe in Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.

Burck, ſiehe Burgk.

Buresheim, Schloß, Flecken und Herrſchaft in der Eiffel, an

an denen Chur-Trieriſchen Grentzen, 1. Stunde von dem Städtgen Meyen.

Burg, Schloß, Reſidenz und Herrſchafft im Voigtlande unweit Schlaitz, dem Herrn Grafen von Reuß gehörig.

Burgau, Fürſtliches Amt und Flecken an der Saale in Thüringen, 1. Stunde von Jena, Sachſen-Eiſenach zuſtändig.

Burg-Bernheim, ſiehe Burck-Bernheim.

Burg-Chemnitz, Kemlitz, Ritter-Guth und Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, 2. Stunden von Gräfen-Hähnichen, einem Herrn von Köſeritz zuſtändig.

Burg-Eberach, Amt und Flecken am Eberach-Fluß im Stifft Bamberg, 2. Meilen von Bamberg, und nicht weit von der Poſt-Station Burgwinum gelegen.

Burg-Fahrenbach, Freyherrliches Schloß, Flecken und Poſt-Station in der Marggrafſchaft Anſpach, 2. Meilen von Nürnberg auf der Poſt-Straſſe nach Winsheim und Mergentheim.

Burg-Gemünden, Amt und Schloß an der Ohm, im Heſſen-Darmſtädtiſchen, 2. Meilen von Alsfeld.

Burgersdorf, ſiehe Borgsdorf.

Burg-Görner, Freyherrlicher Ritter-Sitz und Dorf in der Grafſchafft Mansfeld an der Wipper, unweit Mansfeld, dem Freyherrn von Poſedowsky gehörig.

Burggrafenrode, Dorf in der Wetterau 2. Stunden von Friedberg, in das Burggräfliche Friedbergiſche Frey-Gerichte Kaichen gehörig.

Burghaſungen, Flecken und Amt in Nieder-Heſſen, gegen dem Habichtswalde.

Burgheßler, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Eckersberge einem Herrn von Heßler zuſtändig.

Burg-Holtzhauſen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen unweit Eckersberge, einem Herrn von Marſchal in Pauſche zuſtändig.

Burg-Joſſa, Schloß und Flecken in der Wetterau an denen Hanauiſchen Grentzen, etliche St. von Salmünſter.

Burg-Kemlitz, ſiehe Burg-Chemnitz.

Burgk, ſiehe Groß- und Klein-Burg.

Burgk, adelich Ritter-Guth und Dorf, unweit Bitterfeld in Meiſſen, dem Herrn von Köſeritz zuſtändig.

Burg-

Burg-Kunſtadt, Flecken und Schloß am Mayn im Biſchofthum Bamberg, 1. Meile von Lichtenfels.

Burg-Liebenau, ein Dorf im Stifft Merſeburg an der Elſter, 1. Stunde von Merſeburg.

Burg-Ranis, ſiehe Ranis.

Burgshahn, Borck-zahn, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen an der Pleiße, 1 St. von Altenburg, in dieſes Amt geh.

Burg-Scheidungen, Schloß und Flecken an der Unſtruth in Thüringen, 2. Meilen von Freyburg, denen Herren von Schulenburg zuſtändig.

Burg-Schwalbach, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Naſſau, zwiſchen Wisbaden und Dietz.

Burgsleben, Dorf in Thüringen zwiſchen Franckenhauſen und Sondershauſen.

Burg-Solms, ein Flecken in der Grafſchafft Solms in der Wetterau am Solmsbach, 2. Stunden von Wetzlar. Auf einen Berge nahe dabey ſtehet das alte Berg-Schloß, welches das Stamm-Hauß derer Grafen von Solms geweſen.

Burgſtall, Schloß und Flecken mit einer Königl. Preußiſchen Poſt-Station in der alten Marck Brandenburg, 4. Meilen von Magdeburg, auf der Poſt-Route von Hamburg nach Magdeburg.

Burg-Thann, Berg-Schloß und Ober-Amt in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken am Schwartzefluß, eine Meile von Altorf.

Burg-Tonna, ein Flecken mit einem Compter-Hofe in Thüringen 3. Stunden von Gotha gelegen, ins Amt Gräfen-Tonna gehörig.

Burgwalde, Dorf mit einem adelichen Hofe derer Herrn von Linſing, auf dem Eichsfelde, unweit Heiligenſtadt.

Burg-Wedel, Marcktflecken und Amt im Hertzogthum Lüneburg, 3. Meilen von Hannover, 4. Meilen von Zelle.

Burg-Weinum, Weinheim, Flecken und Poſt-Station im Stifft Bamberg in Francken, 2. Meilen von Bamberg, auf der Poſt-Straſſe nach Würtzburg.

Burgwenden, Dorf in Thüringen, bey Cölleda an der Loſſa, den Grafen von Werther zuſtändig.

Burgwerben, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Thüringer-Crayſe unweit Weiſſenfelß, einen Hn. von Funck zuſtändig.

Burl-

Burla, Dorf an der Neſſe in Thüringen, 2. St. von Gotha u. nicht weit von dem bekañten Dorfe Mechterſtädt gelegen.

Burleſingen, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, eine halbe St. davon entlegen.

Burſchütz, Dorf im Stiffte Zeitz unweit Zeitz entlegen, und in dieſes Amt gehörig.

Bursfeld, Lutheriſches Cloſter an der Weſer, 1. Meile von Münden, im Fürſtenthum Calenberg.

Burſel, Burſchel, ſiehe Groß- Klein- Alt- oder Nieder-Burſchel.

Burſtadt, Flecken am Mayn in Francken, unweit Miltenberg in dieſes Amt gehörig.

Buſcha, Boſa, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen etliche Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Buſchendorf, ſiehe Puſchendorf.

Buſchleben, ſiehe Groß- oder Klein-Buſchleben.

Buſchwitz, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, bey Belgern, 1. Meile über Torgau.

Buſeck, ſiehe Alt- oder Groß-Buſeck.

Buſendorf, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf unweit Borna im Leipziger Crayſe.

Buſſendorf, Poſſendorf, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, anderthalbe Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Buſſow, adelicher Ritter-Sitz und Flecken, im Königlich-Preußiſch. Pommern in Anclammiſchen Crayſe dem Herrn von Schwerin zuſtändig.

Butſchar, Flecken im Hertzogthum Jülich, nahe bey Achen, welcher meiſt Lutheriſche und Reformirte Einwohner hat.

Butlar, adeliches Schloß und Flecken am Ulſterfluß, im Lande Buchau in Heſſen 1. Stunde von dem Flecken Mansbach und 2. Meilen von Vach.

Buxdorf, Bocksdorf, Churſächſiſch Dorf in der Herrſchafft Tautenburg in Thüringen 2. Stunden von Jena.

Buxdorf, Dorf in Meiſſen bey der Churſächſiſchen Poſt-Station Cosdorf.

Buza, Dorf im Sachſen Altenburgiſchen etliche Stunden von Altenburg entlegen, und in dieſes Amt gehörig.

Buzer, Dorf mit einem Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg, an der Havel im Jerichauer Crayſe, einem Herrn von Treßkau zuſtändig.

C.

Cabelitz, Dorf bey der Stadt Tangermünde in der alten Marckt-Brandenburg.

Cabertz, Caverts, Sächſiſch Dorf in Thüringen, bey Waltershauſen, 2. Stunden von Gotha, ins Amt Waltershauſen gehörig, es wohnen viele Fuhrleute daſelbſt.

Cade, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer Crayſe, einem Herrn von Werder zuſtändig.

Cadoltzburg, Schloß, Amt und Flecken in der Marggrafſchaft Anſpach in Francken, eine Stunde von dem Flecken und Poſt-Station Burg-Fahrenbach.

Cämmeritz, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß, unweit dem Städtgen Schkoelen.

Calbeck, Flecken und Schloß im Hertzogthum Cleve denen Baronen von Morrien zuſtändig, unweit Udem.

Calbitz, adelich Schloß und Flecken mit einer Churſächſiſchen Poſt-Station in Meiſſen auf der Poſt-Straſſe von Leipzig nach Dresden, 2. Meilen über Wurtzen, es gehöret einem Herrn von Benckendorf.

Calden, Kalden, Schloß nebſt einer Herrſchaft in Schwaben, in Algow etliche Stunden von Kempten.

Calefeld, Kalefeld, Chur-Hannoveriſcher Flecken mit einem Schloſſe in Fürſtenthum Calenberg, 2. St. von Eimbeck.

Calenberg, Dorf bey Magdeburg.

Calenberg, Dorf mit einem Gräflich-Schönburgiſchen Cammer-Guthe im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Waldenburg.

Calenberg, altes Schloß, Amt und Flecken, an der Leine, im Fürſtenthum Calenberg, 2. Meilen von Hannover.

Calitſch, ein adelich Ritter-Guth unweit Lohburg im Fürſtenthum Magdeburg.

Calvörde, Schloß und Amt im Hertzogthum Wolfenbüttel, an dem Ohrafluß an denen Magdeburg- und Märckiſchen Grentzen, 4. Meilen von Helmſtädt.

Camen, Dorf bey Sandau im Hertzogthum Magdeburg.

Camentz, Ritter-Guth und groſſer Flecken an der Elbe in Sachſen, anderthalbe Stunde von Torgau, einem Herrn von Traundorf zuſtändig.

Camentz, ſiehe Kamentz.

Cammer, ſiehe Hohen-Cammer.

Cammerborn, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, im Amte Nienover an der Aale,

Cammerforſt, adelich Ritter-Guth und groſſes Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Mühlhauſen gegen Eiſenach zu gelegen, dem Herrn von Eſchwege zuſtändig.

Cammerforſt, Dorf in Francken bey dem Cloſter Eberach.

Cammersgrün, Dorf bey Neudeck, im Satzer Crays in Böhmen.

Cammerswaldau, ein Ort in Schleſien unweit Schweidnitz.

Campen, Schloß und Amt im Hertzogthum Lüneburg, 1. Meile von Braunſchweig, ietzo dem Hertzog zu Wolfenbüttel zuſtändig.

Camsdorf, Sächſiſch Dorf und Bey-Geleite an der Saale, Jena gegen über gelegen, mit einem Vorwerg, welches ietzo dem Herrn Hof-Rath Teichmeyer in Jena zuſtehet.

Canena, ein Brandenburgiſch Dorf mit adelichen Güthern im Magdeburgiſchen Saal Crayſe, unweit Halle.

Canern, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer Crayſe, einem Herrn von Katten zuſtändig.

Canichau, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Colditz, im Leipziger Crayſe in Meiſſen.

Canitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf, unweit Oſchatz im Meißniſchen Crayſe, einem Hn. von Schleunitz zuſtänd.

Canitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen unweit Torgau, einem Herrn von Traundorf zuſtändig.

Cannewitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Amte Grimme in Meiſen, einem Hn. von Bünau zuſtändig.

Cannewitz, Churſächſiſch Dorf in der Ober-Laußnitz unweit Bautzen.

Cansdorf, Dorf und Schloß in Meiſſen, im Leipziger Crayſe, unweit Rethe.

Canſtein, Schloß, Flecken und Herrſchaft in Weſtphalen, an denen Waldeckiſchen Grentzen am Urbfluß, 2. Meilen von Stadtbergen, einem Herrn von Canſtein zuſtändig.

Cantitz, ein adeliches Ritter-Guth auf der Inſul Rügen, im Vor-Pommern, einem Herrn von Uſedom zuſtändig.

Cappel, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Chemnitz.

Cappel, vormahliges Cloſter, ietzo ein Amt und Schule in Canton Zürch in der Schweitz, 1. Stunde von Zug.

Cappel, Marcktflecken im Hertzogthum Cärnten.

Cappella, Marcktflecken im Fürſtenthum Anhalt Deſſau am Fühnefluß, unweit Ragun.

Cappellendorf, Kappendorf, Schloß, Flecken und Amt in Thüringen 2. Stunden von Jena. Sachſen-Weymar gehörig.

Cappelnhagen, Dorf im Fürſtenthum Wolfenbüttel, unweit Hameln.

Carben, ſiehe Gros- und Klein-Carben.

Carith, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayſe, einem Herrn von Forder zuſtändig.

Carlsberg, Flecken mit einem Hammerwercke und Glas-hütte, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 2. Meilen von Schneeberg, und 1. Meile von Eibenſtock wird ſonſten auch Carlsfeld geheiſſen.

Carlsdorf, Dorf im Oſterlande, anderthalbe Stunde von Neuſtadt an der Orla.

Carlsfeld, ſiehe Carlsberg.

Caro, Kahro, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer Crayſe, einen Freyherrn von Printz gehörig.

Carsdorf, Dorf im Oſterlande, unweit Eiſenberg, nahe dabey liegt das adeliche Ritter-Guth Cattersberg, welches dem Hochfürſtlichen Sachſen-Eiſenachiſchen General Herrn von Steinsdorf zuſtändig.

Carsdorf, Dorf in Thüringen an der Unſtruth, nicht weit von Nebra.

Carsdorf, Churſächſiſch Dorf im Leipziger Crayſe nahe bey Pegau entlegen.

Carsdorf, ſiehe Klein- und Windiſch-Carsdof.

Cartelow, adelicher Sitz und Flecken im Königlich-Preuſſiſchen Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, einem Herrn von Heiden zuſtändig.

Cartzig, ehemaliges Cloſter, ietzo ein Königl. Preußiſches Amt in der Neuen-Marckt Brandenburg, unweit Berlinicken.

Caſchwitz, Kaſchwitz, adeliches Ritter-Guth und feines Dorf im Oſterlande an der ordinairen Straſſe zwiſchen

Eiſen-

Eiſenberg und Gera an der Elſter gelegen, dem Herrn von Schauroth zuſtändig.

Caſebra, adeliches Ritter-Guth und Dorf, unweit Grimme, im Leipziger Crayſe in Meiſſen, einem Herrn von Weſing zuſtändig.

Caſekirchen, Käſekirchen, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen 2. Stunden von Naumburg entlegen, und einem Herrn von Timpling zuſtändig.

Caſſel, Caſtel, ein Benedictiner-Cloſter in der Ober-Pfaltz, 2. Meilen von Amberg, alwo der bekandte Ritter Siegfried Schwippermann von Nürnberg begraben liegt.

Caſſel, Chur-Mayntziſch Dorf in der Wetterau, 2. Stunden von Salmünſter.

Caſtel, Schloß und Amt in der Grafſchaft dieſes Nahmens in Francken, 1. Meile von Brixenſtadt.

Caſtel ſiehe Caſſel.

Catholiſch-Willrodt, ein Chur-Mayntziſch Dorf, 2. St. von Salmünſter in der Wetterau.

Cathrinau, Dorf in Thüringen an der Saale, unweit Rudelſtadt.

Catlenburg, ſiehe Katlenburg.

Caterberg, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, 2. St. von Heiligenſtadt.

Catterried, ſiehe Katterreuth.

Cattersberg, ſiehe Carsdorf.

Cattersdorf, Dorf im Stifft Zeitz, etliche Stunden von Zeitz entlegen, und ins Amt Haynsburg gehörig.

Caverlitz, Cavertitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Meißniſchen Crayſe, bey Mühlberg an der Elbe, einem Herrn von Pflug zuſtändig.

Cavertz, ſiehe Cabertz.

Caulsdorf, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Saalfeld entlegen. Es iſt daſſelbe nebſt noch einigen andern Dörfern Gräflich Mansfeldiſch.

Cell, Zell, Flecken in Nieder-Heſſen an der Schwalm, 1. Stunde von Ziegenhahn.

Cell, ſiehe Neu-Zell.

Centz, Dorf bey Calbe im Hertzogthum Magdeburg.

Chemnitz, Churſächſiſch Dorf, nicht weit von der Elbe, 2. Stunde von Dresden, in dieſes Amt gehörig.

Chemnitz, Dorf Chemnitz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen, 4. Stunden von Freyberg dem Herrn von Hartiſch zuſtändig.

Chemnitz, ſiehe Alt- und Burg-Chemnitz.

Cohren, ſiehe Kohren,

Choren, Marcktflecken und Schloß im Sachſen Altenburgiſchen, unweit Altenburg einem Herrn von Einſiedel zuſtändig.

Chriſtgrün, Kirſchgrün, Kriſchkrün, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Vogtlande unweit Elſterberg, dem Herrn von Hünefeld zuſtändig.

Chriſtiansburg, ſo heiſt das Fürſtl. Reſidenz-Schloß zu Eiſenberg im Oſterlande, welches meiſtentheils ein Witwen-Sitz derer Hertzoginnen von Sachſen-Gotha iſt.

Cismar, Amt und Dorf im Holſteiniſchen, in Wagrien, nicht weit von der Oſt-See, 2. Meilen von Oldenburg.

Cladau, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayſe, einem Herrn von Arnim zuſtändig.

Cladrau, Kladrau, ſchöner Marcktflecken nebſt einem herrlichen Benedictiner-Cloſter in Pilsner Crayſe in Böhmen, am Mies- oder Mitza-Fluß, anderthalbe Stunden von dem Flecken und Poſt-Station Mies in Böhmen.

Cladta, Marcktflecken an der Elbe im Königsgrätzer Crayſe in Böhmen.

Claffenbach, ein Flecken und Churſächſiſche Poſt-Station im Ertzbebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 2. Meilen von Chemnitz, auf der Poſt-Straſſe von Leipzig nach Annaberg und ferner auf Carlsbad und Prag.

Clarenthal, groſſer Hoſpital im Fürſtenthum Naſſau in der Wetterau, worinne 200. Arme verſorget werden.

Claus, Clus, ehemahliges Benedictiner Cloſter in Braunſchweigiſchen, unweit Gandersheim, und ietzo in dieſes Stift gehörig.

Cleben, Sächſiſch Dorf, unweit Weiſſenfels, in dieſes Amt gehörig.

Cleeberg, Amt, Flecken und Berg-Schloß in der Wetterau 1. Stunde von Butzbach, welches Heſſen-Darmſtadt mit Naſſau und Leinigen-Weſterburg gemeinſchafftlich beſitzet.

Cleinern, Kleinern, ein Flecken und Gräflich Reſidentz-Schloß am Ederfluß, im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen, 1. Stunde von Wildungen.

Cleinich, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Trarbach.

Clerf, Dorf nebſt einem Schloſſe im Hertzogthum Luxemburg, zwiſchen Diekirck und Salm.

Cleuden, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig, faſt 2. St. von Leipzig entlegen.

Clingen-Münſter, ein Capitular-Stifft in der Unter-Pfaltz am Wehrbache, 1. Stunde von der Stadt Billigheim. Dieſes Stifft hat einige dort herumliegende Dörfer, auch das Jus patronatus über etliche Evangeliſche Pfarren.

Clöſterlein, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen 1. Stunde von Schneeberg, dem Herrn von Wolffersdorf zuſtändig.

Cloſter-Heßler, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 2. Meilen von Freyburg an der Unſtruth, es gehörete ſonſten denen Herren von Heßler.

Cloſter-Laußnitz, ein Fürſtlich Jagd-Schloß und Cammer-Guth in einem Walde im Oſterlande, 3. ſtarcke St. von Jena gelegen, Sachſen-Gotha gehörig.

Cloſter-Rode, ſiehe Rode.

Cloſter-Rosleben, ſiehe Rosleben.

Cloſter-Seeven, ſiehe Seeven.

Cloſter-Stein, Chur-Hannoveriſch Amt-Haus im Hertzogthum Callenberg, unweit Nordheim.

Cloſter-Tondorf, eine Cloſter-Schule Evangeliſcher Religion, in Thüringen auf einem Berge, 1. Stunde von Wiehe, nahe dabey liegt das Dorf Tondorf.

Cloſter-Veſſer, ſiehe Veſſer.

Clumetz, Flecken mit einer Poſt-Station im Königsgrätzer Crayſe in Böhmen, 2. Meilen von Königsgrätz, auf der Poſt-Straſſe nach Prag.

Clus, ſiehe Claus.

Cobbenthal, St. Jacobs-Thal, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, 1. Stunde von dem Marcktflecken Lorentz-Kirchen bey Mühlberg an der Elbe.

Cobblen, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg im Holtzcrayſe, dem Hn. von Schulenburg zuſtändig.

Cobiſch, Churſächſiſch Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen unweit Pegau.
Cobſtädt, ſiehe Kobeſtädt.
Coblen, ſiehe Cobblen.
Coblentz, ein groſſes Dorf im Fürſtenthum Altenburg bey dem Marckt-Flecken Jeßnitz, ins Amt Altenburg geh.
Coblentz, Churſächſiſch Dorf in der Oberlaußnitz unweit dem Marckt-Flecken Wittichenau.
Coblentz, ein adelicher Ritter-Sitz im Königlich-Preußiſchen Vor-Pommern, etliche Stunden von Stettin.
Cöln, Churſächſiſch Dorf an der Elbe, der Stadt Meiſſen gegen über gelegen, iſt vorhero ein Cloſter geweſen.
Cöln, Cöllen, Churſächſiſch Dorf in der Ober-Lauſitz, unweit Bautzen.
Cöſel, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgiſchen Saal Crayſe unweit Halle.
Cöslitz, Coſelitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen bey dem Amte und Schloß Zabeltitz einem Herrn von Mordeiſen gehörig.
Cöſelitz, Dorf mit einer Kirche im Preuſiſchen Hinter-Pommern, 3. Stunden von Camin.
Cöſelitz, Dorf im Anhältiſchen unweit Coswig, in dieſes Amt gehörig.
Cöſteritz, ſiehe Köſteritz.
Cöthen, ſiehe Oſter-Köthen.
Cötten, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen 2. St. von Mühlberg an der Elbe, in dieſem Amts-Bezirck gehörig.
Cötten, ſiehe Kötten.
Colba, ſiehe Kolba.
Colbatz, Königlich-Preußiſches Amt und Flecken in Vor-Pommern, 3. Stunden von der Poſt-Station Damm.
Colben, Schloß und Dorf im Vogtlande, unweit Gera.
Colberg, ein Ort in der Oberlauſitz, 3. Meilen von Bautzen gelegen.
Colbitz, Flecken und Schloß im Hertzogthum Magdeburg, 3. Meilen von Magdeburg entlegen.
Coldingen, Chur-Hannoveriſch Amt und Flecken im Fürſtenthum Calenberg an der Leine, wo die Innerſte in dieſen Fluß fällt, 2. Meilen von Hannover.

Colditz, Dorf im Vogtlande 1. Stunde von Gera gegen Ronneburg zu.

Colenberg, ſiehe Colmberg.

Collenberg, ein Ort im Stifft Merſeburg mit einem Teiche, eine halbe Stunde von Merſeburg entlegen.

Collochau, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe unweit der Stadt Hertzberg.

Collum, Dorf und kleiner Hafen in Friesland, woſelbſten die Einwohner ſtarcke Handlung treiben.

Colmberg, Colenberg, Schloß, Dorf und Kaſten-Amt in der Marggrafſchaft Anſpach in Francken, 3. Stunden von Anſpach entlegen.

Colmen, ſiehe Culmen.

Colmitz, Churſächſiſch Dorf mit einer Filial-Kirche, anderthalbe Stunde von Groſſen-Hahn, in dieſes Amt geh.

Colmnitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, zwiſchen Freyberg und Dippoldiswalda gelegen, einem Herrn von Hartitſch zuſtändig.

Combern, weltliches Chor-Stifft in der Grafſchaft Limburg in Francken, etliche Stunden von Schwäbiſch Halle. In dieſem Stifft müſſen die Chor-Herren alle von Adel ſeyn.

Connefeld, Dorf in Nieder-Heſſen etliche Stunden von Spangenberg, in dieſes Amt gehörig.

Connersdorf, ſiehe Spitz- oder Wendiſch-Connersdorf.

Connewitz, ſiehe Groß- und Klein-Connewitz.

Conradsdorf, ſiehe Cunersdorf.

Conradsdorf, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Freyberg.

Conradsdorf, Dorf in Schleſien, unweit Hirſchberg.

Conradsreuth, adelich Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande unweit Bareuth, einem Herrn von Butlar zuſtändig.

Conradswalde, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Landshuth.

Conreuth, Dorf in der Marggrafſchaft Bareuth unweit Erlangen.

Conterberg, ein Ort unweit Magdeburg.

Coppels, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, einem Herrn von Kroſigk zuſtändig.

Coppenbrügge, Schloß und Flecken, in der Grafſchaft

Spiegelberg nicht weit von der Weſer, 2. Meilen von Hameln, Chur-Hannover gehörig.

Corbach, ſiehe Korbach.

Corbanck, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit Königſee.

Corberg, Sächſiſch Dorf bey dem Weiſſenfelſiſchen Städtgen Oſterfeld.

Corbin, ſiehe Körbin.

Corbitz, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Corbuſen, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Ronneburg, in dieſes Amt gehörig.

Cormick, Dorf im Anhältiſchen unweit Cöthen, gegen dem Amte Gröpzig zu.

Corna, Dorf im Vogtlande, bey dem Städtgen Schöneck.

Cornau, Dorf bey Eger in Böhmen.

Corpitſch, ſiehe Korpitſch.

Corſeburg, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß, bey Oſterfeld gelegen.

Coßdorf, Flecken und Schloß, mit einer Churſächſiſchen Poſt-Station in Meiſſen, auf der Poſt-Straſſe von Leipzig nach Breßlau zwiſchen Torgau und Groſſen-Hahn, 2. Meilen von Torgau.

Coſel, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz unweit der Stadt Bautzen.

Coſel, Dorf in der Oberlauſitz unweit Königsbrück, zu denen Gräflich Frieſiſchen Güthern gehörig.

Coſelitz, ſiehe Cöſelitz.

Coßlentzgen, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Mühlberg an der Elbe, in dieſes Amt gehörig.

Cosma, Dorf bey Altenburg in Sachſen in dieſes Amt gehörig.

Cospa, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Eilenburg.

Cospa, ſiehe Cosweda.

Cospeda, ein Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen 1. kleine Stunde von Jena gelegen, und in dieſes Amt gehörig.

Cospeda, ſiehe Cosweda.

Cospuden, Churſächſich Dorf im Leipziger Crayſe an der Eiſter, 1. Stunde von Zwencka.

Coſſa, ſiehe Ober- und Nieder-Coſſa.

Coſſen, Dorf adelicher Jurisdiction in Meiſſen unweit Eilenburg, es gehöret in die adelichen Lindenauiſchen Gerichten zu Machern

Coſtebauder, Churſächſiſch Dorf, im Amte Dresden, unweit Dresden entlegen.

Coſtewitz, ſiehe Koſtewitz.

Coſtheim, beveſtigter Flecken im Ertz-Stifft Mayntz am Rhein, und Mayntz gegen über gelegen.

Coſtobrau, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Senfſteberg.

Cosweda, Cospeda, Cospa, Dorf im Oſterlande, zwey Stunden von Eiſenberg bey dem Flecken und Amte Croſſen, in dieſe Gerichten gehörig.

Coswig, ſiehe Koswig.

Cothau, ſiehe Ober- und Unter-Cothau.

Cotta, Freyherrliches Schloß, Herrſchaft und Flecken in Meiſſen unweit Pirna, einem Freyherrn von Frieſen zuſtändig.

Cottendorf, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen an der Ilme unweit Stadt-Ilm, in dieſes Amt gehörig.

Cottenheim, Flecken im Fürſtenthum Schwartzenberg in Francken unweit Winsheim, ins Amt Seehauſen gehörig.

Cottenheyde, Dorf im Vogtlande, unweit Adorf.

Cottewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen an der Elbe, Strehle gegen über gelegen. Es gehöret einem Herrn von Pflug.

Cottewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Colditzer Amts-Bezirck, einem Herrn von Kroſtewitz zuſtändig.

Crackau, Krocke, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen, an denen Oberlauſitzer Grentzen, 1. Stunde von Königsbrück.

Crackau, ein Brandenburgiſch Dorf bey Magdeburg gelegen.

Crackau, Dorf im Stifft Merſeburg, bey Lauchſtädt, in dieſes Amt gehörig.

Crackau, ſiehe Kracko.

Crackendorf, Amt und Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Weimar, denen Grafen von Hatzfeld zuſtändig.

Cran-

Crandorf, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Stunde von Schwartzenberg.

Cranichau, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit Torgau, einem Herrn von Weſenigk zuſtändig.

Cranichborn, Sächſiſch Dorf in Thüringen vier Stunden von Erffurth gelegen, und ins Sachſen-Eiſenachiſche Amt Groß-Rudeſtädt gehörig.

Crantz, Paß- und Zollhauß im Stifft Bremen, an der Elbe 1. Meile von Buxtehude, und 2. Meilen von Hamburg.

Crantzthal, ein Ort im Churſächſiſchen Ertz-Gebürge in Meiſſen, unweit Annaberg.

Craſſa, ein Sächſiſch Dorf im Amte Altenburg, etliche Stunden von Altenburg entlegen.

Cratzenbach, ſiehe Gratzenberg

Crausnitz, ſiehe Krausnitz.

Craula, Grawel, Sächſiſch Dorf in Thüringen, zwiſchen Eiſenach und Langenſaltz gelegen.

Crebitſchen, Dorf im Fürſtlich-Sächſiſchen Amte Altenburg 2. kleine Stunden von Altenburg entlegen.

Creide, ſiehe Creyde.

Creidiſch, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Mosbach gehörig.

Crelwitz, ſiehe Crölwitz.

Crepshagen, ein Dorf in der Grafſchafft Schaumburg unweit Oberkirchen, 2 Meilen von Minden in Weſtphalen.

Creſſau, Dorf im Hertzogth. Magdeburg, unweit Gom̃ern.

Creudnitz, Churſächſiſch Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit Rethe, 2. Meilen von Leipzig.

Creutzbach, ſiehe Ober- und Nieder-Creutzbach.

Creutz-Eber, Chur-Mayntziſch Dorf auf dem Eichsfelde 1. Stunde von Heiligenſtadt entlegen.

Creutzlingen, ein vornehmes und reiches Cloſter regulirter Chor-Herren Auguſtiner-Ordens, nahe bey Coſtnitz in Schwaben.

CreutzThal, ein adelich Jungfrauen-Cloſter Ciſtercienſer-Ordens, in Schwaben, an der Donau 1. Stunde von Riedlingen gelegen, wird ſonſten auch Heiligen Creutz-Thal auf denen Briefen benennet.

Creutz-Wertheim, ein Marcktflecken an der Tauber in Francken, Wertheim gegen über gelegen.

Creyde, Dorf in Thüringen, bey Kahle, 3. Stunden von Jena entlegen.

Creyern, ein Churſächſiſch Dorf, unweit Meiſſen.

Cricheln, Dorf im Anhältiſchen, unweit dem Schloß und Amte Nienburg, in dieſes Amt gehörig.

Crifftel, Dorf im Fürſtenthum Naſſau, unweit Idſtein.

Crifftel, Dorf im Heſſen-Darmſtädtiſchen, bey dem Cloſter Hoffheim, 2. Meilen von Darmſtadt.

Crimderode, Grimderode, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, nicht weit von Nordhauſen, einem Herrn von Wurm zuſtändig.

Crina, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen 2. Stunden von Bitterfeld, in dieſes Amt gehörig.

Crocke, ſiehe Crackau.

Cröbeln, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche in Meiſſen, an den ſo genannten Land-Graben, zwiſchen Mühlberg und Liebenwerda gelegen.

Cröbern, ſiehe Gröbern.

Crölwitz, Crelwitz, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche nicht weit von der Thüringiſchen Saale zwiſchen Weiſſenfels und Merſeburg gelegen, und zu dem Amte Schul-Pforte bey Naumburg gehörig.

Cromsdorf, Kromsdorf, ſiehe Groß- und Klein-Cromsdorf.

Cronau, Dorf in der Unter-Pfaltz nicht weit von dem Amte Bretten, in dieſes Amt gehörig.

Cronendorf, Sachſen-Merſeburgiſch Dorf in Meiſſen, 3. Stunden von Delitſch in dieſes Amt gehörig.

Cronförſtgen, Dorf in der Oberlauſitz, unweit Bautzen.

Croppenſtädt, ſiehe Kroppenſtädt.

Croſſen, Flecken, Herrſchafft und ſchönes Schloß, an der Elſter, im Fürſtenthum Zeitz, 1. Meile von Zeitz, und eben ſo weit von Eiſenberg im Oſterlande entlegen, ietzo dem Herrn Grafen von Flemming zuſtändig.

Croſſen, ſiehe Nieder-Croſſen.

Croſſen, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, etliche Stunden von Rochlitz entlegen.

Croſtewitz, ſiehe Groſtewitz.

Croſtitz, ſiehe Kroſtitz.

Crottendorf, altes Schloß und Amt im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, bey Schwartzenberg.
Crottendorf, Dorf bey Leipzig in dieſes Amt gehörig.
Crottorf, Königlich-Preußiſches Amt, im Fürſtenthum Halberſtadt, eine ſtarcke Meile von Halberſtadt, gegen Grönningen zu gelegen.
Crulsdorf, Dorf adelicher Jurisdiction an der Elbe, 1. Stunde von Pretſch im Sächſiſchen Chur-Crayſe. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Hemſendorf.
Crumbach, ſiehe Grumbach oder Krumbach.
Cruſſau, adelich Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer Crayſe, einem Herrn von Arnimb zuſtändig.
Cülte, Flecken am Aarfluß im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen, an denen Chur-Cölniſchen Grentzen, 2. St. von Arolſen ins Amt Wetterburg gehörig.
Cünelberg, Dorf in Weſtphalen unweit dem Amte Winterberg.
Culm, Dorf im Voigtlande, unweit Saalburg.
Culmen, Colmen, adelich Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit Oſchatz, einem Herrn von Wolframsdorf zuſtändig.
Culmitz, Kulmitſch, Dorf im Vogtlande, unweit Weida.
Culſam, Dorf in Böhmen, am Eger-Fluß eine Stunde von Eger.
Cummerow, ſiehe Kummerow.
Cuna, feiner Marckflecken in der Oberlauſitz, nahe bey Schönberg, und anderthalbe Stunden von Görlitz.
Cundorf, Dorf im Stiffte Zeitz in Thüringen eine kleine Stunde von Zeitz gelegen, und in dieſes Amt gehörig.
Cunersdorf, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, etliche Meilen von Freyberg, dem Herrn von Holtzendorff gehörig.
Cunersdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meißen, 2 Stunden von Dresden entlegen.
Cunersdorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Dresden, 2. Stunden von dieſer Stadt gegen dem Marcktflecken Schönfeld gelegen.
Cunersdorf, Conradsdorf, Dorf in Meiſſen unweit Wurtzen, dem Stadt-Rath zu Leipzig zuſtändig.

Cunersdorf, ſchönes Schloß und Flecken, im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, bey Hainau, es gehöret dem Herrn von Lindlau.

Cunersdorf, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Meißniſchen Crayſe ohnweit Pirna, einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Cunersdorf, ſiehe Spitz- und Ober-Cunersdorf.

Cunersdorf, Dorf in der Oberlaußnitz bey dem Flecken Bernſtädtlein, in Bautzener Crayſe.

Cunersdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meißner Creyſe, zwey St. von Groſſen-Hayn am Roeder-Fluß.

Cunersdorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Dresden, 2. Meilen von Dresden entlegen.

Cunerswalde, Churſächſiſch Dorf im Meißniſchen Crayſe, bey dem Amte und Königl. Luſt-Schloſſe Moritzburg gelegen, in dieſes Amt gehörig, 3. Stunden von Dresden.

Cunewalde, Dorf in der Oberlauſitz, an der Spree, im Bautzener Crayſe, ungefehr 3. St. von Bautzen entlegen.

Cunitz, ſiehe Kunitz.

Cunſtadt, Dorf in Böhmen bey Schönbach.

Cuntzendorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Lignitz.

Curenberg, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Sontra.

Cursdorfs, Sächſiſch Dorf im Stifft Merſeburg bey Schkeuditz, in dieſes Amt gehörig.

Cursdorf, Schwartzbürgiſch Dorf in Thüringen, unweit dem Amt und Schloſſe Schwartzburg, 2. Meilen von Rudelſtadt entlegen.

Cursdorf, Dorf im Vogtlande, 1. Stunde von Aume, zu denen adelichen Güthern eines Herrn von Timplings gehörig.

Cursdorf, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Stunde von Waldenburg gelegen.

Cursdorf, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, eine halbe Stunde von Eiſenberg entlegen.

Cuxhafen, Amt und Dorf an der Elbe, mit einen kleinen Hafen, bey der Stadt Ritzebüttel, 10. Meilen von Hamburg. Dieſes Amt verwaltet einer von denen Raths-Herrn aus Hamburg.

D.

Daasdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, bey dem Marcktflecken und Poſt-Station Buttelſtädt, dem Herrn von Klugen zuſtändig.

Daasdorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen anderthalbe St. von Weymar gelegen und in dieſes Amt gehörig.

Daasdorf, ſiehe Latzdorf.

Dabern, ein Dorf in der Niederlauſnitz, unweit Sonnewalde.

Daberſtädt, Chur-Mayntziſch Dorf, nahe bey Erffurth in Thüringen.

Dabertz, ſiehe Groß- und Klein-Dabertz.

Dabrunn, adelich Ritter-Guth und Dorf, unweit Wittentenberg im Sächſiſchen Chur-Crayſe, einem Herrn von Oberkampf zuſtändig.

Dachau, groſſer Flecken und Chur-Fürſtl. Schloß an der Ammer in Bayern, 3. Stunden von München.

Dachröden, Dachrieden, groſſes Dorf, mit einer Evangeliſchen Kirche, im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhauſen, in Thüringen 2. gute Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Dachsbach, Marcktflecken, Amt und Schloß 1. Meile von Neuſtadt an der Aiſch dem Marggrafen von Bareuth zuſtändig.

Dachtmiſſen, Chur-Hannoveriſch Dorf bey Lüneburg.

Dachwich, Chur-Mayntziſch Dorf mit einer Evangeliſchen Kirche im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 2. Meilen von Erffurth, ins Amt Giſpersleben gehörig.

Däderſtädt, Dederſtädt, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld unweit Eisleben, ins Amt Seeburg gehörig.

Dähnbach, Flecken in der Unter-Pfaltz auf dem Hundsrück, ins Amt zu Birckenfeld gehörig.

Dähnſtädt, Denſtädt, Schloß und Dorf an der Ilme, im Fürſtenthum Weymar, 2. Stunden von Weymar entlegen, und dem Herrn Lyncker von Litzenwick in Erffurth zuſtändig.

Daepenbach, ein feiner Marcktflecken mit einem Schloſſe, im Ertz-Stifft Saltzburg.

Dahlheim, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, ins Ober-Amt Münden gehörig.

Dahren, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Stolpen, einem Herrn von Haugwitz zuſtändig.

Dal-

Dalcho, Brandenburgiſch Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit Lohburg.

Dalche, ſiehe Dalge.

Dalena, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, nicht weit von Köndern, dem Herrn aus dem Winckel gehörig.

Dalenberg, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, in der Dubiſchen Heyde, zwiſchen Düben und Pretſch gelegen, dem Herrn von Bennigs zuſtändig.

Dalendorf, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen 1. Stunde von Rembda entlegen.

Dalenröden, Chur-Hanoveriſch Dorf, im Fürſtenthum Calenberg, an denen Eichsfeldiſchen Grentzen, etliche Stunden von Göttingen entlegen, ins Amt Friedland gehörig.

Dalge, Dalche, Dorf mit einer Kirche, in der Mittel-Marckt Brandenburg, bey Spandau gelegen.

Dalhauſen, ſiehe Thalhauſen.

Dalheim ſiehe Thalheim, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Caſſel.

Dalheim, ein Cloſter und Flecken, im Stifft Paderborn, 1. Meile von Stadtbergen in Weſtphalen.

Dallau, Amt in Francken, und Cammer-Guth des Deutſch-Meiſters.

Dallen, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfaltziſche Ober-Amt Mosbach gehörig.

Dalwitz, Thalwitz, adeliches Ritter-Guth und Flecken, im Meiſſen, bey Groſſen-Hahn, dem Herrn von Holtzendorf zuſtändig.

Dalwitz, Dorf bey Carlsbad in Böhmen.

Dalzig, ſiehe Gros-Daltzig.

Damantz, feſtes Berg-Schloß, im Fürſtenthum Schweidnitz in Nieder-Schleſien.

Dambach ſiehe Tambach.

Damcke, Königl. Preußiſches Amt, in der Alten-Marckt Brandenburg, deſſen Einkünffte der Univerſiät zu Franckfurth an der Oder und dem Gymnaſio zu Berlin beygeleget ſind.

Damendorf, Thamendorf, adeliches Ritter-Guth und

Dorf

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

Dorf, anderthalbe Stunden von Brehna in Meiſſen entlegen, einem Herrn von Möllendorf zuſtändig.

Damsdorf, Dorf unweit Strigau in Schleſien im Fürſtenthum Schweidnitz.

Damslau, ſiehe Domslau.

Damsweg, ſchöner Flecken im Ertz-Stifft Saltzburg.

Danckelhauſen, Dorf im Fürſtenthum Callenberg zu denen adelichen Güthern in Löwenhagen gehörig.

Danckendorf, Dorf in Schleſien unweit Schweidnitz.

Danckerode, ein Dorf im Anhältiſchen unweit Hartzgerode.

Danckerſen, adeliches Schloß in der Grafſchafft Schaumburg in Weſtphalen, 1. viertel Stunde von Rinteln.

Danckmershauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Bercka an der Werra.

Dangelſen, Braunſchweigiſch Dorf, unweit Gandersheim.

Danndorf, ein adelich Ritter-Guth und Dorf in Francken, unweit Culmbach einem Herrn von Kynsberg zuſtändig.

Danndorf, ein Dorf mit einer Kirche, im Braunſchweigiſchen, bey dem Amte Bardorf unweit Obisfeld.

Danne, Tanne, ein Dorf im Stifft Zeitz, unweit Zeitz.

Danne, zur Danne, Dorf am Hartze, im Fürſtenthum Blanckenburg, unweit Haſſelfeld.

Danneberg, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Sontra.

Dannewitz, ſiehe Dennewitz.

Dannhauſen, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen zwey St. von Ronneburg entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Dannhauſen, Braunſchweigiſ. Dorf, unweit Gandersheim.

Dannheim, Dorf in Nieder-Elſaß unweit Landau, dem Magiſtrat dieſer Stadt zuſtändig.

Dannhügel, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld unweit Eisleben entlegen.

Danniko, ein Orth unweit Gommern, im Hertzogthum Magdeburg.

Dardeſſen, Darſen, Flecken und Amt im Fürſtenthum Halberſtadt zur Dom-Probſtey gehörig.

Dargebel, Dorf im Königlich Preußiſchen Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, mit einem Ritter-Guthe, dem Herrn von Eickſtädt zuſtändig.

Darnhof, groſſer Marckt-Flecken im Vogtlande, 3. Meilen von Plauen.

Darſen

Darſen, ſiehe Dardeſſen.
Dasdorf, ſiehe Daasdorf.
Dasnitz, Dorf bey Königsberg in Böhmen, im Ellenbogner Crayſe.
Daspich, ein Flecken an der Saale, im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von Merſeburg, es gehöret zum Amte Schulpforte bey Naumburg.
Daſſenſen, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Einbeck.
Daſtungen, Taſtungen, adelicher Hof und Dorf mit einer Evangeliſchen Kirche aufm Eichsfelde, 1. ſtarcke St. von Duderſtadt. Die Evangeliſchen Einwohner in Duderſtadt gehen hieher in die Kirche, der Ort gehöret zu denen adelich Winzingeröbiſchen Güthern in Bodenſtein.
Daxbach, ſiehe Dachsbach.
Deben, ein Dorf in der Grafſchafft Barby.
Deben, Töben, Dieben, adeliches Ritter-Guth u. Schloß mit einen Dorfe, im Leipziger Crayſe bey Grimme.
Debitz, ſiehe Dewitz.
Debſchütz, Schloß und Flecken, 1. Stunde von Reichenbach in der Oberlauſitz. Es iſt das Stamm-Hauß der alten adelichen Familie von Debſchütz.
Dechwitz, ſiehe Degwitz
Dedelsdorp, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Gifhorn, etliche Stunden von dieſer Stadt gelegen.
Dederſtädt, ſiehe Däderſtädt.
Dedleben, ein Dorf im Fürſtenthum Halberſtadt nicht weit von Halberſtadt entlegen.
Defeld, Deifeld, Flecken im Fürſtenthum Waldeck unweit dem Amte Dudinghauſen.
Degwitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, 1. Stunde von Rethe, einem Herrn von Brandſtein zuſtändig.
Dechterſen, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Daſſel, ins Amt Hundsrück gehörig.
Dehauſen, Dorf im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen unweit Rohden, in dieſes Amt gehörig.
Deifeld, ſiehe Defeld.
Deining, Teining, Flecken mit einer Poſt-Station in der Ober-Pfaltz, 6. Meilen von Regenſpurg, auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Nürnberg und Regenſpurg.

Deiningen, Dorf unweit Oettingen in Schwaben.

Deisfeld, Dorf in Fürſtenthum Waldeck im Kirchenſpiel Eimmelrode anderthalb Stunde von Corbach.

Dolbau, ein Dorf im Sachſen Merſeburgiſchen Amte Delitſch in Meiſſen 2. Stunden von Landsberg entlegen.

Delitz, ſiehe Dölitz.

Delliehauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, ins Amt Uslar gehörig.

Dembach, Dorf mit einer Kirche unweit Anſpach in Franck.

Dembach, ſiehe Langen-Dembach.

Demiſch, Flecken an der Moſel nicht weit von Diedenhofen.

Demnitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Sitz im Königl. Preußiſchen Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, einem Herrn von Schwerin zuſtändig.

Denckendorf, Probſtey und Cloſter, des Ordens vom heiligen Grabe zu Jeruſalem im Hertzogthum Würtemberg, 1. Stunde von Eslingen.

Denckenthal, Hinder-Denckenthal und Vorder-Denckenthal, ſind 2. Dörffer, in dem Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, nicht weit von der Poſt-Station Weſterſtetten, 2. Meilen von Ulm entlegen, ſie gehören allebeyde dem Prälaten zu Ober-Elchingen.

Denckershauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, unweit Nordheim, ins Amt Brunſtein gehörig.

Denckte, ſiehe Groß- und Klein-Denckte.

Denckewitz, Dorf in der Oberlauſitz, unweit Bautzen.

Denhauſen, Dorf an der Fulda in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Caſſel.

Dennewitz, Dorf unweit Jüterbock, im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen.

Dennſtädt, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schenck zuſtändig.

Dennſtädt, ſiehe Dähnſtädt.

Dentzlingen, Dorf in Schwaben am Neckar 1. Stunde von der Reichs-Stadt Nördlingen.

Derben, Chur-Brandenburgiſch Dorf an der Elbe im Hertzogthum Magdeburg, bey dem Amt u. Schloſſe Alten-Plattow.

Deringhauſen, ein Dorf im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen, unweit Landau, in dieſes Amt gehörig.

Derms-

Dermsdorf, Dorf in Thüringen unweit Cölleda oder Cöln an der Loſſa.

Dermſtädt, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen an der Jlm, unweit Stadt-Jlm.

Dern, ein Flecken, Amt und Schloß im Fürſtenthum Naſſau, unweit Dietz, denen Freyherren von Dern, als ihren Stamm-Hauße zuſtändig.

Derna, ein Dorf mit einer Evangeliſ. Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhauſen in Thüringen, 2. St. davon entlegen, und dem Magiſtrat ſelbiger Stadt zuſtändig.

Dernbach, Amt und Flecken im Stifft Fulda an denen Hennebergiſchen Grentzen 3. Meilen von Schmalkalden und Meinungen, und zwey Stunden von Gays.

Dernewitz, Dorf bey dem Chur-Braunſchweig Lüneburgiſchen Amte Klotzen, in der Alten-Marck Brandenburg gelegen.

Dernfeld, Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Jena auf der Straſſe von Jena nach Rembda gelegen.

Derpsdorf, Dorf im Vogtlande unweit Auerbach.

Derſchen, ſiehe Ober-Derſchen.

Dertingen, Dorf in Francken, 2. Stunden von Wertheim

Deſchütz, ſiehe Teſchütz.

Deſchwitz, Döſchwitz, Dorf im Vogtlande, nicht weit von der Elſter, 1. Stunde von Gera gelegen.

Deſenbach, ein Orth in der Schweitz, unweit Baſel.

Deſenberg, Dieſenberg, feſtes Schloß und Flecken im Stifft Paderborn, in Weſtphalen unweit Warburg, dem Herrn von Spiegel als ein Paderborniſches Lehn zuſtändig.

Deſüngerode, Chur-Mayntziſch Dorf auf dem Eichsfelde, unweit Duderſtadt.

Deſtädt, Schloß und Ritter-Guth im Fürſtenthum Wolfenbüttel, etliche Stunden von Braunſchweig.

Detershagen, Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer Crayſe, einem Herrn von Bornſtädt zuſtändig.

Detfurth, ſiehe Saltz-Detfurth.

Dettelſtädt, ſiehe Döttelſtädt.

Dettenborn, Dietenborn, Königl. Preußiſches Amt in der Graffſchaft Hohenſtein in Thüringen, 1. Stunde von Elrich

Elrich. Alhier war ehemals und zwar vor langen Jahren, eine Preußiſche Poſt-Station auf der Straſſe von Halberſtadt nach Caſſel, welche nebſt der zu Etzenborn bald wieder verleget worden.

Dettendorf, Dorf in Francken unweit Neuſtadt an der Aiſch.

Dettingen, Flecken in Francken mit einer Kayſ. Poſt-Station am Mayn im Ertz-Stifft Mayntz 2. Meilen von Hanau auf der Poſt-Straſſe von Franckfurth nach Nürnberg.

Dettingen, Dietingen, Amt und Dorf im Biſchoffthum Aichſtädt in Francken, unweit der Poſt-Station Dietjurth

Deubach, ein Dorf in Thüringen, bey dem Gräflichen Schloß und Amte Farnrode unweit Eiſenach, ins Amt Farnrode gehörig.

Deuben, ſiehe Gros- und Klein-Deuben.

Deuditz, Dorf im Stifft Merſeburg, unweit Lützen in dieſes Amt gehörig.

Deulmansdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lemberg.

Deumen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sachſen-Weiſſenfelſiſchen, unweit Möltzen, einem Herrn von Neitſchütz zuſtändig.

Deusberg, Dorf in Nieder-Heſſen bey der Caſſeliſchen Poſt-Station Gilſerberg.

Deutleben, groſſes Dorf mit einer Kirche in Thüringen, an der Hörſchel zwey Stunden von Gotha, an der ord. Poſt-Straſſe nach Eiſenach gelegen.

Deutleben, ein Sachſen-Weiſſenfelſiſch Dorf in Thüringen bey Mücheln zwey Meilen von Weiſſenfels.

Deutſch-Altenburg, ein Marcktflecken in Oſterreich 2. Meilen von Ungariſch-Altenburg gelegen, und einem Hn. von Ludwigsdorf zuſtändig.

Deutſchen-Bohra, Churſächſiſch Dorf im Amte Meiſſen gegen Noſſen gelegen.

Deutſch-Leupe, Dorf in Ober-Schleſien unweit Grotkow.

Deutz, Flecken am Rhein, Cöln gegen über gelegen mit einen ſchönen Benedictiner-Cloſter. Es wohnen viele Juden daſelbſt.

Deutzen, Dorf in Leipziger Crayſe in Meiſſen im Amte Borna.

Dewitz, Schloß, Ritter-Guth und Flecken bey Tauche, im Amte Leipzig.

Dexheim, Dorf in der Unter-Pfaltz bey Oppenheim.

Deyenrode, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, etliche Stunden von Göttingen ins Amt Friedland gehörig.

Dez, Dorf im Anhältiſchen unweit Lindau, in dieſes Amt gehörig.

Dichtelbach, Dorf in der Unter-Pfaltz, ins Amt Simmern gehörig.

Didorf, adelich Ritter-Guth und Dorf aufm Eichsfelde, an denen Heßiſchen Grentzen, etliche Stunden von Wanfried, und einem Herrn von Harſtall zuſtändig, nahe hiebey iſt der bekandte Gehülffensberg dahin jährlich ſtarcke Wahlfahrten geſchehen.

Diebach, Flecken und Reſidentz eines Grafen von Iſenburg-Birſtein in der Wetterau, anderthalbe Stunde von Hanau gelegen, wird ſonſten Langen-Diebach genannt.

Dieben, ſiehe Deben.

Dieckau, Dorf in Nieder-Heſſen etliche St. von Hirſchfeld entlegen.

Dieckelhauſen, ein Cartheuſer-Cloſter in Francken, an einem Berge unweit Geroltzhofen.

Diedelas, Titloß, Diedels, adelich Ritter-Guth und Dorf in Nieder-Heſſen, nicht weit von der Werra, bey dem Städtgen Lengsfeld unweit Bach, dem Herrn von Buttlar zuſtändig.

Dietendorf, ſiehe Dietendorf.

Diedenhauſen, Dorf in Naſſau-Weilburgiſchen etliche St. von Weilburg.

Diedorf, ſiehe Didorf, oder Dietdorf.

Dielau, ein Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Halle.

Dielen, Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen zwiſchen Zwencka und Pegau, an der dahin gehenden ord. Straſſe gelegen.

Dielsdorf, Dorf mit einem Vorwerge in Thüringen, 4. Stunden von Erffurth bey dem Marckt-Flecken Vippach gelegen, und dem Sachſen-Eiſenachiſchen Herrn Vice-Cantzlar Kelnern zuſtändig.

Diemarden, Diemern, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen entlegen, ins Amt Friedland gehörig.

Diemendorf, ſiehe Thiemendorf.

Diemendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen bey Brehna.

Diemern, ſiehe Diemarden.

Diemitz, Dorf im Magdeburgl. Saal-Crayſe, unweit Halle.

Dienſtädt, ein Dorf in Thüringen, zwiſchen Arnſtadt und Rudelſtadt entlegen.

Dienſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Kahle an der Saale, in dieſes Amt gehörig.

Diepenau, Schloß und Amt-Haus in der Grafſchaft Diepholt in Weſtphalen an denen Stifft-Mindiſchen Grentzen 3. Meilen von Nienburg an der Weſer, Chur-Hannover gehörig. Durch dieſen Ort gehet die Poſt von Berlin nach Holland, und iſt eine Poſt-Station alhier.

Dierbach, ſiehe Dürbach.

Dierdorf, ſiehe Dürrdorf.

Diesbach, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen ohnweit dem Amt und Schloß Schwartzburg.

Diesdorf, Cloſter und Amt an der alten Marck Brandenburg an denen Lüneburgiſchen Grentzen 3. Meilen von Saltzwedel. Durch dieſen Ort gehet die reitende Poſt aus Holland und Weſtphalen nach Berlin, und iſt eine Poſt-Station alhier.

Diesdorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Weimar.

Diesdorf, Dorf in Thüringen, unweit der Churſächſiſchen Poſt-Station Auerſtädt.

Diesdorf, ſiehe Disdorf.

Dieſſen, Marcktflecken mit einem Cloſter in Ober-Bayern am Ammer-See, ins Renth-Amt München gehörig.

Dieſſen, Dorf im Anhaltiſchen unweit Berenburg in dieſes Amt gehörig.

Dieſenberg, ſiehe Deſenberg.

Dieska, Diescau, Schloß und Ritter-Guth im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe 1. Stunde von Halle gelegen, und einem Herrn von Dieskau gehörig.

Dietdorf, Heßiſch Dorf im Henneburgiſchen unweit der Stadt Schmalkalden.

Diedenborn, ſiehe Dettenborn.
Dietendorf, Dorf im Stifft Zeitz, zwey Stunden von Zeitz entlegen, ins Amt Haynsburg gehörig.
Dietendorf, Diedendorf, Dorf in Thüringen, zwiſchen Erffurth und Arnſtadt, ins Amt Ichtershauſen gehörig.
Dietersdorf, ſiehe Dittersdorf.
Dietersdorf, Dorf in Thüringen unweit Saalfeld.
Dietersdorf, ein Dorf aufm Hartze, unweit Stolberg.
Dietershauſen, Dorf in Nieder-Heſſen an der Fulda, etliche Stunden von Caſſell.
Dietfurth, ſiehe Ditfurth.
Dieting, ſiehe Dettingen.
Dietkirchen, Dorf und Stifft, am Fluß Lohn aufm Hundsrück unweit Coblentz. Mit einer Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Franckfurth am Mayn nach Cöln 6. Meilen von Franckfurth.
Dietleben, Sächſiſch Dorf in Thüringen bey Buttſtädt.
Dietleben, Sachſen-Gothaiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen eine ſtarcke Stunde von Gotha, an der Poſt-Straſſe nach Erffurth gelegen, und ins Amt Gotha geh.
Ditleben, Detleben, Sächſiſch Dorf in Thüringen zwey Stunden von Erffurth, an der ordin. Poſt-Straſſe nach Leipzig gelegen.
Dietramszell, Cloſter regulirter Chor-Herren Auguſtiner-Ordens in Ober-Bayern, unweit dem Flecken Wolfraths-hauſen.
Dietricho, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit der Stadt Burg.
Dietz, ſiehe Alt- oder Freyen-Dietz.
Dietzenbach, Gräflich-Hanauiſch Dorf in der Wetterau, 3. St. von Franckfurth und ins Amt Bobenhauſen gehörig.
Dietzenrode, ſiehe Titzenrode.
Dilbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Ober-Amt Mosbach gehörig.
Dimringen, ein Fürſtlich-Zweybrückiſcher Flecken an denen Lotharingiſchen Grentzen, 6. Stunden von Zweybrücken.
Dingelbeck, ein Hildesheimiſch Dorf bey Peine in dieſes Amt gehörig.
Dingelſtädt, ein Marckt-Flecken auf dem Eichsfelde eine Stunde von Heiligenſtadt, Chur-Mayntz gehörig.

Dingelſtädt, ein Ort im Fürſtenthum Halberſtadt unweit Schwanebeck.

Dingeringhauſen, Dorf im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen unweit Corbach, und ins Amt Eiſenberg gehörig.

Dingſtöck, Flecken im Hertzogthum Schleswig-Holſtein, unweit Ecklenföhrde.

Dinckelhauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, etliche Stunden von Göttingen, ins Amt Uslar gehörig.

Dintzſch, Dintz, Dorf im Vogtlande bey Gera.

Dintzſch, Sächſiſch Dorf im Oſterlande am Wiete-Fluß 2. Stunden von Eiſenberg gelegen, und in dieſes Amt geh.

Dippelsdorf, Churſächſiſch groſſes Dorf im Amte Dresden, unweit dem Königl. Luſt-Schloſſe Moritzburg.

Dippelsdorf, Sächſiſch Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen eine Stunde von Altenburg entlegen, und in dieſes Amt gehörig.

Dippelsdorf, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels bey Teuchern gelegen.

Dippelsgrün, Dorf bey dem Städtgen Neudeck, im Ellenbogener Crayſe in Böhmen.

Dipsdorf, Dorf im Hertzogth. Lüneburg im Amte Campen.

Dipzig, Dorf im Anhaltiſchen, 2. Stunden von Acken im Magdeburgiſchen, ins Amt Wulffen gehörig.

Dirmentingen, ein Reſidentz-Schloß der Grafen Truchſeß von Waldburg in Schwaben, unweit der Reichs-Stadt Jſni.

Diſchingen, Dorf und Poſt-Station in Schwaben, im Fürſtenthum Oettingen, zwiſchen Dillingen und Elwangen, 2. Meilen von Dillingen.

Disdorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Strigau.

Diſendorf, ſiehe Tiſſingen.

Diſtelhauſen, Würtzburgiſch Amt in Francken an der Tauber, unweit Königshofen.

Diters, ſiehe Dithartz.

Ditfurth, ein Dorf im Stifft Qvedlinburg 1. Stunde von Qvedlinburg entlegen.

Ditgerode, ſiehe Ditticherode.

Ditharts, Diters, Dorf mit einer Kirche in Thüringen, bey dem Sachſen-Gothaiſchen Amte Georgethal.

Ditmansdorf, ſiehe Groß- und Klein-Ditmansdorf.

Ditmansdorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Waldenburg.

Ditmar, ſiehe Kirch- und Roden-Ditmar.

Ditmarickhauſen, Dorf im Fürſtenthum Waldeck, unweit dem Amte Dudinghauſen.

Dittelſtädt, ſiehe Döttelſtädt.

Dittendorf, Dorf an der Elſter im Stiffte Zeitz, anderthalbe Stunde von Zeitz, ins Amt Heinsburg gehörig.

Dittersbach, Dorf in der Oberlauſitz, unweit dem Flecken Bernſtädtlein.

Dittersbach, Dorf bey der Stadt Schmiedeberg in Schleſien, es gehöret zu denen Gräflichen Gütern in Schmiedeberg.

Dittersbach, Dorf unweit Landshuth im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien.

Dittersbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Meißniſchen Crayſe, etliche Stunden von Pirna an der Elbe, einem Herrn von Kieſewetter zuſtändig.

Dittersbach, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, zwiſchen Dippoldiswalde und Freyberg gelegen, einem Herrn von Meuſebach zuſtändig.

Dittersdorf, Dorf mit einem Gräflichen Cammer-Guthe im Vogtlande, zwey Stunden von Schlaitz entlegen.

Ditterswind, adeliches Ritter-Guth mit einem Flecken in Francken, etliche St. von dem Marcktflecken Schweinshaupten gelegen, und einem Hn. von Stein zuſtändig.

Ditticherode, Ditgerode, Dorf unweit Eisleben in der Grafſchaft Mansfeld.

Ditzhauſen, ſiehe Titzhauſen.

Dobach, ſiehe Taubach.

Dobareuth, Flecken im Vogtlande mit einem adelichen Ritter-Guthe eine halbe Stunde von Gefäll, einem Herrn von Beulwitz zuſtändig.

Dobbertin, ſiehe Dobertin.

Dober, Dobra, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, 4. Stunden von Groſſen-Hahn entlegen.

Dobergaſt, Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, anderthalbe Stunde von Pegau.

Doberitz, Chur-Brandenburgiſch Dorf in der alten Marck an der Havel, 2. Stunden von Brandenburg.

Dobermünde, Dorf in der Niederlauſitz am Doberfluß unweit Lübben.

Doberſau, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Naumburg.

Doberſau, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit Hainau.

Doberſchau, Churſächſiſch Dorf mit einem Vorwerge im Amte Stolpen in Meiſſen, davon das letztere E. E. Rath in Bautzen zuſtändig iſt.

Doberſchütz, Freyherrliches Schloß und Flecken in der Ober-Lauſitz unweit Bautzen. Dem Frey-Herrn Vitzthum von Eckſtädt gehörig.

Doberſchütz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Eilenburg.

Doberſchütz, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 2. Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Dobersdorf, Dorf im Stift Zeitz 2. Stunden von Zeitz entlegen, ins Amt Heinsburg gehörig.

Doberſtroh, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche anderthalbe Stunde von Senffteberg in Meiſſen

Dobertin, ein adeliches Jungfrauen-Cloſter im Mecklenburgiſchen, im Fürſtenthum Wenden, nahe bey Goldberg.

Dobertitz, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.

Dobich, Sachſen-Weiſſenfelſiſch Dorf im Amte Freyburg in Thüringen an der Unſtruth, 2. ſtarcke Stunden von Freyburg gegen Naumburg gelegen.

Dobich, ſiehe Taubach.

Dobis, Chur-Brandenburgiſch Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Wettin.

Dobitſch, Churſächſ. Dorf in Meiſſen 2. St. von Eilenburg.

Dobitſchen, Dorf, adelicher Jurisdiction im Sachſen-Altenburgiſchen 3. Stunden von Altenburg entlegen. Es gehöret zu denen adelichen Bachoviſchen Güthern.

Doblitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, einem Herrn aus dem Winckel gehörig.

Dobra, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 3. ſtarcke Stunden von Altenburg entlegen, und in dieſes Amt gehörig.
Dobritz, ſiehe Groß- und Klein-Dobritz.
Dodeleben, ſiehe Hohen- und Nieder-Dodeleben.
Dodendorf, Chur-Brandenburgiſch Dorf mit einer Kirche im Hertzogthum Magdeburg im Holtz-Crayſe zwey kleine Stunden von Magdeburg.
Dodersdorf, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayſe. Einem Herrn von Münchau zuſtändig.
Dodten, ſiehe Todten.
Döbecker, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld bey dem Schloß und Flecken Arnſtein.
Döbeltitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf etliche Stunden von Torgau an der Elbe in Meiſſen.
Döben, Theben, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen bey Grimma, einem Herrn von Arnimb zuſtändig.
Döber, ſiehe Alten-Döber.
Döbern, ein Vorwerg im Sachſen-Merſeburgiſchen anderthalbe Stunde von Bitterfeld entlegen.
Döbernitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Eilenburg.
Doebers, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, 2. Stunden von dem Städtgen Möltzen oder Groſſen-Möltzen.
Döbitſchen, Dorf im Stiffte Zeitz 2. Stunden von Zeitz entlegen, und in dieſes Amt gehörig.
Döbrich, Sächſiſch Dorf in Thüringen 1. Stunde von Camburg an der Saale gelegen, und in dieſes Amt geh.
Döbritz, Dorf im Anhältiſchen unweit Lindau, es gehöret ins Amt Zerbſt.
Döbritzgen, oder Klein-Döbritz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, etliche Stunden von Groſſen-Hahn.
Döbritzſchen, Flecken und Vogtey mit einem Fürſtlichen Cammer-Guthe in Thüringen, 2. Stunden von Jena.
Döbritzſchen, Dorf in Thüringen unweit Camburg an der Saale, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Wirchhauſen.
Döbſchütz, ſiehe Debſchütz.

Dögerode, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg im Amte Weſterhofen, unweit Nordheim.

Döglasgrün, Dorf in Böhmen im Ellenbogener Crayſe, unweit Elnbogen.

Döhlau, Dola, Schloß und Dorf im Vogtlande unweit der Stadt Hof.

Döhlen, Schloß mit einen adelichen Ritter-Guthe und Dorfe in Meiſſen am Weiſeritz-Fluß, 2. Stunden von Dresden, einem Herrn von Pölnitz zuſtändig.

Döhlen, Dorf im Stifft Merſeburg unweit Lützen, in dieſes Amt gehörig.

Döhlen, Churſächſiſch Cammer-Guth an der Elbe mit einer Stuterey, unweit Torgau.

Döhlen, Dorf in Thüringen bey Ichtershauſen unweit Arnſtadt gelegen, und ins Amt Ichtershauſen gehörig.

Dölitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Leipziger Crayſe in Meiſſen an der Pleiſſe, 2. Stunden von Leipzig entlegen, dem Herrn Wincklern in Leipzig zuſtändig.

Dölitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Stifft Merſeburg unweit Lützen, einem Herrn von Heßler zuſtändig.

Dölitz, Dorf im Stifft Merſeburg bey der Stadt und Amt Lauchſtädt, in dieſes Amt gehörig, wird auch ſonſten Dölz am Berge geheiſſen.

Dölckau, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von Schkeuditz, dem Herrn von Stöſſer zuſtändig.

Dölnmitzſch, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Mügeln, ins Amt Meiſſen gehörig.

Dölnitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe an der Elſter in der ſogenannten Aue, im Stifft Merſeburg, eine halbe Stunde von Merſeburg, dem Herrn Cammer-Rath Eckard zuſtändig.

Dölnitz, Freyherrliches Schloß und Flecken im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, dem Freyherrn von Einſiedel zuſt.

Dölſtädt, Tilſtädt, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Thüringen, zwiſchen Erffurth und Langenſaltze und 2. St. von Gotha gelegen, einem Herrn von Vaſold zuſtändig.

Dölzdorf, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen, 1. Stunde von Zörbig, ins Amt Bitterfeld gehörig.

Dölzig, ſiehe Groß- und Klein-Dölzig.

Döltzig, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 2. ſtarcke St. von Altenburg entlegen, und in dieſes Amt gehörig.

Döpfersbühl, ein Ort mit einem Ritter-Guth bey Wollin in Vor-Pommern.

Döpeles, Dorf im Ellenbogener Crayſe in Böhmen, 1. Stunde von Ellenbogen.

Dörenbach, ſiehe Dernbach.

Dörenberg, ſiehe Dornberg.

Dörfgen Roda, ſiehe Rodau.

Dörne, ſiehe Derna.

Dörnfeld, Dorf in Thüringen unweit Blanckenhahn.

Dörnfeld, Dorf mit einem adelichen Hofe in Thüringen, unweit Königſee und Stadt Jlm entlegen, einem Herrn von Röder zuſtändig.

Dörnthal, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Zöblitz, einem Herrn von Schönberg zuſtändig. Wird ſonſten auch Dürrenthal genennet.

Dörpel, Dorf mit einem Ritter-Guth im Oſterlande, 1. Stunde von Eiſenberg gelegen.

Dörringen Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Ichtershauſen, in dieſes Amt gehörig.

Dörßneck, ſiehe Tirſing.

Dörſtewitz, Dorf im Stifft Merſeburg anderthalbe St. von Merſeburg, in dieſes Amt gehörig.

Döſchütz, ein Dorf adelicher Jurisdiction in Meiſſen bey Döbeln, zu denen adelichen Güthern in Mucderitz gehör.

Döſchütz, ſiehe Döſchwitz.

Döſchnitz, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Königſee, alhier wird ein gut wohlſchmeckend braun Bier gebrauet, welches dem Augsburger gleich iſt.

Döſchnitz, Dorf unweit Eger in Böhmen.

Döſchwitz Dorf mit einer Kirche in der Herrſchafft Droyſſig, 1. Stunde von Zeitz entlegen.

Döſen, Dorf im Amte Leipzig, zwey Stunden von Leipzig entlegen.

Dötgerode, ſiehe Dotgerode.

Döttelſtädt, Dittelſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen, zwey Stunden von Erffurth, es gehöret ins Amt Tonna.

Doffing, ſiehe Marck-Doffing.

Dohna, Dorf unweit Lignitz in Schleſien.
Dohndorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Cöthen.
Dola, ſiehe Döhlan.
Doleben, ſiehe Dodeleben.
Dombſ n, Dorf im Fürſtl. Amte Weiſſenfels, drey viertel Stunden von Möltzen gelegen.
Domersleben, Schloß, Ritter-Guth und Flecken unweit Wantzleben, im Hertzogthum Magdeburg, einem Herrn von Bißmarck zuſtändig.
Domnitz, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, unweit Wettin. Einem Herrn aus dem Winckel zuſtändig.
Domslau, Damslau, Flecken mit einer Poſt-Station im Fürſtenthum Breßlau in Schleſien, zwey Meilen von Breßlau, auf der Poſt-Straſſe nach Prag.
Don-Eſching, Schloß und groſſer Flecken in der Grafſchafft Fürſtenberg in Schwaben, 1 Meile von der Reichs-Stadt Ulm.
Donewitz, Dorf bey Carlsbad in Böhmen.
Doorne, Marcktflecken in Geldern in denen Niederlanden, in der Landſchafft Velau.
Dorey, ſiehe Törey.
Dorf Chemnitz, ſiehe Chemnitz.
Dorfen, ein Land-Gerichte in Unter-Bayern an der Iſer, 3. Meilen von Ingoldſtadt.
Dorf Itter, ſiehe Itter.
Dorf Sultze, ſiehe Sultza.
Dorfſtädt, Dorf im Vogtlande bey Auerbach.
Dorfſtädt, Dorf bey dem Schloſſe Falckenſtein am Unter-Vorhartz, es gehöret ins Amt Gernrode.
Dorf Wehlen, ſiehe Wehlen.
Doringſtadt, ſiehe Döringſtadt.
Dorla, ſiehe Ober- und Nieder-Dorla.
Dorlingerode, Dorf in der Grafſchafft Stolberg unweit Wernigerode.
Dorn, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande, eine halbe Stunde von Roda gelegen, in dieſes Amt gehörig.
Dorna, Schloß und Dorf im Voigtlande, eine Stunde von der Stadt Gera.
Dorna, Dorf im Stifft Zeitz, anderthalbe Stunden von Zeitz entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Dor-

Dorna, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen, eine halbe St. von Brehna entlegen, ins Amt Bitterfeld gehörig.

Dorna, ſiehe Torne.

Dornau, Churſächſiſch Dorf unweit Wittenberg an der Elbe.

Dornbach, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit der Poſt-Station Witzenhaußen.

Dornberg, Dörnberg, ein Amt u. Herrſchaft in Heſſen in der Grafſchafft Ziegenhahn, zwiſchen Alsfeld und Hirſchfeld gelegen, denen Herren von Dörrenberg zuſtändig. Zu dieſer Herrſchafft gehören einige Dörfer nebſt dem Amthauſe Breitenbach, und das Berg-Schloß Hertzberg.

Dornberg, Schloß und Grafſchafft in Francken unweit Nürnberg, dem Marggrafen von Anſpach gehörig.

Dornberg, ein Ort im Stifft Worms.

Dornberg, altes Schloß im Heſſen-Darmſtädtiſchen mit einem anſehnlichen Amte, nicht weit von Gerau, 1. Meile von Darmſtadt entlegen.

Dornberg, Tornberg, Braunſchweigiſch Dorf unweit Seeſen.

Dornburg, Schloß und Reſidenz eines apanagirten Fürſten von Anhalt-Zerbſt, im Fürſtenthum Anhalt, 2. Meilen von Zerbſt.

Dorndorf, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, mit einer Kirche an der Saale bey Dornburg, 2. Stunden von Jena und ins Amt Dornburg gehörig.

Dorndorf, Sächſiſch Dorf im Thüringen an der Werra, 1. Stunde von Bach in Heſſen, es gehöret ins Sachſen-Eiſenachiſche Amt zu Tieffenorth.

Dorndorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Unſtruth, der Stadt Lauche gegen über gelegen.

Dorndorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen bey der Poſt-Station Uhlſtädt getlegen.

Dorndorf, Dorf in Schwaben, etliche St. von Ulm gelegen.

Dorne, ſiehe Doorne.

Dornegg, Dorf und feſtes Schloß im Canton Solothurn, alwo eine Brücke über den Fluß Blies gehet.

Dornfeld, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Königſee.

Dornheim, Dorf in Francken bey dem Würtzburgiſchen Amte Marck-Bibert.

Dornheim, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Arnſtadt.

Dornheim, Heßiſch Dorf etliche Stunden von Darmſtadt.

Dornicke, Flecken im Hertzogthum Holſtein, im Amte Bordesholm, 3. Meilen von Kiel.

Dornitz, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit dem Schloß und Amte Friedeburg.

Dornſtädt, Dorf in Thüringen unweit Schraplau, in der Grafſchafft Mansfeld ins Amt Röblingen gehörig.

Dornſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Sultza an der Ilm, in dieſes Amt gehörig.

Dorſte, Chur-Hannoveriſch Dorf mit einer Kirche und Pappier-Mühle, im Fürſtenthum Grubenhagen, 1. St. von Oſterode, an der Poſt-Straſſe zwiſchen Duderſtadt und der Poſt-Station Badenhauſen gelegen.

Dotgerode, Dötgerode, Dorf in der Grafſchafft Stolberg unweit dem Amte Roßla, an dem Helmfluß.

Dottnau, Dötnau, Flecken in Schwaben am Schwartzwalde, mit einem austräglichen Silber-Bergwercke, unweit Waldshuth.

Doweſen, ein Dorf bey dem Städtgen Königsberg in Böhmen.

Drachen, Dracken, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe unweit Rethe gelegen, einem Herrn von Werther zuſtändig.

Drachenfels, Schloß, Flecken und Herrſchafft im Ertz-Stifft Cöln, 1. Meile von Bonn, davon ſich eine Linie der Reichs-Freyherrn Waldpotten von Paſſenheim zu Gudenau denen ſie gehöret, Erb- und Burg-Grafen ſchreiben.

Dracherow, adelicher Ritter-Sitz und Flecken im Königlich-Preußiſchen Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, einem Herrn von Schwerin zuſtändig.

Drackendorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Fürſtenthum Altenburg, zwey Stunden von Jena entlegen, einem Herrn von Griesheim zuſtändig.

Dracksdorf, Tragsdorf, Schloß und Dorf im Stifft Zeitz, zwey Stunden von Zeitz entlegen.

Drackſtädt, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit Seehauſen.

Dräh-

Drähna, ſiehe Drehna.

Drätſch, Dreitſch, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Oſterlande, unweit Neuſtadt an der Orl, dem Herrn von Wilcken zuſtändig.

Drätſchen, Droitzen, Churſächſiſch Dorf in der Herrſchafft Tautenburg in Thüringen, 1. Stunde von Dornburg an der Saale.

Drage, Flecken und Reſidenz-Schloß eines Grafen von Rantzau im Holſteiniſchen, anderthalb Meile von Itzehoe.

Dragsdorf, ſiehe Dracksdorf.

Dramfelde, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, unweit Göttingen, ins Amt Friedland gehörig.

Dransfeld, Marcktflecken in Nieder-Sachſen, zwiſchen der Leine und Weſer, zwey Meilen von Göttingen, Chur-Hannover gehörig.

Draſchwitz, Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche im Sächſiſchen Amte Weiſſenfels, zwey Stunden von Teuchern, einem Herrn von Lichtenhahn zuſtändig.

Dräſen, Druſen, Heßiſch Dorf mit einer Kirche im Hennebergiſchen, etliche Stunden von Schmalkalden.

Draßen, ſiehe Dreiſen.

Drautſch, Churſächſiſch Dorf im Chur-Crayſe bey Brettin an der Elbe.

Drebach, ein Berg-Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Zſchope, ins Amt Wolckenſtein gehörig.

Drebitz, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe 2. Stunden von Löbegün.

Drebitz, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, etliche Stunden von Lohburg.

Drebitz, Dröbitz, Sachſen-Merſeburgiſch Dorf in Meiſſen mit einer Kirche 2 Stunden von Zörbig, an dem ſo genandten Pfefferhöltzgen gelegen ins Amt Delitſch gehörig.

Drebitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, 2. Stunden von Pretſch entlegen, an der Poſt-Straſſe nach Wittenberg, einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Drebitz, ſiehe Trepitz.

Drebnitz, adelich Ritter-Guth, Schloß und Flecken in Oſterlande, eine Stunde von Roda entlegen, einem Herrn von Meuſebach zuſtändig.

Drebnitz, Dorf mit einer Kirche im Vogtlande 1. Stunde von Gera entlegen.

Drepnitz, Trebnitz, adelich Ritter-Guth und Flecken an der Elbe in Meiſſen bey Strehla, einem Herrn von Pflug zuſtåndig.

Drebnitz, Dorf im Såchſiſchen Amte Weiſſenfels 1. Stunde von Teuchern.

Drebnitz, Dorf in der Herrſchaft Troiſig im Thůringiſchen Crayſe, 2. St. von Eiſenberg im Oſterlande entlegen.

Drebnitz, ſiehe Elſter- oder Schnauder-Trebnitz.

Drebnitz, Trebnitz, Marcktflecken und berůhmtes Ciſtercienſer Cloſter im Fůrſtenthum Oels in Schleſien, 3. Meilen von Breslau, wohin jåhrlich groſſe Walfarthen geſchehen.

Drebula, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 1. Stunde von Schmöllen ins Amt Altenburg gehörig.

Dreck-Harburg, Dorf im Hertzogthum Lüneburg unweit Lůneburg.

Dreck-Münden, ein Flecken im Waldeckiſchen Amte Lichtenfels am Orcka Fluß 1. Stunde von dem Flecken und Schloß Fůrſtenberg im Fůrſtenthum Waldeck.

Dreck-Oderheim, Flecken in der Unter-Pfaltz 1. Meile von Creutznach in dieſes Amt gehörig.

Dreglitz, Drelitz, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen unweit Zörbig, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Oſtrau.

Dreglitz, Dorf im Stifte Zeitz eine Stunde von Zeitz entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Drehna, Dråhna, Schloß und Herrſchaft in der Nieder-Lauſitz am Doberfluß 1. Meile von Kalau oder Kale gelegen, dem Herrn Grafen von Promnitz zuſtåndig.

Drehna, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen bey dem Marcktflecken Regis, ins Amt Altenburg gehörig.

Dreileben, Flecken und Amt im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, drittehalbe Meilen von Magdeburg.

Dreisbach, Dorf in Ober-Heſſen bey Sachſenberg.

Dreiſſen, Draſſen, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Creutzenach, in dieſes Amt gehörig.

Dreiskau, Driescau, Churſåchſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Leipzig, unweit Röthe gelegen.

Dreislar, Dorf in Ober-Heſſen, bey Sachſenberg.
Dreitſch, ſiehe Drätſch.
Dreſchersdorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Dresden 1. Stunde von dieſer Stadt entlegen.
Dreſig, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Elſterwerda ins Amt Groſſen-Hahn gehörig.
Dreſig, Dorf in Meiſſen unweit Finſterwalde.
Dreska, Dröſchkau, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit Belgern, dem Hn. von Heynitz zuſtändig.
Dreßkau, Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, einem Hn. von Diescau zuſtändig.
Dretſch, ſiehe Drätſch.
Dretzel, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayſe, einem Herrn von Angern zuſtändig.
Dreyen, Dorf im Vogtlande bey Plauen.
Dreyßig-Acker, Fürſtliches Cammer-Guth und Dorf im Hennebergiſchen bey Meinungen, dahin es auch gehöret.
Dreyzehen-Hahn, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Marienberg.
Driesdorf, Flecken und Amt in Francken nicht weit von Anſpach, woſelbſten die Herrſchaft ein ſchönes Luſt-Schloß und vortreflichen Garten anlegen laſſen.
Dringenſtein, Berg-Schloß, Flecken und Amt im Naſſau-Dillenburgiſchen, 1. Meile von Dillenburg.
Driskau, ſiehe Dreiskau.
Drispenſtädt, ein Dorf bey Hildesheim.
Drochau, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen 2. kleine Stunden von Senfftebergs.
Dröbitz, ſiehe Drebitz.
Dröſchkau, ſiehe Dreska.
Drötzig, ſiehe Drotzig.
Drogen, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 1. Stunde von Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.
Drohndorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt an der Wipper bey dem Amte Freckleben, 1. Meile von Alsleben.
Drohnitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Dohna, ins Amt Pirna gehörig.
Droiſig, ſchönes Schloß, Flecken und Herrſchafft im Thüringer Crayſe, 1. Meile von Zeitz und ſoweit von Eiſenberg

berg im Oſterlande gelegen, denen Grafen von Hoym unter Churſächſiſcher Hoheit zuſtändig.

Droiſig, Droyſig, Dorf, im Sachſen-Merſeburgiſchen; 1. Stunde von Landsberg, ins Amt Delitzſch gehörig.

Dromershauſen, Drumershauſen, Dorf im Fürſtenthum Naſſau unweit der Poſt-Station Weilburg.

Dromlitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, bey dem Marckflecken Magdala, dem Herrn von Volgſtädt zuſtändig.

Drondorf, ſihe Drohndorf.

Droſchka, adelich Ritter-Guth und Dorf im Oſterlande, an der ordinairen Straſſe von Jena auf Eiſenberg gelegen, einem Herrn von Gleichenſtein zuſtändig.

Droſchkau, Droßkau, Dorf in der Herſchafft Groitſch im Leipziger Crayſe unweit Pegau.

Droßen, Dorf im Fürſtenthum Anhalt bey dem Cloſter-Amte Wulfen, 1. Meile von Cöthen entlegen.

Droßen, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, an dem Sprottafluß anderthalbe Stunde von Schmöllen ins Amt Altenburg gehörig.

Droßenfeld, ſind zwey Oerther in der Marggrafſchaft Bareuth in Francken, eins iſt ein Bergſchloß nicht weit vom rothen Mayn, welches gemeiniglich Neu-Droſenfeld genennet wird, das andere liegt dem vorigen gegen über und wird Alt-Droſenfeld genannt, beyde liegen 1. Meile von Bareuth, und die ordinaire Poſt-Straſſe nach Culmbach gehet bey beyden weg.

Droßin, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, 2. Stunden von Düben, einem Herrn von Vitzthum zuſtändig.

Droyſig, ſiehe Droiſig.

Drotzig, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen an der Pleiſſe, anderthalbe Stunde von Schmöllen, bey dem adelichen Schloſſe Ponitz gelegen, ins Amt Altenburg gehörig.

Dräbecke, ein Ort in der Grafſchaft Wernigerode.

Drumershauſen, ſiehe Dromershauſen.

Druſen, ſiehe Draßen.

Drußdorf, Dorf im Amte Borna im Leipziger Crayſe, 2. Stunden von Borna und eine Stunde von Lucka im Sachſen-Altenburgiſchen entlegen.

Druß-

Drußdorf, Dorf im Stifft Zeitz 1. Stunde von Zeitz entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Ducherow, adelicher Ritter-Sitz im Königl. Preußiſch-Pommern, im Anclammiſchen Crayſe mit einem Flecken, dem Freyherrn von Schwerin zuſtändig.

Dudelsheim, ein Dorf in der Wetterau unweit der Reichs-Stadt Friedberg.

Dudenſtadt, Schloß und Flecken im Braunſchweigiſchen unweit Braunſchweig entlegen.

Duderode, Dorf in Braunſchweigiſchen unweit Gandersheim, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Oldershauſen.

Duderode, Dorf aufm Eichsfelde etliche Stunden von Heiligenſtadt gegen die Heßiſchen Grentzen.

Düben, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit der Poſt-Station Coswig in dieſes Amt gehörig.

Düben, Dorf in der Niederlauſitz an der Poſt-Straſſe zwiſchen Luckau und Lübben gelegen.

Düjendorf, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Calenberg unweit dem Städtgen Wundsdorf.

Düna, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf auf dem Eichsfelde, 1. Stund von Stadtworbis, einem Herrn von Hagen zuſtändig.

Dünau, Schloß und Flecken im Lüneburgiſchen etliche Stunden von Hannover entlegen.

Dünckelrode, Dorf in Nieder-Heſſen, bey dem Marcktflecken Schencklengsfeld gelegen.

Düneburg, Dorf im Stifft Corvey in Weſtphalen im Amte Amelunxen.

Dürbach, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, unweit dem Schloß und Flecken Meiſelwitz.

Dürrbach, Dierbach, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in der Herrſchaft Droiſig etliche Stunden von Oſterfeld gelegen, einem Herren von Poſern zuſtändig.

Dürfeld, Dorf im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen bey Hohnſtein gelegen.

Dürdorf, Dierdorf, Schloß, Flecken und Herrſchaft mit einem Cloſter in der Grafſchaft Wied am Fluße Wied, 3. Meilen von Hachenburg. Alhier reſidirt ein Graf von Wied.

Düringhauſen, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Greuſſen ins Amt Elingen gehörig.

Düringſtädt, Doringſtädt, Amt und Marcktflecken am Mayn im Biſchoffthum Bamberg in Francken, nicht weit von Staffelſtein.

Dürrnau, Schloß und Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben 2. Meilen von Göppingen, dem Frey-Herrn von Degenfeld zuſtändig.

Dürre-Bühle, ſiehe Alte-Bühle.

Dürrenberg, Dorf im Stift Merſeburg, an der Saale 2. Stunden von Merſeburg ins Amt Lützen gehörig, der Hr. Doct. Sittig Fürſtl. Sächſiſcher Ober-Hofprediger in Merſeburg hat alhier ein Land-Guth.

Dürrenberg, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe unweit Wieſenthal.

Dürnberg, Ritter-Guth u. Dorf an der Elſter im Vogtlande unweit Gera, dem Herrn von Wolframsdorf zuſtändig.

Dürren-Ebersdorf, Dorf im Vogtlande etl. St. von Gera.

Dürren-Fährenbach, Dorf in der Marggrafſchaft Anſpach in Francken, etliche Stunden von Langen-Zenn.

Dürrenfeld, ſiehe Dörenfeld.

Dürrengrün, Dorf im Ellenbogner Crayſe in Böhmen, bey Schönbach.

Dürren-Hahn, Hayn, adelich Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande anderthalbe Stunde von Gera gelegen, dem Herrn von Senfft zuſtändig.

Dürren-Hennersdorf, Schloß und Flecken in der Ober-Lauſitz unweit Löbau, dem Reichs-Graffen Carl Henrich Grafen von Hoym zuſtändig.

Dürren-Holtzhauſen, Flecken am Eiderfluß in Heſſen etliche Stunden von Franckenberg.

Dürren-Kleine, ſiehe Kleine.

Dürren-Kleine, Dorf in Thüringen mit einer Kirche, 1. Stunde von dem Städtgen Lauche an der Unſtruth, zu den Gräflich Hoymiſchen Güthern gehörig.

Dürren-Reichenbach, Churſächſiſch Dorf unweit Dalen in Meiſſen.

Dürrenthal, ſiehe Dörenthal.

Dürhoff, ein Ort in Francken am Mayn bey Freudenberg gelegen und in dieſes Amt gehörig.

Dürrmühl, Dorf mit einer Kirche im Fürſtenthum Coburg in Francken, bey dem Amte Soffeld in dieſes Amt geh.

Dürwang, Flecken und Schloß am Sultzfluß 1. Meile von Dinckelſpühl, im Fürſtenthum Oettingen in Schwaben.

Duntzbach, ſiehe Ober- und Nieder-Duntzbach.

Duringſtadt, ſiehe Düringſtädt.

Duttenborn, Dorf mit einer Kirche im Biſchofthum Würtzburg in Francken, bey dem Amte Carlſtadt oder Carſtadt, in dieſes Amt gehörig.

Duttendorf, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Roda, in dieſes Amt gehörig.

Duttenſtädt, Schloß und Dorf im Braunſchweigiſchen unweit Peina.

Dwarsdorf, Dorf auf der Inſul Rügen bey Stralſund, in Pommern.

E.

Ebartsheim, ſiehe Ebersheim.

Ebeleben, Flecken und Vogtey in Thüringen am Helmfluß, 2. Stunden von Sondershauſen gelegen, dahin es auch gehöret.

Ebelsbach, Schloß und Flecken in Francken am Mayn bey Eltmann unweit Bamberg, dem Baron von Rothenhahn zuſtändig.

Ebelsbrunn, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Zwickau.

Ebelsdorf, Dorf im Stift Bamberg in Francken nicht weit vom Mayn, 2. Stunden von Staffelſtein entlegen.

Ebelshauſen, ſiehe Eboldshauſen.

Ebenau, Dorf bey Creutzburg an der Werra in Thüringen.

Ebendorf, ein Dorf bey Magdeburg.

Ebendörfel, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz, unweit Bautzen.

Ebenhartz, Dorf an der Werre im Fürſtenthum Hildburghauſen in Francken, mit einer Kirche unweit Hildburghauſen.

Ebenhauſen, Dorf in Thüringen an der Werra, zwiſchen Treffurth und Creutzburg.

Ebenheim, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Gotha, bey dem Marcktflecken Hayn gelegen.

Ebenheim, ſiehe Unter-Ebenheim.

Eber, ſiehe Creutz- Hohen- und Thal-Eber.

Eber, ſiehe Ebra.

Ebergötzen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Grubenhagen bey dem Amte Radolfshauſen, etliche Stunden von Duderſtadt entlegen.

Ebermanſtadt, Amt und Flecken in Francken am Wiſent-Fluß, 2. Stunden von Forchheim entlegen.

Ebern, Flecken mit einer Poſt-Station in Francken am Baunach-Fluß, 2. Meilen von Bamberg.

Ebernhauſen, Evernhauſen, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürſtenthum Calenberg unweit Göttingen, es gehöret in die Gerichten zu Adelepſen.

Ebersbach, ſiehe Ober- Mittel- und Nieder-Ebersbach.

Ebersbach, adelich Ritter-Guth und Dorf im Leipziger-Crayſe in Meiſſen bey Mügeln einem Herrn von Plötz zuſtändig.

Ebersbach, ſiehe Ebersdorf.

Ebersbach, Ritter-Guth und Dorf bey Döbeln in Meiſſen, dem Herrn von Marſchal zuſtändig.

Ebersbach, Flecken und Amt im Fürſtenthum Naſſau, 1. Meile von Dillenburg.

Ebersbach, Benedictiner-Abtey im Rhingau, zwey Meilen von Maynß.

Ebersbach, Flecken im Hertzogthum Würtenberg, zwiſchen Göppingen und Eslingen.

Ebersbach, Flecken in Francken. Dieſer Ort liegt am Aurach-Fluß, und iſt Marggräflich-Culmbachiſch.

Ebersberg, ein geringes Dorf im Vogtlande unweit der Stadt Tann.

Ebersberg, Marckt-Flecken und Jeſuiter-Collegium in Ober-Bayern 4. Meilen von München.

Ebersbrunn, ſiehe Ebelsbrunn.

Ebersdorf, Ritter-Guth und Dorf in Francken im Amte Sonnefeld, 2. Meilen von Coburg.

Ebersdorf, Dorf in der Oberlauſitz bey Löbau, dem Stadt-Rath zu Löbau zuſtändig.

Ebersdorf, ſiehe Groß- und Dürren-Ebersdorf.

Ebersdorf, Dorf in der alten Marck Brandenburg, unweit Saltzwedel.

Ebers-

Ebersdorf, Dorf in Nieder-Heſſen etliche Stunden von Ziegenhayn.
Ebersdorf, Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, an der Zſchope, bey dem Amte Lichtenwalde bey Chemnitz, alhier war vor dieſen ein kleiner Stifft, wird ſonſten Ebersbach geheiſſen.
Ebershauſen, Ebertshauſen, Dorf im Hennebergiſchen unweit Suhla.
Ebershauſen, Dorf in Thüringen unweit Langenſaltze.
Ebersheim, Ebartsheim, Flecken im Ertz-Stifft Mayntz, etliche Stunden von Mayntz.
Eberſtadt, Marckt-Flecken im Heſſen-Darmſtädtiſchen, unweit Butzbach.
Eberſtädt, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Ilme mit einem adelichen Ritter-Guthe unweit der Stadt Sultze im Weimariſchen, dem Herrn von Braun zuſtändig.
Eberſtädt, Sachſen-Gothaiſch Dorf in Thüringen am Neſſafluß, zwiſchen Gotha und Langenſaltze gelegen.
Ebertitz, Dorf in der Herrſchaft Groitſch im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit Pegau.
Ebertshauſen, ſiehe Ebershauſen.
Eboldshauſen, Ebelshauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Nordheim, ins Amt Weſterhofen gehörig.
Ebra, ſiehe Eber.
Ebsdorf, Flecken und Lutheriſches Jungfrauen-Cloſter im Hertzogthum Lüneburg am Schweinaufluß, 3. Meilen von Lüneburg. Alhier iſt eine Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Hamburg nach Braunſchweig.
Echſtein, Dorf unweit Rinteln.
Echte, Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Nordheim. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Oldershauſen.
Eckartsberge, ſiehe Eckersberge.
Eckartsleben, Sächſiſch Dorf in Thüringen bey Tonna in dieſes Amt gehörig.
Eckartshauſen, Sächſiſch Dorf in Thüringen mit einer Kirche, zwey Stunden von Eiſenach, dahin es auch gehöret.

Eckarts-

Eckartshauſen, Amt und Flecken in der Grafſchaft Iſenburg in der Wetterau, zwey Meilen von Hanau.

Eckartshauſen, ſiehe Eckershauſen.

Eckelſtädt, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, unweit Apolda.

Eckenhagen, Dorf im Hertzogthum Bergen in Weſtphalen bey dem Flecken und Schloß Homberg, wird ſonſten Eckeshagen genennet.

Eckersberge, Eckartsberge, Dorf mit einem Vorwerge in der Oberlauſitz bey Zittau, dem Stadt-Rath daſelbſt zuſtändig.

Eckersdorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Meißniſchen Crayſe bey Rabenau, einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Eckersdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Buntzlau.

Eckershauſen, Dorf in Francken bey der Poſt-Station Albertshauſen.

Eckersrode, Chur-Mäyntziſch Dorf in der Wetterau, 2. Stunden von der Poſt-Station Schlüchtern.

Eckertswalde, Dorf bey Sorau in der Niederlauſitz.

Eckeshagen, ſiehe Eckenhagen.

Ecklofſtein, ſiehe Egloffſtein.

Eckmühl, Flecken und Schloß in Unter-Bayern an der Laber, 3. Meilen von Landshuth.

Eckoltsheim, Eggelsheim, Marckt-Flecken und Amt im Stifft Bamberg in Francken, nicht weit von der Poſt-Station Altendorf.

Ecksdorf, Exdorf, Dorf im Hennebergiſchen zwey Stunden von Meinungen, und ſo weit vom Römhild gelegen.

Eckſtädt, adelich Ritter-Guth und Schloß mit einem Dorfe in Thüringen 2. Stunden von Erffurth, denen Herren von Mandelsloh zuſtändig.

Eckweiler, Flecken in der Unter-Pfaltz unweit Creutznach, in dieſes Amt gehörig.

Ecqvord, ſiehe Equort.

Edder, ſiehe Groß- und Klein-Edder.

Eddinghauſen, ſiehe Edinghauſen.

Edelhauſen, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 2. Meilen von Erffurth

Erffurth bey Marck-Vippach gelegen, wird ſonſten Fiedelhauſen geheiſſen.

Edelsberg, Dorf im Naſſau-Weilburgiſchen, bey Weilburg gelegen.

Edelsdorf, ſiehe Elsdorf.

Edelſtädten, ein weltlich und adeliches Jungfrauen-Stifft in Schwaben, zwiſchen Ulm und Augsburg am Mindelfluß, wird ſonſten auch Etlingſtädten genennet.

Edendorf, ſiehe Oberndorf.

Edenſtädt, Dorf in der Graffſchaft Mansfeld am geſaltzenen See, unweit Schraplau.

Eder, ſiehe Edder.

Ederitz, ein Dorf im Fürſtenthum Anhalt 2. Stunden von Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Edersbüttel, Dorf im Lüneburgiſchen Amte Giffhorn, 2. Stunden von Giffhorn entlegen.

Edersgrün, Dorf in Böhmen im Ellenbogner Crayſe unweit Schlackenwerde.

Edersleben, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit Franckenhauſen.

Edesheim, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Nordheim, ins Amt Brunſtein gehörig.

Edinghofen, Flecken an denen Grentzen der Unter-Pfaltz bey dem Flecken Roth, zwey Stunden von Landau, es wächſt guter Wein daſelbſt.

Edinghauſen, Edingshauſen, Dorf und Poſt-Station in Weſtphalen zwiſchen Minden und Lipſtadt, anderthalbe Meile von Herforth.

Edisheim, Biſchöflich-Speyeriſcher Flecken eine Meile von Landau.

Effelder, Fürſtliches Cammer-Guth und Dorf im Fürſtenthum Hildburghauſen in Francken, unweit dem Amte Schalckau.

Egeln, ſiehe Weſter-Egeln.

Egelsbach, Dorf bey Darmſtadt gelegen.

Egelsdorf, Dorf in Thüringen unweit Königſee.

Egelsdorf, Dorf bey dem Städtgen Friedeberg im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.

Egenfeld, ſiehe Eggenfeld.

Egenſtädt, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amte Seehauſen.

Egersdorf, Eggersdorf, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg bey Groſſen-Saltze.

Egersdorf, Flecken mit einer Königlich-Preußiſchen Poſt-Station in der Mittel-Marck Brandenburg, auf der Poſt-Straſſe von Berlin nach Franckfurth an der Oder, 4. Meilen von Franckfurth.

Egery, Flecken und Amt in der Schweitz im Canton Zug.

Egeſtädt, Egſtädt, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, ins Amt Alach gehörig.

Eggelsheim, ſiehe Eckoltsheim.

Eggenfeld, Marcktflecken und Land-Gerichte in Nieder-Bayern, 5. Meilen von Landshuth.

Eggenſtädt, Schloß und Flecken, im Fürſtenthum Halberſtadt dem Herrn von Planitz zuſtändig.

Eggersdorf ſiehe Egersdorf.

Egicht, St. Jacob, Dorf mit einer Kirche in Thüringen, im Fürſtenthum Schwartzburg-Rudelſtadt unweit dem Städtgen Leutenberg, in dieſe Superintendur gehörig.

Egisleben, Eiſchleben, Sächſiſch Dorf in Thüringen 2. Stunden von Erffurth, ins Amt Ichtershauſen gehörig.

Egloffſtein, Eckloffſtein, Schloß und Flecken in der Marggrafſchafft Bareuth in Francken, zwiſchen Erlangen und Bareuth gelegen, einem Herrn von Egloffſtein zuſtändig.

Eglofswinden, Dorf unweit Anſpach.

Egſtädt, ſiehe Egeſtädt.

Ehrenberg, Dorf im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von Leipzig gelegen, ins Amt Schkeuditz gehörig.

Ehrenberg, Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Sachſen-Altenburgiſchen, an der Pleiſſe 1. Stunde von Altenburg gelegen, einem Herrn von Schmertzing zuſtändig.

Ehrenberg, ein Orth in der Unter-Pfaltz ins Ober-Amt Moßbach gehörig.

Ehrenberg, Ritter-Guth und Dorf an der Zſchopa im Ertzgebürgiſchen Crayſe unweit Waldheim, einem Herrn von Ende zuſtändig.

Ehrenburg, alſo heiſt das Hochfürſtl. Sächſiſ. Reſidentz-Schloß zu Coburg und wird auch das hohe und feſte Berg-Schloß auſſerhalb Coburg ſo genennet.

Ehrenfriedersdorf, Berg-Flecken im Churſächſiſchen Ertz-Gebürge in Meiſſen 1. Meile von Annaberg, ins Amt Wolckenſtein gehörig.

Ehrenhahn, Schloß und Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, unweit Altenburg.

Ehrenhauſen, Marcktflecken mit einem Schloſſe in Steyermarck, 6. Meilen von Grätz.

Ehrenſtein, Schloß und Amt mit einem kleinen Flecken in Thüringen eine Stunde von Rembda, nach Rudelſtadt gehörig.

Ehrenſtock, Dorf in Thüringen unweit dem Amte Gehren.

Ehrich, ſiehe Erich.

Ehringen, Dorf im Hertzogthum Magdeburg etliche St. von Obisfeld.

Ehringsdorf, Sächſiſch Dorf bey Weymar.

Eiba, Eibe, Dorf in Thüringen unweit Saalfeld.

Eiba, Dorf mit einer Kirche in der Oberlauſitz, etliche St. von Zittau, dem Stadt-Rath in Zittau zuſtändig.

Eibach, ſiehe Hohen-Eibach.

Eibelshauſen, ein Ort im Naſſauiſchen unweit Dillenburg.

Eich, Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Eichbarleben, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, vier Stunden von Magdeburg gelegen, der Freyherrlichen Familie von Alvensleben zuſtändig.

Eich-Buſch, Churſächſiſch Dorf im Amte Dresden bey dem Marcktflecken Schönfeld in Meiſſen.

Eichelborn, Sächſiſch Dorf in Thüringen zwey Stunden von Weimar gelegen.

Eichelhahn, Dorf im Gebiete derer Herrn von Riedeſel am Vogelsberge, unweit Lauterbach.

Eicheloch, Dorf mit einer Kirche im Rhingau unweit dem Flecken Wörſtadt in der Rhein-Grafſchafft.

Eichel-Saxen, Flecken in der Wetterau in der Grafſchafft Nidda, bey dem Amt und Flecken Lisberg, 3. Meilen von Friedberg.

Eichelsdorf, Flecken mit einem adelichen Hofe in der Wetterau, 3. Meilen von Grünberg in Ober-Heſſen.

Eichelsheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Manheim.

Eichen, ſiehe Hohen-Eichen.

Eichen, der Eichhoff, Fürſtliches Schloß und Meyerey

im Fürſtenthum Hirſchfeld in Heſſen an der Fulda, 1. Stunde von Hirſchfeld.

Eichenbach, Dorf mit einer Kirche in Francken, etliche St. von Coburg.

Eichenberg, Dorf in Francken unweit Schleiſingen, in dieſes Amt gehörig.

Eichenberg, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen 2. St. von Kahle, dem Herrn von Bendeleben zuſtändig.

Eichenberg, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Witzenhauſen.

Eichen-Zell, Dorf an der Fulda 2. Stunden von Fulda gegen Brückenau gelegen.

Eichert, Eichrod, Dorf an der Hörſel in Thüringen 1. Stunde von Eiſenach an der Straſſe nach Gotha. Iſt Gräflich Kirchbergiſch und gehöret ins Amt Farnroda.

Eichert, Eicherod, Dorf im Gebiete derer Herrn von Riedeſel am Vogelsberg, 1. Stunde von Lauterbach.

Eichet, Dorf im Voigtlande unweit Oelsnitz.

Eichfeld, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen bey Rudelſtadt.

Eichhoff ſiehe Eichen.

Eichholtz, Dorf mit einer Kirche in der Oberlauſitz, etliche Stunden von Dobrilugk.

Eichholtz, Dorf unweit Lignitz in Schleſien.

Eichholtz, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.

Eichloch, Flecken im Rhingau im Chur-Mayntziſchen, denen Rhein-Grafen von Dhaun zuſtändig.

Eichrod, ſiehe Eichert.

Eichſtädt, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Rudelſtadt.

Eicke, Benedictiner-Abtey im Stifft Lüttich bey Maseyck.

Eiffelſtadt, Marcktflecken am Mayn, im Stifft Würtzburg 1. Stunde von Würtzburg entlegen.

Eigershauſen, Dorf in der Grafſchafft Solms nicht weit von dem Berg-Schloſſe Greiffenſtein, 1 M. von Herborn.

Eila, Dorf in Thüringen unweit Saalfeld.

Eileben, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen bey Kranichfeld.

Eilenberg, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit Eilenburg.

Eilen-

Eilenfeld, Dorf in Meiſſen unweit Eilenburg, es gehöret zu den adelichen Güthern in Machern.

Eilenſen, Hildesheimiſch Dorf unweit Daſſel, ins Amt Hundsrück gehörig.

Eilersbüttel, Dorf im Amte Giffhorn im Fürſtenthum Lüneburg, liegt bey dem Flecken Wahle, wird ſonſten auch Ellersbüttel genannt

Eilhauſen, Amt und Flecken im Stifft Paderborn in Weſtphalen, an den Waldeckiſchen Grentzen, 2. M. von Arolſen.

Eilingerode, Dorf auf dem Eichsfelde bey Duderſtadt.

Eilwershauſen, Eilbershauſen, Dorf in Heſſen etliche Stunden von Caſſel.

Eimbecke, Embecke, Flecken im Hertzogthum Lüneburg an der Gerdau, im Amte Ebsdorff.

Eimelrode, Flecken und beſonderes Kirchſpiel von etlichen Dörfern, im Fürſtenthum Waldeck, etliche Meilen von Corbach gelegen.

Eimen, Dorf im Stifft Hildesheim, unweit Hildesheim.

Eimsdorf, Cloſter in Francken im Stifft Bamberg.

Eindorff, Einsdorf, Sächſiſch Amts-Dorf mit einer Kirche in Thüringen, unweit Allſtädt.

Eineborn, Dorf im Vogtlande unweit Triptis, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Ottendorff.

Einhauſen, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen anderthalbe Stunde von Meinungen, ins Amt Masfeld gehörig.

Einhof, Vorwerck oder Meyerey bey Lüneburg, es gehöret zu dem Cloſter zu St. Michael in beſagter Stadt.

Einöd, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Fürſtenthum Hildburghauſen, bey der Feſtung Heldburg in Francken, einem Herrn von Marſchall zuſtändig.

Einsdorf, ſiehe Eindorf.

Einsdorf, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen, 1. Stunde von Brehna, ins Amt Delitſch gehörig.

Einſidel, vormahliges Cloſter, ietzo ein Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, zwiſchen Stutgard und Tübingen, deſſen Einkünffte das Gymnaſium zu Tübingen zu genieſſen hat.

Einſiedel, Dorf in Schleſien, unweit Volckenhahn.

Eisborn, ſiehe Etzenborn.

Eiſchleben, ſiehe Egisleben.

Eisdorf, Flecken und Gerichts-Stuhl im Stifft Merſeburg im Amte Lützen, 1. Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Eisdorf, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Grubenhagen, anderthalbe Stunde von Oſterode.

Eiſenärtz, groſſer Marcktflecken in Ober-Steyermarck an denen Oeſterreichiſchen Grentzen, 5. Meilen von Brück.

Eiſenbach, Flecken und altes Schloß am Vogelsberge, in dem Gebiethe derer Herren von Riedeſel, vier Stunden von Alsfeld und ſo weit von Fulda. Es iſt das Stammhauß dieſer adelichen Familie, welche ſich Riedeſel von Eiſenbach ſchreiben.

Eiſenberg, Churſächſiſcher Marcktflecken im Meißniſchen Crayſe, bey dem Königlichen Luſt-Schloſſe Moritzburg, anderthalbe Meile von Dresden.

Eiſenberg, Flecken in der Unter-Pfaltz 5. M. von Worms.

Eiſenberg, Grafſchafft und ſchönes Schloß, im Satzer Crayſe in Böhmen, an denen Sächſiſchen Grentzen, anderthalbe Stunde von Rothenhauß.

Eiſenberg, Gräfliches Schloß und Amt auf einem hohen Berge in der Grafſchafft Waldeck, zwey Stunden von Corbach.

Eiſenbirn, ein Ort mit einer Poſt-Station in Bayern auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Paſſau und Lintz gelegen.

Eiſentzheim, ſiehe Ober-Eiſentzheim.

Eiſerheiligen, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, zwey Stunden von Langenſaltze.

Eishauſen, Dorf im Fürſtenthum Hildburghauſen am Rodach-Fluß 2. Stunden von Hildburghauſen.

Eiſingen, ſiehe Eyſingen.

Eisleben, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von Seehauſen.

Eismansdorf, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, der Stadt Brehna im Sachſen-Merſeburgiſchen nahe gelegen.

Eiſtersheim, ſiehe Aiſtersheim.

Eitze, ſiehe Uetze.

Eitzendorf, Dorf im Hertzogth. Magdeburg unweit Calbe.

Elba, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, bey dem Schloß und Flecken Wollensleben.

Elbenau, Churſächſiſch Amt und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, 1. Stunde von Gommern.

Elberberg, Schloß und Flecken in Nieder-Heſſen etliche Stunden von Caſſel, einem Herrn von Butlar zuſtändig.

Elbersdorf, Ritter-Guth und Schloß mit einem Flecken im Meißniſchen Amte Lohmen, einen Herrn von Erdmansdorff zuſtändig.

Elbersreuth, Schloß und Flecken im Vogtlande unweit Schwartzenbach.

Elbigkerode, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen, einem Herrn von Uslar zuſtändig.

Elbingerode, groſſer Flecken mit einem Schloſſe, in der Grafſchafft Wernigerode am Hartze. Hieſelbſt iſt eine Königlich-Preußiſche Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Halberſtadt über Dùderſtadt nach Caſſel, 3. Meilen von Halberſtadt gelegen.

Elchingen, ſiehe Ober- und Unter-Elchingen.

Elckeringhauſen, Dorf unweit der Stadt Winterberg in Weſtphalen.

Elckershauſen, Chür-Hännoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, im Amte Friedland.

Elcknitz, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen an der Saale, zwey Stunden von Jena, dem Dorfe Rothenſtein gegen über, ins Amt Kahle gehörig.

Eldenburg, ſiehe Ellenburg.

Elend, ein Vorwerg bey Dippoldiswalde in Meiſſen.

Elend, ſiehe zum Elend.

Elgehauſen, ſiehe Elliehauſen.

Elgerode, ſiehe Ellierode.

Elgershauſen, Dorf im Naſſauiſchen, unweit Weilburg.

Eliasbrunn, Dorf im Voigtlande, unweit Ebersdorf.

Ellar, Flecken im Fürſtenthum Naſſau-Hadamar, 2. St. von Hademar u. 3 St. von der Poſt-Station Dietkirchen.

Elleben, Dorf adelicher Jurisdiction in Thüringen, unweit Krannichfeld. Es gehöret zu denen adelichen Schwartzenfeldiſchen Güthern in Altenberge.

Ellefeld, Dorf im Vogtlande, bey Falckenſtein.

Ellen, ſiehe Ober-Ellen und Nieder-Ellen.

Ellenbach, ſiehe Ober- und Nieder-Ellenbach.

Ellenberg, Dorf in Nieder-Heſſen am Eder-Fluß, etliche Stunden von dem Städtgen Melſungen.

Ellenburg, Eldenburg, ein Königlich-Preußiſch Amt in der Prignitz, nicht weit von der Poſt-Station Lentzen.

Ellenſen, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Daſſel, ins Amt Hundesrück gehörig.

Ellerbach, Dorf im Stifft Merſeburg bey Lützen, in dieſes Amt gehörig.

Elleringhauſen, Dorf im Waldeckiſchen, etliche Stunden von Landau entlegen und in dieſes Amt gehörig.

Ellerode, Dorf im Heſſen-Darmſtädtiſchen unweit der Poſt-Station Alsfeld.

Ellersbüttel, ſiehe Eilersbüttel.

Ellershauſen, Dorf am Eder-Fluß in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Franckenberg.

Ellershauſen, Chur-Hannoveriſche Dorf unweit Göttingen, es gehöret ins Unter-Amt Münden, und wird gemeiniglich Ellershauſen vorm Walde genennet.

Ellersleben, Dorf in Thüringen bey der Churſächſiſchen Poſt-Station Groß-Neuhauſen.

Elliehauſen, Elgehauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Göttingen ins Amt Harſte gehörig.

Ellierode, Elgerode, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürthenthum Calenberg, unweit Göttingen ins Amt Hardegſen gehörig.

Ellingen, Flecken mit einem Schloſſe in Francken 1. Stunde von der Reichs-Stadt Weiſſenburg, hieſelbſt iſt die ordentliche Reſidenz des Land-Commenthurs der Balley Francken.

Ellingshauſen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Sachſen Coburgiſchen in Francken, unweit der Poſt-Station Rodach, einem Herrn von Boſen zuſtändig.

Elm, ein Dorf und Jäger-Hauß bey Schlackenwerda in Böhmen.

Elmanshauſen, ſiehe Oelmanshauſen.

Elmbach, ein Orth in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Moßbach gehörig.

Elmeshauſen, Dorf mit einer guten Papier-Mühle in Nieder-Heſſen unweit Wolfshagen 3. Meilen von Caſſel.

Elmeshorn, Elmshorn, Flecken und Königlich Däniſche Poſt-Station im Hertzogthum Holſtein 4. Meilen von Ham-

Hamburg, auf der Poſt⸗Straſſe nach Flensburg und Gothenburg. Der Ort gehöret eigentlich dem Herrn Grafen von Rantzau.

Elpern, Dorf in Vogtlande im Neuſtädtiſchen Crayſe unweit Triptis, es gehöret zu denen adelich Meuſebachiſchen Gerichten in Ottendorf.

Elsdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Elſe, ſiehe Oelſe oder **Elze**.

Elſe, Ritter⸗Guth und Dorf im Sachſen⸗Coburgiſchen in Francken unweit Rodach.

Elſe, Heſſen Darmſtädtiſch Dorf nicht weit von Limburg an der Lahn oder Löhn.

Elsfleth, Flecken und Vogtey im Oldenburgiſchen in dem ſo genannten Stadtlande 2. Meilen von Oldenburg.

Elsnick, Dorf in Anhältiſchen unweit Deſſau.

Elſoff, Amt von wenig Dörffern im Fürſtenthum Naſſau unweit Dridorf aufm Weſterwalde, 1. Meile von Beilſtein gelegen.

Elſter, Flecken im Vogtlande anderthalbe Stunde von der Poſt⸗Station Adorf, alwo der bekandte Fluß, die weiſſe Elſter entſpringet.

Elſter, adeliches Ritter⸗Guth und Dorf in der Oberlauſitz nicht weit von Camentz, alwo die ſchwartze Elſter entſpringet denen Herrn von Knoch zuſtändig.

Elſter, Flecken im Sächſiſchen Chur⸗Crayſe 1. Meile von Wittenberg entlegen, Chur⸗Sachſen gehörig, nicht weit von dieſem Orte gehet die ſchwartze Elſter in die Elbe.

Elſterbach, ein Ort im Vogtlande 2. Meilen von Zeilenrode.

ElſterTrebnitz, Ritter⸗Guth und Dorf an der Elſter in Leipziger Crayſe in Meiſſen bey Pegau.

Elsdorf, **Edelsdorf**, Dorf im Hertzogthum Lüneburg unweit Harburg, in dieſes Amt gehörig.

Eltesleben, ſiehe **Eltzleben**.

Eltmanshauſen, Dorf in Nieder⸗Heſſen unweit Eſchwege.

Elvershauſen, Chur⸗Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, unweit Nordheim, es gehöret ins Amt Brunſtein und ein Herr von Hedemann hat einem adelichen Hoff hieſelbſt.

Elveſſe, Dorf im Fürſtenthum Calenberg in Hannoveriſchen unweit Göttingen, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Hardenberg.

Elxleben, Chur-Mayntziſch Dorf mit einer Kirche an der Gera im Gebiete der Stadt Erffurth in Thüringen, zwey gute Stunden von Erffurth entlegen, hieſelbſt hat der Sachſen Eiſenachiſche Geheimte Rath Herr von Griesheim ein Ritter-Guth.

Elxſchleben, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen an dem kleinem Wipperfluß, 2. Stunden von Arnſtadt gegen Krannichfeld gelegen.

Eltz, Schloß und Flecken im Ertz-Stifft Trier 2. Meilen von Kochheim. Es führet davon eine Freyherrliche Familie den Nahmen, welche das Erb-Marſchall-Amt in dieſen Ertz-Stifft beſitzet.

Eltze, Schloß und Flecken an der Leine, im Stifft Hildesheim unweit Hildesheim entlegen.

Eltze, Elſe, Flecken mit einer Poſt-Station im Hertzogthum Zelle am Erſchefluß 3. M. von Zelle und ſoweit von Braunſchweig, auf der Poſt-Straſſe nach Hamburg.

Eltzen ſiehe Hohen-Eltzen, oder Oeltzen.

Eltzleben, Eltesleben, Dorf in Thüringen unweit Kindelbrück, es gehöret ins Amt Sachſenburg.

Embecke, ſiehe Eimbecke.

Embs, Dorf im Fürſtenthum Naſſau 1. Meile von Dietz gelegen, nicht weit von dieſem Orte iſt das weit-berühmte Embſer Bad und ein Geſund-Brunnen.

Embs, Flecken und Schloß am Rhein in Schwäbiſchen Crayſe, zwiſchen der Schweizeriſchen Stadt Chur und Razuns, es gehöret denen Herrn Grafen von Hohen Embs, das feſte Berg-Schloß Hohen-Embs liegt nahe hiebey.

Emden, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Holtz-Crayſe, zu denen Adelich-Schulenburgiſchen Güthern gehörig.

Emleben, Dorf in Thüringen zwey Stunden von Ordruf in dieſes Gräflich-Hohenlohiſche Amt gehörig.

Emmelborn, ſiehe Immelborn.

Emelhauſen, war vor Zeiten ein reiches Cloſter, ietzo iſt es ein Hoſpital armer Leute im Gebiete der Stadt Mühlhauſen in Thüringen nicht weit davon entlegen.

Emmenhauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Göttingen, ins Amt Harſte gehörig.

Emmrichshaym, Eurichsheim, Flecken und Amt im Fürſtenthum Naſſau, 1 Meile von Weſterburg.

Emmersleben, Dorf im Hertzogthum Magdeburg etliche Stunden von Helmſtädt.

Emmickhauſen, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Grubenhagen, bey dem Amte Lauenau, 3 Meilen von Hannover.

Emſeloh, Dorf in Thüringen unweit Sangerhauſen, in dieſes Amt gehörig.

Emskirchen, Flecken und Amt an der Aurach in Francken, eine Meile von Neuſtadt an der Aiſch nach Bareuth gehörig

Enchenreuth, ein Flecken im Stifft Bamberg in Francken zwey Stunden von Kupferberg.

Endorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in der Grafſchaft Mansfeld nicht weit von dieſer Stadt.

Ermsleben, im Halberſtädtiſchen, war vor langen Jahren eine Grentz-Poſt-Station und gehöret ietzo denen Herren von Knigge unter Churſächſiſcher Hoheit.

Engel, ſiehe Kirch- Holtz- Feld- oder Weſter-Engel.

Engela, Braunſchweigiſch Dorf unweit Seeſen.

Engelberg, Engelsberg, Flecken mit einen reichen Mönch- und Nonnen-Cloſter in der Schweitz im Canton Unterwalden 1. Meile von Freudenſtedt, am Fluß Aar.

Engelshauſen, groſſer Flecken im Satzer Crayſe nicht weit von Carlsbad.

Engelheim, ſiehe Gros- oder Klein-Engelheim.

Engelmünſter, Schloß, Herrſchaft und Flecken in Flandern in der Caſtellaney Cortryck, einen Hn. von Plotho zuſtändig.

Engelrod, Dorf am Vogelsberge im Gebiete der Herren von Riedeſel 2. Stunden von Lauterbach unweit denen Poſt-Stationen Fulda und Alsfeld gelegen.

Engelsbach, Sächſiſch Dorf in Thüringen bey Friedrichsrode 2. Meilen von Gotha gelegen.

Engelsberg, ſiehe Engelberg.

Engelsborn, Sächſiſch Dorf, im Amte Reinhardsbrunn, in Thüringen 4. Stunden von Gotha.

Engelsdorf, Churſächſiſch Dorf mit eine Kirche im Amte Leipzig 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Engelskirchen, Dorf in dem Hertzogthum Bergen in Amte Steinkirche 5. Meilen von Cöln.

Engelsleben, Dorf in Thüringen bey dem Marcktflecken Gebeſee 2. Stunden von Tennſtädt.

Engelsreuth, Dorf im Hennebergiſchen am kleinen Fluß Schleuß, zwiſchen Gräfenthal und Schleiſingen gelegen.

Engelſtein, Engenſtein, Dorf im Hennebergiſchen, anderthalbe Stunde von Schleiſingen.

Engelthal, Flecken und Amt im Gebiete der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken, unweit der Stadt Hirſchbrück.

Engelswacht, Schloß und Herrſchaft in Pommern unweit Stettin, einem Herrn von Klinckoſtröhm zuſtändig.

Engel-Zell, Engers-Zell, Ciſtercienſer-Closter und Flecken in Oeſterreich 3. Meilen von Paſſau gelegen.

Engenſtein, ſiehe **Engelſtein**.

Engerda, Engern, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, etliche Stunden von Orlamünde ins Amt Kahla gehörig.

Engern, ſiehe **Boden-Engern**.

Engern, Flecken im Bißthum Osnabrück, etliche Stunden von Osnabrück gelegen.

Ennewitz, Dorf im Stifft Merſeburg eine Stunde von Schkeuditz, in dieſes Amt gehörig.

Ensdorf, eine Benedictiner-Abtey im Stifft Regensburg, zwiſchen Amberg und Ried.

Ensdorf, ſo heißt eine von den Vorſtädten der Stadt Steyer im Hertzogthum Oeſterreich.

Enſe, ſiehe **Ober-** und **Nieder-Enſe**.

Entersdorf, Dorf in Schleſien unweit Schweidnitz.

Entringen, ein Ort in Schwaben unweit Tübingen.

Entſchütz, Dorf mit einer Kirche im Vogtlande zwey Stunden von Gera.

Entzingen, Enſingen, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Allſtädt, gegen Sangerhauſen gelegen.

Enzweyhingen, Flecken mit einer Poſt-Station in Würtenbergiſchen, 3. Meilen von Stutgard auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Speyer, Canſtadt und Ulm.

Epgenellen, Dorf in Thüringen 2. Stunden von Eiſenach gelegen.

Eppe, Dorf im Waldeckiſchen, im Amte Corbach.

Eppendorf, Königlich-Däniſches Dorf in Holſtein am Alſterfluß, 1. Stunde von Hamburg.

Eppenſtein, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von dem Amt und Flecken Gelſenhauſen gelegen.

Equort, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Hildesheim unweit Peine, einem Herrn von Hammerſtein zuſt.

Erbach, ſchönes Cloſter Ciſtercienſer-Ordens im Rhingau unweit Elfeld, alwo verſchiedene Chur-Fürſten von Mayntz begraben liegen.

Erbach, Freyherrliches Schloß und Flecken in Schwaben an der Donau zwey Stunden von Ulm.

Erbelsbach, Marckt-Flecken in Unter-Bayern 3. Meilen von Landshuth, in dieſes Renth-Amt gehörig.

Erbenheim, Dorf unweit der Stadt Wisbaden im Naſſauiſchen.

Erbsdorf, Dorf im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen, unweit dem Städtgen Oedern.

Erbſen, Dorf unweit Göttingen im Hannoverſchen, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Adelepſen.

Erckmansdorf, Ercksdorf, ſiehe Groß- oder Klein-Erckmansdorf.

Erdeborn, Amt und Flecken in der Grafſchaft Mansfeld an der ordin. Poſt-Straſſe zwiſchen Eisleben und Merſeburg an der geſaltzenen See gelegen, und einem Herrn von Bünau unter Chur-Brandenburgiſcher Hoheit zuſtändig.

Erdmansdorf, Churſächſ. Dorf in Meiſſen im Amte Grim̃e.

Erdmansdorf, Dorf im Oſterlande anderthalbe Stunde von der Stadt Roda, es gehöret in die Adelich-Meuſebachiſchen Gerichten zu Drebnitz.

Erdmansdorf, Ritter-Guth und Dorf im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen, im Amte Auguſtusburg.

Erdmanshahn, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Wurtzen.

Erffelderich, Dorf im Stifft Bamberg in Francken etliche Stunden von Bamberg.

Erichsburg, Chur-Hannoveriſch Schloß im Callenbergiſchen etliche Stunden von Eimbeck.

Eringen, Oeringen, Dorf in Nieder-Heſſen an denen Waldeckiſchen Grentzen, etliche St. von Wolffshagen.

Erla, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, bey Schwartzenberg.

Erla, Dorf im Hennebergiſchen unweit Schleiſingen oder Themar.

Erlach, Flecken und Vogtey im Canton Bern am Bieler-See in der Schweitz, 4. Meilen von Bern.

Erlach, Flecken, Schloß und Herrſchaft in Francken eine Meile von Ochſenfurth, dem Fürſten von Schwartzenberg gehörig.

Erlebach, Schloß, Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche im Vogtlande, unweit Adorf.

Erlebach, Marcktflecken in Francken in der Marggrafſchaft Anſpach, unweit dem Städtgen Langen-Zenn, es wird dieſer Ort ſonſten Marck-Erlebach genennet.

Erlebach, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Eckartsberge und der Churſächſiſchen Poſt-Station Bachra.

Erlebach, ſiehe Ober- und Nieder-Erlebach.

Erleheim, Dorf im Waldeckiſchen unweit Corbach, ins Amt Eiſenberg gehörig.

Ermbſtädt, Chur-Mayntziſch Dorf mit einer Kirche im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen 2. Stunden von Erffurth entlegen, ins Amt Alach gehörig.

Ermbswerth, Schloß und Flecken in Niederheſſen an der Werra, zwiſchen Witzenhauſen und Münden, der adelichen Familie von Butlar zuſtändig.

Ermelitz, Dorf im Stifft Merſeburg an der Elſter unweit Schkeuditz, in dieſes Amt gehörig.

Ermendorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, 2. Stunden von Groſſen-Hahn

Ermershauſen, Dorf in Francken unweit Coburg.

Ermetshauſen, Ritter-Guth und Dorf in Francken, bey dem Flecken Schweinshaupten.

Ermreuth, ein Flecken in der Marggrafſchaft Bareuth in Francken unweit Erlangen, einem Herrn von Kynsberg züſtändig.

Ernſterode, Sächſiſch Dorf und Kirche in Thüringen 2. Meilen von Gotha bey dem Amte Reinhartsbrunn gelegen.

Ernſthauſen, Dorf im Naſſau-Weilburgiſchen, anderthalbe Stunde von Weilburg.

Ertingshauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, etliche Stunden von Göttingen ins Amt Hardegſen gehörig.

Erxleben, ſiehe Hohen-Erxleben.

Erxleben, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in der alten Marck Brandenburg eine Stunde von Oſterburg, dem Herrn von Bartensleben zuſtändig.

Ertzen, ſiehe Artzen

Esbeck, Eſebeck, Dorf an der Leine im Stifft Hildesheim unweit Gandersheim.

Eſch, Dorf mit einer Kirche im Naſſauiſchen unweit Idſtein, an der Poſt-Straſſe von Franckfurt nach Cöln.

Eſchbach, ſiehe Nieder- Kelter- und Laber-Eſchbach.

Eſchbach, Dorf im Vogtlande unweit Adorff.

Eſchborn, Chur-Mayntziſch Dorf in der Wetterau 3. St. von Franckfuth am Mayn, zwiſchen dieſer Stadt und Königſtein.

Eſchdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Meißniſchen Crayſe im Amte Stolpen, 3. Meilen von Dreßden, dem Herrn von Miltitz gehörig.

Eſchdorf Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Rudelſtadt entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Eſcheburg, Flecken mit einer Poſt-Station im Hertzogthum Mecklenburg, 3. Meilen von Hamburg, auf der Poſt-Straſſe von Magdeburg und Leipzig nach Hamburg.

Eſchede, ſiehe Eſcherde.

Eſchefeld, Dorf in Meiſſen, bey dem Marcktflecken Frohburg im Amte Borna.

Eſchen, ſiehe Alten-Eſchen.

Eſchenau, Dorf in der Grafſchafft Runckel im Naſſauiſchen, 1. Stunde von Weilburg.

Eſchenbach, Dorf im Stifft Fulda, zwey Stunden von Geyßa.

Eſchenbeck, Dorf im Fürſtenthum Waldeck unweit Corbach, ins Amt Eiſenberg gehörig.

Eſchenberge, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, zwey Stunden von Gotha.

Eſchenhauſen, Dorf im Hennebergiſchen zwey Stunden von Schmalkalden gelegen.

Eſchenſtruth, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Lichtenau.

Eſcherde, ſiehe Groß- und Klein-Eſcherde.
Eſcherde, Eſchede, groſſer Marcktflecken mit einer Poſt-Station im Hertzogthum Lüneburg 3. Meilen von Zelle, auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Braunſchweig u. Hamburg.
Eſcherode, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, etliche Stunden von Münden gelegen, ins Ober-Amt Münden gehörig.
Eſchershauſen, Dorf im Fürſtenthum Nauſſau unweit Weilburg.
Eſchershauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Göttingen, ins Amt Uslar geh.
Eſchersheim, Schloß und Flecken in der Wetterau, 3. St. von Franckfurth am Mayn.
Esdorff, Schloß und Flecken in der Grafſchafft Schaumburg in Weſtphalen, nicht weit von Nienburg an der Weſer.
Eſebeck, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Göttingen, ins Amt Uslär gehörig.
Eſel, Vogtey und Amt-Hauß im Hertzogthum Lüneburg an der Leine, 4. Meilen von Hannover dahin es auch gehöret.
Eſel, ſiehe Aſel.
Eſelsdorff, Dorf in Schleſien, 1. St. von Schweidnitz.
Eslau, ſiehe Oeslau.
Esleben, Dorf in Francken, bey Arnſtein 3. Meilen von Würtzburg.
Eſpenfeld, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen bey Arnſtadt.
Eſpenhahn, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Leipzig, 1. Stunde von Rethe gelegen.
Eſpenthor, Dorf mit einer Kirche im Satzer-Crayſe in Böhmen, etliche Stunden von Carlsbad.
Eſperſtädt, Dorf in Thüringen 1. St. von Franckenhauſen.
Eſperſtädt, ſiehe Ober- und Unter-Eſperſtädt.
Eſpold, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Göttingen, ins Amt zu Uslar gehörig.
Eſſelbach, Flecken mit einer Poſt-Station in der Grafſchaft Wertheim in Francken, auf der Poſt-Straſſe von Franckfurth nach Nürnberg, 4. Meilen von Würtzburg.
Eſſen, Flecken im Stifft Paderborn in Weſtphalen, etliche Stunden von Stadt-Bergen.

Eßighauſen, Eßighuſen, Braunſchweigiſch Dorf unweit Peine.

Eßing, Marcktflecken und Stifft in Ober-Bayern an dem Alt-Mühl-Fluß.

Eſtebrügge, Dorf im Bremiſchen an der Elbe nicht weit von Buxdehude.

Eſten, Flecken und Amt im Naſſauiſchen 1. Meile von Dietz.

Eſtorf, Esdorf, adelich Schloß und Flecken an der Weſer nahe bey Nienburg, einem Herrn von Haßberg zuſtändig.

Eſterich, Dorf am Rhein im Ertz-Stifft Mayntz, etliche Stunden unterhalb Mayntz gelegen.

Ethauſen, Ichthauſen, Dorf in Francken nahe bey der Reichs-Stadt Schweinfurth.

Etla, ſiehe Mittel- Hohen- und Kirch-Etla.

Etlau, ſiehe Oetlau.

Etſch, ſiehe Oetſch.

Ettelwitz, einſtändiger Gaſthof zwey Stunden von Delitſch im Sachſen-Merſeburgiſchen.

Ettenhauſen, Sächſiſch Dorf in Thüringen 3. Stunden von Eiſenach gelegen.

Ettenhauſen, Sächſiſch Dorf in Thüringen am Neſſefluß, etliche Stunden von Gotha, bey dem Städtgen Hain.

Ettern, Dorf an der Ilm in Thüringen zwey Stunden von Weimar gelegen.

Ettersburg, Fürſtliches Luſt-Schloß und Amt auf dem Ettersberge in Thüringen im Fürſtenthum Weimar, eine Stunde von Weimar entlegen.

Ettersdorf, Gräfliches Cammer-Guth und Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz, dahin es auch gehöret.

Ettersheim, Flecken am Mayn im Ertz-Stifft Mayntz 2. Stunden von Höchſt.

Ettersleben, ſiehe Ettesleben.

Etterwinden, Sächſiſches Dorf in Thüringen mit einer Kirche, 2. Stunden von Eiſenach.

Ettesleben, Ettersleben, Dorf in Thüringen, am kleinen Wipper-Fluß, 2. Stunden von Arnſtadt.

Evernhauſen, ſiehe Ebernhauſen.

Eula, Dorf mit einem Ritter-Gute in Thüringen an der Saale, zwey Stunden von Naumburg.

Eula, ſiehe Ober- und Nieder-Eula.

Euleben, Dorf bey Pegau in Meiſſen.
Eupen, Eppen, Flecken im Hertzogthum Limburg, etliche Stunden von Aachen.
Eura, ſiehe Groß- und Klein-Eura.
Eurichsheim, ſiehe Emrichsheim.
Euteritz, Churſächſiſch Dorf unweit Leipzig in dieſes Amt gehörig.
Eutersdorff, ſiehe Groß- und Klein-Eutersdorff.
Eutſch, Dorf im Stifft Merſeburg unweit Lützen, in dieſes Amt gehörig.
Eütſch, Churſächſiſch Dorf unweit Wittenberg.
Eutſchütz, Churſächſiſch Dorf im Amte Dresden, anderthalbe Stunde davon entlegen.
Exdorff, ſiehe Ecksdorff.
Eybe, Dorf in der Oberlauſitz 1. Meile von Löbau es gehöret dem Stadt-Rath zu gedachten Löbau, und wird das ſchönſte Tafel-Zeug daſelbſt verfertiget.
Eyershauſen, Chur-Mayntziſch Dorf auf dem Eichsfelde unweit Heiligenſtadt.
Eyroeden, Dorf und Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhauſen in Thüringen, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen.
Eyſingen, ein Ort in der Unter-Marggrafſchafft Durlach in Schwaben, etliche Stunden von Pfortzheim.
Eyterfeld, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von der Poſt-Station Hirſchfeld.
Eytra, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe unweit Zwencka.
Etzdorff, Ritter-Guth und Dorf im Oſterlande 1. St. von Eiſenberg, dem Herrn von Etzdorff zuſtändig.
Etzdorff, Dorf im Anhältiſchen unweit Deſſau.
Etzdorff, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in der Grafſchafft Mansfeld, einem Herrn von Schulenburg unter Königlich-Preußiſcher Hoheit zuſtändig.
Etzelbach, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen unweit der Sachſen-Coburgiſchen Poſt-Station Uhlſtädt, einem Herrn von Gleichen zuſtändig.
Etzenborn, Metzenborn, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, etliche Stunden von Duderſtadt.

Etzleben, Dorf in Thüringen, 1. Meile von Cölleda, ins Amt Sachſenburg gehörig.

Etzoldshahn, Ritter-Guth und Dorf unweit Zeitz, einem Herrn von Lichtenhahn zuſtändig.

F.

Fach, ſiehe Vach.

Fahnern, ſiehe Groß- und Klein-Fahnern,

Fahrenbach, ſiehe Burg- Dürren- u. Kirch-Fahrenbach.

Fahrenbach, Varenbach, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Witzenhauſen.

Fahrs, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg bey dem Schloß und Flecken Wollensleben.

Falcken, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen zwey Stunden von Ronneburg. Es gehöret einem Herrn von Raben, wird ſonſten auch Wüſt-Falcken genennet.

Falcken, Dorf mit einer Kirche in Thüringen bey Treffurth, dahin es auch gehöret.

Falckenberg, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen unweit Ubigau, 2. Meilen von Torgau.

Falckenberg, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien unweit Bolckenhahn.

Falckendorff, Dorf im Stifft Bamberg bey Hertzogs-Aurach.

Falckenhagen, Flecken und Amt in der Grafſchafft Lippe in Weſtphalen zwiſchen Pyrmond und Höxter gelegen.

Falckenhahn, adelich Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande unweit Reichenbach, dem Hn. von Minckwitz zuſtändig.

Falckenhayn, Dorf in Meiſſen zwey Stunden von Pirna gelegen, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Weſenſtein.

Falckenhayn, Dorf im Stifft Zeitz zwey Stunden von Zeitz gegen Lucke gelegen.

Falckenhayn, Dorf in Schleſien, unweit Schönau im Fürſtenthum Jauer.

Falckenhayn, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Wurtzen in Meiſſen, dem Herrn von Lüttichau zuſtändig.

Falckenheim, ein Ort mit einer Königlich-Preußiſchen Poſt-Station in Pommern, 3. Meilen von Stettin.

Falckenreuth, ſiehe Kalckreuth.

Falckenſtein, Flecken und Schloß in der Unter-Pfaltz aufm Hundsrück bey Rockenhauſen.

Falckenſtein, Berg-Schloß und Amt am Vor-Hartz, zwiſchen Halberſtadt und Mansfeld, es gehöret denen Herrn von Aſſeburg.

Falckenwerda, Dorf in denen Niederlanden bey Maſtricht. An dieſem Ort befinden ſich die beſten Falckenier von gantz Teutſchland.

Fallersleben, Flecken und Amt im Hertzogthum Lüneburg 2. Meilen von Giffhorn.

Fallingsboſtel, Chur-Hannoveriſche Amts Vogtey im Hertzogthum Lüneburg eine Meile von dem Marcktflecken Walsrode.

Fambach, ein Heßiſch Dorf im Hennebergiſchen 1. Stunde von Schmalkalden.

Farnrode, Schloß, Flecken und Herrſchafft in Thüringen anderthalbe Stunde von Eiſenach, es gehöret dem Herrn Burg-Grafen von Kirchberg.

Farnſtädt, ſiehe Ober- und Unter- Farnſtädt.

Fauerbach, Hanauiſches Dorf in der Wetterau unweit der Reichs-Stadt Friedberg.

Faulenbach, Flecken in der Grafſchaft Wertheim in Francken nicht weit von Wertheim.

Faulenborn, Chur-Maynziſch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Stadtworbis.

Feckenſtädt, Dorf in der Grafſchaft Wernigerode bey dem Cloſter Ilſenburg.

Fehra, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen an der Unſtruth dem Städtgen Gebeſee nahe gelegen, es gehöret ietzo dem Herrn Crayß-Amt-Mann in Tenſtädt.

Feiltſch, Ritter-Guth und Flecken im Vogtlande unweit Hoff dem Herrn von Feiltſch zuſtändig.

Felchta, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichs Stadt Mühlhauſen in Thüringen, eine halbe Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Feldbach, eine Ciſtercienſer Nonnen-Abtey am Bodenſee, im Biſchoffthum Coſtnitz in Schwaben.

Felden, ein Chur-Bayeriſch Dorf bey der Stadt Vilsbiburg in Nieder-Bayern.

Feld-Engel, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Greuſſen ins Amt Clingen gehörig.

Feldheim, ſiehe Veldheim.

Felgeleben, Volgeleben, ein Flecken in der Grafſchaft Barby im Magdeburgiſchen.

Ferchel, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayſe, einem Herrn von Treßkau zuſtändig.

Fermersleben, Dorf an der Elbe unweit Magdeburg.

Fernbreitenbach, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Bercka an der Werra.

Ferne, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde unweit Duderſtadt

Fernsdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen in dieſes Amt gehörig.

Feuerbach, Dorf in der Grafſchaft Caſtell in Francken bey dem Schloß und Flecken Rüdenhauſen.

Feuerbach, ein Ort in der Schweitz unweit Baſel.

Fichtenberg, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Mühlberg an der Elbe, einem Herrn von Haugwitz zuſt.

Fichtenhähnichen, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Altenburg, anderthalbe Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Fiddichow, Flecken an der Oder im Vor-Pommern, denen Herren von Steinwehr zuſtändig.

Fiedelhauſen, ſiehe Edelhauſen.

Fimmelſen, Braunſchweigiſch Dorf unweit Wolffenbüttel.

Fimmingen, Dorf in Schwaben im Ulmiſchen Gebiete.

Finſterberge, Dorf mit einer Kirche in Thüringen unweit Ordruf.

Fiſcha, Fiſchamünd, Marcktflecken in Unter-Oeſterreich, zwiſchen Wien und Preßburg 4. Meilen von Wien, dem Herrn Graffen von Gall zuſtändig.

Fiſchbach, ein keiner Ort bey Auſpurg in Schwaben.

Fiſchbach, Dorf im Hennebergiſchen bey Schmalkalden.

Fiſchbach, Sächſiſch Dorf nahe bey Eiſenach.

Fiſchbach, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Stolpen.

Fiſchbach, ſiehe Mittel- Ober- und Nieder-Fiſchbach.

Fiſchbach, kleiner Orth im Nürnbergiſchen Gebiete in Francken nicht weit von Feucht.

Fiſchbeck, Dorf an der Elbe in der alten Marck Brandenburg bey Tangermünde.

Fiſchberg, ſiehe Klein-Fiſchberg.

Fiſchberg, Amt und Dorf mit einer Evangeliſchen Kirche im Hennebergiſchen, welches ietzo nach Fulda gehöret, 3. Meilen von Meinungen.

Fiſchborn, Dorf in der Graffſchaft Iſenburg in der Wetterau, nicht weit von dem Schloß und Amte Birſtein.

Fiſchdorf, Sachſiſch Dorf an der Saale in Thüringen unweit Saalfeld.

Fiſchel, Schloß, Flecken und Herrſchafft in Weſtphalen an denen Cölniſchen Grentzen unweit Altenahr, dem Herrn von Gymnich gehörig.

Fiſchendorf, Fiſchersdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Leiſnig in dieſes Amt gehörig.

Fiſchern, Dorf bey Carlsbad in Böhmen.

Fiſchersdorf, ſiehe Fiſchendorf.

Fiſchwaſſer, Dorf mit einer Kirche in der Niederlauſitz, unweit der Stadt Dobrilugck.

Fixleben, Dorf unweit Magdeburg.

Fitzdorf, Vitzdorf, Dorf bey dem Amte Gröpzig im Fürſtenthum Anhalt.

Flachen-Seiffen, Flecken im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Hirſchberg.

Flachslanden, Marggräflich Anſpachiſcher Marcktflecken in Francken, 3. Stunden von Anſpach.

Flacht, Amt und Flecken im Fürſtenthum Naſſau-Dietz 2. kleine Stunden von Dietz gelegen.

Fladenheim, ſiehe Flarchheim.

Flammersbach, Flecken mit einen feinen Cloſter am Lohr-fluß in Francken, 2. Meilen von der Stadt Lohr.

Flarchheim, Fladenheim, Dorf mit einem adelichen Hofe in der ſo genannten Vogtey in Thüringen, unweit Mühlhauſen dem Herrn von Naſo zuſtändig.

Flechdorf, ein Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt-Nürnberg in Francken, unweit dem Marcktflecken Fürth.

Flechdorf, Dorf im Hertzogthum Lüneburg unweit Giffhorn, in dieſes Amt gehörig.

Flechdorff, Dorf unweit Corbach im Waldeckiſchen.

Flechtingen, Schloß und Flecken in der alten Marck Bran-

den-

denburg an den Magdeburgiſchen Grentzen, einem Herrn von Schenck zuſtändig.

Flederwiſch, Dorf im Stifft Fulda unweit Hünefeld in dieſes Amt gehörig.

Flein, Flecken in Schwaben 1. Stunde von der Reichs-Stadt Heilbronn gelegen.

Fleiſſen, ein Dorf bey dem Städtgen Schönbach im Vogtlande.

Flemmingen, Sächſiſch Dorf im Amte Altenburg, 2. Stunden von Altenburg entlegen.

Flemmingen, ſiehe Neu-Flemmingen.

Flemmsdorf, eine einſtändige Schäfferey unweit Delitſch im Sachſen-Merſeburgiſchen.

Flieden, Dorf im Stifft Fulda, nicht weit von dem Flecken und Poſt-Station Neuhoff.

Flock, Flocksberg, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Oettingen in Schwaben, unweit der Reichs-Stadt Nördlingen.

Flöhe, Dorf am Flöhefluß unweit dem Städtgen Schellenberg, im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen.

Flöhe, Heßiſch Dorf im Hennebergiſchen unweit Schmalkalden, wird ſonſten nur Floh geheiſſen.

Flörsheim, ſiehe Ober-Flörsheim.

Flötz, Dorf im Fürſtenthum Anhalt im Amte Zerbſt.

Floh, ſiehe Flöhe.

Flonheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Altzey.

Floß, Marcktflecken mit einem Amte in der jungen Pfaltz nicht weit von Lichtenberg, dem Pfaltz Graffen von Sultzbach gehörig.

Flothe, Marcktflecken mit einem Amte an der Weſer in Weſtphalen, drey Stunden von Minden, iſt Königlich Preußiſch.

Fluhrſtädt, Ritter-Gut und Dorf mit einer Kirche in Thüringen 3. Stunden von Jena an der Ilm gelegen, dem Baron von Lyncker zuſtändig.

Flüglingen, Flecken und Vogtey im Francken in der Marggrafſchaft Anſpach.

Fockendorf, Vockendorf, Dorf an der Pleiſſe ins Fürſtl. Sächſiſch. Amt Altenburg gehörig 2. Stunden von Altenburg gelegen. Daſelbſt iſt eine Pappier-Muhle.

Fockenrode, Dorf an der Werra in Nieder-Heſſen etliche Stunden von Eſchwege.
Fockerode, ſiehe Vockerode.
Förbau, Gräflich Schönburgiſches Reſidenz-Schloß und Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe im Meiſſen.
Förder-Görsdorf, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Grillenburg in Meiſſen, 1. Stunde von der Poſt-Station Hertzogswalde gelegen.
Förder-Jeſſen, Dorf mit einem Ritter-Guthe und Kirche im Amte Dresden 1. Stunde von Pirna gelegen.
Fördersreuth, ein Dorf bey Eger in Böhmen.
Förderſtädt, ein Dorf unweit Calbe im Magdeburgiſchen.
Förſte, ſiehe Groß- und Klein-Förſte.
Förſtgen, ſiehe Groß- Klein- Cron- und Saltz-Förſtgen.
Folbern, Dorf bey Groſſenhahn in Meiſſen.
Folckersberg, ſiehe Völckersberg.
Folgen, Dorf in Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien unweit Bolckenhahn.
Forchheim, Ritter-Guth und Dorf im Amte Lauterſtein, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, einem Herrn von Berbisdorf zuſtändig.
Fornbach, Benedictiner Abtey in Nieder-Bayern am Innfluß.
Forndorf, Flecken und Vogtey in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken.
Fornholtz, Schloß und Flecken in Weſtphalen, anderthalbe Meile von Rinteln.
Forſt, Braunſchweig-Wolffenbütteliſches Amthauß an der Weſer, bey Holtzminden.
Forſte, Dorf mit einem adelichen Hofe im Fürſtenthum Grubenhagen, 1. Stunde von Oſterode gelegen.
Forſte, Dorf im Stift Hildesheim an der Leine unweit Alefeld.
Forſtfeld, Braunſchweig-Wolffenbütteliſcher Flecken an der Aller, dem Amte Neuhauß oder Niehus gegen über gelegen.
Franckenau, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 2. Stunden von Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.
Franckenbach, Heßiſch Dorf unweit Rinteln.
Franckenberg, ein adeliches Ritter-Guth bey Hildburghauſen, im Fürſtenthum Coburg.
Franckendorf, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thü-

ringen an der ordinairen Poſt-Straſſe zwiſchen Weimar und Jena gelegen.

Franckenhahn, Dorf in Thüringen unweit Arnſtadt, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Liebenſtein bey der Stadt Plau.

Franckenhahn, Dorf an der Werre in Nieder-Heſſen unweit Allendorf.

Franckenhahn, Dorf an der Schwalm in Nieder-Heſſen unweit Ziegenhahn.

Franckenhammer, Flecken und Poſt-Station in der Marggrafſchaft Bareuth in Francken auf der Poſt-Straſſe von Bareuth nach Eger.

Franckenhauſen, groſſer Flecken mit einem Schloſſe im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, an der Pleiſſe bey Crimmitſchau 1. Meile von Schmöllen, dem Edlen Herrn von Planitz zuſtändig.

Franckenheim, Dorf im Stifft Merſeburg bey dem Marckt-Flecken Ranſtädt ins Amt Lützen gehörig.

Franckenheim, Franckenhayn, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen im Amte Kalten-Nordheim, 3. Stunden von dieſen Amte gelegen, bey dieſem Orte ſind gute Steinbrüche.

Franckenthal, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen 1. Stunde von Leißnig.

Franckerode, Dorf an der Werra in Thüringen unweit der Stadt Wanfried in Nieder-Heſſen, nahe bey dieſem Dorffe liegt das Cloſter Zelle welches dem Prälaten des Benedictiner Cloſters aufm Petersberg zu Erffurth geh.

Franckerode, Sächſiſch Dorf in Thüringen 2. Stunden von Gotha gelegen.

Franckerode, Dorf im Fürſtenthum Weimar in Thüringen bey dem Schloß und Amte Cappellendorf.

Franckershauſſen, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Allendorf.

Franckleben, ſiehe Ober- und Nieder-Franckleben.

Frantzhagen, Flecken, Schloß und Amt im Hertzogthum Sachſen-Lauenburg in Nieder-Sachſen.

Frasdorf, Dorf unweit Deſſau im Anhaltiſchen.

Frating, Fratlingen, Marcktflecken in Mähren im Znaimer Crayſe mit einer Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Prag nach Wien, 4. Meilen von Jslawings oder Schlawings.

Frauen-Alb, Frauen-Cloſter in der Marggrafſchafft Baaden Baaden am Fluß Alb.

Frauen-Aurach, Marggräflich Bareuthiſches Amt am Aurach Fluß in Francken, eine halbe Stunde von Erlangen.

Frauenborn, Dorf in Nieder-Heſſen an denen Eiſenachiſchen Grentzen unweit Creutzburg an der Werre.

Frauenbreitungen, Flecken und Amt im Hennebergiſchen an der Werra, wo eine kleine Brücke herüber gehet, andertshalbe Stunde von Schmalkalden, Sachſen Meinungen gehörig.

Frauendorf, Ritter-Guth und Dorf in der Oberlauſitz an denen Grentzen des Amtes Groſſen-Hahn im Meißner Crayſe, bey dem Städtgen Ortrand. Dem Königlich-Pohln. und Churſächſiſchen General Herrn von Bauditz zuſtändig.

Frauendorf, ſiehe Ober- und Nieder-Frauendorf.

Frauenhayn, Frauenhahn, Schloß, Ritter-Guth und Flecken mit einer Kirche und zweyen Prieſtern im Meißniſchen Crayſe 3. Stunden von Groſſen-Hahn, dem Frey-Herrn von Löwenthal zuſtändig.

Frauenhayn, Dorf im Stifft Zeitz 1. Stunde von Zeitz entlegen.

Frauenroth, Benedictiner-Nonnen-Cloſter in Francken.

Frauenreuth, Fraureuth, Dorf etliche Stunden von Eger in Böhmen.

Frauen-See, Flecken, Amt und Schloß in Nieder-Heſſen an denen Thüringiſchen Grentzen, zwiſchen Eiſenach und Bach, an der ordin. Poſt-Straſſe gelegen. Heſſen-Caſſel gehörig.

Frauenthal, ein Ciſtercienſer-Nonnen-Cloſter im Czaslauer Crayſe in Böhmen bey Deutſchbrodt

Frauenthal, Marggräflich-Bareuthiſches Cammer-Guth in Francken.

Frauenwald, Churſächſiſch Dorf, darinne ein bürgerlich Vorwerck, im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, unweit Ortrandt.

Frauenwald, zur Frauen, einſtändiges Wirths-Haus im Thüringer-Walde zwiſchen Ilmenau und Eisfeld. Durch dieſen Ort iſt die ſtärckſte Paſſage aus Francken nach Nieder-Sachſen.

Frau-

Frauen-Zimmern, ein Ort im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben unweit Brackenheim.

Frauſchöle und Rauſchöne ſind zwey Dörfer in der Herrſchafft Töplitz in Böhmen.

Frebershauſen, Dorf in Ober-Heſſen unweit Franckenau.

Freckleben Amt und Flecken an der Wipper im Hertzogthum Anhalt, nicht weit von Sandersleben.

Fredeburg, ſiehe Friedeburg.

Freden, Hauß-Freden, oder Vreden, adeliches Schloß und Flecken an der Leine im Stifft Hildesheim, etliche Stunden von Alfelde.

Freden, ſiehe Groß- oder Klein-Freden.

Frederinghauſen, Dorf im Waldeckiſchen unweit Mengeringhauſen.

Fredersdorf, Ritter-Guth und Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, zwey Stunden von Beltzig, einem Herrn von Oppen zuſtändig.

Fredesloh, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Nordheim, ins Amt Moringen geh.

Fredſtädt, ſiehe Frödſtädt.

Fretterode, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Allendorf.

Freudenberg, Amt und Flecken in der Grafſchaft Hoya, anderthalbe Meile von Siegen. Heſſen-Caſſel gehörig.

Freudenthal, kleiner Ort und wohlgebaueter Gaſthof bey dem Amte Wandersleben in Thüringen, an der Straſſe von Erffurth nach Ordruff gelegen, ſoll von einer beſondern Begebenheit dieſen Namen haben.

Freusburg, Flecken, Schloß und Amt in der Grafſchafft Sayn am Rheine. Sachſen-Eiſenach gehörig.

Freybergsdorf, Churſächſiſch Dorf darin ein Vorwerg, im Ertzgebürgiſchen Crayſe bey Freyberg.

Freyen, ſiehe Wenigen-Freyen.

Freyen-Beßingen, Dorf in Thüringen im Fürſtenthum Sondershauſen, unweit dem Amt und Flecken Ebeleben.

Freyen-Dietz, Dorf im Naſſauiſchen unweit Dietz.

Freyenhagen, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Heiligenſtadt.

Freyen-Orla, Sächſiſch Dorf in Thüringen am Orlafluß, unweit Kahle an der Saale gelegen.

Freyenrode, ſiehe Freyrode.

Freyen-Solms, Flecken in der Grafſchafft Solms in der Wetterau nicht weit von Laubach, vier Stunden von der Poſt-Station Grünberg in Heſſen gelegen.

Freyenſtein, Schloß und Amt nebſt dem Dorfe Beurfelden, in der Grafſchaft Erpach an der Unter-Pfaltz 1. Meile von Erpach gelegen.

Freyling, Frölich, ein Ort mit einer Poſt-Station im Chur-Trieriſchen, auf der Poſt-Straſſe von Franckfurth nach Cöln am Rhein.

Freyreuth, Dorf im Vogtlande bey Grätz.

Freyrode, Sächſiſch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Naumburg an der Saale, es gehöret ins Amt zu Eiſenberg im Oſterlande.

Freyroda, Freyenrode, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen, im Amte Delitſch mit einem Ritter-Guthe, dem Herrn von Uchteritz gehörig.

Freytags-Zell, Dorf in Thüringen an der Werre bey Creutzburg, 1. Meile von Eiſenach.

Friede, Dorf an der Werre in Nieder-Heſſen unweit Eſchwege.

Friedebach, Dorf unweit Peſeneck im Oſterlande 1. Meile von Saalfeld.

Friedeburg, Fredeburg, groſſer Flecken und Amt in Oſtfriesland, 3. Meilen von Aurich.

Friedeburg, Berg-Schloß und Amt in der Grafſchaft Mansfeld an der lincken Seite der Saale, zwey Meilen von Eisleben gelegen.

Friedelshauſen, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen unweit Schmalkalden, es gehöret ins Sachſen-Meinungiſche Amt Sand.

Friedelsheim, Flecken mit zwey Schlöſſern in der Unter-Pfaltz, 1. Meile von Neuſtadt. Chur-Pfaltz gehörig.

Friedenſtein, ſo heißt das Furſtliche Reſidentz-Schloß zu Gotha in Thüringen, welches ſonſt Grimmenſtein geheiſſen.

Friedericken berg, ſchönes Luſt-Schloß im Fürſtenthum Anhalt, unweit Zerbſt.

Friedersdorf, Schwartzburgiſch Dorf im Thüringer-Walde, bey Breitenbach.

Friedersdorf, Dorf und Kirche in der Oberlauſitz unweit Zittau.

Friedersdorf, Churſächſiſches groſſes Dorf in Meiſſen, 3. Stunden von Dresden, in dieſes Amt gehörig.

Friedersdorf, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz bey Pulsnitz.

Friedersdorf, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe an der alten Mulda 1. St. von Bitterfeld, in dieſes Amt geh.

Friedersreuth, Dorf im Vogtlande, unweit der Poſt-Station Aſch.

Friedewald, Schloß, Amt und Flecken aufm Weſterwalde in der Grafſchaft Sayn unweit Alten-Kirchen. Sachſen-Eiſenach gehörig.

Friedewald, Schloß und Flecken in Nieder-Heſſen mitten im Sülingswalde, 1. Meile von Hirſchfeld. Heſſen-Caſſel gehörig.

Friedland, Chur-Hannoveriſch Amt-Hauß und Flecken an der Leine im Fürſtenthum Callenberg, 2. Meilen von Göttingen.

Friedrichsfeld, ſchön erbauetes Reſidentz-Schloß und Luſt-Garten 1. Stunde von Berlin.

Friedrichshauſen, Schloß und Dorf im Stifft Hildesheim, unweit Daſſell.

Friedrichsrode, Ritter-Guth und Dorf bey Eisleben in der Grafſchaft Mansfeld, dem Herrn von Eberſtein zuſt.

Friedrichſtein, ſo heißt das Reſidentz-Schloß zu Wildungen, allwo der Fürſt von Waldeck zu reſidiren pfleget.

Friedrichs-Tanneck, ſiehe Tanneck.

Friedrichsthal, ſo heißt das ſchöne Luſt-Palais in dem Fürſtlichen Garten zu Gotha.

Friedrichsthal, eine Spiegel-Fabrique in Meiſſen in der Pommel-Heyde, eine Stunde von der Stadt Mückenberg.

Friedrichswerth, prächtiges Luſt-Schloß und Flecken in Thüringen zwey Stunden von Gotha, alwo ſich der regierende Hertzog von Sachſen-Gotha öfters aufzuhalten pfleget.

Friemar, Sächſiſch Dorf in Thüringen mit einer Kirche, an der Poſt-Straſſe zwiſchen Erffurth und Gotha gelegen.

Frienſtädt, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen 1. Stunde von Erffurth ins Amt

Alach gehörig, nicht weit davon entſpringt der bekannte Fluß, die Neſſe.
Friesdorf, Dorf mit einer guten Pappier-Mühle in der Grafſchaft Mansfeld, unweit dem Marcktflecken Wippra.
Frieſendorf, Ritter-Guth und Dorf im Fürſtenthum Coburg in Francken, etliche St. von dem Amte Sonnenfeld.
Frießnitz, Flecken im Vogtlande anderthalbe Stunde von Weyda gelegen.
Frilendorf, Marcktflecken und Amt in Nieder-Heſſen, 1. Meile von Ziegenhahn.
Friſchborn, ein Dorf im Stifft Fulda, etliche Stunden von Fulda entlegen.
Friſchhauſen, Dorf unweit Fulda.
Frobis, Dorf in Thüringen unweit Königſee.
Frodſtädt, adelich Ritter-Guth und Dorf im Wangenheimiſchen Gebiete in Thüringen 2. Stunden von Gotha.
Fröliche-Wiederkunft, Fürſtliches Jagd-Schloß in einem Walde im Oſterlande nicht weit von Hummelshahn, an der ordin. Poſt-Straſſe von Jena nach Neuſtadt an der Orla gelegen. Sachſen-Gotha gehörig.
Fröhlichsdorf, Dorf unweit Hirſchberg in Schleſien.
Frohburg, Marckt-Flecken und Schloß an der Wyra in Meiſſen 1. Meile von Borna, denen Herren von Hardenberg in Schlöben zuſtändig.
Frohnau, ſiehe Fronau.
Frohndorf, Schloß, Amt und Flecken in Thüringen, nicht weit von Cölleda an der Loſſa gelegen, denen Herren Grafen von Werther zuſtändig.
Frommhauſen, Flecken im Fürſtlich-Naſſauiſchen Amte Dillenburg.
Fromsdorf, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 3. Stunden von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.
Fromſtädt, Sächſiſch Dorf unweit Weiſſenſee in Thüringen, in dieſes Amt gehörig.
Fronau, Dorf mit einer Kirche, unweit Lauterbach im Vogtlande.
Fronleiten, ſchöner Flecken und Schloß mit einer Abtey in Unter-Steyer Marck, 3. Meilen von Grätz.
Froſchweyde, Dorf bey dem Schloſſe und Flecken Droyßig im Oſterlande.

Froſe, Flecken im Fürſtenthum Anhalt an denen Halberſtädtiſchen Grentzen, ins Amt Hoym gehörig.
Froſen, Dorf im Vogtlande unweit Lobenſtein.
Fuchshahn, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 2. St. von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.
Fuchshahn, Churſächſich Dorf unweit Grimme in Meiſſen, an der ordin. Poſt-Straſſe nach Leipzig gelegen.
Fuchsſtädt, Dorf im Hertzogth. Francken bey Hamelburg.
Fürn, ein Flecken und Poſt-Station in Ober-Bayern zwiſchen Schwartzenfeld und Retz, auf der Poſt-Straſſe von Nürnberg nach Amberg und Praag.
Fürſtenberg, Schloß und Marckt-Flecken in Ober-Heſſen in der Herrſchafft Itter unweit Sachſenberg, ins Amt Lichtenfels gehörig.
Fürſteneck, Schloß auf einem Berge im Stifft Fulda, anderthalbe Stunde von dem Flecken Buchenau.
Fürſtenfeld, anſehnliche Ciſtercienſer-Abtey im Biſchofthum Freyſingen in Bayern unweit Brück.
Fürſtenhagen, ein Ort im Braunſchweigiſchen unweit der Stadt Seeſen.
Fürſtenhagen, Churhannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Münden, ins Unter-Amt zu Münden geh.
Fürſtenhayn, Churſächſich Dorf an der Elbe im Amte Dresden etliche Stunden von dieſer Stadt, bey dem Marcktflecken Ketſchenbrode gelegen.
Fürſtenheim, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Lichtenau.
Fürſtenwalde, Dorf in Böhmen, unweit Schlockenau.
Fürſten-Zell, berühmte Ciſtercienſer-Abtey, wobey ein Wirthshaus in einem Walde in Unter-Bayern zwiſchen Vilshofen und Scherdingen.
Fürtenberg, ein Amt und Flecken im Bißthum Bamberg in Francken.
Fürth, groſſer Marcktflecken und Vogtey an der Pegnitz im Anſpachiſchen in Francken 1. Meile von der Reichs-Stadt Nürnberg gelegen. Es wohnen viele Juden daſelbſt.
Fürth, Dorf in Nieder-Heſſen, zwiſchen Eiſenach und Bach, an der ordin. Poſt-Straſſe gelegen.
Füllungen, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Wanfried.
Fulsborn, ſiehe Vulsborn.
Funckenſtein, Dorf bey Carlsbad in Böhmen.

Furre, ſiehe Groß- und Klein-Furre.
Fuſſelgrün, Dorf bey Schönbach im Vogtlande, an denen Böhmiſchen Grentzen.

G.

Gaberndorff, ein Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen am Ettersberge, 1. Stunde von Weimar.
Gabhorn, ein Marcktflecken in Böhmen bey Petſchau.
Gablentz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Crimmitſchau, einem Hn. von Schmertzing zuſtändig.
Gablentz, Dorf in der Herrſchafft Moßka in der Oberlauſitz, 3. Meilen von Spremberg.
Gablentz, Churſächſiſch Dorf im Ertz-Gebürge unweit Freyberg.
Gablingen, Flecken in der Grafſchafft Kirchberg in Schwaben, zwiſchen Augsburg und Bibrach.
Gablitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig, der Stadt Rethe nahe gelegen.
Gadenſee, Dorf im Stifft Hildesheim, im Amt Peina.
Gadern, Flecken in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Mosbach gehörig.
Gadersleben, ſiehe Gatersleben.
Gaditz, ein adelicher Hof unweit Wittenberg, einem Herrn von Kolditz gehörig.
Gäbritz, Gävernitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, zwey Stunden von Groſſen-Hahn.
Gänckhofen, Marcktflecken mit einem Pfleg-Gerichte in Unter-Bayern, 4. Meilen von Landshuth.
Gänsdorff, ſiehe Goensdorff.
Gänſefurth, ſiehe Ganſefurth.
Gävernitz, ſiehe Gäbritz.
Gaibach, Gaybach, Luſt-Schloß im Stifft Bamberg in Francken, welches der verſtorbene Churfürſt von Mayntz Lotharius Franciſcus, als Biſchoff zu Bamberg erbauen laſſen. Es iſt dieſes das Stamm-Hauß der alten Familie von Schönborn geweſen, aus welchem der Churfürſt entſproſſen.
Gailsdorff, Schloß, Herrſchafft und Flecken im Vogtlande nicht weit von Oelßnitz, anietzo denen Herrn von Rauendorff zuſtändig.

Gaimersheim, Marcktflecken in Ober-Bayern im Renth-Amte München.

Galberode, Churſächſiſch Dorff im Amte Dresden, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Galitſchau, Dorf in Schleſien unweit Schweidnitz.

Gallehus, Dorf im Holſteiniſchen unweit Tundern zum Kirchſpiel Mögel-Tundern gehörig.

Gallen, Churſächſiſch Dorf im Amte Eilenburg.

Gall-Neukirchen, ein Flecken in Ober-Oeſterreich, zwey Meilen von Lintz.

Gallſchütz, Schloß, Ritter-Guth und Dorff im Amte Meiſſen, einem Herrn von Miltitz zuſtändig.

Gallſchütz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Dresden in Meiſſen, einem Herrn von Haugwitz zuſtändig.

Gambach, Dorf unweit Gieſſen in Ober-Heſſen.

Gambſtädt, Kamſtädt, ein Sächſiſch groſſes Dorf mit einer Kirche in Thüringen, eine ſtarcke Stunde von Gotha, an der ordin. Poſt-Straſſe nach Erffurth gelegen.

Gamich, Flecken und Schloß mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen unweit Pirna, dem Reichs-Grafen von Boſen, Königlich Pohlniſchen und Churſächſiſchen geheimden Rathe zuſtändig, welcher einen ſchönen Garten daſelbſt angelegt.

Gammelwitz, ſiehe Kammelwitz.

Gangelndorff, zu Sanct Ganglof, Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Gera, an der ordin. Poſt-Straſſe nach Jena gelegen.

Gangloff-Sömmern, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, unweit Tennſtädt, an der ordin. Poſt-Straſſe nach Weiſſenſee gelegen, denen Herrn von Brühl zuſtändig.

Gandern, ſiehe Hohen- Nieder- und Kirch-Gandern.

Gandersheim ſiehe Alt-Gandersheim.

Ganſefurth, Gänſefurth, Dorf in der Grafſchafft Aſcanien im Anhältiſchen an der Bode, nicht weit von dem Magdeburgiſchen Städtgen Staßfurth gelegen.

Gantzig, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Oſchatz.

Garbenheim, ein Dorf am Lahn-Fluß in der Wetterau nahe bey der Reichs-Stadt Wetzlar, es gehöret ins Amt Hüttenberg.

Garbus, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen zwey Stunden von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Garen, ſiehe Hohen-Garen.

Garenbach, Dorf in Thüringen unweit Wiehe.

Gargen, Kargen, ein Braunſchweigiſch Dorf unweit Calvoerde,

Garnsdorff, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Chemnitz,

Garß, Probſtey regulirter Chor-Herrn im Stifft Saltzburg.

Garſchütz, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen nicht weit von der Pleiſſe, anderthalbe Stunde von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Garſen, Flecken im Hertzogthum Zelle im Amte Campen, unweit von dieſem Amte gelegen.

Garſen, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit dem Amt und Schloſſe Friedeberg.

Garſenbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg unweit Giffhorn, in dieſes Amt gehörig.

Garsnitz, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Königſee.

Garſten, reiches und vornehmes Münchs-Cloſter in Ober-Oeſterreich, am Fluß Ens gelegen.

Gartach, ſiehe Neckar-Gartach.

Garten, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Fürſtenthum Calenberg, etliche Stunden von Duderſtadt und ſo weit von Göttingen gelegen, einen Herrn von Göꝛtz in Rethmarshauſen zuſtändig.

Garten, Marcktflecken und Schloß im Hertzogthum Lüneburg unweit Luchow, der Freyherrlichen Familie von Bernsdorf gehörig.

Gartenberg, Wartenberg, ſchönes Schloß und groſſes Dorff in einer angenehmen Gegend im Sächſiſchen Chur-Crayſe zwey Stunden von Wittenberg, einem Herrn von Witzleben zuſtändig.

Garterode, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen an denen Eichsfeldiſchen Grentzen, unweit dem Schloß und Amte Keula, 2 St. von der Reichs-Stadt Mühlhauſen gelegen.

Gartow, Flecken und Schloß in der alten Marck Brandenburg, 1. Meile von Stendal.

Gartz, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit dem Flecken und Amt Roßlau, an der Elbe.

Gaſchwitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen unweit Zwencka, einem Herrn von Brandis gehörig.

Gaſendorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Hainau.

Gaſenheu, ein Ort bey Schleuſingen in Francken.

Gaſmansdorff, Dorf im Franckenlande bey Königsberg, in dieſes Amt gehörig.

Gaſſen, Flecken in der Niederlauſitz bey Sommerfeld, der adelichen Familie von Bünau gehörig.

Gaſtein, Berg-Flecken im Ertz-Stifft Saltzburg, nechſt daherum ſind die ſchönſten Gold- und Silber-Bergwercke

Gatſen, Dorf mit einer Kirche bey Pegau im Leipziger Crayſe in Meiſſen.

Gattersleben, Gadersleben, Flecken und Amt am Fluß Selcke im Fürſtenthum Halberſtadt, zwey Meilen von Halberſtadt, wobey der groſſe Gatterslebiſche See iſt, welcher ſich bis Aſchersleben erſtreckt, und vor einigen Jahren abgeleitet, dagegen aber zu Acker gemacht worden. Dieſer Ort wird meiſtentheils Alt-Gattersleben genenet, zum Unterſcheid des dabey nahe gelegenen Dorfs Neuen-Gattersleben.

Gattersleben, ſiehe Neuen-Gattersleben.

Gatterſtädt, Flecken nicht weit von Querfurth, im Sachſen-Querfurthiſchen

Gaudelitz, Dorf in Meiſſen unweit Mügeln, ins Cloſter-Amt zu Sornzig gehörig.

Gauenſick, ein Ort und kleiner Hafen im Kaidinger Lande, etliche Meilen von Stade im Brehmiſchen gelegen, woſelbſt eine Uberfahrt nach Gluckſtadt im Holſteiniſchen iſt.

Gauerſtadt, ein Ort im Fürſtenthum Coburg unweit Rodach.

Gauffenberg, Schloß und Flecken in Tyrol im Paſſeyer Gerichte, denen Herrn von Paſſeyer zuſtändig.

Gaulis, Churſächſiſch Dorff im Amte Leipzig unweit Rethe gelegen.

Gaumnitz, Dorf in der Herrſchafft Droyſig 1. M. von Zeitz gelegen.

Gauſtritz, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, zwey Stunden von Dreßden entlegen.

Gautſch, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, zwiſchen Leipzig und Zwencke gelegen, einem Herrn von Dieskau zuſtändig.

Gaybach, ſiehe Gaibach.

Gatzen, ſiehe Gatſen.

Gatzengrün, Katzengrün, Dorf bey Culm im Ellenbogener Crayſe in Böhmen.

Gebersbach, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Leipziger Crayſe unweit Döbeln.

Gebersdorf, Dorf am Thüringer Walde unweit der Poſt-Station Gräffenthal.

Gebersdorf, Dorf in der Niederlauſitz bey Lucka.

Gebertshagen, Amt-Hauß und Dorf im Fürſtenthum Wolfenbüttel, 3. Meilen von Wolffenbüttel.

Gebitz, Göbitz, Dorf im Stifft Zeitz an der Elſter, 1. St. von Zeitz gelegen.

Gebra, ſiehe Ober- und Nieder-Gebra.

Gebrodt, Dorf mit einer Kirche in der Unter-Pfaltz, etliche Stunden von Creutzenach gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Gebſtädt, Flecken und Vogtey in Thüringen im Fürſtenthum Weimar, Apolde nahe gelegen.

Gedenitz, Gödenitz, Dorf an einem See im Fürſtenthum Anhalt, unweit Zerbſt in dieſes Amt gehörig.

Gederitz, ſiehe Göderitz.

Gedern, ſiehe Gödern.

Geertz, Gertitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit Döbeln, dem Herrn von Polentz zuſtändig.

Gefäll, Dorf in Böhmen im Ellenbogner Crayſe unweit Schlackenwerde.

Gefäll, ein Vorwerg bey Ellenbogen in Böhmen.

Gefäll, Gefräs, Marcktflecken und Poſt-Station im Vogtlande zwiſchen Schlaitz und Hoff auf der Poſt-Straſſe nach Bareuth und Nürnberg, iſt Gräflich Reußiſch.

Gefräs, Marcktflecken mit einer Poſt-Station im Vogtlande, 2. Meilen von Bareuth auf der Poſt-Straſſe nach Nürnberg.

Gehmen, ſiehe Gemen.

Gehoffen

Gehoffen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 1. St. von Artern, denen Herren von Eberſtein zuſtändig.
Gehren, ſiehe Geren.
Geidel, Braunſchweigiſch Dorf bey Wolffenbüttel.
Geilenbeck, ein Ort unweit Lübeck.
Geiling, Dorf in Hennebergiſchen unweit Schleiſingen.
Geilmühl, Dorf unweit Coburg in Francken.
Geilsdorf, ſiehe Gailsdorf.
Geilsdorf, Dorf in Thüringen bey Stadt-Jlm.
Geimnitz, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels unweit Teuchern.
Geiſa, Gayſſa, Marcktflecken im Stifft Fulda am Ulſter-fluß, 3. Stunden von der Poſt-Station Bach in Heſſen.
Geiſa, ſiehe Ober- und Unter-Geiſa.
Geiſau, Dorf im Stift Merſeburg, 1. Stunde von Merſeburg in dieſes Amt gehörig.
Geisleden, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde bey Heiligenſtadt.
Geislitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, 2. Stunden von Meiſſen gelegen in dieſes Amt gehörig.
Geismansdorf, Churſächſiſch Dorf im Meißner Crayſe im Amte Stolpen. Das in dieſem Ort ſich befindliche Vorwerg gehöret dem Stadt-Rath zu Biſchoffswerde.
Geismar, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Gudensberg, in dieſes Amt gehörig.
Geismar, Dorf im Stifft Fulda bey dem Marcktflecken Geiſa.
Geismar, Dorf im Fürſtenthum Callenberg an denen Eichsfeldiſchen Grentzen, Heiligenſtadt nahe gelegen, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Hardenberg.
Geisnitz, Dorf im Stifft Zeitz anderthalbe Stunde von Zeitz entlegen, in dieſes Amt gehörig.
Geiſpitzen, Flecken mit einem alten Schloſſe im Elſaß, 2. Meilen von Strasburg.
Geiſſelwerder, Heßiſches Zoll-Haus und Schantze an der Weßer beym Reinhardswalde zwiſchen Höxter und Münden, alwo die Schiffe ihren Zoll entrichten.
Geiſſelwind, ein Flecken am Eborachfluß im Fürſtenthum Schwartzenberg in Francken, 1. Meile von dem Würtzburgiſchen Städtgen Schlüſſelfeld.

Geiſſenfeld, Marcktflecken mit einer Benedictiner Nonnen-Abtey in Oberbayern, zwiſchen Auſpurg und Regenſpurg.

Geiſſenhauſen, Flecken in Unter-Bayern mit einem Pfleg-Gerichte, anderthalbe Meile von Landshuth gelegen.

Geiſſenhahn, Sächſiſch Dorf im Oſterlande eine halbe Stunde von Rode gelegen in dieſes Amt gehörig.

Geiſſenheim, Dorf im Hennebergiſchen zum Amte Schleiſingen gehörig.

Geiſſenheim, ein Ort im Rhingau nicht weit von Bingen unterhalb Maynz.

Geiſſenhöring, Marcktflecken in Unter-Bayern am Laaberfluß, ins Renthamt zu Landshuth gehörig.

Geitz, Dorf im Anhaltiſchen unweit Cöthen in dieſes Amt geh.

Gelinde, ein adeliches Land-Guth im Hertzogthum Brehmen unweit Stade.

Gelitz, ſiehe Gros- oder Klein-Gelitz.

Gellersdorf, Dorf unweit Wien in Oeſterreich.

Gellerſen, ſiehe Kirch- Weſter- oder Sud-Gellerſen.

Gellershauſen, Dorf in Waldeckiſchen unweit Waldeck, in dieſes Amt gehörig.

Gelliehauſen, Dorf im Fürſtenthum Callenberg an denen Eichsfeldiſchen Grentzen, in die adelichen Gerichten zu Gleichen unweit Heiligenſtadt gehörig.

Gellingen, Flecken und Probſtey an der Wipper in Thüringen nicht weit von Sangerhauſen, dieſe Probſtey ſoll zum Stifft Hirſchfeld gehören.

Gelmerode, Dorf mit einer Filial-Kirche in Thüringen etliche Stunden von Weimar, iſt ein Filial von dem Dorfe Legefeld, und iſt Sachſen-Weimariſch.

Gelnau, Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, anderthalbe Stunde von Annaberg, es gehöret einem Herrn von Schönberg.

Gelſenhauſen, Amt und Marcktflecken in Nieder-Heſſen 3. Stunden von Fritzlar entlegen

Gemauert Hoff, Dorf auf den Churländiſchen Grentzen, harte bey Mitau, wo die Schweden mit denen Moscowitern 1705. in ein blutiges Treffen geriethen.

Gemen, Gehmen, Flecken, Schloß und Herrſchaft in Weſtphalen an denen Grentzen der Provintz Zütphen, iſt eine Reſidenz derer Grafen von Styrum.

Geneus, ſiehe Ober⸗und Unter⸗Geneus.
Gensdorf, ſiehe Gönsdorf.
Gentersdorf, Dorf in Thüringen unweit Rembda.
Georgengrün, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen bey Eibenſtock.
Georgenreuth, Dorf im Hennebergiſchen unweit Schleuſingen, in dieſes Amt gehörig.
Georgenthal, Gergethal, Flecken und Amt am Thüringerwalde zu der Grafſchaft Gleichen gehörig, ietzo aber Sachſen⸗Gotha zuſtändig, liegt 1. Meile von Ohrdruff und 3. Stunden von Gotha Alhier war vor Zeiten ein berühmtes Cloſter Benedictiner⸗Ordens.
Georgenthal, kleiner Ort mit einer Glaßhütte im Vogtlande bey Schöneck.
Georgswalde, Dorf in Böhmen unweit Schlockenau.
Gepultzig, Dorf mit einem adelichen Ritter⸗Gute im Leipziger Crayſe in Meiſſen, im Amte Rochlitz.
Gera, ſiehe Gohra.
Gerabrunn, Marcktflecken in der Graſchaft Hohenlohe in Francken bey Langenburg.
Gerau, ſiehe Gros⸗Gerau.
Gerbenheim, Dorf in der Grafſchafft Solms in der Wetterau am Wetterfluß, 1. St. von der Reichs Stadt Friedberg.
Gerbersdorf, Dorf im Sachſen⸗Altenburgiſchen 3. Stunden von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.
Gerbetz, Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.
Gerbisdorf, Dorf im Sachſen⸗Merſeburgiſchen 2. Stunden von Delitſch, in dieſes Amt gehörig.
Gerbitz, Dorf im Anhältiſchen ins Amt Nienburg gehörig, Cöthen nahe gelegen.
Gerblingerode, Chur⸗Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde unweit Duderſtadt.
Gerbſtädt, Städtgen und Amt in der Grafſchaft Mansfeld, unter Chur⸗Brandenburgiſcher Hoheit, davon das erſte dem Hn. von Steuben das letztere aber dem Hn. von Plotho zuſtändig, anderthalbe Meile von Eisleben gelegen.
Gerden, ein Cloſter Ciſtercienſer Ordens im Stifft Paderborn, zwiſchen Dringenburg und Bockholt gelegen.
Geren, Gehrden, ein Ort im Fürſtenthum Anhalt bey dem Schloſſe Dornburg, im Amte Zerbſt.

Geren, Gehren, Flecken und Amt am Thüringerwalde, 3. Stunden von Arnſtadt. Es hat gute Eiſenbergwercke und gehöret nach Sondershauſen.

Gerendorf, Chur-Brandenburgiſch Dorf bey dem Stifft und Flecken Walbeck im Fürſtenthum Halberſtadt.

Gerendorf, ſiehe Gerndorf.

Gergenthal, Luſt-Schloß in der Marggrafſchaft Anſpach in dem ſo genannten Münchswalde, 2. Stunden von Drusdorf.

Gergethal, ſiehe Georgenthal.

Gerichhauſen, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Stadt-Ilm gegen Arnſtadt zu gelegen.

Geritzhahn, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen nicht weit von Luntzenau.

Gerlachshahn, Dorf mit einer Kirche in der Ober-Lauſitz, etliche Stunden uber Görlitz bey Marck Liſſa.

Gerlefeld, Dorf in Nieder-Heſſen im Amte Spangenberg.

Gerlswalde, mittelmäßiger Ort in der Ucker Marck Brandenburg.

Germar, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichsſtadt Mühlhauſen in Thüringen, dem Magſtrat dieſer Stadt gehörig.

Germersleben, ſiehe Gros- Klein- oder Nord-Germersleben.

Germetz, Dorf unweit Warburg im Stifft Paderborn in Weſtphalen.

Gernbach, Dorf in Thüringen unweit Wiehe.

Gerndorf, Gerendorf, Sächſiſch Dorf unweit Querfurth in Thüringen.

Gernitz, Sächſiſch Dorf in Oſterlande, 2. Stunden von Jena an der Poſt-Straſſe nach Roda und Meersdorf gelegen.

Gernitz, Dorf im Stift Merſeburg im Amte Lützen.

Gernitz, Churſächſiſch Dorf an der Pleiſſe unweit Borne gelegen

Gernitz, Dorf im Sachſen Merſeburgiſchen bey Brehna ins Amt Bitterfeld gehörig.

Gernrode, Chur-Mayntziſches Dorf aufm Eichsfelde unweit Stadtworbis.

Gernrode, Marcktflecken und Amt im Fürſtenthum Anhalt

halt, 1. Meile von Quedlinburg nach Anhalt Berenburg gehörig. Vor Zeiten war ein weltlich Frauen-Zimmer-Stifft allhier.

Gerode, vornehme Benedictiner Abtey aufm Eichsfelde an denen Grentzen der Grafſchafft Klettenberg, 2 Meilen von Duderſtadt an der ordinairen Poſt-Straſſe von Duderſtadt nach Elrich gelegen.

Gersbach, Schwartzburgiſch Dorf in der güldnen Aue in Thüringen, ins Amt Heringen gehörig.

Gersdorf, Flecken im Hertzogthum Magdeburg, 2. Meilen von dieſer Stadt gelegen.

Gersdorf, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen drittehalbe Stunde von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Gersdorf, ſiehe Hinter- und Förder-Gersdorf.

Gersdorf, Dorf mit einem Ritter-Guth in Meiſſen unweit Roßwein oder Riſpen.

Gersdorf, Ritter-Guth und Dorf in Meißniſchen Crayſe unweit Pirna gelegen.

Gersfeld, Marcktflecken, Schloß und Herrſchafft an der Fulda, im Stifft Fulda wozu einige Dörffer gehören, an denen Würtzburgiſchen Grentzen 4. Meilen von Fulde. und 2. Meilen von Biſchofsheim, dem Herrn von Weyhers einem Frey-Fränckiſchen von Adel zuſtändig

Gershauſen, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Waldeck im Amte Wildungen.

Gershoffen, ein Dorf nahe bey Augſpurg.

Gerſtädt, Jerſtädt, Dorf im Stift Hildesheim, der Reichs-Stadt Goßlar nahe gelegen.

Gerſtenberg, Dorf im Sachſen Altenburgiſchen 1. Stunde von Altenburg in dieſes Amt gehörig.

Gerſtengereuth, Dorf in Hennebergiſchen unweit Schleuſingen in dieſes Amt gehörig.

Gerſtewitz, ſiehe Geſtewitz, oder Görſtewitz.

Gerſtlingerode, Kerſtlingerode, einſtändiger Hoff oder Meyerey bey dem Amte Riedeck in Hannoverſchen.

Gerſtungen, Sachſen-Eiſenachiſches Amt und groſſer Marcktflecken in Thüringen an der Werra und denen Heßiſchen Grentzen, 2. Meilen von Eiſenach und der Poſt-Station Bercka an der Werra nahe gelegen.

Gerte, Churſächſ. Dorf unweit Seyde in Sächſ. Chur-Crayſe

Gertewitz, Dorf in Oſterlande etliche Stunden von Peſeneck.

Gertitz, ſiehe Geertz.

Gerwiſch, ein Dorf unweit Magdeburg.

Gerwitz, Dorf im Fürſtenthum Anhalt etliche Stunden von Cöthen in dieſes Amt gehörig.

Geſa, ſiehe Ober- und Nieder-Geſa.

Geſau, Gräflich-Schönburgiſches Dorf mit einer Kirche bey Glauche in Meiſſen, iſt ein Filial von der Stadt Kirche zu gedachten Glauche

Geſchwend, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Leutenberg.

Geſchwitz, adelich Dorf in Thüringen anderhalbe St. von Jena an der ordinairen Poſt-Straſſe nach Kahle und Uhlſtädt, es gehöret in die Freyherrlichen Stubenvolliſ. Gerichten zu Lobeda.

Geſchwitz, ſiehe Alt-Geſchwitz.

Geſeborn, Dorf in Thüringen unweit Königſee.

Geſees, ein Dorf bey Bareuth in Francken.

Geſewitz, ſiehe Jeſewitz,

Geſitz, Dorf im Oſterlande unweit Neuſtadt an der Orla.

Gesmoldt, Flecken und ſchöne Herrſchafft im Stifft Osnabrück, der adelichen Familie von Hammerſtein zuſtändig.

Geſtewitz, Gerſtewitz, ſiehe Gros- und Klein-Geſtewitz.

Geſtorff, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Grubenhagen unweit dem Chur-Hannoveriſchen Amte Coldingen.

Gettingen, ſiehe Jettingen.

Geudern, ſiehe Gedern.

Geudersdorf, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit Rudelſtadt.

Geyer, Marcktflecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Meile von Annaberg.

Geyer, Schloß und Flecken in der Marggrafſchaft Anſpach in Francken 1 Meile von Weiſſenburg, davon die Reichs-Freyadeliche Familie von Geyer den Namen führet.

Geyersfeld, ſiehe Gersfeld.

Geyſing, ſiehe Alt- und Neu-Geyſing.

Gibbringhauſen, Dorf im Fürſtenthum Waldeck am Dimmelfluß, etliche Stunden von Corbach, ins Amt Eiſenberg gehörig.

Gibelhauſen, Marcktflecken und Chur-Mayntziſch Amt aufm Eichsfelde an der Ruhme, eine Meile von Duderſtadt.

Gickau, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, unweit dem Städtgen Stöſſen.

Giebichenſtein, hohes Berg-Schloß und Amt im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe 1. Stunde von Halle, dem König in Preuſſen gehörig.

Gieren, Dorf bey dem Urſprunge des Qveichfluſſes in Schleſien im Fürſtenthum Jauer, unweit Friedeberg.

Gierentsberg, Dorf mit einem Land-Guthe in Oſterlande, 2. Stunden von Eiſenberg und 4. Stunden von Jena gelegen, denen Erben des Herrn Hofrath Becks in Jena zuſtändig.

Giersbach, Kirſchbach, Gräflich Stolbergiſch Dorf am Vor-Hartze, etliche Stunden von Stolberg entlegen.

Giersbach, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Schneeberg.

Giersberg, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg.

Gierſchütz, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig unweit Rethe.

Giersdorf, Churſächſiſch Dorf im Meiſſen, 1. Stunde von Noſſen gelegen.

Giersdorf, ſiehe Girsdorf.

Giersleben, Kirſchleben, Dorf im Anhältiſchen, in das Anhalt-Cöthniſche Amt Warmsdorf gehörig, 2. Stunden von Aſchersleben gelegen.

Gierſtädt, Dorf in Thüringen, zwiſchen Erffurth und Langenſaltze, bey dem Ritter-Guthe Groß-Fahnern gelegen, dahin es auch gehöret.

Gierswall, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Göttingen, ins Amt Uslar gehörig.

Gieſelbeck, Dorf im Hertzogthum Holſtein in Stormarn, etliche Stunden von Hamburg.

Gieſſen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Oſterlande unweit Eiſenberg, einem Herrn von Plauſig zuſtändig.

Gieſſen, ſiehe Groß- und Klein-Gieſſen.

Gieſſenſtein, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Meiſſen, unweit Meiſſen an der Elbe.

Gieshübel, Berg-Gieshübel, kleine Berg-Stadt im Meiſniſchen Crayſe unweit Pirna.

Gieshübel, Giesübel, ein Ort im Fürſtenthum Hildburghauſen, im Amte Eisfeld.

Gietz, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen, bey Landsberg in Meiſſen.

Giffitz, Dorf im Fürſtenthum Waldeck 2. Stunden von Wildungen gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Gigeleben, Dorf in Thüringen bey Krannichfeld, ins Ober-Amt zu Krannichfeld gehörig.

Gillersdorf, Dorf unweit Breitenbach in Thüringen.

Gilroht, ein Flecken und Kayſerliche Poſt-Station auf dem Weſterwalde, 7. Meilen von Cöln am Rhein, auf der ordin. Poſt-Straſſe von Cöln nach Franckfurth.

Gilſerberg, Dorf und Poſt-Station in Nieder-Heſſen, 2. Meilen von Marpurg und Amönburg, auf der Poſt-Straſſe von Caſſel nach Franckfurth am Mayn.

Gimmel, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 2. Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Gimnich, Schloß, Flecken und Herrſchafft im Ertz-Stifft Cöln am Fluß Erx, drittehalbe Meile von Cöln.

Gimshahn, Heſſen-Darmſtädtiſches Dorf im Drey-Eicher Gebiethe, 2. Meilen von Hanau gelegen.

Ginſtädt, Jühnſtädt, ein Churſächſiſcher Marcktflecken in Thüringen, eine halbe Stunde von Weiſſenſee. Hält Jahr-Marckt, Dienſtags nach Creutz Erfindung.

Girlachsdorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Bolckenhahn.

Girsdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lemberg

Girsdorf, ſiehe Giersdorf.

Giskau, ſiehe Groß- und Klein-Giskau.

Gislebing, Flecken mit einen Schloß im Kauerczimer Crayſe in Böhmen, 2. Meilen von der Poſt-Station Tabor.

Gismansdorf, Freyherrliches Schloß und Flecken im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Naumburg, es gehöret dem Freyherrn von Bibran.

Gismansdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe in der Ober-Lauſitz, unweit Zittau.

Gisperode, Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Leine, etli-

etliche Stunden von Gotha gegen Friedrichsrode zu gelegen.

Giſpersleben, Chur-Mayntziſch Amt und Flecken im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen eine Stunde von Erffurth, die dabey hinflieſſende Gera theilet dieſen Ort in zwey beſondere Dörfer, deren eins zu Sanct Viti, das andere zu Sanct Kyliani genennet wird.

Giſſelwerder, ſiehe Geiſſelwerder.

Gittel, Gittelde, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolfenbüttel im Amte Stauffenberg, 2. Stunden von Oſterode, wird auch ſonſten Saltz-Gittel genennet, weilen Saltz daſelbſten geſotten wird. Nicht weit von dieſem Orte iſt der Henrichs-Winckel, wo Heinricus Auceps vom Finckenheerde zum Kayſerthum geholet worden.

Gittgerode, Dorf unweit Hartzgerode im Fürſtenthum Anhalt.

Gitterlitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande 1. Stunde von der Poſt-Station Aume, dem Herrn von Pflug zuſtändig.

Gittern, ſiehe Göttern.

Gittersberg, ein Ort 2. Stunden von Stolberg am Vor-Hartze.

Gitterſee, Churſächſiſch Dorf im Amte Dresden mit einem Vorwerge, anderthalbe Stunden von Dresden gelegen.

Gitzenboden, Flecken und Schloß in der Grafſchaft Wied, auf dem Weſterwalde im Chur-Cölniſchen, anderthalbe Meile von Andernach.

Gladbach, Chur-Mayntziſch Dorf am Aſchaffluß nicht weit von Aſchaffenburg am Mayn.

Gladebeck, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Göttingen ins Amt Harſte gehörig. Allhier hat ein Herr von Bodemeyer einem adelichen Hof.

Gladenbach, Gladebach, Dorf in Ober-Heſſen, 2. Meilen von Marpurg.

Gladitz, Ritter-Guth und Dorf im Thüringiſchen Crayſe unweit Weiſſenfels, einem Herrn von Ponickau zuſtänd.

Glambeck, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in der neuen Marck Brandenburg, denen Herren von Wedel gehörig.

Glan-Münchweiler, Flecken im Hertzogthum Zweybrücken, nicht weit von Lauter-Eck.

Glanzich, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Glaß-Aurach, Flecken in Francken am Aurachfluß, etliche Stunden von Erlangen.

Glaß-Hütte, Berg-Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, zwiſchen Dippoldiswalde und Altenberg.

Glaſitz, Dorf in der Herrſchaft Droiſig im Thüringiſchen Crayſe, 1. Meile von Zeitz gelegen.

Glattendorf, ſiehe Ober- und Unter-Glattendorf.

Glaubitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, 3. Stunden von Groſſen-Hahn, dem Frey-Herrn von Seiffertitz gehörig.

Glauche, ſiehe Nieder-Glauche.

Glauſchnitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, 1. Stunde von Königsbrück in der Oberlauſitz entlegen, einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Gleding, Schloß und Dorf im Stifft Hildesheim, an denen Callenbergiſchen Grentzen bey dem Chur-Hannoveriſchen Amte Coldingen, 2. M. von Hannover gelegen.

Gleiberg, Naſſau-Weilburgiſcher Marcktflecken mit einem Berg-Schloſſe in der Wetterau, 1. Stunde von Gieſſen gelegen.

Gleichen, ſind 2. wüſte Schlöſſer im Fürſtenthum Calenberg, an denen Eichsfeld- und Heßiſchen Grentzen 2. St. von Heiligenſtadt, davon die Herren von Uslar die Gerichten unter Chur-Hannoveriſcher Hoheit beſitzen.

Gleichenſtein, Amt und Dorf mit einem Berg-Schloſſe auf dem Eichsfelde 2. Stunden von Heiligenſtadt. Chur-Mayntz gehörig.

Gleine, Kleine, ſchönes Schloß, importantes Ritter-Guth und Dorf im Oſterlande, 3. gute Stunden von Jena an einem ſtarcken Walde gelegen, wird ſonſten zum Unterſcheid anderer Oerter dieſes Namens, Schön-Gleine genandt, es gehöret dem Hn. Geheimden Rath von Brand.

Gleine, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, faſt 2. kleine Stunden von Altenburg gelegen, und in dieſes Amt gehörig.

Gleine, Dorf in Thüringen mit einem adelichen Hofe bey Micheln oder Mücheln.

Glei-

Gleine, groſſes Dorf mit einer Kirche an der Schwencke im Stifft Zeitz, 1. Stunde von Zeitz entlegen.

Gleine, ſiehe Kleine, und Dürren-Kleine.

Gleineck, ein Benedictiner-Cloſter in Ober-Oeſterreich, nicht weit von Steyer.

Gleisdorf, Flecken und Herrſchafft in Unter-Steyer-Marck zwiſchen Grätz u. Fürſtenfeld, dem Grafen Kolonitſch geh.

Gleiſſen, Gleuſſen, Dorf im Fürſtenthum Coburg im Itzgrunde und am Itzfluß zwiſchen Bamberg und Coburg, auf der ordinairen Poſt-Straſſe nach Nürnberg gelegen. Nicht weit von hier gehet eine Brücke über den Itzfluß, daſelbſt nehmen die Coburgiſchen Deputirten das Geleite von Nürnberg in Meß-Zeiten an, und begleiten ſelbiges durch ihr Land.

Gleyhe, ſiehe Groß- und Klein-Glerhe.

Glin, adelicher Ritter-Sitz und Flecken im Königlich-Preuſſiſchen Pommern im Anclammiſchen Crayſe, dem Herrn von Borrentin gehörig.

Globen, Dorf bey der Stadt Culm im Ellenbogener Crayſe in Böhmen

Globickau, ſiehe Ober- und Nieder-Globickau.

Glöſſen, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Chemnitz.

Glöſſen, Marcktflecken in Tyrol.

Glöthe, Glotha, Dorf bey der Stadt Calbe im Magdeburgiſchen, es gehöret zu denen Adelich-Alvenslebiſchen Güthern.

Gloſſeine, adelich Schloß, Dorf und Ritter-Guth 2. St. von Delitſch im Sachſen-Merſeburgiſchen, dem Herrn von Wutenau zuſtändig.

Gloſſen, Dorf in der Oberlauſitz etliche Stunden von Bautzen, zu denen adelich Gersdorffiſchen Güthern in Lehna gehörig.

Gloſſen, Churſächſiſch Dorf im Amte Mügeln im Meiſniſchen Crayſe.

Glotha, ſiehe Glötha.

Gloy, Dorf mit einer Kirche und Fürſtlichen Cammer-Guthe im Olauiſchen Fürſtenthum in Schleſien, unweit Breßlau.

Glücksbrunn, ein Bergflecken und Farbenwerck im Henneber-

nebergiſchen zwiſchen Eiſenach und Saltzungen, an der ordinairen Poſt-Straſſe gelegen, denen Herrn von Trier zuſtändig.

Glücksbrunn, ſiehe Wilhelms-Glücksbrunn.

Glücksburg, ein Churfürſtlich Sächſiſches Luſt- und Jagd-Schloß im Chur-Crayſe in der ſo genannten Seidiſchen Heyde unweit Seida, wobey noch eine Glaßhütte angelegt worden.

Glücksburg, ſo heißt das Fürſtliche Reſidentz-Schloß zu Römhild im Hennebergiſchen.

Gnadenthal, Jungfrauen-Cloſter Ciſtercienſer-Ordens in der Schweitz im ..rgow.

Gnadenthal, adeliches Jungfrauen-Cloſter in der Grafſchafft Naſſau, denen P. P. Jeſuiten zu Hademar geh.

Gnadenthal, geweſenes Nonnen-Cloſter in der Grafſchafft Hohenloh in Francken, 1. Meile von Schwäbiſch-Halle.

Gnandorf, Dorf bey Borne im Leipziger Crayſe in Meiſſen.

Gnandſtein, Schloß und groſſer Flecken im Leipziger Crayſe in Meiſſen unweit Rochlitz, es iſt das Stamm-Hauß der uralten freyherrlichen Familie von Einſiedel, welche daſelbſt iezo noch ein importantes Ritter-Guth beſitzen.

Gnebels, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Cönnern, einem Herrn von Kroſigk zuſtändig.

Gnetſch, Dorf im Anhaltiſchen unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Gniebendorf, Dorf im Fürſtlich-Sächſiſchen Amte Weiſſenfels, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen. Nahe bey dieſen Dorfe giebt es gute Steinbrüche.

Gniebsdorff, **Gniesdorff**, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Bürgel 1. Meile über Jena, ins Amt Bürgel geh.

Gochsheim, ſiehe Jochsheim.

Goddel, ſiehe Groß- und Klein-Goddel.

Goddelsheim, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen etliche Stunden von Corbach, bey dem Stifft Schacken im Amte Eiſenberg.

Godenau, **Gottenau**, Schloß, Flecken und Herrſchafft im Hertzogthum Jülich 1. Meile von Bonn, dem Reichs-Freyherrn Waldpoten von Paſſenheim gehörig.

Godla, ſiehe Goddel.

Goede, Gödau, Churſächſiſch Dorf bey Biſchoffswerda im Meißner Crayſe.

Gödenberg, Churſächſiſch Dorf unweit Gräffenhänichen.

Goedens, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, unweit der Poſt-Station Groß-Kugel, zwiſchen Halle und Leipzig gelegen, von einem ieden drittehalbe Meilen, es gehöret einem Herrn von Dieſcau.

Goedens, Schloß, Flecken und Herrſchafft in Oſt-Friesland, viertehalbe Meile von Aurich, denen Freyherrn Friedach von Gödens zuſtändig.

Goedenswerth, ein Ort am Rhein unweit St. Goar.

Göderitz, Gederitz, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 1. St. von Eckartsberge.

Goedern, Gedern, Geudern, Reſidenz-Schloß und Flecken eines Grafen von Stolberg am Vogelsberge, vier Meilen von Fulda, und zwey Meilen von Salmünſter.

Goedern, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 1. Stunde von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Gödewitz, ſiehe Göttewitz.

Gödſchena, Dorf mit einer Kirche im Amte Leipzig drey Stunden von Leipzig.

Göhra, Gera, Churſachſiſch Dorf im Chur-Crayſe unweit Gräffenhänichen.

Göhren, ſiehe Groß- und Klein-Göhren.

Göldnitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Meiſſen.

Göldſchau, ſiehe Gölſchau.

Gölitſch, Schloß, Ritter-Guth und Dorf an der Saale im Stifft Merſeburg 1. Stunde von Merſeburg entlegen, einem Herrn von Beuſt zuſtändig.

Gölſchau, Göltſchau, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels, unweit Oſterfeld.

Gölsdorff, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe unweit Jüterbock.

Göls, Göltz, ſiehe Groß- und Klein-Göltz.

Göltſch, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 2. Stunden von Altenburg entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Göltſchau, ſiehe Gölſchau.

Gönna, ſiehe Alte- und Neue-Gönna.

Gönsdorff, Gänsdorff, adeliches Schloß, Ritter-Guth

und Dorf im Amte Dreßden, faſt zwey Stunden von dieſer Reſidenz-Stadt entlegen, bey dem Marcktflecken Schönfeld.

Göppelsgrün, Dorf im Vogtlande bey dem Städtgen Neukirchen.

Göppersdorff, Dorf unweit Liebenthal in Schleſien.

Göpſchelwitz, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Leipzig, zwey Stunden davon entlegen.

Görde, Göre, Chur-Hannoveriſches Jagd-Schloß im Fürſtenthum Lüneburg, in der ſo genannten Lüneburger Heyde, 7. Meilen von Hannover, alwo eine Parforce-Jagd angelegt iſt.

Gördenitz, ſiehe Gordenitz.

Görentz, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Görentzen, adelich Ritter-Guth und Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, einem Herrn von Metſch unter Chur-Brandenburgiſcher Hoheit gehörig.

Göriſch, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Mühlberg an der Elbe.

Göriſch-Seiffen, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lemberg.

Göritz, Königlich-Preußiſche Poſt-Station und Dorf im Fürſtenthum Anhalt im Amte Coswig auf der ordin. Poſt-Straſſe von Halle nach Berlin, drey Meilen von Deſſau.

Göritz, Sächſiſch Dorf unweit Querfurth.

Göritz, ein offener Flecken in der Neuen-Marck Brandenburg unweit Cüſtrin.

Görlitz, Churſachſiſch Dorf im Amte Leiſnig im Leipziger Crayſe in Meiſſen.

Görne, Dorf im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen unweit Tſchopa.

Görner, ſiehe Groß- und Klein-Görner.

Görſchen, ſiehe Groß- und Klein-Görſchen.

Görſchen, Churſächſiſch Dorf in der Herrſchafft Tautenburg in Thüringen, 3. Stunden von Jena.

Görſtewitz, Gerſtewitz, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels anderhalbe Stunde von Weiſſenfels entlegen.

Görtzig, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen am Röder-Fluß, bey

bey dem Amt und Flecken Zabeltitz, 1. Meile von Groſſen-Hahn.

Görtzig, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, im Amte Cöthen, bey der Königlich-Preußiſchen Poſt-Station Wieſicke gelegen.

Görtzig, Dorf unweit Strehla an der Elbe in Meiſſen, es gehöret zu denen adelichen Güthern in gedachten Strehla.

Görtzke, Schloß und Flecken im Magdeburgiſchen an denen Grentzen des Sächſiſchen Chur-Crayſes unweit Beltzig, dem Fürſtlichen Hauß Schwartzburg und denen Herrn von Schierſtädt zuſtändig.

Göes, reiche Benedictiner-Abtey in Ober-Steyermarck unweit Leuben an der Mura.

Göſchdorff, Dorf unweit Strigau im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien.

Göſel, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen an der Pleiſſe, unweit Schmöllen, ins Amt zu Altenburg gehörig.

Göſelitz, ſiehe Goſelitz.

Gösnitz, Jesnitz, ein Marcktflecken im Sachſen-Altenburgiſchen an der Pleiſſe mit einem Poſt-Hauſe, 1. Meile von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Göſtadt, Göſtädtel, ein Bergflecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen 1. Meile von Annaberg.

Göttern, Gittern, Sachſen-Weymariſch Dorff in Thüringen, zwey Stunden von Jena, an der ordin. Straſſe nach Rembda, Blanckenhahn und Arnſtadt.

Göttewitz, Gödewitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels, 3. Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Göttewitz, ſiehe Jettewitz.

Göttnitz, ſiehe Gödenitz.

Götzenreuth, Dorf bey Roth in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken.

Götzenthal, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, der Stadt Merane in der Grafſchafft Schönburg nahe gelegen, ins Amt zu Altenburg gehörig.

Gogla, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.

Gohrsdorff, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amt und Poſt-Station Seehauſen.

Gohrsdorff, Dorf adelicher Jurisdiction in Meiſſen an

der Elbe eine Stunde von Pretzſch, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Hemſendorff.

Golb, ſiehe Golpe.

Golben, Dorf im Stifft Zeitz, 1. Stunde von dieſer Stadt entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Golmansrode, Dorf im Hennebergiſchen unweit Schleuſingen, in dieſes Amt gehörig.

Goldbach, Sächſ. Dorf an der Leine 1. St. von Gotha.

Goldbach, Chur-Mayntziſch Dorf am Aſchaff-Fluß in Francken, 1 Stunde von Aſchaffenburg gelegen.

Goldbach, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Meißner Crayſe im Amte Stolpen.

Goldbach, Dorf in Thüringen, bey dem Commenthur-Hofe Liebſtädt, 2. Stunden von Weymar.

Goldbeck, Königlich-Preußiſches Amt in der Marck Brandenburg, nicht weit von Witſtock an der Doſſe.

Goldbrunn, Dorf im Vogtlande unweit Aſch.

Goldewitz, Dorf unweit Gräffenhänichen im Sächſiſchen Chur-Crayſe, es gehöret in die Gräflich Solmiſchen Amts-Gerichten zu Schköna.

Goldhauſen, Dorf im Waldeckiſchen, unweit Corbach.

Gold-Oſtheim, Flecken in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, bey der Poſt-Station Uffenheim.

Goldſchau, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, nicht weit von Oſterfeld.

Goldſchmieden, Dorf in Schleſien 3. Stunden von Breslau, alwo der Baron Brunetti einen Garten mit der ſchönſten Orangerie anlegen laſſen.

Goldsdorff, Churſächſiſch Dorf bey Zahna unweit Wittenberg.

Golhoffen, Dorf mit einer Kirche in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, nicht weit von Uffenheim.

Golis, Schloß und Dorff an der Elbe unweit Strehla in Meiſſen, einem Herrn von Miltitz gehörig.

Golis, Churſächſiſch Dorf bey der Stadt Leipzig.

Golis, ſiehe Ober- und Nieder-Golis.

Gollenbogen, Dorf im Anhältiſchen bey dem Schloſſe Hundelufft ins Amt Roslau gehörig.

Gollmgen, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, bey Albeck.

Golm, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen bey Landsberg in Meiſſen.

Golmsdorff, Sächſiſch Dorf in Thüringen nicht weit von der Saale, zwey Stunden von der Stadt Jena gelegen und in dieſes Amt gehörig. Nahe bey dieſem Dorf liegt ein kleiner Ort, welcher ſonſten gleichfals ein Dorf geweſen und Naura geheiſſen, ietzo beſtehet ſelbiger aus gar wenig Häuſern, doch wird der Nahme dieſes Dorfes noch beybehalten..

Golmuthauſzen, Dorf in Francken bey dem Flecken und Poſt-Station Miltz.

Golpe, Churſächſiſch Dorf unweit Gräffenhänichen.

Goltern, ſiehe Groß- und Klein-Goltern.

Golmitz, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Cönnern. Mit einem adelichen Ritter-Guthe, welches dem Herrn von Forder zuſtändig.

Golzdorff, ſiehe Goldsdorff.

Goltze, Flecken und Schloß mit einer Königlich-Preußiſchen Poſt-Station in der Neuen-Marck Brandenburg auf der Poſt-Straſſe von Magdeburg nach Berlin, 3. Meilen von Ziegeſar.

Golzen, Dorf in Thüringen bey dem Schloſſe Burg-Scheidungen an der Unſtruth.

Goltzen, ſiehe Alt-Goltzen.

Goltzen, Königl. Preußiſches Luſt-Schloß in der Mittel-Marck Brandenburg im Lebuſer Crayſe nicht weit von Cüſtrin, alwo ſich der König zur Zeit der Schweins-Jagd aufzuhalten pfleget.

Goltzſche, Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen 2. Stunden von dieſer Stadt gelegen.

Goltzwitz, ein Flecken mit einer Kayſerlichen Poſt-Station im Rackonitzer Crayſe in Böhmen auf der Poſt-Straſſe von Pragz nach Carlsbad, 8. Meilen von Prag.

Gomla, ſiehe Neu-Gomla.

Gommern, Dorf im Meißniſchen Crayſe unweit Dohna 2. Meilen über Dresden. Es gehöret zu denen adelichen Güthern in Gamich.

Gommritz, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Mücheln.

Gontershauſen, ſiehe Ober- und Unter-Gontershauſen.
Goppersdorf, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen drey ſtarcke Stunden von Altenburg gelegen in dieſes Amt gehörig.
Gora, Goor, Marcktflecken an der Vecht in Ober-Yſſel, 1. Meile von Diepenheim gelegen.
Gora, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen in der Liebenwerdiſchen Heyde gelegen, 3. Stunden von Mückenberg.
Gorau, Dorf im Fürſtenthum Anhalt bey Oranienbaum.
Gorbitz, ſiehe Ober- und Nieder-Gorbitz.
Gorck, ſiehe Gurck.
Gorcken, ein Cloſter im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien nahe bey Zopten.
Gorcknitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Meiſſen unweit Dohna, einem Herrn von Vitzthum zuſtändig.
Gordenitz, Churſächſiſch Dorf unweit Eilenburg in dieſes Amt gehörig.
Gorentz, ſiehe Görentzen.
Gorleben, Chur-Hannoveriſch Dorf an der Elbe in der Grafſchafft Danneberg in Nieder-Sachſen.
Gormar, Dorf in Sachſen-Altenburgiſchen, 2. Stunden von Altenburg entlegen in dieſes Amt gehörig.
Gorne, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen in der Liebenwerdiſchen Heyde unweit Mückenberg.
Gorrendorf, Dorf in Thüringen unweit Saalfeld.
Gorſchütz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Leißnig in dieſes Amt gehörig.
Gorsleben, Flecken in Thüringen am Wipperfluß unweit Heldrungen, Sachſen-Weiſſenfels gehörig.
Gorwitz, ſiehe Korbitz.
Goſchwitz, Gotſchwitz, ein Dorf in der Oberlaußitz unweit Bautzen.
Gosdorf, Flecken in der Herrſchafft Gleiberg in der Wetterau, etliche Stunden von Gieſſen.
Goſeck, ſchönes Schloß und Flecken in Thüringen im Amte Freyburg, 2. Stunden von Naumburg an der Saale und eben ſoweit von Freyburg an der Unſtruth, einem Herrn von Pölnitz zuſtändig.
Goſelitz, Koſelitz, Göſelitz, adeliches Schloß, Dorf und Ritter-Guth im Amte Oſchatz in Meiſſen.

Gosmansdorf, Flecken in Francken, 2. Stunden von Königsberg entlegen.

Gosmanſtein, Schloß und Amt im Bißthum Bamberg in Francken bey Podenſtein.

Goſſa, ſiehe Gülden-Goſſa, oder Joſſa.

Goſſel, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Ordurf, es wohnen viele Fuhrleute daſelbſt.

Goſſel, Churſächſiſch Dorf im Amte Meiſſen.

Goſſengrün, Dorf in Böhmen im Ellenbogner Crayſe unweit Culm.

Goſſera, Dorf im Stifft Zeitz im Amte Heinsburg, 1. Meile von Zeitz.

Goſſerau, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels zwiſchen Teuchern und Groſſen-Möltzen gelegen.

Goſſerſtädt, ſiehe Herren- und München-Goſſerſtädt.

Goſſau, Dorf im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von Lützen in dieſes Amt gehörig.

Goſtewitz, ſiehe Gros-Goſtewitz.

Goſtewitz, Churſächſiſch Dorf im Meiſſen unweit der Churſächſiſchen Poſt-Station Kalbitz.

Gotlein, Gotteling, ein adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayſe nicht gar weit von der Havel, einem Herrn von Treßkau zuſtändig.

Gotmansgrün, ſiehe Ober- und Nieder-Gotmansgrün.

Gotmanshauſen, ſiehe Guthmanshauſen.

Gotſchdorf, Gotsdorf, Dorf unweit Hirſchberg in Schleſien.

Gotsleben, ſiehe Rutzleben.

Gotſtädt, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurtiſchen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth gelegen ins Chur-Mayntziſche Amt Alach gehörig.

Gottau, Amt im Hertzogthum Magdeburg unweit Gommern gelegen, Chur-Sachſen gehörig.

Gottelin, ſiehe Gotlein.

Gottenau, ſiehe Godenau.

Gottens, ſiehe Gödens.

Gottern, ſiehe Alt- Gros- und Biſchoffs-Gottern.

Gottesberg, kleiner Ort in Nieder-Schleſien in Fürſtenthum Schweidnitz mit ziemlich guten Bergwercken.

Gottesgabe, Berg-Flecken in Böhmen, 1. Meile von Joachimsthal auf dem Gebürge nahe an denen Meißniſchen Grentzen.

Gottesgabe, ein Berg-Flecken in der Ober-Pfaltz am Fichtelberge an der Nabe gelegen.

Gottes-Gnade, Königlich Preußiſch Amt im Hertzogthum Magdeburg, an der Saale, Calbe gegen über, war ſonſten ein Cloſter.

Gotteslauter, Dorf in Hennebergiſchen bey Suhla.

Gottszell, Ober- und Nieder-Gottszell, ſind 2. Prämonſtratenſer Münchs-Clöſter im Stifft Würtzburg in Francken am Mayn, etliche Stunden, von Würtzburg.

Gottszell, Stifft regulirter Chor-Herrren im Hartzwalde an denen Böhmiſchen Grentzen.

Gottszell, eine Ciſtercienſer Abtey in Nieder-Bayern.

Gottwein, ſiehe Ketwein.

Graatz, ſiehe Gratitz.

Graatz, ein Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, etliche Stunden von Halle gelegen.

Grab, ſiehe Groß-Grab.

Grabe, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhauſen in Thüringen, eine halbe Stunde davon entlegen.

Grabe, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche an der Saale in Thüringen nahe bey Saalfeld.

Graben, ein Flecken im Biſchoffthum Speyer unweit Philipsburg gelegen.

Grabow, Amt und Flecken mit einem feinem Schloſſe im Hertzogthum Magdeburg, etliche Stunden von Burg gelegen, dem Herrn von Plathen zuſtändig.

Grabsdorf, Grasdorf, Dorf in der Herrſchafft Tautenburg in Thüringen bey Schkölen.

Grabsleben, Sächſiſch Dorf und Kirche in Thüringen, 1. Stunde von Gotha gelegen.

Grabſchütz, Dorf in Sachſen-Merſeburgiſchen anderthalbe Stunde von Delitſch in dieſes Amt gehörig.

Gradefeld, Dorf im Amte Leipzig bey Tauche.

Gradlitz, Schloß und Flecken nebſt einer Herrſchafft im Königsgrätzer Crayſe in Böhmen in einem Walde nicht

weit

weit von der Elbe, 3. Stunden von der Poſt⸗Station Jaromircz gelegen. Das Kuckus⸗Bad mit dazu gehörigen Flecken liegt 1. Stunde von dieſem Ort.

Gräfenau, Schwartzburgiſcher Flecken an der Ilm in Thüringen, anderthalbe Stunde von Königſee ins gemeinſchäfftliche Amt Geren gehörig, mit einem Fürſtlichen Cammer⸗Guthe.

Gräfenbach, Berg⸗Flecken mit einem hohen Ofen in der Unter⸗Pfaltz unweit Creutzenach.

Gräfenberg, Groſſer Marcktflecken in dem Gebiete der Reichs Stadt Nürnberg in Francken, 3. Meilen von Nürnberg, an der ordinairen Straſſe nach Bareuth und ins Vogtlandt.

Gräfenbrück, Churſächſiſch Dorf im Vogtlande unweit Weyda.

Gräfendorf, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen, 1. Stunde von Saltzungen.

Gräfendorf, Dorf im Oſterlande unweit Peſeneck.

Gräfendorf, ſiehe Gros⸗ und Klein⸗Gräfendorf.

Gräfenhahn, Dorf mit einer Kirche in Thüringen, eine halbe Stunde von dem Amte Georgenthal, iſt Sachſen⸗Gothaiſch.

Gräfenhänichen, adelich Ritter⸗Guth und Dorf bey dem Churſächſiſchen Amt und Schloß Laußnitz, 3. Stunden von Radeberg in Meiſſen.

Gräfenrode, Schwartzburgiſch Dorf am Thüringerwalde 2. Stunden von Arnſtadt bey dem Amte Plau gelegen.

Gräfenſtuhl, Dorf an der Wipper in der Grafſchaft Mansfeld, 2. Stunden von Mansfeld entlegen.

Gräfen⸗Wißpach, Flecken in der Grafſchaft Naſſau⸗Uſingen in der Wetterau, 2. Stunden von Uſingen.

Gräfing, Marcktflecken in Ober⸗Bayern im Renth⸗Amt München.

Gränitz, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen im Amte Freyberg gegen Marienberg gelegen.

Gränſau, ſiehe Greuſau.

Gräßlitz, ein Marcktflecken im Ellenbogner Crayſe in Böhmen, 1. Meile von Bleyſtadt.

Grätz, ein Ort im Magdeburgiſchen Saal⸗Crayſe unweit dem Berg⸗Schloſſe Gibichenſtein.

Grätſch, Churſächſiſch Dorf unweit Eilenburg in Meiſſen.
Grafenhahn, ſiehe Gräfenhänichen.
Grafen-Reinsdorf, ein Mönchs-Cloſter im Ertz-Stifft Cöln nicht weit von Bonn.
Grafenthal, ſiehe Graventhal.
Graisbach, Flecken und Schloß in der Ober-Pfaltz, 2. Meilen von Neuburg.
Graitſch, Gretſchen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Oſterlande, 3. Stunden von Jena gelegen, denen Herrn von Wangenheim unter Sachſen-Weimariſcher Hoheit zuſtändig.
Gramſchütz, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, wird auch Grandſchütz genennet, liegt 2. Stunden von Weiſſenfels.
Gramsdorf, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg an denen Anhaltiſchen Grentzen, etliche Stunden von Calbe.
Gramsdorf, ſiehe Gros-Gramsdorf.
Gramslow, Flecken und Amt in der Ucker-Marck Brandenburg bey Prenzlow.
Gramzow, Schloß, Flecken und Amt im Königlich Preußiſchen Pommern im Anclammiſchen Crayſe, dem Herrn Grafen von Flemming gehörig.
Grana, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Halle.
Grana, kleiner Orth bey Zeitz im Thüringer Crayſe.
Grandſchütz, ſiehe Gramſchütz.
Granowitz, Flecken im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit Nickelſtadt.
Graßdorf, Ritter-Guth und Dorf im Amte Leipzig bey Tauche gelegen.
Graßdorf, Dorf mit einer Poſt-Station im Stifft Hildesheim auf der von Halberſtadt kommenden und nach Holland und Weſtphalen gehenden Poſt-Straſſe, 2. Meilen von Hildesheim gelegen.
Graßdorf, ſiehe Grabsdorf.
Gratitz, Graatz, ein Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Torgau an der Elbe.
Graventhal, Ciſtercienſer Nonnen-Abtey im Hertzogthum Cleve in Weſtphalen am Neersfluß, eine Meile von Goch gelegen, wird auch Nien-Cloſter genennet.

Grauhof, reiche und vornehme Abtey im Stifft Hildes-heim, der Reichs-Stadt Goßlar nahe gelegen.
Graumnitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Meiſſen.
Graupe, ſiehe Gros- Klein- und Neu-Graupe.
Graupitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Meißniſchen Crayſe unweit Lommatſch.
Grauſchwitz, Krauſchwitz, Dorf in dem Cloſter-Amte Sornzig, im Stifft Wurtzen, Oſchatz nahe gelegen.
Grauſchwitz, ſiehe Krauſchwitz.
Grauſtadt, ein Fränckiſch Ritter-Guth und Flecken nicht weit von der Poſt-Station Rodach im Coburgiſchen.
Grauwingel, ein Ort mit einer Poſt-Station im Baden-Durlachiſchen in Schwaben, auf der ordinairen Poſt-Straſſe von Franckfurth nach Straßburg, 2. Meilen von Raſtadt.
Grauwinckel, Flecken in Thüringen, 1. Stunde von Or-druf ins Amt Georgethal gehörig.
Grauwinckel, Dorf in Thüringen an der Unſtruth mit ei-nem adelichen Hofe, dem Herrn von Rockhauſen zu Op-hauſen gehörig, 1. Stunde von Lauche gelegen.
Grawel, ſiehe Crauel.
Gratzenbach, Cratzenbach, Dorf in der Wetterau im Naſſau-Uſingiſchen bey dem Schloſſe und Flecken Neu-Weilnau.
Grebe, ſiehe Gröba.
Greben, ſiehe Gröben.
Grebena, Krippena, Dorf im Hertzogthum Sachſen-Mer-ſeburg, 3. Stunden von Delitſch.
Grebitz, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Halle.
Grebitz ſiehe Gröbitz.
Gredel, ſiehe Grödel.
Greding, Amt und Flecken in Stifft Aichſtädt in Francken 1. Meile von dem Amte Kintig, an der ordinairen Straſ-ſe von Nürnberg nach Ingoldſtadt gelegen.
Gregersdorf, ſiehe Klein-Gregersdorf.
Greiffenberg, Schloß, Flecken und Herrſchaft am Fluß Erx in Weſtphalen, 2. Meilen von Reyß.
Greipzig, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 1 Stunde von Altenburg entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Greislau, ſiehe Ober= und Unter=Greislau.

Grellingen, ſiehe Gröllingen.

Grena, Dorf im Fürſtenthum Anhalt an der Saale nicht weit von dem Flecken Plötzkau in dieſes Amt gehörig.

Grena, Greena, Fürſtliches Amt an der Leine im Hertzogthum Wolfenbüttel, 1. Meile von der Stadt Eimbeck.

Grenſau, Schloß nebſt einer Herrſchaft auf dem Weſterwalde, 1. Meile von dem Gräflichen Reſidentz=Schloß und Flecken Iſenburg, wird ſonſten auch Grentz geheiſſen.

Greppendorf, ſiehe Groppendorf.

Greppin, ſiehe Kreppin.

Gretenhahn, Dorf in Nieder=Heſſen in der Grafſchaft Ziegenhahn unweit dem alten Städtgen Schwartzenborn, 3. Meilen von Hirſchfeld gelegen.

Gretſchen, ſiehe Grätſchen.

Gretſchen, Dorf im Vogtlande an Sprottafluß, 2. Stunden von Gera.

Greudnitz, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche nicht weit von der Elbe im Chur=Crayſe, an der ordinairen Poſt=Straſſe zwiſchen Pretſch und Torgau gelegen.

Greudnitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Borne im Meiſſen, liegt nicht weit von Rethe.

Greuſſen, ſiehe Oſt= und Weſt=Greuſſen.

Greutſch, ſiehe Groitſch.

Grieben, Dorf unweit der Stadt Striegau im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien.

Grieben, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Coßwig, in dieſes Amt gehörig.

Gries, Auguſtiner=Cloſter an der Eiſch in Tyrol.

Griesbach, Dorf im Satzer=Crayſe in Böhmen, bey dem Schloß und Flecken Heinersgrün.

Griesbach, Marcktflecken und Pfleg=Gerichte in Unter=Bayern, ins Renth=Amt Landshuth gehörig.

Griesdorf, ein Braunſchweigiſch Dorf, unweit Obisfeld.

Griesheim, Dorf am Mayn 2. Stunden von der Reichs=Stadt Franckfurth, bey dem Städtgen Höchſt.

Griesheim, Schloß und Dorf mit einem ſchönen Garten in Thüringen an der Ilm, 2. Stunden von Arnſtadt und eine Stunde von Stadt=Ilm gelegen, ietzo einem Herrn von Lindenfels zuſtändig.

Griesheim, Dorf in der Unter-Pfaltz bey Pfedersheim, 1. Meile von Worms.

Grieskirchen, Flecken mit einem feſten Schloſſe in Ober-Oeſterreich an denen Bayeriſchen Grentzen.

Grieſſen, Dorf im Anhältiſchen bey Wörlitz 2. Meilen von Deſſau, ins Amt Wörlitz gehörig.

Grietz, adeliches Ritter-Guth und Dorf an der Havel im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayſe, dem Herrn von Treßkau zuſtändig.

Griffſtädt, Flecken mit einen Commenthur-Hofe in Thüringen an der Unſtruth, 2. ſtarcke St. von Weiſſenſee.

Grillenburg, Churſächſiſches Amt, Schloß und Flecken im Tharandiſchen Walde im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, drittehalbe Stunde von Freyberg, und eine kleine Stunde von der Churſächſiſchen Poſt-Station Hertzogswalde.

Grillenburg, Grillenberg, Sächſiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Sangerhauſen.

Grimborn, Flecken, Schloß und Herrſchafft im Hertzogthum Bergen, 5. Meilen von Cöln am Rhein, dem Fürſten von Schwartzenberg zuſtändig.

Grimderode, ſiehe Crimderode.

Grimme, ſiehe Groß- Stein- und Reinhards-Grimme.

Grimme, Dorf im Fürſtenthum Anhalt bey Lindau, es gehöret ins Amt Zerbſt.

Grimmelfingen, Dorf mit einer Kirche im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, eine halbe Stunde von Ulm.

Grimsleben, Dorf unweit der Stadt Berenburg im Anhaltiſchen, es gehöret ins Amt Nienburg.

Grimtſchen, Dorf im Stifft Zeitz, 2. Stunden von Zeitz entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Gripshagen, Dorf in der Grafſchaft Schaumburg in Weſtphalen, unweit Stadthagen.

Griſchwitz, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.

Griſſa, Griſſau, reiche Fürſtliche Abtey und Cloſter in einem luſtigen Thale Ciſtercienſer-Ordens im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, 2. Stunden von Landshuth.

Grobbendonck, Schloß, Flecken und Grafſchaft in Braband, 3. Meilen von Lier.

Grobengereuth, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande 2. gute Stunden von Neuſtadt an der Orla, einen Herrn von Stein zuſtändig.

Grobsdorf, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen bey Ronneburg, in dieſes Amt gehörig, wird ſonſten auch Scheiben-Grobsdorf und Grosdorf geheiſſen.

Grochewitz, Krochewitz, Dorf im Anhaltiſchen unweit Coswig, in dieſes Amt gehörig.

Gröbe, Greba, adeliches Ritter-Guth im Meiſniſchen Crayſe bey Strehla an der Elbe, einen Herrn von Kisleben zuſtändig.

Gröben, Dorf mit einer Kirche im Amte Weiſſenfels, bey Teuchern.

Gröben, Dorf mit einer Kirche im Fürſtenthum Altenburg 2 Stunden von Jena gelegen, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Schlöben.

Gröbern, Cröbern, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen 3. Stunden von Leipzig, an der ordin. Poſt-Straſſe nach Borna gelegen, einem Herrn von Fullen zuſt.

Gröbern, Dorf bey Gräfen-Hänichen im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, es gehöret in die Gräflich-Solmiſchen Gerichten zu Schköna.

Gröbern, Churſächſiſch Dorf im Amte Meiſſen.

Gröbitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels unweit Stöſſen, einem Herrn von Pölnitz zuſtändig.

Gröbitz, Dorf in der Niederlauſitz unweit Finſterwalde.

Gröbtitz, Dorf in Meiſſen, bey der Churſächſiſchen Poſt-Station und Flecken Calbitz.

Gröbzig, Amt und Flecken am Fühnefluß im Fürſtenthum Anhalt 3. Stunden von Cöthen, Anhalt-Deſſau gehörig.

Gródel, Ritter-Guth und Dorf an der Elbe in Meiſſen dem Flecken Riſſa bey Strehla gegen über gelegen, einem Herrn von Benckendorf zuſtändig.

Gröden, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche in Meiſſen bey Elſterwerde, es gehöret ins Amt nach Groſſen-Hahn.

Gröditz, Churſächſiſch Dorf am Röderfluß in Meiſſen 3. Stunden von Groſſen-Hahn und nicht weit von dem Amte und Schloſſe Zabeltitz gelegen, ins Amt Groſſen-Hahn gehörig.

Gröditz, Dorf in Schleſien unweit Schweidnitz.

Gröl-

Gröllingen, ein Ort in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, unweit Anſpach.

Gröne, ſiehe Grena.

Grönenthal, ein Stifft regulirter Chor-Herren Auguſtiner-Ordens in Braband, in einem Walde 2. Meilen von Brüſſel.

Gröningen, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen am Helmfluß nahe bey Greuſſen gelegen, ins Amt Elingen geh.

Gröningen, Herrſchafft in der Schweitz im Canton Zürch.

Gröningen, Marck-Gröningen, Flecken und Schloß im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 3. Stunden von Stutgard.

Größbeck, Schloß, Flecken und Herrſchaft in der Betau in Holland, 1. Meile von Nimwegen.

Grohnde, ſiehe Gronde.

Groitſch, Marcktflecken und Schloß im Leipziger Crayſe in Meiſſen an der Elſter nicht weit von Pegau, iſt ſonſt eine beſondere Grafſchafft geweſen, ietzo gehöret es dem Herrn Stiffts-Rath Born in Leipzig.

Groitſch, Greutſch, ein adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Eilenburg, einem Herrn von Günterodt zuſtändig, dieſer Ort muß mit dem vorigen nicht confundirt werden.

Groitſchen, Dorf im Stifft Zeitz im Thüringiſchen Crayſe 1. Stunde von Zeitz, in dieſes Amt gehörig.

Groitſchen, ſiehe Graitſchen und Gretſchen.

Gronde, Grohnde, Chur-Hannoveriſch Amt und Flecken im Fürſtenthum Callenberg an der Weſer, nicht weit von Hameln.

Groppendorf, Kroppendorf, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von der Königlichen Preußiſchen Poſt-Station und Flecken Seehauſen im Magdeburgiſchen entlegen, dem Herrn von Veldheim gehörig.

Groppendorf, Greppendorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen im Amte Grimme, einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Groſa, Churſächſiſch Dorf mit einem Ritter-Guthe im Amte Oſchatz, im Leipziger Crayſe in Meiſſen.

Groß-Aga, Dorf im Vogtlande 3. Stunden von Gera, an der gewöhnlichen Straſſe nach Zeitz gelegen.

Groß⸗Almerode, Dorf in Nieder⸗Heſſen, unweit der Stadt Allendorf.
Groß⸗Alsleben, Amt und Flecken im Fürſtenthum Anhalt, 2. Meilen von Halberſtadt.
Groß⸗Ammensleben, Catholiſches Münchs⸗Cloſter im Holtz⸗Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, 2. Meilen von Magdeburg.
Groß⸗Arl, Marckt⸗Flecken im Ertz⸗Stifft Saltzburg.
Groß⸗Badegaſt, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.
Groß⸗Bähringen, Schloß, Ritter⸗Guth und Dorf in Thüringen zwiſchen Eiſenach und Langenſaltze oder drey Stunden von Gotha gelegen, denen Herren von Wangenheim zuſtändig.
Groß⸗Balhauſen, Dorf mit etlichen Ritter⸗Güthern in Thüringen am Fluß Schambach, 1. St. von Tennſtädt.
Groß⸗Barckel, Dorf bey Hameln.
Groß⸗Bartensleben, Flecken im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von Helmſtädt entlegen, einem Herrn von Veldheim zuſtändig.
Groß⸗Baudis, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, 2. Stunden von Nickelſtadt.
Groß⸗Behla, adeliches Ritter⸗Guth und Dorf in Meiſſen bey Oſchatz.
Groß⸗Berna, Dorf in Thüringen bey Sangerhauſen.
Groß⸗Bernsdorf, Dorf im Churſächſiſchen Ertz⸗Gebürge in Meiſſen, zwiſchen Zwickau und Werda gelegen.
Groß⸗Bernten, Dorf mit einer Kirche unweit Halberſtadt.
Groß⸗Bodungen, Schloß, Amt und Marckt⸗Flecken am Bodefluß in Thüringen 2. Meilen von Duderſtadt, nach Sondershauſen gehörig.
Groß⸗Börten, Dorf mit einer Kirche im Stifft Zeitz, zwey kleine Stunden von Zeitz entlegen, es gehöret in die Gerichten zu Wildenborn.
Groß⸗Bolwitz, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit Lignitz.
Groß⸗Borſchel, ſiehe Groß⸗Burſchel.
Groß⸗Borſchütz, Sächſiſch Dorf in Thüringen nicht weit von der Saale, dreyviertel Stunden von Kahle gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Groß-Borthen, adeliches Ritter-Guth und Dorf mit einem ſchönen Garten in Meiſſen unweit Dohna im Amte Pirna, denen Herren von Neitſchütz gehörig.

Groß-Botten, ein Ort unweit Grimme in Meiſſen.

Groß-Brachia, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, unweit dem Schloſſe Gibichenſtein.

Groß-Brembach, Sachſen-Weimariſche Vogtey und Dorf in Thüringen am Loſſafluß, 2. Stunden von dem Marcktflecken und Churſächſ. Poſt-Station Buttelſtädt.

Groß-Brieslich, Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen 1. Stunde von Pegau, es gehöret zur Pflege Löbnitz.

Groß-Brüchtern, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen bey dem Amt und Flecken Keula, zwey Meilen von der Reichs-Stadt Mühlhauſen, ins Amt Keula gehörig.

Groß-Burg, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden in Meiſſen, 2. Stunden von Dreßden entlegen.

Groß-Burſchel, Borſel, Dorf an der Werra an denen Heßiſchen Grentzen, unweit Treffurth.

Groß-Buſchleben, Dorf im Anhaltiſchen unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Groß-Buseck, iſt der Haupt-Ort im Buſeckerthal, mit einem Schloſſe aufm Berge und einen wohlgebaueten Flecken am Wieſeckfluß im Heſſen-Darmſtädtiſchen, eine Meile von Gieſſen, denen Herren von Buſeck zuſtändig.

Groß-Carben, Dorf mit einer Kirche in der Wetterau 1. Stunde von der Reichs-Stadt Friedberg gelegen, es gehöret in das Burggräfliche Freygerichte zu Kaichen.

Groß-Connewitz, wohlgebauetes Dorf an der Pleiſſe 2. Stunden von Leipzig, an der Poſt-Straſſe nach Pegau.

Groß-Cromsdorf, Fürſtliches Cammer-Guth mit einen ſchönen Garten und Dorfe 1. Stunde von Weimar in Thüringen, dahin es auch gehöret.

Groß-Dabertz, Sächſiſch Dorf in Thüringen bey Waltershauſen 3. Stunden von Gotha entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Groß-Dalzig, Churſächſiſch Dorf bey Zwencka im Leipziger Crayſe, in dieſes Amt gehörig.

Groß-Denckte, Braunſchw. Dorf unweit Wolffenbüttel.

Groß-Deuben, Probſtey und Flecken an der Pleiſſe im Amte Leipzig, 3. ſtarcke Stunden von Leipzig entlegen.

Groß-Ditmansdorf, Churſächſiſcher wohlgebaueter Flecken mit einer Filial-Kirche in Meißniſchen Crayſe am Röderfluß, nicht weit von Radeburg.

Groß-Döbritz, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Groſſen-Hahn 2. St. von dieſer Stadt entlegen.

Groß-Döltzig, Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Schkeuditz, 1. Stunde von Schkeuditz entlegen.

Großdorf, ſiehe Grobsdorf.

Groß-Ebersdorf, Dorf im Vogtlande an der ordin. Poſt-Straſſe zwiſchen Gera und Aume, 2. Stunden von Gera gelegen.

Groß-Edder, Dorf im Stifft Paderborn in Weſtphalen, unweit der Poſt-Station Warburg.

Groſſen, ſiehe Croſſen.

Groß-Engelheim, Dorf in Nieder-Heſſen etliche St. von Fritzlar.

Groß-Erckmansdorf, Ercksdorf, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Dreßden, es liegt 1. Stunde von Radeberg.

Groß-Escherde, Dorf unweit Hildesheim.

Groß-Eura, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen an der Wippra etliche Stunden von Sondershauſen gelegen, ins Amt Straußberg gehörig.

Groß-Eutersdorff, Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Saale, eine halbe Stunde von Kahle, in einer Gegend von Wieſenwachs und ſchöner Aue, der Eutersdorffiſche Grund genannt, ins Amt Kahle oder Leuchtenburg gehörig.

Groß-Fahnern, Schloß, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Thüringen an der Poſt-Straſſe von Erffurth nach Langenſaltz gelegen, dem Herrn von Seebach zuſtändig.

Groß-Fiſchberg, ſiehe Fiſchberg.

Groß-Förſte, Flecken im Stifft Hildesheim nicht weit von dem Fluß Innerſte, zwey Stunden von Hildesheim entlegen, ins Amt Himmelsthür gehörig.

Groß-Förſtgen, Churſächſiſch Dorf in der Ober-Laußnitz unweit Bautzen.

Groß-Freden, Vreden, Dorf mit einer Kirche an der Leine in Stifft Hildesheim etliche Stunden von Alefeld gelegen, es gehöret ins Amt Winzenburg.

Gros-

Groß-Furre, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Thüringen in der güldenen Aue 1. Stunde von Sondershauſen gelegen, einem Herrn von Wurm zuſtändig.
Groß-Gelitz, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, zwey Stunden von Rudelſtadt gegen Königſee gelegen.
Groß-Gera, ſiehe Gerau.
Groß-Germersleben, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg etliche Stunden von Wanzleben gelegen, dem Herrn von Kotzen zuſtändig.
Groß-Geſtewitz, Dorf mit einer Kirche in Thüringen an der Wiete, etliche Stunden von Naumburg an der Saale gelegen. Es gehöret ins Sächſiſche Amt zu Eiſenberg.
Groß-Gieſſen, Dorf im Stifft Hildesheim an der Innerſte 2. Stunden von Hildesheim entlegen.
Groß-Gißkow, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Klötzen.
Groß-Gleyhe, Braunſchweigiſch Dorf unweit Wolffenbüttel.
Groß-Godla, Dorf im Stifft Mereſeburg nicht weit von der Saale 1. ſtarcke St. von Lützen, in dieſes Amt geh.
Groß-Göhren, Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Lützen anderthalbe Stunde von Lützen und der Churſächſiſchen Poſt-Station Rippach nahe gelegen.
Groß-Gölſchau, Ober-Gölſchau, adeliches Schloß und Flecken im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit Hainau, einem Herrn von Lindlau zuſtändig.
Groß-Göltz, Dorf im Anhaltiſchen unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.
Groß-Görner, Groß-Oerner, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld 1. Stunde von Mansfeld gelegen, mit einem importanten Ritter-Guthe, welches ein Herr von Pfuhl unter Chur-Brandenburgiſcher Hoheit beſitzet.
Groß-Görſchen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Stifft Merſeburg anderthalbe Stunden von Lützen, einem Herrn von Görſchen gehörig.
Groß-Goltern, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, 3. Stunden von Hannover.
Groß-Gottern, ein groſſer Flecken mit zwey Kirchen in Thüringen unweit Langenſaltze, ins Amt Langenſaltz gehörig.

Groß-Grab, Dorf unweit Königsbrück in der Oberlauſitz zu denen Gräflich-Frieſiſchen Güthern gehörig.

Groß-Gräffendorff, Dorf im Stifft Merſeburg bey Lauchſtädt, in dieſes Amt gehörig.

Groß-Gramsdorff, Dorf unweit Stettin in Pommern.

Groß-Graupe, Schloß, Herrſchafft und Flecken in Meiſſen 2. Meilen von Dreßden, dem Herrn Grafen von Frieſen zuſtändig.

Groß-Grimme, Sächſiſch Dorf mit einem Beygeleite, im Amte Weiſſenfels, nicht weit von Möltzen.

Groß-Grün, Dorf bey Schlackenwerda in Böhmen.

Groß-Hahn, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Dippoldiswalde, 2. Meilen über Dreßden.

Groß-Hartmansdorff, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen im Amte Wolckenſtein.

Groß-Haſſel, Haſſelach, Dorf in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, zwiſchen Anſpach und Crailsheim gelegen.

Groß-Helmsdorff, Dorf in der Herrſchafft Droyſig in Thüringen, 1. Meile von Zeitz.

Groß-Hennersdorff, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in der Ober-Lauſitz zwiſchen Zittau und Löbau, einem Herrn von Bünau zuſtändig.

Groß-Hennersdorff, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Landshuth

Groß-Heppach, Dorf bey Schorndorff im Würtembergiſchen.

Groß-Heringen, Dorf in Thüringen an der Ilm nicht weit von Sultze, es gehöret ins Amt Tautenburg.

Groß-Hermsdorff, Ritter-Guth und Dorf im Oſterlande bey Lucka, einem Herrn von Pflug zuſtändig.

Groß-Hoſterwitz, Schloß und Dorf in Meiſſen im Amte Dreßden an der Elbe, 2. Stunden von Dreßden gelegen.

Groß-Jana, ſiehe Jahna.

Groß-Jena, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Thüringen an der Unſtruth, eine Stunde von Naumburg gelegen.

Groß-Ilſede, Schloß und Dorf im Stifft Hildesheim, 2. Stunden von Peine gelegen, wird Groß-Ilſen geheiſſen.

Groß-

Groß-Räyna, Röhne, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels 2. Stunden von Weiſſenfels entlegen.

Groß-Reula, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, bey dem Amt und Flecken Keula, in dieſes Amt gehörig.

Groß-Rlitſchmer, Dorf mit einer Kirche im Sachſen-Merſeburgiſchen 1. Stunde von Landsberg in Meiſſen.

Groß-Rmehlen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Groſſen-Hahn bey Ortrant in Meiſſen.

Groß-Rochberg, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen 1. Stunde von der Sachſen-Coburgiſchen Poſt-Station Uhlſtädt entlegen, einem Freyherrn von Stein zuſtändig.

Groß-Röhne, ſiehe Groß-Rayna.

Groß-Rörner, Sächſiſch Dorf in Thüringen 2. Stunden von der Reichs-Stadt Mühlhauſen, gegen Schlotheim gelegen, ins Amt Volckerode gehörig.

Groß-Ronnewitz, ſiehe Groß-Connewitz.

Groß-Rorbetha, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Weiſſenfelß, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Groß-Rorgc, Churſächſiſch Dorf 1. Stunde von Schmiedeberg im Sächſiſchen Chur-Crayſe.

Groß-Roſchen, Churſächſ. Dorf bey Senffteberg in Meiſſen.

Groß-Krauſchen, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Buntzlau.

Groß-Krauſchen, Churſächſiſch Dorf in der Oberlaußnitz, 2. Stunden von Görlitz.

Groß-Kroſtitz, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen 2. St. von Delitſch, in dieſes Amt gehörig.

Groß-Kugel, Flecken mit einer Poſt-Station an denen Churſächſiſch- und Brandenburgiſchen Grentzen, dritte-halbe Meile von Leipzig und ſo weit von Halle.

Groß-Kunitz, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz etliche Stunden von Bautzen gelegen.

Groß-Langenheim, Marcktflecken in der Marggrafſchaft Anſpach in Francken unweit Anſpach gelegen.

Groß-Lehna, Churſächſiſch Dorf 1. Stunde von Lützen im Stifft Merſeburg, es gehöret aber ins Amt Leipzig.

Groß-Leinungen, Schloß, Flecken und Herrſchafft in Thüringen 1. Meile von Sangerhauſen, dem Herrn Grafen von Eberſtein gehörig.

Groß-Lengden, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Göttingen, es gehöret ins Amt zu Niedeck.

Groß-Liebering, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen unweit Stadt Ilm.

Groß-Linden, Braunſchweigiſch Dorf bey Wolffenbüttel.

Groß-Liſſa, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen bey Delitſch in Meiſſen, ins Amt Delitſch gehörig.

Groß-Löbigau, Dorf mit einem adelichen Guthe im Oſterlande, anderthalbe Stunden von Jena, ins Amt Roda gehörig.

Groß-Lohma, Ober-Lohma, Dorf in Thüringen unweit dem Marcktflecken Magdala oder Madel 1. Stunden von Jena.

Groß-Luga, Dorf im Amte Dreßden, es gehöret zu denen adelichen Gerichten in Zehiſta.

Groß-Lüps, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, anderthalbe Stunden von Zerbſt entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Groß-Lupnitz, Sächſiſches Dorf mit einer Kirche, in Thüringen am Neſſa-Fluß, 2. Stunden von Eiſenach entlegen

Groß- oder Ober-Mählern, Sächſiſch Dorf in Thüringen etliche Stunden von der Reichs-Stadt Mühlhauſen entlegen, ins Amt Volckerode gehörig.

Groß-Mangelsdorf, ein Ort im Fürſtenthum Magdeburg bey dem Schloß und Amte Alten-Platto.

Groß-Maſelwitz Dorf in Schleſien 1. Meile von Breßlau.

Groß-Mechau, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen anderthalbe Stunde von Altenburg entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Groß-Milckau, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen 1. Meile von Mitweyde.

Groß-Milditz, Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Lützen, 1. Stunde von dem bekannten Marcktflecken Ranſtädt gelegen. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Klein-Zſchocher.

Groß-Modelwitz, Dorf im Stifft Merſeburg bey Schkeuditz in dieſes Amt gehörig.

Groß-Möhlau, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Sachſen-Merſeburgiſchen Amte Bitterfeld 3. Stunden von dieſer Stadt.

Groß-Möltzen, Mühlhauſen, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth an der ordinairen Poſt-Straſſe nach Leipzig gelegen, ins Amt Groß-Rudeſtädt gehörig.
Groß-Mühling, Schloß und Amt in der Graffſchafft Barby, 3. St. von Barby, ietzo Anhalt-Zerbſt gehörig.
Groß-Nauendorff, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Amte Radeberg in Meiſſen, 2. Meilen von Dreßden.
Groß-Neudorff, Dorf unweit Jauer in Schleſien.
Groß-Neuendorff, Sächſiſch Dorff am Thüringer-Walde unweit Gräffenthal.
Groß-Neuhauſſen, Neehauſſen, Amt und Flecken an der Loſſa in Thüringen. Mit einer Churſächſiſchen Poſt-Station.
Groß-Obringen, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Weimar bey dem Commenthur-Hofe Liebſtädt gelegen.
Groß-Ockrille, Churſächſiſch Dorf im Amte Laußnitz in Meiſſen, 2. Stunden von Radeberg entlegen.
Groß-Oelſa, Ober-Oelſa, Churſächſiſch Dorf im Amte Dippoldiswalde im Meißniſchen Crayſe.
Groß-Oerner, ſiehe Groß-Görner.
Groß-Oeſing, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Giffhorn.
Groß-Oppitſch, Churſächſiſch Dorf bey Tharand in Meiſſen, ins Amt Grillenburg gehörig.
Groß Oſida, Dorf an der Elſter im Stifft Zeitz nicht weit von Zeitz gelegen, in dieſes Amt gehörig.
Groß-Öſterhauſen, Dorf im Fürſtenthum Querfurth in Thüringen, ins Amt Sittichenbach gehörig.
Groß-Oſtheim, Gräflich Hanauiſch Dorf in der Wetterau, 2. Stunden von Bobenhauſen, in dieſes Amt gehör.
Groß-Ottersleben, ein Dorf bey Magdeburg.
Groß-Paſchleben, Dorf bey Cöthen im Fürſtenthum Anhalt, in dieſes Amt gehörig.
Groß-Peltzen, Churſächſiſch Dorf im Amte Leißnig in Meiſſen.
Groß-Petewitz, Dorf in der Herrſchafft Droiſig 1. Meile von Zeitz.
Groß-Poerſten, Dorf mit einer Kirche bey der Churſächſiſchen Poſt-Station Rippach, 3. Meilen von Leipzig.

Groſz-Pöſz-a, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig, 3. St. von Leipzig gelegen.

Groſz-Poley, Dorf im Amte Bernburg im Fürſtenthum Anhalt, unweit Berenburg gelegen.

Groſz-Polwitz, Dorf unweit Nickelſtadt im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien.

Groſz-Poſtewitz, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz, unweit Bautzen.

Groſz-Prag, Dorf an der Fränckiſchen Saale im Stifft Würtzburg unweit Kitzingen.

Groſz-Promnitz, ſiehe Ober-Promnitz.

Groſz-Rackewitz, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lemberg.

Groſz-Radensleben, ein Dorf 1. Stunde von Magdeburg entlegen.

Groſz-Raſchütz, Churſächſiſch Dorf bey Groſſen-Hahn in Meiſſen.

Groſz-Retbach, Dorf in Thüringen 2. Stunden von Gotha entlegen.

Groſz-Riegel, Churſächſ. Dorf in Meiſſen unweit Strehla.

Groſz-Ritz, Rietz, Dorf in Nieder-Heſſen etliche Stunden von dem Amt und Flecken Niedenſtein.

Groſz-Rode, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürſtenthum Callenberg, Göttingen nahe gelegen, es gehöret zu denen adelichen Gerichten in Hardenberg.

Groſz-Röhrsdorf, Churſächſiſch groſſes Dorf in Meiſſen am Röderfluſz, 2. Stunden von Radeberg in dieſes Amt gehörig.

Groſz-Röſzen, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen unweit Hertzberg.

Groſz-Roſzen, Dorf unweit Striegau im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien.

Groſz-Roſenburg, Roſenberg, Königlich Preuſiſches Amt und Flecken mit einem Schloſſe an der Saale im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von Calbe. Es iſt dieſes eins von denen Aemtern der Grafſchaft Barby.

Groſz-Rudeſtädt, Schloſz Amt und groſſer Flecken in Thüringen am Grammfluſz 3. ſtarcke Stunden von Erffurth gelegen, Sachſen-Eiſenach gehörig.

Groſz-Rumſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen zwey gute Stun-

Stunden von Jena gelegen ins Amt Cappellendorf gehörig.

Groß-Sandersleben, Amt und Schloß an der Wipper im Fürſtenthum Anhalt nach Deſſau gehörig, iſt ſonſt ein Fürſtlicher Witwen-Sitz.

Groß-Saxen, Chur-Pfältziſch Dorf an der Berg-Straſſe in der Unter-Pfaltz unweit Weinheim.

Groß-Saxenheim, Flecken und Amt nebſt einem Fürſtlichen Witthums-Sitze im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 2. Stunden von Bietigheim.

Groß-Schierſtädt, Flecken an der Wipper mit einem adelichen Ritter-Guthe im Fürſtenthum Anhalt oder in der Grafſchaft Aſcanien in demſelben, nicht weit von Aſchersleben gelegen.

Groß-Schirma, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Freyberg in dieſes Amt geh.

Groß-Schleiffe, Dorf in der Herrſchafft Moſcau oder Muſca in der Oberlauſitz, 5. Meilen von Bautzen.

Groß-Schneen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg an der Leine etliche Stunden von Göttingen gelegen, es gehöret ins Amt Friedland.

Groß-Schönau, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz unweit Zittau, woſelbſten von denen Leinwebern die ſchönſte gezogene Arbeit und Taffelzeuge verfertiget werden.

Groß-Schwabhauſen, Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Jena gelegen, ins Amt Cappellendorf gehörig.

Groß-Sedlitz, Schloß und Flecken mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen bey Dohna, 1. Stunde von Pirna.

Groß-See, Sächſiſch groſſes Dorf mit einer Kirche an der Werra an denen Heßiſchen Grentzen, 1. Stunde von der Poſt-Station Vercka an der Werre, 2. Meilen von Eiſenach, es gehöret ins Amt zu Gerſtungen.

Groſſen, ſiehe Croſſen.

Großig, ſiehe Kroßig.

Groß-Silber, Flecken und Schloß in der Neuen-Marck Brandenburg unweit Retz.

Groß-Stechau, adeliches Ritter-Guth und Dorf am Sprottafluß im Sachſen-Altenburgiſchen anderthalbe Stunde von Schmöllen gelegen, einem Herrn von Birckholtz zuſtändig.

Groß-Stein, Dorf in Sachſen-Altenburgiſchen unweit Ronneburg in dieſes Amt gehörig.

Groß-Steinbergen, Churſächſiſch Dorf im Amte Grimme in Meiſſen.

Groß-Steinheim und Klein-Steinheim, dieſe beyden Oerter machen zuſammen einen groſſen Flecken am Mayn in Francken, eine halbe Stunde von Hanau, und gehören Chur-Mayntz.

Groß-Steinitz, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen am Sprottafluß unweit Schmöllen, ins Fürſtliche Amt zu Altenburg gehörig.

Groß-Stendel, Ritter-Guth und Dorf an der Pleiſſe mit einer Kirche im Amte Leipzig, 2. Stunden von Leipzig gelegen.

Groß-Stöckheim, Stocken, ein Braunſchweigiſch Dorf bey Wolfenbüttel.

Groß-Stolpen, Churſächſiſch Dorf im Amte Pegau, etliche Stunden von Pegau entlegen.

Groß-Storchewitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Pegau, 1. Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Groß-Süſſe, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Ultzen im Fürſtenthum Lüneburg.

Groß-Teich, ein Dorf in der Herrſchafft Eger in Böhmen, 3. Stunden von Eger entlegen.

Groß-Tettau, Dorf in der Oberlauſitz etliche Stunden von Bautzen, es gehöret zu den adelichen Güthern in Lehna.

Groſtewitz, Croſtewitz, Dorf und adelicher Hof im Amte Leipzig, 3 Stunden von Leipzig entlegen.

Groſtewitz, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Rudelſtädt.

Groß-Thynnig, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Groſſenhahn, 2. Stunden von Ortrand.

Groß-Toepfer, Heßiſch Dorf unweit Treffurth.

Groß-Toitin, Dorf mit einem adelichen Hofe im Königl. Preußiſchen Pommern im Anclammiſchen Crayſe zu denen adelichen Güthern eines Herrn von Heyden gehörig.

Groß-Treben, Tröben, adeliches Schloß und groſſes Dorf mit einer Kirche an der Elbe im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen bey Brettin gelegen, einem Herrn von Canitz zuſtändig.

Groß-

Groß-Tſchirbisdorf, adelicher Ritter-Sitz im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit Hainau, einem Herrn von Lindlau zuſtändig.

Groß-Vahlberg, adeliches Ritter-Guth, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolfenbüttel etliche Stunden von Wolfenbüttel.

Groß-Vargula, Chur-Mayntziſch Amt und Flecken an der Unſtruth in Thüringen, 3. Meilen von Erffurth gelegen, dahin es auch gehöret.

Groß-Urleben, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen. 2. St. von Langenſaltze, einem Hn. von Berlepſch zuſt.

Groß-Walbar, Dorf unweit der Poſt-Station Rodach im Sachſen-Coburgiſchen.

Groß-Walditz, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Lemberg.

Groß-Wandritſch, Landesherrſchaftliches Rent-Amt Hauß und Flecken im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien bey Nickelſtadt.

Groß-Wangen, ein Dorf in Thüringen bey Nebra an der Unſtruth.

Groß-Wechſungen, groſſer Flecken mit etlichen adelichen Höfen in Thüringen in der Grafſchaft Klettenberg, 1. Meile von der Reichs-Stadt Nordhauſen, dieſer Ort ſtehet unter Chur-Brandenburgiſcher Hoheit.

Groß-Weiden, Dorf an der Weſer, unweit Rinteln.

Groß-Weiſand, Dorf im Amte Cöthen im Fürſtenthum Anhalt, zwey Stunden von Cöthen.

Groß-Weitſchen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Döbeln, ins Amt Leißnig gehörig.

Groß-Welcke, Wölcke, Dorf in der Oberlauſitz unweit Bautzen.

Groß-Welcknitz, Dorf im Amte Cöthen im Fürſtenthum Anhalt, 1. Stunde von Cöthen gelegen.

Groß-Welmitzheim, ſiehe Groß-Weltzheim.

Groß-Weltzbach, Dorf mit einer Kirche in Thüringen Langenſaltze nahe gelegen.

Groß-Weltzheim, Welmitzheim, Dorf in der Wetterau zwiſchen Hanau und Gelnhauſen gelegen es gehöret ins Amt Altzenau welches Chur-Mayntz und Hanau gemeinſchafftlich beſitzen.

Groß-Wetteritz, Dorf im Stifft Merſeburg, im Amte Schkeuditz, Leipzig nahe gelegen.
Groß-Wiehe, Dorf in der Grafſchaft Schaumburg in Weſtphalen unweit Rinteln.
Groß-Wira, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.
Groß-Wirsleben, Dorf an der Saale in Fürſtenthum Anhalt bey Plötzkau in dieſes Amt gehörig.
Groß-Wiſch-Stauden, Dorf in der Herrſchafft Groitſch im Leipziger Crayſe unweit Pegau.
Groß-Welcke, ſiehe Groß-Wölcke.
Groß-Wölckau, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Eilenburg, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen.
Groß-Wucko, ein Flecken im Hertzogthum Magdeburg bey dem Schloß und Amte Alten Platto.
Groß-Zeſen, Schloß und Flecken an der Pleiſſe in Meiſſen im Amte Borne anderthalbe Stunde davon entlegen, einem Herrn von Einſiedel zuſtändig.
Groß-Zoeber, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.
Groß-Zſchachwitz, Dorf im Amte Pirna in Meiſſen, 2. St. von Pirna entlegen. Es gehöret E. E. Rath zu Dreßden.
Groß-Zſchepe, ſiehe Zſchepe.
Groß-Zſchiren, Churſächſiſch Dorf an der Elbe im Amte Pirna in Meiſſen faſt zwey Stunden von Pirna gelegen.
Groß-Zſchocher, adeliches Schloß und Dorf an der Elſter im Amte Leipzig mit einem Ritter-Guth, 3. Stunden von Leipzig an der ſo genannten hohen Straſſe gelegen, einem Herrn von Ponickau zuſtändig.
Groten-Burle, vornehme Abtey Bernhardiner-Ordens im Stifft Münſter in Weſtphalen, 1. Meile von Horſtmar.
Grubnitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Oſchatz in Meiſſen der Churſächſiſchen Poſt-Station Calbitz nahe gelegen, einem Herrn von Tritſchler geh.
Grün, von dieſem Nahmen ſind zwey kleine Dörfer in Böhmen, eins iſt Lauterbach im Ellenbogner Crayſe gantz nahe gelegen, das andere im Pilßner Crayſe nicht weit von Falckenau.
Grüna, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Weiſſenfels, eine Stunde von Möltzen gelegen.
Grünau, ein Orth in Hertzogthum Würtenberg in Schwaben unwe t Beilſtein in dieſes Amt gehörig.

Grünau, dieſen Nahmen führen 2. Dörfer, eins liegt unweit Schweidnitz in Schleſien, das andere im Fürſtenthum Jauer unweit Hirſchberg.

Grünbach, Grünebick, Schloß und Herrſchafft in Weſtphalen an denen Waldeck- und Heßiſchen Grentzen, 1. M. von Winterberg.

Grünberg, Amt in der Neuen-Marck Brandenburg zum Heer-Meiſterthum des Johanniter Ordens gehörig.

Grünberg, Schloß, Ritter-Guth und Dorf am Röderfluß im Amte Dreßden und 1. Meile von Radeberg.

Grünberg, Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Crimitſchau, dem Edlen Herrn von Planitz zuſtändig.

Grünberg, Dorf im Vogtlande bey dem Marcktflecken Klingenberg.

Grünebick, ſiehe Grünbach.

Grünenbach, Flecken mit zwey Schlöſſern in der Grafſchaft Pappenheim in Schwaben anderthalbe Meilen von der Reichs-Stadt Meñingen.

Grünewalde, Dorf mit einem Jägerhauſe in der Liebenwerdiſchen Heyde in Meiſſen, 1. Stunde von Mückenberg.

Grünewalde, Dorf an der Elbe im Hertzogthum Magdeburg, unweit Gommern.

Grünhaus, ein Ort im Hertzogthum Holſtein unweit Kiel.

Grüningen, ſiehe Gröningen.

Grünitz, ſiehe Ober- und Nieder-Grünitz.

Grünlaß, Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Grünſtädtel, ein Ort im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Stunde von Schwartzenberg.

Grünthal, Flecken im Hennebergiſchen, 1. St. von Themar.

Grünthal, ein Dorf in Schleſien bey Lignitz, nahe dabey iſt ein geſund Bad das Hedwigsbad genannt welches Anno 1706. ſich hervor gethan.

Grünwehr, ein adelicher Hof bey Culmbach in Francken, einem Herrn von Aichinger zuſtändig.

Grützen, Sächſiſch Dorf mit einem Ritter-Guth zwiſchen Weiſſenfels und Merſeburg gelegen, einem Herrn von Helm zuſtändig.

Grumbach, Crumbach, Dorf in Thüringen unweit Langenſaltze.

Grumbach, Dorf in Meiſſen bey Wilsdruff, 2. Meilen von Dresden.

Grumbach, Sächſiſch Dorf an der Werre im Henneber-giſchen unweit dem Flecken und Schloſſe Barchfeld.

Grumbach, Heu-Grumbach, adelich Schloß und Flecken an dem Wehrefluß im Stifft Würtzburg in Francken, etliche Stunden von Arnſtein.

Gruna, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig, 2. Stunden davon entlegen.

Gruna, ſiehe Ober-Gruna.

Grund-Burbach, Naſſau-Diellenburgiſcher Flecken mit einem Amt und Schloſſe in einem freyen Grunde, 2. Meilen von Siegen.

Grunſtädt, ſiehe Ober- und Nieder-Grunſtädt.

Gruß, Dorf in Tyrol auf einem Berge der Brenner genannt bey Inſpruck, woſelbſten eine Marmor-ſteinerne Tafel zum Denckmahl aufgerichtet, als Kayſer Carl der fünfte und ſein Herr Bruder Ferdinandus daſelbſten zuſammen kamen.

Gruſſenich, Flecken und Herrſchafft im Hertzogthum Jülich, 1. Meile von der Reichs-Stadt Aachen.

Gruterode, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde unweit Heiligenſtadt.

Guckelsberg, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Oedern.

Gutenberg, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe etliche Stunden von Halle. Der adelichen Familie Finck von Finckenſtein gehörig.

Gudersleben, Dorf in Thüringen, unweit der Reichs-Stadt Nordhauſen.

Gudeborn, ſiehe Göteborn.

Güden, ſiehe Klein-Güden.

Güdewey, Sächſich Dorf im Oſterlande, unweit Peſeneck

Gülden-Goſſa, ſiehe Goſſa.

Güldenpflug, Churſächſiſch Dorf im Amte Borna.

Günſerode, ſiehe Güntzerode.

Günſtädt, ſiehe Gmſtädt.

Günteritz, Ritter-Guth und Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen, 2. Stunden von Delitſch entlegen.

Güntersblum, Flecken und Reſidentz-Schloß in der Unter-Pfaltz

Pfaltz zwiſchen Oppenheim und Franckenthal gelegen, einem Grafen von Leiningen-Dachsburg zuſtändig.

Güntersdorf, ſind 2. Flecken in Unter-Oeſterreich, einer iſt 7. Meilen von Wien gelegen und hat ein ſchönes Schloß, der andere iſt 3 M. von Wien gegen Neuſtadt zu gelegen.

Güntersdorf, Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Schkeuditz, an der ordinairen Poſt-Straſſe von Leipzig nach Merſeburg und 1. Stunde von Schkeuditz gelegen.

Güntersdorf, Dorf in Schleſien unweit Striegau, im Fürſtenthum Schweidnitz.

Günterſen, Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen, es gehöret in die adel. Gerichten zu Adelipſen.

Günterskirchen, Dorf in der Grafſchafft Solms in der Wetterau 2. Stunden von der Poſt-Station Hungen, welche 2. Meilen von der Reichs-Stadt Friedberg gelegen, wird ſonſten auch Konterskirchen beygenahmet.

Güntersleben, Dorf in Thüringen am Helmfluß drey Stunden von Sondershauſen, ins Amt Scherenberg gehörig.

Güntersleben, ſchönes Schloß und groſſes Dorf in Thüringen am Apfelſtädt-Fluß 2. Stunden von Gotha, dem Herrn Droſt Bonnhorſt in Königslutter zuſtändig.

Güntersleben, Dorf in Francken, 2. Stunden von Würtzburg gelegen.

Güntersrieth, ein Flecken im Gebiethe der Reichs Stadt Nürnberg in Francken, nicht weit von der Poſt-Station Pachetsfeld gelegen.

Günterſthal, berühmtes Ciſtercienſer-Nonnen-Cloſter im Brißgau bey Freyburg.

Güntzen, ein Dorf bey Schöneck im Vogtlande.

Güntzerode, Günſerode, Dorf in der Grafſchafft Hohenſtein in Thüringen mit etlichen adelichen Höfen, 3. St. von Nordhauſen gelegen, ins Amt Klettenberg gehörig.

Güſten, ein Cammer-Guth und Dorf im Olauiſchen Fürſtenthum in Schleſien, etliche Stunden von Breßlau.

Güterglück, ſiehe Jüterglück.

Gütrichow, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Zerbſt, es gehöret ins Fürſtliche Amt zu Roßlau.

Gumpelſtadt, Gümpelſtadt, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen bey Saltzungen, es gehöret ins Amt Altenſtein.

Gumpenberg, ein Freyherrlich Berg-Schloß in Ober-Bayern, zwiſchen Augsburg und Neuburg.

Gumperta, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen unweit Kahle, in dieſes Amt gehörig.

Gundorf, Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Schkeuditz, 1. Stunde von dieſer Stadt gelegen.

Guntzelheim, ein Ort in Ober-Heſſen, unweit Homburg vor der Höhe.

Guntzerode, Schwartzburgiſch Dorf an der Wipper in Thüringen 3. Stunden von Sondershauſen, es gehöret ins Fürſtliche Amt zu Arnsburg.

Guntzershauſen, Flecken in Nieder-Heſſen an der Fulda, 1. Meile von Caſſel.

Gurck, ſiehe Ober- Mittel- und Nieder Gurck.

Gusmansdorf, ein Ort im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Landshuth.

Guten-Acker, Heſſen-Darmſtädtiſch Dorf in der Grafſchafft Catzenellenbogen nicht weit von Catzenellenbogen gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Gutenborn, Güteborn, Flecken und Herrſchafft mit einem Reſidentz-Schloß des Königlich-Pohlniſchen Cammer-Herrn Grafen von Hoym in der Oberlauſitz, bey dem Städtgen Ruland.

Gutmanshauſen, Gottmanshauſen, Dorf mit einem adelichen Hofe in Thüringen bey Butſtädt, es gehöret zu denen Gräflich-Wertheriſchen Güthern.

Guttau, Dorf in der Oberlauſitz, etliche Stunden von Bautzen.

Guttenberg, ein Ort in der Unter-Pfaltz, welcher ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Moßbach gehöret.

Guttenberg, ein Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, alwo die bekannte Paſſage von der Alb in den untern Theil des Hertzogthums Würtenberg gehet.

Guttenberg, feſtes Schloß am Neckar bey Wimpffen im Thal, denen Freyherren von Gemmingen zuſtändig, iſt auch 3. Stunden von Heilbrunn gelegen.

Guttendorf, ſiehe Jüttendorf.

Guttenhahn, Dorf in Thüringen unweit Rembda gelegen.

H.

Haag, groſſer Flecken am Jnnfluß in Bayern, iſt ſonſt eine Grafſchafft geweſen, Chur-Bayern gehörig. Mit einer Poſt-Station 4 Meilen von München, auf der Poſt-Straſſe von München nach Braunau und Lintz.

Haage, Flecken mit einem Fürſtlichen Schloſſe in Oſtfrieß-land, welches derer Fürſtlichen Wittwen Sitz iſt.

Haardorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſ-ſenfels, dem Städtgen Oſterfeld nahe gelegen.

Haardorf, Dorf im Kaitingerlande im Stifft Bremen, an-derthalbe Stunde von Stade.

Haarhauſen, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Arn-ſtadt, es gehöret ins Amt Jchtershauſen.

Habenhauſen, ein kleiner Ort im Hertzogthum Bremen, an der Weſer und nicht weit von Bremen gelegen.

Haberfeld, ein Dorf bey der Stadt Gernroda im Fürſten-thum Anhalt, 1. Meile von Qvedlinburg.

Habersbirck, Dorf im Ellenbogener Crayſe in Böhmen, bey Culm.

Habitzheim, Herbitzheim, Amt und Dorf im Elſaß am Saarfluß, unweit Saar-Alben.

Hachelbich, Dorf in Thüringen etliche Stunden von Franckenhauſen entlegen.

Hachenhauſen, Flecken im Hertzogthum Wolffenbüttel nicht weit von dem Stifft Gandersheim.

Hackeborn, Dorf in der Grafſchafft Aſcanien im Fürſten-thum Anhalt, 2. Meilen von Aſchersleben und andert-halbe Stunde von Egeln im Magdeburgiſchen.

Hackeborn, ein Dorf, etliche Stunden von Marpurg in Ober-Heſſen gelegen.

Hackenau, Dorf unweit Goldberg im Fürſtenthum Lig-nitz in Schleſien.

Hackenſtädt, ein Dorf an einer See im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von dem Flecken und Poſt-Station Seehauſen.

Hademar, ſiehe Nieder-Hademar.

Hademar, ein Dorf in Nieder-Heſſen unweit Gudensberg, in dieſes Amt gehörig.

Hademaſchen, Flecken im Holſteiniſchen, 3. M. von Itzehoe.

Haders-

Hadersleben, ein Jungfrauen-Cloſter im Fürſtenthum Halberſtadt, unweit Gröningen.

Hadmersleben, Catholiſches Nonnen-Cloſter Benedictiner-Ordens, im Fürſtenthum Halberſtadt an der Bode.

Häbersdorf, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Crimmitſchau.

Häcklingen, ein Dorf in der Grafſchafft Aſcanien im Fürſtenthum Anhalt, 2. Stunden von Aſchersleben.

Hälen, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolffenbüttel, unweit Bodenwerder.

Hämelde, Hemeln, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen gelegen, es gehöret ins Unter-Amt Münden.

Hämelſchenburg, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Callenberg unweit Hameln, einem Herrn von Münchhauſen zuſtändig.

Hänichen, ſchönes Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 3. Stunden von Altenburg und 1. Stunde von Merane gelegen, einem Herrn von Reitzenſtein zuſtändig.

Hänichen, Churſächſiſch Dorf im Amte Dipoldiswalde in Meiſſen, 2. Meilen über Dreßden.

Hänichen, Dorf mit einer Kirche in der Herrſchafft Tautenburg in Thüringen an der Wiete, nicht weit von dem Marcktflecken Schkölen.

Hänichen, Dorf an der Elſter im Stifft Merſeburg, nicht weit von Schkeuditz an der ordinairen Poſt-Straſſe zwiſchen Leipzig und Groß-Kugel gelegen, mit einem adelichen Ritter-Guthe ins Amt Schkeuditz gehörig.

Hänichen, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Jena gelegen.

Hänichen, adeliches Ritter-Guth, Schloß und Dorf im Amte Borna in Meiſſen, einem Herrn von Zehmen zuſtändig.

Hänichen, ſiehe Häynichen.

Häſelbeer, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit der Poſt-Station Witzenhauſen.

Hagelberg, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, eine viertel Meile von Beltzig, zu denen adelichen Güthern in Wieſenburg gehörig.

Hagel-

Hagelwerth, ein Mönchs-Cloſter in Bayern, zwiſchen Trauenſtein und Reichenhall.

Hagen, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Lüneburg.

Hagen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 1. Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Hagenbach, Flecken, Schloß und Vogtey in der Unterpfaltz, im Amte Germersheim.

Hagenburg, Flecken, Schloß und Amt in der Grafſchafft Schaumburg in Weſtphalen nicht weit vom Steinhuder-Moer, und drey Meilen von Stadt-Hagen entlegen, zur Grafſchafft Lippe gehörig.

Hagendorf, ein Schloß im Satzer-Crayſe in Böhmen mit einem Marcktflecken, nicht weit von Commothau.

Hahn, ſiehe Groß- und Klein-Hahn.

Hahna, ſiehe Hayn.

Hahnen-Klee, ſiehe Hanen-Klee.

Haidingsfeld, Heidingsfeld, berühmtes Auguſtiner-Cloſter mit einem Marcktflecken am Mayn eine Stunde von der Stadt Würtzburg.

Hailsbrunn, ein ehemaliges Cloſter, ietzo eine berühmte Fürſten-Schule in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken am Schwobachfluß, mit einer Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Nürnberg nach Anſpach und Dünckelſpühl, 3. Meilen von Nürnberg und 2. Meilen von Anſpach entlegen.

Haimbach, Heimbach, Dorf in Nieder-Heſſen an denen Sachſen-Eiſenachiſchen Grentzen und vor dem bekannten Sülingswalde, an der Poſt-Straſſe zwiſchen Bercka an der Werre und Hirſchfeld gelegen, nach Caſſel gehörig.

Haina, ehemahliges Cloſter ietzo ein Hoſpital armer Leute in Nieder-Heſſen, 1. Meile von Francken berg. Es iſt dieſes der reichſte Hoſpital unter denen andern dreyen in gantz Heſſen, und werden darinne 500. arme gebrechliche Manns-Perſohnen erhalten und verpfleget.

Halbendörff, Flecken im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien unweit Bolckenhayn

Halbegrün, Dorf bey der Stadt Schlackenwerda im Ellenbogner Crayſe in Böhmen.

Halberſtadt, Flecken am Steina Flußin Böhmen, im Kö-

nigsgrätzer Crayſe an denen Grentzen des Fürſtenthums Schweidnitz 1. Stunde von Braunau.

Hallermünde, Schloß, Flecken und uhralte Grafſchafft am Haller-Fluß im Fürſtenthum Callenberg, 2. Meilen von Hannover, dem Herrn Grafen von Platen zuſtändig.

Hallersdorff, Flecken und Schloß am Aiſch-Fluß am Steigerwalde in Francken, 2. Meilen von Forchheim.

Hallerſtein, ein Schloß im Vogtlande bey Hof.

Halneck, Dorf im Stifft Fulda unweit der Poſt-Station Hünefeld.

Halß, Herrſchafft und Marcktflecken in Unter-Bayern an denen Oeſterreichiſchen Grentzen.

Halß-Brücke, Berg-Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, eine halbe Stunde von Freyberg.

Halſtadt, Amt und Marcktflecken im Stifft Bamberg in Francken am Mayn- und Rednitzfluß, 1. Meile von Bamberg entlegen.

Haltingen, Dorf unweit Baſel in der Schweitz.

Halungen, Dorf in Thüringen in der ſo genannten Vogtey zwiſchen der Reichs-Stadt Mühlhauſen und Treffurth.

Hambach, Flecken mit einem Chur-Pfältziſchen Luſt- und Jagd-Schloſſe im Hertzogthum Jülich 1. Meile von Jülich, woſelbſten ſich der Churfürſt öffters zu divertiren pflegt.

Hamme, Dorf in der güldnen Aue in Thüringen bey Heringen, in dieſes Amt gehörig.

Hammelbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Moßbach gehörig.

Hammelshauſen, Dorf an der Werra in Nieder-Heſſen, 1. Stunde von Bach gelegen.

Hammelwoorden, Vogtey und Flecken im Stadelande in der Grafſchaft Oldenburg, 3 M. von Oldenburg gelegen.

Hammenſtädt, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Grubenhagen, etliche Stunden von Oſterode.

Hammerfeld, ſiehe Hammersfeld.

Hammerode, Sächſiſch Dorf in Thüringen bey Creutzburg an der Werra.

Hammerode, ſo wird der Eiſenhammer bey der Stadt Roda im Oſterlande von gemeinen Leuten genennet.

Hammersbach, ſiehe Hemmersbach.

Hammersfeld, Hammerfeld, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit Stadt-Jlm.

Hammersleben, Flecken und reiches Auguſtiner-Cloſter und Abtey im Fürſtenthum Halberſtadt, 2 Meilen von Halberſtadt an der Poſt-Straſſe nach Magdeburg.

Hammerſtädt, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen anderthalbe Stunden von Jena gelegen, ins Amt Cappellendorf gehörig.

Hammerſtädel, Marcktflecken im Czaßlauer Crayſe in Böhmen, mit guten Eiſen-Bergwercken.

Hammerſtein, Chur-Trieriſches feſtes Schloß am Rhein, Andernach gegen über.

Hanckensbüttel, ein Ort im Fürſtenthum Lüneburg zwiſchen Giffhorn und Ultzen an der ordinairen Straſſe von Hamburg nach Braunſchweig gelegen.

Handorff, Dorf mit einer Kirche in Nieder-Sachſen unweit Lüneburg, darüber der Stadt-Rath zu gedachten Lüneburg das Jus patronatus hat.

Hanenklee, Chur-Braunſchweigiſch Dorf am Vorhartze, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Goßlar.

Hangenbieten, Hangenbietenheim, ein Flecken im Elſaß, 2. Stunden von Straßburg, zu denen Gräflich Hanauiſchen Herrſchafften im Elſaß gehörig.

Hanſchleben, Henſchleben, Flecken an der Unſtruth in Thüringen 1. Stunde von Gebeſee und 2. Meilen von Erffurt.

Hanſtein, Flecken, Schloß und Herrſchafft in Nieder-Heſſen unweit Witzenhauſen, denen Herren von Hanſtein zuſt.

Harbarnſen, Schloß und Dorf im Stifft Hildesheim bey Bockeln.

Harburg, Schloß und Amt aufm Eichsfelde 1. Meile von Bleicherode, Chur-Mayntz gehörig.

Harburg, Flecken und Amt im Fürſtenthum Oettingen in Schwaben, 1. Meile von Donauwerth.

Harckerode, Flecken in der Grafſchafft Mansfeld am Eine-Fluß mit einer Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Leipzig nach Braunſchweig, 3. Meilen von Eisleben.

Harda, Harde, Dorf mit einer Kirche im Sachſen-Altenburgiſchen, 2. Stunden von Schmölle.

Hardenberg, Herrſchafft und Schloß bey Elberfeld im Hertzogthum Bergen.

Hardenberg, Schloß, Flecken und Herrſchafft in Fürſtenthum Callenberg 2. Stunden von Göttingen gelegen, denen Herrn von Hardenberg zuſtändig.

Hardenburg, reiches Benedictiner-Cloſter im Stifft Paderborn in Weſtphalen.

Hardisleben, ſiehe Harßleben.

Hardorff, ſiehe Haardorff.

Hargesheim, ein Ort an der Moſel in der Unter-Pfaltz, welcher ins Amt Creutzenach gehöret.

Harinckhauſen, ſiehe Höringshauſen.

Harlshauſen, Dorf bey Caſſel in Nieder-Heſſen.

Harpersdorff, Dorf an dem Fluß Deichſau im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien.

Harpke, Schloß und Flecken im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, Helmſtädt nahe gelegen. Der adelichen Familie von Veldheim zuſtändig.

Harpshauſen, Dorf in der Herrſchaft Itter in Ober-Heſſen.

Harre, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Vogtlande unweit Lobenſtein.

Harras, Dorf im Hennebergiſchen unweit Eißfeld.

Harras, Dorf in Thüringen in der Grafſchafft Beichlingen etliche Stunden von Cölleda an der Loſſe.

Harriehauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg im Amte Weſterhoffen unweit Eimbeck.

Harßdorf, Dorf im Magdeburg. Saalcrayſe 3 St. von Halle.

Harßleben, Hardisleben, Amt, Flecken und Schloß in Thüringen an der Loſſe, 1. Stunde von Butſtädt, Sachſen-Weimar gehörig

Harßleben, Flecken und Vogtey im Fürſtenthum Halberſtadt, der Dom-Probſtey daſelbſt zuſtändig, 1. Meile von Halberſtadt entlegen.

Harſte, Chur-Hannoveriſch Amt und Flecken mit einer Poſt-Station im Fürſtenthum Callenberg 2. St. von Göttingen auf der Poſt-Straſſe von Hannover nach Caſſel.

Harta, ſiehe Hartha.

Hartenfels, ſo heiſt das Churſächſiſche Reſidentz-Schloß zu Torgau in Meiſſen an der Elbe.

Hartenſtein, Herrſchaft, Schloß und Flecken in der Ober-Pfaltz 4. Meilen von Nürnberg und 2. Meilen von Vilßeck, Chur-Bayern gehörig.

Hartenſtein, Gräfliches Reſidenz-Schloß, Flecken und beſondere Grafſchafft im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Meile von Schneeberg, einem Herrn Grafen von Schönburg gehörig.

Harterode, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 2. Stunden von Schmöllen, ins Fürſtliche Amt zu Altenburg geh.

Hartha, Flecken im Leipziger Creyſe in Meiſſen 1. Stunde von Waldheim, zwiſchen dieſer Stadt und Colditz an der ordinairen Poſt-Straſſe gelegen.

Hartha, Churſächſiſch Dorf 2. Stunden von Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.

Hartha, Schloß und Flecken im Meißniſchen Crayſe mit einer Churſächſiſchen Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Dreßden nach Bautzen und Zittau 3. M. von Dreßden.

Hartha, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.

Hartha, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Schmiedeberg.

Hartha, ſiehe Harde.

Harthauſen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben.

Hartheim, Flecken und Amt in Francken am Erff-Fluß, drittehalbe Meilen von Wertheim.

Hartigerode, Chur-Braunſchweigiſch Dorf am Rodau-Fluß am Vor-Hartze, ungefehr 2. Stunden von der Reichs-Stadt Goßlar.

Hartliebsdorff, Dorf in der Oberlauſitz, etliche Stunden von Bautzen.

Hartmansbach, Hartzbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Meißniſchen Crayſe im Amte Pirna.

Hartmansdorff, Dorf mit einem adelichen Schloß und Ritter-Guthe im Amte Leipzig einem Herrn von Dießcau zuſtändig, 2 Stunden von Leipzig entlegen.

Hartmansdorff, Hetzendorff, Freyherrliches Schloß und Ritter-Guth im Oſterlande unweit Eiſenberg, dem Freyherrn Bachoff von Echt, Sachſen-Gothaiſchen Geheimden Rath zuſtändig.

Hartmansdorff, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Borna, in dieſes Amt gehörig.

Hartmansdorff, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Zwickau.

Hartmansdorff, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lemberg.

Hartmansdorff, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Landshuth.

Hartmansdorff, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, zwiſchen Pönig und Chemnitz an der ordin. Poſt-Straſſe gelegen.

Hartmansreuth, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Hartneidſtein, Schloß und Flecken mit einem Pfleg-Amte im Stifft Bamberg in Francken, nicht weit von Hohlfeld.

Hartungs, Schloß und Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande unweit Hof, einem Herrn von Reitzenſtein zuſtändig.

Hartwicherode, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld unweit dem Schloß und Amte Arnſtein.

Hartwichswalde, Dorf unweit Jauer in Schleſien.

Harxbüttel, Chur-Hannoveriſch Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn, etliche Stunden davon entlegen.

Hartzbach, ſiehe Hartmansbach.

Hartzburg, Schloß und Amt am Hartze am Fluß Rodau, 3. Stunden von der Reichs-Stadt Goßlar entlegen, und nach Wolffenbüttel gehörig.

Haſpurg, ſiehe Heylsberg.

Haßel, Dorf in der Herrſchafft Droyſig 1. Meile von Zeitz entlegen.

Haßel, ſiehe Ober- oder Unter- Kirch- Schwartzen- Groß- und Klein-Haßel.

Haßel, feiner Flecken mit einem Amte in einem angenehmen Thal in der Schweitz, dem Canton Bern gehörig.

Haßeloch, ſiehe Haßloch.

Haßelbach, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen im Amte Lauterſtein.

Haßelbach, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 1. Stunde von Ronneburg in dieſes Amt gehörig.

Haßelbach, ſiehe Haſſelbach.

Haßelſtein, Flecken und Berg-Schloß im Stifft Fulda ietzo ein Amt, 2. Stunden von Hünefeld gelegen.

Haßenberg, Dorf in der Oberlauſitz bey Zittau.

Haßfurth, Marcktflecken, Schloß und Amt im Stifft Würtzburg

burg in Francken am Mayn, 3. kleine Meilen von der Reichs-Stadt Schweinfurth an der gewöhnlichen Straſſe nach Bamberg gelegen.

Haßlach, Marcktflecken im Stifft Bambergam Haßlach-Fluß nicht weit von Teuſchnitz.

Haßleben, Amt und Flecken in Thüringen an der ſo genannten ſchmalen Gera, faſt 4. Stunden von Erffurth gelegen, ietzo gehöret es denen Herrn von Oldershauſen.

Haßlich, Dorf unweit Striegau im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien.

Haßloch, ein Flecken in der Unter-Pfaltz am Speyerbach unweit Neuſtadt an der Haart.

Haßloch, Dorf in Francken nicht weit von Wertheim.

Haßpert, adeliches Schloß und Flecken im Fürſtenthum Callenberg, 2. Stunden von Hameln.

Haſſelbach, ſiehe Haßelbach.

Haſſelbach, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen drittehalbe Stunde von Altenburg gegen dem Marcktflecken Regis gelegen und ins Amt Altenburg gehörig.

Haſſelbach, Dorf in Böhmen bey Culm im Ellenbogner Crayſe.

Haſſelbach, Dorf bey Schmiedeberg im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, dem daſigen Stadt-Rath gehörig.

Haſſelbach, Dorf in Nieder-Heſſen bey Wald-Cappel.

Haſſenhauſſen, ſiehe Heſſenhauſen.

Haſſenthal, ein Ort im Thüringerwalde, faſt 2. Stunden von Gräffenthal.

Hatſtädt, ſiehe Hohen-Hatſtädt.

Hatten, Gräflich Hanauiſcher Flecken und der vornehmſte Ort im Hetgau im Nieder-Elſaß, 1. Stunde von Seltz.

Hattendorf, Dorf im Heſſen Darmſtädiſchen, 2. Stunden von Alsfeld an der Schwalm gelegen.

Hattorf, Hattorp, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Grubenhagen, 1. Stunde von Oſterode.

Hattorf, Flecken im Fürſtenthum Lüneburg im Amte Fallersleben, 2. Meilen von Giffhorn.

Haubitz, von dieſen Nahmen ſind 2. Dörfer ein iedes mit einem adelichen Ritter-Guthe, das eine iſt im Amte Borna in Meiſſen, das andere im Amte Grimme.

Hauckewalde, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen anderthalbe Stunde von Ronneburg in dieſes Amt gehörig.

Hauderode, Dorf unweit Heldrungen in Thüringen.
Havelsdorf, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 1. Stunde von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.
Haufeld, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Rembda gegen Blanckenhahn gelegen.
Haun, ſiehe Ober-Nieder-Burg- und Hohen-Haun.
Hauneck, Amt und Flecken im Fürſtenthum Hirſchfeld in Heſſen, etliche Stunden von Hirſchfeld.
Hauptmansgrün, ein Dorf in Vogtlande, 1. Stunde von Auerbach.
Hauröden, Chur-Mantziſch Dorf aufm Eichsfelde unweit Heiligenſtadt.
Haußberge, Flecken und Amt an der Weſer in Fürſtenthum Minden in Weſtphalen.
Haußdorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.
Haußdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen im Amte Colditz.
Haußdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Pirna.
Hauſſen, Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Neſſa, 2. St. von Gotha.
Hauſſen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 1. Stunde von dieſer Stadt gelegen.
Hauſſen, Schloß und Dorf in der Grafſchaft Ziegenhahn in Nieder-Heſſen, in der Herrſchafft Dörrenberg, 4. St. von Hirſchfeld, einem Herrn von Dörrenberg gehörig.
Hauß-Freden, ſiehe Freden,
Hauß-Sömmern, Sächſiſch Dorf in Thüringen anderthalbe Stunden von Tenſtadt.
Haußwalde, Dorf mit einem Ritter-Guth und Kirche in der Ober-Lauſitz, 2. Stunden von Biſchoffswerda gelegen.
Hayd, ſiehe Heyd.
Hayn, Churſächſiſch Dorf unweit Borna in Meiſſen in dieſes Amt gehörig.
Hayn, ſiehe Dürren-Hayn, oder Hahn.
Hayn, Dorf in Francken, etliche Stunden von Coburg gegelegen.
Hayna, ſiehe Haina.
Hayndorf, Dorf im Oſterlande unweit Lucka.
Hayndorf, ſiehe Heindorf.

Hayni-

Haynichen, ſiehe Hänichen.
Haynichen, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurtiſchen Territorio in Thüringen, im Amte Tondorf.
Haynitz, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen, etliche Stunden von Meiſſen gelegen, denen Herren von Haynitz als ihrem Stamm-Hauſe gehörig.
Haynſtadt, Chur-Mayntziſch Dorf am Mayn bey Steinheim, eine halbe Stunde von Aſchaffenburg.
Heben, Hewen, ein Dorf und Berg-Schloß im Fürſtenthum Fürſtenberg im Schwaben, zwiſchen Stulingen und Geiſingen.
Hebendorf, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen bey Leutenberg, in dieſes Amt gehörig.
Hebersdorf, ſiehe Häbersdorf
Hechendorf, Dorf in Thüringen bey Wiehe an der Unſtruth.
Hechingen, Fürſtliches Reſidenz-Schloß und Flecken in Schwaben, 2. Meilen von Tübingen dem Fürſten von Hohenzollern gehörig.
Hechthauſen, ein Ort im Hertzogthum Bremen unweit Stade.
Heckendorf, ſiehe Heuckendorf.
Heckendorf, von dieſen Nahmen ſind zwey Dörffer ein iedes mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen, eins iſt im Amte Laußnitz, 3. Meilen von Dreßden, das andere in Amte Dippoldiswalde an der wilden Weiſteritz, 2. St. von Dippoldiswalde gelegen.
Heckengereuth, Sächſiſch Dorf in Hennebergiſchen unweit Schleuſingen in dieſes Amt gehörig.
Heckewalde, Heickewalde, Dorf mit einem adelichen Schloß und Ritter-Guthe im Stifft Zeitz, einem Herrn von Pflug zuſtändig, 2. Stunden von Zeitz entlegen.
Heckholtzhauſen, Dorf in der Grafſchafft Runckel im Naſſauiſchen, 2. Stunden von Weilburg.
Hecklingen, ſiehe Häcklingen.
Heddinghauſen, Dorf in der Herrſchafft Canſtein in Weſtphalen unweit Stadt-Berge.
Hedersleben, Seculariſirtes Nonnen-Cloſter ietzo ein Amt in der Grafſchafft Manßfeld anderthalbe Stunde von Eisleben, dem Herrn Marſchall von Biberſtein zuſtändig.

Hedersleben, ehemaliges Nonnen-Cloſter unter dem Ha-
ckelwalde im Fürſtenthum Halberſtadt.
Hedwigsbad, ſiehe Grünthal.
Hedwigsburg, Amt und Schloß im Fürſtenthum Wolffen-
büttel, 1. Meile von Wolffenbüttel entlegen.
Heerhauſen, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolffen-
büttel unweit Gandersheim.
Heers, Flecken mit einem Schloß und Grafſchafft im Bi-
ſchoffthum Lüttich in Weſtphalen.
Heeſſen, Flecken, Schloß und Herrſchaft im Stifft Mün-
ſter in Weſtphalen, 1. Meile von Hamm, einem Freyherrn
von Reck gehörig.
Hegelwerth, eine Probſtey regulirter Chor-Herren im Stift
Saltzburg.
Hegendorf, ſiehe Heigendorf.
Heggenbach, Heppach, eine vornehme Ciſtercienſer
Nonnen-Abtey in Schwaben, 2. Meilen von Bibrach,
deren Abtißin ein unmittelbahrer Reichs-Stand iſt.
Heichelheim, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in
Thüringen unweit Weimar.
Heichelum, Heichelheim, Dorf bey Gieſſen in Ober-Heſſen.
Heickendorf, Dorf in Sachſen-Altenburgiſchen bey dem
Flecken Meiſelwitz, es gehöret ins Amt Altenburg.
Heickewalde, ſiehe Heckewalde.
Heidau, Flecken in Unter-Bayern mit zwey Clöſtern und
einem Chur-Bayeriſchen Pfleg-Gerichte.
Heide, Dorf im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen bey
Sachſenhauſen, ins Amt Waldeck gehörig.
Heideberg, Dorf unweit Nickelſtadt in Fürſtenthum Lig-
nitz in Schleſien.
Heidenheim, Marcktflecken in der Marggrafſchafft An-
ſpach in Francken, 1. Meile von der Poſt-Station Gun-
tzenhauſen.
Heidesheim, Schloß und Flecken in der Grafſchafft Leinin-
gen in der Unter-Pfaltz, 3. Stunden von Worms. Iſt
die Reſidenz eines Grafen von Leiningen.
Heidewalde, Dorf in der Oberlauſitz unweit der Chur-
ſächſiſchen Poſt-Station Waldau.
Heidingsfeld, ſiehe Haidingsfeld.
Heigendorf, Hegendorf, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche
in

in Thüringen bey Buttelſtädt es iſt ein Filial von dem Dorfe Krautheim.

Zeigenrode, Vogtey und Dorf in Thüringen an denen Heßiſchen Grentzen zwiſchen der Reichs-Stadt Mühlhauſen und Wanfried gelegen.

Zeilbrunn, ein Sauerbrunnen, 1. M. von Andernach am Rhein, es ſoll ſelbiger von beſonderen Eigenſchafften ſeyn.

Zeilbrunn, ſiehe Hailsbrunn.

Zeiligen, ſiehe Zeilingen.

Zeiligenberg, Berg-Schloß und Grafſchaft am Nachfluß in Schwaben im Fürſtenthum Fürſtenberg, bey dem Flecken und Abtey Salmansweiler. Es führet eine Fürſtliche Linie hievon dem Nahmen.

Zeiligen-Creutz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth in Thüringen faſt 2. Stunden von Naumburg an der Saale, einem Herrn von Pölnitz zuſtändig.

Zeiligen-Creutz, ein vornehmes Ciſtercienſer Cloſter in Oeſterreich, 4. Meilen von Wien.

Zeiligen-Creutzthal, ſiehe Creutzthal.

Zeiligendorp, Flecken im Hertzogthum Lüneburg im Amte Fallersleben.

Zeiligen-Grab, Flecken und adeliches Fräulein-Stifft in der Prignitz im Brandenburgiſchen unweit Witſtock, iſt vorhero ein Cloſter geweſen.

Zeiligenrode, Flecken mit einem weltlichen Jungfrauen-Cloſter in der Grafſchafft Hoya an denen Grentzen des Hertzogthums Bremen, nicht weit von dem Flecken und Poſt-Station Baſſum.

Zeiligenrode, Dorf in der Grafſchafft Hohenſtein in Thüringen, bey dem Schloß und Amte Lohra.

Zeiligenthal, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in der Grafſchafft Mansfeld etliche Stunden von Eisleben, im Amt Mansfeld, einem Herrn von Bardeleben gehörig.

Zeiligenthal, Dorf mit einem adelichen Hofe unweit Lüneburg in Nieder-Sachſen, dem Herrn von Witzendorf geh.

Zeiligenthal, ein Cloſter in Francken, unter der Würtzburgiſchen Dioeces.

Zeilingen, Zeiligen, Sächſiſch Dorf in Thüringen, eine halbe Stunde von Orlamünde gelegen, ins Amt Leuchtenburg zu Kahle gehörig.

Heilsbrunn, ſiehe Hailsbrunn.

Heimbach, Sächſiſch Dorf im Fürſtenthum Coburg in Francken, unweit Coburg.

Heimbach, ſiehe Haimbach.

Heimbach, Cloſter und Commenthurey des Johanniter-Ordens im Unter-Elſaß, nahe bey Landau.

Heimburg, Flecken und Amt auf dem Hartze im Fürſtenthum Blanckenburg.

Heimkirchen, Flecken in der Herrſchafft Reipoldskirchen in der Unter-Pfaltz, 1. Meile von Rockenhauſen auf den Hundsrück.

Heimbächen, Sächſiſch Dorf im Oſterlande bey Roda, 3. Stunden von Jena gelegen.

Heinde, Flecken mit einem Schloſſe im Stifft Hildesheim, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Heindorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen am Helmfluß, anderthalbe Stunden von Allſtädt an der ordinairen Straſſe nach Jena gelegen, einem Herrn von Geuſau zuſtändig.

Heindorf, Dorf bey Gardeleben in der alten Marck Brandenburg.

Heindorf, Churſächſiſch Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen unweit Pegau, in dieſes Amt gehörig.

Heindorf, Heßiſch Dorf im Hennebergiſchen, unweit Schmalkalden.

Heindorf, ſiehe Hayndorf.

Heinersdorf, ein Ort an der Oder bey Croſſen in Nieder-Schleſien.

Heinersdorf, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Neuſtädtel.

Heinersgrün, ſiehe Heinrichsgrün.

Heinershauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, bey dem Städtgen Zuſchen im Waldeckiſchen.

Heinersreuth, Dorf in der Marggrafſchafft Bareuth in Francken bey Creuſſen.

Heinersreuth, Dorf im Stifft Bamberg in Francken bey der Stadt Cronach.

Heinrichau, vornehmes Cloſter Ciſtercienſer-Ordens in Fürſtenthum Münſterberg in Schleſien, 7. Meilen von Breßlau.

Heinrichs, groſſer Marcktflecken im Hennebergiſchen nahe bey Suhla. Es wird viel Gewehr daſelbſt verfertiget.

Heinrichsgrün, Heinersgrün, feines Schloß und groſſer Flecken im Ellenbogner Crayſe in Böhmen, 2. Meilen von Ellenbogen, dem Herrn Grafen von Noſtitz zuſtändig.

Heinsbach, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Dreßden, 3. Stunden von Dreßden entlegen.

Heinsburg, Schloß und Amt im Stifft Zeitz 1. Meile von Zeitz entlegen, dem Dom-Capitul daſelbſt zuſtändig.

Heisbeck, Dorf in Nieder-Heſſen, 3. Stunden von dem Marcktflecken Helmershauſen.

Heiſenthal, einſtändiger Meyerhof oder Vorwerck unweit Göttingen im Fürſtenthum Callenberg, einem Herrn von Götz zuſtändig.

Heiſterbach, vornehme Abtey Ciſtercienſer-Ordens im Hertzogthum Bergen in Weſtphalen, zwiſchen Bonn und Blanckenburg.

Helba, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in der gefürſteten Grafſchafft Henneberg unweit Meinungen, einem Herrn von Boſen zuſtändig.

Helbe, Helle, Sächſiſch Dorf bey Altenburg in Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.

Helbig, Flecken und Amt im Stifft Würtzburg 2. Stunden von Königsberg in Francken gelegen.

Helbigsdorf, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Dreßden, bey der Poſt-Station und Marcktflecken Hertzogswalde, 2. Meilen von Dreßden.

Helbra, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in der Grafſchafft Mansfeld, zwiſchen Eisleben und Mansfeld gelegen, einem Herrn von Wülcknitz zuſtändig.

Heldenbergen, ein Dorf in der Wetterau 2. Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg entlegen. Es gehöret in das Burggräfliche Friedbergiſche Frey-Gerichte Kaichen.

Heldra, ſiehe Heller.

Heldrith, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Fürſtenthum Coburg nicht weit von Rodach, dem Sachſen-Meinungiſchen Geheimden-Rath, Herrn von Bichling zuſt.

Heldrungen, ſiehe Alt- Neu- und Ober-Heldrungen.

Helffenberg, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen im Amte Dreßden, 2. Stunden von Dreßden entlegen.

Helffte, war ehemals ein Nonnen-Cloſter ietzo aber ein wohlgebaueter Ort in der Grafſchafft Mansfeld eine halbe Stunde von Eisleben. Es ſtehet ſelbiger unter Chur-Brandenburgiſcher Hoheit und gehöret dem Reichs-Grafen von Flemming zu.

Helle, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Hainau.

Helle, ſiehe Helbe.

Hellendorf, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit dem Berg-Städtgen Gottleube, 3. Stunden von Pirna.

Heller, Heldra, Dorf in Thüringen unweit Treffurth, an denen Nieder-Heßiſchen Grentzen zu dieſer Stadt gehörig.

Hellinghauſen, Hellingsburg, Amt und Flecken in der Grafſchafft Lippe in Weſtphalen, 1. Meile von Blumberg.

Helmeringhauſen, Dorf in der Herrſchafft Padberg im Hertzogthum Weſtphalen, 2. Meilen von Stadt-Berge.

Helmers, ein Sachſen-Meinungiſch Dorf in der gefürſteten Grafſchafft Henneberg 2. Stunden von Schmalkalden entlegen, ins Amt Frauen-Breitungen gehörig.

Helmershauſen, ein groſſer Marcktflecken und Amt am Dymmelfluß in Nieder-Heſſen, 1. Meile von Drengelburg.

Helmershauſen, Sachſen-Eiſenachiſcher Marcktflecken im Hennebergiſchen 2. Stunden von Meinungen gelegen, ins Amt Oſtheim gehörig.

Helminghauſen, Flecken und Schloß im Fürſtenthum Waldeck im Amte Eilhauſen, unweit Rhoden.

Helmſcheit, Dorf im Fürſtenthum Waldeck im Ober-Heſſen, etliche Stunden von Corbach gelegen, ins Amt Eiſenberg gehörig.

Helmſcherode, Dorf im Hertzogthum Wolffenbüttel, unweit Gandersheim.

Helmsdorf, ſiehe Groß- und Klein-Helmsdorf.

Helmsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen, im Amte Lohmen 3. Meilen von Dreßden.

Helmsdorf, Chur-Mäyntziſch Dorf aufm Eichsfelde bey dem Marcktflecken Dingelſtädt.

Helmsdorf, ein Amt in der Grafſchafft Mansfeld, etliche Stunden von Eisleben, dem Herrn von Bülow zuſtändig.

Helmsgrün, Dorf im Vogtlande unweit Lobenſtein.

Helpſzen, Flecken und Schloß in der Grafſchafft Schaumburg, unweit Bückeburg.

Helſzen, Dorf mit einer Kirche bey Aroſſen im Fürſtenthum Waldeck, ins Amt Aroſſen gehörig.

Hembach, Flecken mit einer Poſt-Station in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken am Rednitzfluß, auf der Poſt-Straſſe von Nürnberg nach Augſpurg, 3. Meilen von Nürnberg.

Hemeln, ſiehe Hämelde.

Hemleben, Dorf in der Grafſchafft Beuchlingen in Thüringen, anderthalbe Stunde von Cölleda an der Loſſa.

Hemmeckhauſen, Dorf am Dymmelfluß im Kirchſpiel Eimelrode im Fürſtenthum Waldeck, unweit Corbach.

Hemmendorf, ſiehe Saltz-Hemmendorf.

Hemmendorf, Ritter-Guth und Dorf im Amte Borne, im Leipziger Crayſe in Meiſſen.

Hemmenrod, ſiehe Himmelrod.

Hemmersbach, Hammersbach, ſchönes Schloß nicht weit von Cöln am Rhein, dem Holländiſchen General Grafen von Hompeſch zuſtändig.

Hemfurth, Dorf an der Eder im Waldeckiſchen unweit Waldeck, in dieſes Amt gehörig.

Hemßbach, ſiehe Neuen-Hemßbach.

Hemßdorf, Chur-Hannoveriſch Dorf mit einer Poſt-Station im Fürſtenthum Callenberg, auf der Poſt-Straſſe von Zelle nach Bremen 4. Meilen von Zelle.

Hemſendorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth und Schloſſe im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen an der Elbe eine Stunde von Pretſch, dem Herrn von Röbel zuſt.

Hemſtädt, ſiehe Groß-Hemſtädt.

Henckenbach, Braunſchweigiſch Dorf unweit Gandersheim.

Henfſtädt, groſſer Flecken im Hennebergiſchen 3. Stunden von Schleuſingen, unterſchiedenen adelichen Familien zuſtändig.

Hengeda, Dorf mit einer Kirche im Gebiethe der Reichs-Stadt Mühlhauſen in Thüringen, 1. St. davon entlegen.

Hengeda, ſiehe Höngeda.

Hengersberg, Marcktflecken an der Donau im Biſchofthum Paſſau in Bayern, unweit dem Flecken Hofkirchen.

Henneberg, Fürſtlich-Sächſiſches Cammer-Guth und kleiner Ort in der gefürſteten Grafſchafft Henneberg mit dem alten Schloſſe Henneberg, davon noch einiges altes Gemauer zu ſehen, 2. Stunden von Meinungen entlegen und auch dahin gehörig.

Hennersdorf, Dorf in der Oberlauſitz bey Görlitz, dem Stadt-Rath zu Görlitz zuſtändig.

Hennersdorf, Dorf im Vogtlande unweit Lobenſtein.

Hennersdorf, ſiehe Groß-Klein-Seiff- und Dürren-Hennersdorf.

Hennewalde, ſiehe Heynewalde.

Hennickerode, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, etliche Stunden von Hildesheim entlegen.

Henningsleben, Sächſiſch Dorf in Thüringen 1. Stunde von Langenſaltz, mit einem Schloß und adelichen Ritter-Guthe einem Herrn von Berlepſch zuſtändig.

Henrichs, ſiehe Heinrichs.

Hentſchleben, ſiehe Hanſchleben.

Heppach, ſiehe Hegenbach.

Herals, ein Flecken in Fürſtenthum Fulda bey der Poſt-Station Schlüchtern.

Herbersdorf, Dorf in der Oberlauſitz etliche Stunden von Löbau, mit zweyen adelichen Höfen dem Herrn von Glücks, und dem Herrn von Gersdorf zuſtändig, wird auch Herbigsdorf genennet.

Herbisleben, ſiehe Herbsleben.

Herbitzheim, ſiehe Habitzheim.

Herbrechtingen, Heerbertingen, ein Cloſter im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben am Brentzfluß, zwey Stunden von Heidenheim.

Herbsdorf, Hermsdorf, Dorf mit einer Kirche in der Oberlauſitz unweit Zittau, dem Stadt-Rath in gedachten Zittau gehörig.

Herbßen, Flecken im Fürſtenthum Waldeck bey Arolſen, in dieſes Amt gehörig.

Herbsleben, Herbisleben, Dorf mit einem adelichen Hofe in Thüringen an der Unſtruth, eine Stunde von Gebeſee.

Herbſtädt, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen, 1. St. von Römhild.

Herbſthauſen, ein Flecken in Francken in der Grafſchafft Hohenlohe, 1. Meile von Mergentheim.

Herbſtleben, ſiehe Herbsleben.

Herckenrode, ſiehe Herquenrode.

Herda, Sächſ. Dorf in Thüringen an denen Heßiſchen Grentzen, bey der Poſtſtation Bercka an der Werra im Eiſenach.

Herda, adeliches Ritter-Guth in Thüringen etliche Stunden von Gotha, einem Herrn von Griesheim zuſtändig.

Herdhuſen, ein Cloſter Ciſtercienſer-Ordens im Stifft Paderborn, wird ſonſten Hierdhauſen oder Herwiedeshauſen genennet.

Hergertsfelde, Dorf in Niederheſſen, unweit Schwartzenborn.

Hergesdorf, ſiehe Hergisdorf.

Hergeſſen, ſiehe Herreſen.

Hergis, ſiehe Hergs.

Hergisdorff, Hergesdorff, Ritter-Guth und Dorf in der Grafſchaft Mansfeld unweit Eisleben, einem Herren von Lüders gehörig.

Hergs, Hergis, Dorf in der gefürſteten Grafſchafft Henneberg unweit Suhla.

Heringen, ſiehe Groß- und Klein-Heringen.

Heringen, Flecken an der Werra in Nieder-Heſſen 2. St. von der Poſt-Station Bach.

Heringhauſen, ſiehe Höringhauſen,

Herlefeld, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Spangenberg.

Herlingen, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im daſigen Holtz-Crayſe, der adelichen Familie von Bartensleben gehörig

Herlingen, Flecken im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben 2. Stunden von Ulm.

Herlingeroda, ein Braunſchweigiſch Dorf unweit der Reichs-Stadt Goßlar.

Herlshauſen, Schloß, Amt und Flecken in Nieder-Heſſen, drey St. von Eiſenach, nach Heſſen-Philippsthal gehör.

Hermansacker, Flecken und Amt am Unter-Vor-Hartze in der Grafſchafft Stolberg, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Nordhauſen.

Hermansberg, Dorf in Ober-Heſſen bey Sachſenberg in der Herrſchafft Itter.

Hermansburg, ein Flecken im Hertzogthum Lüneburg am Oertzfluß, 3. Meilen von Zelle. Nicht weit von hier fließt der Fluß Lutterbeck in die Oertze.

Hermansdorff, ſiehe Hermsdorff.

Hermansfeld, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen anderthalbe Stunden von Meinungen ins Fürſtl. Amt nach Maßfeld gehörig. Mit einem groſſen Teiche, welcher iedesmahl mit 1200. Schock Karpfen und Hechten beſetzt wird.

Hermansgrün, Dorf bey Adorf im Vogtlande.

Hermansrode, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld unweit dem Marcktflecken Wippra.

Hermanſtädt, Hermſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Apolde.

Hermanſtein, Schloß und Dorf in der Grafſchafft Solms in der Wetterau, unweit Wetzlar.

Hermanswalde, Dorf unweit Schönau im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.

Hermsdorff, ſiehe Groß- Klein- Ober- Nieder- oder Langen-Hermsdorff.

Hermsdorff, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit Döbeln.

Hermsdorf, Chur-Brandenburgiſch Dorf im Hertzogthum Magdeburg, 3. Stunden von Magdeburg gelegen.

Hermsdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe und Pappier-Mühle an den groſſen Röderfluß im Amte Dreßden, faſt vier Stunden von Dreßden entlegen.

Hermsdorff, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen 3. Stunden von Bitterfeld, in dieſes Amt gehörig.

Hermsdorff, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Eiſenberg, in dieſes Amt gehörig.

Hermsdorff, Dorf am Katzbach unweit Goldberg im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien.

Hermsdorff, Dorf unweit Jauer in Schleſien.

Hermsdorff, ſiehe Herbsdorff.

Hermsfeld, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen, faſt 2. Stunden von Meinungen.

Hermsrode, ein Sachſen-Eiſenachiſch Dorf in Thüringen im Amte Tieffenorth, 3. Stunden von Eiſenach.

Hermſtädt, ſiehe Hermanſtädt.

Hermuthſachſen, Harmuthſachſen, Flecken in Nieder-

Heſſen 3. Meilen von Caſſel an der Poſt⸗Straſſe nach Wanfried gelegen. War ehemals eine Heßiſche Poſt⸗Station.

Hernig, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Klotzen, welches 2. Meilen von Stendel, in der alten Marck gelegen.

Heroldsberg, eine Herrſchafft in Francken, denen Freyherren von Geuder, Rabenſtein genannt, zuſtändig.

Herpff, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen, unweit Meinungen, ins Amt Maßfeld gehörig.

Herqvenrode, Ciſtercienſer⸗Nonnen⸗Cloſter im Stifft Lüttich in Weſtphalen unweit Haſſelt.

Herren⸗Alb, ein Cloſter⸗Amt am Albfluß im Schwartzwalde, im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, an denen Baadiſchen Grentzen.

Herren⸗Berchtheim, Flecken und Schloß in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, bey der Poſt⸗Station Uffenheim.

Herren⸗Breitungen, Flecken und Vogtey im Hennebergiſchen an der Werra zwiſchen Schmalkalden und Saltzungen gelegen, nach Caſſel gehörig.

Herrendorff, Heezdorff, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Grillenburg, nahe bey der Churſächſiſchen Poſt⸗Station Hertzogswalde gelegen.

Herren⸗Goſſerſtädt, Dorf mit einem adelichen Ritter⸗Guthe und Kirche in Thüringen, unweit Butſtädt, dem Herrn von Marſchal, Greiff genannt, gehörig.

Herrenhauſen, prächtiges Luſt⸗Schloß anderthalbe Stunde von Hannover, woſelbſt Jhro Majeſtät der König von Engeland bey Jhrer Anweſenheit in Deutſchland ſich aufzuhalten pflegen.

Herrenwerth, Stifft regulirter Chor⸗Herren im Ertz⸗Stifft Saltzburg nicht weit von dem Städtgen Chiemſee.

Herreſen, Hergeſſen, ein Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, unweit Apolde.

Herrhauſen, Herrhuſen, ein Braunſchweigiſch Dorf, unweit Seeſen.

Herrnhoff, ein Dorf in Thüringen nicht weit von Ordruff, 3. kleine Meilen von Erffurth.

Herrnhuth, wohl gebauetes Schloß und Flecken mit einer

Kirche in der Oberlauſitz anderthalbe Meile von Löbau, dem Herrn Grafen von Zinzendorf zuſtändig.
Herrnſtein, Berg⸗Schloß und mittelmäßiger Flecken im Unter⸗Elſaß, 2. Stunden von Elſaß⸗Zabern, ietzo denen Herren von Roſen zuſtändig.
Herrnwalde, ein Dorf in Böhmen unweit Schlockenau.
Herſchel, ſiehe Hörſchel.
Herſchligau, ſiehe Hörſchelgau.
Herſchin, Dorf bey Schönbach im Vogtlande.
Herſefeld, Hertzfeld, ein Cloſter im Hertzogthum Bremen 2. St. von dem Flecken und Poſt⸗Station Hornburg.
Herten, ſchönes Luſt⸗Hauß im Chur⸗Cölniſchen unweit Linne, dem Grafen von Neſſelrodt zuſtändig.
Hertenberg, Hirtenberg, Schloß, Flecken und Herrſchafft im Ellenbogner⸗Crayſe in Böhmen eine Meile von Culm.
Hertenrode, ein Ort in der Unter⸗Pfaltz ins Ober⸗Amt Moßbach gehörig.
Hertensdorff, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Zwickau.
Hertine, Dorf in der Herrſchafft Töplitz in Böhmen.
Hertingen, ein Dorf in der Herrſchafft Baden⸗Weiler in Fürſtenthum Baden, Baſel in der Schweitz nahe gelegen.
Hervelſingen, ein Dorf im Gebiete der Reichs⸗Stadt Ulm in Schwaben bey Albeck.
Herwiedeshauſen, ſiehe Herdhauſen.
Hertzberg, hohes und feſtes Berg⸗Schloß in der Grafſchafft Ziegenhahn in Nieder⸗Heſſen an der Poſt⸗Straſſe zwiſchen Hirſchfeld und Alsfeld gelegen, denen Herrn von Döringberg zu Breitenbach zuſtändig.
Hertzebruck, Flecken mit einer Poſt⸗Station in der Grafſchafft Tecklenburg in Weſtphalen, auf der Poſt⸗Straſſe von Caſſel nach Amſterdam, 2. Meilen von Warendorf bey dem Städtgen Rhede gelegen.
Hertzhauſen, Dorf am Eder⸗Fluß in der Herrſchafft Itter in Ober⸗Heſſen 1. Stunde von dem Flecken Thal⸗Itter.
Hertzogenburg, Flecken mit einer reichen Probſtey in Nieder⸗Oeſterreich am Fluß Truſen.
Hertzogswalde, Flecken mit einem Ritter⸗Guthe und einer Churſächſiſchen Poſt⸗Station in Meiſſen zwiſchen

Treßden und Freyberg, 2. Meilen von Dreßden und ſo weit von Freyberg.

Hertzogswalde, Freyherrliches Schloß und Herrſchafft im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Jauer, einem Freyherrn von Noſtitz zuſtändig.

Hertzogswalde, noch ein Ort im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Naumburg am Qveißfluß.

Hertzogswalde, Hertzwalde, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Schandau über Dreßden.

Heßberg, Schloß und Dorf an der Werra bey Hildburghauſen in Francken, einem Herrn von Lindeboom zuſtändig.

Heßborn, ein Dorf im Hertzogthum Weſtphalen bey Winterberg.

Heßelbeer, ſiehe Häſelbeer.

Heßler, ſiehe Burg- und Cloſter-Heßler.

Heßlicht, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Stolpen im Meißniſchen Crayſe, 3. Meilen von Dreßden.

Heſpringhauſen, Dorf an dem Dymmel-Fluß im Fürſtenthum Waldeck im Amte Eilhauſen, der Stadt Rhoden nahe gelegen.

Heſſen, ſchönes Luſt-Schloß mit einem Amt-Hauſe im Fürſtenthum Wolffenbüttel bey dem ſo genannten Heſſen-Damm gelegen, 3. Meilen von Wolffenbüttel.

Heſſenhauſen, Haſſenhauſen, Dorf in Thüringen unweit Naumburg.

Heſſerode, Dorf in Thüringen unweit Ordruff.

Heßwinckel, Dorf mit einem adelichen Hofe in Thüringen 2. Stunden von Eiſenach.

Hetgershauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg im Amte Harſte unweit Göttingen gelegen.

Hettenberg, Dorf im Fürſtenthum Anhalt im Amte Zerbſt 4. Stunden von Zerbſt gelegen.

Hettenſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg im Amte Hardegſen, 2. Meilen von Göttingen.

Hetter, Amt im Hertzogthum Cleve in Weſtphalen am Rhein, dem König in Preuſſen gehörig.

Heubach, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen unweit Schleuſingen.

Heuckendorff, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Sachſen

Altenburgiſchen unweit dem Flecken Meiſelwitz, dem Freyherrn Bachoff von Echt zuſtändig.

Hevenſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, im Amte Hardegſen, 2. Meilen von Göttingen. Mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Papen zuſtänd.

Heuersdorff, Dorf im Sächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen unweit Zwickau.

Heu-Grumbach, ſiehe Grumbach.

Heusdorf, Sachſen-Weimariſch Cloſter-Amt mit einem Fürſtlichen Cammer-Guthe in Thüringen eine halbe Stunde von Apolde gelegen.

Heuſer, Dorf in Schwaben im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm 1. Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Hewen, ſiehe Heben.

Hewind, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen etliche Stunden von Arnſtadt gegen Stadt Ilm gelegen.

Heyd, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Heyda, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Liebenwerda.

Heyda, Dorf mit einem Jägerhauſe bey Schlackenwerda in Böhmen, im Ellenbogner Crayſe.

Heyda, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Buntzlau.

Heyda, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen, unweit Döbeln.

Heyde, Flecken mit einer Poſt-Station in Ditmarſen in Holſtein, 4. Meilen von Tönningen auf der Poſt-Straſſe von Hamburg nach Huſum, Tundern und Riepen. Dem Hertzog von Holſtein-Gottorff gehörig.

Heyde, ſchönes Fürſtliches Luſt- und Jagd-Schloß an der Fulda in Nieder-Heſſen bey Melſungen, nach Caſſel gehörig.

Heydebleck, ein Brandenburgiſch Dorf an der Elbe im Hertzogthum Magdeburg 2. Stunden von dem Amte Alten-Platto.

Heydeck, Schloß und Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Heydelbach, Heßiſch Dorf bey Alsfeld im Heſſen-Darmſtädtiſchen.

Heydenau, Churſächſiſch Dorf an der Elbe im Amte Pirna in Meiſſen.

Heydenhoff, ein Ort im Sachſen-Altenburgiſchen bey Ronneburg.

Heydersheim, Chur-Mayntziſch Dorf im Ertz-Stifft Mayntz unweit Höchſt am Mayn.

Heyenrode, ein adeliches Dorf mit einer Kirche in Thüringen unweit der Reichs-Stadt Nordhauſen.

Heyerode, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhauſen in Thüringen 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen und dahin gehörig.

Heyersdorff, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen am Wyra-Fluß 3. Stunden von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Heylsberg, Dorf in Thüringen 1. Stunde von Rembde gelegen, wird ſonſten auch Haſpurg und Hoſchmer genannt.

Heynersdorff, Schloß und Flecken, im Schwibuſer Crayſe in Schleſien unweit Croſſen, einem Herrn von Knobelsdorff gehörig.

Heynewalde, Hennewalde, Schloß, Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche in der Oberlauſitz, etliche Stunden von Zittau gelegen, einem Herrn von Canitz zuſtänd.

Hezdorf, ſiehe Herrendorf.

Hetzendorf, Luſt-Schloß nebſt einen ſchönen Garten in Oeſterreich unweit Wien dem Fürſten von Lichtenſtein zuſtändig.

Hetzendorf, ſiehe Hartmansdorf.

Hetzſchberg, Hetzſchburg, Sächſiſch Dorf an der Jlm in Thüringen, etliche Stunden von Weimar ins Fürſtliche Amt zu Bercka gehörig.

Hiddesdorf, Dorf im Fürſtenthum Callenberg bey Hañover.

Hirdhauſen, ſiehe Herdhauſen.

Hierſe, Hörs, ſiehe Alt- und Neuen-Hierſe.

Hilbersdorf, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 1. Stunde von Ronneburg.

Hilbersdorf, Hildebrandsdorf, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen bey Freyberg, dem Herrn von Hartitſch zuſtändig.

Hilbrandshauſen, ſiehe Hildebrandshauſen.

Hilbrechtshauſen, Schloß und Flecken bey dem Stifft Gandersheim im Hertzogthum Wolffenbüttel.

Hilcherode, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld unweit dem Schloß und Flecken Arnſtein.
Hilckenſchwende, Flecken in Thüringen, Stolberg am Unter Vor-Hartz nahe gelegen.
Hildebrandsdorf, ſiehe Hilbersdorf.
Hildebrandshauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Wanfried.
Hildeſem, Dorf im Algow in Schwaben, etliche Stunden von der Reichs-Stadt Ulm.
Hildewardeshauſen, Hilvershauſen, altes Nonnen-Cloſter an der Weſer im Fürſtenthum Callenberg, 1. Stunde unter Münden.
Hildfeld, ein Dorf in Paderborniſchen in Weſtphalen unweit Winterberg.
Hilgenbach, Flecken und Amt in der Grafſchaft Siegen aufm Weſterwalde, dem Fürſten von Naſſau Siegen zuſtändig.
Hilgendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg im Holtz-Crayſe, denen Herren von Alvensleben zuſtändig.
Hillerſen, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Eimbeck.
Hillershanſen, ſiehe Hilshanſen.
Hillersleben, Flecken und Amt in Hertzogthum Magdeburg unweit Neuen-Haldesleben, welches der König in Preußen der Univerſität zu Halle vor einigen Jahren geſchencket.
Hilmerode, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld unweit dem Flecken und Amte Arnſtein.
Hilmersdorf, Dorf mit einem Ritter-Guth im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen im Amte Wolckenſtein.
Hilße, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Callenberg bey dem Chur-Hannoveriſchen Amte Lauenau.
Hilßhauſen, Hillershauſen, Dorf in Waldeckiſchen unweit Corbach ins Amt Eiſenberg gehörig.
Hilſte, Chur-Hannoveriſcher Marcktflecken im Fürſtenthum Callenberg im Amte Blumenau, 2. Meilen von Hannover.
Hilvershauſen, ſiehe Hildewardeshauſen.
Hilversgehofen, ſiehe Ilversgehofen.
Hilwardshauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Eimbeck ins Amt Erichsburg gehörig.

Hiltzen, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Hiltzerode, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Eſchwege.

Himmel-Cron, ſchönes Luſt-Schloß und Amt in der Marggrafſchaft Bareuth in Francken zwiſchen Culmbach und Gefräs, woſelbſt ſich Fürſtliche Herrſchaften öffters zu divertiren pflegen, iſt vorher ein Nonnen-Cloſter geweſen.

Himmelrode, Hemmerodt, ein Cloſter Ciſtercienſer Ordens in Stifft Trier unweit Creutznach.

Himmelspfort, Königlich Preußiſches Amt und Flecken in der Neuen-Marck Brandenburg, war vor Alters ein Cloſter.

Himmelsport, Fürſtliches Stifft und Frauen-Cloſter Ciſtercienſer-Ordens am Mayn im Stifft Würtzburg, nicht weit von Würtzburg.

Himmelsport, Schloß am Fluß Oeſte im Hertzogthum Bremen unweit Bremer-Vehrde.

Himmelſtädt, Königlich Preußiſches Amt und Flecken in der Neuen-Marck Brandenburg, bey Berlinicken.

Himmelsthür, Biſchöflich Luſt-Schloß am Fluß Innerſte bey Hildesheim.

Hindernach, Dorf bey Schleuſingen in der gefürſteten Grafſchafft Henneberg.

Hindsdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, 2. St. von Ragun.

Hinter-Gerßdorf, ein Vorwerg im Amte Grillenburg in Meiſſen bey Tharand.

Hinter-Jeſſen, Churſächſiſch Dorf im Amte Dresden, iſt Pirna nahe gelegen.

Hinterode, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen ins Fürſtliche Amt Schleuſingen gehörig.

Hippoldſtein, Flecken und Schloß im Gebiete der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken, viertehalbe Meilen von Nürnberg entlegen.

Hipſtädt, Dorf in Thüringen, faſt 2. Meilen von der Reichs-Stadt Mühlhauſen bey dem Amte Keula gelegen, mit einem Ritter-Guthe, den Herrn von Hagen zuſtändig.

Hipſtede, Dorf im Hertzogthum Bremen bey Bremer-Vehrde.

Hirnheim, ein Dorf mit einer Kirche, 1. St. von Nördlingen in Schwaben.

Hirnſtauf, Flecken in der Ober-Pfaltz an denen Eichſtädiſchen Grentzen.

Hirntz, ſiehe Hörnitz.

Hirſchau, Flecken in Stifft Regenſpurg in Bayern 2. Meilen von Sultzbach, Chur-Bayern gehörig.

Hirſchbach, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Dippoldiswalde in dieſes Amt gehörig.

Hirſchbach, Dorf im Vogtlande unweit Aume.

Hirſchbach, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen bey Leutenberg.

Hirſchenſtand, ein Ort bey Neudeck im Satzer Crayſe in Böhmen.

Hirſchfeld, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Groſſenhahn, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Hirſchfeld, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig mit einem Ritter-Guthe, dem Herrn von Ponickau zuſtändig.

Hirſchfeld, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Zwickau.

Hirſchfeld, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen unweit Noſſen.

Hirſchhauſen, ein Ort im Fürſtenthum Naſſau unweit Weilburg.

Hirſchligau, ſiehe Hörſchelgau.

Hirſchrode, Sächſiſch Dorf in Thüringen bey Dornburg an der Saale, 1. Meile von Jena gelegen.

Hirſchrode, Sächſiſch Dorf in Thüringen bey Sultze gelegẽ.

Hirſchſtein, Schloß auf einem Berge in Meiſſen an der Elbe zwiſchen Meiſſen und Riſſa einem Herrn von Felgenhauer gehörig.

Hirſchſtein, ſiehe Alt-Hirſchſtein.

Hirtenberg, ſiehe Hertenberg.

Hitſcherode, Dorf in Thüringen unweit Langenſaltze, einem Herrn von Wangenheim zuſtändig.

Hoberg, Flecken im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit Goldberg.

Hoberg, Hochberg, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Wurtzen gelegen.

Hochdorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Weimar gelegen.

Hochhauſen, ein Flecken in der Unter-Pfaltz ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Hochheim, Chur-Mayntziſch Dorf mit einer Catholiſchen Kirche an der Gera, eine halbe Stunde von Erffurth gelegen.

Hochheim, Sächſiſch Dorf in Thüringen bey Tonna, iſt Sachſen-Gothaiſch.

Hochheim, Sächſiſch Dorf in Thüringen bey Ichtershauſen, 1 Stunde von Arnſtadt. Es wird dieſer Ort zum Unterſchied derer vorigen Korn-Hochheim geheiſſen, und gehöret ins Fürſtliche Amt nach Ichtershauſen.

Hochheim, anſehnlicher Flecken im Ertz-Stift Mayntz vierthalbe Meilen von Franckfurth, iſt wegen des guten Wein-Wachs bekannt.

Hochleipiſch, ein Churſächſiſch Dorf mit einem Bürgerlichen Vorwerge in der Liebenwerdiſchen Heyde in Meiſſen unweit Eiſterwerda, ins Amt Liebenwerda gehörig.

Hochwieſe, Flecken bey Schmiedeberg in Schleſien, dem Herrn Graffen von Czernin zuſtändig.

Hoditz, ſiehe Woiditz.

Hodorf, Dorf im Vogtlande bey Schönbach.

Hodorf, ein Vorwerck od. Meyerey bey Carlsbad in Böhmen

Höchſt, ein Dorf am Kinzingfluß in der Wetterau, nicht weit von Gelnhauſen.

Höchſtädt, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurtiſchen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurt ins Amt Azmansdorf gehörig.

Höchſtädt, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth, im Fürſtenthum Coburg, bey Sonnefeld.

Höchſtädt, Dorf im Vogtlande bey Hof.

Höckericht, Schloß und Herrſchaft im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen im Amte Chemnitz.

Höffart, ſiehe Ober- und Unter-Höffert.

Höhnſcheid, Schloß und Dorf in Nieder-Heſſen unweit Freyenhagen.

Höhnſtädt, Dorf mit einer Kirche am geſaltzenen See in der Grafſchaft Mansfeld, Eisleben nahe gelegen.

Höngeda, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Liebenau.

Höngeda, ſiehe Hengeda.

Hörckendorf, Churſächſ. Dorf in Meiſſen, im Amte Leißnig.

Hören, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Grubenhagen, 1. Stunde von Oſterode.

Höringhauſen, Häringhauſen, Schloß und Dorf im Fürſtenthum Waldeck, im Amte Landau.

Hörla, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit dem Marcktflecken Wippra.

Hörle, Dorf unweit Arolſen, im Fürſtenthum Waldeck.

Hörlitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Senfftenberg, in dieſes Amt gehörig.

Hörſchel, Sachſen-Eiſenachiſch Dorf in Thüringen zwey Stunden von Eiſenach. Bey dieſem Dorfe fällt die Hörſchel in die Werra, und gehet noch eine Brücke über die Hörſchel.

Hörſchelgau, Hirſchligau, ein Sachſen-Gothaiſch Dorf in Thüringen am Hörſchelfluß nicht weit von Waltershauſen, ins Amt Tenneberg zu Waltershauſen gehörig.

Hörs, ſiehe Hierſe.

Hörſing, Brandenburgiſcher Ort im Hertzogthum Magdeburg, Helmſtädt nahe gelegen.

Hößlich, ſiehe Ober- und Nieder-Hößlich.

Hötensleben, Hötingsleben, Amt und Flecken an denen Braunſchweigiſchen Grentzen im Hertzogthum Magdeburg, Helmſtädt nahe gelegen, gehöret dem Landgrafen von Heſſen-Homburg.

Hötzelsrode, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen im Sachſen-Eiſenachiſchen, faſt 2. Stunden von Eiſenach gelegen, einem Herrn von Reineck zuſtändig.

Hörnitz, Hirntz, ſiehe Alt- und Neu-Hörnitz.

Hoff, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Oſchatz in Meißniſchen Crayſe, iſt ein alter Erb-Sitz derer Herren von Schleunitz.

Hoff-Aſpach, Aſchbach, ein Ort im Stifft Fulda bey der Poſt-Station Hünefeld.

Hoffheim, ehemaliges Cloſter, ietzo eins von denen vier Land-Hoſpitälern in Heſſen, eine Stunde von Darmſtadt.

Hoffheim, ein Marcktflecken im Ertz-Stifft Mayntz zwey Meilen von Franckfurth am Mayn, an der gewöhnlichen Straſſe nach Wisbaden, 2. Meilen von Wisbaden.

Hoffkirchen, Schloß und Flecken an der Donau in Bayern

ern 1. Meile von der Poſt-Station Vilshoffen, dem Grafen von Hoffkirchen gehörig.

Hoff-Lößnitz, ein Vorwerck 2 Stunden von Dreßden in einer luſtigen Gegend.

Hoffſtetten am Staig, und Hoffſtetten-Emmerbuch, ſind 2. Dörfer im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, unweit Geißlingen.

Hohberg, ſiehe Hoberg.

Hohen-Altheim, Schloß und Flecken in dem Fürſtenthum Oettingen in Schwaben, nicht weit von der Reichs-Stadt Nördlingen.

Hohen-Baldern, ſiehe Baldern.

Hohen-Berge, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von der Reichs-Stadt Mühlhauſen, ins Fürſtliche Amt zu Volckerode gehörig.

Hohen-Briesnitz, ſiehe Hohen-Priesnitz.

Hohen-Bucka, Churſächſiſches Poſt-Hauß im Chur-Crayſe in Meiſſen auf der Poſt-Straſſe von Leipzig nach Sorau, 1 Meile von Schlieben.

Hohen-Cammer, Flecken und Schloß am Glonfluß in Ober-Bayern unweit Pfaffenhofen, mit einer Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von München nach Regensburg.

Hohen-Doleben, Chur-Brandenburgiſch Dorf im Hertzogthum Magdeburg, nicht weit von Magdeburg gelegen.

Hohendorf, Dorf in der Niederlauſitz, unweit Goltze.

Hohendorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, 2. Stunden von Groſſen-Hahn entlegen.

Hohendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe 3. Stunden von Halle. Zu denen adelichen Alvenslebiſchen Güthern gehörig.

Hohendorf, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Hohendorf, ſiehe Hohndorf.

Hohendorf, Dorf in Schleſien unweit Bolckenhahn.

Hohendorf, Schloß und Dorf im Amte Weiſſenfels bey Oſterfeld.

Hohendorf, Dorf im Oſterlande bey Bürgel eine Meile von Jena.

Hohen-Ebra, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen anderthalbe Stunden von dem Flecken Ebeleben, nach Sondershauſen gehörig.

Hohen-

Hohen-Eibach, Berg-Schloß und Flecken am Eibfluß in Schwaben 1. Stunde von Geißlingen, einem Freyherrn von Degenfeld gehörig.

Hohen-Eiche, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Saalfeld, an der gewöhnlichen Straſſe nach Gräffenthal.

Hohen-Eiche, Dorf in Nieder-Heſſen, bey der Heßiſchen Poſt-Station Biſchhauſen.

Hohen-Elzen, Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande, fünf Stunden von Schlaitz, dem Herrn von Riedeſel zuſtänd.

Hohen-Erxleben, Dorf im Fürſtenthum Anhalt 2. Stunden von Berenburg, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Ratmansdorf.

Hohen-Etla, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Löbegün.

Hohenfelden, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, im Amte Tondorf.

Hohenfelß, Flecken und Schloß in der Ober-Pfaltz, zwiſchen Velburg und Kalmintz.

Hohenfurth, Marcktflecken mit einem Ciſtercienſer-Cloſter an der Moldau im Bechiner Crayſe in Böhmen.

Hohengandern, Schloß und Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Witzenhauſen.

Hohen-Gohren, adeliches Ritter-Guth und Flecken nicht weit von der Elbe im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauiſchen Crayſe, einem Herrn von Möllendorf zuſtänd.

Hohengrün, Schloß und Dorf im Vogtlande, bey Auerbach und Falckenſtein.

Hohen-Hameln, Flecken im Stifft Hildesheim, hält jährlich drey Jahr-Märckte und iſt vorhero eine Stadt geweſen, liegt anderthalbe Meile von Hildesheim.

Hohen-Hatſtädt, feſtes Berg-Schloß im Ober-Elſaß nicht weit von Sultzbach.

Hohenhaun, Flecken im Stifft Fulda, unweit Hünefeld.

Hohenheyde, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche 2. St. von Leipzig, in dieſes Amt gehörig.

Hohenkirchen, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen 2. Stunden von Gotha, ins Fürſtliche Amt Georgethal gehörig.

Hohenkirchen, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, bey dem Gräflich-Schönburgiſchen Städtgen Luntzenau.

Hohenkirchen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Borne in Meiſſen, einem Herrn von Schönberg zuſtänd.
Hohen-Landsberg, Berg-Schloß und Amt im Fürſtenthum Schwartzenberg in Francken, 2. Meilen von Winsheim.
Hohen-Lein, Chur-ſächſ. Dorf in Meiſſen im Amte Eilenburg.
Hohen-Leple, Dorf im Fürſtenthum Anhalt an der Nüthe unweit Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.
Hohen-Leuben, ein Marcktflecken im Vogtlande unweit Aume und Zeilenrode gelegen, einem Herrn von Crüger gehörig.
Hohen-Liebenthal, adelicher Ritter-Sitz, Schloß und Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Hirſchberg, einem Herrn von Zedlitz zuſtändig.
Hohen-Lubas, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen unweit Gräfenhähnchen.
Hohen-Oeßig, einſtändiges Wirthshauß im Amte Delitſch in Meiſſen 2. Stunden von Delitſch, an der Straſſe nach Leipzig.
Hohen-Prießnitz, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, im Amte Eilenburg.
Hohen-Riedern, Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, im Amte Beilſtein.
Hohen-Roda, Sachſen-Merſeburgiſch Dorf in Meiſſen 1. kleine Meile von Delitſch gelegen, in dieſes Amt gehörig.
Hohen-Roda, Dorf nicht weit von Rinteln.
Hohen-Saaden, adeliches Ritter-Guth im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayſe unweit Burg, einem Herrn von Arnimb zuſtändig.
Hohen-Saxen, Chur-Pfältziſch Dorf an der Berg-Straſſe unweit Weinheim in der Unter-Pfaltz.
Hohen-Solms, Berg-Schloß und Reſidenz eines Grafen von Solms in der Wetterau, in der Grafſchafft Solms 2. Meilen von Gieſſen und 3. Stunden von Wetzlar.
Hohenſtädt, adeliches Ritter-Guth und Flecken in der Grafſchafft Mansfeld, einem Herrn von Kalckreuth zuſtändig.
Hohenſtädten, ſiehe Hohnſtädten.
Hohenſtede, Marcktflecken im Hertzogthum Holſtein vier Meilen von Rensburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.
Hohenſtein, altes Berg-Schloß mit einem Flecken und Amte

in der Grafſchaft Hohenſtein in Thüringen 2. Stunden von der Reichs-Stadt Nordhauſen dem Grafen von Stolberg gehörig.

Hohenſtein, Heſſen-Caſſeliſch Amt in der Grafſchafft Catzenellenbogen.

Hohenſtein, Schloß und Flecken im Gebiete der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken bey Velden.

Hohenſtein, Schloß und Amt im Meißniſchen Crayſe an den Böhmiſchen Grentzen, Chur-Sachſen gehörig, 2. Meilen von Dreßden.

Hohenſtein, ein Schloß und Herrſchaft im Itzgrunde bey Coburg, einem Herrn Auer von Herrenkirchen zuſtändig.

Hohenſtein, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, unweit Nordheim, ins Amt Brunſtein geh.

Hohen-Tauben, Dorf im Vogtlande unweit Weyda.

Hohen-Trudingen, Schloß und Amt in Francken in der Marggrafſchafft Anſpach am Rieß, an der ordinairen Poſt-Straſſe zwiſchen Guntzenhauſen und Oettingen.

Hohen-Twiel, faſt unüberwindliche Feſtung im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, auf einem hohen Felſen gegen dem Bodenſee anderthalbe Meile von Schaffhauſen

Hohen-Warßleben, ein adeliches Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, im daſigen Holtz-Crayſe, denen Herrn von Schulenburg zuſtändig.

Hohen-Warth, Marcktflecken und befeſtigtes Benedictiner-Nonnen-Cloſter in Bayern, unweit Pfaffenhoffen.

Hohen-Weiſel, Flecken in der Wetterau bey Butzbach, Heſſen-Darmſtadt gehörig.

Hohenwinden, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen anderthalbe Stunden von Erffurth, ins Amt Allach gehörig.

Hohen-Wuſen, Churſächſiſch Dorf im Amte Meiſſen.

Hohen-Ziatz, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Luckewaldiſchen Crayſe, einem Herrn von Brand zuſtändig. Hieſelbſt iſt eine Königlich Preußiſche Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Magdeburg nach Potsdam und Berlin. Es liegt dieſer Ort 4. Meilen von Magdeburg.

Hohen-Ziethen, Schloß und Flecken in der Neuen-Marck

Bran-

Brandenburg anderthalbe Meile von Soldin, einem Herrn von Burgsdorf zuſtändig.

Hohfeld, ſiehe Hohenfelden.

Hohkirchen, ſiehe Hohenkirchen.

Hohlſtädt, ein Sachſen-Weimariſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen an der ordinairen Poſt-Straſſe zwiſchen Weimar und Jena gelegen.

Hohlſtädt, ſiehe Holſtädt.

Hohna, ſiehe Nieder-Hohna.

Hohnſtädten, Flecken und Amt im Fürſtenthum Naſſau, 2. Stunden von Uſingen.

Hohnſtein, Hundſtein, Dorf im Leutmeritzer Crayſe in Böhmen, bey Graupen.

Hoimburg, ſiehe Hoymburg.

Hoingen, ſiehe Hungen.

Hollaborn, ein Orth im Hennebergiſchen anderthalbe St. von Schmalkalden.

Holbach, Dorf in Thüringen bey der Reichs-Stadt Nordhauſen.

Holbeck, ein adeliches Ritter-Guth und Flecken im Luckenwaldiſchen Crayſe im Hertzogthum Magdeburg, einem Herrn von Rochau zuſtändig.

Holdenſtädt, Hollenſtädt, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld in der Bornſtädtiſchen Herrſchafft etliche Stunden von Eisleben.

Holdenſtädt, Schloß und Dorf im Hertzogthum Lüneburg 1. Stunde von Ultzen.

Hollabrunn, Marcktflecken in Oeſterreich mit einer Kayſerlichen Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Prag nach Wien 8. Meilen von Wien. Der Ort gehört dem Grafen von Dietrichſtein.

Holle, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Oedern.

Holleben, Brandenburgiſch Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, unweit Halle.

Hollenbach, Flecken in der Grafſchafft Hohenlohe in Francken am Jachſtfluß, nicht weit von Jachſtberg gelegen.

Hollenſtädt, ſiehe Holdenſtädt.

Hollenſtädt, Hollingſtede, Dorf und Paß im Hertzogthum Holſtein an der Treu.

Hollum,

Hollum, Flecken auf der Inſul Ameland in Weſt-Friesland.
Holmburg, Dorf und Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhauſen in Thüringen, dem Magiſtrat ſelbiger Stadt zuſtändig.
Holmſtädt, Dorf am Helmfluß in Thüringen, unweit dem Stolbergiſchen Amt und Flecken Roßla.
Holſtein, Flecken in Nieder-Heſſen bey Lichtenau.
Holtdorf, Dorf in der alten Marck Brandenburg 1. Meile von Stendel.
Holte, Dorf im Vogtlande unweit Zeulenrode.
Holtenſen, Dorf im Stifft Hildesheim im Amte Hundsrück unweit Eimbeck.
Holtenſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg ins Unter-Amt Münden gehörig.
Holtenſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg ins Amt Brunſtein unweit Nordheim gehörig. Wird auch ſonſten Holtzhauſen genannt.
Holthuſen, ein Benedictiner-Cloſter im Stifft Paderborn in Weſtphalen unweit Büren.
Holtz-Dorff, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, unweit Schweinitz
Holtz-Engel, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, 1. St. von Greuſſen, ins Amt Elingen gehörig.
Holtzerode, ein Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Grubenhagen unweit Lindau, 2. St. von Duderſtadt.
Holtzhauſen, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Arnſtadt, ins Amt Ichtershauſen gehörig.
Holtzhauſen, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig.
Holtzhauſen, ein adelich Dorf in Ober-Heſſen unweit Homburg an der Ohm, 1. Meile von Amöneburg gelegen.
Holtzhauſen, ſiehe Windiſch-, Ober-, Nieder-, Burg-, Dürren-, Heck- und Münchholtzhauſen.
Holtzhauſen, ſiehe Holtenſen.
Holtzhauſen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben bey der Poſt-Station Weſterſtetten.
Holtzheim, Heßiſch Dorf in der Wetterau, unweit Butzbach.
Holtzheim, Dorf im Stifft Fulda etliche Stunden von Hirſchfeld entlegen.
Holtzkirchen, Marcktflecken in Ober-Bayern im Biſchofthum Freyſingen, ins Renth-Amt München gehörig.

Holtzkirchen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben bey dem Flecken und Poſt-Station Weſterſtetten.

Holtzkirchen, Flecken und Cloſter in Francken, bey der Poſt-Station Remlingen 3. Stunden von Wertheim.

Holtzkirchhauſen, ein Dorf in Francken, ungefehr 3. St. von Wertheim.

Holtz-Klingen, ein Dorf in Nieder-Heſſen unweit Treffurth.

Holtzſchwang, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 1. St von dieſer Stadt entlegen.

Holtzſteitz, Sächſiſch Dorf mit einem Ritter-Guthe im Amte Weiſſenfelß unweit Teuchern, einem Hrn. von Zetwitz zuſt.

Holtz-Süſſera, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit dem Flecken und Vogtey Ebeleben.

Holtz-Thalleben, Flecken und Amt und Fürſtliches Cammer-Guth in Thüringen 2. Stunden von Sondershauſen, dahin es auch gehöret.

Holtzum, Dorf unweit Braunſchweig.

Holtzweiſig, ein Churſächſiſches Poſt-Hauß im Sachſen-Merſeburgiſchen im Amte Bitterfeld, eine halbe Stunde von Bitterfeld gelegen.

Holtz-Zell, Amt und Dorf in der Grafſchaft Mansfeld anderthalbe Stunden von Eisleben gelegen.

Homberg, Flecken, Schloß und Herrſchafft im Hertzogthum Bergen, am Bruelwaſſer zwiſchen Blanckenburg und Drolshagen.

Hompet, ein Orth in Nieder-Heſſen, ungefehr 2. Stunden von Fritzlar gelegen.

Hondorf, ſiehe Hohndorf.

Hopfenbach, Schloß und Flecken im Hertzogthum Crain in Oeſterreich unweit Rudolphswerth.

Hopffelde, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Lichtenau.

Hopfgarten, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen im Amte Borna, einem Herrn von Einſiedel gehörig.

Hopfgarten, ein Chur-Mantziſch Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Stadt Erffurth in Thüringen, 3. St von Erffurth entlegen ins Amt Atzmansdorf gehörig.

Hopfgarten, mittelmäßiger Ort im Ertz-Stifft Saltzburg, an denen Tyroler Grentzen.

Hopfſtädten, ein Orth ins Pfaltz-Simmeriſche Amt Birckenfeld gehörig.

Hoppengarten, Königlich Preußiſches Luſt-Haus in der Mittel-Marck Brandenburg bey Münchberg, nahe an der Poſt-Straſſe erbauet.

Hoppenſen, Schloß und Flecken im Hannoveriſchen unweit Eimbeck, einem Herrn von Daſſel gehörig.

Hoppenſen, Dorf in der Grafſchaft Schaumburg, Bückeburg nahe gelegen.

Hoppenſtädt, ein Ort bey Oſterwyck im Fürſtenthum Halberſtadt.

Horb an der Steinach, Ritter-Guth und Dorf am Steinach-Fluß im Amte Sonnfeld im Fürſtenthum Coburg, 1. Stunde von Sonnfeld gelegen.

Horba, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Königſee und Paulin-Zelle.

Hordorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf, eine halbe St. von Halberſtadt, einem Herrn von Hünecken zuſtändig.

Horlitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Senffteberg in dieſes Amt gehörig.

Hormel, Dorf in Nieder-Heſſen bey Sontra.

Hormersdorf, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Annaberg.

Horn, ein Dorf bey Bleyſtadt im Ellenbogener Crayſe in Böhmen.

Hornau, Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Reutlingen.

Hornburg, Dorf in der Graff. Mansfeld unweit Schraplau.

Hornburg, Flecken und Königliche Preußiſche Poſt-Station im Fürſtenthum Halberſtadt, an denen Braunſchweigiſchen Grentzen, auf der Poſt-Straſſe von Halberſtadt nach Hildesheim und Minden in Weſtphalen, vierte halbe Meile von Halberſtadt.

Hornburg, Flecken und Poſt-Station im Hertzogthum Bremen, auf der Poſt-Straſſe von Stade nach Bremen, 2. Meilen von Stade.

Horndorf, adeliches Schloß im Hertzogthum Lüneburg etliche St. von Lüneburg gelegen, einen Hn. von Wittorf zuſt.

Horne, Dorf in der Niederlauſitz unweit Spremberg.

Horn-Sömmern, Dorf in Thüringen unweit Tennſtädt.

Horsdorf, Hosdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt bey Oranienbaum.

Hosbach, ſiehe Kirch= und München=Hosbach.

Hoſenfeld, Flecken und Amthauß am Vogelsberge in der Buchau, dem Abt zu Fulda gehörig.

Hosheim, ſiehe Nieder=Hosheim.

Hosmer, Dorf mit einer Kirche im Gebiete der Reichs=Stadt Mühlhauſen in Thüringen, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Hosna, Churſächſiſch Dorf unweit Senffteberg in dieſes Amt gehörig.

Hoſterwitz, ſiehe Groß= und Klein=Hoſterwitz.

Hottelſtädt, Sächſiſch Dorf beym Ettersberge im Sachſen=Weimariſchen in Thüringen, unweit Weimar.

Hoveſtadt, Königlich Preußiſches Schloß und Amt in der Grafſchafft Marck in Weſtphalen nicht weit von Soeſt.

Hoyer, ein Flecken im Holſteiniſchen, 3. St. von Tundern.

Hoymburg, ein Flecken u. Amt im Fürſtenthum Halberſtadt.

Hudershauſen, Dorf bey Gemünd in Schwaben.

Hüddingen, Dorf im Fürſtenthum Waldeck, unweit Wildungen, in dieſes Amt gehörig.

Hüdemöllen, Schloß und Flecken im Hertzogthum Zelle in Nieder=Sachſen am Allerfluß zwiſchen Zell und Vehrden gelegen, einer adelichen Familie zuſtändig.

Hüerde, Amt und Flecken in der Grafſchaft Marck am Fluß Roer, iſt Königlich Preußiſch.

Hüffelsheim, Dorf in der Unter=Pfaltz, 1. Stunde von Creutznach gelegen.

Hülle, Hille, Flecken mit einer Poſt=Station im Stifft Elwangen in Schwaben, auf der Poſt=Straſſe von Dillingen nach Elwangen. 2. Meilen von Elwangen.

Hündorf, Churſächſiſch Dorf mit einem Jägerhauſe im Amte Dresden in Meiſſen, 1. Stunde von Wilsdruff und 2. Stunden von Dreßden.

Hünefeld, Dorf in der Unter=Pfaltz unweit Heidelsheim im Ober=Amt Germersheim.

Hünerkirchen, Dorf im Fürſtenthum Naſſau unweit Idſtein.

Hünningshauſen, Dorf im Fürſtenth. Waldeck bey Arolſen.

Hüppengrün, Dorf bey dem Städtgen Himmelſtein im Satzer=Crayſe in Böhmen.

Hüpſtädt, ſiehe Hipſtädt.

Huisburg, berühmtes Münchs-Cloſter Benedictiner-Ordens im Fürſtenthum Halberſtadt, 1. Meile von Halberſtadt.

Hüttenberg, ein Amt in der Wetterau zwiſchen Gieſſen und Butzbach, welches von Heſſen-Darmſtadt und Naſſau-Weilburg gemeinſchaftlich beſeſſen wird.

Hüttenheim, groſſer Flecken in Francken mit vielen Gan-Erben-Schlöſſer.

Hüttenrode, Dorf am Vorhartz unweit Blanckenburg.

Huldrop, Flecken und Königlich Preußiſche Poſt-Station in der Grafſchafft Marck in Weſtphalen, zwiſchen Lipſtadt und Hamm auf der Poſt-Straſſe nach Amſterdam, 2. Meilen von Lipſtadt.

Hulſen, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Schwartzenborn.

Hulſen, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Callenberg unweit dem Chur-Hannoveriſchen Amte Lauenau, 4. Meilen von Hannover, einer adelichen Familie zuſt.

Hummelshahn, ein Jagd-Schloß in einem Walde, dem Hertzog von Sachſen-Gotha gehörig, faſt vier Stunden von Jena und 2. Stunden von Neuſtadt an der Orla, in einer angenehmen Gegend. Daſelbſten Fürſtliche Herrſchafft bey ihrer Anweſenheit ſich mit Jagen zu divertiren pflegen. Auch wohnt allezeit ein Ober-Jägermeiſter daſelbſt.

Humpfershauſen, Sachſen-Meinungiſch Dorf im Henne-bergiſchen ins Amt Sand gehörig. Dieſer Ort liegt 3. Stunden von Meinungen.

Humpterode, Dorf in Nieder-Heſſen bey Allendorf an der Werra.

Hundeluft, Flecken und Schloß am Roßlaufluß im Fürſtenthum Anhalt, eine Meile von Zerbſt.

Hundelshauſen, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Allendorff.

Hundorf, ſiehe Alten- Neuen- oder Pohlniſch-Hundorf.

Hundorff, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit Goldberg.

Hundsbronn, einſtändiges Vorwerck bey Ohrdruff in Thüringen, dem Stadt-Rath zu Ohrdruff zuſtändig.

Hundsburg, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg bey dem

dem Flecken Alvensleben, zu denen adelichen Güthern in Alvensleben gehörig.

Hundsdorf, Dorf im Fürſtenthum Waldeck bey Wildungen in dieſes Amt gehörig.

Hundsfeld, ein Flecken im Fürſtenthum Oels in Schleſien, 1. Meile von Breßlau, dem Stifft Sanct-Vincent in Breßlau gehörig.

Hundshaupten, Dorf im Vogtlande zwiſchen Gera und Neuſtadt an der Orla gelegen.

Hundshübel, Dorf bey Schneeberg im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.

Hundsrück, Schloß und Amt im Stifft Hildesheim an denen Chur-Hannoveriſchen Grentzen, 1. Stunde von Daſſel und faſt 2. Meilen von Eimbeck.

Hundſtein, ſiehe Hohnſtein.

Hungen, Hoingen, Gräflich Hanauiſch Dorf in der Wetterau unweit Aſſenheim, es gehöret ins Amt Naumburg.

Hungerbach, einſtändige Meyerey oder Vorwerg, nicht weit von Erffurth in Thüringen, einen Herrn von Bünau zuſtändig.

Hutzdorf, Dorf in Ober-Heſſen unweit Schlitz.

J.

Jacobsdorf, Dorf unweit Jauer in Schleſien.

Jacobshagen, groſſer Flecken in Hinter-Pommern 2. Meilen von Stargard. Iſt Königlich-Preußiſch und gehöret ins Amt Satzig.

Jacobsthal, vortreflich Königliches Luſt-Schloß in Schweden eine halbe Meile von Stockholm, woſelbſten ſich die Königliche Herrſchafften zu divertiren pflegen.

Jägerndorf, kleiner Ort an der Bober im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, eine kleine Stunde von der Stadt Bolckenhahn.

Jägersburg, ſchönes Luſt- und Jagd-Schloß mit einem Thier-Garten in der Grafſchafft Catzenellenbogen, 2. M. von Darmſtadt.

Jägersburg, Schloß und luſtiger Flecken in einem Walde im Fürſtenthum Waldeck, unweit Wildungen.

Jägersdorf, ein Sächſiſch Dorf an der Saale in Thüringen eine halbe St. von Kahle gelegen, in dieſes Amt geh.

Jägerswalde, ein Dorf im Vogtlande bey Falckenſtein.

Jäneſſen, geringes Dorf im Ellenbogener Crayſe in Böhmen, unweit Carlsbad.

Järendorf, kleiner Ort in Nieder-Ungarn an denen Oeſterreichiſchen Grentzen, 3. Meilen von Teutſch-Altenburg.

Jahna, von dieſem Nahmen ſind zwey Dörfer in Meiſſen, eins wird Groß-Jahna, das andere Klein-Jahna genennet, eins von dieſem gehöret einen Herrn von Thumshirn, das andere einen Frey-Herrn von Seiffertitz. Alle beyde liegen der Stadt Oſchatz und der Poſt-Station Seerhauſen etwas nahe.

Jahnſtädt, Braunſchweigiſch Dorf an denen Magdeburgiſchen Grentzen, unweit Obisfeld.

Jama, Jamma, Schloß und Herrſchafften in Ober-Crain, eine halbe Stunde von Laybach, dem Grafen von Auersberg zuſtändig.

Janckowitz, Janowitzky, Marcktflecken und Schloß im Czaslauer-Crayſe in Böhmen, 2. Meilen von Czaslau.

Janishauſen, Schloß und Flecken im Meißniſchen Crayſe unweit der Churſächſiſchen Poſt-Station Seerhauſen, ietzo dem Herrn Grafen von Callenberg zuſtändig.

Janisrode, ein Sachſen-Altenburgiſch Dorf in Thüringen, es liegt zwar anderthalbe Stunde von Naumburg, gehört aber ins Amt Eiſenberg im Oſterlande.

Jansbach, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Stolberg.

Jauche, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß, unweit Möltzen.

Ibbenbüern, Ippenbüren, Schloß und Amt in der Grafſchafft Tecklenburg in Weſtphalen, 2. Meilen von Tecklenburg.

Iba, ſiehe Yba.

Iben, Yben, Dorf in dem Chur-Hannoveriſchen Amt Klotzen, in der alten Marck Brandenburg.

Ibenhahn, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Waltershauſen, im Fürſtenthum Goth.

Ibenhauſen, Schloß und Dorf bey der Stadt Göppingen im Würtenbergiſchen in Schwaben, dem Herrn von Liebenſtein zuſtändig.

Ichteritz, ſiehe Üchteritz.

Ickelheim, groſſer Flecken in Francken 1. Meile von Uffenheim, meiſtens denen teutſchen Ordens-Rittern und dem Marggrafen von Anſpach, wie auch der Reichs-Stadt Winsheim gehörig.

Idersleben, ſiehe Udersleben.

Jedelhauſen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, nicht weit davon entlegen.

Jehſtädt, ſiehe Jeſtädt.

Jena, ſiehe Groß- und Klein-Jena.

Jena, mittelmäßiger Ort in Ungarn, 4. Stunden von Ofen

Jena-Löbnitz, Dorf mit einer Kirche anderthalbe Stunden von Jena gelegen, dem Magiſtrat zu Jena zuſtändig.

Jena-Prießnitz, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche 1. Stunde von Jena, ins Amt Jena gehörig.

Jenatz, Jenas, Flecken am Langarfluß in denen ſo genannten zehen Gerichten im Prettigau in der Schweitz, 2. M. von Chur.

Jenichau, ſiehe Klein-Jenichau.

Jenckerndorf, Dorf in Francken bey dem Schloſſe Wieſentheit, unweit Brixenſtadt.

Jerchel, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayſe, einem Herrn von Hünecke zuſtändig.

Jerichau, Dorf in der alten Marck Brandenburg, 1. St. von Stendel.

Jerichau, ſiehe Wüſten-Jerichau.

Jerſtädt, ſiehe Gerſtädt.

Jertzheim, Fürſtlich-Braunſchweig Schloß und Amt im Hertzogthum Wolffenbüttel, 2. Meilen von Helmſtädt, an denen Halberſtädtiſchen Grentzen.

Jeſberg, Heſſen-Caſſeliſche Poſt-Station in Nieder-Heſſen 5. Meilen von Caſſel, auf der Poſt-Straſſe nach Franckfurth am Mayn.

Jeſchwitz, ſiehe Alt-Geſchwitz.

Jeſenitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Amte Meiſſen in Sachſen.

Jeſewitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Grimme in Meiſſen.

Jeſſen, Schloß, Ritter-Guth und Flecken anderthalbe Stunden von Meiſſen, einer Freyherrlichen Familie gehörig.

Jeſſen, ſiehe Hinder- und Förder-Jeſſen.
Jeßnitz, Flecken und Kayſerliche Poſt-Station in Böhmen im Kauerzimer Crayſe, auf der Poſt-Straſſe von Prag nach Wien 2. Meilen von Prag.
Jeßnitz, ſiehe Gößnitz.
Jeßnitz, ſiehe Alten-Geßnitz.
Jeßnitz, Dorf in Thüringen, bey der Churſächſiſchen Poſt-Station Cloſter-Heßler.
Jeßnitz, Dorf an der Elſter im Vogtlande unweit Plauen.
Jeſtädt, Jehſtädt, ein Churſächſiſcher Bergflecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Annaberg.
Jettenbach, Schloß, Herrſchafft und Flecken in Ober-Bayern zwiſchen Waſſerburg und Crayenburg, einer Gräflich-Töringiſchen Familie gehörig.
Jettewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Wernsdorf, 2. Meilen von Wurtzen.
Jettingen, Flecken und ſchönes Schloß am Mündelfluß in Schwaben in der Grafſchafft Burgau, zwiſchen Burgau und Burtenbach.
Jevenſtede, ein Kirch-Dorf im Hertzogthum Holſtein 1. Meile von Rendsburg, in dieſes Amt gehörig.
Jffta, Yffta, Sächſiſch Dorf bey Creutzburg an der Werra in Thüringen, in dieſes Amt gehörig.
Jhringen, Dorf und Kirche im Brißgau, an dem Berge der Kayſerſtuhl genannt, etliche Stunden von Briſach.
Jlbersdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt an der Fühne, 3. Stunden von Cöthen.
Jlberſtadt, Dorf im Anhaltiſchen bey Bernburg.
Jlbesheim, Schloß und Dorf am Neckar in der Unter-Pfaltz, unweit Ladenheim.
Jlbitz, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit der Stadt Friedeburg.
Jlckendorf, Flecken und Amt im Unter-Elſaß, ein wenig unter Straßburg.
Jlckendorf, wohlgebauetes Dorf mit einem Ritter-Guthe im Meiſniſchen Crayſe, unweit Noſſen.
Jldesheim, ſiehe Jllesheim.
Jlefeld, berühmte Cloſter-Schule im Fürſtenthum Grubenhagen 1. Meile von der Reichs-Stadt Nordhauſen gelegen, iſt Chur-Hannoveriſch.

Illeben, Sächſiſch Dorf in Thüringen 1. Stunde von Langenſaltze, es gehört ins Amt Tonna.
Iller-Aichheim, ſiehe Aicha.
Illerſtädt, Dorf in Thüringen unweit Butſtädt, bey der Vogtey Gebſtädt.
Iller-Tiſſen, Schloß und Flecken an der Iller in Schwaben, 2. Meilen von der Reichs-Stadt Ulm.
Illesheim, Ildesheim, Flecken in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, unweit Windsheim.
Illhauſen, Dorf im Fürſtenthum Wolfenbüttel unweit dem Stifft Gandersheim. Nicht weit davon iſt das bekandte Schloß Friedewunſch.
Ilm, ſiehe Ober-Ilm.
Ilmbach, ein Cartheuſer-Cloſter im Steygerwalde im Bißthum Bamberg in Francken.
Ilmen, Dorf-Ilmen, Schwartzburgiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen unweit Leutenberg, 2. Meilen von Rudelſtadt.
Ilmendorf, Dorf im Hertzogthum Magdeburg bey Haldensleben.
Ilms, Ilmitz, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena bey dem adelichen Ritter-Guthe Drackendorf, dahin es auch gehöret.
Ilmsdorf, Dorf im Oſterlande im Amte Bürgel, 1. Meile von Jena, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Beilbar.
Ilmſtädt, ſchön und reiche Auguſtiner-Abtey in der Wetterau, 2. Stunden von Friedberg und 4. Stunden von Franckfurth.
Ils, Iltza, Marcktflecken nebſt einem Schloß Kalsdorf genannt, in Unter-Steyer-Marck, an denen Ungariſchen Grentzen.
Ilſen, ſiehe Klein- oder Lütgen-Iltzen.
Ilſenburg, Schloß in der Grafſchaft Wernigerode am Hartze am Fluß Ils, 1. St. von Wernigerode, war ehedem die Reſidenz Graf Ernſts zu Stolberg.
Ilversgehofen, Hilversgehofen, geringes Dorf mit einer Kirche nahe bey Erffurth am Gera-Fluß gelegen.
Ilmsbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, etl. St. von Worms.
Imbſen, ſiehe Immenſen.
Imbshauſen, adelich Ritter-Guth und Dorf mit einer Kir-

che im Fürſtenthum Callenberg, 1. Stunde von Nordheim, einem Herrn von Steinberg zuſtändig.

Imhayn, Flecken und Schloß in der Wetterau im Drey-Eicher Gebiete in der Grafſchafft Iſenburg, 1. Meile von Franckfurt am Mayn.

Immelborn, Emelborn, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen unweit Saltzungen in dieſes Amt gehörig.

Imendorf, Braunſchweigiſch Dorf an einem Gehöltze das Immenholtz genannt, unweit Wolffenbüttel.

Immenhauſen, Schloß und Flecken am Reinhardswalde in Nieder-Heſſen, 3. Stunden von Caſſel, denen Herrn von Meiſebug gehörig.

Immenrode, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Goßlar gelegen, es gehört ins Amt Wiedelah.

Immenrode, Dorf in Thüringen ungefehr anderthalbe Stunde von Sondershauſen gelegen.

Immenſen, Imbſen, Dorf am Wippefluß im Stifft Hildesheim unweit Alfelde, es gehöret ins Amt Winzenberg.

Immenſen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth im Fürſtenthum Calenberg unweit Eimbeck, dem Herrn von Stockhauſen gehörig.

Immichenhahn, Dorf in Heſſen Darmſtädtiſchen unweit Alsfeld.

Imminghauſen, Dorf unweit Corbach im Waldeckiſchen, ins Amt Eiſenberg gehörig.

Immitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth im Leipziger Crayſe in Meiſſen unweit Zwencka, einem Herrn von Oſterhauſen zuſtändig.

Immshauſen, ſiehe Imbshauſen.

Ingelheim, ſiehe Ober und Nieder-Ingelheim.

Ingelsburg, ein adelich Ritter-Guth in Vogtlande unweit Hof, einem Herrn von Gösnitz zuſtändig.

Ingelsdorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Pegau in Meiſſen.

Ingenheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Oppenheim.

Ingersleben, ein Schwartzburgiſch Dorf an dem Apfelſtädtfluß in Thüringen, 2. Stunden Erffurth.

Ingersleben, ſiehe Oſter-Ingersleben.

Ingersleben, adeliches Ritter-Guth im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, der Stadt Helmſtädt nahe gelegen, einem Herrn von Veldheim zuſtändig.

Ingramsdorf, Dorf am Sprottafluß im Sachſen-Alten-burgiſchen, faſt 2. Stunden von Schmöllen, ins Amt Al-tenburg gehörig,

Ingramsdorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.

Inrau, ſiehe Uurau.

Interlacken, Cloſter und Landvogtey im Canton Bern in der Schweitz bey Unter-Seven.

Intingen, Dorf unweit Rothenburg an der Tauber in Francken.

Jochsheim, Gockſam, Dorf in Francken am Mayn bey Schweinfurth.

Johannesberg, ſchönes Schloß im Fürſtenthum Neuß in Schleſien, dem Biſchoff von Breslau gehörig.

Johannesweyden, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld im Am-te Friedeburg am Schleunitzfluß, 2. St. von Eisleben.

Johnsbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Pirna in Meiſſen, 2. Stunden von Pirna entlegen.

Johnsdorf, Jonasdorf, Dorf unweit Lignitz in Schleſien.

Jonaswalde, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Ron-neburg, in dieſes Amt gehörig.

Jordansmühl, Flecken und adelicher Ritter-Sitz am Lohr-fluß im Fürſtenthum Brieg in Schleſien, dem Herrn von Taupadel gehörig, an dieſen Ort iſt eine Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Breßlau nach Prag.

Josbach, Flecken in Ober-Heſſen im Amte Rauſchenberg, mit einer Heſſen-Caſſeliſchen Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Caſſel nach Franckfurth, drittehalbe Meile von Marburg.

Josbach, ſiehe Ober- und Nieder-Josbach.

Joſſa, ſiehe Ober- Nieder- Burg- Marien- und Gülden-Joſſa.

Joſſa, Churſächſiſch Dorf im Chur-Crayſe unweit Grä-fenhänichen.

Joſſa, Dorf in Hennebergiſchen unweit Meinungen.

Ippenbüern, ſiehe Ibbenbüern.

Ipsheim, ſiehe Irsheim.

Irgersdorf, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Meiß-niſchen Crayſe im Amte Stolpen, 2. Meilen über Dreßden.

Irmelshauſen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Fran-ckenlande unweit Römhild, einem von Herrn Bibra zuſt.

Irmenſeule, iſt ietzo ein adelich Schloß und Dorf an einem gantz kleinem Fluß, welcher ſich nicht weit davon mit der Lamme vereiniget, im Stifft Hildesheim unweit Alefeld.

Irprungshauſen, Chur-Mayntziſch. Dorf an denen Ober-Heßiſchen Grentzen bey Numburg in dieſes Amt gehörig.

Irsheim, Ipsheim, Flecken in der Marggraffſchafft Culmbach in Francken am Aiſch-Fluß, 2. St von der Reichs-Stadt Winsheim, es gehöret ins Amt Hohen-Eck.

Irſingen, ein vornehmes Benedictiner-Cloſter in einem Walde in Schwaben bey der Reichs-Stadt Kaufbeuern deſſen Abt ein Landſtand iſt.

Irxleben, ein Dorf etliche Stunden von Magdeburg.

Iſchel, Marcktflecken in Ober-Oeſterreich am Traunfluß, daſelbſt wird viel Saltz geſotten.

Iſcherode, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, Göttingen nahe gelegen, ins Amt Reinhauſen gehörig.

Iſenbüttel, Flecken im Hertzgthum Lüneburg unweit Giffhorn.

Iſenhagen, Flecken, Amt und Jungfrauen-Cloſter im Hertzogthum Lüneburg, zwiſchen Ultzen und Lüneburg.

Iſerode, ein adelich Ritter-Guth und Dorf an denen Braunſchweigiſchen Grentzen unweit dem Amt und Flecken Calvörde, einem Herrn von Schulenburg zuſtändig.

Iſigerode, Dorf bey Hornburg im Fürſtenthum Halberſtadt.

Iſſerode, Dorf in Thüringen mit einer Kirche 2. Stunden von Weimar. Ein Herr von Schlotheim hat hieſelbſt einen adelichen Hof.

Iſſerſtädt, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen anderthalbe Stunden von Jena, in dieſes Amt gehörig.

Iſtädt, Dorf in Thüringen, unweit Artern.

Iſterwitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgiſchen, Lohburg nahe gelegen, einem Herrn von Möllendorf zuſtändig.

Itter, Dorf-Itter, ein Dorf in der Herrſchafft Itter in Ober-Heſſen.

Itze, ſiehe Uetze.

Itzen, Chur-Hannoveriſch Dorf bey Lüneburg.

Juden-

Judenbach, Dorf und Sachſen-Coburgiſche Poſt-Station im Hennebergiſchen vor dem Thüringer-Walde, auf der Poſt-Straſſe von Coburg nach Jena, 3. M. von Coburg.

Iven, Schloß und Flecken im Königlich-Preußiſchen Pommern im Anclammiſchen Crayſe, dem Herrn Grafen von Flemming zuſtändig.

Jugel, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, bey Johann-Georgenſtadt.

Jüchſen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hennebergiſchen 2. Stunden von Meinungen, dem Herrn Geheimden-Rath von Bichling zuſtändig.

Jüdersdorf, Untersdorf, Flecken mit einem Auguſtiner-Cloſter in Ober-Bayern, zwiſchen Augsburg und Freyſingen gelegen.

Jühnde, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen, dem Freyherrn von Grote zuſtändig.

Jühnſtädt, ſiehe Ginſtädt.

Jüterglück, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg an denen Anhaltiſchen Grentzen, Zerbſt nahe gelegen.

Jüttendorff, Dorf unweit Senffteberg in Meiſſen, 6. Meilen von Dreßden.

Juliusburg, Schloß und Amt im Fürſtenthum Oels in Schleſien. War ſonſten eine Fürſtliche Reſidenz.

Junckersbach, Schloß und Dorf bey Königsberg in Francken. Iſt ein Fränckiſch Ritter-Guth.

Jungingen, Dorf nahe bey Ulm in Schwaben.

Juſtingen, Schloß, Flecken und Herrſchafft in Schwaben 4. Meilen von Ulm, denen Freyherrn von Freyberg zuſt.

K.

Kaberts, ſiehe Caberts.

Kackau, Dorf im Anhaltiſchen unweit Oranienbaum.

Kacke, ſiehe Ober- und Unter-Kacke.

Kackerbeck, Chur-Hannoveriſch Dorf im Amte Klotze im Fürſtenthum Lüneburg.

Kaditz, Churſächſiſch groſſes Dorf mit einer Kirche an der Elbe in Meiſſen, im Amte Dreßden, 2. kleine Stunden von Dreßden gelegen.

Käferhahn, Dorf in der Herrſchafft Groitſch im Leipziger Crayſe in Meiſſen unweit Pegau.

Kälberau, Dorf in der Wetterau 2. Stunden von Hanau. Es gehöret ins gemeinſchafftliche Freygerichte Welmitzheim.

Kälberfeld, ein geringes Dorf in Thüringen am Hörſel-Fluß, faſt 2. Stunden von Eiſenach an der Poſt-Straſſe nach Gotha gelegen.

Kählſtädt, ſiehe Kehlſtädt.

Käſeberg, ein Ort bey Noſſen in Meiſſen.

Käſekirchen, ſiehe Caſekirchen.

Kätewitz, ſiehe Kaititz.

Kagettow, adelicher Ritter-Sitz im Königlich-Preußiſchen Pommern im Anclammiſchen Crayſe, einem Herrn von Netzo zuſtändig.

Kahle, Churſächſiſch Dorf an der ſchwartzen Elſter im Amte Groſſen-Hahn, eine halbe Stunde von Elſterwerda in Meiſſen.

Kahnsdorff, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Amt Borna in Meiſſen.

Kahro, ſiehe Caro.

Kaichen, Keichen, Flecken und Frey-Gerichte in der Wetterau eine Meile von der Reichs-Stadt Friedberg. Es gehöret dem Herrn Burg-Grafen in gedachten Friedberg.

Kaimburg, ſiehe Kaymburg.

Kaititz, Kätewitz, Churſächſiſch Dorf an der Elbe, zwey Stunden von Meiſſen gelegen.

Kaitz, ſiehe Keyditz.

Kalbenberg, Berg-Schloß im Fürſtenthum Coburg am Itz-Fluß, 1. Meile von Coburg.

Kalbicke, ſiehe Kolbicke.

Kalbitz, ſiehe Calbitz.

Kalbsrieth, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, unweit Allſtädt, einem Herrn von Kalb gehörig.

Kalckenhauſen, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Luckenwaldiſchen Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Hacken zuſtändig.

Kalckgrün, Dorf im Vogtlande unweit Pauſe.

Kalckreuth, Falckenreuth, Churſächſiſch Schloß und Flecken im Amte Groſſen-Hahn am Röder-Fluß. Nebſt einer Stuterey und ſchönen Faſan-Garten, 2. kleine Stunden von Groſſen-Hahn.

Kale-

Kalefeld, ſiehe Calefeld.
Kallendorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.
Kalsdorf, ſiehe Ils.
Kalteherberge, ein Wirthshauß im Bambergiſchen an der Straſſe von Coburg nach Bamberg.
Kaltemarck, ein Ort im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Löbgün. Mit einem Schloß, dem Herrn von Trotte zuſtändig.
Kaltenburg, Flecken mit einem Ritter-Guth und Schloß im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben 3. Meilen von Ulm, einem Herrn von Wöllwart zuſtändig.
Kaltenborn, ein Dorf in Thüringen unweit Sangerhauſen.
Kaltenborn, ein Benedictiner-Cloſter im Fürſtenthum Halberſtadt.
Kaltenborn, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen unweit Saltzungen, in dieſes Amt gehörig.
Kaltenbrunn, Dorf im Bechiner Crayſe in Böhmen bey dem Flecken und Poſt-Station Königseck.
Kalten-Leugsfeld, ein Sachſen-Meinungiſch Dorf im Hennebergiſchen, faſt 2. Meilen von Meinungen, ins Amt Sand gehörig.
Kalten-Nordheim, groſſer Marcktflecken und Amt nebſt einem alten Schloſſe in der gefürſteten Grafſchafft Henneberg, Sachſen-Eiſenach gehörig. Dieſer Ort liegt vier Meilen von Eiſenach und 2. Meilen von Meinungen.
Kalten-Ohmfeld, adelicher Hof und kleines Dorf auf dem Eichsfelde drittehalbe Stunden von Duderſtadt, zu denen Adelich-Winzingerödiſchen Güthern in Adelsborn geh.
Kalten-Sundheim, ein Flecken im Fürſtenthum Fürſtenberg in Francken bey Seehauſen.
Kalten-Sundheim, Flecken im Hennebergiſchen am kleinen Fulda-Fluß in dem Sachſen-Eiſenachiſchen Amte Kalten-Nordheim, nicht weit von dieſem Marcktflecken gelegen.
Kalten-Waſſer, Herrſchafft im Fürſtenthum Lignitz in Nieder-Schleſien unweit Hainau dem Gräflichen Geſchlecht von Götz gehörig.
Kalten-Weſtheim, Dorf im Amte Kalten-Nordheim im Hennebergiſchen unweit dieſem Marcktflecken gelegen.

Kaltzendorf, Dorf in Thüringen unweit dem Städtgen Micheln.
Kammelwitz, Flecken unweit Jauer in Schleſien.
Kamentz, ein vornehmes Ciſtercienſer-Cloſter im Fürſtenthum Münſterberg in Schleſien.
Kamſtädt, ſiehe Gambſtädt.
Kanitz, ſiehe Canitz.
Kannewurf, Dorf bey Sachſenburg und Kelbra in Thüringen, iſt Sachſen-Weiſſenfelſiſch.
Kappendorf, ſiehe Cappellendorf.
Karau, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, der Stadt Zigeſar in der alten Marck nahe gelegen.
Karen, ſiehe Kayren.
Karge, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen unweit Schweinitz.
Kargen, ſiehe Gargen.
Karitz, Dorf an der Pleiſſe im Sachſen-Altenburgiſchen 3. Stunden von Altenburg entlegen, in dieſes Amt geh.
Karſtenhauſen, Flecken an der Schwalm in Nieder-Heſſen unweit dem Amte Gelſenhauſen.
Katlenburg, Chur-Hannoveriſch Amt und Schloß im Fürſtenthum Grubenhagen an denen Callenbergiſchen Grentzen und dem Ruhme-Fluß, 2. Stunden von Nordheim.
Katrinau, ſiehe Catrinau.
Kattenſtädt, ein Ort im Hertzogthum Blanckenburg am Unter-Hartze unweit Blanckenburg gelegen.
Katterhagen, Schloß und Flecken in der Grafſchafft Schaumburg, 2. Meilen von Bückeburg.
Katter-Naundorff, ein geringer Ort im Amte Delitſch in Sachſen.
Katteried, Katterreuth, Flecken in Thüringen am Helm-Fluß unweit Alſtädt, 2. St. von Sangerhauſen.
Kattersdorf, Dorf im Stifft Zeitz im Amte Heinsburg 1. Stunde von Zeitz.
Kattewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Leißnig in Meiſſen.
Katz, ſiehe Ober- und Unter-Katz.
Katzenbrug, Schloß und Dorf in der Grafſchafft Schaumburg in Weſtphalen, 2. kleine Meilen von Rinteln.
Katzengrün, ſiehe Gatzengrün.

Katzwangen, Flecken in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken am Regnitz-Fluß, alwo eine Brücke hinüber gehet, liegt nicht weit von Schwabach.

Kaucke, Dorf am Sprotta-Fluß im Sachſen-Altenburgiſchen, 2. Stunden von Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.

Kauder, Schloß und Ritter-Sitz im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien unweit Bolckenhain, dem Herrn von Schweinitz gehörig.

Kauerndorf, Dorf bey Culmbach in Francken.

Kauerwitz, Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Wiete, liegt zwar 2. ſtarcke Stunden von Naumburg an der Saale, gehöret aber ins Sachſen-Altenburgiſche Amt Eiſenberg, davon es 3. ſtarcke Stunden gelegen.

Kauffungen, ein Ort im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Schönau.

Kauffungen, Schloß und Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Penig im Amte Borne, dem Herrn von Planitz zuſtändig.

Kauffungen, ſiehe Ober- und Nieder-Kauffungen.

Kaulsdorf, Schwartzburgiſch Dorf an der Saale in Thüringen, eine Stunde von Rudelſtadt gelegen.

Kauren, adelich Ritter-Guth und Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Ronneburg, einem Herrn von Rummor zuſtändig.

Kauren, Dorf im Stifft Merſeburg bey Lützen, in dieſes Amt gehörig.

Kaurendorf, Kauerndorf, Sächſiſch Dorf bey Altenburg an der Pleiſſe, in dieſes Amt gehörig.

Kauſche, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Kautendorf, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Kautſchütz, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, zwey Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Kaurdorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Mühlberg an der Elbe in Meiſſen, 2. Stunden von dieſer Stadt gelegen.

Kaymberg, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande unweit Gera, einem Herrn von Ende gehörig.

Kayna, ein Marcktflecken im Stifft Zeitz am Schnauder-Fluß 2. Stunden von Zeitz gelegen.

Rayna, ſiehe Klein-Rayna.

Rayndorf, adelicher Ritter-Sitz und Flecken im Königlich Preußiſchen Pommern im Anclammiſchen Crayſe, einem Herrn von Eickſtädt gehörig.

Raynsberg, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß bey Oſterfeld.

Rayſershagen, Dorf mit einer Kirche in Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhauſen in Thüringen, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Rayſersheim, eine Ciſtercienſer Mönchs-Abtey an der Donau in Schwaben, 1. Stunde von Donauwerth.

Rayſersrode, Sachſen-Eiſenachiſch Dorf im Amte Tieffenorth in Thüringen, 2. Meilen von Eiſenach.

Rayſerswalde, Flecken im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit Hainau.

Rayſerswalde, Dorf im Leutmeritzer-Crayſe in Böhmen bey Schlockenau.

Rehlſtädt, Rilſtädt, Chur-Mantziſch Dorf auf dem Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenſtadt.

Rehrberg, Preußiſches Dorf in der Priegnitz unweit Pritzwalck.

Reichen, ſiehe Raichen.

Reil-Eich, Dorf im Sachen-Altenburgiſchen 1. Stunde von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Reilendorf, Dorf unweit Jauer in Schleſien.

Reilhau, ein Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, 1. St. von Rembda.

Reymberg, ſiehe Raymberg.

Reitſchen, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß unweit Möltzen.

Relsdorf, Dorf in Schleſien unweit Schweidnitz.

Relſterbach, Schloß und Amt am Mayn im Drey-Eichiſchen Gebiete in der Wetterau, 3. Stunden von Franckfurth am Mayn. Heſſen-Darmſtadt gehörig.

Relter-Eſchbach, Dorf im Fürſtenthum Naſſau bey Uſingen.

Remlitz, Dorf in der Niederlauſitz bey Lucka.

Remlitz, Dorf im Stifft Wurtzen in Meiſſen unweit Mügeln gelegen, ins Amt Sorntzig gehörig.

Remlitz, ſiehe Römlitz.

Remmel-

Kemmelbach, ein Ort und Kayſerliche Poſt-Station in Oeſterreich auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Lintz und Wien, 3. Meilen von Melck.

Kemmerode, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Hirſchfeld.

Kent, ein bekannter Geſund-Brunnen in Vor-Pommern, 3. Meilen von Stralſund.

Keppel, ein ehmaliges Nonnen-Cloſter, im Fürſtenthum Naſſau-Siegen, im Amte Hilgenbach.

Kerau, Dorf bey Acken im Hertzogthum Magdeburg.

Kerbelitz, Dorf mit einer Kirche bey Magdeburg.

Kerbersdorf, Dorf in der Ober-Grafſchafft Hanau, zwey Stunden von Schlüchtern an einem kleinen Bache. Nicht weit davon iſt eine Pappier-Mühle.

Kerbin, ſiehe Körbin.

Kerckerode, Dorf nicht weit von Hannover.

Kerlitz, ein Dorf bey Delitſch im Sachſen-Merſeburgiſchen.

Kermen, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.

Kerſpeleben, ein Chur-Mayntziſch Dorf mit einer Kirche im Erfurthiſchen Territorio in Thüringen, 1. Stunde von Erfurh, ins Amt Azmansdorf gehörig.

Kerſtlingerode, ſiehe Gerſtlingerode.

Kertſchütz, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 2. Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Keſching, Flecken an der Donau in Bayern nicht weit von Jngoldſtadt.

Keſpershauſen, Dorf an der Fulda in Nieder-Heſſen unweit Hirſchfeld.

Keſſel, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Biſchoffswerda.

Keſſel, Dorf in Thüringen 3. Stunden von Kahle.

Keſſeldorf, Dorf unweit Lemberg im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.

Keſſelsdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, eine Stunde von Wilsdruf gelegen, ins Amt nach Dreßden gehörig.

Keſſelshahn, Dorf mit einem Vorwerge im Amte Borna in Meiſſen.

Keſſelſtadt, ſiehe Keſtadt.

Keſſendorf, Dorf unweit Waldenburg im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien.

Keſtadt, Keſſelſtadt, ein Dorf am Mayn eine viertel St. von Hanau. Nahe dabey iſt das ſehr ſchön gebauete Gräflich Hanauiſche Luſt-Palais Philipsruhe, welches ſeiner anmuthigen Gegend halber von der Herrſchafft öfters beſucht wird.

Keſtenholtz, Schloß und Flecken im Elſaß anderthalbe Meilen von Rappoldsweiler, dem Biſchof zu Straßburg gehörig.

Keſteritz, ſiehe Köſteritz.

Ketſch, iſt ein bey ietzigen Frantzöſiſchen Kriege beveſtigtes Dorf am Rhein im Bißthum Speyer, 2. Stunden von Speyer.

Ketten, Schloß und Flecken im Stifft Fulda, 4. Stunden von Fulda entlegen, einem Herrn von Hancksleben zuſtändig.

Kettendorf, ſiehe Köttendorf.

Kettewitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen bey Dohna, 2. Meilen über Dreßden, einem Herrn von Bünau zuſtändig.

Ketwein, Gotwein, berühmtes Benedictiner-Cloſter an der Donau in Unter-Oeſterreich, Crems gegen über gelegen.

Ketzerdorff, Schloß und Flecken in Schleſien, 2. Meilen von Brieg.

Ketzin, ein Flecken an der Havel in der Mittelmarck-Brandenburg, zwiſchen Potsdam und Brandenburg.

Keula, Schloß, Amt und groſſer Flecken in Thüringen 3. Stunden von Mühlhauſen, an denen Eichsfeldiſchen Grentzen. Dem Fürſten von Schwartzburg-Sondershauſen gehörig.

Keula, ſiehe Klein-Keula.

Keutſchen, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß mit einem Vorwerge, nicht weit von Möltzen.

Keyditz, ſiehe Alt- und Neu-Keyditz.

Keyna, ſiehe Kayna.

Kiebach, ein Benedictiner-Frauen-Cloſter in Ober-Bayern, zwiſchen Iller-Aichheim und Schrobenhaußen.

Kiebitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen unweit Döbeln, einem Herrn von Ramsdorf zuſtändig.

Kiblin-

Kiblingen, ſiehe Küblingen.

Kieritſch, ſiehe Küritſch.

Kieſſelbach, ein Sachſen-Eiſenachiſch Dorf in Thüringen an der Werra im Amte Tieffenorth, welches 2. Meilen von Eiſenach gelegen.

Kießlingswalde, Dorf mit einem Ritter-Guthe in der Ober-Lauſnitz, unweit Görlitz.

Kielenrode, Kiliansrode, zu Sanct Kylian, Dorf im Hennebergiſchen, ins Amt Schleuſingen gehörig.

Kiliansrode, Dorf in Thüringen nicht weit von der Ilm, im Fürſtenthum Weimar, 2. Stunden von Weimar.

Kilianſtädten, Dorf in der Grafſchafft Hanau, 2. Stunden von Hanau gelegen.

Kilmes, ein Ort im Satzer-Crayſe in Böhmen, nicht weit von dem Städtgen Engelhauſen.

Kilſtädt, ſiehe Kehlſtädt.

Kilſtädt, Dorf im Heſſen-Darmſtädtiſchen, nicht weit von dem Schloß und Amte Kelſterbach.

Kindleben, Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Gotha gelegen. Es gehöret E. E. Rath in gedachtem Gotha.

Kingernheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Oppenheim, in dieſes Amt gehörig.

Kinrode, ſiehe Kühnrode.

Kins, ein Braunſchweigiſch Dorf an denen Magdeburgiſchen Grentzen, unweit Obisfeld.

Kinsberg, ſiehe Kynsberg.

Kinting, Flecken und Amt im Biſchofthum Aichſtädt in Francken 1. Meile von Kupferberg, an der ordinairen Straſſe von Nürnberg nach Ingoldſtadt gelegen.

Kirberg, Dorf bey dem Schloſſe Heinrichsgrün im Ellenbogener Crayſe in Böhmen.

Kirchau, Dorf im Anhältiſchen bey Lindau, in dieſes Amt gehörig.

Kirchbeiten, Chur-Hannoveriſch Dorf im Amte Rethen, im Hertzogthum Zelle.

Kirchberg, ein Amt im Baaden-Baadenſchen Landen aufm Hundsrück.

Kirchberg, ein Ort bey Seeſen im Braunſchweigiſchen.

Kirchberg, Dorf in Nieder-Heſſen, 1. Stunde von dem Amte Riedenſtein.

Kirchberg, ſiehe Ober- und Nieder-Kirchberg.

Kirch-Ditmar, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Caſſel.

Kirchdorf, Sächſiſch Dorf unweit Weiſſenfelß.

Kirchdorf, Chur-Pfältziſch Amt in der Unter-Pfaltz.

Kirchdorf, Amt und Flecken am Cremsfluß in Oeſterreich, dem Biſchof zu Bamberg gehörig.

Kirchebirck, Dorf bey Falckenau im Pilßner Crayſe in Böhmen.

Kirche, ein Marcktflecken am Neckar im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, unweit Heilbrunn.

Kirchen, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Hirſchfeld.

Kirchen-Bloſewitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Oſchatz in Meiſſen, nicht weit von der Poſt-Station Seerhauſen gelegen.

Kirch-Engel, ein Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Greuſſen, ins Amt zu Clingen gehörig.

Kirchen-Lamitz, Flecken und Vogtey in der Marggrafſchafft Bareuth in Francken, 2. Meilen von Hof im Vogtlande.

Kirchen-Sittenbach, ſiehe Kirch-Sittenbach.

Kirch-Etla, ein Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, unweit Löbgün.

Kirch-Fahrenbach, ein Flecken in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken unweit Langen-Zenn, welches 3. Meilen von Nürnberg gelegen.

Kirch-Gandern, Dorf an denen Grentzen des Eichßfeldes, etliche Stunden von Witzenhauſen in Nieder-Heſſen.

Kirch-Gellerſen, Chur-Hannoveriſch Dorf, unweit Lüneburg.

Kirchhaſſel, ein Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit Rudelſtadt.

Kirchhaſſel, ein Dorf im Stifft Fulda, 2. Stunden von Hünefeld.

Kirchheilingen, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, zwey Stunden von Langenſaltze.

Kirchheim, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen 2. Stunden von Erffurth, ins Stadt-Amt zu Erffurth gehörig.

Kirchheim, Dorf im Vogtlande, unweit Hof.

Kirchheim-Boland, ſiehe Boland.

Kirchheim, ſchönes Schloß und Veſtung in Schwaben am Mündelfluß 5. Meilen von Augſpurg, dem Grafen von Kirchberg gehörig.

Kirchheim im Rieß, Flecken mit einem Ciſtercienſer-Nonnen-Cloſter in Schwaben, im Fürſtenthum Oettingen.

Kirch-Hoßbach, Dorf in Nieder-Heſſen bey der Heſſen-Caſſeliſchen Poſt-Station Biſchhauſen, 1. Meile von Wanfried.

Kirch-Humen, Flecken im Fürſtenthum Naſſau, an denen Weſtphäliſchen Grentzen.

Kirch-Lotheim, Dorf am Ederfluß in der Herrſchafft Itter in Ober-Heſſen.

Kirch-Ohmfeld, Dorf mit einer Kirche auf dem Eichsfelde 3. Stunden von Duderſtadt. Es gehöret zu denen Adelich-Winzingerödiſchen Güthern in Adelsborn.

Kirch-Oſten, Flecken am Oſterfluß in Kaitinger-Lande im Hertzogthum Bremen, 3. Stunden von Stade.

Kirch-Rembda, Sächſiſch Dorf in Thüringen bey Rembda, 4. Meilen von Jena.

Kirch-Rode, Chur-Hannoveriſch Dorf bey Hannover.

Kirch-Scheidungen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, unweit dem Schloß und Flecken Burg-Scheidungen an der Unſtruth, einem Herrn von Rockhauſen zuſtändig.

Kirch-Schönbach, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Rembda, in dieſes Amt gehörig.

Kirchshofen, Amt und Flecken im Biſchofthum Würtzburg in Francken.

Kirch-Sittenbach, ein Flecken am Sittenbachfluß im Gebiete der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken, 1. Meile von dem Flecken und Poſt-Station Alt-Sittenbach. Allhier hat der Herr von Volkammer in Nürnberg einem vortreflichen Garten anlegen laſſen.

Kirch-Steitz, Dorf in der Herrſchafft Droiſig im Oſterlande, 1. Meile von Zeitz gelegen.

Kirch-Worbis, Dorf in Thüringen an denen Grentzen des Eichsfeldes, 3. Stunden von Duderſtadt gelegen.

Kirch-Zart, Flecken und Vogtey im Brißgau unweit Freyburg, dahin es auch gehöret.

Kirckel, Amt und Flecken im Hertzogthum Zweybrücken in der Pfaltz, 1. Meile von Zweybrücken gelegen.

Kirdorf, Marcktflecken in Ober-Heſſen 2. Stunden von Alsfeld, iſt Heſſen-Darmſtädtiſch.

Kirdorff, Dorf in der Wetterau, nicht weit von Homburg vor der Höhe, iſt Chur-Mayntziſch.

Kirlach, Dorf im Stifft Speyer, unweit Philipsburg.

Kirn, Flecken und Poſt-Station im Pfaltz-Neuburgiſchen, auf der Poſt-Straſſe von Regenſpurg nach Prag, 2. M. von Regenſpurg.

Kirnberg, Dorf an der Tauber in Francken, der Reichs-Stadt Rothenburg gehörig.

Kirſchbach, ſiehe Giersbach.

Kirſchgarten, ein Stifft regulirter Chor-Herren Auguſtiner-Ordens im Stifft Worms, nicht weit von dieſer Stadt gelegen.

Kirſchgrün, ſiehe Chriſtgrün.

Kirſchke, Dorf im Vogtlande, eine ſtarcke Stunde von Schlaitz. Es ſind verſchiedene adeliche Höfe daſelbſt.

Kirſchleben, ſiehe Giersleben.

Kirſchleben, ſiehe Kerspeleben.

Kiſchütz, Sächſ. Dorf zwiſchen Zeitz und Eiſenberg gelegen.

Kißdorf, ſiehe Ober- und Nieder-Kißdorf.

Kiſelbach, ſiehe Kieſelbach.

Kißlingswalde, ſiehe Kießlingswalde.

Kitlitz-Treben, Freyherrliches Schloß und Herrſchafft am Boberfluß im Hertzogthum Jauer in Schleſien unweit Buntzlau, dem Freyherrn von Bibran zuſtändig.

Kitſcher, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen bey Crimmitſchau, dem Stadt-Rath daſelbſt zuſtändig.

Kittelſtahl, Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunden von Eiſenach.

Kitten, ein Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen 2. Stunden von Zörbig, es gehöret ins Amt Delitſch.

Kitzen, Schloß und Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Lützen, 1. St. von dieſer Stadt am Flößgraben gelegen.

Kläckewitz, Dorf im Anhalt-Deſſauiſchen, unweit Ragun.

Klappendorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Meiſſen, einem Herrn von Niſchwitz zuſtändig.

Klatzſchke, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.

Kleeberg, ſiehe Knaut-Kleeberg.

Kleckewitz, ſiehe Kläckewitz.

Klein-Aga, ein Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Gera gegen Zeitz gelegen.

Klein-Alsleben, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, bey dem Amt und Flecken Groß-Alsleben an der Saale gelegen.

Klein-Badegaſt, Dorf im Anhältiſchen unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Ballhauſen, Dorf mit einem Ritter-Guthe an der Schambach in Thüringen, Tennſtädt nahe gelegen.

Klein- oder Lütgen-Barckel, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Hameln.

Klein-Bartensleben, ein Flecken im Hertzogthum Magdeburg, Helmſtädt nahe gelegen, einem Herrn von Veldheim zuſtändig.

Klein-Baudis, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, 2. Stunden von Nickelſtadt.

Klein-Bautzen, Dorf in der Oberlauſitz, Bautzen gantz nahe gelegen.

Klein-Below, Ritter-Sitz im Königlich-Preußiſchen Pommern im Anclammiſchen Crayſe, einem Herrn von Heyden zuſtändig.

Klein-Bernsdorf, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe, Zwickau nahe gelegen.

Klein-Bodungen, ein Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, an der Poſt-Straſſe zwiſchen Duderſtadt und Nordhauſen gelegen.

Klein-Börſten, Sächſiſch Dorf bey der Churſächſiſchen Poſt-Station Rippach in Meiſſen.

Klein-Börten, Dorf im Stifft Zeitz, 2. Stunden von Zeitz gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Borſchütz, ein Sächſiſch Dorf an der Saale in Thüringen, eine Stunde von Kahle gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Borthen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Pirna, einem Herrn von Neitſchütz zuſt.

Klein-Brachia, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit dem Berg-Schloſſe Giebichenſtein, eine Stunde von Halle.

Klein-Brembach, Chur-Mayntziſch Dorf mit einer Kirche

im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen am Loſſefluß, 5. St. von Erffurth, ins Amt Vippach gehörig.

Klein-Brießlig, Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit Pegau.

Klein-Brießnitz, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Camburg an der Saale, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Brüchtern, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit dem Flecken und Amte Keula, in dieſes Amt gehör.

Klein-Burg, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, faſt 2. Stunden von dieſer Stadt gelegen.

Klein-Carben, Dorf mit einer Kirche in der Wetterau, 1. Stunde von der Reichs-Stadt Friedberg gelegen, es gehöret ins Burggräfliche Frey-Gerichte zu Kaichen.

Klein-Carßdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden, drittehalbe Stunde von Dreßden.

Klein-Connewitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig, nicht weit von dieſer Stadt entlegen.

Klein-Cromsdorf, ein Sächſiſch Dorf an der Jlm, 1. St. von Weimar entlegen.

Klein-Dabertz, Sächſiſch Dorf in Thüringen bey Waltershauſen, 2. Stunden von Gotha gelegen.

Klein-Denckte, Braunſchweigiſch Dorf bey Wolffenbüttel.

Klein-Dietmansdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, zwey Stunden von Radeberg, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Döbritz, ſiehe Döbritzgen.

Klein-Döltzig, Dorf im Stifft Merſeburg, im Amte Schkeuditz, 1. Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Kleine, ein Dorf, 2 Stunden von Jena, zu denen adelichen Güthern in Altenberge gehörig, wird zum Unterſcheid derer andern von denen gemeinen Leuten Dürren-Kleine genennet.

Kleine, Dorf im Vogtlande, zwiſchen Schlaitz und Neuſtadt an der Orla gelegen.

Kleine, ſiehe Gleine.

Kleine, ein Gräflich-Reußiſch Dorf im Vogtlande, unweit dem Schloß und Flecken Köſteritz, eine Stunde von Eiſenberg

Klein-Lodder, Dorf bey Warburg im Stifft Paderborn in Weſtphalen.

Klein-Engelheim, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Fritzlar.

Klein-

Klein-Erckmannsdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, faſt 2. Stunden von Radeberg. Es gehöret ins Amt Stolpen.

Klein-Erich, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, bey dem Städtgen Groß-Erich, zwey Stunden von Sondershauſen.

Kleinern ſiehe Cleinern.

Klein-Eura, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit Sondershauſen.

Klein-Eutersdorf, Sächſiſch Dorf an der Saale in Thüringen, eine halbe Stunde von Kahle, in dem ſogenannten Eutersdorfiſchen Grunde gelegen.

Klein-Fahnern, Schloß und Dorf in Thüringen, an der Poſt-Straße zwiſchen Erffurth und Langenſaltz gelegen, dem Herrn von Seebach zuſtändig.

Klein-Fiſchberg, Sachſen Eiſenachiſch Dorf im Hennebergiſchen, im Amte Kalten-Nordheim.

Klein-Förſte, Lütgen-Förſte, Dorf unweit Hildesheim.

Klein-Förſtgen, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz, unweit Bautzen.

Klein-Freeden, Vreeden, Dorf im Stifft Hildesheim an der Leine, unweit Alefeld.

Klein-Furra, Dorf in Thüringen, unweit Nordhauſen.

Klein-Gelitz, Schwartzburgiſch Dorf unweit Rudelſtadt.

Klein-Germersleben, Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Wantzleben, einem Herrn von Kotza zuſtändig.

Klein-Geſewitz, ein Sachſen-Altenburgiſch Dorf in Thüringen, liegt zwar 1. Meile von Naumburg an der Saale, es gehört aber ins Amt zu Eiſenberg im Oſterlande.

Klein-Gießen, Dorf unweit Hildesheim.

Klein-Gißkau, Churhannoveriſch Dorf im Amte Klotze, welches faſt mitten im Brandenburgiſchen liegt.

Klein-Gleyhe, ein Dorf unweit Braunſchweig.

Klein-Godla, Schloß und Dorf im Stifft Merſeburg, unweit Lützen, einem Herrn von Seebach gehörig.

Klein-Göhren, Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Lützen, liegt bey der Churſächſiſchen Poſt-Station Rippach.

Klein-Göltz, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Görſchen, Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Lützen, unweit Lützen gelegen.

Klein⸗ oder Lütgen⸗Goltern, ein Dorf unweit Hannover.

Klein⸗Gräfendorf, Schloß und Dorf im Stifft Merſeburg unweit Schaffſtädt, einem Herrn von Pflug gehörig.

Klein⸗Graupe, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, 3. Stunden von Dreßden gegen Pirna gelegen.

Klein⸗Gregersdorf, Dorf bey Jauer in Schleſien.

Klein⸗Güden, Chur⸗Brandenburgiſch Dorf in der Alten⸗Marck Brandenburg unweit Saltzwedel.

Klein⸗Hahn, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Dippoldiswalde, 3. Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Klein⸗Haſſel, Haſſelach, Dorf in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, etliche Stunden von Creilsheim.

Klein⸗Helmsdorf, Sächſiſch Dorf mit einem Ritter⸗Guthe unweit Oſterfeld, im Amte Weiſſenfels.

Klein⸗Hennersdorf, Dorf unweit Liebenthal in Schleſien.

Klein⸗Heppach, Dorf bey Schorndorf im Würtenbergiſchen.

Klein⸗Heringen, Dorf im Stifft Naumburg in Thüringen an der Saale, wo ſich die Ilm in dieſen Fluß ergeußt, 2. Stunden von Naumburg entlegen, ins Amt Schulpforte gehörig.

Klein⸗Hermsdorf, Dorf im Oſterlande bey Lucka unweit Pegau, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Tritſchler gehörig.

Klein⸗Hermsdorf, Dorf in Schleſien unweit Schönau, im Fürſtenthum Jauer.

Klein⸗Hoſterwitz, ein kleines Dorf im Amte Dreßden, bey dem Schloß und Dorfe Groß⸗Hoſterwitz, 2. Stunden von Dreßden.

Klein⸗Jahna, ſiehe Jahna.

Klein⸗Jena, Dorf mit einer Kirche im Stifft Naumburg in Thüringen, eine Stunde von Naumburg, ins Amt Schulpforte gehörig.

Klein⸗Jenichau, ein Flecken im Hertzogthum Magdeburg.

Klein⸗ oder Lütgen⸗Ilſen, Dorf im Stifft Hildesheim, an der Fuſe im Amte Peina, nicht weit von dieſer Stadt gelegen.

Klein⸗Kayna, Köhne, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Weiſſenfels, drey Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Klein⸗

Klein-Keula, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Mühlhauſen, ins Amt Volckerode gehörig.

Klein-Klitſchmer, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen unweit Landsberg, ins Amt Delitſch gehörig.

Klein-Kmehlen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Groſſenhahn in Meiſſen, nahe bey Ortrand gelegen.

Klein-Kochberg, Dorf in Thüringen unweit der Sachſen-Coburgiſchen Poſt Station und Flecken Uhlſtädt an der Saale.

Klein-Köhne, ſiehe Klein-Kayna.

Klein- oder Oſter-Körner, Sächſiſch Dorf in Thüringen 2. St. von Mühlhauſen gelegen, ins Amt Volckerode gehörig.

Klein-Korbeta, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, zwiſchen Weiſſenfels und Merſeburg, einem Herrn von Bünau zuſtändig.

Klein-Koſchen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Senfteberg.

Klein-Krauſche, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Buntzlau.

Klein-Krauſche, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz, unweit Görlitz.

Klein-Kröbis, Sächſiſch Dorf in Thüringen, faſt 3. St. von Jena, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Kroſitz, Dorf mit einem adelichen Hofe in Sachſen-Merſeburgiſchen Amte Delitſch, anderthalbe Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Klein-Kühna, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen im Amte Delitſch, anderthalbe St. von dieſer Stadt gelegen.

Klein-Kunitz, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz, etliche Stunden von Bautzen entlegen.

Klein-Langheim, groſſer Marcktflecken im Anſpachiſchen in Francken, nicht weit von Anſpach entlegen.

Klein-Lauchſtädt, Dorf im Stifft Merſeburg, unweit Lauchſtädt, einem Herrn von Nißmitz zuſtändig.

Klein-Lehna, Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Lützen.

Klein-Leinungen, Dorf in Thüringen, bey dem Flecken und Schloß Groß-Leinungen, eine Meile von Sangerhauſen.

Klein-Leipiſch, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Mückenberg, ins Amt Groſſenhahn gehörig.

Klein-Leipzig, Dorf im Anhältiſchen unweit Ragun.

Klein-Lengden, ein Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen, ins Amt Niedeck gehörig.

Klein-Libenau, Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Schkeuditz, eine halbe Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Klein-Liberig, Dorf in Thüringen, unweit Stadt-Jlm.

Klein-Libers, Dorf bey Lohburg im Magdeburgiſchen.

Klein-Lignitz, Fürſtliches Schloß und Jagd-Hauß im Fürſtenthum Brieg in Schleſien, zwiſchen Lebus und Nitſchen.

Klein-Linden, Dorf bey Wolffenbüttel.

Klein-Liſſa, Sachſen-Merſeburgiſch Dorf bey Delitſch in Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Löbichau, Löbiche, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Bürgel, 2. Stunden von Jena. Es gehöret ins Amt Bürgel.

Klein-Lohma, Unter-Lohme, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, 2. ſtarcke Stunden von Jena gelegen.

Klein-Luga, Ritter-Guth, Schloß und Dorf in Meiſſen, etliche Stunden von Dreßden, einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Klein-Lüps, Dorf im Fürſtenthum Anhalt 2. Stunden von Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Mangelsdorf, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amt und Flecken Alten-Platto, dem Herrn von Treßkau zuſtändig.

Klein-Maſelwitz, Dorf in Schleſien, 1. M. von Breßlau.

Klein-Mechau, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen etliche Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Mehler, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Mühlhauſen entlegen, ins Amt Volckerode gehörig.

Klein-Milckau, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Meile von Rochlitz und ſo weit von Mitweida, einem Herrn von Schlieben zuſt.

Klein-Mildtz, ein Dorf im Stifft Merſeburg, 2. Stunden von Leipzig.

Klein-Möckern, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen nicht weit von Schmöllen, ins Amt zu Altenburg gehörig.

Klein-Mölau, Dorf im Anhaltiſchen unweit Ragun.

Klein-

Klein-Mühlhaußen, Möltzen, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, anderthalbe Stunde von Erffurth entlegen, ins Amt Azmansdorf gehörig.

Klein-Mühling, Dorf im Fürſtenthum Anhalt bey Calbe im Magdeburgiſchen, ins Amt Groß-Mühling gehörig.

Klein-Nauendorff, Dorf mit einem Vorwerge im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, 3. Stunden von Groſſen-Hahn gelegen.

Klein-Nauendorff, Dorf im Amte Dreßden 2. Stunden von dieſer Stadt gelegen.

Klein-Neudorff, Dorf unweit Jauer in Schleſien.

Klein-Neuendorf, Dorf am Thüringerwalde faſt zwey Stunden von Gräfenthal, es gehöret ins Fürſtliche Sachſen-Saalfeldiſche Amt Probſt-Zelle

Klein-Neuhauſſen, Neehauſſen, Dorf an der Loſſa in der Grafſchaft Beuchlingen in Thüringen, 1. Meile von Butſtädt.

Klein-Obringen, Sächſiſch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunden von Weimar.

Klein-Ockrille, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Laußnitz, welches zwey Meilen von Dreßden liegt.

Klein-Oelſe, Churſächſiſch Dorf bey Rabenau in Meiſſen, im Amte Dippoldiswalde.

Klein-Oeſing, Chur-Hannoveriſch Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Giffhorn.

Klein-Oppitſch, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden in Meiſſen, über 2. Stunden von Dreßden.

Klein-Oſchersleben, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Kotzen zuſtändig.

Klein-Oſida, ein Dorf im Stift Zeitz, eine halbe Stunde von dieſer Stadt gelegen.

Klein-Oſterhauſen, ein Dorf im Sachſen-Querfurthiſchen in Thüringen, ins Amt Sittenbach gehörig.

Klein-Oſtheim, Chur-Mayntziſch Amt und Flecken in Francken am Mayn, anderthalbe Stunden von Aſchaffenburg.

Klein-Paſchleben, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen, ins Amt Nienburg gehörig.

Klein-Peltzen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Leißnig.

Klein-Peſtitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden.

Klein-Petewitz, Dorf in der Herrſchafft Droiſig im Oſterlande, eine Meile von Zeitz.

Klein-Podelwitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig.

Klein-Pöſa, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig.

Klein-Poley, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Berenburg, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Poſtewitz, ein Dorf in der Oberlauſitz, unweit Bautzen.

Klein-Prag, Dorf im Würtzburgiſchen in Francken an der Fränckiſchen Saale, unweit Kitzingen.

Klein-Prybus, Dorf im Fürſtenthum Sagan in Schleſien, unweit Prybus.

Klein-Radensleben, Dorf unweit Magdeburg.

Klein-Raſchütz, kleines Dorf bey Groſſenhahn in Meiſſen.

Klein-Riegel, Dorf in Meiſſen unweit Strehla.

Klein-Retbach, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, zwey Stunden von dieſer Stadt gelegen, ins Amt Alach gehörig.

Klein-Ritz, oder Alt-Ritz, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit dem Amte Niedenſtein.

Klein-Roda, Dorf am Haller-Fluß, bey Eldagſen im Fürſtenthum Callenberg, 2. Meilen von Hannover.

Klein-Röhrsdorf, Rührsdorf, Churſächſiſch Dorf am Röder-Fluß in Meiſſen bey Rad-berg, in dieſes Amt geh.

Klein-Röſchen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, eine Stunde von Senfteberg, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Roſenburg, Dorf unweit Striegau im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien.

Klein-Roſenburg, Chur Brandenburgiſch Dorf im Hertzogthum Magdeburg an der Saale, bey dem Amt und Flecken Groß-Roſenburg.

Klein-Rudeſtädt, ein Sachſen-Eiſenachiſch Dorf in Thüringen am Gramm-Fluß, ins Amt Groß-Rudeſtädt gehörig.

Klein-Rührsdorf, ſiehe Röhrsdorf.

Klein-Rumſtädt, Dorf in Thüringen zwey Stunden von Jena gelegen, ins Amt Cappellendorf gehörig.

Klein=Sachſen, ein Dorf im Stifft Fulda, unweit dem Flecken Schackau.

Klein=Sandersleben, Dorf unweit Magdeburg.

Klein=Schierſtädt, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, 1. Meile von Aſchersleben gelegen, ins Amt Warmsdorf gehörig.

Klein=Schirme, ein Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Freyberg, in dieſes Amt gehörig.

Klein=Schmalkalden, ein Heßiſch Dorf im Hennebergiſchen, anderthalbe Stunde von Schmalkalden. Alhier entſtund Anno 1724. im Januario ein vortrefflicher Geſund=Brunnen, welcher beſonders vor die Augen guth befunden wurde.

Klein oder Lütgen=Schneen, Chur=Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, vier Stunden von Göttingen, mit einem adelichen Hofe des Herrn von Schneen, ins Amt Friedland gehörig.

Klein=Schöna, Churſächſiſch Dorf bey Zittau in der Oberlauſitz.

Klein=Schönberg, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, drey Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Klein=Schwabhauſen, Sächſiſch Dorf in Thüringen, eine Stunde von Jena gelegen, ins Amt Capellendorf gehörig.

Klein=Sedlitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Dohna, ins Amt Pirna gehörig.

Klein=See, Sächſiſch Dorf an denen Nieder=Heßiſchen Grentzen, 1. Stunde von Bercka an der Werra, ins Amt Gerſtungen gehörig.

Klein=Sömmern, ein Dorf in Thüringen, an der Unſtruth, nicht weit von Weiſſenſee.

Klein=Steinitz, Dorf im Sachſen=Altenburgiſchen, unweit Schmölle, ins Amt Altenburg gehörig.

Klein=Stocken, Stöckheim, Braunſchweigiſch Dorf bey Wolffenbüttel.

Klein=Stödel, Churſächſiſch Dorf an der Pleiſſe, im Amte Leipzig, drittehalbe Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Klein=Stolpen, Dorf in der Herrſchafft Groitſch in Meiſſen, Pegau nahe gelegen.

Klein=Storchwitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Pegau

im Leipziger Crayſe in Meiſſen, eine Stunde von Pegau gelegen.

Klein-Thymig, Churſächſiſch Dorf bey Groſſenhahn in Meiſſen, ins Amt Groſſenhahn gehörig.

Klein-Töpfer, Dorf in Thüringen, unweit Treffurth.

Klein-Treben, Churſächſiſch Dorf im Chur-Crayſe an der Elbe, 1. Stunde von Pretſch, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Tröbig, ein Vorwerg im Amte Groſſenhahn in Meiſſen, Mühlberg an der Elbe nahe gelegen.

Klein-Tſchelbach, ſiehe Zſchelbach.

Klein-Tſchirbisdorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Hainau.

Klein-Vahlberg, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolffenbüttel, unweit dieſer Stadt gelegen.

Klein-Vargula, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Tennſtädt.

Klein-Umſtadt, Flecken im Odewalde, bey Umſtadt, 1. Meile von Darmſtadt, dahin es auch gehöret.

Klein-Urleben, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen zwey Stunden von Langenſaltz, dem Herrn von Berlepſch zuſtändig.

Klein-Walbar, Dorf im Fürſtenthum Coburg, bey der Poſt-Station Rodach.

Klein-Wangen, ein Dorf in Thüringen, unweit Nebra an der Unſtruth, welches drey Meilen von Naumburg gelegen.

Klein-Wantzleben, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Holtz-Crayſe, einem Herrn von Aſſeburg zuſtändig.

Klein-Wechſungen, Dorf in der Grafſchafft Klettenberg in Thüringen, anderthalbe Stunde von Nordhauſen.

Klein Weiden, Dorf an der Weſer unweit Rinteln.

Klein-Weiſand, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Klein-Welcknitz, Dorf im Anhältiſchen unweit Cöthen.

Klein-Weltzbach, Dorf in Thüringen bey Thamsbrücken unweit Langenſaltz, es gehöret mit zu denen Gräflich-Wertheriſchen Güthern.

Klein- oder Lütgen-Wiehen, Dorf in der Grafſchafft Schaumburg, unweit Rinteln.

Klein-

Klein-Wintersheim, Dorf im Ertz-Stifft Mayntz, etliche Stunden von Mayntz gelegen.
Klein-Wira, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.
Klein-Wirsleben, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Berenburg, in dieſes Amt gehörig.
Klein-Wiſch-Stauden, Dorf am Schnauder-Fluß in der Herrſchafft Groitſch, unweit Pegau in Meiſſen.
Klein-Wölckau, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Eilenburg in Meiſſen, drey Stunden von Eilenburg, einem Herrn von Scheiding zuſtändig.
Klein-Wölckau, ein Orth in der Oberlauſitz unweit Bautzen.
Klein-Wölcknitz, ſiehe Klein-Welcknitz.
Klein-Wolmsdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Radeberg in Meiſſen, nicht weit von Radeberg.
Klein-Wutko, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Schloß und Amte Alten-Platto.
Klein-Zerbſt, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg unweit Acken, einem Herrn von Oberkampf zuſtändig.
Klein-Zeßen, ein Dorf bey Borna in Meiſſen.
Klein-Zſchachwitz, Zſchackwitz ein Dorf im Amte Pirna in Meiſſen, welches dem Stadt-Rath in Dreßden zuſtändig.
Klein-Zſchepe, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Wurtzen.
Klein-Zſchelbach, Dorf im Stifft Zeitz zwey Stunden von Zeitz, in dieſes Amt gehörig.
Klein-Zſchieren, Churſächſiſch Dorf im Amte Pirna in Meiſſen.
Klein-Zſchocher, ſchönes Schloß mit einem Dorffe im Stifft-Merſeburg, eine ſtarcke Stunde von Leipzig, einem Herrn von Dieskau zuſtändig.
Kleitſch, Dorf in einem Walde im Anhältiſchen unweit Deſſau.
Klengel, ein Ritter-Guth und Dorf im Oſterlande, 1. Stunde von Eiſenberg, einem Herrn von Döring gehörig.
Klenn, Churſächſiſch Dorf im Amte Leißnig in Meiſſen.
Klenow, Marcktflecken mit einem Schloſſe im Pilßner Crayſe in Böhmen.
Kleppach, ſiehe Kletbach.

Kleppelsdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit dem Städtgen Lehn.

Kleps, Chur-Brandenburgiſch Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, unweit Löbgün.

Klepzig, Dorf im Anhältiſchen unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Kleßwitz, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe an der Saale, unweit Wettin.

Kleſtädt, Heſſen-Darmſtädtiſch Dorf, im Odewald, bey dem Flecken Klein-Umſtadt, zwey Stunden von Darmſtad.

Kletbach, Kleppach, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, im Amte Tondorf, 1. Stunde von Krannichfeld gelegen.

Kletſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunden von Langenſaltz gelegen.

Klettewitz, ein Churſächſiſch Dorf und Cammer-Guth in Meiſſen unweit Senffteberg.

Kliecken, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit der Poſt-Station Coswig, in dieſes Amt gehörig.

Klingenberg, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden, drittehalbe Meile von Dreßden gegen Freyberg gelegen.

Klingenhagen, Braunſchweigiſch Dorf unweit Seeſen.

Klingenthal, Marcktflecken im Vogtlande an denen Böhmiſchen Grentzen, anderthalbe Meile von der Poſt-Station Adorf.

Klipphauſen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit Wilsdruff.

Klitſchen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Torgau in Meiſſen, nicht weit von dieſer Stadt gelegen, dem Herrn von Leipziger zuſtändig.

Klittendorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.

Klix, Dorf in der Oberlauſitz, unweit Bautzen.

Klitze, Klitſche ſiehe Alt- und Neu-Klitze.

Klitzen Dorf im Fürſtenthum Anhalt, etliche Stunden von Cöthen, ins Amt Wulffen gehörig.

Klitznitz, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amt und Schloſſe Alten-Platto.

Klitzow, Dorf im Fürſtenthum Magdeburg, unweit Burg.

Klitſchmer, ſiehe Groß- und Klein-Klitſchmer.

Klomitz Dorf unweit Jauer in Schleſien.

Kloppenheim, ein Dorf in der Wetterau, zwey Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg gelegen. Es gehöret zu der Reichs-Stadt Franckfurth am Mayn.

Klopperg, Chur-Mayntziſch Amts-Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Naumburg oder Numburg.

Kloſchwitz, ein Dorf im Vogtlande unweit der Stadt Plauen.

Kloſchwitz, Dorf in der Grafſchafft Mannsfeld, bey dem Amt und Schloſſe Friedeburg.

Kloſewitz, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen eine Stunde von Jena gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Kloſewitz, Dorf in Thüringen 1. Stunde von der Sachſen-Coburgiſchen Poſt-Station Uhlſtädt gelegen.

Klotze, Flecken und Amt zum Hertzogthum Lüneburg gehörig. Es liegt mitten im Brandenburgiſchen, am Drömling 2. Meilen von Saltzwedel und ſo weit von Gardeleben, Chur-Hannover gehörig.

Klotſchen, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, zwey Stunden von dieſer Stadt gelegen.

Kmehlen, ſiehe Groß- und Klein Kmehlen.

Knappendorf, ein Dorf im Stifft Merſeburg, eine kleine Stunde von Merſeburg gelegen.

Knaut-Bühren, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, im Amte Harſte, zwey Stunden von Göttingen.

Knaut-Hahn, ſchönes Schloß, Dorf und Ritter-Guth an der Elſter im Amte Leipzig, zwey Stunden von dieſer Stadt gelegen, und einem Herrn von Dieskau zuſtändig.

Knautheim, ein Dorf im Biſchoffthum Speyer am Rhein, unweit Philippsburg.

Knaut-Kleeberg, iſt ein Ritter-Guth des Herrn von Dieskau im Amte Leipzig, zwey Stunden von dieſer Stadt gelegen.

Kneſebeck, Chur-Hannoveriſch Amt und Flecken im Hertzogthum Lüneburg, drey Meilen von Giffhorn.

Knetſch ſiehe Gnetſch.

Knickheim, ein Dorf in Nieder-Heſſen, drey Stunden von Caſſel, in dieſes Amt gehörig.

Knieſtädt, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim etliche Stunden von Hildesheim entlegen.

Kniphauſen, Schloß, Flecken und Herrſchafft in Oſt-Frießland, drey Stunden von Jever.

Knippelsdorf, ein Churſächſiſch Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, unweit Schönewalde welches zwey Stunden von Dahme gelegen.

Knobelauch, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Jerichauer Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Britzke zuſtändig.

Knobelsdorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg.

Kobach, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, bey dem Städtgen Wilsdruf oder Wilsdorff.

Kobelsdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Coswig, in dieſes Amt gehörig.

Kobelsdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit Döbeln.

Kobershahn, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen, unweit Torgau.

Kobeſtädt, ein Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Gotha gelegen.

Kochſtädt, ſiehe Groß- und Klein-Kochſtädt.

Kochels, Flecken in Bayern an einem See gleiches Nahmens, unweit dem Flecken und Poſt-Station Benedict-Bayern, es gehöret zu dem Cloſter in gedachten Flecken.

Kocherbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, welcher ins Ober-Amt zu Moßbach gehöret.

Kochſtädt, ein Flecken in der Grafſchafft Aſcanien im Fürſtenthum Anhalt, faſt 3. St. von Aſchersleben gelegen.

Kochſtädt, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Deſſau.

Kockelitz, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, bey dem Amt und Flecken Klotze, in dieſes Amt gehörig.

Kockewitz, ein Sachſen-Merſeburgiſch Dorf im Amte Delitſch in Meiſſen, anderthalbe Stunden von der Poſt-Station Landsberg.

Koderſchen, Dorf im Stifft Zeitz 1. Stunde von dieſer Stadt gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Kodigau, Dorf bey dem Städtgen Königsberg im Ellenbogener Crayſe in Böhmen.

Kö-

Köckern, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen faſt 3. St. von Zörbig, in dieſem Amts-Bezirck gelegen.

Ködiz, ſiehe Unter-Koediz.

Köhna, ſiehe Groß- und Klein-Köhna.

Kölnitz, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 2. Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Költzen, Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Lützen, eine Stunde von dieſer Stadt gelegen.

Kömlitz, ſiehe Burg-Kömlitz.

Kömlitz, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen 2. St. von Delitſch gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Kömlitz, ſiehe Kemlitz.

Königsberg, Schloß, Amt und Flecken auf einem hohen Berge in Ober-Heſſen, 1. Meile von Gieſſen, Heſſen-Darmſtadt gehörig.

Königsberg, Flecken im Fürſtenthum Troppau in Schleſien, 3. Meilen von Troppau.

Königsberg, ſiehe Kynsberg.

Königsborn, ein Ritter-Guth und Dorf im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen, dem Herrn von Kroſigck gehörig.

Königsbronn, war ehemals eine Ciſtercienſer-Abtey, ietzo ein Amt im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben am Brentzfluß, faſt 3. Meilen von Schwäbiſch-Gemünd, hat ietzo noch gute Eiſenbergwercke.

Königsdorf, ein anſehnliches Cloſter im Ertz-Stifft Cöln zwiſchen Cöln und Bergen, von ieden anderthalbe Meile gelegen.

Königseck, ein Marcktflecken mit einer Käyſerlichen Poſt-Station im Bechiner-Crayſe in Böhmen, auf der Poſt-Straſſe von Prag nach Wien.

Königsfeld, Schloß, Flecken und Herrſchafft im Ertz-Stifft Cöln, 2. Meilen von Andernach, dem Frey-Herrn Waldpotten von Paſſenheim zuſtändig.

Königsfeld, ein Nonnen-Cloſter Sanct Claræ-Ordens in der Schweitz, nahe bey Brügg.

Königsfeld, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, im Amte Rochlitz.

Königshagen, ein Dorf im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen, etliche Stunden von Waldeck gelegen.

Königshahn, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz, etliche Stunden von Görlitz gelegen.

Königshofen, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Eiſenberg, in dieſes Amt gehörig.

Königsrode, Dorf an der ſchmalen Wipper in der Grafſchafft Mansfeld, etliche Stunden von dem Marcktflecken Wippra.

Königſtädtel, Flecken mit einer Poſt-Station im Königsgrätzer Crayſe in Böhmen 4. Meilen von Königsgrätz, auf der Poſt-Straſſe von Prag nach Breßlau.

Königswalde, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Zwickau.

Königswalde, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Sontra.

Königswalde, Dorf in Böhmen, unweit Schlockenau.

Königswehr, Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Königsweich, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, bey dem Amt und Berg-Schloſſe Friedeburg.

Könitz, Kyntz, Flecken und Amt in Thüringen im Fürſtenthum Rudelſtadt, eine Stunde von Saalfeld gelegen.

Könneritz, Dorf im Stifft Zeitz, anderthalbe Stunde von der Stadt Zeitz.

Könneritz, Sachſen-Merſeburgiſch Dorf 2. Stunden von Bitterfeld, in dieſes Amt gehörig.

Könnern, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Leipziger Crayſe in Meiſſen, im Amte Leißnig.

Köpſen, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, 2. St. von Weiſſenfelß gegen Möltzen gelegen.

Körbin, Corbin, ein Churſächſiſch Cammer-Guth, Glaßhütte und Schäfferey bey Pretſch, im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen.

Körbisdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Stifft Merſeburg, nicht völlig 2. Stunden von Merſeburg, einem Herrn von Winckel gehörig.

Körner, ſiehe Groß- und Klein-Körner.

Körtnitz, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Deſſau.

Köſching, Marcktflecken und Pfleg-Gericht in Ober-Bayern, ins Renth-Amt München gehörig.

Köſel, ſiehe Cöſel.

Köſelitz, ſiehe Cöſelitz.

Köſen, Dorf an der Saale im Stifft Naumburg in

Thüringen anderthalbe Stunden von Naumburg gelegen. Es gehet hier eine Brücke über die Saale, und wohnt allezeit ein Churſächſiſcher Floßmeiſter daſelbſt.

Röſern, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, im Amte Colditz.

Röſitz, ſind 2. Dörfer dieſes Namens im Fürſtenthum Anhalt, eins liegt am Fühnefluß faſt 3. Stunden von Cöthen, das andere liegt nur 2. Stunden von Cöthen.

Rößnitz, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Apolda, es gehöret ins Amt Dornburg.

Röſſeln, Reſſulen, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß, 2. Stunden von Weiſſenfelß gelegen.

Röſteritz, Flecken, Amt und Gräfliches Reſidentz-Schloß im Oſterlande an der Elſter, 2. Stunden von Gera und ſo weit von Eiſenberg gelegen. Es iſt die Reſidentz eines Grafen von Reuß.

Roetel, Dorf im Oſterlande 3. Stunden von Altenburg, ins Fürſtliche Sächſiſche Amt zu Altenburg gehörig.

Röthen, ſiehe Oſter-Röthen.

Röthen, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Mühlberg.

Rötitz, ſiehe Alt- und Neu-Rötitz.

Rötlitz, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Mühlberg an der Elbe.

Rötſchau, Dorf mit einem Freyherrlichen Ritter-Guthe in Thüringen, anderthalbe Stunde von Jena, an der Poſt-Straſſe nach Weimar, dem Reichs-Hofrath Baron von Lyncker zuſtändig.

Rötſchau, Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Lützen, 1. Stunde von Lützen gelegen.

Rötſchber, Kretſcher, Dorf mit einem adelichen Hofe im Leipziger Crayſe, bey Zwencka in Meiſſen.

Rötſchen, Dorf im Stifft Merſeburg mit einer Kirche, 1. Stunde von Merſeburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Rötſchenbrode, Rötſchber, Churſächſiſcher Marcktflecken im Amte Dreßden, zwey Stunden von Dreßden, an der ordinairen Poſt-Straſſe nach Meiſſen gelegen.

Rötſchendorf, ein Dorf unweit Coburg.

Rötſchlitz, ein Dorf im Stifft Merſeburg 1. Stunde von Schkeuditz gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Rötſchwitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Leipzig, 3. Stunden von dieſer Stadt gelegen.
Rötten, ſiehe Cötten.
Röttendorf, Dorf mit einem Fürſtlichen Cammer-Guthe im Hertzogthum Sachſen-Weimar, drittehalbe Stunden von Weimar gelegen.
Rötteritz, Dorf im Oſterlande bey Altenburg, an der Pleiſſe gelegen, ins Amt Altenburg gehörig.
Rötteritſch, Sächſiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Eckartsberge in dieſes Amt gehörig.
Rohlgrund, Schloß und Dorf bey dem Amt und Flecken Eilhauſen in Weſtphalen, 2. Meilen von Stadtberge.
Rohlſtadt, Dorf in der alten Marck Brandenburg, unweit Saltzwedel.
Rohra, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Grimme.
Rohren, Choren, Marcktflecken im Leipziger Crayſe in Meiſſen unweit Rochlitz, einem Freyhn. von Einſiedel zuſt.
Rohren, ſiehe Qvooren
Rolbe, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Oſterlande nicht weit von Peſeneck oder Neuſtadt an der Orla gelegen, einem Herrn von Seidewitz zuſtändig.
Rolbicke, ein Ort im Fürſtenthum Anhalt unweit Berenburg, in dieſes Amt gehörig.
Rolcke, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen, im Amte Pirna.
Rolckwitz, Dorf im Stifft Merſeburg bey dem bekannten Marcktflecken Ranſtädt. Es gehöret ins Amt Lützen.
Rolckwitz, Dorf im Oſterlande bey Peſeneck.
Rolgenſtein, ein Ort in der Unter-Pfaltz, etliche Stunden von Worms entlegen.
Rolmnitz, Dorf unweit Jauer in Schleſien.
Rommern, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen im Oſterlande 1. St. von Schmöllen, ins Amt zu Altenburg geh.
Ronterskirchen, ſiehe Günterskirchen.
Ropitz, Churſächſiſch Dorf bey Pirna in Meiſſen.
Roppantz, Roppiſch, ein neu aufgebauetes Dorf in Thüringen 2. Stunden von Jena, unweit dem Dorfe Ammerbach, ins Amt Cappellendorf gehörig.
Roppels, ſiehe Coppels.
Roppelsdorf, Dorf im Fürſtenthum Coburg, etliche

Stunden von der Sächſiſchen Poſt-Station Judenbach entlegen.

Koppiſch, ſiehe Koppantz.

Koppiſch, Dorf bey Goldberg in Schleſien, E. E. Rath zu gedachten Goldberg zuſtändig.

Korbach, Sächſiſch Dorf im Fürſtenthum Coburg, zwiſchen Rodach und Coburg gelegen.

Korbethe, ſiehe Groß- und Klein-Korbethe.

Korbitz, Gorbitz, Churſächſiſch Dorf mit einem feinen Schloſſe im Amte Dreßden, zwey Stunden von dieſer Stadt gelegen.

Korbitz, Ritter-Guth und Dorf bey Meiſſen in Sachſen, einem Herrn von Miltitz zuſtändig.

Korbitz, ſiehe Korpitſch.

Korge, ſiehe Groß- und Klein-Korge.

Kormick, ſiehe Cormick.

Kornburg, Amt und Schloß in der Marggrafſchaft Anſpach in Francken, 2. Stunden von Schwabach.

Korn-Hochheim, ſiehe Hochheim.

Korpitſch, Korbitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Colditz in Meiſſen.

Koſa, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, 2. Stunden von Cöthen.

Koſchen, ſiehe Groß- und Klein-Koſchen.

Koſchütz, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, anderthalbe Stunden von Dreßden gelegen.

Koſchütz, Flecken und Poſt-Station im Bechiner-Crayſe in Böhmen, auf der Poſt-Straſſe von Prag nach Wien, 2. Meilen von Tabor.

Koſecke, ſiehe Unter-Koſecke.

Koſel, Coſel, Flecken in der Oberlauſitz, unweit Bautzen.

Koſelitz, ſiehe Goſelitz.

Koſenthau, Dorf unweit Goldberg in Schleſien.

Koska, Kußka, Dorf im Vogtlande 2 St. von Schlaitz.

Koska, Dorf unweit Lignitz in Schleſien.

Koſplatz, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß unweit Stöſſen.

Koßwig, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Moritzburg. Es liegt an der Poſt-Straſſe von Dreßden nach Meiſſen.

Koſte-

Koſtemohr, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Lüneburg.

Koſtenblatt, Dorf im Buntzlauer Crayſe in Böhmen, etliche Stunden von der Poſt-Station Nienburg, gegen Liſſa gelegen.

Koſtewitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Leipziger Crayſe in Meiſſen, nicht weit von Pegau, einem Herrn von Heldorff zuſtändig.

Kotmersdorf, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in der Oberlauſitz, eine Stunde von Löbau. Einem Herrn von Gersdorf zuſtändig.

Kotſcha, ein adelich Ritter-Guth und Dorf am Poltznitz-Fluß im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, bey Elſterwerda.

Kotſchwitz, ſiehe Retſchwitz.

Kottewitz, ſiehe Cottewitz.

Kotzenau, Flecken mit einem alten Schloſſe im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien 4. Meilen von Lignitz gelegen.

Krackau, ſiehe Crackau.

Kracko, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, nicht weit von dem Schloſſe Hundelufft gelegen, ins Amt Roßlau gehörig.

Krätſch, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 2. Stunden von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Kraga, ein Fürſtlich Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen am Bodefluß, eine Stunde von Bleicherode gelegen und ins Amt Groß-Bodungen gehörig.

Krahm, ſiehe Ober- und Nieder-Krahm.

Kraitſch, ſiehe Kreitſch.

Kralup, ein Marcktflecken im Satzer-Crayſe in Böhmen, bey dem Schloſſe Hagendorff.

Kranckenhagen, Dorf in der Grafſchafft Schaumburg in Weſtphalen, unweit Rinteln.

Kraſchwitz, Kratſchwitz, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Kraſſelau, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß, drittehalbe Stunden von Weiſſenfelß und bey dem adelichen Ritter-Guthe Wengelsdorf gelegen.

Kratze, ſiehe Nieder-Poyritz.

Kratzerode, Sächſiſch Dorf in Thüringen, im Sachſen-Eiſenachiſchen, eine Stunde von der Poſt-Station Bercka an der Werra. Ins Amt Creutzburg gehörig.

Kratzig, ſchönes Schloß und Herrſchafft im Fürſtenthum Schweid-

Schweidnitz in Schleſien, dem Freyherrn von Zetlitz zu⸗ſtändig.

Krappe, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſen⸗Hahn in Meiſſen, eine Stunde von der Poſt⸗Station Elſterwerda.

Krauſche, ein kleines Dorf im Churſächſiſchen Amte Groſ⸗ſen⸗Hahn in Meiſſen, nicht weit von dieſer Stadt gelegen.

Krauſchen, ſiehe Groß⸗ und Klein⸗Krauſchen.

Krauſchitz, adeliches Ritter⸗Guth und Dorf im Amte Groſ⸗ſen⸗Hahn in Meiſſen, gantz nahe bey Elſterwerda gelegen.

Krauſchwitz, kleines Dorf im Sächſiſchen Amte Weiſſen⸗felß, nicht weit von Teuchern.

Krauſchwitz, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Cam⸗burg an der Saale, in dieſes Amt gehörig.

Krauſchwitz, Grauſchwitz, adeliches Ritter⸗Guth und Dorf im Amte Grimme in Meiſſen, einem Herrn von Schleunitz zuſtändig.

Krauſchwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Wernsdorf.

Krauſchwitz, ſiehe Grauſchwitz.

Krauſendorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz unweit Landshut in Schleſien.

Kraußnitz, ein Flecken mit einem Ritter⸗Guthe im Amte Groſſen⸗Hahn in Meiſſen nicht weit von Ortrand.

Krautheim, ein Dorf in Thüringen am Loſſafluß 1. Stun⸗de von der Poſt⸗Station Buttelſtädt, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Schwerdſtadt.

Kraut⸗Oſtheim, Flecken in Francken im Fürſtenthum Schwartzenberg 1. Meile von der Reichs⸗Stadt Winds⸗heim gelegen.

Krebs, ein Dorf mit unterſchiedenen adelich⸗ und bürgerli⸗chen Güthern in Meiſſen, 1. Stunde von Pirna gelegen.

Kreckewitz, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz unweit Bautzen.

Kreen, ſiehe Hohen⸗Kreen.

Krege, ſiehe Kröge.

Kreibe, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Hainau.

Kreibitſch, ſchönes Schloß und Flecken im Stifft Naumburg in Thüringen, anderthalbe St. von Naumburg gelegen.

Kreiche, Dorf im Sachſen⸗Altenburgiſchen im Oſterlande,

anderthalb⸗

anderthalbe Stunde von Schmöllen gelegen, ins Amt Altenburg gehörig.

Kreidenbach, Dorf in Francken, 2. St. von Werthheim.

Kreinitz, ſiehe Kreynitz

Kreipe, ſiehe Kreupau.

Kreiſcha, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche 1. Stunde von Torgau.

Kreiſcha, ein Dorf in Meiſſen unweit Oſchatz.

Kreiſcha, ein adelicher Hof nicht weit von Pegau in Meiſſen.

Kreiſcha, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden in Meiſſen, 3. Stunden von Dreßden gelegen.

Kreiſchau, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfelß, der Churſächſiſchen Poſt-Station Rippach nahe gelegen.

Kreiſefeld, ſiehe Kresfeld.

Kreiſel, ſiehe Ober- und Unter-Greißlau.

Kreitſch, ein Dorf in Schleſien unweit Lignitz.

Krelhahn, Churſächſiſch Dorf bey Mügeln in Meiſſen, unweit Oſchatz.

Krelp, Sächſiſch Dorf in Thüringen, liegt zwar nicht gar weit von Naumburg, es gehöret aber ins Amt nach Eiſenberg.

Krelpe, Krilpe, Dorf im Vogtlande unweit Alume.

Krelwitz, ſiehe Crölwitz.

Kremmlitz, Dorf im Stifft Zeitz anderthalbe Stunden von dieſer Stadt auf der Poſt-Straſſe nach Pegau gelegen.

Kresfeld, Kreiſefeld, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld unweit Eisleben.

Kreppin, Greppin, ein Vorwerg bey Bitterfeld in Meiſſen. Iſt Sachſen-Merſeburgiſch.

Kretenbach, ein Dorf mit einer Filial-Kirche in Francken, 2. Stunden von Wertheim.

Kretſchau, ſiehe Kretſchwe,

Kretſchamin, Dorf an der Qveiß im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Naumburg.

Kretſchen, ſiehe Rothen- Neu- und Waſſer-Kretſchmar.

Kretſchwe, Kretſchau, ein Dorf mit einer Kirche, eine Stunde von Zeitz gelegen.

Kretſchwitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe bey Gera im Vogtlande, einem Herrn von Ende zuſtändig.

Kreu-

Kreuckau, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 3. Stunden von Altenburg gelegen, ins dieſes Amt gehörig.

Kreupau, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Merſeburg an der Saale, eine Stunde von Merſeburg gelegen. Einem Herrn von Bünau zuſtändig.

Kreyenſen, ein Braunſchweigiſch Dorf bey Gandersheim.

Kreynitz, Schloß und Flecken in Meiſſen, nicht weit von Mühlberg an der Elbe. Dem Herrn Grafen von Werther gehörig.

Kribitſch, ein Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen im Oſterlande, faſt 3. Stunden von dieſer Stadt gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Krichen, Schloß mit einem ſchönen Garten und Flecken in Schleſien, anderthalbe Meilen von Breßlau, dem Herrn Grafen von Neydhard zuſtändig.

Kriebenſtein, wohlverwahrtes Berg-Schloß in Meiſſen, an der Zſchope 1. Stunde von Waldheim, einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Kriechau, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Weiſſenfelß, anderthalbe Stunden von Weiſſenfelß gelegen.

Kriecheln, ſiehe Cricheln.

Kriegsdorf, Dorf im Stifft Merſeburg am Flöß-Graben nicht weit von Merſeburg gelegen.

Kriegſtädt, ſiehe Ober- und Nieder-Kriegſtädt.

Krilpe, ſiehe Krelpe.

Krimmenſen, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Daſſel, es gehöret ins Amt Hundesrück.

Krippehna, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Eilenburg.

Krippendorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Land-Straſſe zwiſchen Jena und Appolda gelegen. Es gehöret ins Amt Dornburg.

Kriſcha, Dorf in der Oberlauſitz, etliche Stunden von Bautzen gelegen. Es gehöret zu denen Freyherrlich-Gersdorffiſchen Güthern in Lehna.

Kriſchendorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, 2. Stunden von Dreßden.

Krochewitz, ſiehe Grochewitz.

Krochlitz, ein Ort bey Naumburg an der Saale.

Krocke, ſiehe Crackau.

Krockenſtädt, ein Sachſen-Weiſſenfelſiſch Dorf in Thüringen im Amte Freyburg, nicht weit von dem Berg-Schloſſe Bitzenbrug gelegen.

Kröbe, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, unweit dem Schloß und Flecken Meiſelwitz. Ins Amt Altenburg gehörig.

Kröbis, ſiehe Klein-Kröbis.

Krögau, Krege, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, 1. Stunde von Bürgel, in dieſes Amt gehörig.

Kromitz, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien am Boberfluß, unweit Buntzlau.

Kromsdorf, ſiehe Cromsdorf.

Kroppen, Schloß und Flecken in der Oberlauſitz an denen Meißniſchen Grentzen bey Ortrand, dem Herrn Grafen von Werther gehörig.

Kroppendorf, ſiehe Groppendorf.

Kroppin, groſſer Flecken im Hertzogthum Mecklenburg 3. Meilen von Roſtock.

Kroppſtädt, Kroppenſtädt, Flecken, Schloß und Amt im Sächſiſ. Chur-Crayſe in Meiſſen 2 Meilen von Wittenberg an der Poſt-Straſſe nach Treuenbrietzen gelegen. Dem Herrn Grafen von Solms gehörig.

Kroptewitz, ein adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Leißnig.

Kroſchwitz, Dorf in Schleſien am Qveichfluß im Fürſtenthum Jauer unweit Naumburg.

Kroſeck, Kroſick, Schloß und Ritter-Guth im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Löbgün. Es gehöret einem Herrn von Trotte.

Kroſtewitz, ſiehe Groſtewitz.

Kroſtig, ſiehe Groß- und Klein-Kroſtig.

Krottendorf ſiehe Crottendorf.

Krottewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte eißnig in Meiſſen.

Kruckenberg, Schloß und Flecken unweit Schaumburg in Weſtphalen.

Krumbach, Dorf in der Grafſchafft Schönburg, im Ertzgebürge, nicht weit von dem Flecken und Schloſſe Remſa.

Krummen-Hennersdorf, Heinrichsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen, Freyberg nahe gelegen.

Krummen-Hermsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, bey Zſchopa. Noch eins von dieſen Nahmen, gleichfals mit einem adelichen Ritter-Guthe im Ertzgebürge, liegt nicht weit von Hohenſtein in Meiſſen.

Krumsdorf, ſiehe Groß- und Klein-Cromsdorf.

Kubach, ein Dorf bey Weilburg im Naſſauiſchen.

Kublingen, Schloß und Flecken im Hertzogthum Wolffenbüttel, nicht weit von Wolffenbüttel.

Kuchen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, unweit der Poſt-Station Geißlingen.

Kuckenberg, ein Orth bey Querfurth im Sachſen-Weiſſenfelſiſchen.

Küchen, Dorf in Nieder-Heſſen bey Wald-Cappel.

Kühna, ſiehe Groß- und Klein-Kühna.

Kühnau, Dorf im Anhältiſchen, unweit Deſſau.

Kühndorf, Schloß und Amt im Hennebergiſchen, anderthalbe Stunde von Meinungen gelegen.

Kühndorf, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß bey Teuchern gelegen.

Kühnhauſen, Chur-Maynziſch Dorf mit einer Kirche im Erfurthiſchen Territorio in Thüringen, anderthalbe Stunden von Erfurth gelegen und ins Amt Giſpersleben gehörig.

Kühnheyde, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Ertzgebürge in Meiſſen an denen Böhmiſchen Grentzen, unweit Schneeberg, einem Herrn von Berbisdorf gehörig.

Kühntſch, Schloß und Dorf mit einer Kirche im Leipziger Crayſe, eine halbe Stunde von Wurtzen, dem Stiffts-Rath Herrn von Plötz zuſtändig.

Kühnrode, Kinrode, Dorf in der Grafſchafft Hohenſtein in Thüringen an der Wipper, nicht weit von dem Amt und Schloſſe Lohra.

Kühntz, ſiehe Könitz.

Kültſche, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen im Oſterlande, ins Sächſiſche Amt Altenburg gehörig.

Kümlitz, ſiehe Kömlitz.

Kümritz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in der Niederlauſitz unweit Lucka, dem Herrn von Birckholtz gehörig.

Kühren, Marcktflecken in Meiſſen im Stifft Wurtzen, nicht weit von Wurtzen gelegen.

Kühritſch, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Borna in Meiſſen, 2. Stunden von Borna gelegen, einem Herrn von Heldorf zuſtändig.

Kühritſch, Ritter-Guth und Dorf im Amte Stolpen in Meiſſen unweit Biſchofswerda, dem Magiſtrat ſelbiger Stadt gehörig.

Küſtadt, ein Ort in Francken bey Königsberg.

Küſtritz, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Weiſſenfelß, 3. Stunden von Weiſſenfelß entlegen.

Kütten, ſiehe Kitten.

Kukus-Bad, ſiehe Gradlitz.

Kulen, Flecken im Holſteiniſchen, im Amte Neu-Münſter.

Kulitſch, ein Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe unweit Zwickau.

Kulmitſch, ſiehe Culmitz.

Kummerau, Dorf in der Oberlauſitz, unweit Bautzen.

Kummerow, adelicher Ritter-Sitz im Königlich-Preußiſchen Pommern im Anclammer-Crayſe, dem Herrn von Schwerin zuſtändig.

Kunitz, ein Sächſiſch Dorf an der Saale in Thüringen 1. Stunde von Jena gelegen, ins Amt Dornburg gehörig.

Kunitz, ein anſehnliches Cammer-Guth in Schleſien im Fürſtenthum Lignitz, 1. Meile von Lignitz gelegen.

Kunitz, ſiehe Groß- und Klein-Kunitz.

Kunsdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lemberg.

Kuntzendorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.

Kupferberg, ein Ort in der Grafſchafft Mansfeld, unweit Gerbſtädt.

Kupferberg, ein Bergflecken im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen, an denen Böhmiſchen Grentzen, unweit Wieſenthal.

Kupfer-Suhl, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Eiſenach gelegen.

Kupfer-Zell, ein Flecken in der Grafſchafft Hohenlohe, in Francken, nicht weit von Künzelſau.

Kurzwitz, Schloß und Herrſchafft im Fürſtenthum Lignitz in Nieder-Schleſien.

Kuß-

Rußkau, ſiehe Roßka.
Ruſſen, Königlich-Preußiſches Amt und Colonie in Litthauen.
Rutſchka, ſiehe Rotſchka.
Ruttenberg, Dorf unweit dem Städtgen Lähn, im Fürſtenthum Jauer in Nieder-Schleſien.
Ruttenheim, Flecken und Schloß im Fürſtenthum Schwartzenberg in Francken, zwiſchen Ober-Breit und Schwartzenberg gelegen.
Rutten-Plan, Marcktflecken im Pilßner-Crayſe in Böhmen, nicht weit von der Poſt-Station Plan gelegen.
Rutzkau, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Jerichauer-Crayſe, des Hertzogthums Magdebu g, einem Herrn von Görne zuſtändig.
Rutzleben, Gottsleben, ein Dorf in Thüringen, mit etlichen adelichen Höfen, nicht weit von Tennſtädt.
Ryfendorf, Dorf, nicht weit von Schweidnitz in Schleſien.
Rynsberg, Königsberg, Freyherrliches Schloß auf einem Berge im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien unweit Waldenburg, dem Freyherrn von Eben zuſtändig.
Ryntzſch, ſiehe Rühntſch.

L.

Laaß, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit der Stadt Oſchatz.
Laaßen, ſiehe Laßen.
Labaſitz, Lowoſicz, Flecken mit einer Käyſerlichen Poſt-Station im Leutmeritzer-Crayſe in Böhmen, an der Elbe zwey Meilen von Außig, auf der ordinairen Poſt-Straſſe von Dreßden nach Prag gelegen.
Labendorf, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, an denen Anhaltiſchen Grentzen, 2. Stunden von Alsleben.
Labenheim, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Amt Creuzenach gehörig.
Laber, Labor, ein Marcktflecken mit einem Schloſſe in der Ober-Pfaltz am Laberfluß, daſelbſt iſt eine Kayſerliche Poſt-Station auf der ordinairen Poſt-Routte nach Nürnberg, 2. Meilen von Regenſpurg gelegen.
Laber-Eſchbach, Dorf in der Grafſchafft Runckel im

Fürſtenthum Naſſau in der Wetterau, zwey Stunden von Weilburg.

Labitz, Labetz, Dorf im Anhaltiſchen unweit Berenburg, in dieſes Amt gehörig.

Labrunn, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Brettin an der Elbe, im Sachſiſchen Chur-Crayſe.

Lachem, ſchöner Flecken am Zürcher-See in der Schweitz, in der kleinen Landſchafft die Marck genannt, 2. Meilen von dem Flecken Schweitz.

Lachen, Schloß, Flecken und Vogtey im Fürſtenthum Callenberg im Hertzogthum Braunſchweig, 2. Stunden von Hameln.

Lachſtädt, Dorf im Stifft Naumburg in Thüringen, 2. Stunden von Naumburg, in dieſes Amt gehörig.

Ladeburg, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von Lohburg.

Ladorf, Latorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, im Amte Nienburg.

Lägelwitz, ſiehe Lehelitz.

Lähriſch, Dorf bey Strigau im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien.

Lagau, Commenthurey des Johanniter-Ordens, in der neuen Marck Brandenburg.

Lagenitz, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß. Nicht weit davon liegt ein Vorwerg, das Lagenitzer-Vorwerck genannt, beyde liegen nicht weit von Teuchern.

Lagersbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg am Schunterfluß, im Amte Giffhorn.

Lagershauſen, Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Nordheim. Es gehört in die adelichen Gerichten zu Imbshauſen.

Lahm, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth im Sachſen-Coburgiſchen im Jtzgrunde, nicht weit von Coburg gelegen.

Lahmſtede, ſiehe Lamſtedte.

Lahn-Eck, Schloß und Flecken im Ertz-Stifft Mayntz am Löhn- oder Lahn-Fluß, nicht weit von Ober-Löhnſtein. Es entrichten die vorbeyfahrende Schiffe alhier dem Zoll, und gehöret dieſer Ort dem Chur-Fürſten von Mayntz.

Lahnſtein, ſiehe Nieder-Lahnſtein.

Lahr, Dorf im Gebiethe der Reichsſtadt Ulm in Schwaben.

Lametz, Dorf im Satzer-Crayſe in Böhmen, bey dem Städtgen Engelhauß.

Lamme, Dorf mit einer Kirche, unfern Braunſchweig.

Lammerbach, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Allendorf.

Lamitz, ſiehe Kirchen-Lamitz.

Lampertsdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Oſchatz, in dieſes Amt gehörig.

Lampertswalde, Churſächſiſch Dorf nebſt einer Kirche im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Lampertswalde, Flecken und Schloß an der Elbe in Meiſſen im Amte Oſchatz, nicht weit von Strehla.

Lamsfeld, Dorf in der Niederlauſitz nicht weit von Liberoſe. Es gehöret zu der Herrſchafft, des Herrn von Schulenburgs.

Lamſtede, ein Flecken im Kaidingerlande im Hertzogthum Bremen, 3. Meilen von Stade.

Landeck, ein Dorf bey Lauterbach im Ellenbogener Crayſe in Böhmen.

Landeck, Flecken in Francken, dem Marggrafen von Bareuth gehörig.

Landfeld, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Spangenberg.

Landgraffenhagen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Münden, in dieſes Amt gehörig.

Landgraffenrode, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Altſtädt, in dieſes Amt gehörig.

Landolfshauſen, Dorf im Fürſtenthum Grubenhagen im Braunſchweigiſchen, etliche Stunden von Duderſtadt gelegen.

Landsberg, Dorf mit einem wüſten Schloſſe im Hennebergiſchen, faſt 2. Stunden von Meinungen.

Landsgemein, Dorf bey dem Marcktflecken Gräßlitz, im Ellenbogner-Crayſe in Böhmen.

Landskron, Schloß und Amt in der Grafſchafft Marck in Weſtphalen, nicht weit von Soeſt, iſt Königl. Preußiſch.

Landſtreit, ein Dorf mit einem adelichen Hofe und Ritter-Guthe in Thüringen, 2. Stunden von Eiſenach, dem Herrn von Reineck zuſtändig.

Landwernhagen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, im Ober-Amte Münden.

Landwüſt, Dorf im Vogtlande bey Neukirchen.

Langau, Langenau, Flecken mit einer Kayſerl. Poſt-Station in Mähren im Znaimer-Crayſe, auf der ordinairen Poſt-Straſſe von Prag nach Wien.

Lange-Au, Langenau, Dorf im Stifft Zeitz nicht weit von Zeitz, bey dem Thier-Garten gelegen.

Langebrück, ein Dorf bey Eger in Böhmen.

Langebuche, Dorf im Vogtlande, anderthalbe Stunden von Schlaitz.

Langebuſch, einſtändiges Vorwerck unweit Göttingen, ins Amt Hardegſen gehörig.

Langela, Langula, Dorf in Thüringen in der ſogenannten Vogtey, etliche Stunden von Mühlhauſen.

Langen, Heſſen-Darmſtädtiſcher groſſer Flecken im Drey-Eicher Gebiete 1. ſtarcke Meile von Franckfurth am Mayn gelegen.

Langen-Appel, Flecken mit einem Schloſſe in der alten Marck Brandenburg unweit Saltzwedel.

Langen-Argen, Schloß und Dorf in Schwaben, 2. Stunden von Lindau, dem Grafen von Montfort zuſtändig.

Langenau, Flecken und Herrſchafft in Schwaben, anderthalbe Meile von Ulm, dahin es auch gehöret.

Langenau, ein Cloſter in Schwaben, zwiſchen Lindau und Tetnang.

Langenau, ein Flecken unweit Hirſchberg in Schleſien.

Langenau, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Freyberg.

Langenbach, ein Sächſiſch Dorf in Hennebergiſchen, ins Amt Schleuſingen gehörig.

Langenbach, ein Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Langenbach, ein Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Schneeberg.

Langenberg, ein Marcktflecken im Vogtlande 1. Stunde von Gera gelegen.

Langen-Bernsdorf, Schloß und Dorf im Vogtlande bey Werda.

Langenburg, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld bey dem geſaltzenem See, unweit Schraplau.

Lan-

Langen-Breitenbach, Dorf im Hennebergiſchen bey Suhl.

Langenbrück, Dorf und Jägerhauß vor der Dreßdner Heyde in Meiſſen, unweit Radeberg.

Langen-Dambach, Dembach, Dorf mit einer Kirche im Oſterlande, 2. Stunden von Cahle an der Saale gelegen.

Langen-Diebach, ſiehe Diebach.

Langendorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Pegau in Meiſſen.

Langendorf, Sachſen-Weiſſenfelßiſch Cammer-Guth 1. St. von Weiſſenfelß. Nahe dabey liegt ein Wayſenhauß, darinne viele Kinder beyderley Geſchlechts in der Schule wohl informiret werden.

Langendorf, ein Dorf im Stifft Zeiz, 2. Stunden von Zeitz gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Langenfeld, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen unweit Saltzungen, in dieſes Amt gehörig.

Langenfeld, Schloß und Flecken in der Ober-Marggrafſchafft Culmbach in Francken, 1. Meile von Neuſtadt an der Aiſch. Mit einer Poſt-Station, auf der Poſt-Straſſe von Nürnberg auf Würtzburg und Franckfurth am Mayn.

Langenhagen, Chur-Hannoveriſche Amts-Vogtey und groſſer Flecken im Fürſtenthum Callenberg, zwey Stunden von Hannover. Es iſt dieſer Ort wegen derer jährlich haltenden Pferdte-Märckte ſehr bekand.

Langenhahn, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Waltershauſen.

Langenhahn, Dorf in der Herrſchafft Groitſch unweit Pegau in Meiſſen an der Elſter.

Lagenhahn, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Eſchwege.

Langenheim, Langheim, ein Cloſter und Abtey Ciſtercienſer-Ordens im Bißthum Bamberg, nicht weit von Lichtenfels.

Langen-Hennersdorf, Schloß, Ritter-Guth, und Dorf im Amte Pirna in Meiſſen.

Langen-Hermsdorf, Dorf in Schleſien, unweit Bolckenhahn.

Langen-Heſſen, Schloß und Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Zwickau.

Langen-Kandel, groſſer Marcktflecken in der Unter-Pfaltz, drey Stunden von Landau am Qveichfluß.

Langenleube, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen am Wyra Fluß, drey Stunden von Altenburg gelegen, einem Herrn von Kyntzſch gehörig.

Langen-Lungwitz, Dorf mit einer Churſächſiſchen Poſt-Station im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, zwey Meilen von Zwickau.

Langen-Meltzen, Dorf im Vogtlande, unweit Weida.

Langen-Oelſe, adeliches Schloß und Ritter-Sitz im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Naumburg. Einem Herrn von Debſchütz zuſtändig.

Langen-Orla, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, an dem Orla Fluß, zwey Stunden von Kahla an der Saale gelegen.

Langen-Rehnsdorf, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Zwickau.

Langen-Reichenbach, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Schilda, unweit Torgau gelegen

Langen-Rinne, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Freyberg.

Langenſchade, Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Saale, zwiſchen Rudelſtadt und Saalfeld gelegen.

Langen-Schwalbach, Flecken und berühmter Sauer-Brunnen in der Niedern Grafſchafft Catzenellenbogen, 5. Stunden von Mayntz.

Langen-Selbold, Dorf in der Wetterau in der Grafſchafft Iſenburg, 2. Stunden von Gelnhauſen gelegen.

Langenſtein, Schloß und Flecken in der Grafſchafft Reinſtein im Fürſtenthum Halberſtadt, einem Herrn von Planitz zuſtändig.

Langenthal, ein Ort in der Unter-Pfaltz, welcher in das Chur-Pfältziſche Ober-Amt Creutzenach gehöret.

Langen-Waldau, Dorf unweit Lignitz in Schleſien.

Langen-Wantzleben, ſiehe Klein-Wantzleben.

Langen-Wedel, Schloß und Amt im Hertzogthum Bremen 2. Stunden von Vehrden gelegen. War ſonſt eine Poſt-Station.

Langen-Wetzdorf, Dorf im Vogtlande, unweit Aume.

Langen-Wieſe, zur Langen-Wieſe, Flecken in Thüringen 1. Stunde von Ilmenau. Es gehöret ins Fürſtlich-Schwartzburgiſche Amt Gehren.

Langen-Wieſe, Flecken im Fürſtenthum Oels in Schleſien, faſt

faſt 3. Stunden von Oels, dahin ſtarcke Wahlfahrten geſchehen.

Langen-Wolſchendorf, Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Langen-Ziatz, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, nicht weit von der Königlich Preußiſchen Poſt-Station Hohen-Ziatz gelegen.

Lange-Wache, Dorf im Vogtlande 2. Stunden von Schlaitz.

Lange-Waſſer, Dorf bey Greiffenberg, im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.

Lange-Wieſe, ſiehe Langen-Wieſe.

Langgrün, ein Dorf bey dem Städtgen Lichtenſtadt im Ellenbogner Crayſe in Böhmen.

Langheim, ſiehe Groß- und Klein-Langheim.

Langheim, ſiehe Langenheim.

Langlotzheim, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Creutzenach gehörig.

Langula, ſiehe Langela.

Langwarden, ein Flecken im Budjadinger Lande, in der Grafſchafft Oldenburg.

Lang-Weddig, Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Wantzleben gelegen.

Lang-Wedel, ſiehe Langen-Wedel.

Langwied, ein Flecken am Lech-Fluß in Schwaben, 1. St. von Augſpurg.

Lanſern, Flecken und Herrſchafft im Sundgau, 2. Meilen von Baſel, denen Herren von Hörward zuſtändig.

Lantz, Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Lantzendorf, Dorf in der Marggrafſchafft Bareuth in Francken bey Berneck.

Laptau, Schloß, Flecken und Amt im Brandenburgiſchen Preuſſen, in der Provinz Samland.

Larheim, Amt und Flecken im Fürſtenthum Naſſau-Dietz, faſt 2. Stunden von Dietz gelegen.

Laßdorf, Dorf in Thüringen, zwey Stunden von Jena gelegen. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Drackendorf.

Laßen, Laaßen, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena, in dieſes Amt gehörig.

Laßfelde, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Oſterode, im Fürſtenthum Grubenhagen.

Latorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt im Amte Nienburg.

Laubach, Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, 2. Stunden von dieſer Stadt gelegen.

Laubach, ein Dorf im Fürſtenthum Waldeck in Ober-Heſſen bey Rhoden, in dieſes Amt gehörig.

Laubegaſt, Churſächſiſch Dorf an der Elbe in Meiſſen, 2. St. von Dreßden, woſelbſt eine Fähre über die Elbe gehet.

Laubeling, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit Köndern.

Laubheim, Schloß und Flecken mit einer Poſt-Station im Algow in Schwaben, 3. Meilen von Ulm. Auf der Poſt-Straſſe von Ulm nach Lindau.

Lauche, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen unweit Waltershauſen, 2. Stunden von Gotha, einem Herrn von Hopfgarten zuſtändig.

Lauchröden, Dorf mit unterſchiedlichen adelichen Höfen in Thüringen 3. St. von Eiſenach, an der Werra gelegen.

Lauchſtädt, ſiehe Klein-Lauchſtädt.

Laucken, ſiehe Ober-Laucken.

Laue, Lawe, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Sachſen-Merſeburgiſchen, im Amte Delitſch, einem Herrn von Moſer zuſtändig

Lauenau, Flecken und Amt im Hertzogthum Calenberg an der Aue, faſt 4. M. von Hannover. Chur-Hannover geh.

Lauenberg, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Eimbeck, ins Amt Erichsburg geh.

Lauenburg, ein Ort aufm Hartze im Fürſtenthum Blanckenburg unweit Haſſelfeld

Lauenhagen, Churſ. Dorf in Meiſſen unweit Waldheim.

Lauenhagen, Dorf in der Grafſchafft Schaumburg an der Caſper-Aue, unweit Stadt-Hagen.

Lauenſtein, Amt und Berg-Schloß im Vogtlande, faſt an denen Thüringiſchen Grentzen, 2. Stunden von der Poſt-Station Gräffenthal.

Lauenſtein, Schloß Amt und Flecken im Fürſtenthum Callenberg, 2. Meilen von Hameln, Chur-Hannover gehörig.

Laufsdorf, Dorf in der Grafſchafft Solms in der Wetterau, anderthalbe Stunde von Wetzlar bey Braunfels.

Launewitz, Dorf in Thüringen an der Wiete, bey dem Marcktflecken Schkölen, viertehalbe Stunden von Naumburg an der Saale.

Lauringen, ſiehe Ober-Lauringen.

Lauroeden, ein Flecken in Francken, 2. Meilen von der Reichs-Stadt Schweinfurth.

Lauſſa, Lauſche, eine wohl angelegte Glaß-Hütte im Thüringer Walde beym Steinachbache, 3. Stunden von Gräffenthal.

Lauſchid, ein Ort in der Unter-Pfaltz unweit Meiſſenheim, einem Herrn von Fürſtenwarter zuſtändig.

Lauſchka, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Leißnig, unweit Leißnig gelegen.

Lauſan, Dorf mit einer Kirche im Amte Leipzig, 2. Stunden von Leipzig entlegen.

Lauſing, ein Ort unweit der Stadt Deſſau im Anhältiſchen.

Laußnitz, ſiehe Cloſter Laußnitz.

Laußnitz, Churſächſiſch Amt und Schloß mit einem Flecken an einer ſtarcken Heyde in Meiſſen, drey Meilen von Dreßden gelegen.

Laußnitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Oſterlande unweit Neuſtadt an der Orla. Einem Herrn von Stein gehörig.

Lautenbach, ein Flecken im Ober-Elſaß am Vogeſiſchen Gebürge, 1. Stunde von dem Flecken und Cloſter Murbach.

Lautendorf, ein geringer Orth im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, bey dem adelichen Ritter-Guthe Frauenhahn.

Lauter, ſiehe Ober und Unter-Lauter.

Lautern, ein Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Stunde von Schwartzenberg, in dieſes Amt gehörig.

Lauterbach, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Meißniſchen Crayſe, nicht weit von Stolpen, in dieſes Amt gehörig.

Lauterbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Groſſenhahn, zwey Stunden von dieſer Stadt gelegen.

Lauterbach, Dorf mit einem Schloß und Ritter-Guthe im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Zwickau.

Lau-

Lauterbach, ein Schloß in der Herrſchafft Itter in Ober-Heſſen, nicht weit von dem Haupt-Flecken Thal-Itter, gelegen.

Lauterbach, ſind noch zwey beſondere Dörfer im Ellenbogener Crayſe in Böhmen, eins bey der Stadt Maria Culm, das andere bey dem Marcktflecken Gräßlitz.

Lauterbach, Churſächſich Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Marienberg.

Lauterbach, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Eiſenach, nicht weit von dem Adelichen Schloße Mihla gelegen.

Lauter-Seiffen, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lemberg.

Lauthe, Churſächſ. Dorf in Meiſſen, unweit Senffteberg.

Lawe, ſiehe Laue.

Lebin, Churſächſiſch Dorf im Chur-Crayſe, unweit Annaburg.

Lechwitz, ein Ort im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, nicht weit von Wettin.

Leckewitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Ledeleben, Flecken an der Spree in der Niederlauſitz, 2. Stunden von Lübben.

Leden, adeliches Fräulein-Stifft in der Grafſchafft Tecklenburg in Weſtphalen, nicht weit von Tecklenburg.

Lee, ein Ort im Anhältiſchen, unweit Bernburg.

Leeſite, ſiehe Leiſſte.

Legefeld, ſiehe Lengefeld.

Legendorf, Dorf unweit Jauer in Schleſien.

Lehelitz, Lägelwitz, ein Vorwerg unweit Eilenburg in Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.

Leheſten, Lehſten, Dorf in Thüringen, faſt 2. Stunden von Jena gelegen. Es gehöret zum Commenthur-Hofe in Zwetzen.

Lehmbüchel, Freyherrliches Schloß und Flecken im Hertzogthum Holſtein, 1. Meile von Preez, dem Freyherrn von Ahlefeld zuſtändig.

Lehmitzſch, Dorf an der Pleiſſe im Sachſen-Altenburgiſchen, 1. St. von Altenburg gelegen, in dieſes Amt geh.

Lehna, ein Dorf im Vogtlande, unweit Schlaitz.

Lehna, ſiehe Groß- und Klein Lehna.
Lehna, Chur-Mantziſch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Heiligenſtadt.
Lehndorff, ein Churſächſiſch Dorf im Ambte Mühlberg an der Elbe, nahe bey der Poſt-Station Coßdorff gelegen.
Lehnin, Schloß und Amt in der Mittel-Marck-Brandenburg an der Havel. Zwey Meilen von Potsdam.
Lehnſtädt, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche im Sachſen-Weimariſchen in Thüringen, zwey Stunden von Jena gelegen.
Lehſten ſiehe Leheſten.
Lehſten, ſiehe Löhſten.
Leibetha, ein Orth im Vogtlande, unweit Adorf.
Leibnitz, ſiehe Leipnitz oder Leubnitz.
Leibsdorf, Dorf im Vogtlande, unweit Aume.
Leichholtz, Schloß und Flecken in Nieder-Schleſien unweit Croſſen, dem Herrn von Knobelsdorf zuſtändig.
Leichſtädt, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit Rudelſtadt.
Leidmansdorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.
Leiffſte, Leefſte, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Grubenhagen, unweit dem Amte Coldingen.
Leimbach, Dorf mit einem adelichen Guthe im Hennebergiſchen, unweit Saltzungen an der Werra. Es gehöret zu denen adelichen Güthern in Wildprechterode.
Leimbach, Gräflich Stolbergiſch Dorf, unweit Nordhauſen in Thüringen.
Leimbach, Dorf unweit Hirſchfeld in Nieder-Heſſen.
Leimbach, Dorf in Thüringen bey Querfurth.
Leimen, Flecken in der Unter-Pfaltz, 3. St. von Heidelberg.
Leina, Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Leine, anderthalbe Stunde von Gotha gelegen.
Leina, Dorf im Stifft Merſeburg nicht weit von der Saale, eine halbe Stunde von Merſeburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.
Leinau, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, etliche Stunden von Weiſſenfels, bey dem adelichen Ritter-Guthe Wengelsdorf gelegen.
Leinefeld, Chur-Mayntziſcher Flecken aufm Eichsfelde unweit Heiligenſtadt. In derſelbigen Gegend dieſes Flecken

ckens enſpringet die Leine, welcher Fluß hernach weiter durch das Hannoveriſche Land fleußt.

Leiningen, ſiehe Groß- Klein- und Alt-Leiningen.

Leinrieth, ein Ort im Fürſtenthum Coburg unw. Hildburgh.

Leipiſch, ſiehe Hoch- und Klein Leipiſch.

Leipitſch, ein Dorf im Ellenbogner Crayſe in Böhmen bey Maria-Culm.

Leipnitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Leißnig in Meiſſen, nicht weit Leißnig gelegen.

Leipoldſtein, ſiehe Le poldſtein.

Leipzig, ſiehe Klein-Leipzig.

Leiß, ſiehe Alt- und Neu-Leiß.

Leißla, Lißlau, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Camburg an der Straſſe nach Naumburg gelegen.

Leiſſenau, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, im Amte Colditz.

Leitling, Dorf adelicher Jurisdiction im Saal-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Hn. von Kroſigk zuſt.

Leitmar, ein Flecken in der Herrſchafft Canſtein, im Waldeckiſchen, etliche Stunden von Arolſen.

Leitſch, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amt Borna, unweit Borna entlegen.

Leitsdorf, Dorf im Vogtlande unweit Aume.

Lelbach, Dorf in Fürſtenthum Waldeck unweit Corbach ins Amt Eiſenberg gehörig.

Lelbach, Lölbach, Dorf in Ober-Heſſen unweit Franckenau, ins Amt Franckenberg gehörig.

Lemſel, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen unweit Delitſch, einem Hn. von Bröſicke zuſt.

Lembshauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Münden an der Weſer, es gehöret ins Amt Friedland.

Lenckersheim, Marcktflecken in Francken nicht weit von der Reichs-Stadt Windsheim gelegen, dem Marggraffen von Bareuth und ins Amt Hohen-Eck gehörig.

Lendorf, ſiehe Lentorf.

Lengden, ſiehe Groß- und Klein-Lengden.

Lengeda, ein Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Mühlhauſen in Thüringen, 1. Stunde von dieſer Stadt gelegen.

Lengefeld, Dorf in Thüringen unweit Sondershauſen.

Lenge-

Lengefeld, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Ronneburg, in dieſes Amt gehörig.

Lengefeld, Sächſiſch Dorf im Thüringen, 2. Stunden von Kahle gelegen.

Lengefeld, ein Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Wanfried.

Lengefeld, ein Dorf im Stifft Naumburg in Thüringen, nicht weit von der Saale, ins Amt Naumburg gehörig.

Lengefeld, Schloß nnd Dorf im Waldeckiſchen unweit Corbach.

Lengefeld, Legefeld, Sächſiſch Dorf in Thüringen nicht weit von Bercka an der Ilm im Weimariſchen.

Lengercke, Dorf unweit Oßnabrück in Weſtphalen.

Lenglern, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, im Amte Harſte unweit Göttingen.

Lengsfeld, ſiehe Schenck- oder Kalten-Lengsfeld.

Lennewitz, Dorf im Stifft Merſeburg, 1. St. von Merſeburg an der gewöhnlichen Straſſe nach Zeitz gelegen.

Lennewitz, Churſächſiſch Dorf unweit Ubigau im Chur-Crayſe.

Lennewitz, Dorf in Anhaltiſchen im Amte Radegaſt.

Lentorf, ein Dorf bey Braunſchweig.

Lentz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, 1. Stunde von Groſſenhahn.

Lepolds grün, ſiehe Leupoldsgrün.

Lepoldshauſen, Lopoldshauſen, Chur-Hannoveriſch-Dorf im Fürſtenthum Calenberg, 1. Stunde von Münden an der Weſer, ins Amt Brackenberg gehörig.

Lepoldshahn, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz, 1. Stunde von Görlitz.

Leppendorf, Dorf im Saal-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg unweit Köndern. Es gehöret zu denen adelichen Güthern den Herrn von Kroſigk.

Leppersdorf, Dorf am Eger-Fluß in Böhmen anderthalbe Stunde von Schlackenwerde.

Leppersdorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Radeberg in Meiſſen, 1. Stunde von Radeberg.

Leppersdorf, Dorf in Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien unweit Landshuth.

Leppersdorf, ſiehe Lippersdorf.

Leple, ſiehe Hohen- und Nieder-Leple.

Leps, Dorf im Fürſtenthum Anhlt unweit Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.
Lerach, ein Orth unweit Baſel in der Schweitz.
Leſchwitz, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen im Oſterlande, unweit Lucka.
Leſſe, Dorf unweit Schlackenwerde in Böhmen.
Leſſen, ſiehe Lötſchen.
Leuben, ſiehe Hohen-Leuben.
Leuben, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Oſchatz.
Leuben, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche in Meiſſen, 1. Stunde von Lomatſch.
Leuben, Churſächſiſches groſſes Dorf im Amte Dreßden mit einer Kirche, 2. Stunden von Dreßden entlegen.
Leubingen, Flecken im Fürſtenthum Querfurth am Loſſa-fluß, nicht weit von Cölleda in Thüringen.
Leubnitz, Dorf mit einem Guthe im Amte Zwickau, in Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen.
L. ubnitz, Flecken bey Gera in Vogtlande.
Lerbnitz, Flecken und Amt in Meiſſen, eine Stunde von Dreßden.
Leveringhauſen, Dorf in Waldeckiſchen unweit Arolſen, in dieſes Amt gehörig.
Levershauſen, Dorf mit 2. adelichen Höfen im Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen. Es gehöret zu denen adelichen Güthern in Hardenberg.
Leugaſt, ſiehe Marckt-Leugaſt.
Leumnitz, ſiehe Leubnitz bey Gera.
Leupe, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Senffteberg.
Leupe, Dorf unweit Jauer in Schleſien.
Leupen, ſiehe Ober- und Nieder-Leupen.
Leupoldsgrün, Lepoldsgrün, Dorf im Vogtlande unweit Hof.
Leupoldſtein, Dorf in der Marggrafſchaft Bareuth in Francken, unweit dem Nürnbergiſchen Amte Peitzenſtein.
Leuſersdorf, Dorf an der Deichſau im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit Goldberg.
Leuſtadt, Flecken und Schloß in der Wetterau, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Gelnhauſen. Es gehöret dem Herrn Graffen von Iſenburg-Marienborn.

Leuten, Flecken in der Marggrafſchaft Bareuth in Francken.
Leutendorf, ein Fränckiſch Ritter-Guth und Flecken bey Sonnenfeld, im Fürſtenthum Coburg.
Leuter, ſiehe Lauter.
Leuteritz, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden in Meiſſen, nicht weit von Dreßden gelegen.
Leutersdorf, ein Dorf im Hennebergiſchen unweit Meinungen.
Leutewitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen unweit Rieſſa an der Elbe gelegen, einem Herrn von Niſchwitz zuſtändig.
Leuthel, Flecken und Herrſchafft in der Niederlauſitz, unweit Lübben, einem Frey-Herrn Schencken von Landsberg zuſtändig.
Leutra, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena gelegen, in dieſes Amt gehörig, es wird in Ober- und Unter-Leutra abgetheilet.
Leutra, ſiehe Lauter.
Leutenhal, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, 2. Stunden von Weimar, dem Herrn von Stubenvoll zu Lobeda bey Jena zuſtändig.
Leyen, zur Leyen, Schloß und Herrſchafft an der Moſel im Ertz-Stifft Trier, 2. Meilen von Coblentz, dem Frey-Herrlichen Geſchlecht derer Herrn von Leyen zuſtändig.
Leyenfels, Schloß und Amt im Stifft Bamberg.
Lezendorf, Dorf bey Gera im Vogtlande.
Lezlingen, Königlich-Preußiſches Jagd- und Luſt-Schloß, in der Alten-Marck Brandenburg, 1 Meile von Gardeleben.
Libehna, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Fürſtenthum Amhalt unweit Cöthen, einem Herrn von Eſebeck zuſtändig.
Libenſtein, ſiehe Liebenſtein.
Libichau, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.
Libitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels bey Oſterfeld, einem Herrn von Roden zuſtändig. Es wird dieſer Ort ſonſten auch Löbitz benennet.
Liblar, Flecken und Amt im Ertz-Stifft Cöln, 3. Meilen von Cöln entlegen.
Libsdorf, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld an der geſalzenen See, unweit Schraplau.

Lichnitz, Lichowecz, Flecken mit einer Poſt-Station im Satzer-Crayſe in Böhmen, 4. Meilen von Carlsbad, auf der Poſt-Straſſe von Prag nach Carlsbad.

Lichtanne, ein Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen mit einem Berg-Schloſſe, 1. Stunde von Leutenberg.

Lichtanne, ſiehe Lichtentanne.

Lichte, ein Dorf bey Königſee in Thüringen.

Lichtenau, ein Flecken in der Oberlauſitz, unweit Lauben.

Lichtenberg, Dorf im Vogtlande, faſt 2. St. von Gera.

Lichtenberg, ein Flecken und adeliches Ritter-Guth im Amte Radeberg in Meiſſen, 2. Stunden von Radeberg gelegen.

Lichtenberg, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Churſächſiſchen Ertz-Gebürge in Meiſſen unweit Freyberg. Es gehöret E. E. Rath zu Freyberg.

Lichtenberg, Dorf mit einem Guthe in Meiſſen bey Waldheim.

Lichtenberg, ein Flecken in der Oberlauſitz, zwiſchen Görlitz und Lauben.

Lichtenberg, ein Schloß in Ober-Bayern am Lechfluß 3. Meilen von Augſpurg, ins Renth-Amt München gehörig.

Lichtenberg, ein Amt im Hertzogthum Zweybrücken.

Lichtenberg, Heſſen-Darmſtädtiſches Amt und Schloß am Eingange des Odenwaldes, drey Meilen von Zwingenberg.

Lichtenberg, Schloß und Cammer-Guth des Hertzogs von Braunſchweig-Wolfenbüttel, nicht weit von Wolfenbüttel gelegen.

Lichtenborn, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen, ins Amt Hardegſen geh.

Lichtenfelß, ein Schloß in der Herrſchafft Itter in Ober-Heſſen, bey Sachſenberg.

Lichtenhagen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen, ins Amt Reinhauſen geh.

Lichtenhahn, Dorf mit einer Kirche in Thüringen, eine halbe Stunde von Jena, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Schlöben.

Lichtenhahn, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Schandau, 2. Meilen über Pirna gelegen.

Lichtenſtein, Marien-Cron, ein ehemaliges Frauen-Cloſter

ſter, ietzo ein Amt im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 3. Stunden von Heilbrunn.

Lichtentanne, Churſächſiſch Dorf, darinne ein Vorwerg im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Zwickau.

Lichtentanne, ſiehe Lichtanne.

Lichtenwalde, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Bunzlau.

Lichtenwalde, Schloß und Amt an der Zſchopa, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, zwey kleine Stunden von Chemnitz, dem Herrn Grafen von Watzdorf gehörig.

Lichterfeld, Dorf in der Niederlauſitz, bey Finſterwalde.

Liebau, Churſächſiſch Dorf im Amte Dippoldiswalde in Meiſſen bey Rabenau, 3. Stunden von Dreßden.

Liebers, ſiehe Klein-Liebers.

Liebenau, Dorf bey dem Flecken Hertenberg im Ellenbogener-Crayſe in Böhmen.

Liebenau, ſiehe Burg- und Klein-Liebenau.

Liebenau, Dorf bey Nickelſtadt im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien.

Liebenburg, Amt und Schloß nebſt einem Flecken im Bißthum Hildesheim, 2. Meilen von Goßlar gelegen. Bey dieſem Ort entſpringt der Fluß Werne.

Liebenſtein, ein Farbenwerck, welches ſeit einigen Jahren recht ſchön angebauet worden, mit einem dabey gelegenen Flecken und alten Schloſſe im Hennebergiſchen, 3. Stunden von Eiſenach, dem Herrn von Trier zuſtändig.

Liebenſtein, Schloß und Flecken im Hertzogthum Würtenberg, zwiſchen Lauffen und Marbach gelegen, denen Herren von Liebenſtein zuſtändig.

Liebenſtein, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen bey Plau, welches 2. Stunden von Arnſtadt liegt, einem Herrn von Witzleben zuſtändig.

Liebenſtein, Liebigenſtein, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in der Marggrafſchafft Bareuth in Francken, an denen Böhmiſchen Grentzen, nicht weit von dem Schloß und Amte Hohenberg, ungefehr 2. Stunden von Eger, einem Herrn von Zettwitz zuſtändig.

Liebenthal, ein Bergflecken und Hammerwerck in Meiſſen, an dem Fluß Weſenitz, anderthalbe Stunden von Pirna

gelegen. Daſelbſt werden die beſten Meſſer-Klingen verfertiget.

Liebenthal, ſiehe Hohen- und Saltz-Liebenthal.

Liebenwerde, ſiehe Liebwerde.

Lieberig, ſiehe Groß- und Klein-Liberig.

Lieberoſe, Churſächſiſch groſſes Dorf in Meiſſen, nicht weit von Belgern, es gehöret ins Amt Mühlberg.

Liebert-Wolckwitz, ſiehe Liebwerth-Wolckwitz.

Liebigenſtein, ſiehe Liebenſtein.

Liebſtadt, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Dippoldiswalde.

Liebſtädt, Schloß und Dorf in Thüringen, faſt 3. St. von Weimar gegen Eckardsberge. Es gehöret zu dem Commenthur-Hofe in Zwetzen bey Jena.

Liebwerde, Liebenwerda, Churſächſiſch Dorf bey Torgau in Meiſſen, ins Amt nach Torgau gehörig.

Liebwerth-Wolckwitz, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen, 1. Meile von Leipzig, einem Herrn von Fullen zuſtändig.

Liederbach, ſiehe Ober- und Nieder-Liederbach.

Liederbach, ſiehe Lüderbach.

Liega, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Amte Dreßden nicht weit von Radeberg, einem Herrn von Schönfeld zuſtändig.

Liega, ein adelicher Hof im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, drey Stunden von Groſſen-Hahn, bey Ortrand gelegen.

Liepe, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Luckenwaldiſchen Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Hacken zuſtändig.

Lierheim, Schloß und Flecken in Schwaben am Egerfluß, 2. Stunden von Nördlingen, denen Herren von Middelburg zuſtändig.

Lieſen, Dorf mit einem adelichen Guthe im Luckenwaldiſchen Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Rochau zuſtändig.

Lieſzkau, Dorf in der Niederlauſitz mit einer Kirche, unweit Finſterwalde.

Lieſzkau, ſiehe Lißkau.

Lieſzkau, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe 1. St. von

von Halle. Iſt Anno 1734. im Monath Mart. faſt völlig abgebrandt.

Lieſtädt, ein Dorf mit einer Kirche in Thüringen, faſt 2. St. von Stadt-Ilm und anderthalbe St. von Rembda.

Lieth, zur Lieth, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Callenberg, unweit Neuſtadt am Rübenberge.

Lietzke, ein Flecken in der Mittel-Marck Brandenburg, war ſonſten ein Cloſter. Jetzo iſt es denen Herren von Münchhauſen zuſtändig.

Limbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf, unweit Oſchatz in Meiſſen.

Limbach, Dorf im Vogtlande, unweit Reichenbach.

Limbach, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Döbeln

Limbach, ſiehe Limpach.

Limbach, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Homburg.

Limburg, ſiehe Unter-Limburg.

Limehna, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen unweit Eilenburg, in dieſes Amt gehörig.

Limmer, Schloß und Dorf im Hertzogthum Wolfenbüttel, unweit dem Hildesheimiſchen Städtgen Ahlefeld.

Limmer, ein Dorf an der Leine, nahe bey Hannover.

Limpach, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen bey Chemnitz. Noch ein dergleichen Limpach liegt eine gute Stunde von dem Städtgen Wilßdruff im Amte Dreßden. Beyde gehören einem Herrn von Schönberg.

Linckenheim, Flecken mit einer Kayſerlichen Poſt-Station im Baaden-Durlachiſchen Landen, zwiſchen Raſtadt und Rheinhauſen, von ieden 3. Meilen entlegen.

Lind, ein Ritter-Guth und Flecken im Fürſtenthum Coburg, nicht weit von Römhild.

Lind, ſiehe Ober- und Unter-Lind.

Linda, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, etliche Stunden von Ronneburg, in dieſes Amt gehörig.

Linda, Churſächſiſch Dorf bey Schweinitz, im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen.

Linda, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Freyberg.

Lindau, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Schneeberg.

Lindau, ein Ort im Elſaß unweit Straßburg.

Lindau, Dorf in der Herrſchafft Droiſig, 2. Stunden von Eiſenberg im Oſterlande.

Lindau, Amt und Schloß im Fürſtenthum Anhalt, drittehalbe Stunden von Zerbſt.

Lindburg, ein Dorf an der Wipper unweit Mansfeld, in der Grafſchafft dieſes Nahmens.

Lindelbrunn, Flecken im Hertzogthum Zweybrücken, eine Meile von Berg-Zabern.

Linden, Herrſchafft und Schloß nahe bey Hannover.

Linden, ſiehe Groß- und Klein-Linden.

Lindenau, ein Ort in einer angenehmen Gegend nicht weit von Leipzig. Er gehört zum Stifft Merſeburg und ins Amt Lützen.

Lindenau, adeliches Ritter-Guth und Dorf in der Ober-lauſitz, an denen Meißniſchen Grentzen, nicht weit von Ortrand.

Lindenau, ein Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Bunzlau.

Lindenberg, Dorf in denen adelichen Gerichten zu Wildenborn im Stifft Zeitz, etliche St. von Zeitz gelegen.

Linden-Creutz, Dorf mit einer Kirche und adelichen Hofe im Sachſen-Altenburgiſchen, 2. St. von Gera gelegen.

Lindenhahn, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Düben an der Mulda.

Lindenhart, ein Ort in der Marggrafſchafft Bareuth in Francken, 2. Meilen von Bareuth.

Lindenthal, Dorf im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von Leipzig gelegen. Es gehöret ins Amt Schkeuditz.

Lindenwerder, ein Ort im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, unweit Schönewalde.

Linderbach, ein Chur-Mayntziſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, nebſt einem adelichen Hofe des Herrn Hof-Rath von Jung zu Erfurth, 1. Stunde von Erfurth, es gehöret ins Amt Azmansdorf.

Linderode, ein Dorf bey Braunſchweig.

Lindhorſt, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, etliche St. von dieſer Stadt entlegen.

Lindich, Sächſiſch Dorf bey Kahle in Thüringen an der Saale gelegen.

Lin-

Lindich, ein Dorf bey Joachimsthal in Böhmen.

Lindich, Sächſiſch Dorf, etliche Stunden von Eiſenach bey dem Schloſſe Marckſuhl.

Lind-Naundorf, ein Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Lützen, es iſt der Stadt Leipzig nahe gelegen.

Lingelbach, ein Heßiſch Dorf mit einer reformirten Kirche im Fürſtenthum Hirſchfeld, 2. Stunden von Alsfeld an der Poſt-Straſſe nach Alsfeld und Eiſenach gelegen.

Lingenheim, ſiehe Linckenheim.

Lingenwarthe, Dorf an der Werre in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Allendorf.

Lingerhahn, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Düben an der Mulda.

Linsburg, Chur-Hannoveriſch Luſt-Schloß und Flecken mit einem Thier-Garten, nicht weit von Nienburg an der Weſer gelegen.

Lintz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Groſſenhahn in Meiſſen, Ortrand nahe gelegen, einem Herrn von Polentz zuſtändig.

Lipgerode, ſiehe Lipprechterode.

Liplitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Mügeln.

Lippersdorf, Sächſiſch Dorf vorm Thüringer-Walde, 1. Stunde von der Poſt-Station Gräffenthal.

Lippen, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Ragun.

Lippendorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Röthe im Leipziger Crayſe.

Lippehne, Lippen, ein Schloß an der Mulda im Fürſtenthum Anhalt-Deſſau, zwiſchen Jeßnitz und Ragun gelegen.

Lipperode, Amt und Dorf in der Grafſchaft Lippe in Weſtphalen, 1. Stunde von Lipſtadt gelegen.

Lippersdorf, ein Dorf im Oſterlande, anderthalbe Stunde von Roda gelegen, es gehöret zu denen Adelich-Meuſebachiſchen Güthern in Drebnitz.

Lippersdorf, Leppersdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Lauterſtein, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, einem Herrn von Berbisdorf zuſtändig.

Lippersgrün, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande, unweit dem Reſidentz-Schloß und Flecken Burg, einem Herrn von Reitzenſtein zuſtändig.

Lippoldshauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum

thum Calenberg unweit Münden gelegen, ins Amt Bra-
ckenberg gehörig.

Lipprechterode, Lipgerode, Amt und Flecken in der Grafſchaft Hohenſtein in Thüringen an der Bode, 3. St. von Nordhauſen gelegen.

Lipsbergen, Schloß, Flecken u. Amt in Ober-Heſſen an der Weſer, 1. Stunde von Helmershauſen und 1. Meile von Drendelburg.

Lipsdorf, ſiehe Libsdorf.

Lipsdorf, Lübsdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, etliche Stunden von Deſſau gelegen.

Liptitz, Churſächſiſch Dorf im Leipziger Crayſe unweit dem Königlichen Amt und Luſt Schloſſe Wernsdorf, in dieſes Amt gehörig.

Lißborn, eine Benedictiner Abtey im Biſchofſthum Münſter in Weſtphalen, 2. Stunden von Lipſtadt gelegen.

Liſchau, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, 1. Stunde von Halle gelegen.

Lißkau, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Senffteberg.

Lißlau, ſiehe Leißla.

Lispenhauſen, Dorf an der Fulda in Nieder-Heſſen bey Rothenburg.

Liſſa, ſiehe Groß- und Klein-Liſſa.

Liſſa, Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Liſſa, Liſſau, Flecken und Herrſchafft im Buntzlauer Crayſe in Böhmen, dem Hn. Grafen von Sporeck zuſtändig, mit einer Kayſ. Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Prag nach Königsgrätz, Glatz und Breßlau, 4 M. von Prag.

Liſſen, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien unweit Striegau.

Liſſen, Flecken mit einer Kirche im Amte Weiſſenfels unweit Oſterfeld gelegen. Der hieſige Paſtor führt dem Titul eines Probſts.

Liſte, ein Kirch-Dorf anderthalbe Stunde von Hannover, nicht weit von Herrenhauſen gelegen.

Liſten, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Wolffshagen.

Litiz, Liticz, Schloß und Flecken im Königsgrätzer Crayſe in Böhmen, dem Flecken und Poſt-Station Chlumez nahe gelegen.

Litmitz, ein Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Litſchena, Dorf an der Elſter in Stifft Merſeburg, 1. St. von Schkeuditz, in dieſes Amt gehörig.

Littengrün, ein Dorf bey Maria-Culm, im Egeriſchen Crayſe in Böhmen.

Littewitz, Litwitz, Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, der Churſächſiſchen Poſt-Station Seerhauſen nahe gelegen.

Littichau, ſiehe Lüttichau.

Littitſchau, ein Dorf bey Schlackenwerde im Ellenbogner Crayſe in Böhmen.

Litzelbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Ober-Amt Moßbach gehörig.

Litzen, Flecken und Commenthurey Johanniter Ordens in der Mittel-Marck Brandenburg, unweit Müncheberg.

Litzkendorf, ſiehe Lütgendorf.

Litzkewitz, ein Dorf im Stifft Zeitz, an der gewöhnlichen Straſſe nach Pegau gelegen.

Litzow, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit dem Amt und Flecken Lindau, in dieſes Amt gehörig.

Lobenitz, ein Dorf adelicher Jurisdiction, im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, zu denen Freyherrlich-Alvenslebiſchen Güthern gehörig.

Lobith, Schloß und Flecken mit einem Zoll am Rhein, im Hertzogthum Cleve, dem König in Preußen gehörig.

Lobſchwitz, Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen im Amte Borna, einem Herrn von Einſiedel zuſtändig.

Lobsdorf, Gräflich Schönburgiſch Dorf mit einer Kirche im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, nicht weit von Glauche an der Mulde.

Lobſtädt, Flecken mit einem Schloſſe in Meiſſen, eine halbe Stunde von Borne gelegen. Dem Herrn von Einſiedel zuſtändig.

Lochau, Dorf im Saal-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, unweit der Stadt Halle, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Dieskau gehörig.

Lochau, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Jerichauer Crayſe, des Hertzogthums Magdeburg, nahe bey dem Städtgen Möckern. Einem Herrn von Münchau zuſt.

Lochenau, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit der Stadt Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Lochſtädt, ein Braunſchweigiſch Dorf bey dem Magdeburgiſchen Städtgen Obisfeld.

Locke, Dorf mit einem adelichen Hofe, zwey und eine halbe Stunde von Jena bey dem adelichen Schloſſe Gleine gelegen. Es gehöret auch in dieſe Gerichte.

Lockewe, Lockwe, Dorf in der Herrſchafft Droiſig in Thüringen, 2. Stunden von Zeitz gelegen.

Lockewitz, adeliches Schloß und Flecken mit einem Ritter-Guthe im Meißniſchen Crayſe, 2. Stunden von Dreßden, dem Churſächſiſchen Cammer-Herrn von Schönberg zuſtändig. Es wird in Ober- und Unter-Lockewitz eingetheilet, und iſt wohl gebauet, daß es einem Städtgen faſt gleich iſt.

Lockewitz, ſiehe Ober- Nieder und Mittel-Lockewitz.

Lockowin, ein Sachſen-Merſeburgiſch Dorf, bey der Stadt Delitſch in Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.

Lockum, Locken, Evangeliſche Abtey im Hannoverſchen, 4. Meilen von Hannover gelegen.

Lockwe, ſiehe Lockewe.

Lodersleben, Dorf mit einem adelichen Hofe, unweit der Stadt Querfurth.

Lodingſen, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Adelepſen.

Löben, Dorf im Stifft Merſeburg, 2. Stunden von Lützen gegen Zwencke gelegen, ins Amt Lützen gehörig.

Löbenitz, Löbenich, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg, bey Staßfurth.

Löbenitz, ſiehe Löbnitz.

Löberitz, Dorf im Sachſen-Merſeburgiſchen, eine halbe St. von Zörbig. Mit einem adelichen Ritter-Guthe, dem Herrn von Biſing zuſtändig. Hieſelbſt iſt eine Churſächſiſche Poſt-Station angelegt, auf der Poſt-Route von Leipzig nach Magdeburg.

Löberſchütz, Dorf mit einer Kirche und Ritter-Guthe in Thüringen, 2. Stunden von Jena gelegen. Dem Herrn von Fenſter gehörig.

Löbersdorf, Dorf nicht weit von Zörbig gelegen.

Löbeſchütz, ſiehe Löbſchütz.

Löbgün, Schloß und Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 1. Stunde von Schmöllen.
Löbigau, ſiehe Groß- und Klein-Löbigau.
Löbitſch, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, anderthalbe Stunde von dieſer Stadt gelegen.
Löbitſch, ſiehe Liebitz.
Löbnitz, ſiehe Abt- oder Jena-Löbnitz.
Löbnitz, die Pflege-Löbnitz, iſt eine Herrſchafft mit vielen Dörffern im Leipziger Crayſe in Meiſſen; Das Ritter-Guth und Flecken Löbnitz, liegt an der Schwencke 1. Stunde von Pegau im Hertzogthum Zeitz, es gehöret dem Herrn von Ende, welcher ſeine Güther daherum hat.
Löbnitz, Dorf im Fürſtenthum Anhalt nicht weit von Cöthen gelegen. Es gehört ins Amt Gröpzig.
Löbnitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amt Delitſch, 2. Stunden von dieſer Stadt gelegen.
Löbſchütz, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Kahle in dieſes Amt gehörig.
Löbſchütz, ein Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, an der gewöhnlichen Straſſe von Pegau nach Zwencka.
Löbſtädt, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 1. Stunde von Jena gelegen, in dieſes Amt gehörig.
Löbta, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, nicht weit von dieſer Stadt entlegen.
Löckenitz, Königlich Preußiſch Amt und Flecken in der Ucker-Marck, 3. Meilen von Stettin.
Löderitz, Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Acken.
Lödla, ſiehe Ober- und Nieder-Lödla.
Löhma, ein Dorf mit einem Gräflichen Cammer-Guthe im Vogtlande, 1. Stunde von Schlaitz.
Löhma, Dorf unweit Eger in Böhmen.
Lölbach, ſiehe Lelbach.
Lömſel, ſiehe Lemſel.
Löpke, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Lüneburg.
Löſau, Dorf im Amte Weiſſenfelß, etliche Stunden von Weiſſenfelß entlegen.
Löſchwitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Borne im Leipziger Crayſe in Meiſſen, einem Hn. von Meuſelbach gehörig.
Löſen, Dorf im Stifft Merſeburg, nicht weit von Merſeburg entlegen.

Lößnig, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Leipzig, anderthalbe Stunde von Leipzig gelegen.

Lößnig, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf an der Elbe, nicht weit von Strehla in Meiſſen. Einem Herrn von Pflug zuſtändig.

Lößnitz, Dorf in Thüringen nicht weit von Rembda, vier Meilen von Jena.

Lößnitz, ein Dorf bey Schlackenwerda in Böhmen.

Lößnitz, Sächſiſch Dorf im Fürſtenthum Weimar in Thüringen, 2. Stunden von Jena gegen Blanckenhahn zu gelegen.

Löſſau, ſiehe Löhſau.

Löhſten, Lehſten, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, zwiſchen Torgau und Hertzberg gelegen.

Lötſchen, Leſſen, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Ronneburg.

Lötſchen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Groſſen-Hahn, zwey und eine halbe Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Löwenhagen, adelich Ritter-Guth und Dorf im Fürſtenthum Callenberg etliche Stunden von Göttingen. Dem Herrn von Stockhauſen zuſtändig.

Löwenförde, Flecken und Amt in der Grafſchafft Diepholt in Weſtphalen, faſt 3. Meilen von Diepholt.

Lohburg, Loburg, Dorf im Stifft Münſter in Weſtphalen, nicht weit von der Stadt und Poſt-Station Coesfeld.

Lohburg, Flecken in der Herrſchafft Recklingshauſen in Weſtphalen, unweit dem Städtgen Hornburg.

Lohm, Dorf bey Hainau im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien.

Lohma, ſiehe Groß- und Klein-Lohma.

Lohma, adeliches Ritter-Guth, Schloß und Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 1. Stunde von Schmöllen. Einem Herrn von Boſen zuſtändig.

Lohma, Sächſiſch Dorf im Amte Altenburg, anderthalbe Stunde von Altenburg gelegen.

Lohm-Cloſter, Flecken im Hertzogthum Schleßwig, zwey Meilen von Tundern.

Lohnsdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Delitſch im Sachſen-Merſeburgiſchen, gantz nahe bey Landsberg

berg in Meiſſen gelegen. Einem Herrn von Möllendorff zuſtändig.

Lohnsdorf, Dorf unweit der Stadt Lähn im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.

Lohr, Dorf mit einer Kirche im Gebiethe der Reichs-Stadt Rotenburg an der Tauber, 1. St. davon gelegen.

Lohra, Lohr, Berg-Schloß und Amt in der Grafſchafft Hohenſtein in Thüringen, 3. Meilen von der Reichs-Stadt Nordhauſen. Dem König in Preuſſen gehörig.

Lohrhaupten, Flecken und Amt in der Grafſchafft Hanau, zwey Meilen von der Stadt und Poſt-Station Sal-münſter.

Lohſen, Dorf im Vogtlande bey der Stadt Gera.

Loitſch, ein Dorf im Stifft Zeitz, anderthalbe Stunde von der Stadt Zeitz entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Lollar, Flecken und adeliche Gerichtshalterey in Ober-Heſſen, unweit der Stadt Gieſſen.

Lomnitz, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf, mit einer Kirche im Amt Dreßden in Meiſſen, faſt zwey und eine halbe Meile von der Stadt Dreßden gelegen.

Londenbach, Dorf in Nieder-Heſſen etliche Stunden von Eſchwege gelegen.

Lonnewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen nicht weit von Oſchatz gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Lonſee, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben bey der Poſt-Station Weſterſtetten.

Looß, Ciſtercienſer-Abtey in Flandern, 1. Meile von Ryſſel.

Lopoldshauſen, ſiehe Lepoldshauſen.

Lopzig, Löpzig, Dorf im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von dieſer Stadt entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Lorch, Abtey und Cloſter im Hertzogthum Würtenberg, zwiſchen Schorndorf und Schwäbiſch-Gemünd.

Lorchhauſen, ein Ort in der Unter-Pfaltz, unweit Bacharach gelegen.

Lorentzkirchen, ein Marcktflecken im Meißniſchen Crayſe an der Elbe, Strehla gleich gegen über. Es gehet hier eine Fahrt über die Elbe.

Lorſch, eine gefürſtete Abtey nicht weit von Worms gelegen, Chur-Mayntz gehörig.

Lorſchbach, ein Ort im Fürſtenthum Naſſau unweit Jdſtein.
Loſchwitz, ein Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Dreßden an der Elbe, anderthalbe Stunden von Dreßden gelegen.
Loßdorff, ein Marcktflecken in Unter-Oeſterreich bey Melck, einem Freyherrn von Stubenberg gehörig.
Loßhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen an der Schwalm, unweit Treyſſa.
Loßitz, Dorf im Fürſtenthum Saalfeld in Thüringen, etliche Stunden von Saalfeld gelegen. Es gehört dieſer Ort nebſt noch einigen andern zur Grafſchafft Mansfeld.
Loſſa, Flecken mit einem Schloſſe in Thüringen an der Loſſa, 1. Stunde von Wiehe. Es gehöret zu denen Gräflich-Wertheriſchen Güthern.
Loſſa, Dorf mit einem adelichen Guthe im Amte Torgau an der Elbe in Meiſſen.
Loſſa, ſiehe Ober- und Unter-Loſſa.
Lothahn, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen in Sachſen, dem Herrn von Haynitz zuſtändig.
Lotheim, ſiehe Kirch- Alten- und Schmid-Lotheim.
Lotſche, Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Wollensleben.
Lotte, Flecken und Poſt-Station in der Grafſchafft Tecklenburg in Weſtphalen, 2. Meilen von Oßnabrück, auf der Poſt-Straſſe nach Amſterdam.
Loviſenthal, Fürſtliches Luſt-Schloß mit einem Thier-Garten bey Arolſen im Waldeckiſchen, alwo Fürſtliche Herrſchafft im Sommer ſich zu divertiren pfleget.
Lowitz, Dorf mit einem adelichen Guthe im Königlich-Preußiſchen Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, dem Freyherrn von Schwerin zuſtändig.
Lowoſicz, ſiehe Labaſicz.
Lotzdorff, ein Vorwerg bey der Stadt Radeberg in Meiſſen.
Lotzen, ein Churſächſiſch Dorff in Meiſſen, unweit Wilßdruf bey Dreßden.
Lotzen-Sömmern, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen nicht weit von Tennſtädt, einem Herrn von Hauſen zuſtändig.
Lubas, ſiehe Hohen-Lubas.
Lubas, Dorf im Stifft Zeitz, etliche Stunden von der Stadt

Zeitz gelegen. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Wildenborn.

Lubbars, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, im Jerichauer-Crayſe. Einem Herrn von Qvitzow zuſtändig.

Luchau, ein Churſächſiſch Dorf und Cammer-Guth in Meiſſen, bey der Stadt Dippoldiswalde.

Lucha, ſiehe **Luga**.

Luchenrode, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von der Stadt Rothenburg an der Fulde.

Luchtringen, ein Ort im Stifft Corvey in Weſtphalen.

Luckendorf, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in der Grafſchafft Mansfeld. Einem Herrn von Schulenburg zuſtändig.

Luckenitz, Dorf in der Herrſchafft Moſca in der Ober-Lauſitz an der Neiſſa, nahe bey Moſca gelegen.

Lucklum, ein Schloß, 1. Meile von der Stadt Wolffenbüttel.

Lucko, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit der Stadt Coswig, in dieſes Amt gehörig.

Luckwe, ſiehe **Lockwe**.

Ludolfshauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg im Amte Friedland, etliche Stunden von Göttingen gelegen.

Ludwigsburg, ſchönes Schloß, 3. Stunden von Stutgard im Hertzogthum Würtenberg, wo der Hertzog meiſtentheils zu reſidiren pfleget.

Ludwig-Schorgaſt, Amt und Flecken im Stifft Bamberg in Francken, bey der Stadt Kupferberg.

Ludwigsdorf, ein Dorf bey Schweidnitz in Schleſien.

Ludwigsdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit der Stadt Lemberg.

Ludwigsſtadt, Flecken im Vogtlande, 3. Stunden von der Stadt und Poſt-Station Gräffenthal am Thüringer walde, gehöret nach Bareuth.

Luga, ſiehe Groß- und Klein-**Luga**.

Luga, Churſächſiſ. Dorf in der Ober-Lauſitz unweit Bautzen.

Lugendorf, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen im Oſterlande, anderthalbe Stunden von der Stadt Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Lugga, Dorf in der Nieder-Lauſitz bey Dobrilugk.
Lübehna, ſiehe Liebehna.
Lübsdorf, ſiehe Lipsdorf.
Lüdenſcheid, ein Ort unweit Hamm, in der Grafſchafft Marck in Weſtphalen.
Lüdenbach, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Allendorf an der Werra.
Lüderbach, Dorf mit einem adelichen Guthe in Thüringen unweit Eiſenach, dem Herrn von Cappel gehörig.
Lüderbach, ſiehe Ober- und Nieder-Liederbach.
Lüdersburg, ein Ort bey Querfurth in Thüringen.
Lüderſenfeld, Flecken in der Grafſchafft Schaumburg in Weſtphalen, bey Stadthagen.
Lüdershauſen, Churhannoveriſch Dorf unweit Lüneburg.
üderſtädt, Dorf in Thürigen unweit Nebra.
Lüdingword, Flecken im Lande Hadeln in Nieder-Sachſen, faſt 7. Meilen von Stade gelegen.
Lühne, Amt und Jungfrauen Cloſter im Hertzogthum Lüneb urg, nicht weit von Lüneburg gelegen.
Lüps, ſiehe Groß- und Klein-Lüps.
Lüpsdorf, ſiehe Lipsdorf.
Lüſſen, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Weiſſenfels, bey dem Städtgen Oſterfeld.
Lüſtenau, ein Ort in Schwaben unweit der Reichs-Stadt Dünckelſpühl.
Lütersdorf, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld, unweit dem Schloſſe Bornſtädt.
Lütersheim, Dorf im Fürſtenthum Waldeck, unweit Landau.
Lütgendorf, Lützkendorf, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld unweit Eisleben.
Lütgen-Förſte, ſiehe Klein-Förſte.
Lütgenrode, Dorf adelicher Jurisdiction in Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen, es gehöret zu denen adelichen Güthern in Hardenberg.
Lütgen-Schneen, ſiehe Klein-Schneen.
Lütken-Burla, ein Benedictiner Cloſter an denen Quellen des Vechtfluſſes, im Biſchofftthum Münſter in Weſtphalen, 1. Meile von Horſtmar.
Lüthorſt, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calen-

Calenberg unweit der Stadt Eimbeck, es gehöret ins Amt Erichsburg.

Lüttichau, ein Vorwerg im Amte Groſſenhahn in Meiſſen, bey dem adelichen Ritter-Guthe Ponickau.

Lütwitz, ſiehe Lütwitz.

Lützel-Saxen, Dorf in der Unter-Pfaltz an der Berg-Straſſe unweit Weinheim.

Lützen, ſiehe Litzen.

Lützendorf, Sächſiſch Dorf mit einem Fürſtlichen Cammer-Guthe in Thüringen unweit Weimar, dahin es auch gehöret.

Lützen-Sömmern, ſiehe Lotzen-Sömmern.

Lützerode, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Jena, in dieſes Amt gehörig.

Lützkewitz, ſiehe Litzkewitz.

Lumen, Flecken, Schloß und Herrſchafft im Stifft Lüttich in Weſtphalen.

Lumpen, ein Dorf an der Eger in Böhmen, 1. Stunde von Eger gelegen.

Lungwitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Dreßden in Meiſſen, 4. Stunden von Dreßden gelegen.

Lungwitz, ſiehe Ober-Langen- und Nieder-Lungwitz.

Luntzenhauſen, ein Ort in der Pfaltz, ins Pfaltz-Gräfliche Amt Simmern gehörig.

Luntzig, ein Dorf im Stifft Zeitz, 2. Stunden von Zeitz gelegen.

Lupnitz, ſiehe Groß- und Wenigen-Lupnitz.

Luſo, Dorf im Anhältiſchen unweit Zerbſt.

Luß-Aurach, ein Ort am Aurach-Fluß in Francken, etliche Stunden von Erlangen.

Luſtrehne, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Berenburg, in dieſes Amt gehörig.

Lutſchen, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Roda, 3. Stunden von Jena, ins Amt nach Roda gehörig.

Lutſchütz, Sächſiſch Dorf im Fürſtenthum Altenburg, 2. Stunden von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Lutſchkau, ſiehe Klein-Lutſchkau.

Luttemſen, Schloß und Flecken an der Leine im Fürſtenthum Grubenhagen, unweit den Cloſter Marienſee.

Lutterbeck, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum

Calenberg, etliche Stunden von Nordheim, ins Amt Moringen gehörig, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Götz zuſtändig.

Lutterberg, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Münden, in dieſes Ober-Amt geh.

Lutterhauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen, ins Amt Hardegſen geh.

Lutterloh, ein Dorf im Hertzogthum Lüneburg in der Heyde am Fluß Lutterbeck, unweit der Poſt-Station Schafſtall.

Lutzhauſen, Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben unweit der Poſt-Station Weſterſtetten.

Lutzin, Dorf im Trebnitzer Stifftswalde in Schleſien, 4. Meilen von Breßlau.

M

Mabendorf, Dorf im Hennebergiſchen, 1. Stunde von Suhl.

Machendorf, Dorf bey Friedeberg im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.

Machern, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen unweit Grimme, dem Herrn von Lindenau zuſtändig.

Machnitz, adelicher Ritter-Sitz und Flecken in Schleſien, etliche Stunden von Breßlau, einem Herrn von Diebitſch zuſtändig.

Machſelrain, **Maxelrain**, Herrſchafft, Flecken und Schloß im Ober-Bayern dem Grafen von Waldeck und Maxelrain zuſtändig.

Mackendorf, Gräflich-Stolbergiſch Dorf unweit Wernigerode.

Mackenrode, Dorf in der Grafſchafft Hohenſtein in Thüringen, etliche Stunden von dem Städtgen Klettenberg.

Mackenrode, ein Chur-Hannoveriſch Dorf, zwiſchen Duderſtadt und Göttingen gelegen.

Mackenrode, Dorf an denen Grentzen des Eichsfeldes, 2. Stunden von Heiligenſtadt.

Mackenſen, Dorf bey Daſſel im Stifft Hildesheim.

Madel, ſiehe **Magdala**, oder **Schön-Madel**.

Madenburg, ein Schloß im Stifft Speyer.

Mädern, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Melſungen.

Mädern, ein Marcktflecken in Fürſtenthum Coburg, zwey Stunden von Rodach.

Mädewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Biſchoffswerda.

Mädewitz, Dorf in Sächſiſchen Chur-Crayſe Meiſſen, unweit Beltzig.

Mädewitz, Dorf bey dem Marcktflecken Röthe, im Amte Leipzig.

Mädewitz, Dorf im Amte Pegau in Meiſſen, anderthalbe Stunde von Pegau gelegen.

Mähler, ſiehe Groß- und Klein-Mähler.

Magdala, Madel, Flecken und Vogtey in Thüringen, 2. Stunden von Jena, Sachſen-Weimar gehörig.

Magdeborn, Dorf mit einer Kirche im Amte Pegau im Leipziger Crayſe, zwey Stunden von Pegau entlegen.

Magdeburgiſche-Pforte, ſiehe Pforte.

Magdelungen, Schloß, Herrſchafft und Flecken in Thüringen am Madelbach, anderthalbe Stunden von Eiſenach, dem Herrn von Dieden zum Fürſtenſtein zuſtändig.

Magersdorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena gelegen ins Amt Leuchtenburg zu Kahle gehörig.

Mahle, Churſächſiſch Dorf im Amte Torgau.

Mahlen, Dorf im Fürſtenthum Zeitz, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen, es gehört in die adelichen Gerichten zu Wildenborn.

Mainberg, Biſchöflich-Würtzburgiſch Schloß und Ober-Amt in Francken am Mayn, 1. Stunde von der Reichs-Stadt Schweinfurth.

Mainburg, Marcktfleckten mit einem Pfleg-Gerichte in Ober-Bayern, 2. M. von den Flecken und Poſt-Station Geiſenfeld.

Mainburg, ſiehe Maynburg.

Maine, ſiehe Meine.

Malau, ſiehe Molau.

Malchau, Königlich Preußiſch Luſt-Schloß und Garten, 1. Stunde von Berlin.

Malentzien, adelicher Ritter-Sitz und Flecken, im Jerichauer Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, an denen

Grentzen der Mittel-Marck Brandenburg, einem Herrn von Mandelsloh zuſtändig.

Malis, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen im Amte Grimme, dem Herrn von Berbisdorf zuſtändig.

Malitſch, adeliches Ritter-Guth und Dorf, unweit Döbeln in Meiſſen.

Malitſch, ein Dorf unweit Jauer in Schleſien.

Malitz, Dorf im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayſe, unweit Sandau.

Mallerbach, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Alſtädt.

Mallersdorf, Benedictiner Abtey in Unter-Bäyern, 3. Meilen von Regenſpurg.

Malmer, Dorf in der Gefürſteten Grafſchafft Henneberg unweit Suhla.

Malsberg, ein Schloß in Fürſtenthum Waldeck unweit Landau.

Malsburg, altes Schloß und Flecken in Nieder-Heſſen, 1. Meile von Zierenberg. Soll das Stamm-Hauß der Freyherrlichen Familie von Malsburg ſeyn.

Malſch, Dorf unweit Zwencke im Leipziger Crayſe in Meiſſen.

Malſchendorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, bey dem Marcktflecken Schönfeld gelegen.

Malſchwitz, adelicher Ritter-Sitz und Flecken, im Fürſtenthum Glogau in Schleſien unweit Neuſtädtel, dem Herrn von Knobelsdorf gehörig.

Malſitz, ein Dorf unweit Bautzen in der Oberlaußitz.

Malter, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Dippoldiswalde in Meiſſen an der Weiſteritz, 1. Stunde von Dippoldiswalde gelegen.

Maltitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, bey Döbeln, im Amte Meiſſen.

Maltitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Borna.

Maltitz, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, eine Stunde von Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.

Malzien, ſiehe Malenzien.

Mammendorf, Dorf im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magde-

Magdeburg, etliche Stunden von der Stadt Magdeburg gelegen.

Mammolsheim, ein Ort in der Wetterau unweit Cronberg.

Mandelbeck, einſtändiger Hof oder Meyerey unweit Nordheim im Hannoveriſchen, zum Amte Brunſtein geh.

Mandelſen, adeliches Schloß im Fürſtenthum Grubenhagen unweit dem Cloſter Amt Marienſee.

Manderbach, Dorf ins Fürſtlich-Naſſauiſche Amt Dillenburg gehörig.

Mandern, ein Dorf unweit Wildungen im Fürſtenthum Waldeck.

Mandorf, Memmdorf, Flecken und Amt, am Holtzheim-Fluß, zwiſchen Halberſtadt und Derenburg, dem Hertzog zu Braunſchweig Wolfenbüttel gehörig.

Mangelsdorf, ſiehe Groß- und Klein-Mangelsdorf.

Mangersreuth, ein Dorf bey Culmbach in Francken.

Mannichswalde, adeliches Ritter-Guth u. Dorf im Oſterlande, unweit Ronneburg, einem Herrn von Dießkau zuſt.

Mansbach, groſſer Marcktflecken an der Ulſter, im Stifft Fulda zwiſchen Vach und Hünefeld gelegen, einem Herrn von Mansbach gehörig.

Manſchatz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen im Amte Oſchatz, einem Herrn von Witzleben zuſtändig.

Mansdorf, Sächſiſch Dorf im Oſterlande nicht weit von Ronneburg, in dieſes Amt gehörig.

Mannsdorf, Dorf im Stifft Zeitz, im Amte Häynsburg.

Mannsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guth im Leipziger Crayſe im Amte Oſchatz.

Mannsdorf, ein Orth im Pohlniſchen Preuſſen, 2. Meilen von Elbingen.

Mansfeld, ſiehe Cloſter-Mansfeld.

Mannſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Loſſa, nicht weit von Butſtädt.

Manſtein, ſiehe Groß-Manſtein.

Mantitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Oſchatz in Meiſſen.

Marbach, Chur-Mäyntziſch groſſes Dorf im Erffurtiſchen Territorio in Thüringen, eine Stunde von Erffurth, ins Amt Ulach gehörig.

Marbach, ſiehe Weiſſen-Marbach.

Marbach, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Noſſen.
Marbach, Flecken im Stifft Fulda, eine Meile von Hüneſeld gelegen.
Marbach, Flecken im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, nicht weit davon entlegen.
Marbach, Schloß im Würtenbergiſchen auf der Alb in Schwaben, 3. Stunden von Aurach, wo eine Stuterey iſt.
Marchthal, ein Prämonſtratenſer Cloſter in Schwaben an der Donau, 3. Meilen von Ulm gelegen.
Marck-Bergel, groſſer Marck-Flecken in Francken, nicht weit von der Reichs-Stadt Windsheim, es gehöret ins Marggräflich-Bareutiſche Amt Hoheneck.
Marck-Beßingn, ein Flecken im Fürſtenthum Oettingen in Schwaben.
Marck-Bibert, Biſchöflich-Würtzburgiſch Amt und Flecken in Francken, 2. Meilen von Neuſtadt an der Aiſch.
Marck-Doffing ein Marcktflecken im Fürſtenthum Oettingen in Schwaben, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Nördlingen.
Marckdorf, Churſächſiſch Dorf unweit Liebenwerde in Meiſſen.
Marcke, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Nordheim oder Eimbeck. Ins Amt Weſterhofen gehörig.
Marck-Einersheim, Flecken in der Grafſchafft Limburg in Francken unweit Schwäbiſch-Halle.
Marckel, Marcktl, Flecken mit einer Poſt-Station in Ober-Bayern am Inn-Fluß, auf der Poſt-Straſſe von München nach Lintz, 2. Meilen von Braunau.
Marckendorf, Dorf bey Jüterbock im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen.
Marckenitz, adeliches Ritter-Guth und Flecken unweit Meiſſen an der Elbe.
Marck-Erlebach, ſiehe Erlebach.
Marckersdorf, Dorf im Vogtlande unweit Gera.
Marckershauſen, Heßiſch Dorf an denen Thüringiſchen Grentzen mit einem adelichen Ritter-Guthe, 2. Stunden von Eiſenach.
Marck-Gröningen, ſiehe Gröningen.

Marckhauſen, Dorf, bey dem Flecken Klingenthal im Vogtlande.

Marck-Kleeberg, Flecken im Leipziger Crayſe in Meiſſen, 2. Stunden von Leipzig, an der Poſt-Straſſe nach Borna, dem Herrn von Fullen zuſtändig.

Marck-Leugaſt, Amt und Flecken im Biſchoffthum Bamberg in Francken, an denen Culmbachiſchen Grentzen, nicht weit von Kupferberg gelegen.

Marcklesgrün, Dorf bey Königsberg im Ellenbogner Crayſe in Böhmen.

Marck-Leuten, ſiehe Leuten.

Marck-Neudorf, ſiehe Neudorf.

Marck-Oldendorf, Marckflecken im Stifft Hildesheim im Amte Hundesrück, zwey Stunden von Eimbeck gelegen.

Marck-Ranſtädt, Flecken im Stifft Merſeburg, 2. Stunden von Leipzig, an der ordinairen Poſt-Straſſe nach Lützen und Rippach gelegen, ins Amt Lützen gehörig.

Marck-Reblingen, Flecken in Thüringen am geſaltzenen See, zwiſchen Eisleben und Querfurth, gehöret Sachſen-Weiſſenfelß wird auch Unter-Reblingen genennet.

Marck-Röliz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfelß in Thüringen, 2. Stunden von Weiſſenfelß und ſo weit von Naumburg gelegen, dem Herrn von Burckersrod zuſtändig.

Marcksgrün, Dorf bey dem Städtgen Neudeck in Böhmen.

Marck-Schorgaſt, Amt und Flecken im Biſchoffthum Bamberg in Francken, 2. Stunden von Kupferberg und 2. Meilen von Culmbach gelegen.

Marck-Stefft, Flecken in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken am Mayn, anderthalbe Meile von Kitzingen.

Marck-Suhl, Sachſen-Eiſenachiſches Amt, Schloß und Flecken in Thüringen, 2 Stunden von Eiſenach.

Marck-Vippach, groſſer Flecken in Thüringen am Fluß Vippach, 2. Meilen von Erfurth. Dieſer Ort mit ſeinen Gerichten ſtehet dem Sachſen-Eiſenachiſchen Vice-Cantzler und Ober-Conſiſtorial-Präſidenten Herrn Bartholomeo Kelnern zu.

Marckwerben, Flecken mit einer Kirche im Amte Weiſſenfelß, nicht weit von der Saale, mit einer guten Salpeter-

hütte und Wein-Wachs, eine halbe Stunde von Weiſſenfelß gelegen.

Marenholtz, Flecken im Hertzogthum Lüneburg im Amte Giffhorn.

Margersreuth, Marggräflich-Bareuthiſche Amts-Verwaltung in Francken unweit Culmbach.

Marienau, Dorf im Vogtlande bey Adorf.

Marienborn, Lutheriſches Fräulein-Stifft im Hertzogthum Magdeburg, Helmſtädt nahe gelegen.

Marienborn, Schloß, Flecken und Reſidenz eines Grafen von Iſenburg in der Wetterau, 3. Stunden von Hanau.

Marienburg, heiſt das Biſchöfliche Reſidenz-Schloß zu Würtzburg in Francken.

Marien-Cron, ſiehe Lichtenſtern.

Marienfeld, reiches und ſchön gebauetes Benedictiner-Cloſter, im Stifft Münſter in Weſtphalen, 2. Meilen von Bielefeld.

Marienfels, ein Ort im Fürſtenthum Naſſau am Myhlbach, 2. Stunden von Naſſau.

Marienfließ, adeliches Fräulein-Stifft, in der Brandenburgiſchen Provintz Priegnitz.

Marienforſt, ein Cloſter im Ertz-Stifft Cöln, zwiſchen Anweiler und Cöln gelegen.

Mariengarten, Flecken im Hennebergiſchen bey Lengsfeld, anderthalbe Stunde von Bach und 3. Stunden von Salzungen, zur lincken Hand der Werra gelegen.

Mariengarten, Chur-Hannoveriſch Amt und Flecken im Fürſtenthum Callenberg, faſt 3. Stunden von Göttingen gelegen.

Marienhagen, ein Ort in der Herrſchafft Itter in Ober-Heſſen.

Marienhofen, Flecken im Brockmerlande in Oſt-Friesland, faſt 2. Meilen von Aurich.

Marien-Joſſa, Marjoſſa, Flecken in der Ober-Grafſchafft Hanau am Joſſa-Fluß, nicht weit von der Poſt-Station Schlüchtern.

Marien-Münſter, eine Benedictiner-Abtey im Biſchoffthum Paderborn in Weſtphalen.

Marienrode, oder Backerode, Benedictiner-Abtey im Stifft Hildesheim, faſt 1. Stunde von Hildesheim.

Mari-

Marienſee, Chur-Hannoveriſches Amt und Flecken, im Fürſtenthum Callenberg an der Leine, 4. Meilen unter Hannover.
Marienſorge, Dorf bey Joachimsthal in Böhmen.
Marienſtadt, ein Cloſter auf dem Weſterwalde, 1. Meile von Hachenburg in der Grafſchafft Sayn.
Marienſtein, Nonnen-Cloſter an der Altmühl, im Biſchoffthum Aichſtädt in Francken.
Marienſtein, Chur-Hannoveriſch Amt im Fürſtenthum Callenberg, nicht weit von Göttingen.
Marienſtern, Morgenſtern, Catholiſches Nonnen-Cloſter im Hertzogthum Magdeburg an der Bode, der Stadt Egeln gegen über.
Marienthal, war ehemals ein Cloſter, ietzo ein adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Eckardsberge, dem Herrn von Münchhauſen zuſtändig.
Marienthal, ein Ort bey Zwickau im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.
Marienthal, Lutheriſches Cloſter und Abtey im Braunſchweigiſchen unweit Helmſtädt.
Marientraut, Schloß in der Unter-Pfaltz am Speyerbach, 1. Meile von Speyer.
Marienwalde, ehemaliges Cloſter, ietzo ein Königlich-Preuſſiſches Amt und Flecken in der Neuen-Marck Brandenburg.
Marienwerder, adeliches Jungfrauen-Cloſter an der Leine 1. Meile von Hannover.
Marienzell, ein Ort unweit Querfurth in Thüringen.
Marjoſſa, ſiehe Marien-Jaſſa.
Marle, Flecken in der Herrſchafft Recklingshauſen in Weſtphalen, mit einer Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Lünen und Weſel, fünfftehalbe M. von Weſel gelegen.
Marlesgrün, Dorf bey Joachimsthal in Böhmen.
Marloſtein, Flecken und Amt im Bißthum Bamberg in Francken, an denen Culmbachiſchen Grentzen, nicht weit von Erlangen.
Marlshauſen, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, zwiſchen Arnſtadt und Stadt Ilm.
Marold-Weiſſach, ein Jahr-Marckts-Flecken mit einem

Ritter-Sitze im Hertzogthum Francken, nicht weit von dem Flecken Schweinshaupten, einem Hn. von Stein zuſt.
Marqvardſtein, ein Schloß am Fluß Acha in Ober-Bayern.
Marſche, ein Churſächſiſch Dorf unweit Meiſſen.
Marſchwitz, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen, im Amte Colditz.
Marsdorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, faſt 3. Stunden von dieſer Stadt entlegen.
Marſtetten, Schloß, Flecken und Herrſchafft in Schwaben, unweit der Reichs-Stadt Memmingen, dem Herrn Grafen von Königseck zuſtändig.
Martinsbittel, ein Ort im Amte Giffhorn im Hertzogthum Lüneburg.
Martinsburg, ſo heiſt das Churfürſtliche Reſidenz-Schloß zu Mayntz.
Martinskirchen, Mertzkirchen, adeliches Ritter-Guth und Dorf an der Elbe in Meiſſen, unweit der Poſt-Station Coßdorf, einem Herrn von Wehlen zuſtändig.
Martins-Ried, ein Dorf in Thüringen, zwiſchen Sangerhauſen und Franckenhauſen.
Marxhauſen, iſt eins von den 4. Land-Hoſpitälern in Heſſen 1. Stunde von Numburg, worinnen 400. gebrechliche arme Leute erhalten werden.
Marxheim, Merxhem, ein Marcktflecken an der Nabe in der Unter-Pfaltz, 2. Meilen von Creutzenach.
Maſchwitz, ein Chur-Brandenburgiſch Dorf, im Saal-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, etliche Stunden von Halle gegen Landsberg gelegen.
Maſelwitz, ſiehe Groß- und Klein-Maſelwitz.
Maßfeld, ein Sachſen-Meinungiſch Amt, Schloß und Flecken, in der gefürſteten Grafſchafft Henneberg an der Werre, eine Stunde von Meinungen.
Maßherode, Maſſerode, ein Dorf unweit Braunſchweig.
Maßlau, Maſſel, ein Dorf unweit Schkeuditz, im Stifft Merſeburg in einem Höltzgen das Mittelholtz genannt, ins Amt Schkeuditz gehörig.
Maßlau, Maſſel, ein Dorf im Fürſtenthum Oels in Schleſien 3. Meilen von Breßlau, bey Trebnitz gelegen.
Maßnitz, ein Dorf im Stifft Zeitz, unweit der Stadt Zeitz gelegen.

Maſſen,

Maſſen, ein Dorf bey Finſterwalde in Meiſſen.
Maſſenbach, ein Ort in der Pfaltz-Grafſchafft Simmern, ins Ober-Amt Bretta gehörig.
Maſſenhauſen, ein Dorf unweit Arolſen im Waldeckiſchen.
Maſſenheim, ein Flecken in der Herrſchafft Epſtein, 2. Meilen von Mayntz.
Maſſerode, ſiehe Masherode.
Maſter, Dorf im Anhaltiſchen, unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.
Materhofen, ein Marcktflecken in Tyrol, es gehöret dem Churfürſten von Bayern.
Matsdorf, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Auguſtusburg.
Matſee, Schloß und Hof-Marckt im Ertz-Stifft Saltzburg, unweit Lauffen.
Mattſtädt, ein Sächſiſch Dorf mit einer Kirche an der Ilm in Thüringen, unweit Apolda.
Maucken, ein Churſächſiſch Cammer-Guth und Dorf an der Elbe, Pretſch gegen über gelegen.
Mauditz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen 1. St. von Oſchatz.
Maue, ein Sächſiſch Dorf 2. Stunden von Jena, an der ordinairen Land-Straſſe gegen Kahle gelegen, ins Amt Jena gehörig.
Mauer, ein Flecken in der Unter-Pfaltz, 3. Stunden von Heydelberg gelegen, dem Herrn Grafen von Tecklenburg zuſtändig.
Mauer, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit dem Städtgen Lähn.
Mauers-Münſter, Flecken und Benedictiner-Cloſter im Unter-Elſaß, anderthalbe Meile von Elſaß-Zabern.
Maulbrun, war ehemahls ein reiches Ciſtercienſer-Cloſter, ietzo ein Gymnaſium im Hertzogthum Würtenberg, 3. Meilen von Stutgard.
Maulburg, Dorf mit einer Kirche im Hertzogthum Würtenberg, etliche Stunden von Baſel in der Schweitz.
Mauren, ein Ort unweit Oeltingen in Schwaben.
Mauſitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Pegau.
Maxdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgiſchen Holtz-Crayſe, einem Herrn von Arnſtädt zuſt.

Maxel-

Maxelrain, ſiehe Machſelrain.
Maxen, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe unweit Dohna in Meiſſen, dem Herrn von Schönberg zuſtändig.
Mayn-Bernheim, ein Ort bey Kitzingen in Francken.
Maynburg, Schloß und Amt im Biſchofthum Würtzburg in Francken, 2. Stunden von Schweinfurth.
Mayneck, Schloß und Amt am Mayn, im Biſchofthum Bamberg in Francken, unweit Burg-Kunſtadt.
Mebertitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Meiſſen.
Mebisburg, ſiehe Mewisburg.
Mechau, ſiehe Groß- und Klein-Mechau.
Mechelrode, Dorf im Fürſtenthum Weimar, 2. Stunden von Weimar gelegen.
Mechterſen, Dorf unweit Lüneburg.
Mechterſtädt, ein groſſes Dorf und adeliches Ritter-Guth in Thüringen, an der ordinairen Poſt-Straſſe zwiſchen Gotha und Eiſenach gelegen, dem Herrn von Gräfendorf zuſtändig.
Meckendorf, Flecken im Stifft Bamberg in Francken, nicht weit von Bamberg.
Meckfeld, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Amte Tondorf, im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth entlegen.
Meckfeld, Sächſiſch Dorf in Thüringen, anderthalbe St, von Kahle gelegen.
Meddersheim, ein Ort im Hertzogthum Zweybrücken, anderthalbe Stunden von Meiſſenheim.
Medebach, ein Marcktflecken im Stifft Paderborn in Weſtphalen, an den Waldeckiſchen Grentzen, zwiſchen Corbach und Hallenberg, von ieden anderthalbe Meile.
Medebach, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Gotha, in dieſes Amt gehörig.
Medebach, ſiehe Medenbach.
Medelo, ein Dorf unweit dem Marcktflecken Medebach in Weſtphalen.
Medelſtein, ein Dorf und Vorwerck an der Elſter im Stifft Zeitz, bey dem Schloſſe Haynsburg unweit Zeitz.
Medenbach, ein Flecken in der Herrſchafft Epſtein, unweit Wisbaden.
Medewitz, ſiehe Mädewitz.

Meding, ein Amt mit einem adelichen Stifft im Hertzogthum Lüneburg.

Medingen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden in Meiſſen, nicht weit von Radeburg, einem Herrn von Bomsdorf zuſtändig.

Medis, ein Churſächſiſch Dorf unweit Groſſen-Hahn in Meiſſen in dieſes Amt gehörig.

Medlareuth, Dorf im Vogtlande unweit Hirſchberg.

Medrau, ein Dorf unweit Micheln in Thüringen.

Meeltheuer, ſiehe Mehltheuer.

Meenſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, ins Amt Brackenberg gehörig.

Meerhof, Dorf im Stift Paderborn in Weſtphalen, etliche Meilen von Stadt Bergen gelegen.

Meerßdorf, Dorf mit einer Kirche im Fürſtenthum Altenburg 2. Meilen von Jena. Die fahrende Poſt von Gera nach Jena, wechſelt an dieſem Orte.

Meerſiedten, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, 2. Stunden von Albeck.

Megeln, ein Dorf unweit Ratenau in der Mittel-Marck Brandenburg.

Megen, Sächſiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Naumburg. Es gehöret ins Amt zu Eiſenberg.

Mehlborn, ſiehe Melborn.

Mehle, Melle, Flecken und Poſt-Station im Stifft Hildesheim, 1. Stunde von der Stadt Eltze an der Leine.

Mehlen, ein Dorf unweit Waldeck in Weſtphalen.

Mehltheuer, Churſächſiſch Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Bautzen.

Mehltheuer, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit der Poſt-Station Seerhauſen.

Mehrenbach, ein Dorf, anderthalbe Stunde von Ilmenau im Hennebergiſchen.

Mehrum, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Peina, zu den adelichen Gerichten zu Equord gehörig.

Mehrwalde, Dorf unweit Hirſchberg in Schleſien.

Meidenhauſen, ein Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Eſchwege.

Meienbrechtſen, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf

an der Weſer im Fürſtenthum Wolfenbüttel unweit Uslar, dem Herrn von Münchhauſen zuſtändig.
Meilendorf, ein Dorf etliche Stunden von Ragun im Anhåltiſchen.
Meina, Såchſiſch Dorf in Thüringen, unweit dem Marcktflecken Madel.
Meine, zur Meine, Schwartzburgiſches Dorf in Thüringen, unweit dem Schloſſe Schwartzburg.
Meineringhauſen, Schloß und Dorf im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen, 1. Meile von Waldeck.
Meinert, Amt und Schloß im Biſchofthum Bamberg in Francken.
Meineweh, ein Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels unweit Oſterfeld, dem Herrn von Bünau gehörig.
Meißdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Ermbsleben im Halberſtådtiſchen.
Meißdorf, ſiehe Meusdorf.
Meiſebach, Dorf im Stifft Fulda, an der ſo genannten Haart, bey Buchenau.
Meiſebach, ſiehe Meuſebach.
Meiſegaſt, ſiehe Meuſegaſt.
Meiſelbach, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit dem Amte und Schloſſe Schwartzburg.
Meiſelitz, Dorf in Meiſſen unweit Biſchofswerde, es gehöret in die adelichen Gerichte zu Zehiſte.
Meiſſenburg, ein Flecken und Herrſchafft im Hertzogthum Luxenburg, 2. Meilen von Luxenburg.
Meiſſenloh, ein Amt und Flecken im Hertzogthum Bergen, zwiſchen Cöln und Elverfeld.
Meiſtersdorf, Dorf und Glaßhütte in Böhmen im Leitmeritzer Crayſe, unweit Böhmiſch-Chemnitz.
Meitſchen, Dorf im Churſåchſiſchen Amte Torgau, E. E. Rath dieſer Stadt zuſtåndig.
Melau, ſiehe Mölau.
Melbach, Dorf bey Friedberg in der Wetterau.
Melbach, Dorf unweit Ottersberg im Hertzogthum Zweybrücken.
Melbitz, ſiehe Mölbitz und Mölbis.
Melborn, ein Dorf an der Neſſe in Thüringen, unweit Eiſenach.

Melchen-

Melchendorf, ein Chur-Mayntziſch Dorf und Catholiſche Kirche, im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, eine Stunde von Erffurth gelegen.

Melckers, ein adeliches Schloß und Ritter-Guth im Hennebergiſchen, etliche Stunden von Meinungen gelegen, dem Herrn Geheimden Rath von Diemar zuſtändig.

Meldenbach, Dorf unweit dem Amt und Schloſſe Schwartzburg in Thüringen

Meldorf, ein Dorf, 2. Stunden von Finſterwalde in Meiſſen.

Melich, Chur-Mayntziſch Dorf in Francken, im Amte Krautheim, im Unter-Stifft Mayntz.

Melis, ein Dorf im Hennebergiſchen, 2. St. von Suhla.

Melis, ſiehe Mölis.

Melisdorf, ein Dorf im Vogtlande, 2. St. von Schlaitz.

Melle, ſiehe Mehle.

Mellenbach, Möllenbach, ein Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit dem Schloſſe Schwartzburg.

Mellendorf, ein Dorf bey dem Schloſſe Aſſeburg in der Grafſchafft Mansfeld.

Mellingen, ein groſſer Marcktflecken im Fürſtenthum Weimar in Thüringen, anderthalbe Meile von Jena und 1. Stunde von Weimar gelegen.

Melrich, ſiehe Ober- und Nieder-Melrich.

Melſchauer, ein Dorf auf der Inſul Uſedom in Pommern.

Meltewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, bey dem Flecken und Churſächſiſchen Poſt-Station Kalbitz gelegen.

Meltzerode, ein Dorf in Nieder-Heſſen bey Eſchwege.

Memdorf, ſiehe Mandorf.

Memmels, ein Sachſen-Meinungiſch Dorf im Hennebergiſchen unweit Schmalkalden, ins Amt Waſungen geh.

Memmelsdorf, Dorf im Stifft Bamberg in Francken, unweit Bamberg.

Memmershauſen, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Stifft Hildesheim, etliche Stunden von Alefeld.

Memmleben, Dorf in Thüringen an der Unſtruth, eine halbe Stunde von dem Städtgen Wiehe. Hier war ſonſten ein berühmtes Cloſter, und ſoll Kayſer Otto der erſte hier begraben liegen.

Menau, ein Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 2. Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Menersdorf, Dorf bey der Stadt Striegau in Schleſien, im Fürſtenthum Schweidnitz.

Mengeda, ſiehe Alt-Mengeda.

Mengeda, ein Dorf in der Grafſchafft Marck in Weſtphalen, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Dortmund.

Mengelrode, ein Dorf auf dem Eichsfelde, unweit Heiligenſtadt.

Mengershauſen, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürſtenthum Calenberg unweit Göttingen. Es gehöret zu den adelichen Güthern in Jühnde.

Mengerskirchen, Flecken und Schloß im Fürſtenthum Naſſau aufm Weſterwalde, 1. Stunde von Dridorf.

Mengerſcheid, ein Ort in dem Pfaltzgräflichen Ober-Amte Simmern.

Menitz, ſiehe Mentz.

Mennewitz, ein Dorf eine gute Stunde von Roda im Oſterlande.

Menterode, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit der Reichs-Stadt Mühlhauſen, gehöret ins Amt Volckerode.

Menthauſen, ein Ort unweit der Poſt-Station Miltz in Francken.

Mentz, Menitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Jerichauer-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Treßkau zuſtändig.

Mentzen, ein Marcktflecken an der Nabe, in der Pfaltzgrafſchafft Simmern, zwiſchen Sobernheim und Merxheim, 3. Meilen von Creutznach.

Merbitz, ſiehe Neu-Merbitz.

Merbitz, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Löbgün, dem Herrn von Kroſeck zuſtändig.

Merckau, ein Dorf in Thüringen, unweit Rudelſtadt.

Merckers, ein Dorf in Thüringen an der Werra, zwiſchen Bach und Saltzungen gelegen ins Amt Tieffenorth gehörig, 3. Stunden von Eiſenach.

Merckershauſen, ſiehe Marckershauſen.

Merckewitz, ein Dorf bey dem Schloſſe Petersberg im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, 2. Meilen von Halle.

Merckewitz, Dorf im Amte Oſchatz in Meiſſen.

Mercklingen, ein Flecken im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 4. Stunden von Ulm.
Merckshauſen, ſiehe Merxhauſen.
Merenberg, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Naſſau, 1. Stunde von Weſterburg.
Merendorf, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Breitenbach, ins Amt Gehren gehörig.
Mergendorf, ein Churſächſiſch Dorf, unweit dem Marcktflecken Rieſſa an der Elbe.
Mering, Dorf im Vogtlande unweit Hof.
Merishauſen, eine Poſt-Station in der Schweitz, 2. Meilen von Schafhauſen.
Meritſchau, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.
Merla, Fürſtliches Heſſen-Darmſtädtiſches Luſt- und Jagd-Schloß in einem luſtigen Thale, 3. Stunden von Grünberg in Heſſen.
Merlefeld, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfeld, anderthalbe Stunden von Heiligenſtadt.
Merlach, Sächſiſch Dorf an der Pleiſſe unweit Schmöllen, im Sachſen-Altenburgiſchen, ins Amt Altenburg gehörig.
Mersheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Altzey, in dieſes Amt gehörig.
Merſchütz, Dorf unweit Nickelſtadt im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien.
Merſchütz, ſiehe Mörſchwitz.
Merſchwitz, ſiehe Mörſchwitz.
Merſen, ſiehe Morſen.
Merſtedten, ein Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, anderthalbe Stunden von der Poſt-Station Weſterſtetten.
Mertendorf, ein Churſächſiſch Dorf in Thüringen unweit Naumburg. Es gehöret ins Amt Taudenburg.
Mertenfeld, ein Dorf unweit Wanfried in Heſſen.
Mertenhagen, Heßiſch Dorf bey dem Amte Riedenſtein in Nieder-Heſſen.
Mertenrode, ein Dorf bey Bach in Nieder-Heſſen
Mertenrode, Dorf bey der Stadt Gehren in Thüringen.
Merwigsburg, ſiehe Mewisburg.
Merwitz, ſiehe Merbitz.

Merxhauſen, ein Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Meiſſenheim.

Merxleben, ein Dorf in Thüringen an der Unſtruth, unweit Langenſaltz.

Mertzbach, ein Dorf in Francken, unweit Bamberg.

Mertzdorf, ein Churſächſiſch Dorf und adeliches Ritter-Guth in Meiſſen unweit Oſchatz.

Mertzdorf, adeliches Schloß und Ritter-Sitz, im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Buntzlau, dem Herrn von Diebitſch zuſtändig.

Mertzdorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.

Mertzdorf, Ritter-Guth, Schloß und Dorf im Schwibuſer-Crayſe in Schleſien, dem Herrn von Löben zuſt.

Mertzdorf, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, etliche Stunden von Jüterbock gelegen.

Mertzhauſen, ein Dorf mit einem adelichen Hofe in Ober-Heſſen, zwiſchen Alsfeld und Marburg, dem Herrn von Weitershauſen zuſtändig.

Mertzin, Dorf im Anhältiſchen unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Mertzkirchen, ſiehe Martinskirchen.

Mertzſchütz, adeliches Schloß und Ritter-Sitz im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, dem Herrn von Schweinichen gehörig.

Meßbach, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.

Meſchede, ein Dorf, 2. Stunden von Gräfenhänchen im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen. Es gehöret zu den Gräflich-Solmiſchen Gerichten zu Schköna.

Meſeburg, ein Dorf unweit Wollensleben im Hertzogthum Magdeburg.

Meſendorf, ein Dorf bey Wolmerſtädt im Hertzogthum Magdeburg.

Meſenkamp, Chur-Hannoveriſch Dorf, bey dem Amte Lauenau.

Metten, Mettenheim, Chur-Pfältziſcher Flecken, unweit Alzey.

Mettershauſen, Dorf am Rhein, unweit Philipsburg.

Meulitz, ein Dorf bey Ronneburg, im Sachſen-Altenburgiſchen.

Meura, ein Dorf am Thüringer-Walde, unweit Königsſee.

Meuſchau,

Meuſchau, ein Dorf unweit Merſeburg in Sachſen.

Meuſcha, ein Vorwerck bey Dohna in Meiſſen, gehöret in die adelichen Güther zu Gamig, und iſt ein adelicher Wittwen-Sitz.

Meußdorf, ein Churſächſiſch Dorf, etliche Stunden von Leipzig.

Meußdorf, Dorf unweit Jauer in Schleſien.

Meußdorf, ſiehe Meißdorf.

Meuſebach, Meuſelbach, ein Dorf und Jäger-Hauß, dreyviertel Stunden von Rode im Oſterlande.

Meuſebach, ſiehe Meiſebach.

Meuſegaſt, ſiehe Ober- und Nieder-Meuſegaſt.

Meuſelwitz, Flecken und Gräfliches Reſidentz-Schloß, mit einem vortreflichen Garten, im Sachſen-Altenburgiſchen, 1. Meile von Altenburg, dem Kayſerlichen General-Feld-Zeugmeiſter Herrn Grafen von Seckendorf gehörig.

Meuſelwitz, Muſchelwitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Stolpen in Meiſſen, dem Herrn von Schönberg gehörig.

Mewisburg, Merwigsburg, Dorf mit einem adelichen Hofe, im Gebiethe der Stadt Erffurth, 1. Stunde von Erffurth gelegen.

Meyen, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfelß.

Meyenburg, Flecken in der Brandenburgiſchen Provintz Priegnitz, an den Mecklenburgiſchen Grentzen, 3. Stunden von Pritzwalck, einem Herrn von Rohr zuſtändig.

Meyendorf, ein Dorf unweit Seehauſen im Magdeburgiſchen.

Meyro, ein Dorf adelicher Jurisdiction in Meiſſen, eine Stunde von Schmiedeberg gelegen. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Reineritz.

Meyro, ein Churſächſiſch Dorf, unweit Senffteberg in Meiſſen.

Metzels, ein Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen unweit Schmalkalden, gehöret ins Amt Waſungen.

Metzenhauſen, Schloß, Amt und Flecken in Brißgau, unweit Freyburg.

Metzhauſen, Heßiſch Dorf unweit dem Amte Riedenſtein in Nieder-Heſſen.

Metzingen, groſſer Marcktflecken im Hertzogthum Würtenberg, zwiſchen Tübingen und Aurach.

Michelbach, ein Flecken und Amt in der Grafſchafft Hohenlohe in Francken.

Michelbayern, Beurn, ein Benedictiner-Cloſter nicht weit von der Saltze im Ertz-Stifft Saltzburg.

Michelfeld, Benedictiner-Abtey in Nordgau, 6. Meilen von Bamberg.

Michelried, Dorf mit einer Kirche in Francken, faſt 2. Stunden von Wertheim.

Michelsdorf, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.

Michelsdorf, Dorf bey Schmiedeberg in Schleſien, dahin es auch gehöret.

Michelſtadt, ein Ort im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Schneeberg.

Michelſtein, eine Fürſtliche Braunſchweigiſche Land-Schule am Vorhartze, 2. Meilen von Halberſtadt.

Michelwitz, groſſes Dorf mit einer Kirche in der Pflege Löbnitz, unweit Pegau in Meiſſen.

Mielenhauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, ins Unter-Amt zu Münden gehörig, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Mengershauſen zuſt.

Mihla, ein Schloß und adelich Ritter-Guth in Thüringen, etliche Stunden von Eiſenach. Es gehöret dem Herrn von Harſtall.

Mihla, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Waldenburg.

Mihlau, Flecken im Vogtlande, unweit Netzkau.

Milbitz, ſiehe Milwitz.

Milckau, Mülckau, ein Dorf, 2. Stunden von Delitſch in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Milckau, ſiehe Groß- und Klein-Milckau.

Milckewitz, Churſächſiſch Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Bautzen.

Milda, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Jena gegen Blanckenhahn.

Mildenau, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Annaberg.

Mildenfurth, ein Amt und Flecken im Vogtlande, bey Wenda.

Milden-

Mildenſtein, ein adeliches Ritter-Guth an der Mulde im Anhältiſchen, unweit Jeßnitz, dem Herrn von Pfuhl zuſt.
Mildenſtein, adelich Schloß, unweit Leißnig in Sachſen.
Mildiz, ſiehe Groß- und Klein-Mildiz.
Mildiz, ſiehe Miltiz.
Milesgrün, ein Dorf bey Petſchau im Elnbogner-Crayſe in Böhmen.
Millingsdorf, ein Dorf in Thüringen, unweit der Chur-ſächſiſchen Poſt-Station Auerſtädt.
Milndorf, ſiehe Müllendorf.
Miltiz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen in Sachſen, einem Herrn von Haynitz zuſtändig.
Milverſtädt, ſiehe Mülverſtädt.
Milwiz, ein Dorf in Thüringen ins Ober-Amt Krannichfeld gehörig, liegt 2. Stunden von der Sachſen-Coburgiſchen Poſt-Station Uhlſtädt.
Miltz, Flecken mit einer Poſt-Station an dem Fluſſe Miltz, im Fürſtenthum Coburg nahe bey Römhild.
Miltz, Dorf im Stifft Bamberg in Francken, am Itzfluß, an der Poſt-Straſſe zwiſchen Gleuſſen und Rattelsdorf gelegen.
Minckershauſen, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig.
Minckewitz, ein Dorf im Stifft Zeitz, nicht weit von Zeitz gelegen.
Minckewitz, Mingwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Leißnig.
Minderlingen, ein Marcktflecken an der Donau in der Marggrafſchafft Burgau in Schwaben, 1. M. von Ulm.
Mingelsheim, Dorf in der Unter-Pfaltz etliche Stunden von Bruchſal, ins Amt Bretten gehörig.
Minqwitz, ſiehe Minckewitz.
Minſa, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen.
Minsleben, Dorf in der Grafſchafft Stolberg unweit Wernigerode.
Mirwitz, ſiehe Merbitz.
Miſtelfeld, Dorf im Stifft Bamberg in Francken, unweit Lichtenfelß.
Miſtelwitz, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen.
Miſtendorf, Dorf im Stifft Bamberg in Francken, unweit Bamberg.

Mitgendorf, Flecken mit 2. adelichen Güthern, im Luckenwaldiſchen Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, denen Herren von Thüm und Schlaberndorf zuſtändig.

Mitlau, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lemberg.

Mittel-Aſpach, ein Dorf unweit Geiſa im Stifft Fulda.

Mittelbach, Dorf, 1. Stunde von Bareyth in Francken.

Mittelbach, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit der Churſächſiſchen Poſt-Station Langen-Lungwitz.

Mittelbach, Churſächſiſch Dorf im Amte Radeberg in Meiſſen.

Mittelberg, Flecken und Amt in der Marggrafſchafft Culmbach in Francken.

Mittel-Ebersbach, ein Churſächſiſch Dorf, unweit Radeberg in Meiſſen.

Mittel-Etla, ein Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, unweit Löbgün.

Mittel-Fiſchbach, ein Heſſen-Rheinfelßiſch Dorf, 2 Meilen von Dietz, ins Amt Alt-Catzenellenbogen gehörig.

Mittel-Frohna, Schloß, Dorf und RitterGuth in Meiſſen im Amte Rochlitz, einem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Mittel-Gurck, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz, etliche Stunden von Bautzen.

Mittelhauſen, ein Gräflich Hanauiſch Dorf mit einer Kirche in Nieder-Elſaß nicht weit von Bußweiler.

Mittelhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Marburg, in dieſes Amt gehörig.

Mittelhauſen, ein Dorf mit einem adelichen Hofe am Rhanafluß in Thüringen unweit Allſtädt, dem Herrn von Trebra gehörig.

Mittelhauſen, groſſer Flecken mit einer Kirche und Ritter-Guthe in Thüringen, faſt 2. Stunden von Erffurth, denen Erben des Sachſen-Weimariſchen Generals, Herrn von Numrodt zuſtändig.

Mittelheim, ein Flecken im Rhingau im Ertz-Stifft Mayntz, 3. Meilen von Mayntz.

Mittelhof, Flecken und Vogtey in Nieder-Heſſen, eine halbe Stunde von Felßberg nach Caſſel gehörig.

Mittelhöh, ein Vorwerg und Jägerhauß im Vogtlande, dreyviertel Stunden von Pauſa gelegen.

Mittel-Lockewitz, Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Saalfeld bey Leutenberg.

Mittel-Pölnitz, ein Dorf im Vogtlande zwiſchen Gera und Aume gelegen.

Mittel-Scheslentz, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Moßbach gehörig.

Mittel-Schmalkalden, ein Heßiſch Dorf im Hennebergiſchen, dreyviertel Stunden von Schmalkalden gelegen.

Mittelsdorf, ein Dorf im Hennebergiſchen unweit Schmalkalden.

Mittelsdorf, ein Dorf in Thüringen unweit Nordhauſen.

Mittel-Seyde, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Lauterſtein.

Mittel-Sömmern, ein Dorf in Thüringen, unweit Weiſſenſee.

Mittel-Stiller, ein Dorf in Hennebergiſchen, dreyviertel Stunden von Schmalkalden.

Mittel-Weisbach, ein Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Königsſee entlegen.

Mitterode, ein groſſes Dorf in Nieder-Heſſen, 3. Stunden von Eſchwege, es gehöret zu denen adelichen Güthern zu Wellingerode.

Mitterteich, ein Flecken in der Ober-Pfaltz, zwiſchen Schönfecht und Waldſachſen, 2. Meilen von Eger.

Mitweyde, Dorf in der Oberlaußnitz an der Poſt-Straſſe von Lüben nach Böskau.

Mitwitz, ein Ort im Gebiethe der Paunacher Ritterſchafft in Francken, 2. Meilen von Coburg.

Mochel, Dorf bey Wettin im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe.

Mochzig, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Mockelar, Heßiſch Dorf an der Fulde, etliche Stunden von Hirſchfeld.

Mockeritz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Wurtzen.

Mockeritz, Muckeritz, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit Döbeln, dem Herrn von Hardenberg zu Wiederſtädt gehörig.

Mockerwitz, ein Sächſiſch Dorf unweit Delitſch in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.
Mockrehna, Muckrehne, Churſächſiſch Dorf unweit Torgau in Sachſen.
Modelsdorf, Dorf in Schleſien im Fürſtenthum Lignitz unweit Goldberg.
Modelwitz, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen.
Modelwitz, ſiehe Groß-Modelwitz.
Moderſee, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Peine.
Modlau, Freyherrliches Schloß und Herrſchafft im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Buntzlau, dem Freyherrn von Bibran zuſtändig.
Möckern, ein Dorf, 2. Stunden von Altenburg in Sachſen gelegen.
Möckern, ein Dorf 3. Stunden von Jena gelegen, es gehöret zu denen adelichen Gerichten in Schlöben.
Möckern, ein Churſächſiſch Dorf unweit Leipzig.
Möckern, ſiehe Klein-Möckern.
Möckers, ein Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen unweit Schmalkalden, ins Fürſtliche Amt Waſungen gehörig.
Mögel-Tondern, Dorf und Kirchſpiel im Holſteiniſchen bey Tundern.
Möglentz, ſiehe Müglentz.
Mölau, ein Sächſiſch Dorf unweit Zörbig, in dieſes Amt gehörig.
Mölau, ſiehe Groß- und Klein-Mölau.
Mölbeck, Dorf im Hertzogthum Lüneburg zwiſchen Lüneburg und Ebſtorf, an der ſo genannten Heydeſtraſſe.
Mölbis, Molbus, adelich Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen zwiſchen Leipzig und Borna, dem Herrn von Boſen zuſtändig.
Mölbitz, ſiehe Unter-Mölbitz.
Mölbitz, Dorf unweit Eilenburg, den adelichen Gerichten in Thalwitz gehörig.
Mölckau, ein Churſächſiſch Dorf unweit Leipzig.
Mölis, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen.
Moelle, ein Dorf unweit Apolda in Thüringen.
Möllendorf, ſiehe Mellendorf.
Möllendorf, Möllensdorf, Dorf in Anhältiſchen unweit Coßwig, in dieſes Amt gehörig.

Möllenrode, ein Dorf unweit Mansfeld.
Möllensdorf, ſiehe Möllendorf.
Möltzen, ſiehe Groß- Klein- und Langen-Meltzen.
Mönchberg, ein reiches Cloſter bey Bamberg in Francken.
Mönchen, München, Heßiſch Dorf an der Werra, unweit Allendorf im Soden.
Möncherode, Amt und Flecken im Fürſtenthum Coburg.
Mönch-Zell, Dorf in Francken etl. St. von Anſpach entlegen.
Möra, ein Dorf in Thüringen nicht weit von der Werra, zwiſchen Saltzungen und Eiſenach gelegen.
Möringen, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, eine halbe Stunde davon.
Möritzſch, ein Sächſiſch Dorf unweit Schkeuditz, im Stifft Merſeburg.
Mörßdorf, ſiehe Meersdorf.
Mörßwitz, ein adelich Ritter-Guth und Dorf an der Elbe, im Amte Groſſenhahn in Meiſſen.
Mörßleben, ein Magdeburgiſch Dorf unweit Helmſtädt.
Möſelitz, ein Dorf unweit Zörbig, in dieſes Amt gehörig.
Moeſer, ein adelich Ritter-Guth und Flecken im Jerichauer Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Görne zuſtändig.
Moeſt, ein Dorf unweit Deſſau im Anhaltiſchen.
Mohof, eine Chur-Braunſchweigiſche Poſt-Station im Hertzogthum Lüneburg auf der Poſt-Straſſe von Braunſchweig nach Hamburg, 3. Meilen von Braunſchweig. Die reitende und fahrende Poſten gehen durch dieſen Ort.
Mohrbug, ein Ort bey Harburg, 1. Meile von Hamburg.
Mohrungen, ſiehe Morungen.
Moisburg, Chur-Hannoveriſch Schloß und Amt im Hertzogthum Lüneburg, 1. Meile von Buxtehude.
Molau, Malau, ein Dorf bey Camburg an der Saale, gehöret ins Amt Eiſenberg davon es 3. Stunden entlegen.
Molem, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Bockenem.
Molheim, Flecken und Cloſter am Rhein, unweit Coblentz.
Molhorſte, ein Ort im Hertzogthum Holſtein bey Ecklenföhrde.
Molitz, Dorf in Anhältiſchen unweit Cöthen.
Mollenbach, ſiehe Mellenbach.

Mollenfeld, Chur-Hanoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, ins Amt Brackenberg gehörig.

Molſchütz, ein Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Camburg gegen Naumburg, ins Amt Tautenburg gehörig.

Molsdorf, ein ſchönes Schloß und Dorf an der Gera in Thüringen, gegen Arnſtadt gelegen, 3. St. von Gotha, gehöret ietzo nach Abſterben, des ehemaligen Chur-Hannoveriſchen Rath und Droſt Schultzen, dem Hertzog von Gotha.

Molsleben, Molſchleben, ein Dorf in Thüringen unweit Gotha.

Molwitz, ein Dorf unweit Neuſtadt an der Orla, dem Herrn von Diescau zuſtändig.

Momberg, Heßiſch Dorf, 1. Stunde von Neuſtadt.

Momsdorf, ein Dorf im Stifft Zeitz in dieſes Amt gehörig.

Monden, ſiehe Wenigen-Monden.

Monſtab, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Morenbach, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Breitenbach.

Morgenröthe, ein Hammerwerck im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Eybenſtock.

Moringen, ein Anhältiſch Dorf an der Wipper unweit Aſchersleben

Moritz, ein Magdeburgiſch Dorf unweit Zerbſt.

Moritz, Churſächſiſch Dorf an der Elbe, Rieſſa gegen über gelegen.

Moritzberg, ein Ort unweit Hildsheim.

Moritzbug, ſehr ſchönes Schloß im Meißniſchen Crayſe, 3. Stunden von Dreßden gelegen, woſelbſt ſich die Königl. Herrſchafft offtmahls zu divertiren pfleget.

Moritzen, Dorf mit einer Kirche in Schwaben, im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm, eine Stunde davon.

Morl, ein Dorf unweit Halle in Magdeburgiſchen, hat ſonſten Mordal geheiſſen, es gehöret ietzo dem Herrn von Crull.

Morſe, Dorf im Fürſtenthum Lüneburg im Amte Fallersleben.

Morſchen, ſiehe Alt- und Neu-Morſchen.

Morſum, ein Ort unweit Bremen.

Morungen, Flecken und Schloß in der Grafſchafft Mansfeld

feld unweit Sangerhauſen, ſtehet jetzo unter Churſächſiſcher Hoheit.
Morungen, ſiehe Ober-Morungen.
Morungen, ſiehe Moringen.
Moßbach, ein Dorf in Thüringen unweit Eiſenach.
Moßbach, ein adeliches Landguth und Dorf unweit Neuſtadt an der Orla, dem Herrn von Schütz zuſtändig.
Moßbach, ein Naſſau Uſingiſch Dorf, 1. Meile von Wißbaden und eine Meile von Mayntz.
Moſel, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit Zwickau, dem Herrn von Moſel zuſtändig.
Moſeln, Churſächſiſch Dorf im Amte Colditz in Sachſen.
Moſen, ein Dorf und Ritter-Guth unweit Gera im Vogtlande, dem Herrn von Weisbach zuſtändig.
Moſigkau, ein Flecken unweit Deſſau im Anhaltiſchen, in dieſes Amt gehörig.
Moſis, ſiehe Ober- und Nieder-Moſis.
Moſtau, ein Schloß und Dorf bey Königsberg in Böhmen.
Motſchidel, Dorf im Stifft Bamberg am Weiſen Mayn, unweit Weisman.
Mottewitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Colditz in Meiſſen.
Moysburg, ſiehe Moisburg.
Muche, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.
Muckeritz, ſiehe Mockeritz.
Muckern, ein Dorf unweit Ronneburg im Sachſen-Altenburgiſchen.
Muckern, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, bey dem Leipziger Marcktflecken Röthe, einem Herrn von Zehm gehörig.
Muckershauſen, ſiehe Neu-Muckershauſen.
Muckrehna, Mockrehna, Churſächſiſch Dorf unweit Wittenberg.
Muckrehna, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Saal-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, etliche Stunden von Halle, einem Herrn von Kroſigck zuſtändig.
Muden, Amt und Flecken im Hertzogthum Lüneburg, 3. Meilen von Zelle.
Muggenburg, adelicher Ritter-Sitz und Dorf, im Königlich-Preußiſchen Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, dem Herrn von Eickſtädt gehörig.

Muhr,

Muhr, ſiehe Alten- und Neuen-Muhr.

Mückendorf, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen bey Baruth.

Mügel, Churſächſiſch Dorf unweit Seida im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen.

Mügeln, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Dohna.

Müglentz, Churſächſiſch Dorf im Stifft Wurtzen.

Mühlbach, ſiehe Neckar-Mühlbach.

Mühlbach, ein Churſächſiſch Dorf, 2. Stunden von Groſſen-Hahn.

Mühlbach, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Wurtzen in Meiſſen.

Mühlbeck, ein Dorf unweit Bitterfeld in Meiſſen.

Mühlberg, Chur-Mayntziſch Amt und Flecken in Thüringen, 2. Meilen von Erfurth gelegen.

Mühldorf, ſiehe Mühisdorf.

Mühlen, ein Dorf bey Königsberg in Böhmen.

Mühlenhauſen, Dorf unweit Homburg in Nieder-Heſſen.

Mühlenhauſen, ſiehe Mielenhauſen.

Mühlgrün, ein Dorf im Vogtlande bey Auerbach.

Mühlhauſen, ſiehe Groß- und Klein-Mühlhauſen.

Mühlhauſen, ein Dorf bey Adorf im Vogtlande.

Mühlhauſen, ein Dorf im Fürſtenthum Waldeck, unweit Mengeringhauſen.

Mühlhauſen, Dorf im Stifft Bamberg, bey dem Biſchöflichen Luſt-Schloſſe Pommersfeld.

Mühlhauſen, Dorf im Stifft Würtzburg in Francken unweit Arnſtein.

Mühling, ſiehe Groß- und Klein-Mühling.

Mühlroſa, Dorf in der Herrſchafft Moſca in der Ober-Laußnitz.

Mühlsdorf, Dorf im Anhältiſchen unweit Roslau, in dieſes Amt gehörig.

Mühlſtadt, ein Dorf unweit Roßla, im Fürſtenthum Anhalt.

Mühro, Dorf im Anhältiſchen etliche Stunden von Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.

Mülau, ein Dorf an der Havel, 2. Stunden von Alten-Platto im Fürſtenthum Magdeburg.

Mülckau, ſiehe Milckau.

Müllendorf, Milndorf, Dorf im Stifft Bamberg in Francken unweit Bamberg.

Müllersleben, ein Dorf unweit Arnſtadt in Thüringen.

Mülmke, ſchönes Vorwerg im Fürſtenthum Halberſtadt, zwiſchen Oſterwick und Derenburg gelegen. Es gehöret unter das Amt Zilly.

Mülmerode, Dorf unweit Braunſchweig.

Mülverſtädt, ein Dorf in Thüringen, unweit der Reichs-Stadt Mühlhauſen.

Münch-Aurach, ein Marggräflich-Anſpachiſch Amt und Flecken am Aurach-Fluß in Francken, etliche Stunden von Erlangen, von daraus, es dahin beſtellet werden kan.

Münchhauſen, Dorf in der Nieder-Laußnitz, unweit Finſterwalde.

München, Schloß und Jagd-Hauß in Thüringen bey Tannenrode, Sachſen-Weimar gehörig.

München-Goſſerſtädt, ein Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Camburg an der Saale, dem Herrn von Münch zuſt.

Münchenhof, ein Berg-Schloß im Fürſtenthum Anhalt, unweit Hartzgerode.

München-Holtzhauſen, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 2. St. von Erffurth.

München-Holtzhauſen, ſiehe Münch-Holtzhauſen.

München-Hosbach, Heßiſch Dorf unweit Sontra.

Müncherode, ein Dorf auf dem Eichsfelde bey Duderſtadt.

Müncherode, ein Dorf unweit Jena. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Vollersrode.

Müncherode, ein Dorf in Thüringen unweit Burgſcheidungen.

Müncherode, Dorf unweit Coburg.

Münchof, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.

Münchoffen, ein Dorf anderthalbe Stunde von Carlsbad in Böhmen.

Münch-Holtzhauſen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in der Wetterau unweit Wetzlar, einem Herrn von Schwallbach gehörig.

Münch-Pfiffel, ſiehe Pfiffel.

Münchroth, ein Flecken und Evangeliſche Cloſter-Schule, im Fürſtenthum Oettingen in Schwaben, 1. Stunde von Dünckelſpühl.

Münchshoff, ein Ort im Hennebergiſchen unweit Röm=hild.
Münchs=Münſter, eine Benedictiner=Mönchs=Abtey in Bayern an der Donau, unweit Vohburg.
Münchswalde, Churſächſiſch Dorf in der Ober=Laußnitz unweit Bautzen.
Münchweiler, ſiehe Glan=Münchweiler.
Münden, ein Dorf im Waldeckiſchen, im Amte Lichtenfels.
Mündingen, Dorf und Kirche im Brisgau, etliche Stunden von Emmendingen.
Münſterdorf, Dorf im Holſteiniſchen, nicht weit von Itze=hoe, ins Amt Steinburg gehörig.
Müslitz, Dorf im Vogtlande unweit Tanne.
Muldenhammer, ein Ort bey Schneeberg im Ertzgebür=giſchen Crayſe in Meiſſen.
Muldhauſen, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen am Fluß Schwartze.
Muntern, Mundern, Städtgen im Hertzogthum Braun=ſchweig, an den Grentzen der Grafſchafft Schaumburg, 2. Meilen von Hallerſpring.
Muntra, ſiehe Oſter=Muntra.
Muntra, Muntern, Flecken in der Grafſchafft Beuchlin=gen in Thüringen bey Cölleda.
Muntzel, adeliches Ritter=Guth, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Callenberg bey Wundsdorf.
Muntzig, Churſächſiſch Dorf im Amte Meiſſen.
Murichs, Churſächſiſch Dorf im Amte Meiſſen.
Muſchelwitz, ſiehe Meuſelwitz.
Muſchidt, Dorf in Nieder=Heſſen an der Schwalm, etliche Stunden von Treyſa.
Muſchwitz, ein Dorf im Stifft Merſeburg unweit Lützen, in dieſes Amt gehörig.
Musdorf, Flecken in der Margrafſchafft Anſpach in Fran=cken.
Muſt, ein Dorf und Ritter=Guth an der Saale, unweit dem Berg=Schloſſe Gibichenſtein, bey Halle.
Mutlau, ein Sächſiſch Dorf unweit Weiſſenfelß.
Mutſchau, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß.
Myla, ſiehe Mila.

N.

Nadelwitz, Churſächſiſch Dorf in der Ober-Laußnitz bey Bautzen.

Nägelſtädt, Negelſtädt, Flecken in Thüringen, unweit Tennſtadt mit einem Comter-Hofe, zur Balley Thüringen gehörig.

Näter, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfelß, 1. Stunde von Zeitz gelegen.

Näter, adeliches Ritter-Guth und Dorf, mit einem ſchönen Luſt-Garten in Nieder-Heſſen, 1. Stunde von Eſchwege, einem Herrn von Boyneburg gehörig.

Nahauſen, eine Königlich Preußiſche Poſt-Station in Pommern, 2. Meilen von Schweed.

Nahefelden, ein Flecken und Amt an der Nabe, im Hertzogthum Zweybrücken, 1. Stunde von Zweybrücken.

Naheweiler, ein Flecken in der Unter-Pfaltz, an denen Grentzen des Ertz-Stiffts Trier.

Nahwinden, Dorf in Thüringen unweit Stadt-Ilm.

Naitſchau, ein Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Nalesgrün, ein Schloß und Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.

Naſchauſen, ein Sächſiſch Dorf an der Saale in Thüringen, bey dem Städtgen Dornburg, an der Poſt-Straſſe von Jena nach Naumburg.

Naſchauſen, ein Dorf an der Saale bey dem Städtgen Orlamünde in Thüringen, an der Poſt-Straſſe von Jena nach Uhlſtädt und Rudelſtadt.

Naſſach, ein Dorf unweit der Poſt-Station Oberlauringen in Francken.

Naſſer-Erffurth, Dorf in Nieder-Heſſen an der Schwalm, unweit dem Marcktflecken und Amte Gelſenhauſen.

Naſtede, ſchöner Flecken in der Niedern Grafſchafft Catzenellenbogen, zwiſchen Braubach und Schwalbach gelegen, ins Amt Reichenberg gehörig.

Natendorf, ein Dorf unweit der Poſt-Station Ebsdorf im Lüneburgiſchen.

Nato, Dorf im Anhältiſchen unweit dem Flecken Roslau in dieſes Amt gehörig.

Naudorf, eine Kayſerl. Poſt-Station in Böhmen, auf der Poſt-Route von Prag nach Wien.

Naumburg, Schloß, Amt und Flecken in der Wetterau, 3. Meilen von Hanau, dahin es auch gehöret.

Nauen, ein Braunſchweigiſch Dorf 2. Stunden von Goslar, auf der Poſt-Straſſe von Braunſchweig gegen Duderſtadt gelegen.

Nauendorf, ein Dorf unweit Gera im Vogtlande.

Nauendorf, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, ins Fürſtl. Amt Bercka an der Ilm gehörig, etliche Stunden von Weimar.

Nauendorf, ein Dorf unweit Alſtädt in Thüringen.

Nauendorf, ein Dorf unweit Brehna in Meiſſen.

Nauendorf, ſiehe Groß- Klein- Broda- Katters- Abt- und Zwey-Nauendorf.

Nauendorf, ſiehe Nauendorf.

Nauendorf, Dorf im Anhaltiſchen weit Deſſau.

Nauendorf, Schloß, Ritter-Guth und Dorf, 2. Stunden von Zeitz, an der Straſſe nach Weiſſenfelß gelegen, dem Herrn von Lüttichau zuſtändig.

Nauendorf, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Oſchatz, einem Herr von Wolframsdorf gehörig.

Nauendorf, Dorf im Amte Wolckenſtein im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.

Nauendorf, Ritter-Guth und Dorf im Amte Dippoldiswalde, dem Herrn von Bünau gehörig.

Nauendorf, Dorf im Amte Grillenburg in Sachſen.

Nauendorf, Ritter-Guth und Dorf im Amte Moritzburg.

Nauendorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Leißnig in Meiſſen.

Nauendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Wettin, einem Herrn von Kroſeck zuſtändig.

Nauendörfel, ein Dorf bey Finſterwalde in Meiſſen.

Nauendörfgen, ein Ritter-Guth und Dorf, 2. Stunden von Groſſen-Hahn in Meiſſen.

Nauendörfel, ſiehe Naundörfel.

Nauendörfel, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, unweit dem Städtgen Schlieben.

Nauenhahn, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Leißnig.

Nauen-

Nauenhoff, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, 3. Stunden von der Stadt Meiſſen.

Nauenhoff, ſiehe Naunhoff.

Nauenhof, Churſächſiſch Dorf im Amte Leißnig in Meiſſen.

Nauenhof, Marcktflecken in Meiſſen, 2. Meilen von Leipzig, einem Herrn von Ponickau zuſtändig.

Nauen-Marck, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Zwickau.

Nauen-Sorge, Schloß und Amt in Meiſſen an der Zſchope, nicht weit von Mittweide gelegen, einem Herrn von Arnim zuſtändig.

Nauenſtein, Dorf in der Buchau, etliche Stunden von Hirſchfeld gelegen.

Nauheim, ein Dorf in Nieder-Heſſen unweit Wanfried.

Nauheim, ein Dorf und Kirche anderthalbe Stunde von Limburg an der Löhn, oder dreyviertel Stunden von Kirberg im Naſſau-Dietziſchen gelegen.

Naukirchen, ein Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen 3. Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Naulitz, ein Dorf unweit Ronneburg im Sachſen-Altenburgiſchen.

Naumburg, ſiehe Bayer-Naumburg.

Naundörfel, Churſächſiſch Dorf unweit Meiſſen.

Naundörfel, Dorf und Jäger-Hauß unweit Dreßden in Meiſſen.

Naundörfel, ſiehe Nauendörfel.

Naundorf, ein Dorf unweit Deſſau im Anhaltiſchen.

Naundorf, Churſächſiſch Dorf unweit Groſſen-Hahn, in dieſes Amt gehörig.

Naundorf, ſiehe Nauendorf.

Naundorf, Churſächſiſch Dorf unweit Freyberg, ins Amt Grillenburg gehörig.

Naundorf, Dorf im Amte Dreßden bey dem Marcktflecken Ketſchenbroda.

Naundorf, ſiehe Ober- Groß- und Klein-Naundorf.

Naura, ſiehe Golmsdorf.

Nauſaß, Dorf unweit Michelſtadt in der Grafſchafft Erpach, zu denen Gräflichen Sickingiſchen Güthern gehörig.

Nauſchutz, ſiehe Nautſchütz.

Nauſeß, Dorf in Thüringen, etl. St. von Weiſenſee gelegen.

Nauſeß, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen unweit Wiehe, dem Herrn von Raſchau zuſtändig. Es wird ſonſten Nauſeß im Thal, genennet.

Nauſesberg, Heßiſch Dorf unweit der Stadt Neukirchen.

Naußlitz, ein Dorf bey Dreßden in Meiſſen.

Naußlitz, Ritter-Guth und Dorf bey Döbeln, dem Herrn von Marſchall zuſtändig.

Naußlitz, ſiehe Schwartz- und Weiß-Naußlitz.

Naußnitz, ein Dorf unweit Bürgel im Oſterlande.

Nauſtadt, Churſächſiſch Dorf unweit Meiſſen bey Scharfenberg.

Nauſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Eckersberge, ins Amt Rosla gehörig.

Nautſchütz, Nauſchütz, Ritter-Guth im Amte Weiſſenfelß, 1. Stunde von Schkölen.

Nauwalde, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Liebenwerda, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen.

Nawingen, Schwartzburg-Rudelſtädtiſch Dorf in Thüringen unweit Rembda, ins Amt Ehrenſtein gehörig.

Natza, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 4. St. von Eiſenach, den Herrn von Hopfgarten gehörig.

Neberlitz, ein Dorf bey Eger in Böhmen.

Nebetitz, ſiehe Nöbetiz.

Neckar-Brück, ein Flecken in der Unter-Pfaltz am Neckar, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Neckar-Gartach, ein Flecken in der Unter-Pfaltz am Neckar, ins Pfältziſche Ober-Amt Bretta gehörig.

Neckar-Mühlbach, ein Flecken in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Neckar-Zimmern, ein groſſer Flecken am Neckar in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Mosbach geh.

Necken, Dorf im Anhaltiſchen, unweit dem Amte Roslau.

Neckendorf, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld unweit Eisleben.

Neckarode, Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Blanckenhayn gegen dem Dorfe Lengefeld gelegen.

Necker-Eltz, ein feiner Flecken am Neckar in der Unter-Pfaltz, 3. Meilen von Heilbrunn.

Nedem, Schloß und Dorf im Stifft Zeitz, nicht weit von Zeitz gelegen.

Nedenitz,

Nedenitz, ein Dorf unweit Pegau in Meiſſen.
Nedenitz, ſiehe Nethenitz.
Nedeſchitz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Stolpen im Meiſſen.
Nedern, ſiehe Näter.
Nedlitz, ein Dorf und Chur-Brandenburgiſche Poſt-Station im Hertzogthum Magdeburg, auf der Poſt-Route nach Berlin, 2. Meilen von Magdeburg.
Nedlitz, ſiehe Nödelitz.
Nedelitz, Dorf im Anhältiſchen, etliche Stunden von Lindau, in dieſes Amt gehörig.
Nedwitzhauſen, ein Heßiſch Dorf unweit Eſchwege.
Neehauſen, ſiehe Groß- nnd Klein-Neuhauſen.
Neenſtädten, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm unweit der Poſt-Station Weſterſtedten.
Negelſtädt, ſiehe Nägelſtädt.
Neglitz, ein Dorf im Mageburgiſchen Saal-Crayſe, unweit Gibichenſtein.
Neher-Stiller, ein Heßiſch Dorf im Hennebergiſchen bey Schmalkalden.
Nehsdorf, ein Churſächſiſch Dorf bey Finſterwalde in der Nieder-Laußnitz.
Neida, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.
Neidberg, Churſächſiſch Dorf im Amte Hohenſtein in Meiſſen, mit einem Vorwercke, welches dem Stadt-Rath zu Sebnitz zuſtehet.
Neiden, Churſächſiſch groſſes Dorf mit einer Kirche und Vorwercke, anderthalbe Stunden von Torgau in Meiſſen gelegen.
Neidnig, Benedictiner Nonnen-Cloſter unterhalb Donau-Eſching.
Neindorf, Königl. Preußiſches Amt und Flecken im Fürſtenthum Halberſtadt.
Neiſſa, ſiehe Ober- und Nieder-Neiſſa.
Neiſſa, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche in Meiſſen, unweit Belgern.
Neitſchütz, ein Sächſiſch Dorf, in Thüringen, zwiſchen Naumburg und Camburg, mit einem adelichen Ritter-Guthe, dem Herrn von Porzig zuſtändig.
Neitz, ſiehe Neutſch.

Nelben, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, dem Herrn von Kroſigck zuſtändig.

Nellingen, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, 5. St. von Ulm.

Nelſitz, Nelſchütz, ein Dorf 2. Stunden von Weiſſenfelß in dieſes Amt gehörig.

Nemich, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen, 1. Stunde von Senfftebeg.

Nemnitz, ſiehe Nömnitz.

Nemptitz, ein Dorf unweit dem Churſächſiſchen Flecken Marck-Ranſtädt bey Leipzig.

Nemsdorf, ein Sächſiſch Dorf bey Querfurth in Thüringen.

Nenckersdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Borna in Meiſſen, einem Herrn von Löſer zuſtändig.

Nensdorf, ein Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Jena, über dem Dorfe Ammerbach gelegen.

Nentershauſen, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Sontra.

Nentzlingen, Marcktflecken in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken.

Nerche, Marcktflecken in Meiſſen, 1. Stunde von Grimme, einem Herrn von Dießkau zuſtändig.

Nerckewitz, ein Churſächſiſch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena entlegen. Es gehöret ins Amt zu Zwetzen.

Nerdar, ein Dorf unweit Corbach im Waldeckiſchen.

Nerenſtedten, Dorf im Gebieth der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, bey dem Flecken Langenau.

Nermsdorf, ein Dorf in Thüringen bey Buttelſtädt. Es gehöret zum Cloſter Roßleben an der Unſtruth. Es muß dieſes Dorf mit dem Churſächſiſchen Dorfe Nirmsdorf nicht confundiret werden.

Neſſau, ſiehe Ober- und Unter-Neſſau.

Neſſelhof, ein Vorwerck im Thüringer Walde, unweit Schmalkalden.

Neſſelroeden, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Thüringen, 2. Stunden von Eiſenach, dem Herrn von Buttlar zuſtändig.

Neſſelröden, ein Chur-Mayntziſch Dorf auf dem Eichsfelde, 1. Stunde von Duderſtadt.

Neſſelwangen, ein Flecken und Schloß im Stifft Augsburg bey

bey dem Tyroliſchen Alpen Gebürgen, drittehalbe Meile von Kempten.

Nethnitz, ſiehe Nötenitz.

Netlingen, Flecken und Schloß im Stifft Hildesheim, nicht weit von Hildesheim entlegen.

Netphe unter der Kirchen, und Netphe über der Kirchen, ſind 2. Aemter im Fürſtenthum Naſſau.

Netra, ſiehe Näter.

Netſchkau, ein Dorf im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von Merſeburg gelegen.

Neubar, Heßiſch Dorf, etliche Stunden von Gelſehauſen.

Neu-Boeſen, ein Ort unweit Berenburg im Anhaltiſchen.

Neu-Brenzlar, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Melſungen.

Neu-Brockhauſen, ein Dorf in der Grafſchafft Hoye, zwiſchen Bremen und Nienburg, iſt wegen der Roß-Märckte ſo daſelbſt gehalten werden, bekannt.

Neubronn, ein Ort im Hennbergiſchen unweit Meinungen, ins Amt Masfeld gehörig.

Neubronn, Dorf in Schwaben in dem Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm, nicht weit von dieſer Stadt gelegen.

Neubrunn, ſiehe Ober-Neubrunn.

Neu-Chemnitz, ſiehe Burg-Chemnitz.

Neu-Cloſter, ein Königlich Schwediſch Amt im Mecklenburgiſchen, unweit Wißmar.

Neudeck, Schloß und Amt im Bißthum Bamberg in Francken.

Neuden, ſiehe Neiden.

Neudorf, Marck-Neudorf, ein Marcktflecken im Vogtlande unweit Hof.

Neudorf, Dorf und Kirche im Hennebergiſchen, 1. Stunde von Eisfeld.

Neudorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Greiffenberg.

Neudorf, ein Dorf unweit Aſchersleben.

Neudorf, ein Dorf bey Lauterbach in Böhmen.

Neudorf, ein Dorf im Waldeckiſchen im Kirchſpiel Eimelrode, unweit Rhode.

Neudorf, ein Dorf mit einem Schloſſe unweit Landau im Waldeckiſchen.

Neudorf, Dorf in der Herrſchaft Moſca in der Oberlauſnitz.

Neudorf, Dorf und adeliches Schloß im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg, denen Herren von Wieſe zuſtändig.

Neudorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Buntzlau.

Neudorf, unweit Schweidnitz in Schleſien.

Neudorf, ſiehe Groß- und Klein-Neudorf.

Neudörfgen, Churſächſiſch Dorf unweit Meiſſen.

Neu-Droſenfeld, ſiehe Droſenfeld.

Neue-Bühla, Churſächſiſch Dorf unweit Dreßden.

Neue-Krug, Paß und Zollhauß, 1. Meile von Braunſchweig, auf der Straſſe nach Zelle.

Neuenbach, ein adeliches Schloß in der Velau, in Holländiſchen Geldern.

Neuen-Dambach, ein Dorf im Hennebergiſchen, ins Fürſtliche Amt Schleuſingen gehörig.

Neuendorf, ein Dorf unweit Gerbſtädt, in der Grafſchafft Mansfeld.

Neuendorf, ein Dorf unweit Schleuſingen im Hennebergiſchen.

Neuendorf, Dorf und ſchönes Schloß im Vogtlande unweit Plauen, dem Herrn von Reinwald zuſtändig.

Neuendorf, Schloß und Ritter-Guth am Selckfluß, im Hertzogthum Halberſtadt, zwiſchen Gröningen und Gatersleben, 1. Meile von Quedlinburg, dem Freyherrn von Blumenthal zuſtändig.

Neuendorf, ein Dorf in Thüringen unweit Krannichfeld.

Neuendorf, ein Dorf unweit Saltzungen im Hennebergiſchen, in dieſes Amt gehörig.

Neuendorf, ein Dorf unweit Ordruf in Thüringen.

Neuendorf, ſiehe Neundorf, oder ſiehe Groß- und Klein-Neuendorf.

Neuendorf, Dorf ins Fürſtliche Anhaltiſche Amt Warmsdorf, 2. Stunden von Aſchersleben gelegen, gehörig.

Neuendorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen, zwiſchen Apolda und Buttſtädt gelegen.

Neuendorf, Dorf adelicher Juriſdiction, im Königl. Preuſſiſchen Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, dem Herrn von Schwerin zuſtändig.

Neuen-

Neuendorf, Amt und Jungfrauen-Cloſter in der alten Marck Brandenburg, nicht weit von Gardeleben.

Neuen-Gattersleben, ein Magdeburgiſcher Flecken, am Bode-Fluß unweit Kalbe.

Neue-Gönne, ein Churſächſiſch Dorf und Kirche in Thürin, 2. Stunden von Jena.

Neuen-Graupe, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, 2. Stunden von Pirna gelegen.

Neuen-Hahn, ein Ort unweit Cronberg in der Wetterau.

Neuen-Heiligen, ein groſſes Dorf in Thüringen, 3. Stunden von der Reichs-Stadt Mühlhauſen, es gehöret zu denen Gräflich Wertheriſchen Güthern.

Neuen-Heldrungen, ein Dorf bey Heldrungen in Thüringen.

Neuen-Hemsbach, ein Ort unweit Worms.

Neuenhof, Dorf mit einen Ritter-Guth in Thüringen an der Werra, 2. Stunden von Eiſenach, dem Herrn von Riedeſel zuſtändig.

Neuenhof, ſiehe Neuhof.

Neuenhofen, ein Dorf im Oſterlande unweit Neuſtadt an der Orla.

Neuen-Kirchen, Amt und Marcktflecken, im Biſchoffthum Bamberg in Francken.

Neuen-Klitſch, adelich Ritter-Guth und Amt im Jerichauer Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Katten zuſtändig.

Neuen-Muhr, Flecken an der Alt-Mühl im Stifft Aichſtädt in Francken unweit Orenbau.

Neuen-Rode, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Nieder-Heſſen unweit Witzenhauſen dem Herrn von Biſchhauſen zuſtändig.

Neuen-Saltze, ein Dorf im Voigtlande unweit Plauen.

Neuen-Saltze, Flecken, Herrſchafft, Amt und Schloß im Bautzner Crayſe in der Oberlauſitz, 2. Stunden von Löbau, dem Reichs-Grafen von Hoym zuſtändig.

Neuenſtadt, ein Städtgen im Fürſtenthum Fürſtenberg in Schwaben, nicht weit von der Abtey Sanct Blaſii.

Neuenſtädten, Dorf und Kirche unweit Hamburg.

Neuenſtein, Amt und Cloſter im Bißthum Würtzburg in Francken.

Neuenſtein, adelich Schloß und Amt in Nieder-Heſſen, unweit Schwartzenborn.

Neuenwalde, Dorf und Ritter-Guth in der Neuen-Marck Brandenburg, unweit Landsberg an der Warte gelegen, dem Herrn von Waldau gehörig.

Neu-Flemmingen, ein Dorf in Thüringen unweit Naumburg an der ordinairen Poſt-Straſſe nach Camburg und Jena gelegen.

Neu-Geuſing, iſt ein abgetheilter Bergflecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen bey Altenberg, einem Herrn von Bünau zuſtändig.

Neu-Gomla, Dorf im Voigtlande unweit Zeilenrode.

Neu-Grün, ſiehe Ober- Unter- und Neu-Grün.

Neuhauß, adelich Ritter-Guth und Dorf zwiſchen Bitterfeld und Delitſch in Sachſen-Merſeburgiſchen.

Neuhauß, ein Ort und Kayſerl. Poſt-Station in Böhmen auf der ordinairen Poſt-Route zwiſchen Prag und Wien.

Neuhauß, adeliches Schloß im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien unweit Waldenburg.

Neuhauß, Flecken im Sachſen-Lauenburgiſchen, 3. Meilen von Lüneburg, wohin von dieſer Stadt wöchentlich ein Bothe zu gehen pfleget.

Neuhauß, Schloß, Amt u. Flecken im Fürſtenthum Wolfenbüttel an der Aller, 1 M. von Obisfeld im Magdeburgiſchen.

Neuhauſen, ſiehe Groß- und Klein-Neuhauſen.

Neuhauſen, Dorf in Schwaben in dem Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm, nicht weit von dieſer Stadt gelegen.

Neuheim, ein Ort in der Wetterau unweit Wetzlar.

Neuheim, ein Dorf unweit Friedberg in der Wetterau.

Neu-Hörnitz, Hirntz, ein Dorf unweit Zittau in der Ober-Lauſitz.

Neuhof, ein Dorf vor Calförde im Braunſchweigiſchen.

Neuhof, ſiehe Neuenhof.

Neuhof, Dorf unweit Schweidnitz in Schleſien.

Neuhof, Neuenhof, Reſidentz-Schloß und Flecken im Stifft Fulda, woſelbſt ſich der Fürſt von Fulda aufzuhalten pfleget, es liegt 2. Meilen von Fulda und gehet die reitende Poſt nach Franckfurth durch dieſen Ort.

Neu-Hundorf, ein Ort in Oſtfrießland, anderthalbe Stunde von Oldenburg.

Neu-Reuditz, Raitz, Churſächſiſch Dorf unweit Dreßden, in dieſes Amt gehörig.

Neukirchel, ein Dorf im Voigtlande unweit Adorf.

Neukirchen, Churſächſiſch Dorf bey Meiſſen.

Neukirchen, Dorf im Stifft Fulda, etliche Stunden von Hirſchfeld gelegen.

Neukirchen, adeliches Ritter-Guth und Dorf bey Tharand, im Amte Meiſſen gelegen.

Neukirchen, ſiehe Gall-Neukirchen.

Neukirchen, ein Dorf und Kirche, 1. Stunde von Schönbach im Voigtlande.

Neukirchen, ein Dorf im Waldeckiſchen unweit Lichtenfels.

Neukirchen, ein Dorf unweit Zwickau im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen

Neukirchen, ein Dorf in Thüringen unweit Eiſenach.

Neukirchen, ein Dorf im Stifft Merſeburg unweit Lauchſtädt.

Neukirchen, ein Dorf unweit dem Marcktflecken Regis bey Borna in Meiſſen.

Neukirchen, Churſächſiſch Dorf bey Rochlitz in Meiſſen.

Neukirchen, Dorf in Schleſien unweit Schönau.

Neukirchen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Stolpen in Meiſſen.

Neu-Königsborn, Amt und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayſe, einem Herrn von Dreßkau zuſtändig.

Neu-Kötitz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Oſchatz in Meiſſen.

Neu-Leiß, Churſächſiſch Dorf unweit Groſſen-Hahn in Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.

Neulende, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit Goldberg.

Neulende, Dorf in Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Lemberg.

Neulenewitz, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit der Poſt-Station Cosdorf, dem Hn von. Weltewitz zuſtändig.

Neu-Magen, Schloß und Flecken an der Moſel, 3. Meilen von Trier.

Neu-Marck, ein Marcktflecken in Thüringen unweit Buttelſtädt Sachſen Weimar gehörig.

Neu-Marck, ein Dorf im Stifft Merſeburg nicht weit von Merſeburg gelegen.

NeuMarck, ein Flecken im Voigtlande unweit Reichenbach.

Neu-Merbitz, ein Dorf unweit Altenburg im Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Neu-Morſchen, Merſen, ein Heßiſch Dorf bey der Poſt-Station Alt-Morſchen in Nieder-Heſſen.

Neu-Muckershauſen, ein Churſächſiſch Dorf unweit dem Marcktflecken Röthe bey Leipzig.

Neu-Münſter, Flecken mit einer Poſt-Station in Holſtein, auf der Poſt-Straſſe von Hamburg nach Kiel, zwiſchen Bramſtede und Kiel gelegen.

Neundorf, ein Dorf im Vogtlande bey Lobenſtein.

Neundorf, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe unweit Halberſtadt, dem Herrn von Aſſeburg zuſtändig.

Neundorf, Dorf im Hennebergiſchen, 2. Stunden von Schleuſingen.

Neundorf, ſiehe Neuendorf.

Neu-Oſter, Oſtra, Churſächſiſch Schloß und Vorwerck bey Dreßden.

Neu-Peyern, Schloß und Marckflecken in Ober-Bayern am Inn-Fluß ins Renth-Amt München gehörig.

Neu-Polſchütz, ein Säch ſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels unweit Weiſſenfels gelegen.

Neurode, Dorf im Hennebergiſchen unweit Saltzungen.

Neurode, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Arnſtadt gegen Stadt Ilm.

Neu-Rührsdorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz unweit Landshuth.

Neu-Saltze, Dorf und Ritter-Guth im Voigtlande bey Plauen, dem Herrn von Beuſt zuſtändig.

Neu-Saltze, ſiehe Neuen-Saltze.

Neu-Sattel, ein Dorf unweit Elienbogen in Böhmen.

Neu-Schloß, ſchönes Schloß und Herrſchafft in Schleſien, in der Standes Herrſchafft Militſch gelegen, dem Herrn Grafen von Maltzahn zuſtändig.

Neu-Schönfels, Ritter-Guth und Dorf im Amte Zwickau, dem Herrn von Weisbach gehörig.

Neu-

Neusdorf, Dorf bey Finſterwalde in der Meiſſen.
Neuſe, ſiehe Neiſſa.
Neuſes, ſind 2. Oerter im Stifft Würtzburg in Francken, bey Dettelbach, eins iſt ein Flecken, das andere ein Cloſter dahin ſtarcke Walfarthen geſchehen.
Neuſes, Dorf in Francken bey Anſpach.
Neuſes, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Plau, 1. Meile über Arnſtadt.
Neu-Seuſelitz, ein Churſächſiſch Dorf bey Groſſenhahn in Meiſſen.
Neuſorge, ein Dorf bey Senffteberg in Sachſen, hat ſonſten Thum geheiſſen.
Neuſorge, Dorf von wenig Häuſern, unweit Belgern in Meiſſen.
Neuſorge, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Hainau,
Neu-Stifft, eine Prämonſtratenſer Abtey im Stifft Freyſingen in Ober-Bayern.
Neuterode, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Rothenburg.
Neutſch, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Saal-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, dem Herrn aus dem Winckel zuſtändig.
Neutſch, Churſächſiſch Dorf unweit Leipzig in dieſes Amt gehörig.
Neu-Weilnau, Flecken und Schloß im Fürſtenthum Naſſau Uſingen, 2. Stunden von Uſingen.
Neu Werder, ein Ort im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen.
Netze, ein ſonſtiges Cloſter ietzo ein Flecken im Fürſtenthum Waldeck, alwo in der Kirche viele Fürſtliche und Gräfliche Begräbnüße ſeyn.
Netzlingen, ein Dorf unweit Gardeleben.
Nibuſch, adelicher Ritter-Sitz und Schloß, etliche Stunden von Sorau in der Niederlaußnitz, dem Herrn von Berge zuſtändig.
Niclasdorf, ein Dorf unweit dem Flecken Croſſen im Fürſtenthum Zeitz, in dieſe Gerichte gehörig.
Niclasrieth, ein Dorf in Thüringen unweit Alſtädt.
Niclausburg, war vor Alters ein Cloſter unweit Göttingen im Füſtenthum Calenberg.

Nicklitſch, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Leißnig.
Nickern, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe im Meiſſen, etliche Stunden von Dreßden gegen Lockewitz gelegen, dem Herrn von Carlowitz zuſtändig.
Nickritz, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit der Poſt-Station Kalbitz.
Niedeck, Chur-Hannoveriſch Amt und Flecken im Fürſtenthum Calenberg, 3. Stunden von Göttingen gelegen.
Niedenau, Neydenau, Chur-Mayntziſche Kellerey am Neckar bey Mosbach.
Niedenau, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Olbernhau.
Niedenau, ſiehe Nittenau.
Nitert, ein Ort in der Unter Grafſchafft Catzenellenbogen, unweit der Feſtung Rheinfels.
Nieder-Albe, Dorf im Hennebergiſchen, etliche Stunden von Schmalkalden.
Nieder-Altaich, ein berühmtes Cloſter Benedictiner-Ordens in Bayern im Stift Paſſau, nicht weit von der Donau
Nieder-Arnsdorf, ein Sächſiſch Dorf in Oſterlande, etliche Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.
Nieder-Aſpach, ein Dorf unweit Geiſa im Stifft Fulda.
Nieder-Aue, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen, 2. Stunden von Meiſſen.
Nieder-Aue, Dorf bey Goldberg in Schleſien.
Nieder-Au, ſiehe Niedern-Au.
Nieder-Auerbach, Dorf im Voigtlande bey Reichenbach.
Nieder-Aula, Heßiſcher Marcktflecken und Poſt-Station in Nieder-Heſſen, 1. Meile von Hirſchfeld gegen Alsfeld.
Nieder-Baumgarten, Dorf unweit Bolckenhayn in Schleſien, im Fürſtenthum Schweidnitz.
Nieder-Beſen, ein Dorf unweit Kindelbrück in Thüringen
Nieder-Bettingen, ein Flecken, Schloß u. Herrſchafft in der Grafſchafft Manderſcheid in Weſtphalen, zwiſchen Geroldſtein und Hildesheim an der Eiffel.
Nieder-Bayern, ein Dorf etliche Stunden von Altenburg in Sachſen.
Nieder-Beysheim, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Homburg.
Nieder-Billieshauſen, Dorf adelicher Jurisdiction im

Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen, es gehöret in die adeliche Gerichte zu Hardenberg.

Nieder-Biſchdorf, ſiehe Nieder-Piſchdorf.

Nieder-Boberitſch, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen bey Freyberg.

Nieder-Brechen, Flecken im Ertz-Stifft Trier, 2. Stunden von Runckeln.

Nieder-Breigeleben, Sächſiſch Dorf in Thüringen zwiſchen Rudelſtadt und Saalfeld.

Nieder-Bretsbach, ein Heßiſch Dorf, 1. Stunde von Bach, in dieſes Amt gehörig.

Nieder-Buda, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Rothenburg.

Niederburg, Benedictiner Nonnen Cloſter bey Paſſau an der Donau.

Nieder-Burſel, ein Dorf in Nieder-Heſſen unweit Tref-furth.

Nieder-Coſſa, ein Sächſiſch Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Nieder-Creutzbach, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Ziegenhahn.

Nieder-Croſſen, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth in Thüringen, unweit Kahle und 4. Stunden von Jena, einem Herrn von Eichelberg zuſtändig.

Nieder-Dodeleben, ein Dorf unweit Magdeburg.

Nieder-Dorla, ein Dorf in Thüringen in der ſo genannten Vogtey, 1. Stunde von der Reichs-Stadt Mühlhauſen.

Nieder-Duntzbach, ein Heßiſch Dorf, unweit Eſchwege.

Nieder-Ebersbach, ein Churſächſiſch Dorf, unweit Radeberg in Meiſſen.

Nieder-Reiſſen, Unter-Reiſſen, Sächſiſch Dorf in Thüringen, eine halbe Stunde von Buttſtädt.

Nieder-Ellenbach, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Rothenburg.

Nieder-Enſe, ein Dorf im Waldeckiſchen, unweit Corbach.

Nieder-Erlebach, ein Flecken in der Wetterau, etliche Stunden von Franckfurth, zu dem Gebiethe der Stadt Franckfurth am Mayn gehörig, mit unterſchiedlichen adelichen Höfen, darunter einer dem Herrn von Günterodt gehöret.

Nieder-Eſchbach, ein Gräflich-Hanauiſch Dorf unweit Franckfurth am Mayn, ins Amt Rodheim gehörig.

Nieder-Eula, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit der Stadt Noſſen.

Nieder-Felmar, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Caſſel.

Nieder-Fiſchbach, ein Dorf im Hennebergiſchen, ins Amt Schleuſingen gehörig.

Nieder-Fiſchbach, ein Ort in dem Heſſen-Rheinfelſiſchen Amte Catzenellenbogen.

Nieder-Franckleben, ein Dorf im Stiffte Merſeburg, 1. Stunde von Merſeburg gelegen.

Nieder-Frauendorf, Churſächſiſch Dorf, unweit Dippoldiswalde in Meiſſen.

Nieder-Gandern, ein Flecken, Herrſchafft und Freyherrliches Schloß in Nieder-Heſſen, an denen Eichsfeldiſchen Grentzen, zwiſchen Duderſtadt und Witzenhauſen gelegen, dem Herrn von Bodenhauſen zuſtändig.

Nieder-Gebra, ein Dorf auf dem Eichsfelde, zwiſchen Heiligenſtadt und Mühlhauſen.

Nieder-Geſa, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen, ins Amt Friedland gehörig.

Nieder-Glauche, ein Churſächſiſch Dorf, unweit Eilenburg.

Nieder-Globickau, Sächſiſch Dorf im Stifft Merſeburg, 2. St. von Merſeburg entlegen, und in dieſes Amt geh.

Nieder-Golis, Churſächſiſch Dorf an der Elbe, etliche St. unter Dreßden, in daſiges Amt gehörig.

Nieder-Gorbitz, groſſes Churſächſiſches Dorf, 1. Stunde bey Dreßden.

Nieder-Grunſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Weimar.

Nieder-Gurck, Flecken, in der Oberlauſitz, etliche Stunden von Bautzen.

Nieder-Grünitz, ein Dorf unweit Zwickau in Meiſſen.

Nieder-Hadamar, ein Marcktflecken am Dietzfluß, nahe bey Hademar im Naſſau-Dillenburgiſchen, 1. M. von Dietz.

Nieder-Haun, Dorf in der Buchau an den Heßiſchen Grentzen, etliche Stunden von Fulda.

Niederhauſen, Heßiſch Dorf bey Grebenau in Oberheſſen.

Niederhauſen, ein Ort an der Moſel in der Unter-Pfaltz, ins Amt Creutzenach gehörig.

Nieder-Hermsdorf, Hermansdorf, Churſächſiſch groſſes Dorf im Amte Dreßden, etliche St. davon entlegen.

Nieder-Höslich, Churſächſiſch Dorf unweit Rabenau in Meiſſen, ins Amt Dippoldiswalde gehörig.

Nieder-Hohendorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Ertzgebürgiſchen Crayſe unweit Zwickau.

Nieder-Hohna, ein Heßiſch Dorf, unweit Eſchwege.

Nieder-Holtzhauſen, ein Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunden von Butſtädt gelegen.

Nieder-Hosheim, ein Ort unweit Höchſt am Mayn.

Nieder-Jngelheim, ein Marcktflecken in der Unter-Pfaltz, bey dem Flecken Ober-Jngelheim.

Nieder-Josbach, Dorf unweit Jdſtein im Naſſauiſchen.

Nieder-Joſſa, ein Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Göttingen.

Nieder-Joſſa, ein Dorf in Nieder-Heſſen, zwiſchen Hirſchfeld und Alsfeld, an der Poſt-Straſſe gelegen.

Nieder-Kauffungen, Dorf in Nieder-Heſſen, 1. Stunde von Caſſel.

Nieder-Kirchen, Dorf aufm Hundsrück, in der Grafſchafft Sponheim in der Unter-Pfaltz, unweit Kyrn.

Nieder-Kisdorf, Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Bernſtädtlein.

Nieder-Krahm, Dorf unweit Liegnitz in Schleſien.

Nieder-Kriegſtädt, ein Dorf im Stifft Merſeburg, unweit Lauchſtädt.

Nieder-Lahnſtein, ein Chur-Trieriſcher Flecken am Lohn-Fluß, nahe bey Ober-Lahnſtein, 2. Meilen von Mayntz.

Nieder-Leple, Dorf im Anhältiſchen unweit Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.

Nieder-Leupen, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Nieder-Lichtenau, ein adeliches Ritter-Guth und Flecken im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, dem Herrn von Hauckwitz zuſtändig.

Nieder-Liederbach, ein Ort unweit Höchſt am Mayn.

Nieder-Lockewitz, Loqvitz, ein Dorf und Kirche im Fürſtenthum Schwartzburg-Rudelſtadt, 1. Stunde von Leutenberg, in dieſe Superintendur gehörig.

Nieder-Lockewitz, ſiehe Lockewitz.

Nieder-Lummnitz, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Lommatſch.

Nieder-Lungwitz, Dorf und Kirche, nebſt einer ſehr wohlgebauten Papier-Mühle im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen, unweit Glauche.

Nieder-Melrich, Dorf an dem Ederfluß in Nieder-Heſſen, unweit Fritzlar.

Nieder-Neuſegaſt, ein Dorf in Meiſſen unweit Dohna, gehöret zu den adelichen Güthern in Weſenſtein.

Nieder-Moſis, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Strigau.

Niedern-Au, Dorf im Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen bey Dudinghauſen.

Niederndorf, ein ſchrifftſäßiges Ritter-Guth im Vogtlande, unweit Gera.

Nieder-Meiſſa, ein Flecken in dem Fürſtenthum Dietz im Naſſauiſchen.

Nieder-Nüſſe, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth entlegen.

Nieder-Ohm, ein Dorf unweit Grünberg in Heſſen.

Nieder-Orcka, ein Dorf in der Herrſchafft Itter in Ober-Heſſen, an dem Orckafluß.

Nieder-Peina, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von Merſeburg gelegen, dem Herrn von Kannewurf zuſtändig.

Nieder-Piſchdorf, Biſchdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Stolpen.

Nieder-Pölnitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande, unweit Neuſtadt an der Orla, dem Herrn von Seidewitz zuſtändig.

Nieder-Poritz, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche an der Elbe, unweit dem Flecken Rieſſa in Meiſſen.

Nieder-Poyritz, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.

Nieder-Promnitz, ein Churſächſiſch Dorf an der Elbe, dem Marcktflecken Rieſſa gegen übergelegen.

Nieder-Reichenau, ſiehe Reichenau.

Nieder-Röblingen, ein Dorf zwiſchen Eisleben und Querfurth, an der geſaltzenen See, in Thüringen.

Nieder-Rödern, ein Dorf und Kirche mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen, 1. Stunde von Radeburg, im Amte Groſſen-Hahn gelegen.

Nieder-Rohna, ein Flecken und feſtes Schloß in der Grafſchafft Kirchberg in Schwaben, am Carmelfluß.

Nieder-Roßbach, Heßiſch Dorf in der Wetterau, etliche Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg.

Nieder-Roßla, Schloß, Cloſter, Amt und Dorf in Thüringen am Ilmfluß, eine halbe St. von Apolda, Sachſen-Weimar zuſtändig.

Nieder-Roth, Dorf unweit Idſtein im Naſſauiſchen.

Nieder-Runſtadt, ein Dorf unweit Merſeburg in Sachſen.

Nieder-Salheim, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit dem Amte Nieder-Ulm.

Nieder-Saxwerfen, ein Braunſchweigiſcher Flecken am Vorhartze, 1. St. von dem Cloſter Walckenried gelegen.

Nieder-Scheden, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, ins Unter-Amt Münden gehörig.

Nieder-Schimnitz, ein Dorf unweit Zwickau in Meiſſen.

Nieder-Schlema, ſiehe Schlema.

Nieder-Schleudern, ein Dorf an der Ahr, ins Waldeckiſche Amt Dudinghauſen gehörig.

Nieder-Schmalkalden, ein Dorf im Hennebergiſchen, unweit Schmalkalden.

Nieder-Schöna, ein adeliches Ritter-Guth und Flecken bey Freyberg im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, einem Herrn von Schmertzing gehörig.

Nieder-Sinderſtädt, adeliches Ritter-Guth, Schloß und Dorf in Thüringen im Fürſtenthum Weimar, etliche Stunden von Jena gegen Blanckenhahn gelegen, einem Herrn von Griesheim zuſtändig.

Nieder-Sonne, ein Heßiſch Dorf bey Eſchwege in Nieder-Heſſen.

Nieder-Spaar, Churſächſiſch Dorf unweit Meiſſen.

Nieder-Speyer, ein Dorf in Thüringen, unweit Sondershauſen.

Nieder-Spremberg, Dorf im Churſächſiſchen Amte Stolpen in Meiſſen.

Nieder-Stein, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Leißnig, dem Herrn von Neitſchütz gehörig.

Nieder-Steinbach, ein Dorf im Amte Borna in Meiſſen.

Nieder-Stiller, ein Dorf im Hennebergiſchen, unweit Schmalkalden.

Nieder-Suhla, ein Dorf in Thüringen bey dem Sachſen-Eiſenachiſchen Amt und Marcktflecken Gerſtungen, oder der Stadt Bercka an der Werre nahe gelegen.

Niedert, ſiehe **Nidert**.

Niedert, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Nieder-Ulmsdorf, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, etliche Stunden von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Nieder-Trebra, ein adeliches Ritter-Guth und Schloß in Thüringen, 1. Stunde von Eckartsberge, dem Herrn von Bodenhauſen gehörig.

Nieder-Ulm, Chur-Mayntziſch Amt und Flecken, nebſt einem Schloſſe im Ertz-Stifft Mayntz, 3. Stunden von Mayntz gelegen.

Nieder-Walmoden, adeliches Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, etliche St. von der Reichs-Stadt Goßlar gelegen.

Nieder-Waroldern, ein Dorf mit einem Schloſſe im Waldeckiſchen, unweit Landau.

Nieder-Wartha, Churſächſiſch groſſes Dorf im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.

Nieder-Wegefurth, Heßiſch Dorf an der Fulde, 2. St. von der Stadt Schlitz in Ober-Heſſen.

Nieder-Weimar, Heßiſch Dorf unweit Marburg in Heſſen.

Nieder-Weisbach, ein Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Königsſee.

Nieder-Weiſel, Flecken in der Wetterau nicht weit von Butzbach, dem Herrn Grafen von Hohen-Solms gehörig.

Nieder-Welßbach, ſiehe **Klein-Welßbach**.

Nieder-Werben, ein Dorf unweit Waldeck, im Fürſtenthum dieſes Nahmens in Ober-Heſſen.

Nieder-Welnitz, ſiehe **Welnitz**.

Nieder-Wiera, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Nieder-Wieſe, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, bey Greiffenberg.

Nieder=Wieſen, Dorf und Evangeliſche Kirche in der O=ber=Pfaltz, unweit Alzey.

Nieder=Willingen, ein Dorf in Thüringen, unweit Stadt=Jlm.

Nieder=Wilſtadt, ein Dorf in der Wetterau, unweit der Reichs=Stadt Friedberg.

Nieder=Wintzer, ein Marcktflecken in Unter=Bayern an der Donau, nicht weit von Viltzhofen.

Nieder=Wundſch, Dorf unweit Querfurth in Sachſen.

Nieder=Zell, ſiehe Unter=Zell.

Nieder=Zetſcha, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Nieder=Zwönitz, adeliches Ritter=Guth und Flecken, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Schneeberg, einem Herrn von Schönberg gehörig.

Niedleben, ein Dorf im Magdeburgiſchen Saal=Crayſe, unweit Halle.

Niegerode, ein Churſächſiſch Dorf, 2. Stunden von Groſſen=Hahn in Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.

Niehauſen, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Arnſtadt gegen Stadt=Jlm gelegen.

Nielberg, ein Dorf bey dem Flecken und Amte Alten=Platto im Hertzogthum Magdeburg.

Nielbock, Flecken und Amt im Jerichauer=Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Printz gehörig.

Nieme, ein Hof oder Meyerey im Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen, gehöret ins Unter=Amt zu Münden, dem Herrn von Helverſen zuſtändig.

Nienburg, Flecken und Amt im Magdeburgiſchen Saal=Crayſe, 3. Stunden von Halle, einem Herrn von Rauchhaupt zugehörig.

Nienburg, ſiehe Oſter=Nienburg.

Nien=Cloſter, ſiehe Graventhal.

Niendorf, Dorf unweit Dahme im Sachſen=Querfurthiſchen.

Niendorf, Dorf in dem Churfürſtlich=Lüneburgiſchen Amte Klotze.

Niendorp, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Fallersleben.

Nienhagen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Nordheim, ins Amt Moringen gehörig.

Nienhagen, Chur-Hannoveriſch Dorf, etliche Stunden von Münden, in dieſes Ober-Amt gehörig.

Nien-Hierſe, Nien-Hörs, adeliches Jungfrauen-Stifft mit einer Domina im Stifft Paderborn, 3. Meilen von Paderborn entlegen.

Nienhus, Neuhaus, ein Flecken und Schloß im Holſteiniſchen, zwiſchen Glückſtadt und Atterndorp.

Nienhus, ſiehe Neuhaus.

Nienkerke, iſt ein Kirchdorf in der Provintz Stormarn in Holſtein, eine halbe Meile von Krempe gelegen.

Nienklintz, ein Dorf unweit Gentin im Hertzogthum Magdeburg.

Nienover, Chur-Hannoveriſch Amt und Jagdhauß im Fürſtenthum Callenberg bey Ußlar.

Nienſtädt, Chur-Hannoveriſcher Marcktflecken, 1. Stunde von Oſterode.

Nienſtädt, Dorf in der Grafſchafft Schaumburg, unweit der Stadt Obernkirchen.

Niederwerpen, Flecken in Vor-Pommern im Stettiniſchen Territorio, unweit Uckermünde.

Niermarck, ein Flecken und Amt im Jerichauer-Crayſe, des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Treskau zuſt.

Nieska, ein Churſächſiſch Dorf mit einem Ritter-Guth unweit Mühlberg an der Elbe, ins Amt Zabeltitz gehörig.

Nieſt, Heßiſch Dorf zwiſchen Münden und Caſſel, iſt halb Hannoveriſch und halb Caſſeliſch.

Nieſten, Schloß und Amt im Stifft Bamberg, nicht weit von Weiſſmann.

Niewerla, ein Ort und Churſächſiſch Poſt-Hauß in der Niederlauſitz, 3. Meilen von Sorau, und 1. Meile von Pförten.

Nigis, ein Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Gera.

Nilbock, ſiehe Mielbock.

Nimis, ein Sächſiſch Dorf, unweit Lucka im Sachſen-Altenburgiſchen.

Nimmerſatt, befeſtigtes Schloß mit einer Herrſchafft im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Schmiedeberg, denen Frey-Herren von Dobrzensky zuſtändig.

Nimtſch, ehemaliges Cloſter, ietzo ein Vorwerck in Meiſſen bey Grimme, welches der Fürſten-Schule in Grimma, zu ihren deſto beſſern Unterhalt, von gnädigſter Landes-Herrſchaft zugegeben worden.

Niptitz, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels.

Nirmsdorf, Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Buttſtädt gelegen. Iſt Churſächſiſch und gehöret in die adelichen Witzlebiſchen Gerichte nach Wolmerſtädt. Ein ander Dorf heißt Nermsdorf, welches mit dieſem nicht zu confundiren iſt.

Niſchwitz, ein Dorf im Stifft Zeitz, unweit Zeitz gelegen.

Nißma, Dorf im Stifft Zeitz, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Nitlingfelde, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Lüneburg.

Nitſchka, ſiehe Ober-Nitſchke.

Nittenau, Flecken und Poſt-Station in der Ober-Pfaltz, auf der Poſt-Straſſe von Regenſpurg nach Prag. Es gehöret ins Ober-Amt Amberg, und liegt 4. Meilen von Regensburg.

Nobitz, ein Dorf adelicher Jurisdiction im Sachſen-Altenburgiſchen, etliche St. von dieſer Stadt entlegen, zu den adelichen Güthern der Freyherren von Zehm zuſtändig.

Nobſchütz, adelicher Ritter-Sitz und Flecken in Schleſien, etliche Stunden von Breßlau gegen Strehlen gelegen, dem Herrn von Klinkowsky zuſtändig.

Nochten, Dorf in der Herrſchafft Moſca in der Ober-Laußnitz.

Nockewitz, ein Sächſiſch Dorf unweit Delitſch.

Nodleben, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 2. St. von Erffurth entlegen.

Nöbdenitz, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig

Nöbetitz, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf, unweit Stöſſen im Amte Weiſſenfelß, einem Herrn von Pölnitz zugehörig.

Nöbitſchen, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Mügeln, in dieſes Amt gehörig.

Nöda, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe und Amts-Verwaltung in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth, denen Erben des ehemaligen Chur-Mayntzischen Hof-Raths, Herrn von Jung zuſtändig.

Nödelitz, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfelß, unweit Teuchern.

Nödern, ſiehe Näthern.

Nödiſſen, Dorf im Fürſtenthum Zeitz in Thüringen, etliche Stunden von dieſer Stadt gelegen. Es gehöret in die Gerichte zu Wildenborn.

Nödnitz, Churſächſiſch Dorf, in Meiſſen etliche Stunden von Dreßden gelegen.

Nömnitz, ein Dorf, Schloß und adeliches Ritter-Guth im Sachſen-Altenburgiſchen, unweit Lucka.

Nömheritz, ein Churſächſiſch Dorf an der Elbe unweit Groſſenhahn, in dieſes Amt gehörig.

Nöſelitz, ein Sächſiſch Dorf unweit Brehna in Meiſſen.

Nötenitz, Flecken und Schloß in Meiſſen, etliche Stunden von Dreßden gelegen.

Nohra, ſiehe Nuhra.

Nohra, ſiehe Nora.

Nollendorf, Dorf in Böhmen unweit Außig, im Leitmeritzer-Crayſe.

Nonne, Churſächſiſch Dorf unweit Düben an der Mulde.

Nonnengrün, ein Dorf bey der Stadt Culm, im Elnbogner Crayſe in Böhmen.

Nonnewitz, ein Sächſiſch Dorf im Fürſtlichen Amte Weiſſenfelß.

Nora, ein Schloß und Amt an der Wipper in der Grafſchafft Hohenſtein, unweit dem Berg-Schloſſe Lohra, dem König von Preuſſen zuſtändig.

Nora, ſiehe Nuhra.

Nordenbeck, ein Dorf im Waldeckiſchen, unweit Corbach.

Nord-Germersleben, ein Dorf unweit dem Amte Alvensleben im Magdeburgiſchen.

Nordhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Caſſel.

Nordhauſen, Dorf in Schwaben im Fürſtenthum Oettingen, unweit der Reichs-Stadt Dünckelſpühl.

Nordheim, ſiehe Kalten-Nordheim.

Nord-

Nordheim, Dorf unweit Speyer am Rhein.

Nordheim im Grabfelde, Flecken und Schloß in Francken, eine Stunde von Römhild, einem Herrn von Stein zuſtändig.

Norditz, ein Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Schmölle, ins Amt Altenburg gehörig.

Nord-Kirchen, prächtiges Schloß im Stifft Münſter, dem Kayſerlichen Geheimden-Rath, Grafen von Plettenberg zuſtändig.

Nord-Seil, Dorf in der Grafſchafft Schaumburg, unweit Bückeburg.

Nord-Steimcke, adeliches Ritter-Guth und Schloß im Fürſtenthum Wolffenbüttel an der Ohra, etliche Stunden von Obisfeld im Magdeburgiſchen gelegen.

Nordtorp, ein Dorf in Holſtein im Amte Rendsburg, auf dem halben Wege zwiſchen Jetzehoe und Kiel gelegen.

Noßbeck, Neßbeck, ein Ort mit einer Kayſerlichen Poſt-Station in Böhmen, 4. Meilen von Prag, auf dem Poſt-Cours nach Wien.

Noßkewitz, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen, unweit Lommatſch und dem Dorfe Stauchitz. Es gehöret dem Herrn von Lüttichau.

Notleben, Chur-Mayntziſch Dorf an der Neſſa in Thüringen, im Erffurthiſchen Gebiethe, 3. St. von Erffurth.

Nuhra, Nora, ein Chur-Mayntziſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, anderthalbe Stunden von Weimar, an der ordinairen Poſt-Straſſe nach Erffurth gelegen.

Nüſſe, ſiehe Ober- und Nieder-Nüſſe.

Nungerode, ein Dorf unweit dem Städtgen Hungen, in der Grafſchafft Solms in der Wetterau.

Nußdorf, ein Flecken in der Unter-Pfaltz unweit Landau, zu dieſer Stadt gehörig.

Nußdorf, Dorf in der Niederlaußnitz, unweit der Stadt Forſt.

Nußdorf, Marcktflecken in Oeſterreich an der Donau, 1. Meile von Wien. Iſt wegen guten Weinwachſes bekannt.

Nuthe, Dorf im Anhältiſchen unweit Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.

O.

Ober-Albe, Dorf im Hennebergiſchen, etliche Stunden von Schmalkalden.

Ober-Allenheim, ein Dorf in Francken bey der Poſt-Station Remlingen.

Ober-Alt-Aich, berühmtes Mönchs-Cloſter Benedictiner-Ordens im Stifft Regensburg, zwiſchen Straubingen und Deckendorf.

Ober-Altwohl, ein Ort in Schleſien nahe bey Lignitz.

Ober-Arnsdorf, ein Dorf im Sachſen Altenburgiſchen, 2. Stunden von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Ober-Aſpach, ein Dorf unweit Geiſa im Stifft Fulde.

Ober-Aſpach, Dorf und Kirche in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, nicht weit von Anſpach gelegen.

Ober-Au, ein Dorf am Mayn unweit Aſchaffenburg in Francken.

Ober-Au, ein Dorf mit einem Ritter-Guth unweit Meiſſen, dem Herrn von Miltitz gehörig.

Ober-Au, Dorf bey Goldberg in Schleſien.

Ober-Anerbach, Dorf bey Zweybrücken.

Ober-Aula, Amt und Flecken in der Grafſchafft Ziegenhahn in Nieder-Heſſen, 2. Stunden von Hirſchfeld.

Oberbach, Amt und Flecken im Stifft Aichſtädt in Francken.

Ober-Beißa, Anhältiſch Dorf unweit Berenburg, in dieſes Amt gehörig.

Ober-Beysheim, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Homburg.

Ober-Biſchdorf, ſiehe Ober-Piſchdorf.

Ober-Blauenthal, ein Chürſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe bey Schneeberg.

Ober-Bobritſch, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Freyberg.

Ober-Bodnitz, ein Sächſiſch Dorf bey Kahle in Thüringen, in dieſes Amt gehörig.

Ober-Böſſen, ein Dorf in Thüringen unweit Kindelbrück, es gehöret ins Amt Weiſenſee,

Ober-Brand, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.

Ober-Breigeleben, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Rudelſtadt.

Ober-Breit, Dorf in Francken bey Marckbreit am Mayn.

Ober-Bretzbach, Dorf in Nieder-Heſſen, eine Stunde von Bach in dieſes Amt gehörig.

Ober-Buda, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Rothenburg an der Fulde.

Ober-Bühl, ein Flecken in der Marggrafſchafft Baden-Baden, nicht weit von Stollhoffen.

Ober-Coſſa, ein Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 3. St. von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Ober-Cothau, ein Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Ober-Creutzbach, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Ziegenhahn.

Ober-Cunnersdorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Freyberg in Meiſſen.

Ober-Derſcheid, ein Ort in der Unter-Pfaltz, unweit Bacherach.

Oberdorf, ein Chur-Mayntziſch Dorf in Francken unweit Krautheim, in dieſes Amt gehörig.

Ober-Dorla, ein Dorf in der ſo genannten Voigtey in Thüringen, unweit der Reichs-Stadt Mühlhauſen.

Ober-Duntzbach, ein Dorf unweit Eſchwege in Nieder-Heſſen.

Ober-Ebersbach, ein Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche in Meiſſen, unweit Radeburg.

Ober-Eisfeld, Marcktflecken und Amt, im Bißthum Bamberg in Francken.

Ober-Elchingen, vornehmes Benedictiner Cloſter und kleiner Flecken in Schwaben, 2. Meilen von Ulm. Hie iſt eine Poſt Station auf der Poſt Straſſe nach Nürnberg.

Ober-Ellen, ein Dorf und Ritter-Guth in Thüringen, an der ordinairen Poſt-Straſſe von Eiſenach auf Bercke an der Werre gelegen, dem Herrn von Hanſtein zuſtändig.

Ober-Ellenbach, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Rotenburg gelegen.

Ober-Enße, ein Dorf mit einem Ritter-Guth im Waldeckiſchen unweit Corbach.

Ober-Erlebach, ein Dorf in der Wetterau, mit unterſchiedlichen adelichen Höfen, unweit Friedberg.

Ober-Eſchbach, Dorf in der Wetterau, etliche Stunden

 von

von Franckfurth, iſt Gräflich Hanauiſch und gehöret ins Amt Rodheim.

Ober-Esperſtädt, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit Schraplau.

Ober-Eulau, Ritter-Guth und Dorf im Meißniſchen Crayſe unweit Noſſen.

Ober-Eylau, ein Eiſenhammerwerck unweit Sagan in Schleſien, dem Herrn Grafen Röder gehörig.

Ober-Fahrnſtädt, Schloß, Dorf und Ritterguth in Thüringen, 1. St. von Querfurth gelegen, dem Hn. von Geuſau zuſt.

Ober-Felmar, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Caſſel.

Ober-Fiſchbach, ein Dorf im Hennebergiſchen, ins Amt Schleuſingen gehörig.

Ober-Fladungen, Dorf bey der Stadt Fladungen, im Bißthum Würtzburg in Francken.

Ober-Flörsheim, eine Commenthur Teutſchen Ordens, unweit Worms.

Ober-Franckleben, ein Dorf im Stifft Merſeburg, unweit Merſeburg.

Ober-Frauendorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, bey Dippoldiswalde.

Oberg, adelich Schloß und Dorf im Stifft Hildesheim, zwiſchen Braunſchweig und Hildesheim gelegen.

Ober-Gebra, ein Chur-Mayntziſch Dorf auf dem Eichsfelde, zwiſchen Mühlhauſen und Heiligenſtadt gelegen.

Ober-Geiſa, Heßiſch Dorf, etl. St. von Hirſchfeld gelegen.

Obergen, ſiehe Oberg.

Ober-Geſa, Chur-Hannöveriſch Dorf im Unter Amt Münden, im Fürſtenthum Calenberg.

Ober-Geneus, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande, 1. Stunde von Roda, in dieſes Amt gehörig.

Ober-Glattendorf, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Ober-Globickau, Dorf im Stifft Merſeburg, 2. Stunden von Merſeburg gelegen und in dieſes Amt gehörig.

Ober-Gölſchau, ſiehe Groß-Gölſchau.

Ober-Golis, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen an der Elbe, etliche Stunden unter Dreßden, in dieſes Amt gehörig.

Ober-Gorbitz, groſſer Flecken mit einem Fürſtlichen Schloſſe unweit Dreßden.

Ober-Gottmansgrün, Dorf im Vogtlande unweit Adorf.

Ober-Greislau, ein Sächſiſch Dorf mit einer Kirche unweit Weiſſenfels, in dieſes Amt gehörig.

Ober-Grünitz, ein Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen ohnweit Zwickau.

Ober-Gruna, Churſächſiſch Dorf im Meißniſchen Crayſe, bey dem Städtgen Siebeln oder Sibenlehn.

Ober-Grunſtädt, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Weimar.

Ober-Gurck, Dorf in der Oberlauſitz, etl. St. von Bautzen.

Ober-Hahn, Dorf in der Grafſchafft Schönburg in Meiſſen unweit Waldenburg.

Ober-Hahn, ſiehe Obernhahn.

Ober-Haſſel, ein Dorf in Thüringen unweit Rudelſtadt.

Obern-Haun, Flecken in der Buchau an den Heßiſchen Grän-tzen, etliche Stunden von Hirſchfeld.

Oberhaußen, ein Dorf in der Wetterau unweit Wetzlar.

Oberhauſen, ein Dorf nahe bey Augsburg in Schwaben.

Oberhauſen, Dorf unweit Philipsburg am Rhein.

Oberhayn, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Oberheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Worms.

Ober-Heldrungen, ein Dorf in Thüringen in der Herrſchafft Heldrungen, unweit Heldrungen.

Ober-Henrichs, ein Dorf bey Zittau in der Oberlaußnitz.

Ober-Hermsdorf, Herrmansdorf, groſſer Flecken in Meiſſen im Amte Dreßden, 2 St. von Dreßden gelegen.

Ober-Höffert, Dorf in Francken bey Fladungen.

Ober-Hößlich, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, 1. Stunde von Dippoldiswalde, in dieſes Amt gehörig.

Oberhof, Paß- und Zoll-Hauß in Thüringer-Walde, drey Stunden von Suhla, Sachſen Gotha gehörig.

Ober-Holtzhauſen, ein Dorf in Thüringen unweit Eckardsberge.

Ober-Ilm, ein Dorf bey Stadt-Ilm in Thüringen.

Ober-Ingelheim, Flecken in der Unter-Pfaltz bey dem Flecken Nieder-Ingelheim, zwiſchen Mayntz und Bingen.

Ober-Joſſa, ein Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Hirſchfeld, an der Poſt-Straſſe nach Alßfeld gelegen.

Ober-Racke, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, unweit Oſterfeld.

Ober-

Ober-Kauffungen, Flecken und freyes weltliches Jungfrauen-Stifft in Nieder-Heſſen, 1. Stunde von Caſſel.

Ober-Katz, ein Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen unweit Meinungen, ins Amt Maßfeld gehörig.

Ober-Kirche, Dorf in der Grafſchafft Sponheim in der Unter-Pfaltz unweit Kyrn.

Ober-Kotza, ein wichtiges Land-Guth im Vogtlande, 1. Meile von Hof.

Ober-Krahm, Dorf unweit Lignitz in Schleſien.

Ober-Kreußlau, ſiehe Ober-Greußlau.

Ober-Kriegſtädt, ein Dorf im Stifft Merſeburg, unweit Lauchſtädt.

Oberlaucken, ein Dorf unweit Unſigen im Naſſauiſchen.

Ober-Lauringen, ein Dorf in Francken, mit einer Kayſerl. Poſt-Station, 3. Meilen von Schweinfurth, es gehöret zu dem adelichen Güthern des Herrn von Truchſeß.

Oberlauter, Leuter, Dorf mit einer Pappier-Mühle im Fürſtenthum Coburg, 2. Stunden von Coburg entlegen.

Oberledel, ſiehe Oberlödla.

Ober-Leupen, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Ober-Lichtenau, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in der Oberlaußnitz unweit Pulsnitz, einem Herrn von Opel zuſtändig.

Ober-Liederbach, Dorf bey Höchſt am Mayn.

Ober-Lind, ein Dorf bey Coburg, an der ordinairen Poſt-Straſſe nach Judenbach gelegen.

Oberlitz, Dorf in Thüringen bey Ilmenau.

Ober-Lockewitz, ſiehe Lockewitz.

Ober-Lockewitz, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, bey Leutenberg, 2. Meilen von Saalfeld.

Ober-Ledla, Ober-Lödel, ein Dorf mit einem Ritter-Guth unweit Altenburg in Sachſen, es gehöret dem Herrn von Stangen.

Ober-Loſſa, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.

Ober-Lungwitz, ein Dorf in der Grafſchafft Schönburg in Meiſſen, nicht weit von Glauche an der Mulde.

Ober-Mehler, ſiehe Groß-Mähler.

Ober-Melbitz, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Ober-Melrich, Dorf in Nieder-Heſſen am Ederfluß, unweit Fritzlar.

Ober-Meßing, Schloß und Amt im Biſchoffthum Aichſtädt in Francken, etliche Stunden von Weiſſenburg.

Ober-Neuſegaſt, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen bey Dohna, 2. Meilen über Dreßden, einen Herrn von Bünau gehörig.

Ober-Morungen, Alten-Morungen, ein Flecken in Thüringen unweit Sangerhauſen.

Ober-Moſis, Dorf unweit Striegau in Schleſien, im Fürſtenthum Schweidnitz.

Obern-Au, ſiehe Ober-Au,

Ober-Nauendorf, Churſächſiſch Dorf unweit Rabenau in Meiſſen.

Ober-Nauendorf, Dorf im Vogtlande mit einem Schloſſe, etliche Stunden von Gera.

Obernburg, ein Dorf in der Herrſchafft Jtter in Ober-Heſſen.

Oberndorf, Schloß, Marcktflecken und Herrſchafft in Schwaben am Lechfluß, zum Stifft Augſpurg gehörig.

Oberndorf, ein Dorf in Francken an der Rednitz, unweit Erlangen.

Oberndorf, ein Dorf unweit Arnſtadt in Thüringen.

Oberndorf, ein Dorf in Thüringen bey dem Sachſen-Weimariſchen Amte Cappellendorf gelegen.

Oberndorf, ſiehe Oberdorf.

Oberndorf, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, 2. Stunden von Eiſenberg entlegen, in dieſes Amt gehörig. Wird ſonſten auch Edendorf gennet.

Oberndorf, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Moringen, in dieſes Amt gehörig, mit einem adelichen Hof, welcher dem Herrn von Herbſt zuſtehet.

Ober-Oeſſau, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels unweit Teuchern, einem Herrn von Poſern zuſtändig.

Obernfeld, ein Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde bey Duderſtadt.

Ober-Risdorf, Dorf in der Oberlaußnitz unweit dem Flecken Bernſtadt, 2. Meilen von Bautzen.

Obernhahn, Dorf unweit Königsſee in Thüringen.

Obern-

Obernhof, ſiehe Oberhof.

Ober-Josbach, Dorf in der Herrſchafft Epſtein, unweit Idſtein im Fürſtenthum Naſſau.

Ober-Neiſſa, ein Naſſauiſcher Flecken in der Grafſchafft Dietz.

Ober-Neubrunn, ein Ort im Hennebergiſchen, unweit Schleuſingen.

Ober-Neugrün, ein Dorf bey dem Flecken Hertenberg im Ellenbogner Crayſe in Böhmen.

Ober-Niſſa, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurtiſchen Territorio in Thüringen, etliche Stunden von Erffurth, ins Amt Atzmansdorf gehörig.

Obernitz, ein Dorf an der Saale unweit Saalfeld in Thüringen.

Ober-Nitzſchka, Ritter-Guth und Dorf im Amt Grimme in Meiſſen gegen Wurtzen, dem Herrn von Minckwitz zuſtändig.

Ober-Nüſſe ſiehe Ober-Niſſa.

Ober-Odewitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe in der Oberlaußnitz, etliche Stunden von Zittau, dem Herrn von Noſtitz gehörig.

Ober-Oelſe, ſiehe Groß-Oelſe.

Ober-Ohm, ein Dorf bey Grünberg im Heſſen Darmſtädtiſchen.

Ober-Orcke, ein Dorf in der Herrſchafft Itter in Ober-Heſſen, unweit Sachſenburg.

Ober-Peina, ein Dorf unweit Merſeburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Ober-Piſchdorf, Biſchdorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Stolpen in Meiſſen.

Ober-Plötz, ein Dorf in Sachſen Merſeburgiſchen Amte Delitſch in Meiſſen, an den Brandenburgiſchen Grentzen gelegen.

Ober-Pölnitz, ein Dorf im Vogtlande, zwiſchen Aume und Gera gelegen.

Ober-Poritz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen an der Elbe, unweit dem Marcktflecken Rieſa.

Ober-Poyritz, Churſächſiſch Dorf bey dem Luſt-Schloſſe Pilnitz in Meiſſen, ins Amt Dreßden gehörig.

Ober-Preuſchwitz, ein Dorf unweit Bareuth in Francken.

Ober-Pretzbach, ſiehe Ober-Bretzbach.

Ober-Promnitz, Groß-Promnitz, ein adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen an der Elbe, im Amte Groſſenhahn, dem Marcktflecken Rieſſa gerade gegen über gelegen.

Ober-Rachwitz, ein Dorf im Stifft-Merſeburg, unweit Lützen in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Ober-Reichenau, ſiehe Reichenau.

Ober-Reichenau, ein Dorf bey Schlackenwerda in Böhmen.

Ober-Reichenbach, ſiehe Reichenbach.

Ober-Reiſſen, groſſes Dorf mit einem Ritter-Guthe, 1. Stunde von Butſtädt gelegen, einem Herrn von Schenck uſtändig,

Ober-Rentendorf, ein Dorf adelicher Jurisdiction im Oſterlande, 2. St. von Roda, und 2. St. von Neuſtadt an der Orl gelegen, dem Herrn Obſchelwitz zuſtändig.

Ober-Röpſch, ſiehe Röpßen.

Ober-Riechheim, Flecken in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Moßbach gehörig.

Ober-Rießdorf, ſiehe Rießdorf.

Ober-Riedt, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Wizenhauſen.

Ober-Rode, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, ins Unter-Amt Münden gehörig.

Ober-Röblingen, ein Flecken in Thüringen zwiſchen Querfurth und Eisleben, ins Amt Sangerhauſen gehörig.

Ober-Rödern, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Radeburg, ins Amt Groſſen-Hahn gehörig.

Ober-Rohna, ein austräglich Land-Guth im Hennebergiſchen, zwiſchen Eiſenach und Saltzungen an der Poſt-Straſſe gelegen

Ober-Rosbach, Heſſen-Darmſtädtiſches Amt und Flecken in der Wetterau, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg.

Ober-Rosbach, ein Dorf bey Darmſtadt.

Ober-Rosla, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen zwiſchen Apolda und Buttſtädt gelegen, ins Amt Nieder-Rosla gehörig.

Ober-Roth, ein Dorf unweit Schleuſingen im Hennebergiſchen.

Ober-Roth, Dorf unweit Idſtein in Naſſauiſchen.

Ober-Rothenbach, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Königſee.

Ober-Rumſtädt, ein Dorf im Stifft Merſeburg, anderthalbe Stunden von Merſeburg gelegen.

Ober-Sachſenberg, Saxenberg, ein Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Schöneck.

Ober-Salheim, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit dem Amte Nieder-Ulm.

Oberſchau, Ritter-Guth und Dorf unweit Freyberg, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.

Ober-Scheeden, Chur-Hannoveriſch Dorf im Unter-Amte Münden im Fürſtenthum Calenberg.

Ober-Scheinfeld, Amt und Flecken im Bißthum Bamberg in Francken.

Ober-Schelling, Dorf in Thüringen, eine Stunde von Königſee.

Ober-Scheslentz, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Mosbach gehörig.

Ober-Schirnitz, ein Dorf unweit Schmöllen im Sachſen-Altenburgiſchen, ins Amt Altenburg gehörig.

Ober-Schleudern, ein Dorf an der Ahr, bey Dudinghauſen im Waldeckiſchen.

Ober-Schmon, ein Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Wiehe und ſo weit von Querfurth.

Ober-Schöna, ein Dorf, Schloß und Ritter-Guth unweit Freyberg in Meiſſen, dem Churſächſiſchen Ober-Berg-Rath Herrn von Schönberg gehörig.

Ober-Schupf, Dorf in Francken unweit Königshofen.

Ober-Schweditz, ein Dorf in der Herrſchafft Droyſig im Oſterlande, 1. Stunde von Zeitz.

Obersdorf, ein Dorf in Thüringen unweit Sangerhauſen.

Obersdorf, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Hohenſtein.

Ober-Semen, Gräflich Stolbergiſch Amt und Dorf in der Wetterau, bey dem Schloß und Flecken Gedern, 2. Meilen von Salmünſter.

Ober-Sensbach, ein Flecken in der Unter-Pfaltz ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Mosbach gehörig.

Ober-Simau, Dorf im Itzgrunde in Francken unweit Coburg.

Ober-Sinderſtädt, Dorf adelicher Jurisdiction im Fürſtenthum Weimar, etliche Stunden von Jena gegen Blanckenhahn gelegen, in die adelichen Gerichten zu Nieder-Sinderſtädt gehörig.

Ober-Sondheim, Marcktflecken mit einem Schloſſe in Francken an den Schwäbiſchen Grentzen, zwiſchen Elwangen und Halle.

Ober-Spaar, Churſächſiſch Dorf unweit Meiſſen.

Ober-Speyer, Spira, ein Dorf unweit Sangerhauſen in Thüringen.

Ober-Spremberg, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Stolpen.

Ober-Städt, ein Dorf mit einem adelichen Land-Guthe in Francken 2. Stunden von Schleuſingen, dem Herrn Spiller von Mitterberg zuſtändig.

Ober-Stein, Schloß, Flecken und Herrſchafft in der Unter-Pfaltz, zwiſchen Altzheim und Worms.

Ober-Steina, Churſächſiſch Dorf unweit Mügeln in Meiſſen, ins Amt Sornzig gehörig.

Ober-Steinbach, ein groſſes Dorf im Hennebergiſchen, anderthalbe Stunde von Schmalkalden. Es wohnen viele Meſſer-Schmiede daſelbſt.

Ober-Steinbach ein Sächſ. Dorf in Amte Borna in Meiſſen

Ober-Steinbach, Dorf in Francken, unweit der Poſt-Station Judenbach, im Fürſtenthum Coburg.

Oberſtenfeld, adeliches Lutheriſches Fräulein-Stifft, im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, unweit Heilbrun.

Ober-Stötzingen, Flecken im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, einem Herrn von Umbgelder zuſt.

Ober-Suhla, ein Dorf unweit Bercka an der Werre, in Thüringen.

Ober-Sundheim, ſiehe Ober-Sondheim.

Ober-Thalfingen, Dorf im Ulmer Gebiete in Schwaben, unweit Ulm.

Ober-Than, ein Dorf und Ritter-Guth im Stifft Merſeburg unweit Schkeuditz, in dieſes Amt gehörig, dem Herrn von Griesheim zuſtändig.

Ober-Topfſtädt, ein Dorf in Thüringen bey Weiſſenſee.

Ober-Trebra, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Eckartsberge, ins Amt Dornburg gehörig.

Ober-Troſſau, ein Dorf bey Engelhauß im Satzer Crayſe in Böhmen.
Ober-Vichtach, Flecken und Schloß unweit Neuburg in Bayern.
Ober-Ulm, Dorf im Ertz-Stifft Mayntz, 3. Stunden von Mayntz gelegen.
Ober-Ulmsdorf, ein Sächſiſch Dorf, 3. Stunden von Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.
Ober-Wald-Behringen, Dorf im Hennebergiſchen unweit Oſtheim.
Ober-Waroldern, ein Dorf bey Landau im Waldeckiſchen.
Ober-Wartha, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.
Ober-Wegfurth, Dorf an der Fulda im Stifft Fulda, 2. Stunden von der Stadt Schlitz gelegen.
Ober-Weiler, Flecken im Hennebergiſchen unweit Lengsfeld.
Ober-Weimar, ein Fürſtl. Amt und Dorf in Thüringen, eine Stunde von Weimar entlegen.
Ober-Weimar, Dorf in Ober-Heſſen, etliche Stunden von Marburg.
Ober-Weimariſche-Schmiede, ein adeliches Ritter-Guth in der gefürſteten Grafſchafft Henneberg, 1. Stunde von Meinungen, dem Herrn von Wildungen gehörig.
Ober-Weisbach, ein Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Königſee entlegen.
Ober-Weiſſenborn, ein Heßiſch Dorf unweit Bach.
Ober-Welnitz, ſiehe Welnitz.
Ober-Welsbach, ein Dorf in Thüringen bey Thamsbrück, unweit Langenſaltz.
Ober-Werben, ein Dorf unweit Waldeck, im Fürſtenthum dieſes Nahmens. Nahe dabey liegt ein Cloſter.
Ober-Wieſen, Chur-Pfältziſch Dorf unweit Altzey in der Unter-Pfaltz.
Ober-Willingen, ein Dorf in Thüringen unweit Stadt-Ilm.
Ober-Willſtadt, ein Dorf unweit Friedberg in der Wetterau.
Ober-Winckel, ein Gräflich Schönburgiſch Dorf bey Waldenburg, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.

Ober-Wira, Ritter-Guth und Dorf im Sachſen Altenburgiſchen, etliche Stunden von Altenburg, dem Herrn von Schmertzing zuſtändig.
Ober-Worbach, Sächſiſch Dorf im Fürſtenthum Saalfeld in Thüringen unweit Saalfeld. Wird von denen gemeinen Leuten Mispel-Wurbach genennet.
Ober-Wörſchen, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß unweit Teuchern.
Ober-Wundſch, Dorf unweit Querfurth in Thüringen.
Ober-Zell, Heßiſch Dorf nicht weit von der Werre bey Bach.
Ober-Zell, ein Mönchs-Cloſter in Francken am Mayn, nicht weit von Würtzburg.
Ober-Zenn, ein Ort in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, etliche Stunden von Anſpach gelegen.
Ober-Zetſche, ein Sächſiſch Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.
Ober-Zimmern, ſiehe Zimmern ſupra.
Obhauſen, ein adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen nicht weit von Querfurth gelegen, einem Herrn von Rockhauſen zuſtändig.
Obrigen, ſiehe Groß- und Klein-Obrigen.
Obſchütz, ein Dorf im Amte Weiſſenfelß, 2. Stunden von Weiſſenfelß gelegen.
Obſtadt, ein Sächſiſch Dorf anderthalbe Stunde von Weiſſenfelß.
Obſtadt, Dorf bey Bruchſal im Stifft Speyer.
Ochenbrück, ein Flecken in Francken, im Gebiethe der Reichs-Stadt Nürnberg, 2. Meilen davon entlegen.
Ochſenſahl, Dorf im Amte Eilenburg in Meiſſen, zu den adelichen Güthern in Thalwitz gehörig.
Ochtmiſſen, Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Lüneburg.
Ockarben, Dorf in der Wetterau, etliche Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg. Es gehöret ins Burg-Gräfliche Friedbergiſche Freygerichte Kaichen.
Ockeln, ein Dorf adelicher Jurisdiction im Sächſiſchen Chur-Crayſe, 1. Stunde von Schmiedeberg. Es gehöret zu den adelichen Gerichten zu Reineritz.
Ockendorf, ein Sächſ. Dorf unweit Merſeburg in Sachſen.
Ockerwitz, Churſächſiſch Dorf unweit Dreßden, in dieſes Amt gehörig.

Ockrifftel, Chur-Mayntziſch Dorf am Mayn, etliche Stunden von Mayntz, ins Amt Höchſt gehörig.
Ockrille, Dorf und Jägerhauß unweit Meiſſen.
Ockrille, ſiehe Groß- und Klein-Ockrille.
Ockſtadt, ein Dorf unweit der Reichs-Stadt Friedberg in der Wetterau.
Oddershauſen, ein Dorf unweit Wildungen, im Waldeckiſchen.
Odeleben, ein Dorf im Fürſtenthum Halberſtadt, 2. Meilen von dieſer Stadt entlegen.
Odenbach, ein Flecken im Hertzogthum Zweybrücken, eine halbe Stunde von Meiſſenheim.
Oderhütte, eine Schmeltzhütte im Fürſtenthum Callenberg aufm Hartze, nicht weit von Andreasberg.
Odersleben, Dorf in Thüringen unweit Franckenhauſen.
Oderwitz, ein Dorf anderthalbe Stunde von Lichtenſtadt in Böhmen.
Oderwitz, ſiehe Uderwitz.
Oderwitz, ſiehe Ober- und Unter Oderwitz.
Odeſayn, Flecken in der Buchau, etliche Stunden von Hirſchfeld.
Oebisfeld, ein Amt-Hauß und Flecken in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken.
Oeditſch, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen, unweit Oſchatz.
Oeglitz, ein Dorf im Stifft Merſeburg unweit der Chur-ſächſiſchen Poſt-Station Rippach, ins Amt Lützen gehörig.
Oelbrunn, Chur-Pfältziſch Dorf etliche Stunden von Bretten, in dieſes Amt gehörig.
Oehlhoff, Dorf im Stifft Hildesheim, unweit der Reichs-Stadt Goslar.
Oelmanshauſen, Heßiſch Dorf bey der Heßiſchen Poſt-Station Biſchhauſen.
Oelſchau, Oeltſchau, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen bey Mühlberg.
Oelſchütz, ein Dorf in der Herrſchafft Groitſch bey Pegau in Meiſſen.
Oelſe, Elſe, ſiehe Krummen- und Langen-Oelſe.
Oelſe, Elſe, Schloß und Herrſchafft im Fürſtenthum Schweid-

Schweidnitz in Schleſien unweit Striegau, dem Herrn Grafen von Nimtſch zuſtändig.

Oelſe, Elſe, Ritter-Guth und Dorf im Amte Pirna in Meiſſen, einem Herrn von Bünau zuſtändig.

Oelſa, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche im Fürſtenthum Zeitz, unweit Meiſelwitz, ins Amt Zeitz gehörig.

Oelſe, ſiehe Elſe.

Oelzitz, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit der Poſt-Station Calbitz.

Oelßnitz, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, 2. Stunden von Groſſen-Hahn gelegen.

Oeltſchau, ſiehe Oelſchau.

Oeltzen, ſiehe Oelſchau.

Oeningen, eine Probſtey am Bodenſee in Schwaben, dem Biſchoff zu Coſtnitz gehörig.

Oepfershauſen, ein Dorf im Hennebergiſchen unweit Meinungen, ins Amt Sand gehörig.

Oepfershauſen, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 1. Meile von Langenſaltze, dem Herrn von Seebach gehörig.

Oepfingen, Schloß und Dorf an der Donau in Schwaben, 2. Meilen von Ulm.

Oeringen, ſiehe Eringen.

Oehrenſtock, ſiehe Ehrenſtock.

Oershauſen, ein Hof oder Meyerey unweit Göttingen, zu den adelichen Gerichten in Jühnde gehörig.

Oeſingen, ſiehe Groß- und Klein-Oeſingen.

Oeslau, Eslau, Flecken mit einem Fürſtlichen Schloſſe, in einer angenehmen Gegend, wo viel Holtz und Teiche zu finden, 1. Stunde von Coburg, an der Poſt-Straſſe nach Judenbach, alwo ſich Hochfürſtliche Herrſchafft des Sommers aufzuhalten pflegen.

Oeßig, ſiehe Hohen-Oeßig.

Oeſt, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, bey dem Berg-Schloße Friedeburg.

Oeſter-Behringen, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Thüringen, zwiſchen Langenſaltz und Eiſenach, den Herrn von Wangenheim zuſtändig.

Oeſtingshauſen, ein Amt in Weſtphalen, eine Meile von Soeſt.

Oetlau, Etlau, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, 1. Stunde von Cöthen.

Oetſch, Churſächſiſch Dorf bey Oſchatz in Meiſſen.

Oettern, ſiehe Ettern.

Oettersdorf, ſiehe Ettersdorf.

Offenbach, Schloß und ſchöner Flecken am Mayn, in der Grafſchafft Iſenburg, 1. Stunde von Franckfurth am Mayn, es iſt die Reſidenz der Herren Grafen von Iſenburg.

Offenhauſen, ein Dorf im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, nahe bey dieſer Stadt gelegen.

Offenſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Amte Uslar, im Fürſtenthum Callenberg

Offen-Zell, ein Cloſter, 1. Meile von Offenbach in der Ortenau, in Schwaben.

Offtleben, ein Dorf unweit Helmſtedt.

Offweiler, Uffweiler, ein Ort unweit Zweybrücken.

Ogerſchütz, ein Ort unweit Croſſen in der Nieder-Laußnitz.

Ohm, ſiehe Nieder- und Ober-Ohm.

Ohmdorf, Dorf in Nieder-Schleſien unweit Schweidnitz.

Ohmfeld, ſiehe Kalt- Warm- und Kirch-Ohmfeld.

Ohorn, Churſächſiſch Dorf bey Pulsnitz in der Ober-Laußnitz.

Ohrn, ein Dorf im Naſſau Dietziſchen bey Kirberg.

Ohſen, Amt und Flecken auf einer Inſul, welche die Weſer macht, im Fürſtenthum Calenberg, 3. Stunden von Hameln Chur-Hannover gehörig.

Olbersdorf, Ritter-Guth in Schleſien unweit Münſterberg, dem Herrn von Netz gehörig.

Olbersleben, ſiehe Ollersleben.

Olbersrode, ein Dorf in Thüringen, unweit Burgſcheidungen.

Olbrüg, Schloß, Flecken und freye Herrſchafft im Ertz-Stifft Cöln, 2. Meilen von Andernach, dem Herrn Waldpot von Paſſenheim zuſtändig.

Oldendorf, Flecken mit 2. Ritter-Güthern im Fürſtenthum Wolffenbüttel, unweit Eimbeck.

Oldendorp, Schloß und Flecken in der Grafſchafft Schaumburg, unweit Schaumburg in Weſtphalen entlegen, dem Herrn von Münchhauſen zuſtändig.

Olderode, Dorf im Fürſtenthum Callenberg, unweit Eimbeck, es gehöret zu denen adelichen Gerichten in Oldershauſen.

Oldershauſen, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe und Kirche im Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Eimbeck, dem Herrn von Oldershauſen gehörig.

Oldisleben, ſiehe Olßleben.

Olenhauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg ins Amt Münden, mit einem adelichen Hof, dem Herrn von Olenhauſen gehörig.

Olſen, Heßiſch Dorf unweit Sontra.

Olſenfeld, ſiehe Olvenfeld.

Oliva, reichs Mönchs Cloſter, Ciſtercienſer Ordens im Pohlniſch Preuſſen, 1. Meile von Dantzig, deſſen Gebiete ſich auf eine viertel Meile von Dantzig erſtrecket.

Ollendorf, ein Chur-Mayntziſch groſſes Dorf im Erffurtiſchen Territorio in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth, an der ordinairen Poſt-Straſſe nach Leipzig gelegen.

Ollenrode, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Moringen, in dieſes Amt gehörig.

Ollersdorf, Dorf unweit Naumburg im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.

Ollersleben, ein Dorf in Thüringen am Loſſa Fluß, bey der Churſächſiſchen Poſt-Station Groß-Neehauſen gelegen, hieſelbſt iſt ein Ritter-Guth, dem Herrn von Wurm zuſtändig.

Olper, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf unweit Braunſchweig, dem Herrn von Cram zuſtändig.

Olßen, ein Dorf in Sachſen-Altenburgiſchen bey Meuſelwitz, ins Amt Altenburg gehörig.

Olsleben, Oldisleben, ein ehemaliges Benedictiner Cloſter, ietzo ein Amt in Thüringen nicht weit von der Sachſenburg, dieſes Amt beſitzet allezeit der Senior von der Fürſtlichen Sächſiſchen Erneſtiniſchen Linie.

Olvenfeld, ein Dorf unweit Magdeburg.

Olzingerode, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, bey dem Schloſſe Arnſtein.

Ooſterfeld, ſiehe Oſterfeld.

Ophauſen, ſiehe Obhauſen.

Opitſch, ſiehe Oppitſch.

Oppatowitz, ſehr reiches Cloſter in Böhmen im Königs-grätzer Crayſe.

Oppelsdorf, Dorf und Kirche bey Zittau in der Oberlauß-nitz, zu den adelichen Einſiedeliſchen Güthern gehörig

Oppenhauſen, Dorf an den Nieder-Heßiſchen Grentzen, etliche Stunden von dem Amte Helmershauſen gelegen.

Opperode, ein Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Ballnſtädt, ins Amt Gernrode gehörig.

Oppershauſen, ſiehe Opfershauſen.

Oppershofen, ein Dorf in der Wetterau, unweit der Reichs-Stadt Friedberg.

Oppin, Dorf mit einem adelichen Hofe im Magdeburgi-ſchen Saal-Crayſe, dem Herrn von Rauchhaupt zuſtändig.

Oppitſch, adelich Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen un-weit Strehla, dem Herrn von Heynitz zuſtändig.

Oppitſch, ſiehe Groß- und Klein-Oppitſch.

Oppurg, Dorf und Schloß mit einem ſchönen Garten im Oſterlande, zwiſchen Neuſtadt an der Orla und Peſeneck, einem Herrn von Einſiedel zuſtändig.

Oranienſtein, Schloß und Flecken in Naſſauiſchen, nicht weit von Dietz gelegen.

Orchshauſen, Orchshuſen, Braunſchweigiſch Dorf un-weit Gandersheim.

Orcka, ſiehe Ober- und Nieder-Orcka.

Orheim, Oerum, Flecken und Amthauß an der Ocker im Stifft Hildesheim, 3. Stunden von Wolffenbüttel, 2. Meilen von Hornburg.

Orlshauſen, ein Dorf in Thüringen nicht weit vom Loſſa-Fluß, liegt zwar anderthalbe Stunde von Weiſſenſee, gehöret aber ins Gräfliche Wertheriſche Amt Frohndorf.

Orsleben, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg, bey Hötensleben.

Ortenburg, ein Ort in Schwaben unweit Regenſpurg.

Ortmansdorf, ein Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe, un-weit Zwickau in Meiſſen.

Oſchätzgen, ein Churſächſiſch Dorf bey Liebenwerda in in Meiſſen.

Oſchersleben, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf am Bo-de Fluß, im Hertzogthum Magdeburg unweit Egeln.

Oſchitz, ein Dorf und Ritter-Guth im Vogtlande unweit Schlaitz gelegen, dem Herrn von Coſpoth zuſtändig.
Oſida, ſiehe Groß- und Klein-Oſida.
Oßig, Dorf in Nieder-Schleſien unweit Schweidnitz.
Oſinbar, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz unweit Bolckenhahn.
Oßmanſtädt, adeliches Ritter-Guth und Flecken, mit einem ſchönen Garten an der Ilm in Thüringen, 1. Stunde von der Stadt Apolda, dem Herrn von Marſchal zuſt.
Oßmaritz, ein Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Jena, dem Stadt-Rath zu gedachten Jena zuſtändig.
Oßmersleben, ein Dorf bey Güſten im Fürſtenthum Anhalt.
Oßmünde, ein Dorf adelicher Jurisdiction im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, 1. Stunde von Halle, es gehöret zu den adelichen Gerichten zu Queis.
Oſſa, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Rochlitz in Meiſſen, dem Herrn von Schweinitz zuſtändig.
Oſſeg, berühmtes Ciſtercienſer Cloſter im Leutmeritzer Crayſe in Böhmen, 2. Stunden von Töplitz.
Oſſendorf, ein Dorf unweit Gardeleben, in der Alten-Marck Brandenburg.
Oſſendorf, ein Dorf unweit Warburg in Weſtphalen.
Oſſendorp, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amt Fallersleben.
Oſſenfelde, Chur-Hannoveriſch Dorf im Unter-Amte Münden, im Fürſtenthum Callenberg.
Oſſenheim, ein Dorf unweit Aſſenheim in der Wetterau.
Oſtbach, Heßiſch Dorf, etliche Stunden ſeitwerts Bach,
Oſtein, Schloß und Flecken in Ober-Elſaß, dem Herrn von Oſtein gehörig.
Oſten, ſiehe Kirch-Oſten.
Oſter, Schloß und Dorf unweit Zeitz.
Oſter-Bähringen, ſiehe Oeſter-Behringen.
Oſterfeld, Ooſterfeld, Flecken im Hertzogthum Cleve in Weſtphalen unweit Holt.
Oſterfeld, Dorf in der Herrſchafft Recklingshauſen in Weſtphalen, unweit Dorſten.
Oſterhauſen, ein Flecken im Fürſtenthum Querfurth am Rhanafluß, 2. Stunden von Eisleben.

Oſterhauſen, ſiehe Groß- und Klein-Oſterhauſen.
Oſter-Ingersleben, ein Magdeburgiſch Dorf unweit Helmſtädt.
Oſter-Köthen, ein Dorf nahe bey Cöthen im Anhaltiſchen.
Oſter-Muntra, Dorf und Ritter-Guth unweit Cölleda in Thüringen, dem Herrn von Bünau zuſtändig.
Oſter-Nienburg, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen.
Oſternohe, Amt und Bergſchloß in der Marggrafſchafft Bareuth in Francken, an den Nürnbergiſchen Grentzen.
Oſterode, Braunſchweigiſch Dorf an dem ſo genannten Heſſen Damm.
Oſterode, Dorf unweit Hertzberg, im Sächſiſchen Chur-Crayſe 3. Meilen von Torgau.
Oſter-Stetten, Dorf im Ulmer-Gebiethe in Schwaben bey Albeck.
Oſter-Wettig, ein Dorf unweit Wantzleben im Fürſtenthum Magdeburg, 1. Meile von Magdeburg.
Oſt-Greußen, ein Dorf in Thüringen unweit Tennſtädt.
Oſthauſen, ein Dorf in Thüringen unweit Krannichfeld.
Oſtheim, ein Dorf unweit Butzbach in der Wetterau.
Oſtheim, ein Dorf im Hanauiſchen Amte Windecken.
Oſtheim, ſiehe Groß- Klein- Gold- und Kraut-Oſtheim.
Oſthofen, Schloß und Flecken im Unter-Elſaß, 2. Meilen von Straßburg.
Oſt-Lutter, Braunſchweigiſch Dorf bey Lutter am Barenberge, 2. Meilen von der Reichs-Stadt Goßlar.
Oſtrau, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe unweit Zörbig in Sachſen, dem Herrn von Veldheim zuſtändig.
Oſtrau, ein Dorf im Stifft Merſeburg, unweit Merſeburg gelegen.
Otilienberg, Herrſchafft in Schwaben, zum Stifft Augsburg gehörig.
Otsdorf, ſiehe Otendorf.
Otſtädt, am Berge, Sächſiſch Dorf im Fürſtenthum Weimar in Thüringen, anderthalbe St. von Weimar gelegen.
Otſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen im Fürſtenthum Weimar, bey dem Marcktflecken Mellingen, in die Vogtey Magdela gehörig.
Ottenbach, ein Dorf unweit Schkölen, im Amte Weiſſenfels.

Ottenbayern, vornehmes Cloſter in Schwaben am Güntz⸗fluß, unweit der Reichs⸗Stadt Memmingen.

Ottendorf, ein Dorf mit einem Ritter⸗Guthe im Vogtlande, drey Stunden von Gera gelegen. Es gehöret denen Herren von Meuſebach

Ottendorf, Churſächſiſch Dorf unweit Franckenberg, im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen.

Ottendorf, groſſes Dorf und Ritter⸗Guth in Meiſſen, etliche Stunden von Dreßden gelegen, dem Herrn von Carlowitz gehörig.

Ottendorf, Gräfliche Reſidentz und Herrſchafft, im Für⸗ſtenthum Jauer in Schleſien unweit Buntzlau, dem Gra⸗fen von Malzahn zuſtändig.

Ottendorf, adeliches Ritter⸗Guth und Dorf im Amte Stolpen in Meiſſen.

Ottenhauſen, adeliches Ritter⸗Guth und Dorf in Thürin⸗gen, am Helmfluß unweit Greuſſen, dem Herrn von He⸗ring zuſtändig.

Ottenſen, ein Ort nahe bey Altona unweit Hamburg, alwo die Hamburger ſchöne Gärten haben.

Ottensleben, adeliches Ritter⸗Guth und Flecken, im Her⸗tzogthum Magdeburg, im Holtz⸗Crayſe, einem Herrn von Wüſtenhofen zuſtändig.

Otter, Utter, Heßiſch Dorf unweit Alsfeld.

Ottereiſen, Dorf in Nieder⸗Schleſien, unweit Schweidnitz.

Otternſtadt, Otterſtädt, ein Dorf in Thüringen, zwi⸗ſchen Greuſſen und Sondershauſen gelegen, ins Amt Clingen gehörig.

Ottersberg, eine Veſtung und Paß im Hertzogthum Bre⸗men, mit einer Poſt⸗Station, 3. Meilen von Vehrden.

Otterſchütz, ein Churſächſiſch Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Königsbrück.

Ottersdorf, Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Otterſtädt, ſiehe Otternſtädt.

Otterſtadt, ein Amt⸗Hauß im Stifft Bremen, anderthalbe Meile von Bremen.

Otterwiſch, adeliches Ritter⸗Guth und Dorf im Amte Oſchatz in Meiſſen, dem Herrn von Metſch zuſtändig.

Otterwitz, Otteritz, Dorf unweit Pegau in Meiſſen, mit einem Ritter⸗Guth, dem Herrn von Holleuffer zuſtändig.

Otti⸗

Otticha, ein Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Gera.

Ottlar, ein Dorf mit einem Schloß im Waldeckiſchen, unweit Corbach.

Ottmanshauſen, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Weimar gelegen.

Ottmarsheim, Ottmarſen, Flecken mit einem adelichen Frauen-Stifft im Sundgau, 2. Meilen von Baſel.

Otzdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen bey Waldheim im Amte Leißnig, dem Herrn von Arnſtädt gehörig.

Ovelgönne, ein Dorf unweit Seehauſen im Hertzogthum Magdeburg.

Ovelgönne, iſt der beſte Ort im Budjadinger-Lande in der Herrſchafft Oldenburg.

P.

Pabſtdorf, Dorf im Halberſtädtiſchen, im Amte Schlanſtädt.

Pachetsfeld, Flecken mit einer Poſt-Station in Francken, im Gebiethe der Reichs-Stadt Nürnberg, auf der Poſt-Straſſe von Nürnberg nach Amberg, 2. Meilen von Amberg.

Packwitſch, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Oſchatz.

Padberg, Schloß und Herrſchafft in Weſtphalen an den Waldeckiſchen Grentzen, 1. Meile von Stadtberge.

Padeborn, Dorf bey Hoym im Anhaltiſchen, unweit Quedlinburg.

Pahna, Sächſiſch Dorf im Oſterlande an einem Walde, faſt 2. Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Pahnau, ſiehe Bohnau.

Panzkau, adelicher Ritter-Sitz und Flecken im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit Lignitz, dem Herrn von Glaubitz zuſtändig.

Paplitz, ein Ort mit einem adelichen Hofe im Jerichauer-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Borg zuſtändig.

Pappenhauſen, ein Amt und Dorf im Stifft Corvey in Weſtphalen.

Papperitz, Churſächſiſch Dorf, etliche Stunden von Dreßden gegen Pilnitz gelegen.

Parchin, Flecken mit einem adelichen Hofe im Jerichauer-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Byern zuſtändig.

Parey, Flecken und Schloß im Jerichauer-Crayſe, des Hertzogthums Magdeburg, dem Edlen Herrn von Plotho zuſt.

Parleppe, ein Dorf unweit Calvörde im Braunſchweigiſchen.

Parsberg, Partzberg, Schloß und Dorf in der Ober-Pfaltz mit einer Poſt-Station, auf der Poſt-Route von Regensburg nach Nürnberg, 4. Meilen von Regensburg.

Parsdorf, Barsdorf, Dorf im Vogtlande, unweit Gräitz.

Partenheim, Bartenheim, Schloß und Flecken in der Unter-Pfaltz, 3. Meilen von Mayntz, einem Herrn von Wallbrunn zuſtändig.

Paſchleben, ſiehe Groß- und Klein-Paſchleben.

Paſchwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Mügeln, ins Amt Sornzig gehörig.

Pasdorf, Paſchdorf, Dorf im Vogtlande, unweit Oelßnitz.

Paſſendorf, ein Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Halle, alwo der Herr von Goldſtein ein Ritter-Guth hat.

Paſſenheim, Schloß, Flecken und freye Herrſchafft im Ertz-Stifft Trier, anderthalbe Meilen von Coblentz, der Reichs-Freyherrlichen Familie Waldpot von Paſſenheim zuſtändig.

Paske, Dorf im Neuſtädtiſchen Crayſe im Oſterlande unweit Ranis, zwiſchen Saalfeld und Peſeneck.

Paritz, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande an der Pleiſſe unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Patſchwig, ein Churſächſiſch Dorf unweit Schmiedeberg, im Sächſiſchen Chur-Crayſe.

Pauderitz, ein Churſächſiſches Dorf in Meiſſen, im Amte Leißnig.

Paulin-Zelle, Schwartzburg-Rudelſtädtiſch Amt in Thüringen, zwiſchen Stadt-Ilm und Königſee gelegen.

Paulsdorf, Paulshahn, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Dippoldiswalde.

Paunach, ſiehe Baunach.

Paunsdorf, ein Churſächſiſch Dorf, unweit Leipzig gegen Wurtzen.
Paupitſch, Schloß und Flecken im Amte Delitſch in Meiſſen.
Pauſche, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe im Amte Weiſſenfels unweit Oſterfeld, dem Herrn von Marſchal zuſt.
Pauſen, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Klotzen, in der alten Marck Brandenburg.
Paußnitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Strehla.
Paxfehr, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg bey Haldensleben.
Patzdorf, ſiehe Batzdorf.
Patzetz, ein Dorf, 2. St. von Acken im Magdeburgiſchen.
Patzig, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande, 3. Stunden von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.
Pegenau, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit dem Schloſſe Scharffenberg.
Peina, ſiehe Ober- und Nieder-Peina.
Peiſſen, ein Dorf im Stifft Merſeburg in Sachſen, ins Amt Lützen gehörig.
Peiſſen, ein Dorf unweit Bernburg im Anhältiſchen.
Peltzen, ſiehe Groß- und Klein-Peltzen.
Peltzig, ſiehe Böltzig.
Pempelforth, ein Ort mit einer Poſt-Station in der Grafſchafft Marck in Weſtphalen, gantz nahe bey Düſſeldorff.
Penckewitz, ein Dorf unweit Meuſelwitz in Sachſen-Altenburgiſchen.
Penitz, ein Churſächſiſch Dorf unweit Tauche bey Leipzig.
Peres, ſiehe Beres.
Peritz, ein Dorf bey Zabeltitz in Meiſſen
Peritzſch, ein Churſächſiſch Dorf unweit Eilenburg, in dieſes Amt gehörig.
Perlſtädt, Sächſiſch Dorf und Beygeleite in Thüringen, auf der ordinairen Straſſe nach Leipzig, zwiſchen Erffurth und Buttelſtädt gelegen.
Perneck, ſiehe Berneck.
Peſeckendorf, Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Holtz-Crayſe, einem Herrn von Aſſeburg zuſt.
Peſen, ſiehe Pöſen.
Peſterwitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf mit einer

Kirche, im Amte Dreßden in Meiſſen, 2. Stunden von Dreßden.

Peſtitz, ſiehe Klein-Peſtitz.

Peswitz, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg.

Petelwitz, ſiehe Pötelwitz.

Peterbuch, ein Dorf bey der Reichs-Stadt Weiſſenburg in Nordgau, wohin es auch gehöret.

Petersberg, Sächſiſch Cammer-Guth und Dorf im Oſterlande, unweit Eiſenberg.

Petersburg, alſo heiſſet das Reſidenz-Schloß des Biſchoffs zu Oßnabrück.

Petersburg, Marcktflecken mit einem Schloß im Satzer-Crayſe in Böhmen.

Petersdorf, ein Dorf unweit Brehna in Sachſen.

Petersdorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Hainau.

Petersdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lemberg.

Petersdorf, Dorf unweit Stolberg am Hartze.

Petersrode, ein Vorwerg unweit Brehna in Sachſen.

Peterswalde, Dorf mit einer Poſt-Station im Leitmeritzer Crayſe in Böhmen, an denen Meißniſchen Grentzen auf der Poſt-Straſſe von Dreßden nach Prag, 2. Meilen von Pirna gelegen.

Peterswalde, vortrefliches Schloß im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, dem Herrn Grafen von Gelhorn zuſtändig.

Peterweil, luſtiger Flecken in der Wetterau, 3. Stunden von der Reichs-Stadt Franckfurth.

Peterwitz, ein Dorf unweit Landsberg in Sachſen.

Peterwitz, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Jauer.

Petewitz, ſiehe Groß- und Klein-Petewitz.

Petriroda, Dorf in Thüringen unweit Ordruff, dahin es gehöret.

Petſchbach, ſiehe Nieder-Petſchbach.

Petſchko, ſiehe Klein-Petſchko.

Petſchwiz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen bey Lomatſch, dem Herrn von Bünau gehörig.

Petten-

Pettendorf, Nonnen-Cloſter in Beyern, unweit der Reichs-Stadt Regenſpurg.

Petzau, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande, 2. Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Petzenſtein, Amt und Pfleg-Gerichte, im Gebiete der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken, an den Culmbachiſchen Grentzen.

Pfada, ein Ort und Kayſ. Poſt-Station in Nieder-Bayern, 3. M. von Regenſpurg, auf der Poſt-Straſſe nach Wien.

Pfaffenberg, Marcktflecken in Unter-Bayern am Laber-Fluß, 3. Meilen von der Reichs-Stadt Regenſpurg, ins Renth-Amt Landshuth gehörig.

Pfaffendorf, ein Sächſiſch Dorf unweit Landsberg in Meiſſen.

Pfaffendorf, ein Dorf im Vogtlande unweit Merana.

Pfaffendorf, ein Dorf bey Leipzig.

Pfaffendorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien unweit Landshuth.

Pfaffengrün, ein Dorf bey Joachimsthal in Böhmen.

Pfaffenhauſen, ein Heßiſch Dorf unweit dem Amt Gelſehauſen in Nieder-Heſſen.

Pfaffenheim, groſſer Marcktflecken in Ober-Elſaß.

Pfaffenhofen, Dorf in Francken unweit der Reichs-Stadt Windsheim im Anſpachiſchen.

Pfaffen-Münſter, ein Dorf und Cloſter in Nieder-Bayern, ins Renth-Amt München gehörig.

Pfaffen-Schwabenheim, ein Cloſter regulirter Chor-Herren, Auguſtiner Ordens im Rhingau, etliche Stunden von Mayntz.

Pfaffen-Wiſpach, Chur-Mayntziſch Dorf in der Wetterau, anderthalbe Stunde von Uſingen, an der Straſſe nach Friedberg gelegen.

Pfafferode, ein Meyerhof oder Vorwerck in Thüringen, eine gute Stunde von der Reichs-Stadt Mühlhauſen. Es gehöret dem Stadt-Rath daſelbſt.

Pfafferode, Flecken und Schloß im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Freyberg. Es iſt das Stamm-Hauß der Freyherrlichen Familie von Schönberg.

Pfannſtiel, ein Ort unweit Schneeberg im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, den Grafen von Hartenſtein gehörig.

Pfanſtiel, Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Adorf.
Pfardorf, Biſchöflich-Würtzburgiſch Amt in Francken.
Pfarrkirchen, Marcktflecken in Unter-Bayern im Renth-Amt Landshuth, 4. Meilen von Vilshoffen.
Pfeiffe, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Zabeltitz.
Pfeiffe, Heßiſch Dorf bey Spangenberg.
Pferingen, Marcktflecken im Biſchoffthum Regenſpurg an der Donau, Neuſtadt gegen über gelegen.
Pfersdorf, eine Dorf in Thüringen, 1. Meile von Creutzburg an der Werra.
Pfersdorf, ein Dorf mit einer Kirche, unweit Hildburghauſen in Francken.
Pfersdorf, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen.
Pfersdorf, ein Heßiſch Dorf unweit der Stadt Bach.
Pfersdorf, ein Dorf unweit dem Schloſſe Arnſtein, im Mansfeldiſchen.
Pfertingsleben, ein Dorf am Neſſa-Fluß in Thüringen unweit Gotha, es gehöret zur Stadt Ordruff.
Pfetter, ein Marcktflecken an der Donau in Schwaben, zwiſchen Regenſpurg und Straubingen, von ieden 3. Meilen entlegen.
Pfiffel, ſiehe Pföffel.
Pfingſtahl, einſtändiger Hof oder Meyerey, bey der Vogtey und Marcktflecken Madel, im Fürſtenthum Weimar in Thüringen.
Pflantzen-Worbach, Sächſiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Rudelſtadt
Pflege-Löbnitz, ſiehe Löbnitz.
Pflichtendorf, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, gegen Meuſelwitz zu.
Pfohefeld, ſiehe Vohefeld.
Pforſche, ein Dorf unweit Augsburg in Schwaben.
Pforte, Magdeburgiſch Pforte, ein Amt und Flecken im Zaucher-Crayſe, des Hertzogthums Magdeburg, nicht weit von Ziegeſar gelegen.
Pforte, die Schul-Pforte, ehemalig berühmtes Ciſtercienſer Münchs-Cloſter, ietzo eine Fürſten-Schule und Amt in Thüringen, nicht weit von Naumburg an der Saale, Chur-Sachſen gehörig.
Pforten, ein Dorf und Schloß im Vogtlande bey Gera.

Pfrauenheim, ein Dorf in der Wetterau unweit, Franckfurth am Mayn. Es gehöret zu den Gräflich-Solmiſchen Güthern zu Rödelheim.

Pfrimsdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Cöthen.

Pfüffel, Münch-Pfüffel, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, eine halbe St. von Allſtädt, in daſiges Amt gehörig, dem Herrn von Bendeleben zuſtändig.

Pfüffelbach, ein Dorf in Thüringen, 2. gute Stunden von Buttſtädt.

Pfützenthal, ein Dorf an der Saale in der Grafſchafft Mansfeld, ins Amt Friedeburg gehörig.

Philipsberg, ſo heiſt das Fürſtliche Reſidenz-Schloß des Hertzogs von Braunſchweig zu Wolfenbüttel.

Philipsburg, Jagd- und Luſt-Schloß in Nieder-Elſaß, dem Grafen von Hanau zuſtändig.

Philips-Eck, feſtes Schloß in der Wetterau, anderthalbe Meilen von Butzbach.

Philipsruh, ſiehe Keſſelſtadt.

Philipsſtein, ſchönes Schloß in der Wetterau, 2. Stunden von Weilburg, Heſſen-Darmſtadt gehörig.

Philipsthal, Fürſtliches Schloß an der Werra in Nieder-Heſſen, eine Stunden von Vach, alwo ietzo Landgraf Philipp von Heſſen reſidiret.

Pichen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, im Amte Eilenburg.

Picka, Dorf und Vorwerck im Amte Stolpen in Meiſſen, dem Stadt-Rath zu Biſchofswerda zuſtändig.

Pie[illegible]z, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Delitſch in Meiſſen, nicht weit von Landsberg gelegen.

Pießa, ein Dorf bey Falckenau in Böhmen.

Piethen, ein Dorf unweit Cöthen im Anhältiſchen, in dieſes Amt gehörig.

Pilberg, ein Dorf bey dem Marcktflecken Hertenberg in Böhmen.

Pilgramsdorf, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg, dem Herrn von Wieſe zuſt.

Pilgramsreuth, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande, dem Herrn von Beulwitz zuſtändig.

Pillenreuth, Bildenreuth, Dorf mit einer Kirche im Gebieth der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken.

Pilnitz,

Pilnitz, ſehr prächtiges Luſt-Schloß in Meiſſen an der Elbe, anderthalbe Stunde von Dreßden, welches der höchſtſeelige König Auguſtus erbauen laſſen.
Pinckwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit dem Schloſſe Scharfenberg.
Pinneberg, Flecken und Grafſchafft in Stormarn in Holſtein, 2. Meilen von Hamburg. Die Poſt von Hamburg nach Kiel gehet hierdurch.
Pinnewitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen, unweit Lommatſch.
Pintz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Eilenburg in Meiſſen, einem Herrn von Holtzendorf zuſtändig.
Pirckenfeld, ſiehe Birckenfeld.
Pirla, ſiehe Börlen.
Pirndorf, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.
Piſchdorf, ſiehe Ober- und Nieder-Piſchdorf.
Piſcobern, ein Dorf unweit Mansfeld.
Pitſchen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Dreßden, nicht weit von Dreßden gelegen.
Pitſchen, Dorf in Nieder-Schleſien unweit Schweidnitz.
Piſchendorf, ein Dorf im Amte Weiſſenfelß, unweit Oſterfeld.
Pitſchwitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Stolpen.
Pittingen, Herrſchafft, Schloß und Flecken, 2. Meilen von Luxenburg in den Niederlanden.
Pladdling, Plädling, Platling, Flecken und Schloß an der Iſer in Nieder-Bayern, mit einer Poſt-Station, auf der Poſt-Straſſe von Nürnberg und Regenſpurg nach Wien, 4. Meilen von Straubingen.
Plänig, ſiehe Planig.
Pläſſern, Schloß und Herrſchafft im Sächſiſchen Chur-Crayſe, eine halbe Meile von Wittenberg.
Plagewitz, Schloß und Herrſchafft im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lemberg, dem Herrn Grafen von Schaffgotſch gehörig.
Plagewitz, ein Churſächſiſch Dorf unweit Wurtzen, in dieſes Amt gehörig.
Planena, ein Dorf unweit Halle im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe.

Planig, Plänig, ein Dorf mit einer Kirche in der Unter-Pfaltz, unweit Creutzenach.

Planitz, Schloß und Flecken im Vogtlande, 1. Stunde von Zwickau, der adelichen Familie der Edlen Herren von der Planitz zuſtändig.

Plaß, eine Ciſtercienſer Münchs-Abtey im Pilßner Crayſe in Böhmen, 2. Meilen von Pilſen.

Platling, ſiehe Pladling.

Platſchütz, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, 1. Stunde von Schmöllen, ins Fürſtliche Sächſiſche Amt zu Altenburg gehörig.

Platto, ſiehe Alten-Plattow.

Platzdorf, ein Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, unweit Ronneburg, in dieſes Amt gehörig.

Plauen, Churſächſiſch groſſes Dorf in Meiſſen, im Amte Dreßden, 1. Stunde von Dreßden gelegen.

Plaußig, ein Churſächſiſch Dorf unweit Leipzig.

Plenſchütz, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß, 2. Stunden von dieſer Stadt gelegen.

Pleſern, ſiehe Plätzern.

Pleſſa, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Elſter-werde.

Pleswitz, Freyherrliches Schloß im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Striegau dem Freyherrn von Noſtitz zuſtändig.

Pliederhauſen, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe, in Schwaben unweit Gemünd, dem Herrn von Liebenſtein gehörig.

Plobsheim, Dorf nahe bey Straßburg im Elſaß.

Plodda, ein Churſächſiſch Dorf unweit Gräfenhänchen in Meiſſen.

Plöſſa, Blöſſe, ein Churſächſiſch Dorf unweit Leipzig.

Plötz, ſiehe Ober- und Unter-Plötz.

Plötzkau, Schloß und Amt an der Saale im Fürſtenthum Anhalt, 2 Stunden von Berenburg, dahin es auch geh.

Plötzke, ein Churſächſiſch Dorf unweit Gommern im Hertzogthum Magdeburg.

Plomenthal, ſiehe Blumenthal.

Ploſchwitz, ein Dorf unweit Pirna an der Elbe in Meiſſen. Es gehöret zu den adelichen Güthern in Zehiſta.

Plothe,

Plothe, ein adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen an der Elbe, 2. Stunden von Belgern gelegen.

Plothe, Dorf mit einem Ritter-Guthe, 2. Stunden von Naumburg in Thüringen, dem Herrn von Taubenheim zuſtändig.

Plothen, ein Dorf im Oſterlande, unweit Neuſtadt an der Orla.

Plottenberg, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Pluthe, ſiehe Bluthe.

Pluthe, ſiehe Plothe.

Poblas, Pobles, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Fürſtenthum Weiſſenfelß in Sachſen, 1. Stunde von der Churſächſiſchen Poſt-Station Rippach, dem Herrn von Porzig zuſtändig.

Pobliz, ein Dorf unweit Gera im Vogtlande.

Pobliz, Churſächſiſch Dorf in der Oberlaußnitz, etliche Stunden von Bautzen.

Pobliz, Sächſiſch Dorf in Thüringen, über 3. Stunden ſeitwerts Naumburg an der Saale gelegen, iſt Sachſen-Altenburgiſch, und gehöret ins Amt nach Eiſenberg.

Pochlawiz, ein Dorf bey der Stadt Maria Culm in Böhmen.

Pocke, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande, 1. gute Stunde von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Pocken, ſiehe Bocken.

Pockerda, ein Dorf mit einem adelichen Guthe im Oſterlande, 2 Stunden von Jena gelegen, dem Fürſtl Sächſiſ. Hof-Rath und Prof. Ord. Herrn Docter Struven in Jena zuſtändig.

Pockwein, Churſächſiſch Dorf im Amte Meiſſen, unweit Meiſſen gelegen.

Podebuls, ein Dorf bey Meuſelwitz im Sachſen-Altenburgiſchen.

Podebuls, ſiehe Pudebils.

Podelſaz, Pudels, ein Dorf im Oſterlande, eine halbe Stunde bey Roda, 3. Stunden von Jena gelegen.

Podelwitz, ſiehe Klein-Podelwitz.

Podelwitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Colditz.

Poderitz, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande, unweit Altenburg, in dieſes Amte gehörig.

Podeſchütz, ein Churſächſiſch Dorf bey dem Marcktflecken Röthe, 2. Meilen von Leipzig.

Pöhlde, war ſonſt ein berühmtes Cloſter, ietzo iſt es nur ein Dorf an der Ruhme im Fürſtenthum Grubenhagen 3. Stunden von Duderſtadt, an der ordinairen Poſt-Straſſe nach Braunſchweig, und 2. Stunden von Nordheim gelegen.

Pölnitz, ſiehe Mittel- und Ober-Pölnitz.

Pölnitz, Dorf im Anhältiſchen unweit Deſſau, in dieſes Amt gehörig.

Pöltzfeld, ſiehe Boelsfeld.

Pöltzig, ſiehe Böltzig.

Pömelde, ein Dorf in der Grafſchafft Barby, unweit Barby im Magdeburgiſchen.

Pönicke, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Scheibenberg.

Pönitz, ſiehe Penitz.

Poepeln, ein Dorf unweit Ronneburg im Sachſen-Altenburgiſchen.

Pöplitz, ein Vorwerck bey Ragun im Fürſtenthum Anhalt.

Pöplitz, Dorf im Anhaltiſchen an der Saale unweit Berenburg, in dieſes Amt gehörig.

Pöpzig, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Nienburg, in dieſes Amt gehörig.

Poerſten, ſiehe Groß- und Klein-Poerſten.

Poeſa, ſiehe Klein-Poeſa.

Po ſen, einſtändiges Land-Guth in Thüringen, 2. Stunden von Jena, dem Herrn D. Frieſen zu Jena zuſtändig.

Pöſen, Dorf im Anhaltiſchen unweit Berenburg, in dieſes Amt gehörig.

Pöſen, ſiehe Alt-Pöſen.

Pöſen, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Saal-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Kroſeck zuſtändig.

Poeſigk, ein Dorf mit einem Ritter Guth, 2. Stunden von Cöthen, dem Herrn Voigt zuſtändig.

Pößna, ſiehe Groß- und Klein-Pößna.

Poetelwitz, ſiehe Bötelwitz.

Pöthen,

Pôthen, ein Brandenburgiſch Dorf unweit Magdeburg.

Pôtſche, ſiehe Klein-Pôtſcha.

Pogen, groſſer Marcktflecken in Unter-Bayern im Renth-Amt Straubingen.

Poggenhagen, adelich Schloß, Flecken und Ritter-Guth an der Weſer, im Fürſtenthum Grubenhagen unweit Neuſtadt am Rübenberge.

Pohlniſch-Weiſteritz, ſiehe Weiſteritz.

Pohlniſch-Hundorff, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Hirſchberg. Nahe dabey ſind gute Silber-Bergwercke.

Polckau, ein Landesfürſtlicher Marcktflecken in Oeſterreich, gegen die Mähriſchen Grentzen, mit einer Kayſerl. Poſt-Station zwiſchen Prag und Wien, 4. Meilen von Hollabrunn.

Polckau, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz, unweit Bolckenhahn.

Polckenberg, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Leißnig.

Polditz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Leißnig in Meiſſen.

Poldorff, Dorf in Nieder-Schleſien unweit Schweidnitz.

Polentz, ſiehe Ober- und Nieder-Polentz.

Polentz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Grimme, einem Herrn von Lindenau zuſtändig.

Polentz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Hohenſtein, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.

Polentzke, Dorf im Anhältiſchen, etliche Stunden von Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.

Poley, ſiehe Groß- und Klein-Poley.

Polle, ein Chur-Hannoveriſch Amt und Schloß an der Leine, im Fürſtenthum Callenberg, 1. Meile von Bodenwerder.

Polleben, ſiehe Bolleben.

Polling, ein Cloſter-Stifft Auguſtiner Ordens in Ober-Bayern, unweit Weilheim.

Pollensdorf, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth in der Niederlaußnitz unweit Dahme.

Polrode, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Eiſenach, gegen Langenſaltz gelegen.

Polſchen, ein Churſächſiſch Dorf bey Lommatſch in Meiſſen.

Polſchütz, ſiehe Neu-Polſchütz.

Polsdorf, ein Dorf unweit Helmſtädt.

Polsdorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Hainau.

Polſen, ein Dorf unweit Gera im Vogtlande.

Polſtädt, ein Dorf und Kirche in dem Gebiethe der Reichs-Stadt Mühlhauſen in Thüringen 1. gute Stunde davon entlegen.

Polſtädt, ſiehe Bolſtädt.

Poltzen, Dorf unweit Hertzberg im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen

Polwitz, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.

Polwitz, ſiehe Groß-Polwitz.

Pomlitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Amt Leißnig in Meiſſen unweit Döbeln, dem Herrn von Polentz zuſtändig.

Pomlitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amt Grimme in Meiſſen.

Pomlitz, Bomlitz, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Eckardsberge.

Pommelde, Dorf unweit Barby in der Grafſchafft dieſes Nahmens im Magdeburgiſchen.

Pomsdorf, Dorf unweit Lignitz in Schleſien.

Pomßen, ein adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, eine halbe Stunde von Wurtzen dem Herrn von Ponickau zuſtändig.

Ponikau, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſenhahn, unweit Ortrand in Meiſſen.

Ponitz, groſſer Flecken mit einem ſchönen Schloße im Sachſen-Altenburgiſchen an der Pleiße, anderthalbe Stunden von Schmöllen, einem Edlen Herrn von Planitz zuſtändig.

Ponitz, ſiehe Bonitz.

Ponsdorf, Dorf in der Niederlaußnitz bey Finſterwalde.

Pontewitz, Dorf im Oſterlande, 3. Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Poppenburg, ein Amt an der Leine im Stifft Hildesheim, nicht völlig 2. Meilen von Hildesheim.

Poppendorf, ein Dorf in der Herrſchafft Tautenburg in Thüringen.

Poppendorf, Flecken in Francken, etliche Stunden von Würtzburg gelegen.

Poppengrün, ein Dorf im Vogtlande bey Falckenſtein.

Poppenreuth, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken.

Poppenrode, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit dem Marcktflecken Wipra.

Poppewind, ein Dorf unweit Eisfeld in Francken.

Poppitz, ein Churſächſiſch Dorf bey dem Marcktflecken Rieſſa in Meiſſen.

Popſchen, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Poptitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Grimme.

Poritz, ſiehe Ober- und Nieder-Poritz.

Poritzſch, Sachſen-Merſeburgiſch Dorf in Meiſſen im Amte Delitſch, nicht weit von Delitſch gelegen.

Porsberg, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Dreßden, unweit dem Königl Luſt-Schloſſe Pilnitz gelegen.

Porſchendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf, in Amte Auguſtusburg im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, dem Herrn von Metſch gehörig.

Porſchendorf, Ritter-Guth und Dorf im Amte Pirna in Meiſſen, dem Herrn von Bünau zuſtändig.

Porſchenſtein, ſchönes Schloß und Herrſchafft im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 2. Stunden von Seyda, dem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Porſchütz, ſiehe Wendiſch-Porſchütz.

Porſchütz, ſiehe Borſchütz.

Porſt, ein Dorf bey Cöthen im Anhaltiſchen.

Porſtendorf, adeliches Ritter-Guth an der Saale in Thüringen, 2. Stunden von Jena gegen Dornburg gelegen, dem Herrn von Wurm zuſtändig

Porſtendorf, Dorf im Vogtlande an der ordinairen Poſt-Straſſe, von Gera auf Aume gelegen.

Portenhagen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg unweit Eimbeck, ins Amt Erichsburg gehörig.

Portitz, ein Churſächſiſch Dorf unweit Tauche bey Leipzig.

Poſchbauer, Flecken und Poſt-Station in der Ober-Pfaltz, auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Nürnberg und Regenſpurg.

Poſchetſchau, ein Dorf bey Elnbogen in Böhmen.

Poſeck, Schloß und Dorf im Vogtlande unweit Oelßnitz.
Poſeck, ſiehe Pöſigk.
Poſen, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen.
Poſen, Poſau, ein ehemahlig Cloſter, ietzo ein Fürſtlich Cammer-Guth bey Zeitz.
Poſen, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Buntzlau.
Poſern, adelich Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche im Amte Weiſſenfels, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen, dem Herrn von Poſern zuſtändig.
Poſitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Oſterlande, unweit Neuſtadt an der Orla, einem Hn. von Schauroth zuſt.
Poſſendorf, ein Dorf und Kirche mit einem adelichen Ritter-Guthe, 1 Meile von Dreßden, dem Herrn Ober-Land-Jägermeiſter Herrn von Leibnitz zuſtändig.
Poſſendorf, ſiehe Buſſendorf.
Poſſendorf, Dorf und Kirche in Thüringen, unweit Blanckenhahn.
Poſſendorf, Schloß und Flecken in der Grafſchafft Recklingshauſen in Weſtphalen, bey der Stadt Haltern.
Poſſenhayn, ein Dorf in Thüringen, bey dem Dorfe Schönburg an der Saale, 1. Stunde über Naumburg.
Poſſenheim, ein Ort und Kayſerl. Poſt-Station in Francken auf der Poſt-Route von Würtzburg nach Nürnberg, 2. Meilen von Kitzingen.
Poſſerode, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, bey dem Amte Gerſtungen, unweit Bercke an der Werra.
Poßingen, ein Fürſtlich Schwartzburgiſches Amt und Dorf in Thüringen unweit Ebeleben.
Poſta, Poſte, Churſächſiſch Dorf unweit Pirna.
Poſtelwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen an der Elbe, unweit Schandau.
Poſterſtein, Flecken, Schloß und Amt im Fürſtenthum Altenburg, 2. Stunden von Ronneburg, dem Herrn Grafen von Flemming gehörig.
Poſtewitz, ſiehe Gros- und Klein-Poſtewitz.
Potſchapel, adeliches Ritter-Guth und Dorf an der Weiſeritz unweit Dreßden, dem Herrn von Lüttichau zuſtändig.
Potſchaplitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Stolpen in Meiſſen.

Potticha, Flecken im Vogtlande, 1. Stunde von Hirſchberg, es wohnet eine verwittwete Gräfin von Reuß daſelbſt.

Poyritz, ſiehe Ober- und Nieder-Poyritz.

Prag, ſiehe Groß- und Klein-Prag.

Pratſchütz, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels bey Schkölen.

Pratſchwitz, Schloß und Flecken in Meiſſen an der Elbe, nicht weit von Pirna, dem Herrn Grafen von Frieſen zuſtändig.

Prausnitz, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg.

Prechtelshof, Cloſter und Probſtey in Schleſien im Fürſtenthum Jauer, 3. Stunden von Jauer gelegen.

Predel, ſiehe Proedel.

Predersdorf, Dorf in Thüringen unweit dem Amte und Schloſſe Schwartzburg, im Fürſtenthum Rudelſtadt.

Preecz, ſchöner Flecken in Wagrien in Holſtein, mit einem adelichen Jungfrauen-Cloſter an der Schwente, drittehalbe Meilen von Kiel.

Prehna, ſiehe Brehna.

Preinsdorf, ein Dorf unweit Borna in Meiſſen.

Preisdorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Bolckenhahn.

Preiſing, ſiehe Alt-Preiſing.

Presdorf, ein Dorf unweit Lucka im Sachſen-Altenburgiſchen.

Presla, Dorf im Vogtlande, 1. Stunde von Gera.

Preßnitz, ein feiner Bergflecken, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, bey Annaberg.

Preſter, Dorf unweit Magdeburg.

Pretſch, ein Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels, unweit Oſterfeld, dem Herrn von Bieſenrod gehörig.

Pretſch, ſiehe Bretſch.

Pretſchendorf, ein Ritter-Guth und Dorf, im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen, unweit Freyberg, dem Herrn von Hartitſch gehörig.

Pretſchlitz, Churſächſiſch Dorf, etliche Stunden von Dreßden gelegen.

Pretzbach, ſiehe Ober- und Unter-Pretzbach.

Prezin, ein Dorf unweit Gommern im Hertzogthum Magdeburg.

Priebel, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen.

Priesdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen.

Priesnitz, ſiehe Briesnitz.

Priesnitz, Dorf zwiſchen Naumburg und Camburg gelegen und in das Amt zu Camburg gehörig.

Primmelitz, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen.

Priora, Ritter-Guth und Dorf unweit Btterfeld in Meiſſen.

Prisnitz, ſiehe Priesnitz.

Priſter, ein Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Löbgün.

P[illegible]iſtewitz, ein Churſächſiſch Dorf unweit Groſſenhahn in Meiſſen.

Priſtöplich, ein adelich Ritter-Guth und Dorf, im Leipziger Crayſe in Meiſſen unweit Düben, dem Herrn von Zaſchwitz gehörig.

Pri[illegible]öplich, ein Dorf im Stifft Merſeburg, bey dem Marcktflecken Ranſtädt unweit Leipzig.

Pritſchena, ein Dorf unweit der Poſt-Station Groß-Kugel.

Pritſchütz, Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Camburg entlegen, es gehöret ins Amt Eiſenberg.

Pritzkenhahn, Dorf in Nieder-Schleſien unweit Schweidnitz.

Probſtey-Zell, ſiehe Zell.

Probſt-Heyda, ein Churſächſiſch Dorf unweit Leipzig, gegen Colditz.

Probſt-Zell, ein Flecken und Amt in Thüringen, 2. Stunden von Saalfeld, dem Hertzog zu Saalfeld gehörig.

Proedel, adelich Ritter-Guth und Flecken im Leipziger Crayſe, unweit Zwencke, einem Herrn von Marſchal zuſt.

Pröſen, ein Churſächſiſch Dorf unweit Elſterwerde in Meiſſen.

Pröſſen, Dorf im Anhaltiſchen unweit Deſſau, in dieſes Amt gehörig.

Pröſen, ſiehe Bröſen und Breſen.

Pröſen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Leißnig.

Proesgen, Churſächſiſch Dorf, 2. Stunden von Dreßden gegen Poſſendorf gelegen.

Pro-

Proſen, Dorf im Stifft Zeitz, zwiſchen Zeitz und Pegau gelegen.

Proſen, Freyherrliches Schloß im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Jauer, dem Grafen von Noſtitz zuſt.

Promnitz, ſiehe Ober- und Nieder-Promnitz.

Proſchätz, ein Churſächſiſch Dorf bey Dommatſch in Meiſſen.

Proſchwitz, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, nicht weit von Meiſſen in Sachſen, dem Königl. und Churſächſiſchen Ober-Conſiſtorial Rath Herrn Schillingen zuſtändig.

Proßen, Dorf im Stifft Zeitz, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Proßen, adelich Schloß, Ritter-Guth und Flecken, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen im Amte Hohenſtein, einem Herrn von Schönberg gehörig.

Prozerbe, ein Flecken mit einem Ritter-Guthe im Hertzogthum Magdeburg, unweit Brandenburg in der Alten-Marck.

Prünlaß, ein Dorf bey Petſchau in Böhmen.

Prünleß, ein Dorf bey Bleyſtädt in Böhmen.

Prußendorf, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe, unweit Zörbig in Meiſſen.

Prybus, ſiehe Klein-Prübus.

Pudebils, Podebuls, Ritter-Guth und Dorf an der Elſter, im Stifft Zeitz, zu dem Gräflich Hoymiſchen Güthern in Droyßig gehörig.

Puffendorf, Dorf im Amte Borna, nicht weit von Borna in Meiſſen.

Puffert, ſiehe Buchfarth.

Pufleben, Bufleben, ein Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Gotha.

Püchen, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, zwiſchen Eulenburg und Wurtzen.

Pulitz, ein Churſächſiſch Dorf, unweit Zeitz.

Pultzig, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit dem Flecken und Amt Roßlau.

Pultzwerda, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Mühlberg.

Punckwitz, ein Dorf unweit Naumburg an der Saale in Thüringen.

Punitz, ſiehe Bunitz.

Punzelwitz, Dorf in Nieder-Schleſien, unweit Schweidnitz.

Puqva, ein Dorf bey Maria Culm in Böhmen.

Pursdorf, ein Dorf unweit Gerbſtädt, in der Grafſchafft Mansfeld.

Puſchendorf, ein Dorf unweit Zeitz.

Puſchcke, Dorf in Nieder-Schleſien, unweit Schweidnitz.

Puſchwitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Oſchatz in Meiſſen, dem Herrn von der Pforte zuſtändig.

Putlitz, Marcktflecken und Schloß in der Priegnitz, im Brandenburgiſchen, 3. Meilen von Pritzwalck. Es iſt das Stamm-Hauß der Freyherrlichen Familie von Putlitz.

Putſchieren, ein Dorf unweit Ellnbogen in Böhmen.

Putſchkau, Ritter-Guth und Dorf unweit Biſchoffswerda in Meiſſen.

Putzar, adelicher Ritter-Sitz, mit einem Schloſſe und Kirche, im Königl. Preußiſchen Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, einem Herrn von Borrentin zuſtändig.

Pyrmond, Fürſtliches Schloß und Flecken im Stifft Paderborn in Weſtphalen, faſt 3 Meilen von Rinteln und 4 Meilen von Bodenwerder. Der hieſige Sauerbrunn, wird jährlich von vielen hohen Standes-Perſonen beſuchet.

Q.

Qvadelbach, Qvatelbach, Dorf im Heſſen-Darmſtädtiſchen, unweit Darmſtadt.

Qvaden, Dorf in der alten Marck Brandenburg, unweit Saltzwedel.

Qvälberg, Dorf im Hertzogthum Cleve in Weſtphalen, unweit Cleve.

Qvalendorf, Dorf im Anhältiſchen unweit Deſſau, in dieſes Amt gehörig.

Qvarenbeck, ein adelich Schloß und Dorf im Hertzogthum Holſtein, anderthalbe Meile von Kiel gelegen.

Qvarenbeck, Dorf im Fürſtenthum Lüneburg, im Amte Klotze.

Qvartzau, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Luchow.

Qvaſt, Dorf im Anhältiſchen unweit Lindau, in dieſes Amt gehörig.

Qvatelbach, ſiehe Qvadelbach.
Qvatitz, Churſächſiſch Dorf in der Ober-Laußnitz, unweit Bautzen.
Qveck, ein Dorf an der Fulda in Nieder-Heſſen, unweit Schlitz.
Qveckenhahn, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Leißnig.
Qveddorf, ein Braunſchweigiſch Dorf unweit Peine.
Qvedelsdorf, Dorf mit einem Fürſtl. Cammer-Guthe, im Fürſtenthum Rudelſtadt in Thüringen, 1. Stunde über Blanckenburg.
Qveichheim, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Landau, zu dieſer Stadt gehörig.
Qveiß, ein Schloß, Dorf und Ritter-Guth im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, 1. Stunde von Halle, dem Herrn Obriſten von Kroſeck zuſtändig.
Qveiſſa, ein Dorf im Amte Weiſſenfelß, zwey Stunden von Möltzen.
Qveiſe, Dorf am Qveisfluß, unweit Friedeberg, im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.
Qveitz, ſiehe Qveitz.
Qvenſtädt, ein Flecken in der Grafſchafft Mansfeld, 3 Stunden von Aſchersleben.
Qverbach, Dorf am Urſprung des Qveisfluſſes im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Friedeberg. Hier ſind gute Weis-Bley-Bergwercke.
Qvering, ein Dorf unweit Delitſch in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.
Qveriſe, ein Churſächſiſch Dorf unweit Groſſen-Hahn.
Qverl, ein Dorf im Oſterlande, eine halbe Stunde von Roda. Es gehöret zu den adelichen Güthern in Schlöben.
Qverum, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, liegt 3. St. von Braunſchweig.
Qverwitzſch, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Wernsdorf.
Qveſitz, ein Schloß, Dorf und Ritter-Guth unweit Marck-Ranſtädt bey Leipzig, dem Herrn von Freyer zuſt.
Qveßnitz, ein Dorf im Amte Weiſſenfelß, unweit Droyſig.
Qveſtenberg, ein Gräflich-Stolbergiſch Amt und Dorf am Unter-Hartze, dem Herrn Grafen von Stolberg zu Roßla zuſtändig.

Qvetz, Qveitz, Ritter-Guth, Schloß und Dorf unweit Zörbig in Meiſſen, dem Herrn von Schieck zuſtändig.

Qveyendorf, Qvaiendorp, Flecken im Hertzogthum Lüneburg im Amt Pattenſen.

Qvickborn, Chur-Hannoveriſch Dorf bey Danneberg in Nieder-Sachſen.

Qvickendorf, Dorf in Schleſien im Fürſtenthum Münſterberg, unweit Franckenſtein.

Qvinfurth, ein Brandenburgiſch Dorf an der Elbe, im Hertzogthum Magdeburg.

Qvitzdorf, Dorf im Görlitzer-Crayſe in der Ober-Laußnitz, etliche Stunden von Reichenbach.

Qvmehlen, Amehlen, Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſen-Hahn, etliche Stunden davon entlegen.

Qvolsdorf, ein Dorf in der Ober-Laußnitz, unweit Königsbrück.

Qvolsdorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Striegau.

Qvoren, Rohren, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, etliche Stunden von Dreßden.

Qvoren, Churſächſiſch Dorf, 2. Stunden von Dreßden gegen Poſſendorf zu.

R.

Raansacker, Randesacker, Flecken und Vogtey in Francken, nahe bey Würtzburg und am Mayn gelegen.

Rabe, ein Dorf unweit Zeitz, ins Amt Heinsburg gehörig.

Rabenſtein, ein Berg-Schloß im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen bey dem Städtgen Niemeck.

Rabis, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Oſterlande, 3. Stunden von Jena, dem Herrn von Hardenberg zu Schlöben zuſtändig.

Raboldshauſen, ein Dorf etliche Stunden von Hirſchfeld in Nieder-Heſſen.

Rabſau, Dorf bey Friedeberg, im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.

Rachwitz, ſiehe Ober- und Unter-Rachwitz.

Rachwitz, adeliches Ritter-Guth und Flecken im Amte Oſchatz in Meiſſen, nicht weit von der Churſächſiſchen Poſt-Station Seerhauſen, einem Herrn von Tritſchler zuſt.

Racke,

Racke, Amt und Flecken in Weſtphalen, unweit Lemgo.
Rackenitz, ſiehe Räckenitz.
Rackewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Sornzig.
Rackith, ein adeliches Schloß und Flecken im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, 1. Stunde von Wittenberg, dem Herrn von Witzleben zuſtändig.
Racknitz, ſiehe Groß- und Wenigen-Racknitz.
Radebeil, Churſächſich Dorf, 2. Stunden von Dreßden, an der Straſſe nach Meiſſen gelegen.
Radebeil, Dorf im Anhältiſchen unweit Deſſau, in dieſes Amt gehörig.
Rademeuſchel, ein Dorf und Ritter-Guth in Thüringen, unweit Camburg an der Saale, dem Herrn von Dieskau zuſtändig.
Raden, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Zabeltitz.
Radensdorf, ſiehe Ransdorf.
Radensleben, ſiehe Groß- und Klein-Radensleben.
Radern, ein Dorf im Amte Lichtenfels, im Fürſtenthum Waldeck.
Rades, ein Churſächſiſch Dorf unweit Wittenberg.
Radewitz, adeliches Ritter-Guth, Schloß und Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen, 1. Stunde von Groſſen-Hahn gelegen, dem Herrn von Seiffertitz zuſtändig. Hieſelbſt war Anno 1730. das Haupt-Qvartier, Ihro Majeſtät des Königs von Pohlen, bey dem gehaltenen Churſächſiſchen Campement.
Radewitz, ein Dorf unweit Hof im Vogtlande.
Radewitz, Dorf bey Bautzen in der Oberlauſitz.
Radgensdorf, ein Dorf in Thüringen, unweit Cölleda an der Loſſa.
Radisleben, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Balnſtädt.
Raditz, ein adelich Schloß, Dorf und Ritter-Guth im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, eine halbe St. von Gräfenhähnichen, dem Hn. von Bodenhauſen zuſtändig.
Radmanshauſen, ein Ort im Hertzogthum Vehrden in Nieder-Sachſen, bey der Poſt-Station Toſtede.
Radnitz, ein Marcktflecken in einer Gegend, wo vieler Wieſewachs, im Pilßner Crayſe in Böhmen, 2. Meilen von Rackenitz.

Radolffshauſen, Chur-Hannoveriſch Amt und Flecken im Fürſtenthum Grubenhagen, 2. St. von Duderſtadt.

Radomitz, Flecken und Poſt-Station im Kauerczimmer-Crayſe in Böhmen, auf der Poſt-Straſſe von Prag nach Schleſien.

Räckenitz, ſiehe Röckenitz.

Räckenitz, Rackenitz, Churſächſiſch Dorf unweit Dreßden, ins Amt daſelbſt gehörig.

Rähnitz, ſiehe Renitz.

Rähnsdorf, ſiehe Rahnsdorf.

Rätzen, Sächſiſch Dorf bey Ronneburg im Sachſen-Altenburgiſchen.

Rageſen, Dorf im Anhältiſchen, etliche Stunden von der Stadt Roßlau entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Rageſen, ein Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayſe, einem Herrn von Werther zuſtändig.

Ragetz, Flecken, Schloß und Cloſter in Mähren am Zwitte-fluß, 3. Meilen von Brünn.

Ragetz, ſiehe Rogätz.

Rahnsdorf, ein adelich Ritter-Guth und Dorf bey Hertzberg in Sachſen, einem Herrn von Minckwitz gehörig.

Rahnsdorf, ſiehe Ransdorf.

Rait nbuch, Amt und Flecken im Biſchofthum Aichſtädt in Francken, 3. Stunden von Aichſtädt.

Raitenbuch, ein Stifft regulirter Chor-Herren in Ober-Bayern, 3. M. von der Poſt-Station Benedict-Bayern.

Raitenhaßlach, ein Mönchs-Cloſter Ciſtercienſer Ordens im Ertz-Stifft Saltzburg, unweit Lauffen.

Rambach, Dorf unweit der Stadt Idſtein. Es iſt ein Filial zu dem Dorfe Sonnenberg im Naſſau-Idſteiniſchen gelegen.

Rambach, Heßiſch Dorf unweit der Stadt Eſchwege in Nieder-Heſſen.

Rammelburg, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guth und Amte in der Grafſchafft Mansfeld, 2. Meilen von Mansfeld, einem Freyherrn von Frieſen zuſtändig.

Rampitz, ein Amt in der neuen Marck Brandenburg, zwey Meilen von der Stadt Landsberg an der Warte.

Ramſchel, ſiehe Ramſel.

Ramßdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Borna in Meiſſen, gegen dem Marcktflecken Regis gelegen.

Ramſel, ein Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Bacharach.
Ramſel, ſiehe Ramßla.
Ramſel, iſt eine einſtändige Schäferey, 1. Stunde von Krannichfeld in Thüringen. Es gehöret zugleich dahin.
Ramſin, ein einſtändiger Ort, nicht weit von Bitterfeld in Meiſſen.
Ramßla, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 2. St. von Weimar.
Ramßla, Ramßlau, ein altes Stifft im Hertzogthum Lüneburg, unter der Bardewickiſchen Inſpection.
Rana, ein Dorf unweit Lützen im Stifft Merſeburg.
Ranckau, ein Dorf unweit Breßlau in Schleſien.
Randau, ein adelich Schloß und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amt-Hauſe Elbenau, dem Frey-Herrn von Alvensleben gehörig.
Randeck, Schloß und Flecken am Alt-Mühl-Fluß in Ober-Bayern, bey dem Marcktflecken Eßing.
Ranis, ein Amt im Hertzogthum Magdeburg, etliche Stunden von Gommern. Es gehöret dem Churfürſten von Sachſen, als Burggrafen von Magdeburg.
Ranis, Burg-Ranis, iſt ein Berg-Schloß im Oſterlande, zwiſchen Saalfeld und Peſeneck.
Ransacker, ſiehe Raansacker.
Ransdorf, Radensdorf, Dorf unweit Lähn, im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.
Ransdorf, ſiehe Rahnsdorf.
Ransdorf, Ränsdorf, Churſächſiſch Dorf unweit Schandau in Meiſſen.
Ranſern, ein Dorf im Fürſtenthum Breßlau, etliche Stunden von Breßlau gelegen.
Ranshofen, ein reiches und prächtiges Cloſter in Ober-Bayern.
Ranſtädt, ſiehe Alt- und Marck-Ranſtädt.
Ranſtadt, Ronſtadt, Dorf im Naſſau-Weilburgiſchen, eine Stunde von Weilburg an der Straſſe nach Friedberg gelegen.
Rappoldshauſen, Dorf im Hennebergiſchen, unweit Schleiſingen.
Raſchau, Dorf im Vogtlande unweit Oelßnitz.
Raſchütz, ſiehe Groß- und Klein-Raſchütz.
Raſchitz, Churſächſ. Dorf in Leipziger Crayſe, unweit Coldiz.

Raſchwitz, ſiehe Raßnitz.

Raſefas, ein Sächſiſch Dorf unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Raßnitz, Raſchwitz, ein Dorf im Stifft Merſeburg, nicht weit von Merſeburg.

Raſſau, Dorf unweit Gräfenhänichen, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.

Raſtäde, Amt und ſchönes Luſt-Schloß in der Grafſchafft Oldenburg.

Ratheim, Flecken in der Wetterau, etliche Stunden von Hanau gelegen.

Rathewitz, ein Dorf im Amte Weiſſenfelß, unweit Stöſſen.

Rathewitz, ſiehe Radewitz.

Rathmansdorf, adeliches Ritter-Guth und Flecken, im Fürſtenthum Anhalt unweit Berenburg, einem Herrn von Kroſigk gehörig.

Rathmansdorf, Dorf im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von Lauchſtädt, in dieſes Amt gehörig.

Rathmansdorf, Dorf mit einem Vorwercke im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, welches dem Stadt-Rath zu Schandau zuſtehet.

Rathskirchen, groſſer Flecken in der Unter-Pfaltz unweit Reipoltskirchen, dem Hn. Grafen von Manderſcheid zuſt.

Ratler, ein Dorf unweit Corbach im Waldeckſchen.

Ratmanshauſen, ſiehe Radmanshauſen.

Ratſchauer, feines Berg-Schloß bey Plauen im Vogtlande, Churſachſen gehörig.

Ratteisdorf, Flecken mit einer Poſt-Station am Jtzfluß, im Stifft Bamberg in Francken, auf der Poſt-Straſſe nach Nürnberg zwiſchen Coburg und Bamberg, 2. Meilen von Bamberg.

Rattelsdorf, ein Dorf im Oſterlande, unweit Triptis.

Ratzen, ein Dorf unweit Ronneburg im Sachſen-Altenburgiſchen.

Raüde, ein Dorf im Oſterlande bey Eiſenberg, zu den adelichen Güthern in Etzdorf gehörig.

Rauden, ein berühmtes Cloſter in Ober-Schleſien im Fürſtenthum Ratibor.

Rauenſtein, Marcktflecken und Schloß im Ertzgebür-

gischen

giſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Meile von Annaberg, dem Herrn von Römer zuſtändig.

Raume, ein Churſächſiſch Dorf bey Senfftebergin Meiſſen.

Ravengiersburg, ein Ort in der Unter-Pfaltz, unweit Creutzenach.

Rauris, ein feiner Ort im Ertz-Stifft Saltzburg, woſelbſt viele Silber-Bergwercke anzutreffen.

Raurieth, ein Flecken im Fürſtenthum Sachſen-Coburg in Francken, faſt 4. Stunden von Hildburghauſen.

Rausdorf, ein adeliches Schloß und Dorf mit einem Ritter-Guthe im Oſterlande, 3. Stunden von Jena gegen Rode gelegen, dem Herrn von Eichelberg zuſtändig.

Raußlitz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen, einem Herrn von Miltitz zuſtändig.

Raute, ſiehe Raude.

Rauten-Crantz, ein adelich Ritter-Guth und Dorf, im Churſächſiſchen Ertzgebürge, an der Freybergiſchen Mulde, 1. Meile von Eybenſtock.

Rautenhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Rothenburg.

Rautum, Dorf unweit Braunſchweig.

Rebdorf, ein ſehr wohlgebautes Auguſtiner-Cloſter im Stifft Aichſtädt in Francken.

Rebersreuth, ein Churſächſiſch Dorf im Vogtlande, 1. Stunde von Adorf entlegen.

Reblingen, ſiehe Röblingen.

Reblow, Dorf adelicher Jurisdiction im Königl. Preuß. Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, zu den adelichen Güthern des Herrn von Daſſow gehörig.

Rechbergshauſen, ein Dorf mit einem Schloſſe in der Grafſchafft Rechberg in Schwaben, zwiſchen Göppingen und Schorndorf.

Rechenberg, Churſächſiſch Cammer-Guth, Marcktflecken und Schloß im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, vier Meilen von Freyberg.

Rechtenbach, Dorf unweit Waldcappel in Nieder-Heſſen

Reckershauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, im Amte Friedland.

Reckingen, ſiehe Röckingen.

Recklingen, Chur-Hannoveriſch Amt-Hauß an der Leine, im

im Fürſtenthum Callenberg, zwey Meilen von Hannover.
Recknitz, ſiehe Räckenitz, oder Röckenitz.
Redekin, Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer Crayſe einem Herrn von Randau zuſtändig.
Redenberg, ein Ort unweit Halle in Magdeburgiſchen.
Redersdorf, ein anſehnlicher Flecken in der Mittel-Marck Brandenburg, 3. Meilen von Berlin, nicht weit von der Königl. Preußiſchen Poſt-Station Taßdorf gelegen.
Redersleben, ein Dorf in Thüringen unweit Arnſtadt.
Redewitz, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit dem Bergſchloſſe Friedeburg.
Redewitz, Dorf in Thüringen bey Blanckenhahn.
Redleben, ein Dorf unweit Rosla im Fürſtenthum Anhalt.
Redwitz, ſiehe Retwitz.
Regels, ſiehe Reigels.
Regen, ein feiner Marcktflecken in Bayern in der Straubingiſchen Regierung, 4. Meilen von der Poſt-Station Platling.
Regensberg, Dorf in der Grafſchafft Culmbach in Francken unweit Erlangen.
Regensdorf, ein adelich Schloß und Ritter-Guth, eine halbe Stunde von Landsberg in Sachſen, dem Herrn von Möllendorf zuſtändig.
Reginsloſſa, ein Dorf im Vogtlande bey Hof.
Regis, ein recht feiner Marcktflecken im Oſterlande, 1. kleine Stunde von Borna gelegen, dem Herrn von Boſen gehörig.
Rehau, ein Marcktflecken im Vogtlande unweit Hof.
Rehaußen, ein Dorf und Kirche in Thüringen unweit Sultza, in dieſes Amt gehörig.
Rehbach, ein Dorf im Stifft Merſeburg zum Amte Lützen gehörig, es liegt 1. Stunde von Lützen, an der ſo benahmten Unter-Straſſe von Leipzig nach Jena.
Rehnsdorf, ſiehe Langen-Rehnsdorf.
Rehungen, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe auf dem Eichsfelde, unweit Stadt-Worbis, dem Herrn von Worbis zuſtändig.
Rehſtädt, ein Dorf in Thüringen unweit Ichtershauſen, in dieſes Amt gehörig.

Reibersdorf, Schloß und Flecken in der Oberlaußnitz unweit Zittau, einem Herrn von Einſiedel zuſtändig.

Reibitſch, Reibiſch, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe unweit Dölitſch in Sachſen.

Reibnitz, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Hirſchberg.

Reichbach, ein unweit Lauterbach in Böhmen.

Reichelsdorf, Richelsdof, ein Heßiſch Dorf mit einer Schmeltzhütte, 1. Stunde von Bercka an der Werre.

Reichelsheim, ein Dorf in der Wetterau bey dem Flecken Bingenheim, 3. Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg.

Reichenau, Churſächſiſch Dorf und Kirche mit 2. Prieſtern, unweit Hirſchfeld in der Oberlaußnitz.

Reichenau, ein adelich Ritter-Guth und Dorf, im Amte Groſſenhahn in Sachſen, an dem Oberlaußnitzer Grentzen, nicht weit von Königsbrück oder Kynsberg, es wird in Ober- und Unter-Reichenau eingetheilet.

Reichenbach, Ober- und Unter-Reichenbach, ſind Dörfer in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken bey Schwabach.

Reichenbach, eine Benedictiner Abtey in der Ober-Pfaltz, am Fluß Regen.

Reichenbach, ein Dorf im Vogtlande, unweit dem Flecken Langenberg bey Gera.

Reichenbach, ein Heßiſch Dorf im Hennebergiſchen, dreyviertel Stunden von Schmalkalden.

Reichenbach, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Groſſenhahn, bey Königsbrück in der Oberlaußnitz gelegen.

Reichenbach, ein Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Gotha gegen Langenſaltz gelegen.

Reichenbach, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, ins Amt zu Eiſenberg gehörig, 2. Stunden davon entlegen, gegen Cloſter Lausnitz.

Reichenbach, ſiehe Langen- und Dürren-Reichenbach.

Reichenbach, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen, unweit Wurtzen, einem Herrn von Mordeiſen zuſtändig.

Reichenberg, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Dreßden, in dieſes Amt gehörig.

Reichenberg, Schloß und Amt an der Berg-Straſſe, an denen Darmſtädtiſchen Grentzen, 1. M. von Zwingenberg.

Reichenberg, ſchön gebauetes Cloſter im Stifft Hildesheim, nicht weit von der Reichs-Stadt Goßlar.

Reicheneck, Schloß und Pfleg-Amt im Gebiethe der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken.

Reichenhahn, ein Dorf bey Liebenwerde in Sachſen.

Reichenſachſen, ein Dorf in Nieder-Heſſen unweit Eſchwege.

Reichenwalde, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Schönau.

Reichertswerben, ein Sächſiſcher groſſer Flecken mit zweyen Kirchen unweit Weiſſenfels, in dieſes Amt gehörig.

Reichſtädt, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Reichſtädt, Churſächſiſch groſſes Dorf und Ritter-Guth in Meiſſen, unweit Tippoldiswalde, einem Herrn von Noſtitz gehörig.

Reick, Churſächſiſch Dorf unweit Dreßden, in dieſes Amt gehörig.

Reidelſtein, ein Heßiſch Dorf bey Wanfried in Nieder-Heſſen.

Reidnitz, ein Churſächſiſch Dorf bey Leipzig.

Reiffenberg, ein Flecken und Schloß in der Wetterau, 1. Meile von Königſtein.

Reiffenhauſen, Chur-Hannöveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, ins Amt Friedland gehörig.

Reiffenſtein, ſiehe Rieffenſtein.

Reigels, Regels, Heßiſch Dorf 1. Stunde von Hirſchfeld.

Reimsdorf, Churſächſiſch Dorf, im Fürſtenthum Zeitz 3. Stunden von Zeitz entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Reimbeck, Schloß und Amt im Hertzogthum Holſtein, 3. Meilen von Hamburg, dem Hertzog von Holſtein-Gottorf zuſtändig.

Reindorf, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Freyburg an der Unſtruth.

Reine, Flecken im Stifft Hildesheim, 3. Meilen von Hildesheim gelegen.

Reinenberg, Amt im Fürſtenthum Minden in Weſtphalen, 3. Meilen von Minden.

Reinfeld, Dorf im Holſteiniſchen in Wagrien. Nahe dabey iſt ein Adelicher-Hof, wo die verwittwete Hertzogin von Plön reſidiret.

Reineritz, ein adelich Schloß, Dorf und Ritter-Guth im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, eine halbe Stunde von Schmiedeberg, dem Königl. Pohlniſ. und Churfürſtl. Sächſiſ. Cammer-Herrn Herrn von Löſer zuſtändig.

Reinersdorf, ein Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche bey Groſſen-Hahn in Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.

Reinersdorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, unweit Wilsdruf.

Reinershauſen, ein Dorf unweit Wildungen im Waldeckiſchen.

Reinerts-Sachſen, ein Ort in Francken bey dem Chur-Mayntziſchen Amt und Flecken Ammerbach, in dieſes Amt gehörig.

Reinhards-Grimme, Dorf und Ritter-Guth in Meiſſen, unweit Dippoldiswalde.

Reinhauſen, Chur-Hannoveriſch Amt-Hauß an der Leine.

Reinhauſen, ſiehe Rheinhauſen.
im Fürſtenthum Callenberg, 2. Stunden von Göttingen.

Reinholdshayn, ſiehe Ringelshahn.

Reinsberg, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Arnſtadt.

Reinsberg, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Noſſen.

Reinsdorf, ein Dorf unweit Crimmitſchau, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.

Reinsdorf, ein Sächſiſch Dorf unweit Brehna in Meiſſen.

Reinsdorf, ein Dorf an der Unſtruth in Thüringen nahe bey Nebra. Der Hr. von Trebra hat hier einen adel. Hof.

Reinsdorf, ein Churſächſiſch Dorf unweit Zeitz.

Reinsdorf, ein Dorf und Ritter-Guth bey der Königl. Preußiſ. Poſt-Station Wieſicke im Anhältiſchen, einem Herrn von Möllendorf gehörig.

Reinsdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande unweit Plauen, dem Herrn von Neibold zuſtändig.

Reinsdorf, ſiehe Graffen-Reinsdorf.

Reinsfelden, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen etliche Stunden von Arnſtadt.

Reinsheim, ſiehe Rheinsheim.

Reinsheim, Flecken und Schloß in Ober-Elſaß, 1. Meile von Türckheim.

Reinſtädt, ein Dorf mit 2. adelichen Höfen in Thüringen, 2. Stunden von Kahle, dem Herrn von der Pforte und Herrn von Beuſt gehörig.

Reinſtädt, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Aſchersleben.

Reipoltskirchen, Herrſchafft und Flecken in der Unter-Pfaltz bey Alzey, dem Grafen von Manderſcheid zuſtändig.

Reipzig, Dorf im Anhältiſchen unweit Deſſau, in dieſes Amt gehörig.

Reißbach, Marcktflecken und Pfleg-Gerichte in Unter-Bayern, im Renth-Amt Landshuth.

Reißdorf, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Eckartsberge.

Reißdorf, ein Flecken im Luckenwalder-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Rochau zuſtändig.

Reiſſendorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Landshuth.

Reißich, adelich Schloß, Ritter-Sitz und Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Hainau, dem Herrn von Roth zuſtändig. Daſelbſt wird viele eiſerne Wahre gegoſſen, als ſchöne Oefen, Töpfe, ꝛc.

Reuſſen, ein Dorf unweit Landsberg in Meiſſen.

Reuſſen, ſiehe Reuſſen.

Reitendorf, Reitzendorf, Churſächſiſch Dorf, etliche Stunden von Dreßden bey dem Marcktflecken Schönfeld.

Reitzel, ein Flecken im Jerichauer Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Wulffen gehörig.

Reitzendorf, ſiehe Reitendorf.

Reitzenhagen, ein Dorf unweit Wildungen im Waldeckiſchen.

Reitzenhahn, ein Flecken mit einer Poſt-Station im Satzer Crayſe in Böhmen, zwiſchen Paßberg und Marienberg, auf der Poſt-Straſſe von Annaberg nach Prag.

Reitzenſtein, Schloß und Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Relbeckshauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Homburg.

Relligshauſen, ein Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Eimbeck im Fürſtenthum Callenberg.

Relling,

Relling, Dorf mit einer Kirche an einem ſtarcken Walde in der Grafſchafft Pinneberg in Holſtein, 1. Meile von Hamburg.

Relwitz, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Kahle, mit einem wüſten Schloſſe.

Rembda, ſiehe Kirch= Alt= und Sund=Rembda.

Rembeck, ein Dorf unweit Warburg in Weſtphalen.

Remmershauſen, Heßiſch Dorf an der Schwalm etliche Stunden von dem Marcktflecken und Amte Gelſenhauſen.

Remlingen, adeliches Schloß und Flecken im Fürſtenthum Wolffenbüttel, unweit dem Schloſſe Vogtsdalum.

Remlingen, Flecken mit 2. Schlöſſern in der Grafſchafft Caſtel in Francken, 3. Stunden von Wertheim.

Rempersgrün, ein Dorf im Vogtlande unweit Auerbach.

Rempertshauſen, ein Dorf unweit Meinungen im Hennebergiſchen.

Remptendorf, ein Dorf unweit Schlaitz im Vogtlande.

Rempterode, einſtändiges Land=Guth auf einem Berge, nicht weit von Jena gelegen.

Remrihuſen, adeliches Schloß, Ritter=Guth und Flecken in der Grafſchafft Schaumburg unweit Stadthagen, dem Herrn von Münchhauſen zuſtändig.

Remsfeld, Heßiſch Dorf unweit Homburg in Nieder=Heſſen.

Remſa, Gräflich Schönburgiſche Reſidenz und Amt an der Schneebergiſchen Mulda im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Stunde von Glauche.

Remſa, Dorf im Sachſen=Altenburgiſchen an der Pleiſſe, eine halbe Stunde von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Remſin, Churſächſiſch Dorf bey Bitterfeld in Meiſſen.

Remſtädt, ſiehe Romſtädt.

Renckersleben, ein Flecken im Holtz=Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Aſſeburg gehörig.

Renckingen, Amt und Flecken in der Marggrafſchafft Baden, 1. Meile über Durlach nach Pforzheim zu.

Rengardshauſen, Dorf bey Battenberg in Heſſen.

Rengerick, Frauen Cloſter im Biſchoffthum Münſter in Weſtphalen, 3. Meilen von Münſter.

Renge=

Rengerode, Chur-Maynziſch Dorf aufm Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenſtadt.
Rengershauſen, ein Dorf unweit Hallenberg in Weſtphalen.
Rengershauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Homburg gelegen.
Renitz, Rähnitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, Stunden davon entlegen.
Rensdorf, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, etliche etliche Stunden von Artern.
Renshauſen, ein Dorf bey Gibelhauſen auf dem Eichsfelde.
Rentel, Dorf in der Wetterau, etliche St. von der Reichs-Stadt Friedberg. Es gehöret ins Frey-Gerichte Kaichen.
Rentendorf, ein Dorf im Vogtlande bey Schlaitz.
Rentendorf, ſiehe Ober- und Unter-Rentendorf.
Renthweinsdorf, Freyherrliches Schloß, Flecken und Herrſchafft in Francken, etliche Stunden von Bamberg gelegen, dem Freyherrn von Rotenhahn gehörig.
Reperndorf, ein Dorf in Francken unweit Kitzingen.
Reppach, ſiehe Retpach.
Reppersdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer, in Schleſien, unweit Jauer.
Reppichen, Dorf unweit Beltzig im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen.
Reppinc, Churſächſiſch Dorf an der Elbe in Meiſſen, unweit Scharfenberg. Daſelbſt gehet eine Fähre über die Elbe.
Reppis, ein Churſächſiſch Dorf bey Senffteberg in Meiſſen.
Reppis, ein Churſächſiſch Dorf bey Elſterwerde in Meiſſen.
Röpſch, Repſen ſiehe Röpſen.
Reren, Dorf in der Grafſchafft Schaumburg in Weſtphalen unweit Schaumburg.
Reſen, Dorf im Anhältiſchen unweit Coswig, ins Amt zu Deſſau gehörig.
Reſtlingen, ein Dorf unweit Obisfeld, im Fürſtenthum Magdeburg.
Retbach, ſiehe Groß- und Klein-Retpach.
Rethmar, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Hannoverſchen, zwiſchen Peine und Hannover gelegen, dem Herrn von Hardenberg zuſtändig.
Retmarshauſen, Ritmershauſen, ein adelich Schloß, Dorf und

und Ritter=Guth, etliche Stunden von Duderſtadt, den Baronen von Görtz zuſtändig.

Retterode, Dorf in Nieder=Heſſen, etliche Stunden von Lichtenau.

Retwitz, adelich Ritter=Guth im Ritterlande in Francken, zwiſchen Cronach und Lichtenfelß gelegen, einem Herrn von Retwitz zuſtändig.

Retzelsheim, ein Würtzburgiſch Dorf in Francken, unweit Kitzingen.

Retzen, ſiehe Rötzen.

Reuden, ein Dorf mit einem Ritter=Guthe unweit Brehna.

Reuden, ein Dorf unweit Jeſſen, im Sächſiſchen Chur=Crayſe.

Reuden, ein Ritter=Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels gegen Pegau gelegen.

Reuden, Dorf im Anhältiſchen, etliche Stunden von Lindau entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Reuden, ſiehe Reidnitz.

Reveringhauſen, ein Dorf unweit Dudinghauſen in Weſtphalen.

Reuſchenberg, ein Flecken und Freyherrlich Schloß im Hertzogthum Jülich, 1 Meile von Jülich entlegen.

Reußen, adelich Ritter=Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels bey Teuchern, dem Herrn von Dieskau gehörig.

Reuſſen, ein Dorf im Stifft Zeitz unweit Zeitz gelegen.

Reuſſen, ſiehe Reiſſen.

Reuſſen, adelich Ritter=Guth und Flecken in Meiſſen im Amte Oſchatz, dem Herrn von Niſchwitz gehörig.

Reuſt, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Ronneburg, in dieſes Amt gehörig.

Reutershoff, ein adelich Ritter=Guth in Holſteiniſchen unweit Stade, dem Herrn von Brand zuſtändig.

Reyrode, Dorf in Nieder=Heſſen bey der Poſt=Station Alßfeld.

Rheden, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, unweit Gronau.

Rhein, ein Sächſ. Dorf unweit Brehna in Meiſſen, ins Amt Bitterfeld gehörig.

Rhein, Dorf im Stifft Fulda, etliche Stunden von Fulda.

Rheinhauſen, Flecken am Rhein im Stifft Speyer, eine

Stunde

Stunde von Speyer gelegen, mit einer Grentz Poſt-Station auf der Poſt-Straße nach Straßburg.

Rheinsheim, Dorf am Rhein unweit Philippsburg

Rhene, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe bey Corbach im Waldeckiſchen.

Rhorbach, ſiehe Rohrbach.

Ribau, Chur-Brandenburgiſch Dorf in der Alten-Marck unweit Saltzwedel.

Ribbesbüttel, ſiehe Rübbesbüttel.

Ribelsdorf, ſiehe Rppelsdorf.

Richelsdorf, ſiehe Reichelsdorf.

Rickingen, ſiehe Rückingen,

Riechheim, ein Dorf in Thüringen unweit Krannichfeld.

Riedau, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe unweit Zörbig in Meiſſen in dieſes Amt gehörig.

Rieder, Anhältiſch Dorf bey Gernrode am Unter-Vorhartz.

Riedern, ſiehe Hohen-Riedern.

Riedesbach, ein Orth in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältziſche Ober Amt Mosbach gehörig.

Riedhauſen, Flecken im Gebiete der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 1. Stunde von Güntzburg, einem Herrn von Stein gehörig.

Riedheim, Dorf im Ulmer Gebieth in Schwaben, bey Leipheim.

Riedigen, Dorf in Thüringen unweit der Commtherey Griffſtädt.

Ried-Nordhauſen, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth, ins Sachſen Eiſenachiſche Amt Groß-Rudeſtädt gehörig.

Ried-Nordhauſen, Dorf in Thüringen, 3. Stunden von Sangerhauſen gelegen.

Riedt, ſiehe Ober- und Unter-Ried.

Rieffenſtein, Reiffenſtein, ein Nonnen-Cloſter in Thüringen, 1. Meile von der Reichs-Stadt Mühlhauſen.

Riegel, ſiehe Groß- und Klein-Riegel.

Riemsdorf, Churſächſiſch Dorf unweit dem Schloſſe Scharfenberg in Meiſſen.

Riesdorf, ein Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Cöthen in dieſes Amt gehörig.

Riesdorf, im Grunde, und Riesdorf aufm Berge, ſind 2.

Gräflich Mansfeldiſche Dörfer unweit Eisleben, werden auch Ober- und Unter-Riesdorf genennet.

Riesdorf, Dorf im Sachſen Querfurthiſ. unweit Dahme.

Rieſtädt, ein Dorf in Thüringen unweit Sangerhauſen.

Ries-Tiſſen, Flecken mit einem Schloſſe an der Iller in Schwaben, 2. Meilen von Ulm.

Rieth, ſiehe Ried.

Rieth, adelich Schloß und Ritter-Sitz im Königl. Preußiſch Pommern im Anclammiſchen Crayſe, einem Herrn von Brockern zuſtändig.

Rieth, ein Ort unweit Hildburghauſen in Francken.

Rimmeroda, Dorf unweit Gandersheim.

Ringelrode, Dorf aufm Eichsfelde unweit Heiligenſtadt.

Ringelshahn, Reinholdshahn, Churſächſiſch Dorf unweit Dippoldiswalde in Meiſſen.

Ringethal, Schloß und Dorf am Zſchopa Fluß unweit Mitweyde, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.

Ringing, ſiehe Unter-Ringing.

Ringleben, ein Amt und Fürſtlich Cammer-Guth in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth, Sachſen-Eiſenach gehörig.

Ringleben, Dorf in Thüringen in dem ſo genannten Ried, 1. Stunde von Artern im Manſeldiſchen.

Rippach, Flecken mit einer Churſächſiſchen Poſt-Station, im Leipziger Crayſe in Meiſſen, 3. Meilen von Leipzig, auf der Poſt-Straſſe nach Naumburg und Erffurth.

Rippelsdorf, ein Dorf unweit Neukirchen in Nieder-Heſſen.

Rippershauſen, adelich Ritter-Guth und Dorf, in der gefürſteten Grafſchafft Henneberg, nicht weit von Meinungen, einem Herrn von Baumbach zuſtändig.

Rippersdorf, ein Dorf bey Plaw in Thüringen, 1. Meile von Arnſtadt, es gehöret zu den adelich Witzlebiſchen Güthern in Liebenſtein.

Rippigau, Dorf im Stifft Zeitz, eine gute Stunde von Zeitz gelegen.

Rißdorf, ſiehe Rießdorf.

Riſſeine, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche unweit der Stadt Meiſſen.

Riſſer, ein Dorf und Kirche im Gebiethe der Reichs-Stadt Mühl-

Mühlhauſen in Thüringen, 1. Stunde von dieſer Stadt entlegen.

Ritgen, ein Dorf an der Unſtruth in Thüringen, unweit Kindelbrück.

Ritmanshauſen, Sächſiſch Dorf unweit Creutzburg an der Werre im Eiſenachiſchen.

Ritmarshauſen, ſiehe Retmarshauſen.

Ritnordhauſen, ſiehe Riednordhauſen.

Ritſchenhauſen, Rutſchenhauſen, ein Dorf im Hennebergiſchen, etliche Stunden von Meinungen.

Ritterode, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, bey dem Schloß und Amte Walbeck in dieſes Amt gehörig.

Rittersdorf, Dorf und Kirche in Thüringen bey Blanckenhahn.

Rittersfeld, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, eine Stunde von Rembda.

Rittersgrün, ein Dorf im Churſächſiſchen Ertzgebürge, in Meiſſen 1. Meile von Schwartzenberg.

Ritterthal, ein adelicher Hof in der güldenen Aue in Thüringen, 2. Stunden von Heringen, einem Herrn von Rüxleben zuſtändig.

Ritwitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Oſchatz in Meiſſen.

Ritz, ſiehe Groß- und Klein-Ritz.

Ritzengrün, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe im Vogtlande bey Auerbach, dem Edlen Herrn von Planitz gehörig

Ritzkerode, ein Dorf unweit Wippra im Mansfeldiſchen.

Ritzmück, Dorf im Anhältiſchen unweit Acken an der Elbe ins Amt Zerbſt gehörig.

Robben, ein Dorf und Kirche unweit Gera in Vogtlande.

Robern, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Churpfältziſche Ober-Amt Mosbach gehörig.

Robersdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Schönau.

Robersgrün, ein Dorf unweit Culm in Böhmen.

Robiſch, adeliches Ritter-Guth uud Dorf, 1. Stunde von Auerbach im Vogtlande, dem Edlen Hn. von Planitz geh.

Robſchütz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen, einem Herrn von Miltitz zuſtändig.

Rochau, Ritter-Guth und Dorf im Amte Oſchatz in Meiſſen, dem Herren von Schleunitz gehörig.

Rochwitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.

Rockau, Rockwe, ein Churſächſiſch Cammerguth und Dorf in der Herrſchafft Tautenburg in Thüringen, 3. Stunden von Jena gelegen.

Rockau, Dorf und Ritter-Guth in Meiſſen, etliche Stunden von Dreßden, gegen dem Marcktflecken Schönfeld gelegen.

Rockeln, eine Poſt-Station zwiſchen Halberſtadt und Wolffenbüttel, drittehalbe Meile von Wolffenbüttel gelegen.

Rockenburg, Chur-Mayntziſche Kellerey oder Amts Verwaltung in der Wetterau, 2. Stunden von der Reichs-Stadt Friedberg und am Fluß Wetter gelegen.

Rockendorf, ein adeliches Ritter-Guth und Schloß im Neuſtädter Crayſe im Oſterlande, zwiſchen Saalfeld und Peſeneck gelegen, dem Herrn von Brandſtein zuſtändig.

Rockendorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von Lauchſtädt gelegen, dem Herrn von Berbisdorf gehörig.

Rockenreuth, Dorf unweit Gräfenthal in Thüringen.

Rockenſüßra, ein Dorf und adelich Ritter-Guth unweit dem Marcktflecken Schlotheim in Thüringen, dem Herrn von Seebach zuſtändig.

Rockenſtuhl, ein Schloß und Amt in der Abtey Fulda am Fluß Ulſter, 2. Stunden von Tann.

Rockhauſen, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Ichtershauſen.

Rockis, ein Sächſiſch Dorf, etliche Stunden von Landsberg in Meiſſen.

Rockſtädt, Dorf in Thüringen unweit dem Marcktflecken Schlotheim.

Rockwe, ſiehe Rockau.

Roda, ein Dorf unweit dem Schloß Heinersgrün in Böhmen.

Roda, ein Dorf bey Schlackenwerda in Böhmen,

Roda, ein Dorf und Jägerhauß in Thüringen, zwiſchen Erffurth und Arnſtadt gelegen.

Roda, ein Sächſiſch Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Roda, ein adelich Ritter-Guth und Dorf unweit Groſſen-Hahn in Meiſſen.
Roda, ein Marcktflecken im Amte Weiſſenfels, unweit Oſter-feld.
Roda, ſiehe Groß- Neuen- und Landgrafs-Roda.
Roda, Dorf im Fürſtenthum Zeitz in Thüringen, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Wildenborn.
Roda, Cloſter-Roda, adeliches Ritter-Guth und Flecken in der Grafſchafft Mansfeld, faſt 4. Stunden von Sangerhauſen und 2. Stunden von Bennungen gelegen, einem Herrn von Alvensleben zuſtändig.
Rodau, Dörfgen-Rode, Dorf adelicher Jurisdiction in Thüringen, anderthalbe Stunde von Jena. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Drackendorf.
Rodden, ein Dorf zwiſchen Merſeburg und Leipzig gelegen.
Rode, ſiehe Groß- und Klein-Rode.
Rodegaſt, ein Dorf in Thüringen, drittehalbe Stunden von Jena entlegen, in dieſes Amt gehörig.
Rodekirchen, Rothe-Kirchen, Dorf im Stifft Fulda unweit Hünefeld.
Rodeland, adelicher Ritter-Sitz und Herrſchafft im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, dem Herrn von Schweinichen gehörig.
Rodemeuſchel, ſiehe Rademeuſchel.
Rodenbach, Rothenbach, Dorf in der Wetterau, unweit der Reichs-Stadt Friedberg, dahin es auch gehöret.
Roden-Ditmar, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Caſſel.
Rodersdorf, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande, unweit Plauen, dem Herrn von Gösnitz zuſtändig.
Rodersleben, Rodisleben, ein Dorf und Kirche in Thüringen, unweit Ichtershauſen.
Rodewitz, ein Dorf unweit Bautzen in der Oberlauſitz.
Rodishagen, ein Dorf unweit Wernigerode am Hartze.
Rodisleben, ſiehe Rodersleben.
Rodleben, ein Dorf unweit Roßlau im Anhältiſchen, in dieſes Amt gehörig.
Rodleben, ſiehe Rothleben.
Rodleberode, ſiehe Rothleberode.

Röbau, ein Dorf unweit Ragun im Anhältiſchen.

Röbitz, Dorf im Vogtlande unweit dem Schloß und Flecken Köſteritz.

Röblingen, ſiehe Marck- Bos- Nieder- Ober- auch Ober-See-Röblingen.

Röcken, ein Dorf im Stifft Merſeburg unweit Lützen, in dieſes Amt gehörig.

Röckenitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit Eilenburg, einem Herrn von Niſchwitz zuſtändig.

Röckingen, Dorf in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, unweit dem Cloſter Hailsbrunn.

Rödel, ein Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig

Rödelein, ein Dorf unweit der Poſt-Station Genthin, im Hertzogthum Magdeburg.

Rödelſee, Dorf und Kirche in Francken bey Kitzingen.

Röden, Dorf im Stifft Zeitz, in dieſes Amt gehörig.

Roeder, ſiehe Reder.

Röderau, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſen-Hahn, 2. Meilen von dieſer Stadt gelegen.

Rödern, ſieh Ober- und Nieder-Rödern.

Röders, Rüdersdorf, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, 2. Stunden von Eiſenberg entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Rödichen, Churſächſiſch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Jena. Es gehöret ins Amt Zwetzen.

Rödichen, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth gegen Wilroda.

Rödichen, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß.

Rödichen, ein Churſächſiſch Dorf unweit Eilenburg in Meiſſen.

Rödichen, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Waltershauſen.

Rödichen, ein Dorf unweit Mansfeld.

Rödichen, ein Dorf unweit Borna in Meiſſen.

Rödichen, ein Dorf im Stifft Naumburg in Thüringen, 2. St. von Naumburg gelegen, und in dieſes Amt geh.

Rödichen, ein Dorf unweit Delitſch in Meiſſen. Es gehöret in die Gerichte zu Schenckenberg.

Rödichen, Sächſiſch Dorf unweit Eckartsberge in Thüringen.

Rödigau, ein Dorf unweit Zörbig in Meiſſen.
Rödigsdorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen im Fürſtenthum Weimar, unweit Apolde.
Röglitz, ein Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Schkeuditz.
Röhrich, ein Dorf unweit Bach in Nieder-Heſſen.
Röhrich, Chur-Mayntziſch Dorf unweit Heiligenſtadt aufm Eichsfelde.
Röhrsdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.
Röhrsdorf, ſiehe Groß- und Klein-Röhrsdorf.
Röhrsdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Groſſen-Hahn, 4. St. von dieſer Stadt entlegen.
Röhrſee, Braunſchweigiſch Dorf an der Fuſe unweit Peine.
Römershofen, ein Dorf unweit Königsberg in Francken.
Römerts, ein Dorf in der Graffſchafft Hanau, unweit Schlüchtern.
Römſchütz, ſiehe Romſchütz.
Röpau, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, unweit Zörbig in Meiſſen.
Röps, ein Dorf im Stifft Merſeburg, im Amte Schkeuditz.
Röpſen, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Sachſen-Altenburgiſchen, unweit Gera im Vogtlande, dem Herrn von Pölnitz zuſtändig. Wird ſonſt in Ober- und Unter-Röpſch abgetheilet.
Rörenſee, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Erfurthiſchen Territorio in Thüringen, ins Amt Mühlberg gehörig.
Röſa, ein Sächſiſch Dorf unweit Bitterfeld in Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.
Röſchen, ſiehe Klein-Röſchen.
Röſnitz, ein Ort unweit Halberſtadt.
Rößen, ein Dorf bey Burg im Magdeburgiſchen.
Rößen, Dorf und Ritter-Guth in Meiſſen, unweit Bitterfeld, dem Herrn von Rabiel zuſtändig.
Rößen, ſiehe Groß-Rößen.
Röſſer, ein Flecken im Jerichauer Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, den Edlen Herrn von Plotho zuſtändig.
Röſſeln, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels, dem Herrn von Ichteritz gehörig.
Röſt, ein adelicher Hof im Hertzogthum Schleßwig im Holſtei-

Holſteiniſchen, bey dem Flecken Cappeln, welche alle beyde einem Herrn von Rumohr zuſtehen.

Röthelmiſch, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Orlamünde.

Rötſch, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, unweit Wilsdruf.

Rötſch, Churſächſiſch Dorf im Amte Torgau in Meiſſen.

Rötha, Röthe, ein Marcktflecken und Herrſchafft im Leipziger Crayſe in Meiſſen, 2. Meilen von Leipzig, dem Frey-Herrn von Frieſen zuſtändig.

Rötzau, ein Dorf unweit Ragun im Anhältiſchen.

Rötzen, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Peina. Es gehöret zu den adelichen Güthern nach Eqvort.

Rogen, ein Sächſiſch Dorf unweit Coburg.

Rogetz, Flecken und Amt im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Alvensleben gehörig.

Rohna, ſiehe Ober- und Unter-Rohna.

Rohna, ein Churſächſiſch Dorf und Beygeleite in der Oberlaußnitz, unweit Ortrand.

Rohna, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz, unweit Landshuth.

Rohr, ein Marcktflecken in Bayern, unweit Abendsberg.

Rohr, Cloſter-Rohr, ein ehemalig Cloſter im Hennebergiſchen, ietzo ein Cammer-Guth, 2. Stunden von Meinungen entlegen. Ein ander Dorf Rohr liegt bey dem Stolbergiſchen Amt und Schloſſe Schwartze im Hennebergiſchen, 1. Meile von Schmalkalden.

Rohrbach, Dorf in Thüringen bey dem Churſächſiſchen Marcktflecken Walhauſen, unweit Sangerhauſen.

Rohrbach, ein Schloß in Thüringen mit einem adelichen Ritter-Guthe, 3. Stunden von Weimar, dem Herrn von Reinbaben gehörig.

Rohrbach, Chur-Pfältziſch Dorf unweit Heydelberg.

Rohrbach, Dorf etliche Stunden von Hirſchfeld in Heſſen gelegen, zu den adelichen Riedeſeliſchen Güthern gehörig.

Rohrbach, Dorf in Thüringen, unweit dem Schloß und Amte Schwartzburg im Fürſtenthum Rudelſtadt.

Rohrborn, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, ins Amt Vippach gehörig.

Rohrbrunn, ein Ort und Poſt-Station in Francken, auf der

der Poſt-Route von Hanau auf Würtzburg, 4. Meilen von Remlingen.

Rohringen, Chur-Hannoveriſch Dorf mit einer Kirche, unweit Göttingen.

Rohrsdorf, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürge unweit Chemnitz.

Rohrsheim, Dorf und Kirche, 1. Stunde von dem Amte Heſſen im Braunſchweigiſchen.

Roitſch, ſiehe Rötſch.

Roldorf, ein Dorf unweit Genthien im Magdeburgiſchen.

Rollihuſſen, Rellihuſſen, Dorf im Stifft Hildesheim, unweit Alfeld.

Rolsleben, Dorf an der Wipper in der Grafſchafft Hohenſtein, unweit Bleicherode.

Rommerode, Dorf in Nieder-Heſſen bey dem Städtgen Lichtenau.

Rommershauſen, Heßiſch Dorf an der Schwalm, etliche Stunden von Ziegenhayn.

Rommrod, ſiehe Rumrodt.

Rommitz, ein Dorf unweit Ratzeburg im Sachſen-Lauenburgiſchen.

Romiſchütz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Oſterlande im Amte Altenburg, dem Baron Bachov von Echt zuſtändig.

Romsdorf, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß, unweit Droyſig.

Romſtädt, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Leina, unweit Gotha.

Romſtädt, ſiehe Groß- und Klein-Romſtädt.

Rona, ſiehe Rohna.

Ronach, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Witzenhauſen.

Ronneburg, Schloß und Amt in der Grafſchafft Iſenburg in der Wetterau, 1. Meile von Gelnhauſen.

Ronneckhauſen, ein Dorf, unweit der Stadt Medebach in Weſtphalen.

Ronnersleben, ein Dorf, unweit Alvensleben im Hertzogthum Magdeburg.

Rorsheim, ſiehe Rohrsheim.

Roſa, ein Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen unweit Schmalkalden, ins Amt Sand gehörig.

Roſa,

Roſa, ein Dorf bey Bouch im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen.

Roßbach, ſiehe Ober- und Nieder-Roßbach.

Roßbach, ein Dorf bey Naumburg, ins Amt Pforta geh.

Roßbach, Heßiſch Dorf, etliche Stunden von Hirſchfeld.

Roßbach, ein Dorf im Vogtlande unweit Adorf.

Roſchütz, ein Dorf im Vogtlande, unweit Gera.

Roſchwitz, ein Dorf, unweit Saalfeld in Thüringen.

Roſchwitz, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Berenburg, in dieſes Amt gehörig.

Roßdorf, ein Dorf im Hennebergiſchen, unweit Schmalkalden.

Roßdorf, ein Dorf bey Darmſtadt.

Roßdorf, ein Chur-Hannoveriſch Dorf unweit Göttingen, ins Unter-Amt Münden gehörig.

Roßen, ein Ort unweit Halberſtadt.

Roſſen, ſiehe Groß- und Klein-Roſſen.

Roſenburg, ſiehe Groß- und Klein-Roſenburg.

Roſendorf, ein Dorf im Stifft Zeitz, 3. Stunden von Zeitz, ins Amt Zeitz gehörig.

Roſendorf, ein Churſächſiſch Dorf bey Senffteberg in Meiſſen.

Roſendorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Stolpen, drey Meilen von Dreßden.

Roſenfeld, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Delitſch in Meiſſen nicht weit von Landsberg gelegen.

Roſenfeld, Dorf im Anhältiſchen unweit Deſſau, in dieſes Amt gehörig.

Roſenhahn, ein Flecken bey Löbau in der Ober-Laußnitz, dem Herrn von Rückert zuſtändig.

Roſenheim, Marcktflecken mit einem Schloß an der Inn in Ober-Bayern, im Renth-Amt München, 6. Meilen von München gelegen.

Roſenthal, ein Dorf unweit dem Flecken Croſſen im Oſterlande bey Eiſenberg, in die Gerichte zu Croſſen gehörig.

Roſenthal, ein Dorf unweit Carlsbad in Böhmen.

Roſenthal, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Buntzlau.

Roſenthal, Dorf unweit der Stadt Dahme im Fürſtenthum Querfurth.

Roſenthal, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, unweit Peine.

Roſenthal, Schwartzburgiſch Dorf bey Leutenberg in Thüringen.

Roſenthal, Königl. Preußiſches Luſt-Schloß in der Mittel-Marck Brandenburg, 1. Meile von Berlin.

Roſenthal, Marcktflecken an der Mulda in Bechiner-Crayſe in Böhmen.

Roſentitz, Schloß und Flecken in Meiſſen, im Amte Dippoldiswalde.

Roßfeld, ein Dorf im Sachſen-Coburgiſchen, unweit der Stadt Rodach.

Roſian, ein Dorf bey dem Städtgen Lohburg im Anhältiſchen.

Roſitz, Dorf im Vogtlande, etliche Stunden von Gera gelegen.

Roßla, ſiehe Ober- und Nieder-Roßla.

Roßla, Flecken, Amt und Reſidentz-Schloß des Herrn Grafen von Stolberg, vor dem Hartzwalde an den Thüringiſchen Grentzen und dem Helmfluß, 2. Meilen von Sondershauſen.

Roßlau, Flecken, Amt und Schloß im Fürſtenthum Anhalt an der Elbe, 1. Stunde von Deſſau, Anhalt-Zerbſt geh.

Roßleben, Cloſter-Roßleben, Churſächſiſch Dorf in Thüringen an der Unſtruth, 1. Stunde von Wiehe. War vor alten Zeiten ein reiches Cloſter, jetzo aber iſt eine gute Schule daſelbſt.

Roßmeuſſel, ein Dorf unweit dem Schloß Heinersgrün in Böhmen.

Roßperode, ein Dorf in Thüringen, unweit Kelbra.

Roßpewenden, ein Stolbergiſch Dorf am Hartze, eine Stunde von Stolberg.

Roſſerickshauſen, Dorf bey dem Amte Dudinghauſen im Fürſtenthum Waldeck.

Roßing, adeliches Schloß und Flecken im Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Hildesheim entlegen.

Roſtfeld, Dorf im Stifft Würtzburg in Francken, bey Mellerſtadt.

Roſthal, Roſenthal, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Meiſſen, im Amte Dreßden.

Roſtefeld, Ruſtefeld, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfeld, unweit Heiligenſtadt.

Roſtenberg, ſiehe Ruſteberg.

Roſtig, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen.

Roth, ſiehe Ober- und Nieder-Roth.

Roth-Aura, Dorf am Aura-Fluß bey Aura in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken.

Rothauſen, ein Dorf in Francken, anderthalbe Stunden von Römhild. An dieſem Dorfe hat das Cloſter Billingshauſen im Bambergiſchen einigen Antheil.

Rothe-Kirchen, ſiehe Rode-Kirchen.

Rothen-Acker, Dorf im Vogtlande, unweit Tanne.

Rothenbach, ſiehe Ober- und Unter-Rothenbach.

Rothenbach, ſiehe Rodenbach.

Rothenberge, ein Ort in Thüringen bey Wiehe, es gehöret zu den Gräflich-Wertheriſchen Güthern.

Rothenburg, Schloß, Amt und Flecken im Saal-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg an der Saale, zwiſchen Wettin und Alsleben.

Rothengiebel, ein Dorf an der Straſſe, zwiſchen Zeitz und Gera gelegen.

Rothenhahn, Dorf in Meiſſen zwiſchen Leipzig und Düben, an der ordinairen Poſt-Straſſe gelegen.

Rothenhütte, ein Eiſenwerck bey Elrich in der Grafſchafft Hohenſtein in Thüringen.

Rothenkirchen, Chur-Hannoveriſch Amt-Hauß im Fürſtenthum Grubenhagen, nicht weit vom Eimbeck.

Rothen-Kretſchmar, ein Flecken mit einer Churſächſiſchen Poſt-Station in der Oberlaußnitz, 3. Meilen von Bautzen gegen Görlitz.

Rothen-Münſter, ein Ciſtercienſer-Cloſter bey Rothweil in Schwaben.

Rothen-Schirmbach, ein Ort etliche Stunden von Eisleben. Es gehöret in das Sachſen-Weiſſenfelſiſche Amt Sittenbach.

Rothen-See, ein Dorf an der Elbe, unweit Magdeburg.

Rothen-See, ein Heßiſch Dorf, unweit Hirſchfeld.

Rothen-Stein, Schloß und Herrſchafft beym Illerfluß, in der Grafſchafft Pappenheim in Schwaben unter Kempten.

Rothen-Stein, ſiehe Rothſtein.

Rothenthal, eine Gräfliche Reſidenz und Flecken im Vogtlande, unweit Grätz.

Rothleben, ein Dorf und adelich Land-Guth in Thüringen 1. Stunde von Franckenhauſen, dem Herrn von Schneidewind zuſtändig.

Rothleberode, ein groſſes Dorf und Kupfer-Bergwerck am Vorhartze, 1. Stunde von Stolberg.

Rothmansdorf, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe im Fürſtenthum Anhalt, unweit Güſten.

Rothmansdorf, ein Dorf unweit Zwickau im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.

Roth-Meuſchel, ein Sächſiſch Dorf unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Roth-Schimberg, ſiehe Schönberg.

Rothſtein, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Saale, ins Amt Jena gehörig, 2. Stunden von Jena gegen Kahle gelegen.

Rothwernsdorf, ſiehe Kottendorf.

Rotmersleben, Flecken im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Veldheim zuſtändig.

Rottelsdorf, Dorf in der Graffſchafft Mansfeld, unweit Eisleben.

Rottendorf, Rothwernsdorf, adelich Dorf und Ritter-Guth in Meiſſen, unweit Pirna.

Rottewitz, Churſächſiſch Dorf unweit Meiſſen.

Rottorf, adelich Schloß und Flecken an der Schunter im Fürſtenthum Wolffenbüttel unweit Königslutter.

Rottorf, ſiehe Rotdorf.

Rudelsbach, Dorf unweit Lignitz in Schleſien.

Rudelsdorf, ein Dorf unweit Ronneburg im Sachſen-Altenburgiſchen.

Rudelsdorf, ein Dorf mit einem adelichen Land-Guth in Francken bey Rodach, dem Herrn von Amſtädt zuſtändig.

Rudelsdorf, ein Dorf in der Herrſchafft Dronſig im Oſterlande, 1. Stunde von Zeitz.

Rudelswalde, ein Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe im Meiſſen, unweit Zwickau.

Rudenhauſen, ſiehe Rüdenhauſen.

Rudersdorf, ein Sächſ. Dorf in Thüringen unweit Butſtädt.

Rudersdorf, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Eiſenberg, in dieſes Amt gehörig.
Rudersdorf, ſiehe Rodersdorf.
Rudersdorf, Dorf in der Grafſchafft Beuchlingen in Thüringen, unweit Cölleda an der Loſſa.
Rudeſtädt, ſiehe Groß- und Klein-Rudeſtädt.
Rudolfsbüttel, Dorf an der Ocker im Hertzogthum Lüneburg, etliche St. von Meinerſen ins Amt Giffhorn geh.
Rudow, Königl. Preußl. Luſt-Schloß und Dorf, 1. Meile von Berlin.
Ruhenthal, Schloß und Dorf unweit Mügeln in Sachſen.
Ruhl, ein groſſer Marckflecken in Thüringen, 1. gute Stunde von Eiſenach, es werden daſelbſt viel Meſſer und andere Eiſen-Wahre gemacht.
Rübbesbüttel, Flecken und Schloß im Hertzogthum Lüneburg unweit Giffhorn, den Herrn von Mandelsloh zuſt.
Rüben, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf unweit Röthe bey Leipzig.
Rübenau, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Lauterſtein bey Marienberg, dem Hn. von Trachenberg geh.
Rückersdorf, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Ronneburg, in dieſes Amt gehörig.
Rückersdorf, Dorf und Poſt-Station im Nürnbergiſchen Gebiethe in Francken, 2. Meilen von Nürnberg auf der Poſt-Route nach Amberg in der Ober-Pfaltz.
Rückershauſen, Amt und Dorf in Heſſen-Darmſtädiſchen, etliche Stunden von Alsfeld.
Rückerswalde, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Wolckenſtein, dem Herrn von Berbisdorf zuſtändig.
Rückingen, ein Dorf in Schwaben unweit Nördlingen.
Rückmersdorf, ein Sächſiſch Dorf im Stifft Merſeburg ins Amt Lützen gehörig, an der ordinairen Straſſe von Merſeburg nach Leipzig gelegen.
Rüdenhauſen, Rudenhauſen, Flecken und Gräfliche Reſidentz in der Grafſchafft Caſtel in Francken, 2. Meilen von Brixenſtadt.
Rüdersdorf, ſiehe Röders.
Rüdigerode, ein Dorf unweit Mansfeld beym Welphelholtz gelegen.
Rödigershagen, oder Rüdigershähnichen, ein Dorf und

und adeliches Schloß, etliche Stunden von der Reichs-Stadt Mühlhauſen in Thüringen, den Herren von Hagen zuſtändig.

Rüdigsdorf, ſiehe Rüsdorf.

Rüdigsdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Borna, dem Herrn von Haynitz zuſtändig.

Rüertze, Heßiſch Dorf etliche Stunden von Eſchwege.

Rühne, adeliches Jungfrauen Cloſter im Hertzogthum Mecklenburg unweit Bützow.

Rühren, Rüren, Heßiſch Dorf unweit dem Amte Niedenſtein in Nieder-Heſſen.

Rührfurth, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Milſungen.

Rührleben, Rurleben, Dorf in Thüringen unweit Sondershauſen, ins Amt Strausberg gehörig.

Rührsdorf, Rüdigsdorf, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen.

Rührsdorf, ſiehe Neu- und Bober-Rührsdorf.

Rührsdorf, Dorf unweit Friedeberg im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.

Rührze, ſiehe Rüertze.

Rüpgen, Churſächſiſch Dorf, 1. Stunden von Dreßden gegen Poſſendorf.

Rüren, ſiehe Rühren.

Rüsdorf, Rüdigsdorf, ein Gräflich Reſidentz-Schloß und Amt in Meiſſen in der Grafſchafft Schönburg, 1. Stunde von Zwickau.

Rüßig, Dorf im Anhaltiſchen unweit Oranienbaum.

Rüſtungen, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenſtadt.

Rüxleben, ein Brandenburgiſch Dorf in Thüringen, eine Stunde von Sondershauſen.

Rulsdorf, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld unweit Schraplau.

Rulshauſen, Heßiſch Dorf bey Neukirchen.

Rummenau, Churſächſiſch Dorf unweit Biſchoffswerde in Meiſſen.

Rumpin, Dorf in der Grafſchaft Mansfeld unweit dem Amte Friedeberg, in dieſes Amt gehörig.

Rumrodt, Romrodt, Marcktflecken und Amt in Ober-Heſſen,

ſen, 2. Stunden von Alsfeld an der ordinairen Poſt-Straſe nach Grünberg gelegen.

Rumsdorf, Dorf im Sachſen Altenburgiſchen unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Rumsdorf, ſiehe Romsdorf.

Rumſpring, ein Schloß und Dorf auf dem Eichsfelde, zwiſchen Duderſtadt und Hertzberg, von iedem 1. Meile entlegen.

Rumſtädt, ſiehe Groß- und Klein-Rumſtädt.

Runſtädt, ſiehe Ober- und Nieder-Runſtädt.

Runthal, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels unweit Teuchern.

Ruppelsgrün, ein Dorf bey Lichtenſtadt in Böhmen.

Ruppendorf, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Me unweit Dippoldiswalde.

Ruppersthurm, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Hennebergiſchen, 1. Stunde von Meinungen, dem Herrn von Stein gehörig.

Ruppersdorf, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf unweit Meiſelwitz im Sachſen-Altenburgiſchen.

Ruppersdorf, ein Dorf unweit Löbau in der Oberlaußnitz, einem Herrn von Noſtitz zuſtändig.

Ruppersdorf, adeliches Land-Guth unweit Lübeck, dem Herrn von Röder zuſtändig.

Ruppersgrün, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Zwickau, einem Herrn von Schönfels zuſtändig.

Ruppershauſen, Dorf unweit Gieſſen in Ober-Heſſen.

Ruppershauſen, Dorf etliche Stunden von Ziegenhahn in Nieder-Heſſen.

Ruppershauſen, Dorf in Francken bey Königshofen.

Ruppershof, ein Dorf unweit Naſtädten in Naſſauiſchen.

Ruppertsthurm, ſiehe Ruppersthurm.

Rupprechtsburg, Berg-Schloß in der Grafſchafft Solms in der Wetterau unweit Hungen.

Rurleben, ſiehe Rührleben.

Ruſtefeld, ſiehe Roſtefeld.

Ruſtenberg, Roſtenberg, ein Chur-Mayntziſch Amt und Bergſchloß auf dem Eichsfelde, 2. Stunden von Heiligenſtadt entlegen.

Ruſtleben, ein Dorf in Thüringen unweit Wiehe.
Rutha, ein Dorf unweit Hildesheim.
Rutlach, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Buntzlau.
Rutſcheforth, ſo heißt das Gräfliche Stolbergiſche Reſidentz-Schloß bey Wernigerode.
Rutſchhauſen, ſiehe Rütſchenhauſen.

S.

Saal, Flecken mit einer Poſt-Station in Nieder-Bayern, 3. Meilen von Regensſpurg, an der Poſt-Straſſe nach Augſpurg.
Saalborn, ſiehe Salborn.
Saaldorf, ein Dorf etliche Stunden von Magdeburg entlegen.
Saalfeld, Dorf und Kirche in Thüringen, 1. Stunde von Mühlhauſen entlegen, dem Magiſtrat dieſer Stadt geh.
Saalfeld, ſiehe Salfeld.
Saalhauſen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Oſchatz, dem Herrn von Wolframsdorf gehörig.
Saalhorn, Dorf unweit Barby in der Grafſchafft dieſes Nahmens im Magdeburgiſchen.
Saarmund, ſiehe Sarmund.
Sabbaburg, ſchönes Schloß und Amt in Heſſen im Reinhardswalde.
Sabiſa, Churſächſiſch Dorf im Fürſtenthum Zeitz, anderthalbe Stunde von dieſer Stadt entlegen und in dieſes Amt gehörig.
Sachau, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Pretſch, in dieſes Amt gehörig.
Sachſe, ein Dorf in Thüringen unweit Nordhauſen.
Sachſenberg, ſiehe Saxenberg.
Sachſenburg, Churſächſiſch Cammer-Guth und Schloß im Meißniſchen Crayſe an der Zſchopa, zwiſchen Franckenberg und Mitweide.
Sachſenburg, die Sachſenburg, Amt und Schloß, an der Unſtruth in Thüringen, eine gute Meile von Franckenhauſen. Es wird in Alt- und Neu-Sachſenburg abgetheilet, das erſtere gehöret zum Fürſtenthum Querfurth, das andere aber hat eine adeliche Familie im Beſitz.

Sachſendorf, ein Churſächſiſ. Dorf in Meiſſen unweit Oſchatz.

Sachſendorf, ein Dorf im Hennebergiſchen unweit Eißfeld.

Sachſendorf, ſiehe Saxendorf.

Sachſenfeld, ein Dorf unweit Schwartzenberg im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen. Hiebey iſt ein Gräfliches Reſidentz-Schloß, dem Herrn Grafen von Solms zuſtändig.

Sachſengrün, ein Dorf unweit Tuppau im Satzer-Crayſe in Böhmen.

Sachſengrün, ſiehe Saxgrün.

Sachſengrund ſiehe Saxengrund.

Sachſenhagen, Flecken und Amt im Sachſen-Lauenburgiſchen.

Sachſenhauſen, ein Dorf in Thüringen, unweit Buttſtadt. Es gehöret in die adelich Stubenvolliſche Gerichte zu Leydenthal.

Sachſenhauſen, Pfältziſch Dorf, etliche Stunden von St. Goar gelegen, und ins Amt Simmern gehörig.

Sachſenhauſen, ein Marcktflecken im Fürſtenthum Waldeck in Ober-Heſſen, 1. Meile von Waldeck gelegen.

Sachſenheim, Saßheim, Flecken im Fürſtl. Fuldaiſchen Amte Hammerich in Francken, Würtzburg zur Seite gelegen.

Sachſenrode, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, 3. Stunden von Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Sack, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Groſſenhahn in Meiſſen, an der ordin. Poſt-Straſſe zwiſchen Groſſenhahn und Königsbrück gelegen.

Sackenbach, Dorf in Francken am Mayn, unweit Lahr oder Lohr.

Säbrigen, Churſächſiſch Dorf unweit dem Luſtſchloſſe Pilnitz bey Dreßden.

Säglingen, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, unweit Ulm.

Sähringen, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Senffteberg.

Sageritz, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Groſſenhahn in Meiſſen, 2. Stunden davon entlegen.

Sagis-

Sagisdorf, ein Flecken im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, unweit Halle, einem Herrn von Rauchhaupt zuſtändig.
Sagnitz, ein adelicher Sitz und Schloß im Derptiſchen Gebiethe in Liefland, denen Herren von Butberg gehörig.
Salborn, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, ins Fürſtl. Amt Bercka an der Jlm gehörig.
Saldern, Fürſtl. Luſtſchloß und ſchöner Garten im Fürſtenthum Wolfenbuttel, etliche Stunden von dieſer Stadt entlegen.
Saldorf, ſiehe Süldorf.
Saleck, ein Dorf an der Saale in Thüringen, nicht weit von dem Dorfe Köſen.
Saleck, ein Schloß auf einem Berge bey Hamelburg im Stifft Fulda.
Salegaſt, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, etliche Stunden von Senffteberg.
Salegaſt, ein Ort im Anhältiſchen, unweit Jeßnitz.
Salfeld, ein Dorf in der alten Marck Brandenburg, nicht weit von Sältzwedel.
Salfeld, ſiehe Saalfeld.
Salfelden, ein Flecken im Ertz-Stifft Saltzburg in Bayern. Nahe dabey liegt das Schloß Lichtenberg.
Salhauſen, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Senffteberg.
Salhauſen, Churſächſiſch Dorf unweit Dreßden, in dieſes Amt gehörig
Salheim, ſiehe Ober- und Nieder-Salheim.
Salig, ein Dorf im Vogtlande, unweit Adorf.
Salis, Salitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen beym Marcktflecken Kohren, dem Hn. von Einſiedel geh.
Salitz, ſiehe Salſitz.
Salmanshauſen, ein Dorf in Thüringen unweit Eiſenach, bey dem Dorfe Lauchröden, an der Werra gelegen.
Salmansweiler, Flecken und berühmte Ciſtercienſer-Abtey am Fluß Ach in Schwaben, nicht weit vom Bodenſee.
Salmthal, ein Dorf bey den Städtgen Peringen im Elnbogner-Crayſe in Böhmen.
Salomonsborn, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, anderthalbe Stunde von Erffurth entlegen.

Salpicke,

Salpicke, ein Ort an der Elbe unweit Magdeburg.

Salſitz, Salitz, ein Dorf im Stifft Zeitz, 1. Stunde von Zeitz gelegen, ins Amt Heinsburg gehörig.

Salſtädt, ein Dorf im Vogtlande, unweit Gera.

Saltza, ſiehe Alten- und Neuen-Saltze.

Saltz der Helden, Chur-Hannoveriſches Schloß und Amt, mit einem guten Saltzwerck im Fürſtenthum Grubenhagen an der Leine, nicht weit von Eimbeck.

Saltz-Detfurth, Marcktflecken mit einem guten Saltzwerck im Stifft Hildesheim an der Lañe, anderthalbe Stunde von Hildesheim entlegen.

Saltzdorf, Dorf im Fürſtenthum Schwartzburg, mit einem Fürſtl. Cammer-Guthe in Thüringen, unweit Rudelſtadt.

Saltzförſtgen, Churſächſiſch Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Bautzen.

Saltzfurth, Dorf und Ritter-Guth unweit Ragun, im Fürſtenthum Anhalt, dem Herrn von Zanthier gehörig.

Saltzhauſen, ein Dorf unweit Nidda im Naſſauiſchen, nebſt einer Saltz-Siederey, welche Heſſen Darmſtadt gehöret.

Saltz-Liebenthal, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, etliche Stunden von Hildesheim gelegen.

Saltzmünde, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld an der Saale, unweit dem Amte Friedeburg, dahin es auch gehöret.

Salvershauſen, Heßiſch Dorf an der Werra unweit Allendorf.

Sambach, Vorwerg oder Meyerey, 1. Stunde von Mühlhauſen in Thüringen, dem Magiſtrat ſelbiger Stadt zuſtändig.

Sambitz, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Hainau.

Samitz, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande, etliche Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Sammoſol, ein Flecken im Bechiner-Crayße in Böhmen mit einer Poſt-Station, auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Prag und Wien, 4. Meilen von Tabor.

Samptleben, Dorf mit einem adel. Ritter-Guthe bey Schöppenſtädt im Braunſchweigiſ. dem Hn. von Cram geh

Samswegen, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg, 2. Meilen von dieſer Stadt entlegen.

Sanct-Blaſii, ſehr berühmte und prächtige Benedictiner-Abtey in Schwaben am Schwartzwalde zwiſchen Waldshuth und Villingen.

Sanct Chriſtoph, Heßiſch Dorf unweit Schwartzenborn in Nieder-Heſſen.

Sanct Dionys, Dorf unweit Lüneburg.

Sanct Egydi, ietzo Tilchen, Gräfliches Schönburgiſches Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Stunde von Lichtenſtein.

Sanct Ganglof, ſiehe Gangelndorf.

Sanct Georgen, ehemaliges Cloſter, ietzo eine Vogtey im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, 2. Stunden von Rothweil.

Sanct Jacob, ſiehe Cobbenthal.

Sanct Johann, ein Dorf u. Kirche bey Bareuth in Francken.

Sanct Johann, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Querfurth.

Sanct Johannes am Felſen, altes Benedictiner Cloſter in Böhmen, unweit Beraun.

Sanct-Kylian, ſiehe Kyliansrode.

Sanct Kyliani ſiehe Gißpersleben.

Sanct Lamprecht, ein Jungfrauen Cloſter, welches ſchöne Einkünffte hat in der Unter-Pfaltz, nicht weit von Neuſtadt an der Hart.

Sanct Lamprecht, Benedictiner Münchs-Cloſter in Ober-Steyermarck.

Sanct Lorentz, Sächſiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Gotha gegen Georgethal.

Sanct Margrethen, ein groſſer Flecken in Holſtein, 2. Meilen von Glückſtadt.

Sanct Michael, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Micheln.

Sanct Nicolai, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Querfurth.

Sanct Otilienberg, Benedictiner Nonnen-Cloſter im Unter Elſaß, 3. Meilen von Straßburg.

Sanct Peter, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Querfurth.

Sanct-Petersberg, ein Fürſtlich Cammer-Guth auf einem Berge in Nieder-Heſſen, eine kleine St. von Hirſchfeld.
Sanct-Veit, eine Benedictiner Abtey in Nieder Bayern.
Sanct-Viti, ſiehe Gispersleben.
Sanct-Ulrich, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Mücheln.
Sand, Sachſen-Meinungiſch Amt im Hennebergiſchen, etliche Stunden von Meinungen.
Sandau, Marcktflecken mit einer Kayſerl. Poſt-Station im Pilßner Crayſe in Böhmen, an der Poſt-Straſſe von Eger nach Prag, 2. Meilen von Eger.
Sande, ſiehe zum Sande.
Sanders, Dorf im Stifft Fulda unweit Schlichtern, ins Amt Neuhof gehörig.
Sandersdorf, ein Sächſiſch Dorf bey Bitterfeld, in dieſes Amt gehörig.
Sandershauſen, Heßiſch Dorf nicht weit von der Fulda, eine Stunde von Caſſel.
Sandersleben, ſiehe Groß- und Klein-Sandersleben.
Sandesleben, Flecken in Holſtein, 1. Meile von Steinhorſt gelegen.
Sandkamb, Dorf im Hertzogthum Lüneburg bey Fallersleben.
Sandweſſe, ein Flecken und Schloß im Holtz Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schulenburg zuſtändig.
Sangerberg, ein Dorf bey Lauterbach in Böhmen.
Sara, ein Sächſiſch Dorf unweit Schmöllen im Sachſen-Altenburgiſchen.
Sarmund, Saarmund, Königl. Preüßiſche Poſt-Station und Flecken in der Mittel-Marck Brandenburg, 4. Meilen von Berlin.
Sarpke, Heßiſch Dorf unweit Rinteln.
Saſſe, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Eiſenberg.
Saßheim, ſiehe Sachſenheim.
Saſterhauſſen, Schloß und Cloſter-Guth, im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Striegau, dem Prälaten zu Griſſau zuſtändig.
Satisdorf, Churſächſiſch Dorf und Kirche in Meiſſen, unweit Dippoldiswalde.

Satisdorf, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Freyberg.

Satmünde, ein Ort im Saal-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg unweit Wettin.

Satſendorf, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, 1. Stunde von Pegau, es gehöret zur Pflege Löbnitz.

Sattelhof, ein Vorwerck bey Tauche, 1. Meile von Leipzig.

Sattelſtädt, ein groſſes Dorf in Thüringen am Hörſchel-Fluß, zwiſchen Eiſenach und Gotha gelegen, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Wenigen Lupnitz.

Saubach, ein Dorf in Thüringen, 2. St. von Butſtädt.

Sauckenhof, ein Ort unweit Pernau in Liefland.

Saue, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Senffteberg.

Sauerode, Anhältiſch Dorf bey Gernrode am Unter-Vorhartz.

Sautſchen, ein Dorf im Stifft Zeitz an der Elſter, unweit Zeitz gelegen, ins Amt Heinsburg gehörig.

Saxdorf, ein Dorf bey der Churſächſiſchen Poſt-Station Coßdorf in Meiſſen.

Saxdorf, ein Sächſiſch Dorf unweit Zörbig, ins Amt Delitſch gehörig.

Saxdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Wilsdruf.

Saxen, ſiehe Groß- Hohen- Lützel- Wüſten- Klein- Eichel- und Reinerts-Saxen.

Saxenberg, ſiehe Ober- und Unter-Saxenberg.

Saxendorf, ein Dorf unweit Acken im Hertzogthum Magdeburg.

Saxengrund, ein Dorf im Churſächſiſchen Ertzgebürge, 3. Stunden von Eybenſtock.

Saxenhauſen, ſiehe Sachſenhauſen.

Saxenheim, Dorf in der Grafſchafft Wertheim in Francken, unweit Wertheim.

Saxenrode, ſiehe Sachſenrode.

Saxgrün, Dorf und adeliches Land-Guth in Vogtlande, unweit Hof, dem Herrn von Brandſtein zuſtändig.

Saxwerfen, ſiehe Nieder-Saxwerfen.

Saxwitz, Dorf im Voigtlande unweit Pauſa.

S zig, Amt und Schloß in Hinter-Pommern.

Schaacken, ein adelich Fräulein Stifft, im Fürſtenthum Waldeck im Amte Corbach.

Scha-

Schackau, Schloß, Flecken und Herrſchafft im Stifft Fulda, 2. Meilen von Fulda.

Schackensleben, ein Flecken im Holtz Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Veldheim zuſtändig.

Schackenthal, ein Dorf bey dem Amte Plötzkau im Fürſtenthum Anhalt, in dieſes Amt gehörig.

Schacksdorf, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Finſterwalde.

Schackſtädt, ein Dorf bey dem Amte Plötzkau im Anhaltiſchen, in dieſes Amt gehörig.

Schadeck, ein Schloß und Dorf in der Grafſchafft Weſterburg, an den Grentzen des Fürſtenthums Naſſau, Runckel gegen über gelegen.

Schadeln, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Grimme.

Schadendorf, ein Ort in Amte Bitterfeld in Sachſen Merſeburgiſchen.

Schadenthal, Dorf in Thüringen bey Leutenberg, im Fürſtenthum Rudelſtadt.

Schaderode, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, ins Amt Allach gehörig.

Schadleben, Anhältiſch Dorf an der Gaderslebiſchen See, unweit Gadersleben.

Schäben, ein Dorf bey Königsberg in Böhmen.

Schaffelkingen, Dorf im Ulmer-Gebiethe in Schwaben, unweit Ulm.

Schaffheim, Dorf und Kirche in der Grafſchafft Hanau im Amte Bobenhauſen, 4. Stunden von Hanau gelegen.

Schaffsdorf, ein Dorf adelicher Jurisdiction in Thüringen unweit Alſtädt, es gehöret zu den adelich Geuſauiſchen Gerichten zu Heyndorf.

Schaffſee, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld unweit Schraplau.

Schaffſtal, ein Ort in Braunſchweigiſchen, mit einem Poſtwechſel, auf der Poſt-Straſſe von Zelle nach Hamburg.

Schalckſtädten, Dorf im Gebithe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, unweit Geislingen.

Schale, Schwartzburgiſ. Dorf in Thüringen bey Rudelſtadt.

Schallenburg, ein Chur-Mayntziſ. Flecken an der Unſtruth, im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, ins Amt Sömmern gehörig.

Schanka, ein Dorf bey Schlackenwerde in Böhmen.

Schandhauſen, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Schönau.

Schapſtädt, ein Dorf unweit Plötzkau im Fürſtenthum Anhalt.

Schardeck, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg.

Scharenſtedten, Dorf im Gebieth der Reichs-Stadt Ulm, 2. Stunden von der Poſt-Station Weſterſtetten.

Scharfenberg, altes Schloß nebſt einem darunter gelegenen Flecken in Meiſſen, eine Meile von Meiſſen, denen Herren von Milditz zuſtändig.

Scharfenorth, Dorf unweit Lignitz in Schleſien.

Scharfenſtein, ein Chur-Mayntziſch Amt und Berg-Schloß aufm Eichsfelde, 1. Meile von Heiligenſtadt.

Scharfenſtein, Schloß und Dorf im Churſächſiſchen Ertz-Gebürge in Meiſſen unweit Zſchopa, dem Herrn von Einſiedel gehörig.

Scharlippe, ein Flecken im Hertzogthum Magdeburg im Jerichauer-Crayſe, einem Herrn von Katten zuſtändig.

Scharnbeck, Schloß und Amt am Fluß Netze im Hertzogthum Lüneburg, gegen Lauenburg zu.

Scharnitz, ſiehe Tſcharnitz.

Schartzfeld, Amt und altes Berg-Schloß im Fürſtenthum Grubenhagen am Hartze, 1. Meile von Lutterberg und 3. Meilen von Oſterode.

Schattendorf, ein Dorf im Hennebergiſchen 3. Stunden von Eisfeld, alwo die Werre entſpringet.

Schauen, Reichsfreye Herrſchafft im Fürſtenthum Halberſtadt, 4. Meilen von Halberſtadt, den Frey-Herrn von Groote zuſtändig.

Schauenſtein, Marcktflecken im Vogtlande, 3 Stunden von Hof, nach Bareuth gehörig.

Schechſtedten, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm, drey Stunden von der Poſt-Station Weſterſtetten gelegen.

Scheeden, ſiehe Ober- und Nieder-Scheeden.

Scheff, ein Dorf bey dem Schloß Heinersgrün im Satzer-Crayſe in Böhmen.

Scheffelsheim, Jungfrauen-Cloſter in der Grafſchafft Hohenlohe in Francken, an der Tauber, bey Weickersheim.

Schefflingen, Flecken und Franciſcaner Nonnen-Cloſter in Schwaben, eine halbe Stunde von Ulm.

Schefftlar, ein Mönchs-Cloſter in Bayern, 2. Meilen von München.

Scheiben-Grobsdorf, ſiehe Grobsdorf.

Scheider, ſiehe Scheuder.

Scheiditz, ſiehe Scheuditz.

Scheidnitz, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Zwencka.

Scheidungen, ſiehe Burg- und Kirch-Scheidungen.

Scheidungen, Schidungen, Dorf in der Grafſchafft Hohenſtein am Helmfluß, zwiſchen Duderſtadt und Nordhauſen gelegen.

Scheinfelden, Städtgen im Fürſtenthum Schwartzenberg in Schwaben, 2. Meilen von Winsheim.

Scheinfelden, ein Marcktflecken im Biſchofthum Bamberg in Francken.

Scheinsbeck, ein Dorf, unweit Corbach im Waldeckiſchen.

Scheiplitz, ſiehe Tſcheiplitz.

Schelchwitz, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Schelkau, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß, unweit Teuchern.

Schelkau, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe, unweit Delitſch in Sachſen.

Schellenbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Moßbach gehörig.

Schellendorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg.

Schelrode, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, ins Amt Tondorf gehörig.

Schelrode, ein Eiſenhammer in Heſſen-Darmſtädtiſchen, an der Poſt-Straſſe von Alsfeld nach Grünberg.

Schelſitz, Flecken im Stifft Naumburg an der Saale, eine halbe Stunde von Naumburg gelegen.

Schemcke, ein adelich Schloß und Dorf unweit Seehauſen, im Fürſtenthum Magdeburg.

Schenckenberg, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe unweit Delitſch in Sachſen, dem Hn. von Miltitz geh.

Schenckendorf, Amt und Herrſchafft in der Nieder-Laußnitz,

nitz, an den Grentzen des Sächſiſchen Chur-Crayſes, unweit Baruth.

Schencken-Zell, ein Cloſter am Kintzingfluß in Schwaben, im Fürſtenthum Fürſtenberg.

Schenck-Lengsfeld, ein Marcktflecken in Nieder-Heſſen, der Stadt Bach zur Seite gelegen.

Scheppenſtädt, Flecken im Braunſchweigiſchen, 3. Meilen von Wolffenbüttel.

Scheps, ein geringes Dorf und Wirths-Hauß in Thüringen an der Saale, 1. Stunde von Kahle. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Altenberge.

Scheps, Dorf in der Oberlauſitz bey Reichenbach im Görlitzer-Crayſe.

Schera, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen, dem Herrn von Miltitz gehörig.

Scherbda, Schorbe, ein Dorf, adeliches Schloß und Ritter-Guth in Thüringen, 2. Stunden von Eiſenach gelegen. Es gehöret denen Herren von Wangenheim.

Scherbitz, ein Dorf im Stifft Merſeburg, unweit Schkeuditz.

Scherenberg, ein Marcktflecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, zwiſchen Greuſſen und Sondershauſen, dem Herrn von Vittinghofen zuſtändig.

Scherendorf, ein Dorf nicht weit von Weiſſenſee in Thüringen.

Schermen, ein Flecken im Jerichauer-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schierſtädt zuſt.

Schersdorf, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Rochlitz, dem Herrn von Schönberg gehörig.

Schervide, ein Ort und Poſt-Wechſel in Weſtphalen, zwiſchen Warburg und Paderborn.

Scheßlentz, ſiehe Ober- Mittel- und Nieder-Scheßlentz.

Scheublitz, Dorf und Ritter-Guth in Thüringen, unweit Freyburg. Der Herr von Röthen hat hieſelbſt ein Ritter-Guth.

Scheuder, ein Dorf, unweit Cöthen im Anhaltiſchen.

Scheuditz, ein Dorf im Oſterlande bey dem adelichen Land-Guth Kleine, in daſige adeliche Gerichten gehörig.

Scheyern, Benedictiner-Cloſter in Ober-Bayern, nicht weit von Pfaffenhoffen.

Schiblau, Dorf mit einem adelichen Schloß und Ritter-Guthe in Thüringen, 2. Stunden von Jena entlegen, dem Herrn von Gablentz zuſtändig.

Schidungen, ſiehe Scheidungen.

Schiefergrund, ein Ort in Francken an der Tauber, drey Stunden von Biſchofsheim.

Schiersleben, ein Dorf unweit Mansfeld.

Schierſtädt, ſiehe Groß- und Klein-Schierſtädt.

Schierting, Schirnding, ein Marcktflecken an der Eger in Francken, 1. Meile von Eger gelegen.

Schiffbeck, ein Flecken in Holſtein, 1. M. von Hamburg.

Schifferſtädt, Schiverſtädt, Chur-Pfältziſch Dorf, unweit Manheim.

Schila, ein Dorf bey Hartzgerode im Anhältiſchen.

Schilbach, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande bey Adorf, dem Herrn von Kosboth zuſtändig.

Schildau, Schloß und Herrſchafft im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Hirſchberg, dem Frey-Herrn von Zetlitz zuſtändig.

Schildeſche, adeliches Fräulein-Stifft in Weſtphalen, 1. Meile von Bilefeld.

Schile, Dorf unweit der Stadt Hartzgerode am Vorhartze, ins Amt Gernrode gehörig.

Schilſſe, ein Dorf in Thüringen unweit Weiſſenſee.

Schillingſtädt, ein Dorf in Thüringen an der Wipper, unweit Beuchlingen, anderthalbe Stunde von Cölleda.

Schilſtädt, Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunden von Cölleda.

Schimmel, Dorf in Thüringen an der Finne, 1. Stunde von Eckersberge, in dieſes Amt gehörig.

Schimnitz, ſiehe Nieder-Schimnitz.

Schindelbach, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Zwickau, dem Herrn von Boſen gehörig.

Schinditz, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Camburg.

Schippach, ein Dorf im Vogtlande unweit Gera, wird auch Schlippach genennet.

Schira, ein Dorf an der Mulda, nicht weit von Ragun im Anhältiſchen, ins Amt Deſſau gehörig.

Schiritz, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Lommatſch, ins Amt Meiſſen gehörig.

Schirma, ſiehe Groß- und Klein-Schirma.

Schirmbach, ſiehe Rothen-, Weiſſen- und Unter-Schirmbach.

Schirn, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Bitterfeld, dem Herrn aus dem Winckel gehörig.

Schirnitz, ſiehe Ober- und Unter-Schirnitz.

Schirnrode, Dorf im Hennebergiſchen im Saar-Grunde, 1. Meile oberhalb Eisfeld.

Schisdorf, ein Sächſiſch Dorf in Meiſſen, ins Amt Delitſch gehörig.

Schiſewitz, ein Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe, 2. St. von Gräfenhänchen. Es gehöret zu den Gräflich-Solmiſchen Güthern zu Schköna.

Schiverſtädt, ſiehe Schieferſtädt.

Schkado, ein adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Senfftenberg, dem Herrn von Ponickau zuſtändig.

Schkäßgen, Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen.

Schkaſſa, adeliches Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche in Meiſſen bey Groſſen-Hahn, dem Herrn von Schmertzing zuſtändig.

Schkauditz, ein Churſächſiſch Dorf an der Elſter mit einer Kirche unweit Zeitz, ins Amt Haynsburg gehörig.

Schkaup, Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen.

Schkoelen, ein Dorf im Stifft Merſeburg unweit Lützen, in dieſes Amt gehörig.

Schköna, Gräfliches Reſidentz-Schloß und Amt im Sächſiſchen Chur-Crayſe, eine halbe Stunde von Gräfenhänchen, einem Grafen von Solms, Bouchiſcher Linie zuſt.

Schkopa, ein Sächſiſch Dorf, unweit Merſeburg.

Schkortleben, ſiehe Schortleben.

Schladebach, Dorf und adelich Ritter-Guth im Stifft Merſeburg, bey Merſeburg gelegen, dem Herrn von der Heyde zuſtändig.

Schladen, Schloß und Amt im Stifft Hildesheim an den Halberſtädtiſchen Grentzen, zwey Meilen von Goßlar gelegen.

Schladitz, Sächſiſch Dorf in Meiſſen, 2. Stunden von Delitſch, in dieſes Amt gehörig.

Schladitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Mügeln. Es gehöret ins Amt Sorntzig.

Schläta, ein Dorf bey Eger in Böhmen.

Schlagenthin, Flecken im Jerichauer-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Treßkau zuſtändig.

Schlagwitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Sorntzig in Meiſſen unweit Mügeln.

Schlaitz, ein Dorf bey Bouch im Sächſiſchen Chur-Crayſe.

Schlammau, Dorf unweit Beltzig im Sächſ. Chur-Crayſe.

Schlammersdorf, Dorf bey Forchheim an der Aiſch in Francken.

Schlammersdorf, Dorf in der Ober-Pfaltz an den Bareuthiſchen Grentzen bey Neuſtadt an der rauhen Culm.

Schlangenbad, ſiehe Schwalbach.

Schlanſtädt, Amt und Flecken im Fürſtenthum Halberſtadt.

Schlantzwitz, Dorf im Amte Oſchatz in Meiſſen.

Schlarpe, Chur-Hannoveriſch Dorf im Amte Hardegſen im Fürſtenthum Callenberg.

Schlatitz, ſiehe Schladitz.

Schlatitz, Stifft im Amte Oſchatz in Meiſſen, dem Herrn von Canitz gehörig.

Schlauphof, Probſtey im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, anderthalbe Meile von Lignitz entlegen. Sie gehöret zu dem Cloſter Lebus.

Schlauſa, adelicher Ritter-Sitz und Flecken in Schleſien unweit Münſterberg, dem Herrn von Netz zuſtändig.

Schlautz, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg in dieſes Amt gehörig.

Schleben, ſiehe Schlöben.

Schleben, Churſächſiſch Dorf in Meiſen im Amte Sornzig, nicht weit von Mügeln gelegen.

Schlechtewitz, ein Dorf unweit der Churſächſiſchen Poſt-Station Rippach.

Schlechtdorf, eine berühmte Probſtey in Ober-Bayern am Kochelſee.

Schleckwe, Dorf in der Herrſchafft Droyßig an der Elſter, 1. Stunde von Zeitz.

Schleehahn, ein Dorf unweit der Stadt Lucka im Sachſen-Altenburgiſchen.
Schleidern, ſiehe Ober- und Nieder-Schleidern.
Schleinitz, ſiehe Schleunitz.
Schleipnitz, ein Dorf unweit Magdeburg.
Schlema, Niede Schlema, ein Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, bey Schneeberg dem Herrn von Wolffersdorf gehörig.
Schlepitz, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.
Schlepke, Dorf im Anhältiſchen unweit Coswig, in dieſes Amt gehörig.
Schleſierthal, Schloß und Flecken in Nieder-Schleſien, unweit Schweidnitz.
Schleta, Dorf unweit Annaberg im Churſächſiſchen Ertz-[illegible] in Meiſſen.
Schletta, Churſächſiſch Dorf etliche Stunden von Dreßden, in daſiges Amt gehörig.
Schlettau, ein Dorf unweit Merſeburg in Sachſen.
Schlettau, ein Churſächſiſch Dorf unweit Meiſſen in Sachſen.
Schlettau, ein Flecken im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Löbgün, einem Herrn von Winckel zuſtändig.
Schleunitz, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe im Amte Weiſſenfels unweit Oſterfeld, dem Herrn von Ponigkau zuſtändig.
Schleunitz, Ritter-Guth und Dorf unweit Lommatſch, dem Herrn von Boſen gehörig.
Schlewecke, ſiehe Slewecke.
Schlierbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.
Schlierbach, Heßiſch Dorf an der Schwalm, etliche Stunden von Ziegenhahn gelegen.
Schliers, Flecken und Auguſtiner-Cloſter in Ober-Bayern, am Schlierſee.
Schlieſtädt, Schloß und Flecken im Hertzogthum Braunſchweig, unweit Vogtsdalum.
Schlippach, ſiehe Schippach.
Schlirf, ein Dorf unweit dem Städtgen Schlitz in Ober-Heſſen.

Schliſch-

Schliſchke, ein Sächſiſch Dorf mit einer Kirche unweit Camburg in Thüringen, in dieſes Amt gehörig.

Schlöben, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Oſterlande, 2. St. von Jena gelegen. Es gehöret den Herren von Hardenberg, welche da herum ſchöne Güther haben.

Schloß-Eck, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Schloß-Neſſer, Dorf in Thüringen, unweit Eckartsberge.

Schloß-Vippach, Chur-Mayntziſch Amt, Schloß und Flecken im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 2. Meilen von Erffurth.

Schlotheim, Schloß und Flecken in Thüringen, 3. Stunden von Mühlhauſen, dem Herrn von Hopfgarten zuſtändig.

Schlottenhof, ein Dorf und Ritter-Guth im Vogtlande, 2. Stunden von Hof, den Herren von Benckendorf zuſtändig.

Schlotwe, ein Dorf im Stifft Zeitz unweit Zeitz, ins Amt Heinsburg gehörig.

Schlotwein, ein Dorf im Oſterlande unweit Pöſeneck, mit einem adelichen Ritter-Güthe, einem Hn. von Bachow zuſtändig.

Schlüſſelburg, Schloß und Amt im Fürſtenthum Minden in Weſtphalen.

Schmähdorf, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, unweit Stößen.

Schmalhof, ein Vorwerck bey Elnbogen in Böhmen.

Schmalkalden, ſiehe Nieder- u. Wenigen-Schmalkalden.

Schmaltzerode, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld unweit Eisleben.

Schmeckelsdorf, ein Dorf im Fürſtenthum Magdeburg, 2. Meilen von Genthin.

Schmegelsdorf, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, unweit Niemeck.

Schmera, Dorf in Francken, unweit dem Cloſter Eborach.

Schmerbach, Dorf und Kirche in Francken, unweit Rotenburg an der Tauber.

Schmerbach, Dorf bey dem Flecken Ruhl bey Eiſenach.

Schmerbach, Dorf im Hennebergiſchen, 2. Stunden von Meinungen.

Schmerlebach, ein Chur-Mayntziſch Amt und Flecken in Francken, 2. Meilen von Aſchaffenburg.

Schmerſe, Dorf in der Nieder-Laußnitz unweit Forſt.

Schmertz, ein Vorwerck bey Gräffenhänichen in Meiſſen.

Schmiedeberg, ein Berg-Ort mit einem Eiſenhammer, nicht weit von Dippoldiswalde in Meiſſen.

Schmiedefeld, Churſächſiſch Dorf unweit Stolpen im Meißniſchen Crayſe, in dieſes Amt gehörig.

Schmidefeld, ſiehe Schmiedefeld.

Schmidehauſen, ein Dorf unweit Naumburg an der Saale.

Schmideln, ein Dorf unweit Freyburg in Thüringen an der Unſtruth.

Schmidfeld, Dorf im Hennebergiſchen unweit Suhla.

Schmidlingshauſen, ſiehe Schmillingshauſen.

Schmid-Lotheim, ein Dorf am Eder-Fluß in der Herrſchafft Itter in Ober-Heſſen.

Schmidsdorf, ein Flecken im Jerichauer Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Briſt zuſtändig.

Schmidsdorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Striegau.

Schmilcke, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen an der Elbe, unweit Schandau über Dreßden.

Schmillingshauſen, Schmidlingshauſen, ein Dorf im Waldeckiſchen unweit Arolßen.

Schmira, ein Chur-Mayntziſch Dorf mit einer Evangeliſchen Kirche, im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 1. Stunde von Erffurth an der Straſſe nach Gotha.

Schmirga, ein Dorf unweit Ronneburg im Sachſen-Altenburgiſchen.

Schmon, ſiehe Ober- und Unter-Schmon.

Schmorcka, Dorf und Vorwerck im Amte Stolpen.

Schmorcke, ein Dorf in Meiſſen, mit einem Churfürſtlichen Vorwerck, bey Königsbrück in der Oberlauſitz.

Schmorcke, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Oſchatz, dem Herrn von Lindenau gehörig.

Schmorren, Dorf in Meiſſen im Amte Sornzig bey Mügeln.

Schnabelweide, Flecken und Amt in der Maggrafſchafft Culmbach in Francken, unweit Creuſſen.

Schnackerode, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld unweit Arhſtein.

Schnaditz, ein Churſächſiſch Dorf an der Mulde unweit Düben.

Schnaditz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Delitſch in Meiſſen.

Schnarsleben, ein Dorf unweit Magdeburg.

Schnauderheim, ein Dorf unweit Lucka im Sachſen-Altenburgiſchen.

Schnauder-Trebnitz, ein Dorf in der Herrſchafft Groitſch unweit Pegau, im Leipziger Crayſe in Meiſſen.

Schnediehauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Moringen, in dieſes Amt geh.

Schneen, ſiehe Groß- und Klein-Schneen.

Schneidlingen, Amt und Flecken im Fürſtenthum Halberſtadt, dem Dom-Capittel daſelbſt zuſtändig.

Schnelbach, ein Heßiſch Dorf im Hennebergiſchen unweit Schmalkalden.

Schnellenberg, Dorf mit einem adelichen Hofe unweit Lüneburg, dem Herrn von Meding gehörig.

Schnelmanshauſen, Schnelmershauſen, ein Dorf und Kirche zwiſchen der Stadt Treffurth und Creutzburg in Thüringen, nach Treffurth gehörig.

Schnelrode, ein Dorf in Thüringen unweit Micheln.

Schnelrode, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Lichtenau.

Schnepfenthal, Sachſen-Gothaiſch Dorf in Thüringen, unweit Waltershauſen.

Schoberwitz, ein Dorf in Böhmen am Eger-Fluß, 1. Stunde von Carlsbad entlegen.

Schocher, ſiehe Zſchocher.

Schochwitz, ein Flecken in der Grafſchafft Mansfeld, einem Herrn von Schulenburg gehörig.

Schöna, ein Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 2. Stunden von Zwickau entlegen.

Schöna, ſiehe Ober- und Nieder-Schöna.

Schöna, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amt Mühlberg in Meiſſen.

Schöna, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Chemnitz.

Schönau, ein Dorf im Hennebergiſchen unweit Schleuſingen.

Schönau, ein Dorf in Thüringen anderthalbe Stunde von Eiſenach, an der Poſt-Straſſe nach Gotha.

Schönau, ein Dorf im Hennebergiſchen, etliche Stunden von Schmalkalden.

Schönau, ein Flecken im Schwartzwalde, zwiſchen Freyburg und Seckingen.

Schönau, ein Dorf und Cloſter in der Grafſchafft Catzenellenbogen, bey Gewershauſen.

Schönau, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Mosbach gehörig.

Schönau, ein Dorf bey dem Marcktflecken Gräßlitz in Böhmen.

Schönau, ſiehe Alt- und Stein-Schönau.

Schönau, Dorf im Churſächſiſchen Ertzgebürge unweit Oederau.

Schönau, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Gotha gegen Georgethal.

Schönau, Dorf in Nieder-Heſſen an der Schwalm, etliche Stunden von Treyſa.

Schönau, Dorf in der Oberlaußnitz bey dem Flecken Bernſtädtgen oder Bernſtadt.

Schönbach, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Schönbach, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Colditz in Meiſſen.

Schönbach, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe unweit Elſterberg.

Schönbeck, ein Dorf bey Mansfeld.

Schönberg, ein Flecken im Vogtlande 2. Meilen von Adorf.

Schönberg, Roth-Schimberg, Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen gegen Noſſen gelegen.

Schönberg, ſiehe Klein-Schönberg.

Schönberg, Marcktflecken in Unter-Bayern, im Renth-Amt Straubingen.

Schönberg, Amt im Sachſen-Lauenburgiſchen.

Schönberg, Schloß und Amt in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, unweit der Stadt Lauff.

Schönborn, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen.

Schönborn, ein Dorf bey der Stadt Rumburg in Böhmen.
Schönborn, Churſächſiſch Dorf anderthalbe Stunde vo; Radeberg in Meiſſen.
Schönborn, Dorf in Nieder-Schleſien unweit Schweidnitz
Schönborn, Dorf im Churſächſiſchen Amte Stolpen, dem Rath zu Biſchofswerda gehörig.
Schönborn, Dorf 1. Stunde von Neuſtadt an der Orl im Oſterlande.
Schönbüchel und Schönlinde, ſind zwey an einander gebauete groſſe Dörfer im Leutmeritzer Crayſe in Böhmen, 2. Meilen von Zittau, und gehören dem Grafen von Kinsky.
Schönbrunn, Dorf im Vogtlande unweit Lobenſtein.
Schönburg, ein Dorf in Thüringen im Amte Naumburg, 1. Stunde von dieſer Stadt gegen Weiſſenfelß entlegen.
Schöndorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Weimar entlegen.
Schöne, ſiehe Groß- Klein- Nieder- und Ober-Schöne.
Schöne, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Chemnitz.
Schönerſtädt, Dorf in Meiſſen bey Geringswalde, ins Amt Leißnig gehörig.
Schönewalde, Dorf in der Nieder-Laußnitz, unweit Lübben.
Schönewerda, ein Marcktflecken mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen unweit Butſtädt, denen Herren von Seebach zuſtändig.
Schönfeld, ein Flecken im Jerichauer-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Möllendorf zuſt.
Schönfeld, ein Flecken in Meiſſen, im Amte Leipzig.
Schönfeld, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen, zwiſchen Groſſen-Hahn und Königsbrück.
Schönfeld, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, anderthalbe Stunde von Artern.
Schönfeld, ein Dorf und Ritter-Guth im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen bey Annaberg.
Schönfeld, ſchöner Marcktflecken in Meiſſen, 3. Stunden von Dreßden gelegen, einem Freyherrn von Frieſen zuſt.
Schönfeld, ein Ort in der Grafſchafft Ruppin in der Mittel-Marck Brandenburg, 3. St. von Wuſterhauſen.

Schönfeld, ein Ort in der alten Marck Brandenburg, unweit Tangermünde.
Schönfeld, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Buntzlau.
Schönfels, ſiehe Alt- und Neu-Schönfels.
Schönficht, ein Dorf, anderthalbe Stunden von Königsberg in Böhmen.
Schönhagen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Amte Nienover, im Fürſtenthum Callenberg.
Schönhagen, Flecken mit 2. adelichen Güthern im Luckenwaldiſchen Crayſe, des Hertzogthums Magdeburg, denen Herren von Schlaberndorf und von Thümen zuſtändig.
Schönhauſen, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg, nicht weit von der Elbe, 2. Stunden von Genthin.
Schönheyde, ein Churſächſiſch Dorf mit einem Hammerwerck, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, bey Eibenſtock.
Schöningen, ein Chur-Hannoveriſch Dorf, unweit Göttingen.
Schönkleine, ſiehe Gleine.
Schönlind, ein Dorf im Vogtlande bey Neukirchen.
Schönlind, ein Dorf bey Fribus im Satzer-Crayſe in Böhmen.
Schönlind, ein Dorf bey Königsberg in Böhmen.
Schönlind, Dorf in der Marggrafſchafft Culmbach am Fichtelberge, unweit Weiſſenſtadt.
Schönlinde, ſiehe Schönbüchel.
Schön-Nadel, Dorf und Kirche in Meiſſen bey Mutſchen, in dieſes Amt gehörig.
Schönſtädt, ein Dorf, unweit Coburg in Francken.
Schönſtädt, ein Dorf, unweit Marburg in Heſſen.
Schönſtädt, ein Dorf in Thüringen, unweit Langenſaltz. Daſelbſt iſt ein Ritter-Guth, dem Herrn von Marſchall zuſtändig.
Schönſtädt, ein Dorf, unweit Weiſſenſee in Thüringen.
Schönthal, ein Dorf bey Petſchau in Böhmen.
Schönwalde, ein Dorf bey Himmelſtein im Sächſiſchen Ertzgebürge.
Schönwalde, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Schönau.

Schönwalde, ſiehe Schönewalde.

Schönwalskirch, Dorf in Nieder-Heſſen bey der Heßiſchen Poſt-Station Mörſchen.

Schönwehr, ein Dorf bey dem Marcktflecken Gräslitz in Böhmen.

Schönwehr, ein Dorf bey Petſchau in Böhmen.

Schöppendorf, Sächſiſch Dorf bey Bercka an der Ilm in Thüringen.

Schöps, ſiehe Scheps.

Schörten, ein Sächſiſch Dorf, unweit Apolda in Thüringen.

Scholäne, Flecken, Amt und Schloß im Jerichauer-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Printz zuſtändig.

Scholis, ein Sächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Delitſch, in dieſes Amt gehörig.

Scholitz, Dorf in Anhältiſchen unweit Deſſau, in dieſes Amt gehörig.

Scholitz, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Scholitz, ein Dorf eine halbe Stunde von Schmiedeberg, im Sächſiſchen Chur-Crayſe. Es gehöret zu den adelichen Gerichten zu Reinhards.

Scholl, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Jauer.

Schonitz, Dorf im Anhältiſchen, unweit Oranienbaum.

Schonſtein, das Amt Schonſtein, alſo wird das Amt zu Treyßa in Heſſen genennet.

Schopfloch, Dorf bey Dünckelſpühl in Schwaben.

Schoppendorf, Sächſiſch Dorf im Fürſtenthum Weimar, etliche Stunden davon entlegen.

Schorau, ein Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Lindau.

Schorba, ſiehe Scherbda.

Schorba, ein Dorf im Amte Jena in Thüringen, 2. St. von dieſer Stadt, über dem Dorfe Ammerbach.

Schorgaſt, ſiehe Ludwig- und Marck-Schorgaſt.

Schorgaſt, Flecken und Poſt-Station in Schleſien, im Fürſtenthum Oppeln am Elſefluß, zwiſchen Brieg und Oppeln, von jedem 3. Meilen gelegen.

Schorla, ein Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Schneeberg.
Schortau, ein Sächſiſch Dorf mit einer Kirche im Amte Weiſſenfelß, unweit Teuchern.
Schorta, ſiehe Tſchorta.
Schortewitz, ein Dorf unweit Cöthen im Fürſtenthum Anhalt, in dieſes Amt gehörig.
Schortleben, Schkortleben, ein adelich Ritter-Guth und Dorf an der Saale, unweit der Churſächſiſchen Poſt-Station Rippach, dem Herrn von Bieſenrodt zuſtändig.
Schoſſereuth, ein Dorf bey Culm in Böhmen.
Schotten, ein Flecken und Amt in der Wetterau in der Grafſchafft Nidda, 3. Stunden von der Stadt und Poſt-Station Hungen gelegen.
Schrapfendorf, ein Dorf in Thüringen, unweit Creutzburg an der Werre.
Schrebitz, ein Dorf und Kirche unweit der Stadt Mügeln in Meiſſen, ins Amt Meiſſen gehörig.
Schreckenbach, Heßiſch Dorf an der Schwalm, unweit Neukirchen.
Schreetz, Schloß im Vogtlande, unweit Bareuth.
Schreibendorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz, unweit der Stadt Landshuth.
Schrentz, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Sachſen-Merſeburgiſchen im Amte Zörbig, einem Herrn von Biſſing gehörig.
Schrevenborn, ein adeliches Ritter-Guth in Holſtein, 1. Stunde von Kiel, dem Herrn von Mevius gehörig.
Schrick, ein Flecken im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, unweit Wollensleben.
Schrießheim, Flecken in der Unter-Pfaltz, 1. Meile von Heidelberg.
Schröfe, ein Dorf bey Franckenberg in Ober-Heſſen.
Schrotzberg, Marcktflecken, Amt und Schloß in der Grafſchafft Hohenlohe in Francken, 3. Stunden von Rotenburg an der Tauber.
Schulenburg, Schloß und Flecken im Lüneburgiſchen an der Leine, 2. Meilen von Hildesheim.
Schul-Pforte, ſiehe Pforte.

Schul-

Schulwitz, Churſächſiſch Dorf, etliche Stunden von Dreßden gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Schupf, ein Dorf und Kirche, anderthalbe Stundrn von Mergentheim in Francken.

Schupf, ſiehe Unter⸗ und Ober⸗Schupf.

Schwaben, ein Marcktflecken in Ober⸗Bayern im Renth⸗Amt München.

Schwaben, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Schwabendorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Weimar.

Schwabenheim, ſiehe Pfaffen-Schwabenheim.

Schwabhauſen, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Gotha.

Schwabhauſen, ſiehe Groß⸗ u. Klein⸗Schwabhauſen.

Schwabsdorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen im Fürſtenthum Weimar, unweit Apolda.

Schwabſtädt, Flecken in Holſtein, wo eine Fähre über die Treen gehet.

Schwaderbach, ein Dorf im Vogtlande, bey dem Marcktflecken Klingenthal.

Schwärtze, Schwertz, Schloß und Flecken im Magdeburgiſchen Saal⸗Crayſe, etliche Stunden von Halle, einem Herrn von Schieck gehörig.

Schwalefeld, ein Dorf unweit Corbach, im Waldeckiſchen.

Schwalenberg, Schloß, Amt und Flecken in der Grafſchafft Lippe in Weſtphalen.

Schwalheim, ein Dorf in der Wetterau, unweit Friedberg.

Schwambeck, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit Arnſtein.

Schwand, ein Dorf bey Schönfeld in Böhmen.

Schwanebeck, ein Schloß und Dorf im Fürſtenthum Halberſtadt, 2. Meilen von Halberſtadt.

Schwanefeld, ein Flecken und Poſt⸗Station in Francken, 2. Meilen von Würtzburg gegen Schweinfurth.

Schwanefeld, Flecken und Schloß im Holtz⸗Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Veldheim zuſtändig.

Schwanſee, Amt und Dorf in Thüringen, 3. Stunden von

Erffurth, Sachſen-Eiſenach gehörig. Nahe hiebey liegt ein ſehr groſſer Teich von vielen 100 Ackern.

Schwant, Amt in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, gegen der Ober-Pfaltz.

Schwantitz, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Schwaren, ein Dorf im Vogtlande unweit Gera.

Schwarmſtädt, Marcktflecken im Hertzogthum Lüneburg unter der Walsröder Inſpection.

Schwartza, Flecken, Amt und Schloß im Hennebergiſchen 1. Meile von Meinungen, einem Grafen von Stolberg gehörig.

Schwartzbach, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe unweit Hildburghauſen, dem Herrn von Marſchall zuſt.

Schwartzbach, ein Dorf im Hennebergiſchen unweit Schmalkalden, ins Sachſen-Meinungiſche Amt Sand gehörig.

Schwartzbach, ein Dorf unweit Schönbach im Vogtlande.

Schwartzbach, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien. unweit Hirſchberg.

Schwartzbach, Dorf und Ritter-Guth im Oſterlande unweit Neuſtadt an der Orla und Aume, dem Herrn von Carlowitz gehörig.

Schwartze, ein Dorf mit einem Vorwerge in Thüringen zwiſchen Saalfeld und Rudelſtadt.

Schwartze, Brandenburgiſch Dorf unweit Calbe im Magdeburgiſchen.

Schwartze, Dorf in Thüringen bey Blanckenhahn.

Schwartzenau, Flecken und Schloß in der Grafſchafft Witgenſtein aufm Weſterwalde, über 6. Meilen von Marpurg in Heſſen.

Schwartzenau, Dorf und Kirche unweit Halle im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe.

Schwartzenbach, Flecken an der Saale im Vogtlande, zwiſchen Hoff und Wonſiedel.

Schwartzenbach, Flecken im Vogtlande, etliche Stunden von Hof gegen Schauenſtein.

Schwartzenberg, Amt und Schloß in der Grafſchafft Marck in Weſtphalen.

Schwartzenhaſel, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Rotenburg an der Fulde.

Schwartzenſtein, ein Schluß und Dorf im Vogtlande, zwiſchen der Stadt Hoff und Cronach gelegen.

Schwartzhauſen, ein Dorf in Thüringen ins Sachſen-Gothaiſche Amt Tennenberg gehörig.

Schwartz-Nauſelitz, Churſächſiſch Dorf in der Ober-Laußnitz unweit Bautzen.

Schwartzwalde, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz, unweit der Stadt Landshuth.

Schwebda, ein Dorf und Ritter-Guth in Nieder-Heſſen, unweit der Stadt Wanfried, dem Herrn Keudel gehörig.

Schwebnitz, Dorf in der Oberlaußnitz unweit Königsbrück, zu dem Gräflich Frieſiſchen Güthern gehörig.

Schweda, ein Dorf im Stifft Fulda, etliche Stunden unter Fulda gelegen.

Schweda, Dorf und Ritter-Guth in Meiſſen unweit Mügeln, dem Herrn von Metſch zuſtändig.

Schweda, ſiehe Schweta.

Schweditz, ein Churſächſ. Dorf bey Mühlberg an der Elbe.

Schweditz, ſiehe Ober- und Unter-Schweditz.

Schwednitz, Churſächſiſch Dorf bey Mügeln, ins Amt Meiſſen gehörig.

Schweich, ein Flecken im Ertzſtifft Trier an der Moſel, 2. Stunden unter Trier.

Schweickershauſen, ein Dorf im Hennebergiſchen, unweit Meinungen.

Schweickershauſen, ein Flecken im Naſſauiſchen Amte Dillenburg.

Schweickershayn, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Rochlitz.

Schweigersheim, Schweigern, ein Ort und Poſt-Station in Francken, in dem Gebiethe des Teutſchen Ordens, etliche Stunden von Mergentheim, auf der ordinairen Poſt-Straſſe von Würtzburg nach Heidelberg, 3. Meilen von der Stadt Grünsfeld gelegen.

Schweina, ein Dorf mit einer Kirche im Hennebergiſchen, anderthalbe Stunden von Saltzungen, ins Sachſen-Meinungiſche Amt Altenſtein gehörig.

Schweinbach, Dorf im Fürſtenthum Schwartzburg unweit Leutenberg.

Schweindorf, ein Dorf und Kirche in Schwaben unweit Nördlingen.

Schweinerden, ein Flecken und Churſächſiſche Poſt-Station in der Oberlaußnitz im Bautzner Crayſe, 2. Meilen von Bautzen.

Schweinfurth, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Elſterwerda.

Schweinhauß, feſtes Schloß und Herrſchafft im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien unweit Bolckenhahn, dem Herrn von Schweinitz zuſtändig.

Schweinitz, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Lohburg.

Schweinsburg, adelich Ritter-Guth und Flecken im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Zwickau, eine Meile von Crimmitzſchau, dem Herrn von Berbisdorf zuſtändig.

Schweinsdorf, Churſächſiſch Dorf, etliche Stunden von Dreßden entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Schweinsrode, ein Dorf in Thüringen unweit Alſtädt.

Schwemſal, ein Dorf unweit Düben an der Mulda in Sachſen.

Schwena, ein Dorf bey dem Marcktflecken Gabhorn in Elnbogner Crayſe in Böhmen.

Schwencke, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Zwencke.

Schwende, Dorf in der Graffſchafft Stolberg am Hartze, 1. Stunde von Stolberg.

Schwenningen, ein Dorf im Schwartzwalde unweit Don-Eſchingen

Schwerborn, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurtiſchen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, ins Amt Gispersleben gehörig.

Schwerdſtädt, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, 1. Stunde von Buttelſtädt, dem Herrn von Creutz zuſtändig.

Schwerdſtädt, ein Dorf in Thüringen unweit Tennſtädt

Schwertz, ſiehe Schwärtze.

Schwertzau, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels.

Schweſendorf, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Schweſing, Dorf und Kirche im Holſteiniſchen unweit Huſum.

Schweswitz, ein Dorf im Stifft Merſeburg unweit Lützen, in dieſes Amt gehörig.

Schweta, adelich Ritter-Guth und Dorf im Meiſſen unweit Döbeln, einem Herrn von Schönberg gehörig.

Schweta, ſiehe Schweda.

Schwetz, ein Dorf im Fürſtenthum Magdeburg, unweit Calbe.

Schwetz, ein Dorf unweit Brehna im Sachſen Merſeburgiſchen.

Schwetzingen, ſehr prächtig erbauetes Churfürſtlich Schloß in der Unter-Pfaltz, 2. Stunden von Heidelberg, woſelbſt ſich der Churfürſt öffters aufzuhalten pflegen.

Schwichelt, Ritter-Guth und Flecken im Stifft Hildesheim unweit Peine.

Schwiegershauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf, 1. Stunde von Oſterode.

Schwinckhof, ein Ort unweit Coburg.

Schwind, ein Dorf unweit Eisfeld im Hertzogthum Coburg in Francken.

Schwindorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Buntzlau.

Schwindratzheim, ein Flecken im Elſaß, 3. Meilen von Straßburg.

Schwinſchena, ein Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, etliche Stunden von Halle.

Schwittersdorf, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit Eisleben.

Schwobber, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Callenberg unweit Hameln, dem Herrn von Münchhauſen geh.

Schwöditz, ſiehe Ober-Schwöditz.

Schwötz, ſiehe Schwetz.

Seckbach, ein Dorf in der Wetterau, 1. Stunde von Franckfurth am Mayn gelegen.

Seckenheim, ein bekannter Flecken in der Unter-Pfaltz am Neckar, 1. Meile von Mannheim.

Sedderwarden, ein Dorf im Jeverlande, 2. Stunden von Jever.

Sedlitz, ein Churſächſiſch Dorf bey Senffteberg in Meiſſen.

Sedlitz, ein Dorf im Satzer-Crayſe in Böhmen mit einem bittern Brunnen, deſſen Waſſer und das daraus gemachte Saltz weit verführet wird und zur Geſundheit ſehr dienlich ſeyn ſoll. Es gehöret zu den Ritterlichen Creutz-Orden mit dem rothen Stern, löblicher Commenda zu Brux.

Sedlitz, ein Dorf unweit Carlsbad in Böhmen.

Sedlitz, Churſächſiſch Dorf etliche Stunden von Dreßden gegen Lockewitz.

Sedlitz, ſiehe Groß- und Klein-Sedlitz.

See, ſiehe Großen- und Kleinen-See.

Seeba, ein Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen, ins Amt Masfeld gehörig, etliche Stunden von Meinungen gelegen.

Seebach, ein Dorf in Thüringen unweit Eiſenach.

Seebach, ein Schloß und Dorf mit einen adelichen Ritter-Guth in Thüringen, 2. Stunden von Mühlhauſen, dem Herrn von Berlepſch gehörig.

Seebergen, Flecken und Fürſtl. Schwartzburgiſche Vogtey in Thüringen am Seeberge, mit einem guten Steinbruch, anderthalbe Stunden von Gotha gelegen.

Seberen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Amte Brunſtein im Fürſtenthum Callenberg.

Seeburg, Amt und Flecken in der Grafſchafft Mansfeld unweit dem Städtgen Schraplau, einem Herrn von Hahn zuſtändig.

Seeburg, Chur-Hannoveriſch Dorf mit einen ſchönen Teich im Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Duderſtadt.

Seeden, ſiehe Hohen-Seeden.

Seedorf, ein Flecken im Hertzogthum Magdeburg unweit Genthin, dem Herrn von Printz gehörig.

Seegallendorf, ein Flecken und Reſidenz eines Grafen von Rantzau in Wagrien, in Hollſtein unweit Oldenburg.

Seegnitz, ſiehe Segnitz.

Seegringen, ein Ort unweit Dünckelſpühl in Schwaben.

Seehaußen, ein Churſächſiſch Dorf etliche Stunden von Leipzig.

Seehaußen, ein Dorf in Thüringen, eine halbe Stunde von Franckenhaußen.

Seehauſen, Schloß, Amt und Dorf im Fürſtenthum

Schwartzenberg in Francken, etliche Stunden von Windsheim.

Seehauſen, Schloß, Amt und Flecken im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Aſſeburg zuſtändig. Die fahrende Poſt von Halberſtadt nach Gardeleben gehet hierdurch, und iſt eine Königl. Preußl. Poſt-Station alhier.

Seehauſen, Marcktflecken in der Grafſchafft Hoya in Weſtphalen, ſtehet unter Bremiſcher Jurisdiction.

Seeheim, ein Amt und Flecken unweit Darmſtadt.

Seelau, ein Dorf und Jägerhauß nicht weit von Weiſſenfels.

Seelingſtädt, ein Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Zwickau.

Seelingſtädt, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen unweit Düben, dem Herrn von Döring zuſtändig.

Seerhauſen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen, dem Herrn Hofrath Fritſch gehörig. Zugleich iſt eine Churſächſiſche Poſt-Station daſelbſt, auf der Poſt-Straſſe von Dreßden nach Leipzig, 3. Meilen von Meiſſen gelegen.

Segeln, ein Dorf in Meiſſen, unweit Zwencke.

Seglitz, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, unweit Camburg, in dieſes Amt gehörig.

Segnitz, Flecken in Franckenlande am Mayn, unweit Marckbreit.

Segritz, ein Churſächſiſch Dorf unweit Tauche, ins Amt Leipzig gehörig.

Sehme, ein Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Annaberg.

Seichau, Freyherrliches Schloß und Herrſchafft, im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Jauer, dem Freyherrn von Falckenhayn zuſtändig.

Seidau, Churſächſ. Dorf in der Oberlaußnitz bey Bautzen.

Seidelitz, ſiehe Seidlitz, oder Seydlitz.

Seidenbrück, ein Dorf unweit Kahle in Thüringen.

Seidendorf, Seidmansdorf, Dorf bey Coburg in Francken.

Seidendorf, Seitendorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Bolckenhahn.

Seiden-

Seidenrode, Gräflich-Hanauiſch Dorf unweit Steinau an der Straſſe, in dieſes Amt gehörig.
Seidenrode, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Kahle, an der Saale gelegen.
Seidewitz, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen an der Elbe, Mühlberg gegen über gelegen.
Seidewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, an der Freybergiſchen Mulda, unweit Colditz.
Seidewitz, Dorf in Thüringen unweit Naumburg gelegen, ins Fürſtl. Sächſiſ. Amt zu Eiſenberg gehörig.
Seidewitz, ſiehe Seydewitz.
Seidingſtädt, ein Sächſiſch Dorf unweit Hildburghauſen in Francken.
Seidlitz, ein Dorf unweit der Poſt-Station Gleiſſen in Francken.
Seidlitz, Sächſiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Camburg an der Saale. Es gehöret ins Amt Eiſenberg.
Seidmansdorf, ſiehe Seidendorf.
Seidnitz, Churſächſiſch Dorf unweit Dreßden.
Seiffen, ſiehe Göriſch-Lauter- und Flachen-Seiffen.
Seiffenau, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg.
Seiffersdorf, ein Flecken in Schleſien im Fürſtenthum Troppau, 1. Meile von Carnau, dem Herrn Grafen von Noſtitz gehörig.
Seiffersdorf, ſiehe Seyfersdorf.
Seiffersdorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg.
Seiffersdorf, Dorf im Oſterlande, anderthalbe Stunde von Eiſenberg, in dieſes Amt gehörig.
Seiffersdorf, ſiehe Topff-Seiffersdorf.
Seiffersdorf, Sächſiſch Dorf in Meiſſen bey Landsberg, im Amte Delitſch.
Seiff-Hennersdorf, ein Dorf und Kirche unweit Zittau, in der Oberlaußnitz, dem Stadt-Rath daſelbſt zuſtändig.
Seiſelitz, ſiehe Seuſelitz.
Seitendorf, ſiehe Seidendorf.
Selau, ſchönes Cloſter im Czaßlauer Crayſe in Böhmen.
Selbach, ein Naſſauiſch Dorf im Fürſtlichen Amte Dillenburg.

Selben,

Selben, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, unweit Delitſch in Sachſen.
Selbitz, ein Flecken im Bareuthiſchen im Vogtlande, etliche Stunden von Mönchsberg.
Selbold, Flecken und Gerichte in der Grafſchafft Iſenburg in der Wetterau, an der Poſt-Straſſe zwiſchen Gelnhauſen und Hanau.
Selbold, ſiehe Langen-Selbold.
Selchau, ſiehe Sölchau.
Selchow, Schloß und Dorf unweit der Stadt Königsberg in der Neuen Marck-Brandenburg, dem Herrn von Knobelsdorf gehörig.
Selckau, adelich Ritter-Guth und Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 1. Stunde von Schmölle, einem Herrn von Kirchbach gehörig.
Selckſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Grubenhagen, unweit Hameln.
Selders, Dorf im Sachſen Altenburgiſchen im Oſterlande unweit Altenburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.
Seligenthal, ein Dorf im Hennebergiſchen, 1. Stunde von Schmalkalden.
Seligenthal, ein Ciſtercienſer Cloſter im Stifft Würtzburg in Francken.
Seligſtadt, Churſächſiſches Dorf, etliche Stunden von Meiſſen.
Seligſtadt, Churſächſiſch Dorf unweit der Poſt-Station Hartha, 3. Meilen über Dreßden.
Selitz, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig bey Tauche.
Sella, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſenhahn, etliche Stunden davon entlegen.
Sellenſtädt, Ritter-Guth, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim unweit Ahlefeld.
Sellerhauſen, ein Churſächſiſch Dorf unweit Leipzig.
Selſe, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Fürſtenthum Grubenhagen an der Leine, unweit Hannover, den Herrn von Bülow gehörig.
Seltendorf, Dorf im Vogtlande unweit Weyda.
Selters ſiehe Selders.
Sembach, ſiehe Weiſſen-Sembach.
Semen ſiehe Ober-Mittel- und Nieder-Semen.

Semmel-

Semmelwitz, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Jauer.

Semmenſtädt, ein Orth zwiſchen Halberſtadt und Braunſchweig, woſelbſten vormals eine Poſt-Station geweſen, 3. Meilen von Braunſchweig.

Senden ſiehe Sinden.

Senfftenberg, Schloß und Amt im Stifft Bamberg in Francken.

Sengwarden, ein Dorf unweit der Stadt Jever.

Sennfeld, iſt eins von den Reichs-Dörfern in Francken, 1. Stunde von Schweinfurth.

Sennickerode, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Fürſtenthum Callenberg unweit Göttingen, den Herrn von Uslar zuſtändig.

Sensbach, ſiehe Ober-Sensbach

Senſt, Dorf im Anhältiſchen unweit Roßlau, in dieſes Amt gehörig.

Serba, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Oſterlande unweit Eiſenberg, dem Hochfürſtl. Sachſen-Eiſenachiſchen Ober-Jägermeiſter und Ober-Marſchall zu Eiſenach, Herr von Stutternheim zuſtändig.

Serbitz, ein Sächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Delitſch, in dieſes Amt gehörig.

Sergle, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Finſterwalde.

Serkewitz, Churſächſiſch Dorf unweit Dreßden gelegen.

Serlitz, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg in dieſes Amt gehörig.

Sermo, Dorf im Anhältiſchen, etliche Meilen von Zerbſt gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Serne, Dorf unweit Jüterbock im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen.

Sernitz Churſächſiſch Dorf an der Elbe unweit Meiſſen.

Serſen, ſiehe Sürſen.

Seſtowitz, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig, 2. Stunden von Leipzig gegen Röthe gelegen.

Setmershauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Unter-Amte Münden im Fürſtenthum Callenberg.

Seven, Cloſter-Seven, ein Ort und Chur-Hannoveriſche Poſt-Station im Hertzogthum Brehmen, auf der Poſt-

Route

Route von Stade nach Brehmen, 3. Meilen von der Veſtung Ottersberg.

Seuſelitz, ſiehe Alt- und Neu-Seuſelitz.

Seuſelitz, ein Sächſiſch Dorf an der Wiete, im Amte Weiſſenfels, unweit Schkölen.

Seuſelitz, Dorf und Schloß in Meiſſen unweit Radeburg.

Seuſelitz, Ritter-Guth und Flecken im Amte Groſſenhayn.

Seuſelitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Eilenburg.

Sexhelden, ein Flecken im Fürſtenthum Naſſau, ins Amt Dillenburg gehörig.

Seyboldsdorf, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Francken unweit Culmbach, dem Herrn von Aichinger zuſtändig.

Seybothenreuth, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Francken, 3. Stunden von Bareuth, dem Herrn von Benckendorf zuſtändig.

Seyde, Churſächſiſch Dorf, 2. Stunden von Dreßden gegen Poſſendorf.

Seydelitz, ein Churſächſ. Dorf in Meiſſen, unweit Düben.

Seydewitz, ein Dorf im Amte Weiſſenfels, unweit Schkölen.

Seydſchütz, Dorf in Böhmen, 2. Meilen von Töplitz, dem Fürſten von Lobkowitz zuſtändig. Daſelbſten iſt ſeit einigen Jahren ein bittrer Purgier-Brunnen entdeckt worden, welcher beſſer als der zu Sedlitz iſt.

Seyfen, Churſächſiſch Dorf unweit Dippoldiswalde, in dieſes Amt gehörig.

Seyfersdorf, Churſächſiſch Dorf und Kirche in Meiſſen unweit Rabenau, ins Amt Dippoldiswalde gehörig.

Seyfersdorf, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Meiſſen, unweit Radeberg.

Seyfersdorf ſiehe Seifersdorf.

Seyfersdorf, Dorf in Nieder-Schleſien unweit Schweidnitz.

Seyfersdorf, ſiehe Topff-Seifersdorf.

Seyfersdorf, Dorf in Meiſſen unweit Geringswalde, im Amte Leißnig.

Seyffertshahn, ein Churſächſiſch Dorf unweit dem Marcktflecken Nauenhof.

Sibbigkerode, ſiehe Sibickerode.

Sibeleben, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Gotha an der Poſt-Straſſe nach Erffurth gelegen.

Sibesdorf, ein Dorf unweit Cöthen, im Fürſtenthum Anhalt.

Sibickerode, ein Dorf unweit der Stadt Mannsfeld.

Siboldshauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, ins Amt Friedland gehörig.

Sichingen, Flecken und Herrſchafft in Nieder-Bayern, am Lavee Fluß, den Baronen von Seinsheim zuſtändig.

Sickendorf, ein Dorf im Stifft Merſeburg, unweit Merſeburg gelegen.

Sickewitz, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit dem Bergſchloſſe Friedeburg.

Sidau, ſiehe Sydau.

Sidenburg, Schloß, Flecken und Amt am Side-Fluß, in der Gräfſchafft Hoya.

Siebenbrunn, ein Dorf im Vogtlande bey Neukirchen.

Sieben-Eichen, Freyherrlicher Ritter-Sitz und Schloß, im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit der Stadt Lemberg, dem Freyhern von Reichenbach zuſtändig.

Sieben-Eichen, Bergſchloß mit einem daran liegenden Flecken in Meiſſen, 1. Stunde von der Stadt Meiſſen, dem Herrn von Mildiz zuſtändig.

Siebenhauſen, Dorf im Anhältiſchen unweit Ragun.

Siebmesgrün, ein Dorf unweit Schlackenwerde in Böhmen.

Siechen, Heßiſch Dorf nahe bey Caſſel.

Siecke, Chur-Hannoveriſch Dorf in der Grafſchafft Hoya in Weſtphalen.

Siegelbach, ein Dorf in Thüringen an der Gera, unweit Arnſtadt.

Siegelsdorf, ein Ritter-Guth und Dorf unweit Zörbig in Sachſen, dem Herrn von Zetwitz gehörig.

Siegenburg, Marcktflecken in Ober-Bayern, zum Renth-Amt München gehörig.

Siegersdorf, Dorf am Qveis-Fluß im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Naumburg.

Sieglitz, Siegels, Flecken mit einem adelichen Hofe im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, unweit Löbgün, einem Herrn aus dem Winckel zuſtändig.

Sieg-

Sieglitz, ein Sächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Zörbig.
Siegmundsburg, ſiehe Steitag.
Siela, ein Dorf unweit dem Schloſſe Arnſtein in der Grafſchafft Mansfeld.
Sieldau, ein Dorf bey der Poſt-Station Harckerode im Anhältiſchen.
Siersleben, ein Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit dem Amte Seehauſen.
Siersleben, ein Flecken mit einem adelichen Frey-Guthe in der Grafſchafft Mansfeld, einem Freyherrn von Poſadovsky zuſtändig.
Sietſch, Sächſich Dorf mit einer Kirche in Meiſſen, unweit Landsberg.
Sievershuſen, ſiehe Sivershauſen.
Silbach, ein Dorf im Hennebergiſ., 1. St. von Schleuſingen
Silber, ſiehe Groſzen-Silber.
Silberbach, ein Dorf im Vogtlande bey dem Flecken Klingenthal.
Silberbrunn, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande, unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.
Silbergrün, ein Dorf unweit Bleyſtadt in Böhmen.
Silberſtraß, ein adeliches Ritter-Guth im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Zwickau.
Silbitz, ein Dorf im Stifft Zeitz bey dem Flecken Croſſen, 1. Stunde von dem Gräfl. Schloß und Flecken Köſteritz.
Silckerode, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe im Fürſtenthum Grubenhagen, etliche Stunden von Duderſtadt, den Herrn von Mingerode zuſtändig.
Simau, Symau, ſiehe Ober- und Unter-Simau.
Simbach, ein Flecken in Nieder-Bayern an der Iſer, ins Pfleg-Gerichte Landau gehörig.
Simmendingen, Flecken und Herrſchafft am Reßfluß in der Grafſchafft Kirchberg in Schwaben, zwiſchen Ulm und Bibrach.
Simmerode, ein Dorf aufm Eichsfelde unweit der Stadt Heiligenſtadt.
Simmershauſen, ein Dorf in Francken unweit Hildburghauſen.
Simmershauſen, Heßiſch Dorf etliche Stunden von Caſſel, gegen dem Flecken Immenhauſen gelegen.

Simmershoffen, Dorf und Kirche in der Marggrafſchafft Anſpach unweit Uffenheim.

Sinden, Senden, Herrſchafft und Flecken im Stifft Münſter in Weſtphalen, 2. Meilen von Haltern.

Sinderſtädt, ſiehe Nieder- und Ober-Sinderſtädt.

Singen, Schwartzburgiſch Dorf am Singeberge in Thüringen, etliche Stunden von Stadt Ilm, in dieſes Amt gehörig.

Singen, Dorf und Poſt-Station in der Grafſchafft Nellenburg in Schwaben, auf der Poſt-Route von Ulm nach Schafhauſen, 2. Meilen von Schaffhauſen.

Singlingen, Chur-Mayntziſch Dorf am Mayn, etliche Stunden von Mayntz, ins Amt Höchſt gehörig.

Sinnenbronn, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, unweit der Poſt-Station Weſterſtädten.

Sinsleben, ein Dorf am Selcke-Fluß, unweit Ermsleben im Fürſtenthum Anhalt.

Sipſenfeld, Dorf unweit Hartzgerode am Vorhartz, ins Fürſtl. Anhältiſche Amt Gernrode gehörig.

Sira, ſiehe Syra.

Sirgwitz, Dorf und Kirche in Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Lemberg.

Siſſe, ſiehe Süſſe.

Sittel, ein Sächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Zwencka.

Sittelndramm, Dorf in dem Fürſtl. Lüneburgiſchen Amte Klotze in der Alten-Marck.

Sittelsbrunn, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Mosbach gehörig.

Sitten, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen bey Leißnig, dem Herrn von Vittingenhofen gehörig.

Sittenbach, ſiehe Alt-Sittenbach.

Sittendorf, ein Dorf in Thüringen, eine Stunde von Kelbra.

Sittichenbach, ein Sachſen-Querfurthiſch Amt und Flecken in Thüringen, 1. Meile von Eißleben.

Sitzendorf, Dorf in Thüringen unweit Saalfeld.

Sivershauſen, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, 1. Meile von Burgdorf.

Sivershauſen, Sievershauſen, Dorf an der Ilme unweit Daſſel, im Stifft Hildesheim.

Slevecke, Braunſchweigiſch Dorf am Rodaufluß unweit der Stadt Goßlar.
Soden, ein Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Franckfurth am Mayn, unweit Königſtein.
Soden, in dem Soden, Heßiſch Dorf an der Werre, der Stadt Allendorf gegen über.
Soder, Schloß und Flecken an der Innerſte im Stifft Hildesheim, unweit der Stadt Hildesheim gelegen.
Söbrigen, ſiehe Säbrigen.
Söbrigen, Churſächſiſch Dorf, etliche Stunden von Dreßden gelegen, gegen Lockewitz.
Sölchau, Churſächſiſcher Marcktflecken im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, 2. Stunden von Düben an der Dübiſchen Heyde. Es befindet ſich ein Churſächſiſcher Ober-Forſtmeiſter allezeit daſelbſt.
Sölitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Sornzig, unweit Mügeln.
Sömmern, ſiehe Ganglof- Horn- Hauß- Klein- und Mittel-Sömmern.
Sömnitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Mügeln, ins Amt Meiſſen gehörig.
Söſſen, ein Dorf im Stifft Merſeburg im Amte Lützen, bey der Churſächſiſchen Poſt-Station Rippach gelegen.
Sohlenhofen, Marcktflecken an der Alt-Mühl in Francken, 1. Meile von Pappenheim nach Anſpach gehörig.
Solingen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Amte Ußlar im Fürſtenthum Callenberg, mit einem adelichen Hofe, dem Hn. von Mansberg gehörig.
Sollen, ein Dorf bey Magdeburg.
Solmes, ein Dorf bey dem Städtgen Engelhauß in Böhmen.
Solms, ſiehe Hohen und Freyen-Solms.
Solnhofen, Nonnen-Cloſter im Stift Aichſtädt in Francken.
Solnitz, Dorf in einem Walde im Anhältiſchen unweit Deſſau, in dieſes Amt gehörig.
Solſtädt, Dorf und Kirche im Gebiethe der Reichs-Stadt Mühlhauſen in Thüringen, 2. Stunden davon entlegen.
Solſtädt, Dorf in der Grafſchafft Hohenſtein in Thüringen am Wipperfluß, etliche Stunden von Lohra.

Soltz, ein Dorf im Hennebergiſchen mit einem alten verwüſteten Schloſſe, etliche Stunden von Meinungen, ins Amt Masfeld gehörig.

Sommerau, Dorf unweit Zittau in der Oberlaußnitz.

Sommerfeld, ſiehe Sonnenfeld.

Sommerfeld, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, an der ordinairen Poſt-Straſſe von Leipzig nach Wurtzen gelegen.

Sommerhauſen, ſiehe Sommershauſen.

Sommeritz, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 1. Stunde von Schmöllen, einem Herrn von Werther gehörig.

Sommerſchenburg, Amt und Flecken im Hertzogthum Magdeburg gegen Helmſtädt gelegen, dem König in Preußen gehörig.

Sommersdorf, ein Dorf nicht weit von Gräfenthal in Thüringen.

Somershauſen, ſchöner Flecken in Francken am Mayn, 1. Meile von Würtzburg, den Semper-Freyen Erbſchencken von Limburg gehörig.

Sompeler, Dorf im Waldeckiſchen, 1. Stunde von Hallenberg.

Somsdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen unweit Tharand.

Sandern, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Grubenhagen unweit Hannover.

Sondra, ein Sächſiſch Dorf unweit Waltershauſen in Thüringen.

Sonne, ſiehe Nieder-Sonne.

Sonnenberg, Dorf und Kirche, 1. Stunde von Wisbaden im Fürſtenthum Naſſau. Der Herr Geheimde Rath Schultes hat hier ein austrägliches Ritter-Guth.

Sonnenborn, Dorf und adelich Ritter-Guth in Thüringen, zwiſchen Eiſenach und Langenſaltz, dem Herrn von Wangenheim zuſtändig.

Sonnenfeld, Sommerfeld, Fürſtl. Sächſiſch Amt und groſſer Flecken im Fürſtenthum Coburg, 2. Meilen von Coburg gelegen.

Sonnenſtein, Berg-Feſtung und Paß an der Elbe in Meiſſen bey Pirna, 2. Meilen von Dreßden gelegen.

Sonnewalde, ein Dorf in Thüringen unweit Rudelſtadt.

Sonsfeld, freye Herrſchafft und Schloß im Hertzogthum Cleve in Weſtphalen, nicht weit von Rees, denen Baronen von Wittenhorſt zuſtändig.

Sonſtädt, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, ins Amt Tondorf gehörig.

Sophienau, ein Hammerwerck unweit Hildburghauſen.

Sophienhof, ein neu erbauetes Schloß in einer angenehmen Wald-Gegend, im Hertzogthum Braunſchweig-Wolffenbüttel, nicht völlig 3. St. von Wolffenbüttel, ſoll ietzo ein Witthums Sitz, einer Hertzogin von Braunſchweig ſeyn.

Sophien-Luſt, ein Fürſtl. Luſt-Schloß und ſchöner Garten, 1. Stunde von Meinungen im Hennebergiſchen.

Sophienthal, ein Fürſtl. Luſt- und Thier-Garten bey Hildburghauſen in Francken.

Soppen, Churſächſiſch Dorf unweit der Stadt Meiſſen.

Sora, Ritter-Guth und Dorf unweit Freyberg in Meiſſen, dem Herrn von Tritſchler gehörig.

Sorge, ſiehe Neu-Sorge.

Sorge, Dorf im Anhältiſchen, etliche Stunden von Zerbſt gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Sorne, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe im Vogtlande, 1. Stunde von Aume, dem Herrn von Timpling gehörig.

Sorne, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Senfftenberg.

Sornheim, Zornheim, Dorf im Ertzſtifft Mayntz, etliche Stunden von Mayntz gelegen.

Sornitz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen, dem Herrn von Niſchwitz gehörig.

Sornzig, Flecken und Amt im Stifft Wurtzen in Meiſſen unweit Mügeln, dem Herrn von Burckersrode geh.

Sorſchke, Turſchko, Kayſerl. Poſt-Station in Böhmen, auf der ordinairen Poſt-Route von Prag nach Dreßden, 2. Meilen von Prag.

Soſa, ein Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayß in Meiſſen, anderthalbe Stunde von Eibenſtock.

Sota, ein Dorf bey Schlackenwerda in Böhmen.

Sotterhauſen, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unter Churſächſiſcher Hoheit, 3. Stunden von Eisleben.

Sparenberg, ſiehe Sparnberg.

Spala, Spalle, ein Flecken im Stifft Fulda, 2. Stunden von Hünefeld gelegen.

Spandekow, adelicher Ritter-Sitz und Dorf, im Königl. Preußiſchen Pommern in Anclammiſchen Crayſe, dem Herrn von Doſſow gehörig.

Spansberg, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, bey Elſterwerde.

Spansdorf, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Pegau, dem Herrn von Uchteritz gehörig.

Sparnberg, Flecken im Vogtlande an der Saale, unweit Lobenſtein.

Sparneck, ein Flecken in der Marggrafſchafft Culmbach in Francken.

Spechtritz, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen, unweit Rabenau.

Spechtshauſen, Churſächſiſches Dorf mit einem Jäger-Hauße in Meiſſen, im Amte Grillenburg, unweit der Poſt-Station Hertzogswalde.

Speckerwitz, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Jauer.

Speele, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, ins Ober-Amt Münden gehörig.

Speier, ſiehe Ober- und Nieder-Speyer.

Speinshard, reiche Abtey Prämonſtratenſer-Ordens im Stifft Regensburg, deſſen Gebäude vor einigen Jahren gantz neu aufgeführet worden.

Spergau, ein Dorf im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von Merſeburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Speyerwinckel, Heßiſch Dorf, etliche St. von Treyſa.

Spichra, Spichert, Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Werre, 1. Stunde von Creutzburg und 2. Stunden von Eiſenach gelegen.

Spickendorf, ein Chur-Brandenburgiſch Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, etliche Stunden von Halle gegen Brehna gelegen.

Spickershauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Münden gelegen, in dieſes Ober-Amt gehörg.

Spickgrün, ein Dorf bey Lichtenſtadt im Elnbogner Crayſe in Böhmen.

Spiecker, Schloß und Herrſchafft auf der Inſul Rügen in Vor-Pommern, dem Schwediſchen General Grafen Wrangel gehörig.

Spieg, Flecken mit einer Poſt-Station im Stifft Cöln, 2. Meilen von Cöln, auf der Poſt-Straſſe nach Franckfurth am Mayn.

Spielberg, Berg-Schloß und Flecken in Francken, drey Meilen von Anſpach, zum Biſchofthum Aichſtädt gehörig.

Spielberg, Schloß und Amt im Fürſtenthum Oettingen in Schwaben, 3. Stunden von Oettingen.

Spielberg, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Nebra.

Spies-Cappel, Amt und Flecken in der Grafſchafft Ziegenhahn in Heſſen.

Spiller, Dorf in Schleſien, unweit Liebethal.

Spira, ſiehe Ober- und Nieder-Spira.

Spitz-Cunnersdorf, Dorf mit einer Kirche in der Ober-Laußnitz. Es gehöret zu den adelichen Güthern in Heinewalde oder Hennewalde.

Splaue, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Schmiedeberg, im Sächſiſchen Chur-Crayſe.

Spören, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen im Amte Zörbig, nicht weit von dieſer Stadt gelegen.

Sponeck, Herrſchafft und Dorf am Rhein unterhalb Breyſach, welchen das Recht der Uberfahrt übern Rhein zuſtehet, dem Hertzog zu Würtemberg-Stuttgard zuſtändig.

Sponheim, ſiehe Burg-Sponheim.

Sponſel, ein Dorf bey dem Schloß Heinersgrün in Böhmen.

Spora, Dorf mit einer Kirche im Stifft Zeitz, 2. Stunden von Zeitz gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Sporbitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Dohna.

Sprackenzell, Dorf im Hertzogthum Lüneburg im Amte Giffhorn.

Spremberg, ſiehe Ober- und Nieder-Spremberg.

Spremberg, Flecken und Schloß in der Ober-Laußnitz im Bautzner-Crayſe, 1. Meile von Löbau, dem Reichs-Grafen von Hoym zuſtändig.

Sprewitz, Dorf in der Herrſchafft Moſca in der Ober-Laußnitz.
Springſtiller, ein Dorf im Hennebergiſchen, anderthalbe Stunden von Schmalkalden.
Sprööa, ein Brandenburgiſch Dorf, faſt 1. Meile von Delitſch in Meiſſen.
Sproeta, ein Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Vippach gelegen. Es gehöret ins Amt Groſſen-Rudeſtädt.
Sprötichen, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, woſelbſt der Fluß Sprotta entſpringt.
Sproſſen, ein Dorf im Stifft Zeitz, 2. Stunden von Zeitz gelegen.
Sprota, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Grimma.
Staab, Flecken mit einer Kayſerl. Poſt-Station in Böhmen, auf der Poſt-Straſſe von Eger nach Wien, 2. Meilen von Pilſen.
Staalen, ein Ort im Stifft Corvey, unweit Holtzminden.
Stacklitz, Dorf im Anhältiſchen, 4. Stunden von Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.
Städten, ein Flecken und Amt in der Grafſchafft Mansfeld, einem Herrn von Steuben zuſtändig.
Staitſch, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen an der Elbe, unweit Dreßden, in dieſes Amt gehörig.
Stalbaum, Flecken im Gebiethe der Reichs-Stadt Nürnberg in Francken, unweit der Poſt-Station Pachetsfeld.
Stammel, ein Marcktflecken im Hertzogthum Bergen in Weſtphalen, unweit Müühlheim.
Stamsdorf, ein Sächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Zörbig, in dieſes Amt gehörig.
Stangengrün, ein Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, anderthalbe M. von Schneeberg.
Stangenrode, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, 2. Stunden von Hetſtädt.
Staplenburg, Dorf mit einer Kirche in der Grafſchafft Stolberg-Wernigerode, 3. Stunden von Wernigerode.
Starcke, ſiehe Storckau.
Starckenberg, Schloß und Flecken in der Berg-Straſſe bey Heppenheim, Chur-Mayntz gehörig.
Staritz, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, bey Mühlberg an der Elbe.

Star-

Starſiedel, Flecken im Stifft Merſeburg im Amte Lützen, 1. Stunde davon entlegen.

Staſchwitz, Staswitz, Dorf und adeliches Ritter-Guth im Stifft Zeitz, 2. St. von Zeitz gelegen, dem Herrn von Minckwitz zuſtändig.

Stauche, adeliches Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen, im Amte Oſchatz, unweit der Churſächſiſchen Poſt-Station Seerhauſen, dem Herrn von Carlowitz zuſtändig.

Stauchitz, Flecken mit zwey adelichen Ritter-Güthern in Meiſſen im Amte Oſchatz, unweit der Churſächſiſchen Poſt-Station Seerhauſen, dem Herrn von Lüttichau und Hartitzſch zuſtändig.

Staude, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſen-Hahn in Meiſſen.

Stauden, ſiehe Groß-wiſch-Stauden.

Staudernheim, ein Flecken in der Unter-Pfaltz unweit Creutzenach, welcher unterſchiednen Herrſchafften zuſtehet.

Stavenow, ein Ort in der Brandenburgiſchen Landſchafft Prignitz, 1. Meile von Perleberg, dem Grafen von Blumenthal zuſtändig.

Stauffenberg, Schloß und Amt im Stifft Bamberg in Francken.

Stauffenburg, Berg-Schloß und Amt im Braunſchweigiſchen, 1. Meile von Seeſen.

Stauffeneck, ein Dorf, unweit Göppingen in Schwaben.

Steben, Dorf unweit Lichtenberg im Vogtlande.

Steben, ſiehe Stöben.

Stebnitz, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Hirſchberg.

Stechau, ſiehe Groſſen-Stechau.

Steckbey, Dorf im Anhaltiſchen, etl. Stunden von Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.

Steckelburg, Dorf am Hartze, im Fürſtenthum Blanckenburg, unweit Haſſelfeld.

Steckelsdorf, ein Flecken an der Havel in der Mittel-Marck Brandenburg, nicht weit von Ratenau, einem Herrn von Treßkau gehörig.

Stecklenberg, Schloß und Amt im Fürſtenthum Halberſtadt an den Qvedlinburgiſchen Grentzen, dem König in Preuſſen gehörig.

Stederdorf, Braunſchweigiſch Dorf, unweit Peina.
Stedten, ſiehe Stetten.
Stedtfeld, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen an der Hörſel, 1. Stunde von Eiſenach, dem Herrn von Boyneburg zuſtändig.
Stedtfeld, Flecken im Stifft Würtzburg in Francken am Mayn, bey Eltmann.
Stehla, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, bey der Churſächſiſchen Poſt-Station Cosdorf.
Steiditz, ſiehe Steuditz.
Steidnitz, ein Churſächſiſch Dorf, unweit Leipzig.
Steidnitz, ein Churſächſiſch Dorf unweit Dornburg an der Saale in Thüringen. Es gehöret zur Herrſchafft Tautenburg.
Steigerberg, Chur-Hannoveriſch Amt und Flecken an der Aue, wo dieſelbe in die Weſer fällt.
Steimcke, ſiehe Nord-Steimcke.
Stein, Schloß und Amt an der Mulde, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Meile von Schneeberg, dem Herrn Grafen von Schönburg zuſtändig.
Stein, ſiehe Groſſen-Stein.
Stein, ein Dorf in Meiſſen bey Zwencka.
Stein, ein Dorf bey Neukirchen im Vogtlande.
Stein, ein Dorf bey Schlackewalde in Böhmen.
Stein, Churſächſiſch Dorf im Amte Chemnitz, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.
Stein, Dorf bey Ziegenhayn an der Schwalm in Heſſen.
Stein, Marcktflecken bey Pfortzheim im Würtenbergiſchen.
Steina, Dorf in Nieder-Schleſien unweit Schweidnitz.
Steina, ſiehe Ober- und Nieder-Steina.
Steinach, Flecken in Schwaben, 1. Meile von Ulm.
Steinach, Amt und Flecken in der Marggrafſchafft Culmbach in Francken, nicht weit von Culmbach.
Steinach, ein Marcktflecken in Tyrol, 3. M. von Inſpruck.
Steinbach, Flecken und Amt im Hertzogthum Bergen, an den Grentzen der Grafſchafft Marck, 5. Meilen von Cöln am Rhein.
Steinbach-Hallenberg, eine Vogtey im Hennebergiſchen, drittehalbe Stunde von Schmalkalden gelegen, Heſſen-Caſſel gehörig.

Steinbach, ein Dorf bey Falckenau in Böhmen.
Steinbach, ein Dorf im Amte Schleuſingen in Francken.
Steinbach, ein Dorf im Hennebergiſchen unweit Saltzungen, ins Amt Altenſtein gehörig.
Steinbach, ein Flecken in der Grafſchafft Caſtel in Francken, ins Amt Remlingen gehörig.
Steinbach, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Moritzburg, in dieſes Amt gehörig.
Steinbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.
Steinbach, ſiehe Ober- Nieder- Unter- und Groſſen-Steinbach.
Steinbach, Churſächſiſch Dorf unweit Radeburg in Meiſſen.
Steinbach, Churſächſiſch Dorf unweit Wilsdruf in Meiſſen.
Steinbach, Ritter-Guth und Dorf im Amte Borna, dem Herrn von Zehmen gehörig.
Steinbach, Dorf im Stifft Fulda unweit Hünefeld.
Steinbach, Dorf in Francken unweit Anſpach.
Steinbach, Dorf in der Grafſchafft Wertheim in Francken, etliche Stunden von Wertheim.
Steinbach, Dorf in Francken am Mayn, unweit der Stadt Lahr oder Lohr.
Steinbach, Churſächſ. Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Johann Georgenſtadt.
Steinbeck, Dorf in Holſtein, im Fürſtl. Amte Reinbeck, 1. Meile von Hamburg.
Steinberg, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg.
Steinbergen, ſiehe Groſſen-Steinberg.
Steinbergen, Fürſtl. Luſt-Schloß im Holländiſchen Geldern, zur Oraniſchen Erbſchafft gehörig.
Steinborn, ein Dorf bey Königsbrück in der Oberlaußnitz.
Steinbrücken, ein Dorf im Vogtlande unweit Gera.
Steinbrücken, ein Dorf im Vogtlande, 1. Stunde von Neuſtadt an der Orla.
Steinbrücken, ein Dorf unweit Hartzgerode im Anhaltiſchen.
Steinbrücken, ein Dorf in Thüringen unweit Heringen.
Steinburg, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in

Thü-

Thüringen unweit Buttſtädt, dem Herrn von Münch zuſtändig.

Steinburg, ein Amt und Flecken im Hertzogthum Holſtein bey Itzehoe, dem König in Dännemarck gehörig.

Steindöbra, ein Dorf im Vogtlande bey Klingenthal.

Steindorf, ein Dorf in Thüringen an der Saale, zwiſchen Camburg und Naumburg.

Steindorf, Dorf in der Grafſchafft Solms in der Wetterau, nicht weit von Wetzlar.

Steinfeld, Dorf unweit Hildburghauſen in Francken.

Stein-Fiſchbach, ein Ort im Naſſauiſchen, unweit Altweinau.

Steinfurth, ein Dorf unweit Ragun im Anhaltiſchen.

Steinfurth, Flecken im Fürſtenthum Lüneburg, 1. Stunde von Winſen an der Aller.

Steinfurth, Freyherrliches Schloß mit einem Dorf in Heſſen, unweit Gieſſen, dem Freyherrn von Löben zuſtänd.

Steinfurth, ein Chur-Mayntziſch Dorf in der Wetterau, im Amte Rockenburg, 2. Stunden von Friedberg.

Steingaden, berühmte Abtey in Ober-Bayern im Renth-Amte München.

Stein-Grimme, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß unweit Möltzen.

Steingrub, ein Dorf unweit Schönbach im Vogtlande.

Steingrund, Dorf in Nieder-Schleſien, unweit Schweidnitz.

Steinhauſen, ein Schloß nicht weit von Culmbach in Francken.

Steinheid, Flecken in Francken, etliche Stunden von Eißfeld.

Steinheim, ſiehe Groß-Steinheim.

Steinheim, iſt ein im Königsbronner Amt im Hertzogthum Würtenberg gelegener Ort.

Steinhoff, ein Vorwerck bey Königsberg in Böhmen.

Steinhorſt, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Steinhorſt, Schloß und Flecken in Wagrien in Holſtein, nicht weit von Lübeck, dem Königl. Däniſchen Geheimden Etats-Miniſter, Herrn von Weddercop zuſtändig.

Steinhude, ein Amt und Flecken am Steinhuder Meer in der

der Grafſchafft Schaumburg in Weſtphalen, dem Grafen von der Lippe gehörig.

Steinich, ein Dorf an der Elbe im Hertzogthum Magdeburg, unweit Genthin.

Steinicht-Wolmsdorf, Dorf mit einem Ritter-Guthe im Meißniſchen Crayſe im Amte Stolpen.

Steinitz, ſiehe Groß- und Klein-Steinitz.

Steinkirchen, ein Ort im Stifft Bremen, ungefehr 2. Meilen von Stade, in dem ſogenannten alten Lande.

Steinkirchen, Dorf am Qveis-Fluß, unweit Lauban in der Oberlaußnitz.

Stein-Laußig, ein Ort bey Bitterfeld in Meiſſen.

Stein-Marckt, Dorf und Jägerhauß in Ober-Heſſen, 1. kleine Stunde von Gieſſen.

Steinpleiß, ein Dorf mit 2. adelichen Ritter-Güthern in Meiſſen im Ertzgebürgiſchen Crayſe, im Amte Zwickau, dem Herrn von Moſel und Herrn von Römer zuſtändig.

Stein-Schönau, Dorf im Leutmeritzer Crayſe in Böhmen, bey Böhmiſch-Chemnitz.

Steinsdorf, ein Sächſiſch Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, unweit Altenburg gelegen.

Steinsdorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien unweit Hainau.

Steinſee, ein Dorf in der Grafſchafft Hohenſtein in Thüringen, unweit Ellrich.

Steinſtädt, Dorf in der Grafſchafft Wertheim in Francken, etliche Stunden von Wertheim

Stein-Thalleben, ein groſſes Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Franckenhauſen.

Steinwaſſer, Chur-Bayeriſch Dorf in der Ober-Pfaltz bey Auerbach.

Steinzel, ein Dorf unweit Weilburg im Naſſauiſchen.

Steißlingen, eine Herrſchafft, nebſt einem Dorfe gleiches Nahmens, auf der Alb im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, zwiſchen Juſtingen und Ehingen.

Steitach, eine wohlgebauete Glaßhütte zur Siegmundsburg genannt, bey Eißfeld im Fürſtenth. Hildburghauſen.

Steitz, ſiehe Holtz- und Kirch-Steitz.

Steitz, Dorf im Amte Zerbſt im Anhaltiſchen, unweit Aachen an der Elbe.

Stelfeld, ein Ort im Stifft Hildesheim unweit Peina.

Stelfelde, Dorf in dem Fürſtenthum Lüneburg, im Amte Fallersleben.

Steltzen, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe im Hennebergiſchen, 2. Stunden von Eißfeld.

Steltzenberg, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Nickelſtadt.

Steltzendorf, Dorf und Kirche im Vogtlande, unweit Zeilenrode.

Stemmern, ein Flecken im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Hackeborn zuſtändig.

Stemmern, adelich Schloß und Flecken im Fürſtenthum Callenberg, unweit Hannover.

Stendel, ſiehe Groß- und Klein-Stendel.

Stenitſch, ſiehe Stentſch.

Stenn, ein Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Zwickau.

Stennewitz, ein Sächſiſch Dorf unweit Brehna, im Sachſen-Merſeburgiſchen in Meiſſen.

Stentſch, Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen, dem Herrn von Mordeiſen gehörig.

Stentſch, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Pegau.

Stentſch, Stenitſch, Churſächſiſch Dorf im Amte Groſſenhahn in Meiſſen, nicht weit von Königsbrück in der Ober-Laußnitz.

Stepenitz, adeliches Jungfrauen Cloſter, in der Prignitz im Brandenburgiſchen.

Stephansberg, ein Amt in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken unweit Brixenſtadt.

Stephansdorf, Flecken und Herrſchafft in Schleſien im Neumärckiſchen Weichbilde, 4. Meilen von Breßlau.

Sterbsried, Dorf im Stifft Fulda unweit Schlüchtern.

Stern, ein Dorf unweit Naumburg im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.

Sternberg, Schloß und Marcktflecken im Kauerczimmer Crayſe in Böhmen.

Sternberg, ein Dorf mit einem dabey liegenden Chur-Bayeriſchen Schloße am Wurm-See in Bayern.

Sternberg, Schloß im Grabfelde in Francken, 1. Stunde von Königshofen.

Stern-

Sternberg, Schloß und Amt in Weſtphalen, dem regierenden Grafen von der Lippe gehörig.

Sterzingen, Flecken in Tyrol am Gebürge der Brenner, 4. Meilen von Brixen.

Stetfeld, ſiehe Stedtfeld.

Stetſch, ein Vorwerck bey Landsberg in Meiſſen.

Stetten, Dorf in Thüringen an der Ilm bey Krannichfeld.

Stetten, Dorf im Ulmer-Gebieth in Schwaben unweit Geislingen.

Stetten, Dorf im Algow in Schwaben, etliche Stunden von Ulm.

Stetten, ſiehe Städten.

Stetten, feiner Marcktflecken und Schloß im Hertzogthum Würtenberg, zwiſchen Stutgard und Schorndorf gelegen, hat guten Weinwachs.

Stetten, adeliches Ritter-Guth und Dorf, in Thüringen an der Gera, zwiſchen Erffurth und Arnſtadt gelegen, dem Herrn von Fenſter gehörig.

Stetten, Dorf im Sachſen-Weimariſchen in Thüringen, bey dem adelichen Ritter-Guthe Schwerdſtädt. Wird Stetten am Ettersberge genannt, und gehöret dem Hn. von Pfuhl zu Polleben.

Stettlingen, ein Dorf im Hennebergiſchen unweit Meinungen ins Amt Masfeld gehörig.

Steuditz, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Hainau.

Steyger, Sachſen-Weiſſenfelſiſch Dorf in Thüringen, im Amte Freyburg.

Steygerthal, ein Ort bey Stolberg aufm Hartze.

Stidenrode, Heßiſch Dorf an der Werre unweit Witzenhauſen.

Stiege, Flecken und Amt an Hartze, im Fürſtenthum Blanckenburg.

Stiller, ſiehe Mittel- Nieder- Spring- und Uhr-Stiller.

Stintzen, Sächſiſch Dorf in Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Stobenhagen, Flecken in der Neuen-Marck Brandenburg, unweit Landsberg an der Warte, dem Herrn von Waldau zuſtändig.

Stober,

Stober, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Apolda.

Stockerau, Kayſerl. Poſt-Station in Nieder-Oeſterreich, 4. Meilen von Wien auf der Poſt-Route nach Prag.

Stockhauſen, ein Dorf an der Neſſa in Thüringen, etliche Stunden von Eiſenach.

Stockhauſen, ein Dorf in der Grafſchafft Solms in der Wetterau, 3. Stunden von Wetzlar.

Stockhauſen, ein Dorf in Ober-Heſſen am Vogelsberge, bey Lauterbach.

Stockhauſen, ein Dorf unweit Grünberg in Ober-Heſſen.

Stockhauſen, Schloß und Dorf in der Grafſchafft Marck in Weſtphalen, den Herren von Reck zuſtändig.

Stockhauſen, ein Dorf im Stifft Zeitz, unweit Zeitz gelegen.

Stockhauſen, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Leißnig, dem Herrn von Dölau gehörig.

Stockhauſen, Dorf bey Sondershauſen in Thüringen.

Stockhauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Calenberg, ins Amt Friedland gehörig, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Bülau gehörig.

Stockheim, Dorf im Hennebergiſchen bey Oſtheim.

Stockheim, Schloß und Herrſchafft in Rhingau, etliche Stunden von Mayntz.

Stocksdorf, ein Dorf im Stifft Zeitz, anderthalbe Stunde von Zeitz.

Stockſtadt, Chur-Mayntziſch Dorf an Rhein, unweit Oppenheim.

Stoeben, ein Dorf in Thüringen unweit Camburg an der Saale.

Stöben, ſiehe Steben.

Stöckelberg, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfelß bey Meltzen, dem Herrn von Neitſchütz gehörig.

Stöckey, ein Dorf mit 2. adelichen Ritter-Güthern in der Grafſchafft Hohenſtein in Thüringen, an der ordinairen Poſt-Straſſe, zwiſchen Duderſtadt und Elrich gelegen, denen Herren von Hagen und Mitſchepfahl zuſtändig.

Stöckheim, ſiehe Groß- und Klein-Stöckheim.

Stöckicht, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Greiffenberg.

Stöckigt, Dorf in der Marggrafſchafft Culmbach in Francken, unweit Erlangen.

Stöderndorf, ſiehe Stederndorf.

Stölpgen, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Groſſen-Hahn.

Stöpfershauſen, ein Dorf im Hennebergiſchen, ins Sachſen-Meinungiſche Amt Masfeld gehörig.

Störmthal, Dorf im Amte Leipzig, gehöret zu den adelichen Güthern in Liebert-Wolckwitz.

Stöſchütz, ein Dorf und adelich Ritter-Guth in Meiſſen, unweit der Churſächſiſchen Poſt-Station Seerhauſen, dem Herrrn von Miltitz gehörig.

Stöſchwitz, Stöſtewitz, ein Dorf im Stifft Merſeburg, im Amte Lützen.

Stötteritz, ein Churſächſiſch Dorf, unweit Leipzig.

Stötterlingburg, Königl. Preußiſch Amt im Fürſtenthum Halberſtadt, anderthalbe Stunden von Oſterwyck.

Stötzerbach, Stutzerbach, ein Ort mit etlichen Glaßhütten im Hennebergiſchen, unweit Schleuſingen.

Stötzingen, ſiehe Ober- und Unter-Stötzingen.

Stolpe, Königl. Preußiſch Amt und Flecken in Vor-Pommern, eine Meile von Anclam.

Stolpen, ſiehe Groß- und Klein-Stolpen.

Stoltzenberg, ein Dorf im Fürſtl. Amte Ronneburg, im Sachſen-Altenburgiſchen.

Stoltzenberg, Churſächſiſch Dorf und Kirche in der Ober-Laußnitz, unweit Görlitz.

Stoltzenhahn, ein Dorf in der Herrſchafft Droyßig im Oſterlande, unweit Eiſenberg.

Stoltzenhahn, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Groſſen-Hahn.

Stoltzenhahn, ein Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, bey Kupfferberg.

Stonsdorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Hirſchberg.

Storchwitz, ſiehe Groß- und Klein-Storchwitz.

Storckau, adeliches Ritter-Guth und Dorf, unweit Weiſſenfelß in Sachſen.

Storckau, Dorf im Anhältiſchen unweit Deſſau, in dieſes Amt gehörig.

Storckewitz, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen unweit Delitſch, dem Hn. von Scheiding zuſt.

Stormbrück, ein Dorf im Waldeckiſchen, unweit Corbach.

Stotterheim, ein Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth entlegen, ins Amt Giſpersleben gehörig.

Strätzen, ein Dorf unweit Roßlau im Anhältiſchen, in dieſes Amt gehörig.

Straguth, ein Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Lindau, ins Amt Zerbſt gehörig.

Straßburg, Flecken im Fürſtenthum Anhalt an der Selcke, 1. Meile von Hartzgerode. Die Poſt-Kutſche von Leipzig nach Braunſchweig gehet an dieſem Ort vorbey.

Straßwalchern, Flecken im Stifft Saltzburg an den Oeſterreichiſchen Grentzen, 4. Meilen von Saltzburg.

Strauch, Stroga, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen bey dem Amte Zabeltitz, ins Amt Groſſen-Hahn gehörig.

Straupitz, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Hirſchberg.

Straußfurth, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guth in Thüringen an der Unſtruth, zwiſchen Tennſtädt und Weiſſenſee, dem Herrn von Stammer zuſtändig.

Straußfurth, ein Dorf in Thüringen unweit Eckartsberge.

Streckda, ein Sächſ. Dorf in Thüringen unweit Eiſenach.

Streckwe, Dorf in der Herrſchafft Droyßig in Oſterlande, 1. Stunde von Zeitz.

Strehla, Churſächſiſch Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Bautzen.

Strehlen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Dreßden, nicht weit von Dreßden gelegen.

Streifdorf, ein Dorf unweit der Stadt Hildburghauſen.

Streimen, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Zabeltitz, in dieſes Amt gehörig.

Strentz, ein Flecken im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, einem Herrn von Kroſigk zuſtändig.

Strentz, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld unweit Gerbſtädt.

Strettenſee, adelicher Ritter-Sitz und Flecken, im Königl. Preußiſchen Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, einem Herrn von Schwerin zuſtändig.

Strichenbach, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz, in Schleſien unweit Bolckenhahn.

Strick, Dorf in dem Fürſtenthum Waldeck in Weſtphalen, im Amte Eiſenberg, etliche Stunden von Dudinghauſen, wo die Dymmel entſtehet.

Strieße, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe, 1. Meile von Luckewalde, dem Herrn von Traundorf zuſtändig.

Strieße, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Oſchatz.

Striesßen, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Groſſen-Hahn, in dieſes Amt gehörig.

Striesßen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Dreßden.

Strinum, ein Dorf im Anhaltiſchen unweit Zerbſt, ins Amt Lindau gehörig.

Strippow, Dorf adelicher Jurisdiction, im Königl. Preuſſiſchen Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, zu den adelichen Güthern des Herrn von Doſſow gehörig.

Strocken, Churſächſich Dorf in Meiſſen, im Amte Leißnig.

Ströllen, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Torgau gegen Eilenburg, dem Herrn von Niſchwitz zuſtändig.

Stroga, ſiehe Strauch.

Strohwalde, ein adelich Ritter-Guth und Dorf, im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, bey Gräfenhänchen, dem Herrn von Plötz zuſtändig.

Strohwalde, ein Dorf und Ritter-Guth in der Oberlaußnitz, 1. Meile von Löbau, dem Herrn von Kyau zuſtändig.

Strotha, ein Dorf im Waldeckiſchen unweit Landau.

Strotha, Strute, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, unweit Moringen bey Eimbeck, in dieſes Amt gehörig.

Strudelhof, Vorwerck bey Creutzenach in der Unter-Pfaltz.

Struppen, Churſächſiſch Dorf bey Wehlen im Meißniſchen Crayſe.

Strute, ſiehe Strotha.

Struth, ein Dorf auf dem Eichsfelde, 2. Stunden von Mühlhauſen in Thüringen.

Stubersheim, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, unweit Geislingen.

Stübritz, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Apolda, ins Amt Cappellendorf gehörig.

Stückhuſen, ein Schloß in Oſtfrießland, zwiſchen Embden und Oldenburg.

Stülpe, Flecken und Amt, im Luckenwaldiſchen Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Rochau geh.

Stüntz, ein Dorf im Oſterlande unweit Eiſenberg.

Stüntz, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe unweit Leipzig.

Stumsdorf, ein Sächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Zörbig.

Stutternheim, ſiehe Stotterheim.

Stutzerbach, ſiehe Stötzerbach.

Stutzhauſen, ein Dorf im Hennebergiſchen, unweit Suhla.

Suben, ein Cloſter regulirter Chor-Herren, an der Inn in Ober-Bayern.

Sudeck, ein Dorf im Waldeckiſchen unweit Corbach.

Suderau, Dorf im Holſteiniſchen unweit Crempe.

Suderode, ein Dorf unweit Gernrode im Anhaltiſchen.

Sudershauſen, Dorf im Hannoveriſchen, etliche Stunden von Göttingen. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Hardenberg.

Sudomerſchütz, Kayſerl. Poſt-Station in Böhmen, 2. Meilen von Tabor, auf der ordinairen Poſt-Route von Wien nach Prag.

Suhl, ſiehe Kupfer- Nieder- Ober- und Wintzigen-Suhl.

Sudershauſen, ein Chur-Hannoveriſch Dorf, unweit Oſterode im Fürſtenthum Grubenhagen.

Süder-Stapel, Dorf und Kirche im Holſteiniſchen, unweit Friedrichsſtadt.

Süd-Gellerſen, Dorf bey Lüneburg.

Süldorf, Saldorf, Flecken und Schloß, im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, unweit Wantzleben, einem Herrn von Angern zuſtändig.

Süling, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Duderſtadt.

Sülte, ein Dorf unweit Eißleben.

Sültzenbrück, Schwartzburgiſcher Flecken in Thüringen, am Fluß Apfelſtädt, anderthalbe Stunden von Arnſtadt.

Sültzfeld, ein Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen, unweit Meinungen.

Sürſen, Serſen, Churſächſiſch Dorf mit einem Vorwerge in Meiſſen, unweit Dohna, dem Herrn Stadt-Richter Jacobi in Dreßden gehörig.

Süſſe, ſiehe Groß-Süſſe.

Süſſe, Siſſe, ein Dorf 1. Stunde von Bercka an der Werre in Eiſenachiſchen.

Süſſenbach, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lähn.

Süſſenborn, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Weimar entlegen.

Sula, ſiehe Suhla.

Sulbeck, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Hannoveriſchen bey Eimbeck.

Sulbeck, Dorf unweit Lüneburg.

Suling, ſiehe Süling.

Sulpke, Dorf in der Grafſchafft Schaumburg in Weſtphalen, unweit dem Städtgen Oberkirchen.

Sultitz, ein Sächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Brehna.

Sultz, Marggräflich-Anſpachiſches Amt in Francken, mit einer Stuterey.

Sultzbach, ein Flecken im Ertzſtifft Mayntz, 3. Stunden von Franckfurth, wird von Chur-Mayntz und der Reichs-Stadt Franckfurth gemeinſchafftlich beſeſſen.

Sultzbach, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Cappellendorf.

Sultzdorf, ein Amt und Flecken in Francken, 2. Stunden von Königshofen gegen Schweinfurth, iſt Biſchöfflich Würtzburgiſch.

Sultze, ſiehe Berg-Sultze.

Sultze, Dorf-Sultze, Sachſen-Weimariſches Dorf in Thüringen, bey Stadt Sultze an der Ilm.

Sultzfeld, ſiehe Sültzefeld.

Sultzhahn, ein Dorf adelicher Jurisdiction in Thüringen in der Grafſchafft Hohenſtein, 1. Stunde von Elrich, dem Herrn von Spiegel zuſtändig.

Sultzo, Pohlniſches Dorf und Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von Dreßden auf Thörn, 10. Meilen von Thorn entlegen.

Sundberg, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 2. M. von der Poſt-Station Weſterſtädten.

Sundhauſen, ein Sächſ. Dorf in Thüringen, unweit Gotha.

Sundhauſen, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Langenſaltze.

Sundhauſen, ein Stolbergiſch Dorf an der Helm, 1. Stunde von Nordhauſen, es wohnen unterſchiedliche adeliche Familien daſelbſt.

Sund-Rembda, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Rembda.

Supplingen, ein Flecken im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Alvensleben gehörig.

Supplinburg, Schloß und Commenthurey, im Hertzogthum Braunſchweig, nicht weit von Helmſtädt.

Sutheim, Dorf bey Nörten unweit Göttingen, es gehöret in die adelichen Gerichte zu Hardenberg.

Sycke, Flecken und Schloß in der Grafſchafft Hoya in Weſtphalen.

Sydau, ein Flecken im Jerichauer Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Katten zuſtändig.

Symau, ſiehe Simau.

Synbronn, ein Ort in Schwaben, unweit Feuchtwangen.

Synderſtädt, ſiehe Sinderſtädt.

Syra, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Leipziger Crayſe in Meiſſen, 1. Stunde von Rochlitz gegen Geithan, dem Freyherrn von Einſiedel zuſtändig.

Syra, Dorf im Vogtlande unweit Mühldorf, dem Herrn von Watzdorf gehörig.

T.

Tabertz, ſiehe Dabertz.

Tackau, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, unweit Teuchern.

Tadem, Flecken im Hertzogthum Holſtein, 3. Meilen von Itzehoe im Amt Hanrow.

Tafft, ein Marcktflecken am Fluß Ulſter im Stifft Fulda, 2. Stunden von dem Städtgen Mansbach.

Tagewerben, ein Sächſiſch Dorf unweit Weiſſenfels in Sachſen.

Talckenberg, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lemberg.

Talfingen, ſiehe Thalfingen.

Tallendorf, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit dem Berg-Schloſſe Friedeburg.

Tambach, ein großer Flecken in Thüringen, zwiſchen Gotha und Schmalkalden gelegen, Sachſen-Gotha gehörig.

Tambach, Chur-Mayntziſch Dorf in Francken, unweit Königshofen an der Tauber.

Tambach, ſiehe Neuen- und Langen-Tambach.

Tambachshof, ein Vorwerck zwiſchen Erffurth und Ordruf gelegen, es gehöret dem Kühnholdiſchen Erben.

Tancke, Tancko, ein Flecken in der Neuen-Marck Brandenburg an einer See, unweit Berlinicken.

Tanckerode, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Rothenburg.

Tangelſtädt, Tangelt, ein adelich Schloß und Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Blanckenhahn, es gehöret dem Sachſen-Weimariſchen Cammer-Juncker Herrn von Tangelt.

Tann, ein Marcktflecken in Unter-Bayern im Rent-Amte Landshuth.

Tanne, ſiehe Danne.

Tanneberg, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Finſterwalde, dem Herrn von Schönberg zuſt.

Tanneberg, Churſächſiſch Dorf im Amte Wolckenſtein, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.

Tanneberg, ſiehe Danneberg.

Tannebergthal, ein Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 2. Stunden von Eibenſtock entlegen.

Tanneck, ein adelicher Hof im Oſterlande bey Eiſenberg, dem Herrn von Moſel gehörig. Wird ſonſten auch Friedrichs-Tanneck genennet.

Tannenhahn, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Stifft Wurtzen, dem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Tannenhofen, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Zwickau, dem Herrn von Feilitſch gehörig.

Tannewitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Pegau, einem Herrn Dachrod zuſtändig.

Tannhaußen, ein Flecken mit einem Geſundbrunn im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, zwey Meilen von Schweidnitz entlegen.

Tannheim, ein Dorf in Thüringen unweit Arnſtadt, ein Herr von Harras hat hieſelbſt ein Land-Guth.

Tannrode, ein Flecken und Schloß in Thüringen, 2. Meilen von Erffurth gelegen, Sachſen-Weimar zuſtändig.

Tappenburg, einſtändig adelicher Hof im Stifft Oßnabrück in Weſtphalen, an der Poſt-Straſſe zwiſchen Oßnabrück und Boomten, einem Herrn von Königsbrück zuſtändig.

Taßdorf, Flecken in der Mittel-Marck Brandenburg, mit einer Königl. Poſt-Station an der Poſt-Straſſe von Berlin nach Franckfurth an der Oder, 3. Meilen von Berlin.

Taſtungen, ſiehe Daſtungen.

Tatterode, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Eſchwege.

Taubach, Tobach, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Weimar, in dieſes Amt gehörig.

Taubenheim, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Rochlitz, dem Herrn von Carlowitz zuſtändig.

Taubenheim, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, 3. Stunden von Meiſſen.

Taubenitz, adelich Schloß und Ritter-Guth, im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Striegau, iſt ein Sachſen Merſeburgiſch Lehn, und gehöret dem Herrn von Pannewitz.

Tauberlitz, Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande, etliche Stunden von Hof dem Herrn von Wallerfels gehörig.

Tauche, Tauchau, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels, anderthalbe Stunde davon entlegen, es gehöret einem Herrn von Ponickau, und gehet die Land-Kutſche von Leipzig nach Jena durch dieſen Ort.

Taucheritz, Dorf in der Oberlaußnitz unweit Bernſtädtgen.

Tauchern, ſiehe Teuchern.

Tauchert, ſiehe Tauert.

Tauchlitz, ein Dorf bey dem Flecken Croſſen im Oſterlande.

Taudenhahn, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, 1. Stunde von Eiſenberg entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Taudenhahn, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, 2. Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Tauert, Tauchert, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Wiehe, dem Herrn von Witzleben zu Wolmerſtädt zuſtändig.

Tauffkirchen, Schloß, Flecken und Herrſchafft in Bayern, 3. Meilen von Landshuth.

Taupadel, ein Sächſiſch Dorf bey dem Städtgen Schmöllen, im Sachſen-Altenburgiſchen.

Taupadel, ein Sächſiſch Dorf und Kirche, 2. Stunden von Jena, ins Amt Bürgel gehörig.

Taura, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Chemnitz.

Tauſch, ein Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Königsbrück.

Tauſchwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen an der Elbe, Belgern gegen über gelegen.

Tauſchwitz, Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Saale unweit Saalfeld.

Tautenburg, Flecken, Amt, Herrſchafft und altes Berg-Schloß in Thüringen, 3. Stunden von Jena, und 2. Meilen von Naumburg, Churſachſen gehörig.

Techwitz, ein Dorf im Stifft Zeitz unweit Zeitz gelegen.

Tedingshauſen, groſſes Amt und Flecken im Hertzogthum Bremen, 2. Meilen von Bremen gelegen.

Tegau, Tega, Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Tegern-See, ein anſehnliches Benedictiner Cloſter in Ober-Bayern, iſt befeſtiget und hat einiges Geſchütz zu ſeiner nothwendigen Defenſion.

Teichel, Marcktflecken in Thüringen im Fürſtenthum Rudelſtadt, 2. Stunden von Rudelſtadt gegen Rembda gelegen.

Teichenau, Dorf mit einem adelichen Hofe in Schleſien, 1. Meile von Schweidnitz, einem Herrn von Luck zuſtändig, welcher es als ein Churſächſiſch-Lehn beſitzet.

Teichröden, ſiehe Tichröden.

Teichweiden, Tichweiden, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit der Poſt-Station Uhlſtädt.

Tein, ein Dorf bey Hertenberg in Böhmen.

Teining, ſiehe Deining.

Teißbach, Marcktflecken in Unterbayern, im Renth-Amte Landshuth.

Teiſſa, ein Dorf bey Falckenau in Böhmen.

Teltſch, Tölſch, Sächſiſch Dorf in Meiſſen an der Elſter, 1. Stunde von Pegau.

Tennſtädt, ſiehe Wenigen-Tennſtädt, oder Dähnſtädt.

Tentz, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Sontra.

Terpitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Oſchatz.

Teſchütz, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von dem Amte und Schloß Schwartzburg im Fürſtenthum Rudelſtadt.

Teſchütz, ſiehe Döſchütz.

Tettau, ein Ort, drey Stunden von Altenburg in Sachſen.

Tettau, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe, unweit Mückenberg in Meiſſen.

Tettau, ſiehe Groß-Tettau.

Tettenbüttel, Dorf im Eyderſtädtiſchen in Holſtein, nicht weit von Tönningen.

Tetterin, adelicher Ritter-Sitz und Dorf, im Königl. Preußl. Pommern, im Anclammiſchen Crayſe, dem Herrn von Eickſtädt zuſtändig.

Teube, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen unweit Rembde, ins Amt Ehrenſtein gehörig.

Teuchern, Tauchern, Marcktflecken im Amte Weiſſenfels, 1. Meile von Weiſſenfels gelegen, einem Herrn von Berlepſch gehörig.

Teucherode, ein Dorf in Thüringen, unweit Sangerhauſen.

Teuden, ein Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit Schraplau.

Teuritz, ein Dorf unweit Lucka im Sachſen-Altenburgiſchen, daſelbſt hat der Herr von Hageneſt ein Ritter-Guth.

Teuſchenorth, ein Flecken in Francken, etliche Stunden von Coburg entlegen.

Teuſewitz, Theuſewitz, Churſächſiſch Dorf, 2. Stunden von Dreßden

Teußing, Dorf bey Petſchau in Böhmen.

Teuſtungen, ein Dorf und adelich Ritter-Guth auf dem Eichsfelde unweit Duderſtadt, denen Herren von Weſterhagen zuſtändig.

Teuſtungenburg, Nonnen-Cloſter auf einem Berge bey Duderſtadt auf dem Eichsfelde.

Teutleben, ſiehe Deutleben.

Teutſchenthal, ein Flecken in der Grafſchafft Mansfeld an den

den Merſeburgiſchen Grentzen, welcher einem Herrn von Trotte unter Königl. Preußl. Hoheit zuſtehet.

Teutzen, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Borna, dem Herrn von Braun zuſtändig.

Texter, ein Dorf in Ertzſtifft Mayntz, etliche Stunden von Mayntz, gegen Nieder-Ulm gelegen.

Thal, zum Thal, Braunſchweigiſch Dorf am Hartz, in Fürſtenthum Blanckenburg an der Bode, unweit Blanckenburg, nicht weit von dieſen Ort entſpringt der Fluß Bode.

Thalborn, ein Sächſiſch Dorf mit einem Bürgerlichen Land-Guthe in Thüringen, 3. Stunden von Erffuth, ins Amt Großen-Rudeſtädt gehörig.

Thal-Bürgel, Flecken im Oſterlande bey Bürgel, und 1. Meile von Jena entlegen.

Thaldorf, ein Dorf unweit Querfurth.

Thal-Ebra, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Ebeleben.

Thalfangen, ein Ort in der Unter-Pfaltz unweit Grumbach.

Thalfingen, ſiehe Ober- und Unter-Thalfingen.

Thalhaußen, Dalhaußen, Dorf adelicher Jurisdiction, etliche Stunden von Hirſchfeld, im Gebiethe derer Herren von Riedeſel gelegen.

Thalheim, ein Sächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Bitterfeld, in dieſes Amt gehörig.

Thalheim, ſiehe Dalheim.

Thalheim, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Oſchatz in Meiſſen.

Thalleben, ſiehe Waſſer- Kirch- Stein- und Holtz-Thalleben.

Thalmeßing, feiner Marcktflecken im Anſpachiſchen in Francken, an den Aichſtädtiſchen Grentzen.

Thalſchütz, ein Churſächſiſch Dorf bey dem Marcktflecken Ranſtädt im Stifft Merſeburg.

Thalwitz, ſiehe Dalwitz.

Tham, ſiehe Neuſorge.

Thamendorf, ſiehe Amendorf oder Damendorf.

Thaue, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Pirna.

Thaura, ſiehe Taura.

Theben, ſiehe Döben.

Theila, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen.
Theißa, adelich Ritter-Guth und Dorf unweit Liebenwerde.
Theisberg, ein Dorf an der Unter-Pfaltz unweit Creutzenach.
Theißen, ein Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß, gehöret aber nach Pegau.
Theiſewitz, ſiehe Teiſewitz.
Theka, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig bey Röthe.
Thiemen, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz unweit Bautzen.
Thiemendorf, Schleſiſch Dorf bey Lauben in der Oberlaußnitz.
Thiemendorf, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, 1. Stunde von Eiſenberg, in dieſes Amt gehörig.
Thiendorf, ein Churſächſiſch Dorf an der groſſen Heer-Straſſe, zwiſchen Groſſen-Hahn und Königsbrück.
Thierbach, Amt und Dorf in der Marggrafſchafft Bareuth in Francken, bey dem Städtgen Lichtenſtein.
Thierbach, ein adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels unweit Oſterfeld, gegen Droyßig gelegen, dem Herrn von Poſern gehörig.
Thierbach, ein Dorf bey dem Städtgen Neudeck in Böhmen.
Thierbach, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Rochlitz, dem Herrn von Schönberg gehörig.
Thierbach, Ritter-Guth und Dorf beym Zadel im Amte Meiſſen, dem Herrn von Niſchwitz gehörig.
Thierenhaupten, ein Benedictiner Münchs-Cloſter in Ober-Bayern an der Aich, 3. Meilen von Donauwerth.
Thierland, ſiehe Thürland.
Thierſtein, ein Marcktflecken in Francken, zwiſchen Wonſiedel und Eger, drittehalbe Stunde von Wohnſiedel. Daſelbſt wird das ſchönſte töpferne Zeug gemacht.
Thierungen, ein Dorf in Thüringen bey Kelbra.
Thomasdorf, Dorf am Queis-Fluß im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Naumburg.
Thomaswaldau, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Striegau.
Thomsdorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Bolckenhahn.
Thomßen, ſiehe Dombſen.

Thonberg, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig.
Thonenburg, ein Ort unweit Hildesheim.
Thräna, ein Churſächſiſch Dorf im Amte Grimme, unweit dem Marcktflecken Nauenhoff.
Thürau, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.
Thüringiſch-Breitenbach, ſiehe Breitenbach.
Thüringswalde, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, unweit Baruth.
Thürland, Dorf im Anhaltiſchen unweit Ragun.
Thürmsdorf, ſiehe Tirmsdorf.
Thurma, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, 1. Meile von Zwickau, dem Herrn von Weißbach gehörig.
Thymig, ſiehe Groß- und Klein-Thymig.
Tichröden, Teichröden, ein Dorf in Thüringen, unweit Rudelſtadt.
Tichweiden, ſiehe Teichweiden.
Tickerode, ein Dorf unweit Helmſtädt.
Tiedendorf, ſiehe Tüdendorf.
Tieffeloh, ein Dorf im Satzer-Crayſe in Böhmen, unweit Neudeck.
Tieffenau, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe unweit Zabeltitz in Meiſſen, dem Herrn von Pflug gehörig.
Tiefenbach, ein Dorf bey Lichtenſtadt im Elnbogner Crayſe in Böhmen.
Tiefenbach, ein Dorf bey Schönfeld in Böhmen.
Tiefenbach, Dorf in der Unter-Pfaltz unweit Simmern, in dieſes Amt gehörig.
Tiefenbach, Dorf im Hertzogthum Würtenberg, ins Cloſter-Amt Maulbrunn gehörig.
Tiefenorth, ein Fürſtlich Sächſiſches Amt und Schloß in Thüringen, 2. Stunden von Eiſenach, dahin es auch gehöret.
Tiefenſee, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe unweit Bitterfeld.
Tiefenthal, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Creutzenach, in dieſes Amt gehörig.
Tiefthal, ein Chur-Mayntziſch Dorf, im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth.
Tieffurth, Sächſiſch Dorf mit einem Fürſtl. Cammer-Guthe

the in Thüringen an der Ilm, eine halbe Stunde von Weimar gelegen.

Tiepersdorf, Dorf im Vogtlande bey Oelßnitz.

Tietleben, ſiehe Dietleben.

Tietzenroda, ſiehe Titzenrode.

Tifftlingerode, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Duderſtadt.

Tilchen, ſiehe Sanct Egydi.

Tilckeroda, Anhaltiſch Dorf unweit Hartzgerode am Hartze, ins Amt Gernrode gehörig.

Tilleda, Tille, ein Dorf in Thüringen bey dem Kyfhäuſer Berge, 2. Stunden von Kelbra.

Tillerborn, ein Sauerbrunn, 1. Stunden von Andernach im Ertz-Stifft Cöln. Nahe dabey iſt das Antoni oder Tönjes-Cloſter, dahero dieſes Waſſer Tönnjeſteiner benennet wird.

Tilſtädt, ſiehe Dölſtädt.

Tiltendorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Büntzlau.

Timmehauſen, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 3. Stunden von Ulm.

Timplingen, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, nicht weit von der Saale bey Camburg, dem Herren von Timpling gehörig.

Tippach, Dorf in Thüringen bey Bercke an der Werre.

Tirpersdorf, Dorf im Vogtlande unweit Oelßnitz, dem Herrn von Rabin zuſtändig.

Tirmsdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Pirna.

Tirſchheim, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Pönig.

Titſendorf, Dorf im Vogtlande unweit Oelßnitz.

Tirſing, Dorf in Thüringen in der Herrſchafft Tautenburg, bey Frauen-Prießnitz, wird ſonſt Dörsneck genennet.

Tiſchendorf, Dorf im Vogtlande unweit Lobenſtein.

Tiſchauſen, Chur-Hannöveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Moringen, in dieſes Amt gehörig.

Tißlingen, ein Oettingiſcher Flecken in Schwaben, 1. Meile von Oettingen.

Tißnitz, ein Churſächſiſch Dorf an der Elbe, ins Amt Pretſch gehörig.

Tiſſe,

Tiſſe, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande, eine halbe Stunde von Roda, in daſiges Amt und Kirche gehörig.
Tiſſen, ſiehe Iller- und Rieß-Tiſſen.
Tißingen, Diſendorf, Dorf und Poſt-Station in Schwaben bey Uberlingen, liegt auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Stockach und Marchdorf.
Tiſte, ſiehe Toſtädt.
Titleben, ſiehe Dietleben.
Titlaß, ſiehe Diedelaß.
Titzenrode, Heßiſch Dorf unweit Allendorf.
Titzhauſen, Dorf im Hennebergiſchen am Sühla-Fluß, 1. Stunde von Suhl.
Toba, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen bey Keula, in dieſes Amt gehörig.
Tobach, ſiehe Taubach.
Tobel, Dorf bey der Stadt Calw, im Hertzogthum Würtenberg.
Tobin, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe unweit Wittenberg.
Tochem, Dorf im Anhaltiſchen, bey dem Schloſſe Fridrickenberg, ins Amt Zerbſt gehörig.
Todten, Sächſiſch Dorf 1. Stunde von Schkölen im Sachſen-Weiſſenfelſiſchen, es gehöret aber ins Amt zu Tautenburg.
Todtenbittel, Dorf in Holſtein unweit Trittow.
Todtenhauſen, Dorf etliche Stunden von Homburg in Nieder-Heſſen.
Todteward, ein Schloß, Dorf und Ritter-Guth im Hennebergiſchen, 1 Stunde von Schmalkalden gelegen, dem Herrn von Todtenward zuſtändig.
Töben, Dorf unweit Barby, in der Grafſchafft dieſes Nahmens im Magdeburgiſchen.
Töben, ſiehe Deben.
Tölſtädt, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Stadt-Ilm.
Tölſtädt, ſiehe Dölſtädt.
Töltſch, ſiehe Teltſch.
Töltz, groſſer Marcktflecken an der Iſer in Ober-Bayern, im Stifft Freyſingen.
Töltzſchen, Churſächſiſch Dorf unweit Dreßden.

Töpel, Dorf im Anhaltiſchen unweit Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.

Töpeln, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Döbeln, im Amte Leißnig.

Töpfer, ſiehe Groß- und Klein-Töpfer.

Törey, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Arnſtadt, ins Amt Ichtershauſen gehörig.

Törpel, ſiehe Dörpel.

Törten, ein Dorf unweit Deſſau im Anhaltiſchen, in dieſes Amt gehörig.

Töttelſtädt, ſiehe Döttelſtädt.

Toitin, ſiehe Groß-Toitin.

Tolckewitz, Churſächſiſch Dorf an der Elbe, unweit Dreßden, in dieſes Amt gehörig.

Tolſten, ein Dorf in Böhmen bey Rumburg.

Tolwitz, ein Dorf im Stifft Merſeburg unweit Lützen.

Tommertingen, Flecken im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 3. Stunden von Ulm, dem Herrn Prälaten zu Ober-Elchingen gehörig.

Tonndorf, ein Dorf in Thüringen, nicht weit von der Unſtruth, bey Wiehe.

Tonndorf, ſiehe Cloſter-Tonndorf.

Tonndorf, Chur-Mayntziſch Schloß, Amt und Flecken in einer ſtarcken Wald-Gegend in Thüringen, 2. Meilen von Erffurth, und zu deſſen Gebiethe gehörig.

Tonnenburg, Flecken und Schloß an der Weſer, im Stifft Corvey, zwiſchen Höxter und Holtzmünden.

Topff-Seiffersdorf, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Meile von Mittweide.

Topfſtädt, ſiehe Ober- und Nieder-Topfſtädt.

Toppendorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg.

Torga, Churſächſiſch Dorf in der Oberlauſitz, etliche Stunden von Bautzen.

Tornau, ein Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, unweit Gibichenſtein.

Tornau, ein Dorf unweit Düben an der Mulda, in Meiſſen.

Tornau, Dorf im Anhaltiſchen unweit Roßlau, in dieſes Amt gehörig.

Tornau, ſiehe Dornau.
Tornau, Dorf in der Nieder-Laußnitz, unweit Lübenau.
Tornberg, ſiehe Dornberg.
Tornbock, ein Dorf im Fürſtenthum Magdeburg, unweit Acken.
Torne, ſiehe Dorne.
Torne, Churſächſiſch Dorf unweit Dreßden, in dieſes Amt gehörig.
Tornitz, Dorf in der Grafſchafft Barby im Magdeburgiſchen, unweit Barby.
Tosdorf, Dorf in Thüringen, unweit Arnſtadt.
Tosdorf, ſiehe Trosdorf.
Toſtede, Vogtey und Flecken im Hertzogthum Vehrden, in Nieder-Sachſen, mit einer Poſt-Station, auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Bremen und Haarburg gelegen. Dieſer Ort wird ſonſt Tiſte genennet.
Totleben, Sächſiſch Dorf in Thüringen, anderthalbe St. von Tennſtädt.
Totterweis, ein Dorf bey Neudeck in Böhmen.
Trabelsdorf, ein Dorf, unweit Bamberg in Francken.
Trabitz, ein Dorf an der Saale, unweit Calbe im Magdeburgiſchen.
Trabitz, ein Dorf bey Carlsbad in Böhmen.
Trachau, Churſächſiſch Dorf unweit Dreßden, in dieſes Amt gehörig.
Trachenau, ein Dorf und Ritter-Guth unweit Röthe in Meiſſen, dem Herrn von Pölnitz zuſtändig.
Trachenau, Schloß, Dorf und Ritter-Guth in Meiſſen, 1. St. von Borna, dem Herrn von Ponickau zuſtändig.
Tragard, ein Dorf unweit Merſeburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.
Tragenitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Leißnig.
Trages, Dorf im Amte Borna in Meiſſen, unter die adelichen Gerichten zu Melbis gehörig.
Tragun, Churſächſiſch Dorf, unweit Wittenberg.
Trahna, ein Chur-Hannoveriſcher Ort, unweit Bodenwerder an der Weſer.
Traitſch, ſiehe Dretſch.
Traſchwitz, Schloß und Dorf unweit Zeitz in Sachſen.

Traſeburg, ein Bergflecken am Hartze, unweit Blanckenburg.

Tratſchmitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Leißnig.

Trau, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, etliche Stunden von Camburg. Es gehöret ins Amt Eiſenberg.

Traubenhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Allendorf.

Traubitz, ein adeliches Schloß und Dorf unweit Zeitz.

Trautſchen, Schloß und Dorf in Meiſſen, unweit Pegau.

Treband, ein Dorf, unweit Altenburg in Sachſen.

Trebbichau, ein Dorf unweit Cöthen im Fürſtenthum Anhalt, in dieſes Amt gehörig.

Treben, ein Dorf unweit Altenburg in Sachſen, bey dem Marcktflecken Regis.

Treben, ſiehe Groß- Klein- Kitlitz- Urbans- und Wenigen-Treben.

Treben, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Torgau gegen Eilenburg, dem Herrn von Niſchwitz gehörig.

Treben, ſiehe Tröben.

Trebiche, ein Dorf, unweit Acken im Magdeburgiſchen.

Trebis, ein Sachſen-Merſeburgiſch Dorf unweit Kirchhahn, in der Nieder-Laußnitz.

Trebiſſen, Schloß und Flecken an der Mulda im Leipziger Crayſe, 1. Meile von Wurtzen, einem Herrn von Dieskau zuſtändig.

Trebitz, ſiehe Drebitz.

Trebnitz, ſiehe Drebnitz.

Trebnitz, Marcktflecken und berühmtes Nonnen-Cloſter in Schleſien, 3. Meilen von Breßlau.

Trebra, ſiehe Ober- und Nieder-Trebra.

Trebsdorf, ein Gräflich-Stolbergiſch Dorf, unweit dem Flecken Roßla am Helmfluß in Thüringen.

Trebsdorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen am Ettersberge, 2. Stunden von Weimar.

Trebſen, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen an der Mulda, unweit Grimme, dem Herrn von Dieskau zugehörig.

Trebur, ſiehe Tribur.

Trebus, ein Ort in der Nieder-Laußnitz, unweit Sonnewalde.

Trehna, ſiehe Drehna.

Trehnitz, ein Dorf im Vogtlande unweit Gera.

Treigeleben, Trieleben, ein Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Gotha, an der ordinairen Poſt-Straſſe nach Eiſenach.

Tremsbüttel, Amt und Dorf in Stormarn im Holſteiniſchen, 5. Meilen von Hamburg.

Trenckelhof, ein Fürſtl. Cammer-Guth in Thüringen, fünfviertel Stunden von Eiſenach, dahin es auch gehöret.

Trenz, ein Dorf im Anhaltiſchen unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Trepitz, ein Brandenburgiſch Amt und Flecken im Hertzogthum Magdeburg, 3. Meilen von Brandenburg in der alten Marck.

Trepnitz, ſiehe Trebnitz.

Treppendorf, ein Dorf in Thüringen, ins Fürſtliche Sächſiſche Ober-Amt Krannichfeld gehörig.

Treppendorf, ein Dorf bey Röthe, 2. Meilen von Leipzig.

Treſcha, ein Dorf im Oſterlande, etliche Stunden von Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Treſchwitz, ein Flecken in der Grafſchafft Mansfeld, welches die Herren von Steuben, unter Chur-Brandenburgiſcher Hoheit inne haben.

Trettenburg, ein Berg-Schloß in Thüringen, unweit Tennſtädt.

Treyen, ein Dorf und Ritter-Guth im Vogtlande unweit Reichenbach, dem Herrn Feiltſcher zuſtändig.

Treyße, ein Ort in Ober-Heſſen bey Stauffenberg, unweit Gieſſen.

Tribel, ſiehe Türbel.

Tribelwitz, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Jauer.

Tribur, Flecken in der Grafſchafft Catzenellenbogen, zwiſchen Mayntz und Oppenheim, Heſſen-Darmſtadt geh.

Trichtelborn, Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Neſſe, unweit Gotha.

Trieben, ein Dorf im Anhältiſchen unweit Roßlau, in dieſes Amt gehörig.

Triebes, ein Amt und Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Schlaitz, dem Herrn Grafen von Reuß zuſtändig.

Trieffenſtein, ein Cloſter Auguſtiner-Ordens am Mayn, in

in der Grafſchafft Wertheim in Francken, Wertheim gegen über gelegen.

Trieleben, ſiehe Treigleben.

Trifftern, Flecken in Nieder-Bayern, ins Land-Gerichte Pfarrkirchen gehörig.

Trimberg, Berg-Schloß und Amt, im Biſchofthum Würtzburg in Francken, an der Fränckiſchen Saale.

Trina, ein Dorf im Anhaltiſchen unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Tripleben, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Klötzen.

Triſch, ſiehe Nieder-Triſch.

Triſtewitz, ein Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, 2. St. von Torgau, dem Herrn von Hartitſch zuſt.

Trockhauſen, ein Dorf adelicher Jurisdiction im Sachſen-Altenburgiſchen, dreyviertel Stunden von Roda. Es gehöret zu den adelichen Gerichten zu Schlöben, und liegt 2. Stunden von Jena.

Tröben, ein Churſächſiſch Dorf, unweit dem Marcktflecken Ranſtädt bey Leipzig.

Tröben, ſiehe Treben.

Tröbiga, ſiehe Klein-Tröbiga.

Trög, Dorf in Francken, 1. Stunde von Coburg, nach Bamberg gehörig.

Trögen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Nordheim, in dieſes Amt gehörig.

Tröpenitz, ein Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen, unweit Strehla.

Trösnitz, ein Dorf bey dem Schloſſe Petersberg, im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe.

Troiſtädt, ſiehe Tröyſtädt.

Tromlitz, ſiehe Dromlitz.

Tromsdorf, ein Dorf in Thüringen, unweit Buttſtädt. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Burgholtzhauſen.

Troneck, Schloß und Amt in der Unter-Pfaltz, zwiſchen Trier und Creutzenach, 3. Meilen von Trier.

Tronitz, ein Dorf im Stifft Merſeburg, unweit dem Marcktflecken Ranſtädt.

Tronitz, mittelmäßiges Dorf in Meiſſen unweit Dohna, 2. Meilen über Dreßden.

Troß-

Troßdorf, Dorf in Thüringen, unweit Arnſtadt.

Troßdorf, Toßdorf, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Pegau, dem Herrn von Boſen gehörig.

Troſendorf, Dorf im Stifft Bamberg in Francken, etliche Stunden von Bamberg, an der Straſſe nach Culmbach gelegen.

Troſſau, ſiehe Ober- und Unter-Troſſau.

Troßin, ſiehe Droßin.

Troyſtädt, Fürſtliches Jagd-Schloß und Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Weimar, wo allezeit ein Ober-Förſter wohnet.

Trüntzig, ein Ritter-Guth und Dorf im Amte Zwickau, im Ertzgebürgiſchen Crayſe, dem Herrn von Uffel gehörig.

Trupke, Stolbergiſch Dorf, unweit Wernigerode.

Truppach, Dorf und Poſt-Station, in der Marggrafſchafft Bareuth in Francken, 2. Meilen von Bareuth.

Tſcharnicke, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit dem Städtgen Nickelſtadt.

Tſchaſelwitz, ein Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen im Oſterlande, ins Amt Altenburg gehörig.

Tſcheckwitz, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen, etliche Stunden von Dreßden gelegen.

Tſcheiplitz, Berg-Schloß in Thüringen, nicht weit von Freyburg an der Unſtruth, denen Hn. von Rheden geh.

Tſchellen, Dorf in der Herrſchafft Moſca in der Ober-Laußnitz.

Tſchentſchwitz, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Jauer.

Tſchietge, Dorf mit einem Ritter-Guthe in Meiſſen, etliche Stunden von Dreßden gelegen.

Tſchirbisdorf, ſiehe Groß- und Klein-Tſchirbisdorf.

Tſchöperitz, Zſchöperitz, ein Dorf adelicher Jurisdiction im Sachſen-Altenburgiſchen, dem Herrn Baron Bachof von Echt zuſtändig.

Tſchornitz, ein Sachſen-Altenburgiſch Dorf im Oſterlande, ins Amt Altenburg gehörig.

Tuchum, ein Flecken im Jerichauer-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schulenburg zuſt.

Tüngeda, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Thüringen unweit Langenſaltz, dem Herrn von Wangenheim zuſt.

Türbel, Tribel, Land⸗Guth und Dorf im Vogtlande unweit Oelßnitz, dem Herrn von Nayendorf zuſtändig.

Türckelweil, ſiehe Türckweil.

Türckheim, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, unweit Geislingen.

Türckweil, ein Dorf mit einer Kirche in der Wetterau, im Gebiethe der Reichs⸗Stadt Franckfurth am Mayn, gegen Friedberg gelegen, wird auch Turckelweyl genannt.

Türinghauſen, ſiehe Düringhauſen.

Türrnbach, ein Dorf bey Carlsbad in Böhmen.

Türſchenreuth, Flecken mit einer Poſt⸗Station in der Ober⸗Pfaltz an den Böhmiſchen Grentzen, 3. Meilen von Eger, auf der Poſt⸗Straſſe nach Regenſpurg.

Tütlingen, Marcktflecken und Schloß in Unter⸗Bayern, im Stifft Paſſau.

Tüttendorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Senffteberg.

Tultewitz, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Naumburg an der Saale. Es gehöret ins Amt Eiſenberg.

Tummerode, ein Ort am Hartze, unweit Blanckenburg.

Tunſenhauſen, Tuntzenhauſen, Dorf in Thüringen bey Groſſen⸗Sömmern, eine halbe Meile von Weiſſenſee.

Tuntzbach, ſiehe Ober⸗ und Nieder⸗Tuntzbach.

Tuntzenhauſen, ſiehe Tunſenhauſen.

Turckeweil, ſiehe Türckweil

Turſchenreuth, ſiehe Türſchenreuth.

Turſchke, ſiehe Sorßke.

Tuttendorf, Duttendorf, Ritter⸗Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Freyberg.

Twiſte, Dorf im Waldeckiſchen, unweit Mengeringhauſen.

Tylßen, ein Schloß und Flecken in der Alten⸗Marck Brandenburg, nicht weit von dem Cloſter Damcke, dem Herrn von Kneſebeck zuſtändig.

V.

Vach, Heßiſch Dorf an der Werra bey Allendorf in Soden.

Vach, Fach, Dorf in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken an der Regnitz, woſelbſt eine Brücke drüber gehet, 2. St unden von Nürnberg.

Vach⸗

Vachdorf, ein Dorf im Hennebergiſchen an der Werra, ins Amt Meinungen gehörig.
Vacherode, Dorf im Hennebergiſchen, ins Sachſen Eiſenachiſche Amt Tiefenort gehörig.
Vachſtädt, Dorf im Hennebergiſchen an der Werra, zwey Stunden von Meinungen.
Vahlberg, ſiehe Groß- und Klein-Vahlberg.
Vahlde, Chur-Hannoveriſch Dorf im Amte Ußlar, im Fürſtenthum Caltenberg.
Vahldorf, Dorf an der Ohra im Hertzogthum Magdeburg, eine halbe Stunde von dem Cloſter Ammensleben.
Vahrenholtz, Dorf in der Graffſchafft Schaumburg in Weſtphalen, unweit Rinteln.
Vargula, ſiehe Groß- und Klein-Vargula.
Varle, ein Mönchs-Cloſter Prämonſtratenſer Ordens in Weſtphalen, unweit Cösfeld.
Varloßen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Unter-Amte Münden, im Fürſtenthum Callenberg.
Varmißen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, ins Unter-Amt Münden gehörig.
Vasbeck, ein Dorf im Waldeckiſchen, unweit Mengeringhauſen, ins Amt Arolſen gehörig.
Vatterode, ein Dorf unweit Mansfeld.
Vatterode, Heßiſch Dorf unweit Allendorf.
Ubach, Dorf in Nieder-Heſſen, bey der Heßiſchen Poſt-Station Mörſen.
Ubenhaußen, Dorf mit einem herrlichen Sauerbrunn in Schwaben, im Hertzogthum Würtenberg, eine halbe Stunden von Göppingen, dem Herrn von Liebenſtein gehörig.
Uberg, ein Ort im Holſteiniſchen unweit Tundern.
Uberkingen, Dorf mit einem Geſund-Bade, im Ulmer Gebiethe in Schwaben, unweit Geislingen.
Ubigau, Dorf und Luſtſchloß mit einem ſchönen Garten in Meiſſen, 1. Stunde von Dreßden, ietzo dem Herrn Grafen von Sulkowsky gehörig.
Ubigau, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Groſſen-Hahn in dieſes Amt gehörig.
Udenbach, ſiehe Utenbach.

Udenhahn, Gräflich Iſenburgiſch Dorf in der Wetterau 2. Stunden von Salmünſter.

Udenheim, Evangeliſcher Flecken in der Unter-Pfaltz einem Freyherrn Köth von Wanſcheid gehörig.

Udenhofen, Dorf bey Schwäbiſch Halle.

Udersleben, Üdersleben, Dorf und adeliches Land-Guth in Thüringen, 1. Stunde von Franckenhauſen, dem Herrn von Schneidewind gehörig.

Uderwitz, Oderwitz, ein Dorf in der Oberlaußnitz, 2. Stunden von Löbau, dem Stadt-Rath zu gedachten Löbau zuſtändig.

Udeſtädt, Chur-Mayntziſch Dorf und Evangeliſche Kirche im Erffurtiſchen Territorio in Thüringen, ins Amt Atzmansdorf gehörig.

Udorf, Dorf in der Herrſchafft Canſtein in Weſtphalen, unweit Stadtberge.

Veckerhagen, Flecken und Schloß an der Weſer in Nieder-Heſſen im Amte Sabbaburg nach Caſſel gehörig.

Vehlen, ſiehe Vöhlen.

Veilsdorf, ein Cloſter-Amt im Hennebergiſchen an der Werra, anderthalbe Stunden von Hildburghauſen, dahin es auch gehöret.

Veit-Aura, Dorf in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, unweit der Poſt-Station Bechhofen im Aichſtädtiſchen.

Veitsberg, Voigtsberg, Schloß im Vogtlande unweit Oelßnitz.

Veldheim, Feldheim, Dorf und Schloß, 1. Meile von Braunſchweig

Vergunſt, ein Flecken im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schulenburg gehörig.

Verlingſen, Dorf in Hannoveriſchen, unweit Göttingen, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Adelipſen.

Veſta, Dorf und Ritter-Guth im Stifft Merſeburg bey Lützen, dem Herrn von Wolffersdorf gehörig.

Veſtenau, Amt und Dorf im Stifft Oßnabrück, an denen Münſteriſchen Grentzen.

Veſter, Cloſter-Veſter, oder Veſſer, ein ehemaliges Cloſter im Hennebergiſchen bey Themar, wo das Waſſer Schleuſa in die Werre fällt. Alhier hatte Hertzog Moritz

Wil-

Wilhelm von Sachſen-Zeitz ein ſchönes Schloß bauen, und eine Stuterey anlegen laſſen, ſtehet ietzo unter Churſächſiſcher Hoheit.

Uffhauſen, Sächſiſch Dorf in Thüringen an denen Erffurtiſchen Grentzen, 3. Stunden von Gotha gelegen, ins Amt Tonna gehörig.

Uffhofen, ein Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen bey Langenſaltz, dem Herrn von Goldacker zuſtändig.

Ufftrungen, ein Dorf, 1. Stunde von Stolberg am Hartze, zu den Gräflichen Güthern zu Roßla gehörig. Ein Herr von Geuſau hat daſelbſt ein Ritter-Guth.

Uffweiler, ſiehe Offweiler.

Uhlſtädt, Dorf und Ritter-Guth in Thüringen, 1. Meile von Rudelſtadt, dem Herrn von Schwartzenfels zu Altenberge gehörig. Hieſelbſt iſt eine Sachſen-Coburgiſche Poſt-Station, 3. Meilen von Jena.

Uhlſtädt, Flecken in Francken, unweit der Poſt-Station Langenfeld 1. Meile von Neuſtadt an der Aiſch.

Uhlſtädt, Flecken in der Fuggeriſchen Grafſchafft in Schwaben, 1. Meile von Ulm.

Uhlrichshalm, ſiehe Ulrichshalben.

Uhrach, ſiehe Unter-Uhrach.

Uhrſpring, Dorf im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, bey der Poſt-Station Weſterſtetten.

Uhrſtiller, ein Dorf im Henneberdiſchen, unweit Schmalkalden.

Übel-Eſſen, Dorf mit einem Vorwerck unweit Leipzig.

Übelrode, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen unweit Saltzungen.

Üchteritz, ein adelich Ritter-Guth und Dorf an der Saale im Amte Weiſſenfels, dem Herrn von Pölnitz zuſtändig.

Vichtach, Marcktflecken in Unter-Bayern, ins Renth-Amt Straubingen gehörig.

Üdersleben, ſiehe Udersleben.

Viekau, ein Dorf unweit Schmöllen im Sachſen-Altenburgiſchen.

Vieglitz, ein Dorf unweit Alvensleben, im Hertzogthum Magdeburg.

Vielau, ein Dorf im Sächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen, unweit Zwickau.

Vielendorf, Heßiſch Dorf etliche Stunden von Homburg in Nieder-Heſſen.

Vielguth, Dorf im Fürſtenthum Oels in Schleſien, mit einem Fürſtlichen Luſthauſe.

Viepach, ſiehe Vipach.

Viereichen, Dorf in der Herrſchafft Moſca in der Oberlaußnitz.

Vierhofen, Dorf unweit Lüneburg.

Vieritz, ein Flecken im Jerichauer Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Katten zuſtändig.

Viermund, Schloß und Dorf am Ederfluß, bey Franckenberg in Ober-Heſſen.

Viernſperg, Bergſchloß in Francken bey Anſpach.

Vierzehenheiligen, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena gelegen, ins Amt Camburg gehörig.

Vieſen, ein Flecken im Jerichauer Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Briezke gehörig.

Vilbel, groſſer Flecken und Geſundbrunn in der Wetterau, 3. Stunden von Franckfurth am Mayn, gegen Friedberg, an der ordinairen Poſt-Straſſe gelegen. Es gehöret unterſchiedenen Herrſchafften.

Villich, eine adeliche Benedictiner Nonnen Abtey, im Hertzogthum Bergen in Weſtphalen, bey Siegburg.

Vilsbiburg, feiner Marcktflecken in Unter-Bayern an der Vils ins Renth-Amt Landshuth gehörig.

Vilſen, Marcktflecken in der Grafſchafft Hoya in Weſtphalen, Chur-Hannover gehörig.

Vinran, ein Ort in Vor-Pommern unweit Stralſund.

Vinten, Binten, Dorf im Stifft Mayntz, 1. Meile von Mayntz gelegen.

Vipach, ein Nonnen-Cloſter in Bayern an der Iſer, nicht weit von Landshuth.

Vippach, ſiehe Marck-Vippach.

Vipra, Wipra, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Arnſtadt, woſelbſt der kleine Fluß Wippra entſpringt und unter Ichtershauſen in die Gera fällt.

Virmund, ſiehe Viermund.

Viſbeck, Dorf in Nieder-Heſſen, etl. St. von Wolfshagen.

Viſſelbach, ein Chur-Mayntziſch Dorf, mit einem großen Teiche im Erffurtiſchen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, ins Amt Atzmansdorf gehörig.

Viverſtein, Schloß in der Grafſchafft Holland, zwiſchen Haag und Rotterdam, denen Herren von Silber-Cron geh.

Ütze, Itze, Eitze, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, unweit der Fürſtl. Braunſchweigiſchen Poſt-Station Mohof.

Vitzenburg, ein Bergſchloß an der Unſtruth in Thüringen 3. Stunden von Naumburg, den Herren von Heßler zuſt.

Ulberndorf, ſiehe Ullendorf.

Ulbersdorf, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen im Amte Hohenſtein, dem Herrn von Lüttichau gehörig.

Ulbersdorf, Dorf mit einem Vorwercke in der Oberlaußnitz bey Zittau, dem Stadt-Rath daſelbſt zuſtändig.

Ulershalben, ſiehe Ulrichshalben.

Ulla, Chur-Mayntziſch Dorf in Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 3. St. von Erffurth ins Amt Atzmansdorf geh.

Ullendorf, Ulberndorf, Churſächſiſch groſſes Dorf, etliche Stunden von Meiſſen gelegen.

Ullendorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, bey Dippoldiswalde, wird auch ſonſten Ulberndorf geheiſſen.

Ullersdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, bey Greiffenberg.

Ullersdorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Hainau.

Ullersdorf, Churſächſiſch Dorf unweit Jägerhauß, anderthalbe Stunde von Radeberg, ins Amt Dreßden gehörig.

Ullersdorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg.

Ullersdorf, Dorf und Kirche mit einem Ritter-Guthe unweit Zittau in der Oberlaußnitz, dem Hn. von Schmeiß geh.

Ullersgrün, Dorf bey Lichtenſtadt in Böhmen.

Ullitz, ſiehe Aulitz.

Ulm, Flecken in der Grafſchafft Solms in der Wetterau, unweit Wetzlar.

Ulm, ſiehe Rauch- und Ober-Ulm.

Ulmsdorf, ſiehe Ober- und Nieder-Ulmsdorf.

Ulnitz, Dorf bey Staßfurth im Hertzogthum Magdeburg.

Ulrichshalben, Ulershalm, Dorf mit einem Ritter-Guthe anderthalbe Stunde von Apolda in Thüringen, dem Herrn von Fenſter zuſtändig.

Ulrichswalde, ein Sächſiſch Dorf, bey Roda in Thüringen, in dieſes Amt gehörig.

Umpferſtädt, ein Sachſen-Weimariſch Dorf in Thüringen, an der Poſt-Straſſe zwiſchen Jena und Weimar gelegen.

Umſtadt, ſiehe Klein-Umſtadt.

Unerndorf, Dorf in Schwaben, bey der Benedictiner-Abtey Ochſenhauſen.

Ungedancken, Flecken in Ober-Heſſen, unweit Geismar.

Unkersdorf, Churſächſiſch Dorf unweit Wilsdruf in Meiſſen, ins Amt zu Dreßden gehörig.

Unſeburg, Schloß und Amt im Hertzogthum Magdeburg, unweit Staßfurth. Es gehöret zu dem Cloſter Riddagshauſen.

Unſewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Dreßden.

Unſprung, Dorf bey Neukirchen im Vogtlande.

Unter-Allenheim, Dorf in Francken, ins Gräflich-Caſtelliſche Amt Remlingen gehörig.

Unter-Aſpach, Flecken im Anſpachiſchen in Francken, an den Nürnbergiſchen Grentzen.

Unter-Au, Dorf in Thüringen an der Saale, etliche Stunden von Rudelſtadt.

Unter-Bißingen, Herrſchafft und Flecken, im Fürſtenthum Oettingen in Schwaben.

Unter-Blauenthal, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Schneeberg.

Unter-Bodnitz, ein Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Kahle gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Unter-Brand, Dorf unweit Schlackenwerda in Böhmen.

Unter-Cöthau, Dorf bey Ellenbogen in Böhmen.

Unter-Eichenbach, ſiehe Unter-Reichenbach.

Unter-Elchingen, Dorf im Ulmer-Gebiethe in Schwaben, 1. Stunde von Ulm. Es gehöret dem Herrn Prälaten zu Salmansweiler.

Unter-Ellen, Dorf und Ritter-Guth in Thüringen, zwiſchen Eiſenach und Bercka an der Werre gelegen, dem Herrn von Hanſtein zuſtändig.

Unter-

Unter-Eſperſtädt, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit Schrapplau.

Unter-Farnſtädt, Dorf bey Querfurth gelegen. Es gehöret unter die adelichen Gerichte zu Ober-Farnſtädt.

Unter-Geiſau, Heßiſch Dorf etliche St. von Hirſchfeld.

Unter-Geneuß, Sächſiſch Dorf im Oſterlande bey Roda, in dieſes Amt gehörig, 3. Stunden von Jena.

Unter-Glattendorf, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Unter-Gotmansgrün, Dorf im Vogtlande unweit Adorf.

Unter-Greißlau, Dorf im Amte Weiſſenfelß, unweit Weiſſenfelß.

Unter-Haſel, Dorf in Thüringen an der Saale, unweit Rudelſtadt.

Unter-Höffert, Dorf in Francken, unweit Fladungen.

Unter-Hörit, Dorf in Francken bey Königsberg.

Unter-Rake, Dorf im Amte Weiſſenfelß, unweit Oſterfeld.

Unter-Ratz, Marcktflecken im Hennebergiſchen, anderthalbe Stunde von Meinungen, ins Amt Sand gehörig.

Unter-Röditz, Schwartzburgiſch Dorf, unweit Königſee in Thüringen.

Unter-Roſeck, ein Ort im Vogtlande, unweit Schlaitz.

Unter-Kreißlau, ſiehe Unter-Greißlau.

Unter-Lauter, Leuter, Dorf mit einer Papier-Mühle im Fürſtenthum Coburg, 2. Stunden davon entlegen.

Unter-Liederbach, Fürſtl. Heſſen-Darmſtädtiſcher Flecken, 2. Stunden von Franckfurth.

Unter-Limburg, ein Dorf bey Halle in Schwaben, dem Stadt-Magiſtrat zu gedachten Halle gehörig.

Unter-Lind, ein Dorf in Francken bey Neuſtadt an der Heyde, 2. Stunden von Coburg.

Unter-Lödla, ein Sächſich Dorf im Oſterlande, unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Unter-Loſſa, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.

Unter-Maßfeld, Dorf im Hennebergiſchen, nicht weit von Meinungen.

Unter-Mölbitz, ein Sächſiſch Dorf im Oſterlande, unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Unter-Neſſau, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfelß unweit Teuchern, dem Herrn von Poſern gehörig.

Unter-

Unter-Neugrün, Dorf bey dem Marcktflecken Hertenberg in Böhmen.

Unter-Oderwitz, Dorf mit 2. Kirchen und einem Ritter-Guthe in der Ober-Laußnitz, etliche Stunden von Zittau, dem Herrn von Rüdiger gehörig.

Unter-Plötz, Dorf in Meiſſen, ins Sachſen-Merſeburgiſche Amt Landsberg gehörig.

Unter-Pretzbach, ein Dorf unweit Bach in Nieder-Heſſen.

Unter-Rachwitz, Dorf im Stifft Merſeburg unweit Lützen, in dieſes Amt gehörig.

Unter-Reichenau, Dorf unweit Falckenau in Böhmen.

Unter-Reichenbach, ſiehe Reichenbach.

Unter-Rentendorf, Sächſiſch Dorf im Oſterlande bey Roda, 2. Stunden von dieſer Stadt entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Unter-Repſch, ſiehe Röpßen.

Unter-Riedt, Heßiſch Dorf an der Werra, bey Witzenhauſen.

Unter-Riesdorf, ſiehe Riesdorf.

Unter-Ringing, ein Ort unweit Nördlingen in Schwaben.

Unter-Rod, ein Dorf im Hennebergiſchen, unweit Schleuſingen.

Unter-Röblingen, ſiehe Marck-Reblingen.

Unter-Rohna, ein austräglich Cammer-Guth im Hennebergiſchen, zwiſchen Eiſenach und Saltzungen gelegen, dem Herrn Landgrafen von Heſſen-Philipsthal in Barchfeld zuſtändig.

Unter-Rothenbach, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Königſee.

Unter-Saxenberg, Dorf im Vogtlande, 2. Stunden von Schöneck.

Untersburg, Flecken im Fürſtenthum Fürſtenberg in Schwaben, am Stockach-Fluß, 1. Meile von Nellenburg.

Unter-Scheßlentz, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.

Unter-Schirmbach, Dorf in Thüringen, unweit Wiehe.

Unter-Schirnitz, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, unweit Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.

Unter-Schmon, Dorf in Thüringen unweit Wiehe.

Unter-Schupf, Dorf in Francken im Schupferthal, unweit Königshofen.

Unter-Schweditz, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß, gegen Zeitz gelegen.

Untersdorf, ſiehe Jüdersdorf.

Unter-Simau, Marcktflecken im Itz-Grunde, unweit Coburg.

Unter-Steinbach, Flecken und Amt in der Grafſchafft Hohenlohe in Francken, unweit Pfedelbach.

Unter-Stötzingen, Flecken im Ulmer Gebiethe in Schwaben. Es gehöret theils einem Herrn von Stein, theils dem Cloſter Kayſersheim.

Unter-Suhla, ſiehe Nieder-Suhla.

Unter-Thalfingen, Dorf im Ulmer-Gebiethe in Schwaben, unweit Ulm.

Unter-Troſſau, Dorf bey Engelhauß in Böhmen.

Unter-Tuntzbach, ſiehe Nieder-Tuntzbach.

Unter-Uhrach, ein Ort im Würtenbergiſchen, unweit Stutgard.

Unter-Waldbehringen, Dorf im Hennebergiſchen, unweit Oſtheim.

Unter-Weiler, Dorf im Hennebergiſchen bey Lengsfeld.

Unter-Weimariſche Schmiede, adelich Ritter-Guth im Hennebergiſchen, 1. Stunde von Meinungen, dem Herrn von Stein gehörig.

Unter-Weiſſenborn, ein Dorf bey Vach in Nieder-Heſſen.

Unter-Wirſchnitz, Dorf im Vogtlande bey Oelßnitz.

Unter-Witſtadt, Chur-Mayntziſch Dorf in Francken, ins Amt Krautheim gehörig.

Unter-Worbach, Sächſiſch Dorf im Fürſtenthum Saalfeld in Thüringen, unweit Saalfeld.

Unter-Wörſchen, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, unweit Teuchern.

Unter-Zell, eine Prämonſtratenſer Abtey in Francken am Mayn, nicht weit von Würtzburg.

Unter-Zell, Nieder-Zell, Heßiſch Dorf, nicht weit von der Werra bey Vach.

Unter-Zimmern, ſiehe Zimmern, infra.

Untitz, Dorf 2. Stunden von Gera im Vogtlande.

Untſchen, Dorf unweit Altenburg in Sachſen.

Untſchen, Churſächſiſch Dorf unweit Grimma in Meiſſen.

Voburg, Marcktflecken und altes Schloß in Ober-Bayern, an der Donau.
Vockendorf, ſiehe Fockendorf.
Vockerode, Dorf im Anhaltiſchen, unweit Deſſau.
Vockerode, ſiehe Fockerode.
Vockſtädt, Schloß und Amt in Thüringen, 1. Stunde von der Stadt Artern, dem Herrn von Wülcknitz zuſtändig.
Vöckelbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Ober-Amt Mosbach gehörig.
Vöhle, Schloß und Flecken in Ober-Heſſen, in der Herrſchafft Itter.
Völckersberg, Dorf im Stifft Fulda, im Amte Brückenau, mit einem Cloſter aufm Berge.
Völckersdorf, Churſächſiſch Dorf, unweit dem Königl. Luſt-Schloſſe Moritzburg, in dieſes Amt gehörig.
Völckershauſen, Dorf unweit Lengsfeld in Nieder-Heſſen.
Völckershauſen, adelich Schloß und Dorf im Hennebergiſchen an der Werre, 1. Stunde von Meinungen, dem Herrn von Stein gehörig.
Völckershauſen, Dorf in Francken bey Fladungen.
Vörſtädten, Baden-Durlachiſch Dorf, anderthalbe Stunde von Freyburg in Brießgau.
Vogelbach, Nonnen-Cloſter im Brießgau.
Vogelſang, Churſächſ. Dorf in Meiſſen, mit einer Mühle unweit Domatſch.
Vogelſang, Dorf unweit Ronneburg im Sachſen-Altenburgiſchen.
Vogelſang, Vogelſen, Dorf unweit Lüneburg.
Vogelſang, einſtändiger Hof oder Vorwerck im Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen, zu denen adelichen Güthern in Retmarshauſen gehörig.
Vogelsburg, Voilsburg, Sächſiſch Dorf in Thüringen, 4. Stunden von Erffurth, ins Amt Groſſen-Rudeſtädt gehörig.
Vogelsdorf, Flecken ohnweit Halberſtadt.
Vogelsdorf, Dorf bey Fribus in Böhmen.
Vogelsgrün, Dorf im Vogtlande, unweit Auerbach.
Vogtſtädt, ſiehe Vockſtädt.
Vohefeld, Pfohefeld, Schloß und Flecken in Schwaben, unweit Guntzenhauſen.

Voigtsberg, Churſächſiſch Amt und Schloß, 1. St. von Weida im Voigtlande, wird auch Voitsberg genennet.

Voigtsberg, ſiehe Veitsberg.

Voigtsberg, ein Ort im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Freyberg.

Voigtsdalum, Schloß und Amt im Hertzogthum Braunſchweig, unterm Elm-Walde, zwiſchen Schöningen und Scheppenſtädt,

Voigesdorf, Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Wolckenſtein, dem Herrn von Hartitſch gehörig.

Voigtsgrün, Dorf unweit Neudeck in Böhmen.

Voigtshahn, ein adelich Ritter-Guth in Meiſſen, im Stifft Wurtzen, dem Herrn von Lüttichau zuſtändig.

Voilsburg, ſiehe Vogelsburg.

Volberſen, Schloß und Flecken im Fürſtenthum Wolfenbüttel, etliche Stunden von Gändersheim, dem Herrn von Cram gehörig.

Volbittel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Volckeringshauſen, Dorf im Fürſtenthum Waldeck in Heſſen, unweit Landau, in dieſes Amt gehörig.

Volckerode, ein Dorf unweit Göttingen. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Jühnde.

Volckerode, Sächſiſch Amt und Flecken in Thüringen, faſt 3. Stunden von Mühlhauſen. Sachſen-Gotha gehörig.

Volckerſen, Dorf im Stifft Hildesheim unweit Bockenem, ins Amt Wiedelah gehörig.

Volckershauſen, Amt und Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Wanfried

Volckmansdorf, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig.

Volckmarshauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, ins Unter-Amt Münden gehörig.

Volckſen, groſſer Flecken 2. Meilen von Hannover.

Volgeleben, ſiehe Felgeleben.

Vollerighauſen, ſiehe Volckeringhauſen.

Vollersroda, Vollradisrode, adelich Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Jena, dem Herrn von Berck zuſtändig.

Vollersroda, Dorf u. Kirche in Thüringen, 2. St. von Weimar entlegen, iſt ein Filial von Buchfarth oder Puffert.

Vollraths, Freyherrlich Berg-Schloß in Rhingau, 3. Meilen von Mayntz, den Baronen von Greifenklau zuständ.

Volprechtshauſen, Wolprechtshauſen, adelich Ritter-Guth und Dorf im Fürſtenthum Callenberg, im Amte Hardegſen, dem Herrn von Dachhauſen zuſtändig.

Volpriehuſen, Chur-Hannoveriſch Dorf, im Amte Ußlar im Fürſtenthum Callenberg, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn Ober-Factor Hattorf zuſtändig.

Volterode, Dorf in Thüringen, unweit Creutzburg an der Werra.

Vornhagen, ein Dorf im Amte Waldeck, in der Grafſchafft dieſes Nahmens in Ober-Heſſen.

Uppin, Brandenburgiſch Dorf, 1. St. von Halle in Sachſen,

Urbach, Dorf in der güldenen Aue in Thüringen, an der Heer-Straſſe nach Nordhauſen, anderthalbe Stunde von Heringen.

Urbanstreben, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, am Bober-Fluß, unweit Buntzlau.

Urbich, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, in daſiges Stadt-Amt gehörig.

Vreckenhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen unweit Wolfshagen.

Vreden, ſiehe Freden.

Vreſcherode, ſiehe Wreſcherode.

Vrexen, Flecken im Fürſtenthum Waldeck in Ober-Heſſen.

Urleben, ſiehe Groß- und Klein-Urleben.

Urleshauſen, Urlshauſen, Dorf in der Wetterau, etliche Stunden von Hanau.

Urmershauſen, Heßiſch Dorf unweit Caſſel.

Urſel, Chur-Mayntziſch Dorf auf dem Eichsfelde, anderthalbe Stunde von Stadt Worbis, gegen Mühlhauſen.

Ursleben, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit Alvensleben.

Urslingen, Heßiſch Dorf, etliche Stunden von Hirſchfeld.

Urſpringen, ein adelich Benedictiner Nonnen-Cloſter in Schwaben, 4. Meilen von Ulm.

Uſchlag, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg, ins Ober-Amt Münden gehörig.

Uſersthal, ſiehe Euſersthal.

Uſſeln, ein Dorf im Waldeckiſchen unweit Corbach.
Ußingshauſen, ein Bürgerlich Land-Guth im Fürſtenthum Callenberg, unweit Göttingen.
Uſtenheim, ein Dorf 2. Stunden von Maynz entlegen.
Utenbach, Udenbach, Dorf an der Wiete in Thüringen, 1. Stunde von Schkölen, iſt ein Filial von dem Dorfe Caſekirchen, und gehöret ins Amt Eiſenberg.
Utenbach, ſiehe Udenbach.
Utendorf, ſiehe Uttendorf.
Utenhahn, ſiehe Uttenhahn.
Uterſen, Flecken und Lutheriſches adelich Jungfern-Stifft in Holſtein, unweit Pinneberg.
Utershauſen, Schloß und Dorf in Nieder-Heſſen an der Schwalm, 1. Meile von Fritzlar.
Utisburg, ſiehe Utſchburg.
Utleben, Dorf in Thüringen, ins Fürſtl. Schwartzburgiſche Amt Heringen gehörig, 1. Stunde davon entlegen.
Utphe, Amt, Flecken und Reſidenz eines Grafen von Solms-Laubach in der Wetterau, zwiſchen Friedberg und Hungen an der Poſt-Straſſe gelegen.
Utſchburg, Utisburg, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, faſt 3. Stunden von Erffurth, ins Amt Azmansdorf gehörig.
Uttendorf, Dorf im Hennebergiſchen, unweit Meinungen, in dieſes Amt gehörig.
Uttendorf, Marckflecken und altes Schloß in Bayern, unter der Burghäuſiſchen Regierung.
Uttenhahn, Dorf bey Löbau in der Oberlaußnitz, dem Herrn von Berger zuſtändig.
Uttenhofen, ſiehe Udenhofen.
Uttenried, Dorf unweit Erlangen im Bareuthiſchen.
Utter, ſiehe Otter.
Utterode, Dorf in Thüringen, unweit Creutzburg an der Werre.
Utterode, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von dem Amte Keula.
Vulsborn, Pfulsborn, Churſächſiſch Dorf und Kirche in Thüringen, nicht weit von Sultza an der Ilm. Es gehöret zur Herrſchafft und Amte Tautenburg, und liegt eine Stunde von Dornburg an der Saale.

W.

Waacke, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, unweit Göttingen, den Herren von Wangenheim zuſtändig.

Wabern, ein neu gebauetes Schloß in Nieder-Heſſen, nach Caſſel gehörig. Nicht weit davon iſt ein luſtiges Wäldgen.

Wachau, Churſächſiſch Dorf 2. Stunden von Leipzig, bey dem adelichen Ritter-Guthe Libertwolcwitz gelegen.

Wachau, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit Radeberg, dem Herrn von Schönfeld gehörig.

Wachenrod, ein Marcktflecken, Schloß und Amt im Stifft Bamberg in Francken, nicht weit von dem Schloſſe Pommersfeld.

Wacholderbuſch, Dorf im Vogtlande, zwiſchen Gera und Zeitz, an der Land-Straſſe gelegen.

Wachsdorf, Waxdorf, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, unweit Wittenberg gelegen.

Wachtendorf, Freyherrliches Schloß im Hertzogthum Jülich in Weſtphalen, dem Herrn von Paland gehörig.

Wachtendorf, Vorwerck bey Bitterfeld in Meiſſen.

Wachwitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, 2. Stunden davon entlegen.

Wadelsdorf, Dorf in der Niederlaußnitz, unweit Spremberg.

Wackenſtädt, Dorf im Mecklenburgiſchen unweit Gadebuſch.

Wadendorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Radegaſt.

Wadesleben, Anhaltiſch Dorf unweit Gernrode am Unter-Vorhartze.

Wadewitz, adelich Schloß und Dorf im Stifft Zeitz.

Wadewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Grimme, nicht weit von Mügeln.

Wälichen, Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Erffurth, gegen dem Dorfe Viſſelbach gelegen, dem Herrn von Helmershauſen zuſtändig.

Wage, Dorf und Land-Guth in Thüringen, 1. Stunde von Jena, dem Herrn von Rudolf zuſtändig.

Wagenberg, Freyherrliches Schloß in Nieder-Elſaß, den Baronen von Wangen zugehörig.

Wag-

Waghäuſel, ein Capuciner Cloſter im Stifft Speyer, 1. Stunde von Philipsburg.

Wahldorf, Dorf im Hennebergiſchen, unweit Meinungen.

Wahle, Flecken im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn an der Schunter, liegt 2. gute St. von Braunſchweig.

Wahlitz, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit der Poſt-Station Nedelitz.

Wahlshauſen, Heßiſch Dorf etliche Stunden von Hirſchfeld.

Wahlſtadt, ſiehe Walſtadt.

Wahmbeck, ſiehe Wambeck.

Wahnhauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf, im Fürſtenthum Callenberg, ins Ober-Amt Münden gehörig.

Wahns, Dorf im Hennebergiſchen unweit Schmalkalden, ins Amt Sand gehörig.

Wahren, Dorf im Stifft Merſeburg an der Elſter, 1. Stunde von Leipzig gelegen, ins Amt Schkeuditz gehörig.

Wahrenberg, ſiehe Warenberg.

Waitzendorf, Dorf und Kirche am weiſſen Mayn, in der Marggrafſchafft Culmbach in Francken, 2. kleine Stunden von Culmbach, und dem Maggräflich-Bareuthiſchen Schloß und Amt Himmels-Cron nahe gelegen.

Walbach, Dorf im Hennebergiſchen, unweit Schmalkalden, ins Amt Waſungen gehörig.

Walbar, ſiehe Groß- und Klein-Walbar.

Walbeck, Schloß und Amt in der Grafſchafft Mansfeld, den Herrn von Eltz unter Churſächſiſcher Hoheit zuſtänd.

Walbeck, Walpke, Dorf im Fürſtenthum Halberſtadt, mit einem Lutheriſchen Stifft, welcher aus einem Probſt und etlichen Canonicis beſtehet.

Walburg Dorf in Nieder-Heſſen unweit Lichtenau.

Walchenſee, ſiehe Wallenſee.

Walckenried, war vormahls eine berühmte Reichs-Abtey in der Grafſchafft Hohenſtein in Thüringen, ietzo ein Amt und Cloſter-Schule, Braunſchweig-Wolffenbüttel gehörig, liegt 4. Meilen von Duderſtadt und 3. Stunden von Nordhauſen.

Walda, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Groſſen-Hahn.

Walda, Dorf in der Niederlaußnitz, an der Poſt-Straſſe, zwiſchen Lieberoſe und Lübben.

Walda, Dorf in der Niederlaußnitz unweit Goltzen.
Wald-Aſchach, groſſer Marckt-Flecken, Amt und Schloß in Francken an der Fränckiſchen Saale, 2. Meilen von Neuſtadt an der Saale, zum Stifft Würtzburg gehörig.
Waldau, ein Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen, unweit Schleuſingen.
Waldau, Dorf und Churſächſiſche Grentz-Poſt-Station in der Ober-Laußnitz, auf der Poſt-Route nach Breßlau, 3. Meilen von Görlitz.
Waldau, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß, unweit Oſterfeld.
Waldau, ſiehe Langen- Thomas- und Hartwichs-Waldau
Waldau, Dorf bey Caſſel in Heſſen.
Waldau, Dorf in Schleſien, 1. Stunde von Lignitz. Vor dieſem Dorfe iſt das bekannte Thränen-Thal und eine Pyramide mit einer lateiniſchen Inſcription zu ſehen.
Waldbehringen, ſiehe Ober- u. Unter-Waldbehringen.
Waldbuch, Amt und Marcktflecken in Francken, im Stifft Würtzburg.
Walde, ſiehe Hauß-Walde.
Waldeck, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Bürgel, 2. Stunden von Jena, ins Amt zu Bürgel gehörig.
Waldendorf, Dorf in Nieder-Schleſien, unweit Schweidnitz.
Waldenfelß, ein kleiner Ort in der Marggrafſchafft Culmbach in Francken.
Waldfiſch, Dorf im Hennebergiſchen, zwiſchen Eiſenach und Saltzungen, ins Amt Altenſtein gehörig.
Waldhauſen, Dorf im Ulmer-Gebiethe in Schwaben, unweit Geißlingen.
Waldhauſen, Dorf im Fürſtenthum Naſſau, bey Weilburg.
Walditz, ſiehe Wenigen- und Groß-Walditz.
Waldkirchen, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Tſchopa. Nicht weit davon iſt ein Blau-Farben-Werck.
Waldmanshofen, Gräflich-Hatzfeldiſcher Flecken in Francken, nicht weit von Rötingen.
Wald-Michelbach, ein Ort in der Unter-Pfaltz, ins Chur-Pfältziſche Ober-Amt Moßbach gehörig.

Wal-

Waldorf, Flecken in der Unter-Pfaltz, unweit Wieſeloch.
Waldorf, ſiehe Wahldorf.
Waldſachſen, ein Ort im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Crimmitſchau.
Waldſaſſen, Marcktflecken mit einem ſchönen gebaueten Ciſtercienſer-Cloſter in der Ober-Pfaltz, 1. M. von Eger.
Waldsmühlen, Paß und Dorf im Hertzogthum Mecklenburg, zwiſchen Schwerin und Wittenburg.
Waldsrode, Marcktflecken und Jungfrauen-Cloſter im Hertzogth. Lüneburg, 5. M. von Zelle, Chur-Hannover geh.
Walhauſen, feiner Marcktflecken in Thüringen an der Helm, 2. St. von Sangerhauſen, Churſachſen gehörig. Nahe dabey iſt ein Schloß, woſelbſt ein Herr von Aſſeburg wohnet.
Walhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Allendorf.
Walhof, Dorf bey Schönbach im Vogtlande.
Walhorn, Flecken im Hertzogth. Limburg, 2. M. von Aachen.
Wallendorf, Dorf im Stifft Merſeburg in Sachſen, unweit Merſeburg.
Wallenſee, Flecken und Poſt-Station in Ober-Bayern, auf der Poſt-Straſſe von München nach Inſpruck, 8. Meilen von München.
Wallenſtein, ein Amt und Berg-Schloß in Nieder-Heſſen, etliche Meilen von Hirſchfeld, gegen Homburg gelegen.
Wallerbach, ein Cloſter Ciſtercienſer-Ordens in der Ober-Pfaltz bey Chamb.
Wallernhauſen, Dorf im Ober-Amte Nidda in Heſſen.
Wallersdorf, Dorf in Ober-Heſſen, unweit Grebenau.
Wallershauſen, Heßiſch Dorf an der Fulda, unweit Caſſel.
Walles, Heßiſches Dorf im Hennebergiſchen, anderthalbe Stunden von Schmalkalden.
Wallingen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Stifft Wurtzen, dem Herrn von Canitz gehörig.
Wallrode, Dorf in Thüringen, unweit Sondershauſen.
Wallrode, Churf. Dorf und Kirche in Meiſſen bey Radeberg.
Wallrode, Heßiſch Dorf bey Alsfeld.
Walmerod, ein Ort und Kayſerl. Poſt-Station aufm Weſterwalde, 3. Meilen von Weilburg, auf der Poſt-Straſſe von Franckfurth nach Cöln.
Walmoden, ſiehe Nieder-Walmoden.
Walpke, ſiehe Walbeck.

Walperhahn, Dorf im Oſterlande, anderthalbe Stunde von Eiſenberg, in dieſes Amt gehörig.

Walſch, Herrſchafft und Marcktflecken im Satzer-Crayſe in Böhmen, 4. Meilen von Carlsbad, mit einem ſchönen Luſt-Garten, dem Herrn Grafen von Globen zuſtändig.

Walſchleben, Chur-Mayntziſch groſſes Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, ins Amt Giſpersleben gehörig.

Walßdorf, ein Flecken und Amt im Luckenwalder-Crayſe, des Hertzogthums Magdeburg, dem Hn. von Thämen geh.

Walßhauſen, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Helmershauſen.

Walßleben, Flecken in der alten Marck Brandenburg.

Walſtadt, Wahlſtadt, ein Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, 1. M. von Lignitz, dem Hn. von Braun geh.

Walter-Nienburg, Schloß und Amt in der Grafſchafft Barby, 3. St. von Zerbſt gelegen, dahin es auch gehöret.

Waltersdorf, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, unweit Roda, 3. Stunden von Jena.

Waltersdorf, Sächſiſch Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen, etliche Stunden von Altenburg entlegen, in dieſes Amt gehörig.

Waltersdorf, ein Ort im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Annaberg.

Waltersdorf, Dorf im Hertzogthum Magdeburg.

Waltersdorf, Dorf in Thüringen bey dem Commenthur-Hofe Griſſtädt gelegen, dahin es auch gehöret.

Waltersdorf, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Vogtlande unweit Reichenbach, dem Hn. von Poſer zuſtändig.

Waltersdorf, Dorf unweit Jüterbock, im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen.

Waltersdorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Bolckenhahn.

Waltersdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lähn.

Waltersdorf, Dorf und Kirche mit einem adelichen Ritter-Guthe in der Ober-Laußnitz, etliche Stunden von Zittau, dem Stadt-Rath zu gedachtem Zittau zuſtändig.

Waltersdorf, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen, unweit Schandau über Dreßden.

Waltersgrün, Dorf unweit Schönbach im Vogtlande.
Waltershof, Flecken im Hennebergiſchen, eine Meile von Meinungen.
Waltersleben, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, zwiſchen Erffurth und Arnſtadt, ins Amt Alach gehörig.
Walwinckel, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen bey Waltershauſen, etliche Stunden von Gotha.
Wambeck, Wahmbeck, Chur-Hannoveriſch Dorf im Amte Rienover, im Fürſtenthum Callenberg.
Wandersleben, Amt und Dorf in Thüringen, am Fluß Apfelſtädt, 2. St. von Erffurth, gegen dem Städtgen Mühlberg gelegen, dem Herrn Grafen von Hatzfeld zuſtändig.
Wanderwitz, Churſ. Dorf in Meiſſen, im Amte Groſſenhahn.
Wandritſch, ſiehe Groß-Wandritſch.
Wandsbeck, Flecken in Stormarn in Holſtein, nicht weit von Hamburg.
Wangen, ſiehe Wangenheim.
Wangen, ſiehe Groß- und Klein-Wangen.
Wangenheim, Flecken mit einem Ritter-Guthe in Thüringen, 1. ſtarcke Meile von Gotha, dem Herrn von Wangenheim zuſtändig. Dieſer Ort wird von gemeinen Leuten ſchlechthin Wangen genennt.
Wannefeld, ein Ort in der alten Marck Brandenburg, bey Gardeleben.
Wannewitz, Sächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Delitſch, in dieſes Amt gehörig.
Wantzleben, ſiehe Klein-Wantzleben.
Wantzleben, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit Schraplau.
Warbach, ſiehe Ober-Warbach.
Warburg, Schloß und Flecken im Stifft Aichſtädt in Francken.
Warchau, Flecken und Schloß, im Jerichauer-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schild geh.
Warenberg, groſſes Dorf in der alten Marck Brandenburg an der Elbe.
Warendorp, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Warenholtz, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Warmbrunn, Flecken und Closter im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, 1. Meile von Hirſchberg.

Warm-Ohmfeld, Dorf auf dem Eichsfelde, 2. Stunden von Duderſtadt. Es gehöret zu den adelichen Winzingenrödiſchen Güthern zu Adelsborn.

Warmsdorf, Dorf in Holſtein, mit einem heilbaren Geſund-Brunnen, bey dem Flecken und Poſt-Station Neu-Münſter.

Warmsdorf, Amt und Flecken im Fürſtenthum Anhalt an der Wipper, 2. Stunden von Aſchersleben, nach Anhalt-Cöthen gehörig.

Warnbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, etliche St. von Giffhorn, in dieſes Amt gehörig.

Warnsdorf, Dorf unweit der Stadt Güſten, im Anhaltiſchen.

Warnsdorf, Dorf bey Rumburg in Böhmen.

Warnenholtze, ein Ort im Amte Giffhorn im Braunſchweigiſchen.

Warnſtädt, Brandenburgiſch Dorf unweit Qvedlinburg, ins Amt Regenſtein gehörig.

Waroldern, ſiehe Ober- und Nieder-Waroldern.

Warsbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, ins Amt Giffhorn gehörig.

Warsleben, ſiehe Hohen-Warsleben.

Warte, Gräflich Reſidentz Schloß und ſchöner Garten im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Lemberg, dem Grafen von Franckenberg zuſtändig.

Wartenberg, ſiehe Gartenberg.

Wartenberg, Marcktflecken in Unter-Bayern im Stifft Freyſingen ins Renth-Amt Landshuth gehörig.

Warth, ein Orth und Kayſerl. Poſt-Station aufm Weſterwalde, 4. Meilen von Cöln am Rhein.

Warthe, ſiehe Ober- und Nieder-Warthe.

Warth, Chur-Mayntziſch Amtsdorf bey Naumburg oder Numburg in Nieder-Heſſen, in dieſes Amt gehörig.

Wartze, Sächſiſch Dorf in Thüringen an der Leine, unweit Gotha.

Warxbüttel, Dorf am Schunterfluß im Hertzogthum Lüneburg,

neburg, etliche Stunden von Braunſchweig gelegen, ins Amt Giffhorn gehörig.

Waſchnitz, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Stifft Wurtzen, dem Herrn von Plötz gehörig.

Waſenberg, Heßiſch Dorf bey Treyßa.

Waſſelsheim, Schloß in Elſaß zum Stifft Straßburg geh.

Waſſerkretſchmar, Dorf in der Oberlaußnitz bey Weiſſenberg.

Waßlenheim, befeſtigtes Dorf im Unter-Elſaß bey Wangen, zwiſchen Straßburg und Zabern.

Waſſermühl, ein Ort und Kayſerl. Poſt-Station in Schwaben, auf der Poſt-Straſſe von Nürnberg nach Ulm, zwiſchen Schwabach und Guntzenhauſen.

Waſſer-Thaleben, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Greuſſen, ins Amt Clingen gehörig.

Waſſer-Zell, Dorf in Francken, etliche St. von Anſpach.

Waspring, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit Breitenbach.

Waswitz, Dorf im Vogtlande unweit Gera.

Waterlap, Schloß, Flecken und Herrſchafft in Weſtphalen unweit Werle, dem Freyherrn von Fürſtenberg gehörig.

Waterleben, Lutheriſch Nonnen-Cloſter in der Grafſchafft Wernigerode, zwiſchen Oſterwyck und Wernigerode gelegen.

Watleben, Dorf an der Zorae, in der Grafſchafft Hohenſtein, etliche Stunden von Nordhauſen gelegen.

Wattenbüttel, Braunſchweigiſch Dorf an der Ocker, unweit Braunſchweig entlegen.

Watzdorf, Dorf in Fürſtenthum Schwartzburg in Thüringen unweit Rudelſtadt.

Watzdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Schandau über Dreßden.

Watzen, Schloß und Flecken im Braunſchweigiſchen, unweit Scheppenſtädt.

Watzkereuth, Dorf im Ellenbogner Crayſe in Böhmen, bey Culm.

Webau, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, 2. Stunden davon entlegen.

Weberſtädt, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in

Thüringen, zwiſchen Langenſaltz und Eiſenach, dem Herrn von Goldacker gehörig.
Wechſelburg, ein Gräflich Reſidentz-Schloß, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Rochlitz, woſelbſt ein Graf von Schönburg zu reſidiren pfleget.
Wechſungen, ſiehe Groß- und Klein-Wechſungen.
Wechterswinckel, Cloſter und Biſchöffliches Cammer-Guth in Francken, im Stifft Würtzburg, 1. Stunde von Mellerſtadt.
Weddelsheim, ein Ort in Elſaß unweit Straßburg.
Weddig, ſiehe Langen-Weddig.
Wedding, ein Jägerhauß bey Berlin gelegen.
Wedegaſt, Dorf und adelich Ritter-Guth im Anhaltiſchen, im Amte Nienburg.
Wedel, Königl. Dähniſcher Flecken in Stormarn in Holſtein, 3. Meilen von Hamburg.
Wedel, ſiehe Langen-Wedel.
Wedelwitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Eilenburg.
Wederau, ſchönes Schloß und Herrſchafft im Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, dem Herrn von Tſchirnhauſen gehörig.
Wedermoy, Dorf unweit Lüneburg.
Wederoldishauſen, Heßiſch Dorf an der Werra, unweit Witzenhauſen.
Wedersbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.
Wedersleben, Brandenburgiſch Dorf unweit Qvedlinburg, ins Amt Regenſtein gehörig.
Wedewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Eilenburg, in dieſes Amt gehörig.
Weditz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Oſchatz.
Wedlitz, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Nienburg, in dieſes Amt gehörig.
Wedmarshagen, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.
Wedrau, ſiehe Wederau.
Wedringen, Dorf unweit Magdeburg.
Weege, Dorf im Fürſtenthum Waldeck unweit Wildungen.

Weende, Wehnde, Cloſter, Amt und Dorf, im Fürſtenthum Calenberg, unweit Göttingen.

Weende, ſiehe Wehnda.

Weferlingen, adeliches Schloß und Flecken im Fürſtenthum Wolffenbüttel, etliche Meilen davon entlegen.

Wegefahrt, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Freyberg.

Wegefurth, ſiehe Ober- und Nieder-Wegefurth.

Wegenſtädt, Dorf unweit Helmſtädt.

Wegmar, Dorf in Thüringen am Fluß Apfelſtädt, anderthalbe Stunde von Ordruf, dahin es auch gehöret.

Wegwitz, Dorf im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von Merſeburg entlegen.

Wehlen, Schloß und Flecken in Meiſſen, nicht weit von Königſtein.

Wehlen, Dorf-Wehlen, Churſächſiſch Dorf, bey dem Schloſſe Wehlen in Meiſſen, unweit Pirna.

Wehlitz, Dorf im Stifft Merſeburg unweit Schkeuditz.

Wehlitz, Dorf und Ritter-Guth im Fürſtenthum Weiſſenfels unweit Möltzen, dem Herrn von Janus zuſtändig.

Wehlsdorf, Dorf im Oſterlande, etliche St. von Peſeneck.

Wehnda, Dorf und adelich Ritter-Guth auf dem Eichsfelde, mit einer Evangel. Kirche, anderthalbe Stunde von Duderſtadt, denen Herren von Wintzingeroda gehörig. Die Evangeliſchen Einwohner zu Duderſtadt gehen hieher in die Kirche.

Wehnde, ſiehe Weende.

Wehr, Dorf in Böhmen bey Hertenberg.

Wehrda, Dorf an der Ocker, bey dem Hildesheimiſchen Amte Schladen.

Wehreneck, Amt, Schloß und Dorf im Stifft Würtzburg in Francken, zwiſchen Schweinfurth und Würtzburg.

Wehrheim, Dorf in der Wetterau an dem Erlebach, 2. St. von Friedberg.

Wehrſtädt, Dorf im Fürſtenthum Halberſtadt, unweit dieſer Stadt entlegen.

Wehſenſtein, ſiehe Weſenſtein.

Weibersdorf, Dorf in Thüringen, unweit der Poſt-Station Uhlſtädt.

Weiche, Dorf in Nieder-Schleſien unweit Schweidnitz.

Weichen-

Weichen-Stephen, Benedictiner Cloſter in Ober-Bayern, nahe bey Freyſingen.
Weickelsdorf, Dorf in der Herrſchafft Droyßig in Thüringen, 1. Stunde von Zeitz.
Weickenbach, Dorf unweit Sonnenfeld im Coburgiſchen.
Weickersrod, Dorf unweit Hildburghauſen.
Weickertsdorf, Dorf mit einem Vorwercke, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen bey Freyberg, E. E. Rath daſelbſt zuſtändig.
Weida, Dorf an dem Weidafluß, im Fürſtenthum Breßlau.
Weida, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Oſchatz.
Weida, ſiehe Weyda.
Weidelburg, Chur-Mayntziſch Amts Dorf bey Naumburg oder Numburg in Nieder-Heſſen, in dieſes Amt gehörig.
Weiden, ſiehe Groß- und Klein-Weida,
Weiden, ſiehe Weyden.
Weidenbach, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Querfurth.
Weidenbrunn, Heßiſch Dorf im Hennebergiſchen, eine halbe Stunde von Schmalkalden.
Weidendorf, in der Marggrafſchafft Anſpach, unweit Ohrnbau im Aichſtädtiſchen.
Weidenhahn, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, anderthalbe Stunde von Torgau entlegen, in dieſes Amt gehörig.
Weidensdorf, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Zwickau.
Weidenſtädten, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, 1. Stunde von der Poſt-Station Weſterſtetten.
Weiderode, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Pegau.
Weidhauſen, Dorf in Fürſtenthum Coburg, unweit der Poſt-Station Judenbach.
Weidmansgrün, Dorf in Böhmen bey Joachimsthal.
Weidmanshof, Churſächſiſch Dorf, unweit Freyberg im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.
Weiler, ſiehe Ober- und Unter-Weiler.
Weilmünſter, Dorf im Fürſtenthum Naſſau, 2. Stunden von Weilburg.
Weiltingen, Marcktflecken in Schwaben, zwiſchen Dünckelſpühl und Nördlingen, dem Hertzog von Würtenberg geh.
Weimar, ſiehe Nieder- und Ober-Weimar.

Weimar, Heßiſch Dorf bey Caſſel in Nieder-Heſſen.

Weimar, Dorf in der Grafſchafft Holtzappel, im Fürſtenthum Naſſau, nicht weit von Holtzappel gelegen.

Weimerſcheſchmiede, ſiehe Ober- und Unter-Weimerſcheſchmiede.

Weimbach, Dorf und Kirche im Naſſauiſchen, 1. Stunde von Weilburg.

Weinberg, Flecken im Satzer Crayſe in Böhmen, an den Ertzgebürgiſchen Grentzen.

Wein-Böhle, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche in Meiſſen, unweit Meiſſen.

Weingarten, Dorf in Thüringen, zwiſchen Eiſenach und Langenſaltz, denen Herren von Hopfgarten gehörig.

Weinmansdorf, ſiehe Weinsdorf.

Weinſchlitz, adelich Ritter-Guth und Dorf im Vogtlande bey Hof, dem Herrn von Drechſel gehörig.

Weinsdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Zabeltitz.

Weinsdorf, Weinmansdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Amte Dreßden, bey dem Marcktflecken Ketſchenbroda.

Weinsdorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz, unweit Landshuth.

Weinweiler, ein Flecken in der Grafſchafft Falckenſtein in der Unter-Pfaltz, 1. M. von Rockenhauſen aufm Hundsrück.

Weiſand, ſiehe Groſſen- und Klein-Weiſand.

Weiſand, ſiehe Weyſand.

Weißbach, Dorf im Vogtlande, 2. St. von Triptis gelegen.

Weißbach, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Schmöllen, ins Amt Altenburg gehörig.

Weißbach, Dorf in Thüringen unweit Leutenberg, im Fürſtenthum Rudelſtadt.

Weißbach, ſiehe Ober- Mittel- und Nieder-Weißbach.

Weißbach, Churſächſ. Dorf in Meiſſen unweit Schneeberg.

Weißbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Wolckenſtein, einem Herrn von Einſiedel gehörig.

Weiſchlitz, Dorf im Vogtlande unweit Plauen.

Weiſchütz, Dorf und Ritter-Guth im Hertzogthum Weiſſenfels, etliche Stunden von Weiſſenfels gelegen, dem Herrn von Bünau zuſtändig.

Weiſel, ſiehe Hohen-Weiſel.

Weiſſen, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen an der Saale, 1. Stunde von der Poſt-Station Uhlſtädt, mit einem adelichen Ritter-Guth und Schloß die Weißenburg genannt, dem Herrn von Schönefeld zuſtändig.

Weiſſenau, ein Cloſter in Nordgau, 4. Meilen von Nürnberg, deſſen Abt ein Reichs-Stand iſt.

Weiſſenau, Abtey in Schwaben bey Ravensburg.

Weiſſenborn, ein Cammer-Guth in Thüringen, 2. St. von Eiſenach, dem Hn. Grafen von Kirchberg zu Farnrode geh.

Weiſſenborn, Dorf in der Herrſchafft Droyßig, unweit Eiſenberg im Oſterlande.

Weiſſenborn, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Zwickau.

Weiſſenborn, ſiehe Ober- und Unter-Weiſſenborn.

Weiſſenborn, Dorf im Oſterlande bey Cloſter-Laußnitz, ins Amt Eiſenberg gehörig.

Weiſſenborn, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen bey Freyberg, dem Herrn von Hartitſch gehörig.

Weiſſenborn, Wyſſenborn, Heßiſch Dorf unweit Sontra.

Weiſſenborn, Dorf adelicher Jurisdiction in Nieder-Heſſen, 1. Stunde von dem Amte Breitenbach, zwiſchen Hirſchfeld und Alsfeld gelegen.

Weiſſenborn, Dorf aufm Eichsfelde, etliche Stunden von Heiligenſtadt. Es gehöret zu den adelichen Güthern in Retmarshauſen.

Weiſſenbrunn, Dorf im Vogtlande unweit Weyda.

Weiſſenbrunn, Dorf unweit Coburg.

Weiſſenburg, die Weiſſenburg, ſiehe Weiſſen.

Weiſſendorf, Schloß und Dorf im Stifft Bamberg in Francken, etliche Stunden von Erlangen.

Weiſſeneck, Bambergiſch Schloß und Amt in Francken.

Weiſſenfels, Marcktflecken und Herrſchafft in Ober-Crain, dem Grafen von Trilleck gehörig.

Weiſſenhaſſel, Wyſenhaſel, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Sontra.

Weiſſenkirchen, Marcktflecken und Schloß in Unter-Oeſterreich, 2. Meilen von Crems.

Weiſſen-Marbach, ein Ort in Ober-Heſſen, unweit Gieſſen.

Weiſſenrad, Dorf in Nieder-Schleſien unweit Schweidnitz.
Weiſſenrode, Dorf bey dem Schloſſe Falckenſtein, am Unter-Vorhartz am Selcke-Fluß.
Weiſſen-Schirmbach, Dorf und Ritter-Guth in Thüringen unweit Wiehe, dem Herrn von Schütz zuſtändig.
Weiſſen-Sembach, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Naumburg an der Saale.
Weiſſen Stein, Fürſtlich Luſtſchloß und ſchöner Garten in Nieder-Heſſen, 1. Stunde von Caſſel.
Weiſſentitz, Sächſiſch Dorf in Thüringen, nicht weit von Marckt Suhla im Eiſenachiſchen.
Weiſſig, ſiehe Holtz-Weiſſig.
Weiſſig, 2. Dörffer dieſes Nahmens ſind in Meiſſen, im Amte Groſſen-Hahn.
Weiſſig, Churſächſiſch Dorf und Kirche in Meiſſen, im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.
Weiſſig, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden, unweit Tharand.
Weißkirchen, Chur-Mayntziſch Dorf in der Wetterau, bey Ober-Urſel.
Weißkirſchdorf, Dorf in Nieder-Schleſien, unweit Schweidnitz.
Weiß-Nauſelitz, Churſächſiſch Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Bautzen.
Weißritz, Dorf in Nieder-Schleſien bey Schweidnitz.
Weiß-Waſſer, Dorf in der Herrſchafft Moſca in der Ober-laußnitz.
Weitach, Sächſiſch Dorf unweit Coburg, nicht weit davon iſt eine Glaßhütte.
Weitersdorf, Dorf im Fürſtenthum Schwartzburg in Thüringen unweit dem Amte und Schloße Schwartzburg.
Weitersroth, Fränckiſch Ritter-Guth eine viertel Stunde von Hildburghauſen, einem Herrn von Kempinsky zuſtändig.
Weitſchen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Mügeln.
Weitsdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Hirſchberg.
Weitzendorf, ein Dorf in Thüringen an der Saale bey Nebra.
Weitzendorf, ſiehe Waitzendorf.

Weitzgrün, Dorf in Elnbogner Crayſe in Böhmen, bey Bleyſtadt.
Weixdorf, Churſächſiſch groſſes Dorf in Meiſſen, im Amte Dreßden, etliche Stunden davon entlegen.
Welberg, Chur-Hannoveriſch Dorf im Fürſtenthum Callenberg unweit Hannover.
Welbsleben, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld an der Eine, bey dem Schloß und Amte Arnſtein, in dieſes Amt geh.
Welckersdorf, Dorf in Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lemberg.
Welckershauſen, ſiehe Vöckershauſen.
Welcknitz, ſiehe Groß- und Klein-Wölcknitz.
Welle, Dorf unweit Warburg in Weſtphalen.
Wellen, ein Ort im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, dem Dom-Capitul in Magdeburg gehörig.
Wellen, Dorf im Waldeckiſchen, ins Amt Wildungen geh.
Wellenſtein, Freyherrlich Schloß im Kocher-Thal, in der Grafſchafft Hohenlohe in Francken, dem Herrn von Adelmansfeld zuſtändig.
Welleringhauſen, Dorf im Waldeckiſchen unweit Corbach.
Wellerode, Dorf in der Grafſchafft Hohenſtein, in Thüringen am Wipperfluß, etliche Stunden von Lohra.
Wellerſen, ein eintzeler Hof oder Vorwerck, im Fürſtenthum Callenberg, etliche Stunden von Göttingen, dem Herrn von Stockhauſen zu Imbſen gehörig.
Weller-Thal, ein Dorf und Ritter-Guth im Vogtlande, zwiſchen Hof und Bareuth, dem Herrn von Baſſewitz zuſtändig.
Wellewe, Sächſiſch Dorf im Fürſtenthum Weiſſenfels unweit Oſterfeld, ins Amt Weiſſenfels gehörig.
Wellingerode, Dorf und adelicher Hof in Nieder-Heſſen, unweit Santra, zu den adelichen Güthern in Magdelungen bey Eiſenach gehörig.
Welmershauſen, Dorf in Fürſtenthum Callenberg, es gehöret in die adelichen Gerichten zu Gleichen.
Welmitzheim, ſiehe Altzenau.
Welnitz, Ober- und Nieder-Welnitz, ſind 2. nahe bey einander gelegene kleine Dörffer an der Saale, eine kleine Stunde von Jena, gehören in die adelichen Gerichten zu Drackendorf.

Welpe, Chur-Hannoveriſch Schloß und Amt, unweit Nienburg an der Weſer, im Hertzogthum Zelle.
Welperode, adeliches Schloß, 1. Meile von Oſterwyck im Halberſtädiſchen.
Welſerode, Weltzerode, Heßiſch Dorf unweit Waldcappel.
Welsdorf, Dorf im Vogtlande unweit Aume.
Weltershayn, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Torgau.
Welterwitz, Ritter-Guth und Dorf im Amte Meiſſen, gegen Döbeln, dem Herrn von Marſchal gehörig.
Weltlingen, Schloß und Flecken in Fürſtenthum Oettingen in Schwaben, einem Herrn von Langau gehörig.
Weltwitz, ſiehe Welwitz.
Weltz, Sächſiſch-Dorf in Meiſſen, bey Brehna.
Weltzbach, ſiehe Ober- und Nieder-Weltzbach.
Weltzbach, Dorf in der Grafſchafft Stolberg am Hartze, etliche Stunden von Stolberg gelegen.
Weltzdorf, Dorf in Vogtlande, unweit Zeilenrode.
Weltzdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, dem Hn. von Wolfersdorf geh.
Weltze, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Torgau.
Weltzerode, ſiehe Welſerode.
Weltzheim, ſiehe Groß-Weltzheim.
Weltzleben, Dorf im Hertzogthum Magdeburg, unweit Groſſen-Saltze.
Welwitz, Walwitz, Sächſiſch Dorf unweit Mücheln in Thüringen.
Welwitz, Weltwitz, Churſächſiſch Dorf im Vogtlande, 1. Sunde von Arnshauck.
Welxande, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Groſſenhahn.
Welxſch, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, bey Lommatſch.
Wemlobſee, Flecken und adelich Ritter-Guth im Jerichauer Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Borg zuſtändig.
Wenckebauſen, Schloß und Dorf in der Vogtey, in Thüringen unweit Treffurth, dahin es auch gehöret.
Wendelsheim, Dorf und Kirche in der Unter-Pfaltz, unweit Creutznach.
Wendelſtein, Flecken und Amt in Thüringen, 3. Stunden

von Querfurth, und 1. Stunde von Wiehe gelegen, Sachſen-Weiſſenfels gehörig.

Wendershauſen, Heßiſch Dorf an der Werra, unweit Witzenhauſen.

Wendeſen, Dorf unweit Wolffenbüttel.

Wendhauſen, Wendhuſen, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, unweit Hildesheim.

Wendiſch-Bohra, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Noßen.

Wendiſch-Connersdorf, Dorf in der Oberlaußnitz, unweit Löbau.

Wendiſch-Homo, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Senfftеberg.

Wendiſch-Leube, Schloß, adelich Ritter-Guth und Dorf unweit Altenburg in Sachſen, dem Herrn von Zehm gehörig.

Wendiſch-Porſchütz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Mühlberg.

Wendishahn, Churſächſiſch Dorf im Amte Leißnig in Meiſſen.

Wendorf, ein Ort im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Schulenburg gehörig.

Wenefeld, Dorf in der Alten-Marckt Brandenburg, unweit Gardeleben.

Wengelsdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe zwiſchen Weiſſenfels und Merſeburg, dem Herrn von Biſenrod zuſtändig.

Wenghauſen, Dorf unweit Treffurth in Thüringen.

Wenigen-Aume, adelich Schloß, Ritter-Guth und Dorf, im Neuſtädtiſchen Crayſe, im Oſterlande bey Aume, dem Herrn von Meuſebach gehörig.

Wenigen-Freyen, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Creuſſen, ins Amt Elingen gehörig.

Wenigen-Jena, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche, an der Saale bey Jena gelegen, in dieſes Amt gehörig.

Wenigen-Lupnitz, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Eiſenach, dem Herrn von Utterod gehörig.

Wenigen-Monden, Dorf in Nieder-Schleſien unweit Schweidnitz.

Weni-

Wenigen-Rackwitz, adelicher Ritter-Sitz und Schloß im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Lemberg.

Wenigen-Schmalkalden, Heßiſch Dorf im Hennebergiſchen, bey Schmalkalden.

Wenigen-Tennſtädt, Dorf bey Tennſtädt in Thüringen.

Wenigen-Treben, Dorf in Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Buntzlau.

Wenigen-Walditz, Dorf in Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Lemberg.

Wenigſen, ein Cloſter Amt, im Fürſtenthum Callenberg, 2. Meilen von Hannover.

Wentzel, Dorf unweit Hartzgerode am Vorhartze, ins Anhaltiſche Amt Gernrode gehörig.

Wentzendorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, bey der Poſt-Station Cosdorf.

Wentzigerode, Dorf im Waldeckiſchen, unweit Wildungen.

Werbelin, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit Delitſch.

Werben, ein Vorwerck in Meiſſen bey Zörbig.

Werben, groſſer Flecken in Hinter-Pommern, im Amte Colbatz.

Werbenhahn, Dorf in Stifft Zeitz, anderthalbe Stunden von Zeitz, in dieſes Amt gehörig.

Werbergen, Chur-Hannoveriſch Dorf, im Fürſtenthum Grubenhagen unweit Hameln.

Werblitz, Churſächſiſch Dorf und Jägerhauß in Meiſſen, unweit Dommitſch.

Werchwitz, Dorf im Stifft Zeitz, nicht weit von Meiſelwitz, ins Amt Zeitz gehörig.

Werckel, Heßen-Caſſeliſche Poſt-Station in Nieder-Heſſen, drey Meilen von Caſſel, auf der Poſt-Straße nach Franckfurth am Mayn.

Wercklitz, Dorf unweit Barby, in der Graffſchafft dieſes Nahmens im Magdeburgiſchen.

Werda, Schloß und Ritter-Guth im Stifft Fulda, 3. Stunden von Hirſchfeld, dem Herrn von Buttlar zuſtändig.

Werda, Dorf im Vogtlande bey Falckenſtein.

Werda, ſiehe Wehrde.

Werdenbroich, Herrſchafft und Schloß im Hertzogthum

Cleve in Weſtphalen, an den Geldriſchen Grentzen, ietzo dem Fürſten von Waldeck gehörig.

Werder, Dorf im Stifft Merſeburg, unweit Merſebnrg gelegen.

Werder, Flecken im Stifft Hildesheim, 3. Meilen von dieſer Stadt gelegen.

Werderhahn, Chursächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Liebenwerde.

Werderhauſen, Dorf bey dem Amte Gröpzig im Anhaltiſchen.

Werderthau, ſiehe Werkerthau.

Werlau, Heſſen-Rheinfelſiſch Dorf, anderthalbe Stunde von Sanct Goar.

Werlitz, Dorf im Stifft Merſeburg unweit Schkeuditz.

Wermelshauſen, Heſſen-Darmſtädiſch Dorf unweit Grünberg.

Wermersdorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Hirſchberg.

Wermerskirchen, Dorf und Poſt-Station im Hertzogthum Bergen in Weſtphalen, 1. Meile von Solingen, 4. Meilen von Cöln.

Wermsdorf, ſiehe Wernsdorf.

Wernsdorf, Dorf unweit Egenſtädt im Magdeburgiſchen.

Wernburg, ein adeliches Ritter-Guth und Dorf im Oſterlande unweit Peſeneck, einem Herrn von Schönfeld geh.

Wernberg, ein Ort und Poſt-Station in der Ober-Pfaltz, auf der Poſt-Route von Eger nach Regenſpurg, 2. Meilen von dem Marcktflecken Schwartzenfeld.

Werne, adelich Schloß, Dorf und Ritter-Guth, im Gräflich Stolbergiſchen Amte Hohenſtein, 2. Meilen von Elrich dem Herrn General von Spiegel zuſtändig.

Werne, Dorf in Nieder-Heſſen, unweit Fritzlar.

Werneberg, ſiehe Wernberg.

Werneck, Dorf und Schloß mit einem Amte in Francken, 3 Sunden von Schweinfurth.

Werersdorf, Dorf in Niederſchleſien unweit Schweidnitz.

Wernesgrün, Dorf im Vogtlande bey Neukirchen.

Werningshauſen, Dorf in Thüringen unweit Ohrdruf, dahin es auch gehöret.

Werningsleben, Chur-Mayntziſch Dorf, im Erffurthiſchen Terri-

Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, ins Stadt Amt gehörig.
Wernrode, Dorf unweit Mansfeld.
Wernsdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels, anderthalbe Stunde davon entlegen, dem Herrn von Riſchwitz gehörig.
Wernsdorf, Sächſiſch Dorf, zwiſchen Merſeburg und Weiſſenfels.
Wernsdorf, Dorf unweit Gera im Voigtlande.
Wernsdorf, Dorf unweit Zeitz.
Wernsdorf, Churſächſiſch Amt und Dorf, im Leipziger Crayſe in Meiſſen, 2. Meilen von Wurtzen, an der ordinairen Poſt-Straſſe nach Dreßden. Das nahe dabey liegende Königl. Jagd- und Luſt-Schloß wird die Hubertsburg genennet.
Wernshahn, Dorf in der Niederlaußnitz, unweit Kirchhahn.
Wernshauſen, Sächſiſch groſſes Dorf im Hennebergiſchen unweit Schmalkalden, ins Amt Sand gehörig.
Wersdorf, ſiehe Wirsdorf.
Wertherthau, Dorf mit einem adelichen Hofe im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe unweit Löbgün.
Werth, ein Flecken mit einem Schloſſe an der Donau, im Stifft Regenſpurg.
Werth, Flecken im Unter-Elſas unweit Straßburg, dem Herrn von Seebach gehörig.
Wertheim, ſiehe Creutz-Wertheim.
Wesdorf, Dorf in Fürſtenth. Anhalt, unweit Aſchersleben.
Weſenbüttel, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, unweit Giffhorn.
Weſenfeld, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Heiligenſtadt.
Weſenigk, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Torgau.
Weſenſtein, Wehſenſtein, adelich Ritter-Guth und Schloß im Amte Pirna in Meiſſen, iſt der Herren von Bünau Stammhauß.
Weſeritz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Döbeln, im Amte Leißnig.
Weſersleben, ein Magdeburgiſch Dorf unweit Helmſtädt.
Wesling-Bühren, Dorf und Kirche im Norder Theile

Ditmarſchen in Holſtein unweit dem Flecken und Poſt-Station Heyde.

Wesmar, Dorf und adelich Ritter-Guth, im Stifft Merſeburg unweit Schkeuditz, dem Herrn von Schulenburg geh.

Wesnitz, Churſächſ. Dorf in Meiſſen, unweit Groſſenhahn.

Wesnitz, Dorf unweit der Brandenburgiſchen Poſt-Station Groß-Kugel.

Wespen, Dorf unweit Barby, im Hertzogthum Magdeburg.

Wespitz, Wispitz, Dorf im Anhaltiſchen an der Saale, unweit München-Nienburg, in dieſes Amt gehörig.

Weſſingen, ein Amt in Schwaben, dem Fürſten von Hohenzollern gehörig.

Weſten, Chur-Hannoveriſches Amt in der Grafſchafft Hoya.

Weſtendorf, ein Ort in Schwaben, 2. M. von Augſpurg.

Weſtendorf, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, unweit Stadt-Ilm.

Weſtenhauſen, ein Ort aufm Hartze im Fürſtenthum Blanckenburg, unweit Blanckenburg.

Weſterbeck, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, ins Amt Giffhorn gehörig.

Weſterburg, Schloß, Amt und Flecken in der Grafſchafft Reinſtein, etliche Stunden von Quedlinburg.

Weſter-Egeln, Flecken im Holtz Crayſe des Hertzogthums Magdeburg unweit Egeln, einem Herrn von Börſtel zuſt.

Weſter-Engel, Dorf in Thüringen unweit Greußen, ins Amt Clingen gehörig.

Weſterfeld, adeliches Schloß in Ober-Yſel am Vechtfluß, zwiſchen Schwoll und Haſelt.

Weſterfeld, Dorf in Hennebergiſchen unweit Römhild.

Weſter-Gellerſen, Dorf unweit Lüneburg.

Weſterhauſen, ein Ort unweit Quedlinburg.

Weſterhauſen, Dorf unweit Magdeburg.

Weſterhoffen, Chur-Hannoveriſch Amt und Flecken im Fürſtenthum Callenberg bey Eimbeck, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Olbershauſen gehörig.

Weſterholtz, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Weſterode, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, eine Stunde von Duderſtadt.

Weſte-

Weſterode, Braunſchweigiſ. Dorf am Hartze unweit Goßlar.

Weſterſtede, ein Ort in der Grafſchafft Oldenburg, unweit Oldenburg gelegen.

Weſterſtedten, Poſt-Station und Flecken, im Gebiethe der Reichs-Stadt Ulm in Schwaben, 2. Meilen von Ulm. Der Ort gehöret dem Prälaten zu Ober-Elchingen.

Weſtewitz, Dorf bey dem Schloße Petersberg im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe.

Weſtewitz, Churſächſiſch Dorf in Meißniſchen Crayſe, unweit Leißnig.

Weſtgreußen, Dorf in Thüringen unweit Greußen, ins Amt Clingen gehörig.

Weſthauſen, Dorf in Thüringen unweit Gotha.

Weſthauſen, Dorf in Francken, 3. Stunden von Hildburghauſen.

Weſthauſen, Dorf aufm Eichsfelde an der Lutter, 1. Stunde von Heiligenſtadt.

Weſtheim, Dorf im Stifft Paderborn in Weſtphalen an der Dym̃el, etliche Stunden von Stadtbergen entlegen.

Weſtorf, Dorf anderthalbe Stunde von Aſchersleben.

Weſt-Uffel, Heßiſch Dorf und Poſt-Station, 2. Meilen von Caſſel gegen Warburg zu.

Weten, Dorf bey der Stadt Rhode im Waldeckiſchen.

Wethau, ſiehe Wiete.

Wetitz, Dorf bey Carlsbad in Böhmen.

Wetteborn, Dorf im Braunſchweigiſchen, unweit Gandersheim.

Wetteburg, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Stöſſen, ins Amt Tautenburg gehörig.

Wettelnſtädt, Dorf unweit Braunſchweig.

Wettelsrode, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit Sangerhauſen.

Wettenhauſen, berühmte Abtey in Schwaben, in der Marggrafſchafft Burgau, zwiſchen Ulm und Augsburg.

Wetterburg, Flecken, Schloß und Amt im Fürſtenthum Waldeck, 1. Stunde von Arolſen.

Wetterfeld, Dorf in der Wetterau unweit Laubach. Nicht weit von dieſem Dorfe entſpringt der Fluß Wetter, welcher bey Aſſenheim in die Nidda fällt.

Wetteritz, ſiehe Groß-Wetteritz.

Wetterode, Dorf in der Graſſchafft Hohenſtein, in Thüringen etliche Stunden von Lohra.
Wettersbüttel, Dorf im Hertzogthum Braunſchweig, unweit Campen.
Wetterſcheid, Churſächſiſch Dorf in Thüringen an der Wiete, in der Herrſchafft Tautenburg, 1. Stunde von Dornburg an der Saale.
Wetter-Zeil, Dorf an der Elſter, in der Herrſchafft Droyßig, 1. Stunde von Zeitz
Wetteſingen, Dorf in Weſtphalen, unweit Warburg.
Wettewalde, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Ronneburg, in dieſes Amt gehörig.
Wettig, ſiehe Oſter-Wettig.
Wettingen, Dorf im Ulmer-Gebiethe in Schwaben, unweit dem Flecken Langenau.
Wettingen, eine ſchöne Benedictiner-Abtey in der Schweitz, unweit Baden.
Wetzdorf, Dorf und Churſächſiſches Cammer-Guth in Thüringen, in der Herrſchafft Tautenburg, zwiſchen Jena und Naumburg, in dieſes Amt gehörig.
Wetzdorf, ſiehe Langen-Wetzdorf.
Wetzendorf, ſiehe Weitzendorf.
Wetzhauſen, adeliches Schloß, Flecken und Ritter-Guth in Francken, nicht weit von der Poſt-Station Oberlauringen, dem Herrn von Truchſeß gehörig.
Wevelsburg, ſchönes Schloß im Stifft Paderborn in Weſtphalen.
Weyda, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfelß, gegen Zeitz gelegen.
Weyda, Weyden, Dorf in Thüringen bey Buttelſtädt.
Weyda, Churſächſiſch Dorf mit einer Kirche in Meiſſen, unweit Rieſſa.
Weyden, Dorf im Anhaltiſchen, 4. Stunden von Zerbſt, in dieſes Amt gehörig.
Weydenbach, ſiehe Weidenbach.
Weydenthal, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Thüringen, unweit Oberfurth.
Weyenzell, Dorf in Francken, unweit Anſpach.
Weyerbuſch, ein Ort und Kayſerliche Poſt-Station aufm Weſterwalde, 2. Meilen von Gilroth.

Weyern, eine Probſtey regulirter Chor-Herren in Ober-Bayern.
Weymar, ſiehe Weimar.
Weyſand, ein Dorf unweit Zörbig in Meiſſen.
Wibbecke, Dorf im Hannoverſchen, unweit Göttingen. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Adelipſen.
Wibelsheim, Dorf in Francken, unweit Windsheim im Anſpachiſchen.
Wiblingen, ein Benedictiner-Cloſter an der Iller in Schwaben, nicht gar weit von Ulm.
Wiblick, Dorf im Vogtlande, unweit Gera.
Wichmanshauſen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Nieder-Heſſen, nicht weit von Sontra, dem Herrn von Boineburg gehörig.
Wichtewitz, Dorf und Ritter-Guth, unweit der Chur-ſächſiſchen Poſt-Station Cosdorf in Meiſſen.
Wichthauſen, Dorf im Hennebergiſchen an dem Fluß Suhla, bey dem Amt und Schloſſe Schwartza.
Wichtrihauſen, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Fürſtenthum Grubenhagen, unweit Hannover.
Wickenſen, ein Amt im Hertzogthum Wolffenbüttel, 1. Meile von Bodenwerder.
Wickerode, Stolbergiſch Dorf, unweit dem Amte Roßla in Thüringen, am Helmfluß.
Wickersdorf, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.
Wickersleben, Magdeburgiſch Dorf, 3. St. von Helmſtädt.
Wickersrode, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Spangenberg.
Wickersrode, Dorf in Thüringen, etliche St. ſeitwerts Kahle. Es gehöret zur Comende Zwetzen bey Jena.
Wickerſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Apolda, ins Amt Roßla gehörig.
Widdersdorf, Sächſiſch Dorf unweit Delitſch in Meiſſen, in dieſes Amt gehörig.
Widelah, ein Amt im Stifft Hildesheim, 3. Stunden von Goßlar gelegen.
Wiedelbach, Dorf in Nieder-Heſſen, etliche Stunden von Spangenberg.

Wiede-

Wiedemar, Sächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Delitſch, etliche Stunden von Delitſch gelegen.

Wieden, ſiehe Wyden.

Wiedenbach, adeliches Ritter-Guth und Dorf bey Weiſſenfelß, dem Herrn von Schenck gehörig.

Wiederau, groſſes Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Stunde von Mitweyde.

Wiederau, ſiehe Wedrau.

Wiederau, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Pegau.

Wiederau, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, etliche Stunden von Hertzberg.

Wiederode, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Grimme.

Wiedersbach, Dorf im Hennebergiſchen, ins Amt Schleuſingen gehörig.

Wiederſtädt, adeliches Ritter-Guth und Dorf an der Wipper in der Grafſchafft Mansfeld, etliche Stunden von Eißleben, dem Herrn von Hardenberg zuſtändig.

Wiederzell, Dorf im Fürſtenthum Lüneburg, im Amte Giff horn.

Wiegeleben, Sächſiſch Dorf und Kirche in Thüringen, zwiſchen Gotha und Langenſaltz gelegen.

Wiegendorf, ſiehe Wigendorf.

Wiegmar, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Camburg an der Saale.

Wiehen, ſiehe Groß- und Klein-Wiehen.

Wienbeck, ein Flecken mit einer Poſt-Station in Weſtphalen, 3. Meilen von Weſel, auf der ordinairen Poſt-Straſſe von Bielefeld nach Weſel.

Wiendorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen, gegen dem Amt und Flecken Gröpzig gelegen.

Wienſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Amte Ußlar, im Fürſtenthum Callenberg.

Wiera, ſiehe Nieder-Wiera.

Wiersberg, Amt und Flecken in der Marggrafſchafft Culmbach in Francken, nach Bareuth gehörig.

Wiershauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Unter-Amte Münden, im Fürſtenthum Callenberg.

Wiershauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Amte Weſterhofen, im Fürſtenthum Callenberg.

Wieſe, Schloß und Flecken im Churſächſiſchen Ertzgebürge unweit Wolckenſtein, 1. Stunde von Annaberg. Nahe dabey liegt das bekannte Wieſen-Bad. Es gehöret dem Herrn Grafen von Watzdorf.

Wieſemünd, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altentenburg, in dieſes Amt gehörig.

Wieſen, ſiehe Ober- und Nieder-Wieſen.

Wieſenburg, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, 1. Stunde von Beltzig, dem Herrn von Brand zuſtändig.

Wieſenburg, Churſächſiſches Amt und Schloß, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Meile von Zwickau, an der Poſt-Straſſe nach Schneeberg.

Wieſenrode, Dorf unweit der Stadt Mansfeld.

Wieſenthal, ſiehe Böhmiſch-Wieſenthal.

Wieſenthal, Dorf unweit dem Städtgen Lähn, im Fürſtenthum Jauer in Schleſien.

Wieſenthal, Flecken im Stift Speyer, 1 St. von Philipsburg.

Wieſentheit, Schloß, Amt und Dorf in der Grafſchafft Caſtel in Francken, bey Brixenſtadt.

Wieſicke, ein Flecken, mit einer Königl. Preußiſchen Poſt-Station im Hertzogthum Magdeburg, 3. Meilen von Halle, auf der Poſt-Straſſe nach Magdeburg.

Wiete, Sächſiſch Dorf an dem Fluß Wiethe, unweit Naumburg in Thüringen, ins Amt Weiſſenfelß gehörig.

Wigeleben, ſiehe Wiegeleben.

Wigendorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Weimar, in dieſes Amt gehörig.

Wiggersdorf, Dorf in Thüringen gegen dem Hartze, bey dem Cloſter Jlefeld.

Wilchwitz, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Wildbach, Chur-Mayntziſch Dorf aufm Eichsfelde, unweit Heiligenſtadt.

Wildberg, adel. Ritter-Guth und Dorf mit einer Kirche im Amte Dreßden, zwiſchen Meiſſen und Dreßden gelegen.

Wildberg, Schloß und Herrſchafft aufm Hundsrück, zwiſchen Creutzenach und Simmern.

Wildberg, Amt und Flecken in Francken, 3. Stunden von Königshofen, nach Würtzburg gehörig.

Wildenberg, Wiltenberg, adeliches Schloß in der Preuſſiſchen Provintz Priegnitz, denen Baronen Gantz von Putlitz ghörig.

Wildenborn, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Flecken im Stifft Zeitz, faſt 2. Stunden von Zeitz gelegen, dem Herrn Stiffts-Rath Born zuſtändig.

Wildenhahn, Churſ. Dorf in Meiſſen, unweit Torgau.

Wildenhayn, Dorf am Schnauder-Fluß, unweit dem Marcktflecken Regis im Oſterlande, gegen Borna gelegen.

Wildenhayn, Churſ. Dorf in Meiſſen, im Amte Groſſenhahn.

Wildenſachſen, Flecken in der Herrſchafft Epſtein unweit Wisbaden, im Fürſtenthum Naſſau.

Wildenſee, Dorf im Fürſtenthum Zeitz, etliche Stunden von Zeitz gelegen. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Wildenborn.

Wildenſpring, Wüllenſpring, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Thüringen, anderthalbe Stunden von Königsſee, dem Herrn von Holleben zuſtändig.

Wildenſtein, Dorf und adelich Ritter-Guth in Schwaben unweit Dünckelſpühl, dem Herrn von Hoffer zuſt.

Wildenthal, Dorf und Hammerwerck im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen bey Eibenſtock.

Wildmansdorf, Dorf im Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg.

Wildprechterode, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Hennebergiſchen unweit Saltzungen, dem Herrn von Buttlar zuſtändig.

Wildſchütz, Dorf und adeliches Ritter-Guth unweit Weiſſenfelß, dem Herrn von Görſchen zuſtändig.

Wildſtein, Marcktflecken in der Herrſchafft Eger in Böhmen, 1. Meile von Eger gelegen.

Wilhelminen-Orth, ein Schloß im Fürſtenthum Oelß in Schleſien.

Wilhelmsbürg, ſo heißt das Schloß zu Weimar, deßgleichen auch das Schloß zu Schmalkalden.

Wilhelmsburg, Chur-Hannoveriſcher Marcktflecken in Nieder-Sachſen, bey Haarburg.

Wilhelmdorf, ſiehe Wilmsdsorf.

Wilhelmsdorf, Bergflecken im Fürſtenthum Lignitz in Schle-

Schleſien, unweit Goldberg. Bey dieſem Orte ſind gute Silber- und Kupffer-Bergwercke.

Wilhelms-Glücksbrunn, neu-angelegtes Saltzwerck im Sachſen-Eiſenachiſchen bey Creutzburg an der Werre, 1. Meile von Eiſenach, iſt Anno 1724. mit vielen Gebäuden ſchön aufgebauet worden.

Wilhelmsthal, Jagd- und Luſt- Schloß mit einem Thier-Garten anderthalbe Stunden von Eiſenach, woſelbſten ſich Hochfürſtliche Herrſchafft im Sommer ; zu divertiren pflegen.

Wilhering, Ciſtercienſer-Abtey in Ober- Oeſterreich, unweit Lintz.

Wilkau, Dorf in Nieder-Schleſien, unweit Schweidnitz.

Willenſen, Dorf im Hannoverſchen, etl. St. von Eimbeck. Es gehöret in die adel. Gerichte zu Oldershauſen.

Willenſtädten, Flecken in der Grafſchafft Kirchberg in Schwaben.

Willerode, ſiehe Wilrode.

Willering, ſiehe Wilhering.

Willersdorf, Dorf im Vogtlande, 1. Meile von Schlaitz, dahin es auch gehöret.

Willersdorf, Dorf, unweit Battenberg in Heſſen.

Willershauſen, Dorf und adel. Ritter-Guth in Thüringen, 2. St. von Eiſenach, dem Herrn von Buttlar zuſtändig.

Willershauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf im Amte Weſterhofen, im Fürſtenthum Callenberg, mit einem adelichen Hofe, dem Herrn von Diepenbeck zuſtändig.

Willersleben, Dorf in Thüringen, unweit Stadt-Ilm.

Willerſtädt, Dorf in Thüringen, 1. Stunde von Butſtädt gelegen, ins Amt Wendelſtein gehörig.

Willerſtein, ein Ort im Fürſtenthum Halberſtadt an der Bode, unweit Gadersleben.

Willingen, Flecken im Waldeckiſchen, etliche Meilen von Corbach, ins Amt Eiſenberg gehörig.

Willingen, ſiehe Ober- und Nieder-Willingen.

Willingshagen, Dorf in Nieder-Heſſen ins Amt Nieder-Aule gehörig, 1. Meile von Hirſchfeld gelegen.

Willingshauſen, Dorf in Nieder-Heſſen bey Neuſtadt.

Willmers, Dorf im Hennebergiſchen, 3. Stunden von Meinungen.

Wilmode, Dorf unweit Calvörde im Braunſchweigiſchen.
Wilmsdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, 2. Stunden von Dreßden gegen Poßendorf, ins Amt Dreßden geh.
Wilperndorf, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, unweit Altenburg in dieſes Amt gehörig.
Wilprechterode, ſiehe Wildprechterode.
Wilrod, ſiehe Catholiſch-Wilrod.
Wilrode, Willerode, Chur-Mayntziſch Dorf und Jägerhauß, im Erffurtiſchen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth.
Wilrode, Willerode, ein Vorwerck in der Grafſchafft Mansfeld, unweit dem Dorf Ritterode, 5. Stunden von Eißleben.
Wilsbüttel, Wylsbüttel, ein Ort unweit Brehmen.
Wilſchdorf, Churſächſiſch groſſes Dorf mit einer Kirche, etliche Stunden von Dreßden in Meiſſen, in dieſes Amt geh.
Wilſchütz, ſiehe Wildſchütz.
Wilſchhuffe, Churſächſ. Dorf in Meiſſen, 2. Stunden von Dreßden gelegen.
Wilsdorf, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Dornburg an der Saale.
Wilſe, Dorf in Hertzogthum Lüneburg bey Giffhorn in dieſes Amt gehörig.
Wilsleben, Dorf am Aſcherslebiſchen See im Fürſtenthum Anhalt, unweit Gadersleben.
Wilſtädt, ſiehe Ober- und Nieder-Wilſtädt.
Wilſiede, Dorf mit einer Kirche im Hertzogthum Brehmen, 3. Stunden von dem Flecken und Poſt-Station Ottersberg gelegen.
Wilten, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Stolpen.
Wimmelburg, Amt und Flecken in der Grafſchafft Mansfeld, unter Churſächſiſcher Hoheit, eine halbe Stunde von Eißleben, dem Herrn von Pfuhl gehörig.
Wimmelrode, Dorf unweit Mansfeld.
Winckel, Dorf in Thüringen bey Allſtädt, in dieſes Amt geh.
Winckel, ein Ort in der Unter-Pfaltz ins Amt Mosbach geh.
Winckelhauſen, adelich Schloß im Hertzogthum Bergen in Weſtphalen.
Wincklau, Dorf bey Fribus, im Satzer Crayſe in Böhmen.
Winckwitz, Churſächſiſch Dorf unweit Meiſſen.

Windehauſʒen, ſiehe Windhauſen.
Windelspach, Dorf in Francken unweit Rothenburg an der Tauber.
Winden, ein Ort unweit Uſingen im Naſſauiſchen.
Windhauſen, Dorf in der Wetterau unweit Berleburg, in dieſes Amt gehörig.
Windhauſen, Dorf in Thüringen, in der ſo genannten güldnen Aue, ins Amt Heringen gehörig.
Windhof, ein Vorwerg bey Schlackenwalde in Böhmen.
Windiſch-Carsdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, zwey Stunden von Dreßden.
Windiſch-Holtzhauſen, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 2. Stunden von Erffurth, in daſiges Stadt Amt gehörig.
Windorf, adelich Ritter-Guth und Dorf, 1. Meile von Leipzig gelegen, dem Herrn von Dieskau gehörig.
Winſcheldorf, Dorf unweit Liebethal in Schleſien.
Winerberg, Amt und Dorf in Nieder-Heſſen, an den Waldeckiſchen Grentzen, 3. Meilen von Zierenberg.
Wingenberg, Dorf und Kirche im Gebiethe der Reichsſtadt Mühlhauſen in Thüringen, dem Magiſtrat daſelbſt geh.
Wingendorf, Dorf am Queisfluß, bey Lauben in der Ober-Laußnitz.
Wingendorf, adelich Ritter-Guth und Dorf im Amte Freyberg, dem Herrn von Schönberg gehörig.
Winningen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Anhaltiſchen, unweit Gattersleben.
Winſchen-Bernsdorf, ſiehe Winzigen-Bernsdorf.
Winſchendorf, Dorf 2. Stunden von Gera im Vogtlande.
Winſchen-Suhla, ſiehe Winzigen-Suhla.
Winſeldorf, Dorf mit einer guten Papier-Mühle im Holſteiniſchen, unweit Itzehoe.
Winſerhauſen, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Schwaben, nicht weit von Lauffen am Neckar, im Würtenbergiſchen, einem Herrn von Schütz zuſtändig.
Winterburg, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit Creutznach.
Winterfeld, ein Ort in der Alten-Marck Brandenburg, unweit Apenburg.
Winterhauſen, ein Flecken am Mayn in Francken, unweit Würtzburg gelegen.

Wintersdorf, Sächſiſch Dorf unweit Meuſelwitz, im Sachſen Altenburgiſchen.

Wintersdorf, Dorf in der Marggrafſchafft Anſpach in Francken, etliche Stunden von dem Cloſter Hailbronn.

Wintersgrün, Dorf anderthalbe Stunde von Heinersgrün im Satzer-Crayſe in Böhmen.

Wintersheim, ſiehe Klein-Wintersheim.

Winterſtein, Dorf und adeliches Ritter-Guth unweit Salzungen im Hennebergiſchen, dem Herrn von Wangenheim gehörig.

Wintzenburg, altes Schloß, Amt und Flecken im Stifft Hildesheim, 3. Stunden von Alefeld.

Wintzerle, Sächſiſch Dorf und Beygeleite in Thüringen, 1. Stunde von Jena, in dieſes Amt gehörig.

Wintzerle, ein einſtändiger Hof und Meyerey, etliche Stun- von Orlamünde in Thüringen.

Wintzingerode, Dorf und Evangeliſche Kirche aufm Eichsfelde, 2. Stunden von Duderſtadt. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Adelsborn.

Wintzelhauſen, Dorf im Würtenbergiſchen, unweit Beilſtein, in dieſes Amt gehörig.

Winzigen-Bernsdorf, Dorf im Vogtlande unweit Gera.

Winzigen-Suhla, Dorf etliche Stunden von Eiſenach.

Wipperode, Sächſiſch Dorf mit einer Kirche in Thüringen, 2. Stunden von Gotha, gegen Georgethal gelegen.

Wippershauſen, Dorf im Lüneburgiſchen, im Amte Rienbrügge.

Wippfeld, ein Marcktflecken im Stift Würtzburg in Francken.

Wippra, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Arnſtadt.

Wippra, Marcktflecken in der Graffſchafft Mansfeld, an der Wipper.

Wippringhauſen, Flecken und Jungfrauen Cloſter im Fürſtenthum Callenberg, 2. Meilen von Eimbeck.

Wira, ſiehe Groß- Klein- Ober- und Nieder-Wira.

Wirbelau, Dorf in der Graffſchafft Runckel, 1. Stunde von Weilburg im Naſſauiſchen.

Wirbenthal, ein wohlgebauter Flecken in Schleſien, in der Herrſchafft Freudenthal.

Wirchhauſen, ſiehe Würchhauſen.

Wirges, Würges, Flecken mit einer Kayſerlichen Poſt-Station aufm Weſterwalde, vier Meilen von Franckfurth am Mayn, auf der Poſt-Straſſe nach Cöln.

Wirgsdorf, Dorf in Fürſtenthum Schweidnitz in Schleſien, unweit Bolckenhayn.

Wirminghauſen, Dorf im Waldeckiſchen unweit Mengeringhauſen ins Amt Arolßen gehörig.

Wirsberg, Dorf und Kirche im Vogtlande, etliche Stunden von Culmbach.

Wirſchnitz, ſiehe Unter-Wirſchnitz.

Wirsdorf, Wersdorf, Dorf in Thüringen, zwiſchen Apolde und Butſtädt.

Wirsleben, ſiehe Groß- und Klein-Wirsleben.

Wirsweiler, ein Cloſter nicht weit von Zweybrücken in der Pfaltz.

Wiſig, ſiehe Wiſicke.

Wiſpach, ſiehe Gräfen- und Pfaffen-Wiſpach.

Wiſpel, kleiner Ort in Weſt-Frießland, 3. Meilen von Lewarden.

Wiſpenſtein, adeliches Ritter-Guth und Flecken, im Stifft Hildesheim an der Leine, unweit Ahlefeld.

Wiſpitz, ſiehe Weſpitz.

Wiſſel, ein Amt im Hertzogthum Cleve in Weſtphalen im Rhein, dem König von Preuſſen gehörig.

Wiſſenena, Dorf im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe, eine Stunde von Halle. Es gehöret in die adelichen Gerichten zu Qveis.

Wiſſinghauſen, Dorf unweit Winterburg in Weſtphalen

Wiſterwitz, ſiehe Wuſterwitz.

Witdorf, Dorf unweit Lüneburg in Nieder-Sachſen.

Witgenau, Dorf im Fürſtenthum Lignitz, unweit Goldberg.

Witgendorf, Dorf und Schloß im Oſterlande, unweit Zeitz.

Witgendorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Dohna.

Witgendorf, Dorf im Fürſtenthum Schweidnitz unweit Landshut.
Witgensdorf, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Rochlitz, dem Herrn von Schönberg gehörig.
Witgenſtein, Reſidentz-Schloß und Flecken in dem Weſterwalde, 4. Meilen von Marpurg. Iſt die Reſidentz der Herren Grafen von Witgenſtein.
Witizhof, Vorwerg bey Schlackenwerde in Böhmen.
Witnitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Borna.
Witſchersdorf, Dorf im Stifft Merſeburg unweit Lützen in dieſes Amt gehörig.
Witſtadt, ſiehe Unter-Witſtadt.
Wittenbergen, Amt und Schloß in Ober-Heſſen, unweit Marpurg, den Herren Grafen von Sayn und Witgenſtein gehörig
Wittenborg, Amt und Schloß im Hannoverſchen an der Leine, 3. Meilen von Hannover.
Wittern, Chur-Mayntziſch Dorf und Catholiſche Kirche, im Erffurthiſchen Territorio in Thüringen, 1. Stunde von Erffurth, ins Stadt-Amt gehörig.
Wittersheim, eine Commenthurey im Fürſtenthum Minden in Weſtphalen.
Wittigſtahl, Dorf und Hammerwerck bey Georgenſtadt, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen.
Wittingen, Dorf im Ulmer Gebithe in Schwaben, unweit Geißlingen.
Wittißlingen, Flecken im Stifft Augſpurg in Schwaben, 1. Meile von Dillingen.
Wittmund, Marcktflecken und Schloß in Oſt-Frießland.
Witz, Wütz, Dorf im Stifft Zeitz, 3. Stunden von Zeitz, gegen Meuſelwitz gelegen.
Witzelrode, Dorf im Hennebergiſchen, unweit Saltzungen in daſiges Ober-Amt gehörig.
Witzendorf, Chur-Hannoveriſcher Flecken und Poſt-Station, auf der Poſt-Route von Hamburg nach Hannover, 4. Meilen von Zelle.
Witzenitz, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Borna.
Witzleben, Dorf an der Havel unweit Werben, in der Alten-Marck Brandenburg.

Witzleben, Dorf in Thüringen unweit Stadt-Ilm.
Wölcka, ſiehe Groß- und Klein-Wölcka.
Wölfershauſen, Dorf im Hennebergiſchen unweit Meinungen, ins Amt Maßfeld gehörig.
Wölfershauſen, ſiehe Wolfershauſen.
Wölfersleben, Schwartzburgiſch Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Arnſtadt.
Wölfis, Dorf in Thüringen unweit Ohrdruf. Es gehöret theils ins Amt Ichtershauſen, theils dem Herrn von Wangenheim, welche 2. adeliche Höfe daſelbſt haben, theils gehöret es zu dem Land-Guthe Tambachshof, alles aber unter Sachſen-Gothaiſcher Hoheit.
Wölfnitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Dreßden, in dieſes Amt gehörig.
Wölpe, Chur-Hannoveriſch Amt und Flecken, im Hertzogthum Callenberg, unweit der Weſer.
Wölpen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Eilenburg, in dieſes Amt gehörig.
Wölſtein, Dorf in der Unter-Pfaltz, unweit der Stadt Altzey.
Wörmskirchen, Flecken im Hertzogthum Bergen in Weſtphalen zwiſchen Cöln und Dortmund.
Wörpen, Dorf im Anhaltiſchen unweit Coswig, in dieſes Amt gehörig.
Wörpzig, ſiehe Worpzig.
Wörpzig, Flecken und Amt im Fürſtenthum Anhalt.
Wörſchen, ſiehe Ober- und Unter-Wörſchen.
Woga, Dorf in Böhmen unweit Eger.
Wohlau, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Bekgern.
Wohlsdorf, ſiehe Wolsdorf.
Wohlhauſen, Schloß und Dorf im Vogtlande, bey Neukirchen.
Wohlmuthauſen, Sächſiſch Dorf im Hennebergiſchen, unweit Meinungen.
Woititz, Wotitz, Flecken und Poſt-Station in Böhmen, im Berauner Crayſe, auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Prag und Wien.
Wolbach, Dorf mit einer Kirche im Vogtlande, 1. Stunde von Adorf.

Wolbrechtshauſen, ſiehe Volprechtshauſen.

Wolcke, ſiehe Klein-Wolcke.

Wolcke, Dorf in Meiſſen bey Eilenburg

Wolckenberg, adelich Schloß, Ritter-Guth und Flecken in Meiſſen bey Pönig, dem Herrn von Eirſiedel gehörig.

Wolckersdorf, Schloß und Heſſen-Caſſeliſch Cammer-Guth in Ober-Heſſen bey Franckenberg.

Woldeck, Dorf mit einer Kirche im Mecklenburgiſchen, unweit Prenzlow.

Woldenberg, Schloß und Flecken im Stifft Hildesheim, gegen Goßlar gelegen.

Woldenberg, Amt und Flecken im Stifft Hildesheim, 3. Meilen von Hildesheim gelegen.

Wolff, Cloſter und Dorf in der Moſel bey Trarbach.

Wolffbach, Dorf am Hartze unweit Stolberg.

Wolffen, Amt und Dorf am Anhaltiſchen unweit Jeſſen.

Wolfferode, Heßiſch Dorf unweit Sontra.

Wolfferode, Dorf im Mansfeldiſchen unweit Eißleben.

Wolffersdorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, unweit Schneeberg, dem Herrn von Wolfersdorf gehörig.

Wolffersgereuth, adeliches Ritter-Guth und Dorf, anderthalbe Stunde von Eger, dem Herrn von Hauſen gehörig.

Wolffershauſen, Dorf in Thüringen, eine halbe Stunde von Krannichfeld.

Wolffershauſen, ſiehe Wolffrathshauſen.

Wolfferſtädt, adeliches Ritter-Guth und Dorf, in Thüringen unweit Alſtädt, dem Herrn von Trebra zuſtändig.

Wolffkerode, Heßiſch Dorf unweit Allendorf in Soden.

Wolffrathshauſen, Wolffershauſen, ein Flecken in Ober-Bayern, 4 Meilen von München, mit einer Poſt-Station auf der Poſt-Straſſe von München nach Inſprugk.

Wolffbeer, Heßiſch Dorf ohnweit Witzenhauſen.

Wolffsbehringen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, zwiſchen Eiſenach und Langenſaltz, denen Herren von Wangenheim zuſtändig.

Wolffs-

Wolffsburg, Ritter-Guth und Schloß an der Aller, im Fürſtenthum Wolfenbüttel, nicht weit von dem Amte Fallersleben.

Wolffsdorf, Dorf in dem Fürſtenthum Lignitz in Schleſien, unweit Goldberg.

Wolffshagen, Braunſchweigiſch Dorf an der Innerſte, unweit Goßlar.

Wolffshahn, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig.

Wolffs-Münſter, berühmte Benedictiner-Abtey im Stifft Fulda.

Wolffsthal, Marcktflecken in Unter-Oeſterreich, zwiſchen Wien und Preßburg, dem Freyherrn von Walterskirchen gehörig.

Wolffts, Dorf und adeliches Ritter-Guth im Oſterlande unweit Altenburg, dem Herrn von Einſiedel zuſtändig.

Wolkramshauſen, ein Flecken in Thüringen an der Wipper, 3. Stunden von Nordhauſen, unterſchiedenen Edelleuten zuſtändig.

Wollensleben, Flecken im Hertzogthum Magdeburg, 2. Meilen von Magdeburg gelegen.

Wollershauſen, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Fürſtenthum Grubenhagen, 2. Stunden von Duderſtadt, den Herrn von Müngerode zuſtändig.

Wollibrode, Chur-Hannoveriſch Dorf an den Hartz-Gebürgen, unweit Goßlar.

Wolmerſchwende, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit dem Marcktflecken Wippra.

Wolmershahn, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, unweit Ronneburg, in dieſes Amt gehörig.

Wolmershauſen, Chur-Hannoveriſch Dorf, etliche Stunden von Göttingen, bey dem adelichen Guthe Rethmarshauſen gelegen.

Wolmerſtädt, adeliches Schloß und Dorf, in Thüringen unweit Wiehe, wird ſonſt Wolmerſtädt im Thal beygenahmet, und iſt dem Herrn von Witzleben zuſtändig.

Wolmsdorf, ſiehe Klein- und Steinich-Wolmsdorf.

Wolnzoch, Marcktflecken in Unter-Bayern an der Iſer, ins Renth-Amt Landshuth gehörig.

Wolperode, ſiehe Wulperode.

Wolprechtshauſen, ſiehe Volprechtshauſen.

Wolsborn, Sächſiſch Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunden von Weimar gelegen. Es gehöret zu dem Comter-Hofe in Zwetzen.

Wolſchendorf, ſiehe Langen-Wolſchendorf.

Wolßdorf, Wulßdorf, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen, im Amte Leißnig.

Wolßdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen, ins Amt Nienburg gehörig.

Wolßdorf, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Coswig, in dieſes Amt gehörig.

Wolterbrück, Flecken in Nieder-Heſſen an der Schwalm, 4. Stunden unter Treyſa gelegen.

Wolteritz, Sächſiſch Dorf in Meiſſen bey Delitſch, in dieſes Amt gehörig.

Woltersdorf, Dorf im Sächſiſchen Chur-Crayſe in Meiſſen, unweit dem Städtgen Zahne.

Woltersdorf, Schloß und Amt, im Jerichauer-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, nicht weit von der Poſt-Station Redelitz, einem Herrn von Alvensleben gehörig.

Woltingerode, ein Cloſter-Amt am Hartze im Braunſchweigiſchen, 2. Stunden von Goßlar.

Wommelsdorf, Dorf in der Grafſchafft Witgenſtein, unweit Berleburg.

Wommen, Dorf und adeliches Ritter-Guth in Thüringen, 2. Stunden von Eiſenach, dem Herrn von dem Breinck zuſtändig.

Wompke, Braunſchweigiſch Dorf unweit Voigtsdalum.

Worbach, Dorf in Thüringen, unweit Crannichfeld.

Worbach, ſiehe Ober- Unter- und Pflantzen-Worbach.

Worbis, ſiehe Kirch-Worbis und Breiten-Worbis.

Worflau, Dorf im Anhaltiſchen, etliche Stunden von Cöthen.

Wormlitz, Amt und Flecken im Jerichauer-Crayſe, des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Stammer gehörig.

Wormsleben, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit Eisleben.

Worm-

Wormſtädt, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Thüringen, drey Stunden von Jena, dem Herrn von Milkau zuſtändig.

Wormsthal, Schloß und Flecken, in der Grafſchafft Schaumburg in Weſtphalen, etliche Stunden von Stadthagen.

Worpen, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen, unweit Wittenberg.

Worpzig, Amt und Flecken im Fürſtenthum Anhalt, unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Wotitz, ſiehe Woiditz.

Wrangelsburg, ſchönes Schloß in Vor-Pommern, zwey Meilen von Grypswalde, den Grafen Wrangel zuſtändig.

Wreſcherode, Vreſcherode, Braunſchweigiſch Dorf, unweit Gandersheim.

Wrisbergholtzen, adeliches Ritter-Guth im Stifft Hildesheim, der adelichen Familie von Wrisberg gehörig.

Wudingsgrün, ein Dorf in Böhmen bey Falckenau, wo gute Eiſen-Bergwercke zu finden.

Wudnitz, Sächſiſch Dorf in Thüringen, bey Camburg an der Saale, in dieſes Amt gehörig.

Wühlsdorf, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande, einem Herrn von Brandſtein gehörig.

Wülcknitz, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen, bey Zabeltitz.

Wülfen, ſiehe Wulfen.

Wüllenſpring, ſiehe Wildenſpring.

Wülnau, Dorf in Böhmen bey Elnbogen.

Wülperode, ſiehe Wulperode.

Wünſchen-Bernsdorf, ſiehe Winzigen-Bernsdorf.

Wünſchendorf, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Naumburg.

Wünſchendorf, adeliches Ritter-Guth und Dorf, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, im Amte Wolckenſtein, dem Herrn von Bölau gehörig.

Würben, eine Probſtey, Ciſtercienſer-Ordens in Schleſien, eine Stunde von Schweidnitz, gehöret zum Cloſter Griſſau.

Würchhauſen, adeliches Ritter-Guth und Dorf, in Thüringen an der Saale bey Camburg, dem Herrn von Münch zuſtändig.
Würdenhahn, Churſächſiſches Dorf, an der ſchwartzen Elſter in Meiſſen, unweit Liebenwerde.
Würges, ſiehe Wirges.
Würgewitz, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen, im Amte Dreßden.
Würſchnitz, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen, unweit Radeberg.
Wüſten-Eutſch, Dorf im Stifft Merſeburg, 1. Stunde von Merſeburg gelegen, in dieſes Amt gehörig.
Wüſt-Falcke, ſiehe Falcke.
Wüſten-Jerichau, ein Ort im Jerichauer-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Wulſen gehörig.
Wüſten-Sachſen, Dorf im Stifft Bamberg in Francken am Rhöngebürge, zwey Stunden von Fladungen.
Wuleben, Wulben, Dorf im Anhaltiſchen unweit Acken, im Fürſtenthum Magdeburg.
Wulſen, Fürſtliches Amt und Flecken im Anhaltiſchen, 2. Stunden von Cöthen.
Wulſen, Wülſen, Dorf in Meiſſen, unweit Bitterfeld.
Wulferode, Dorf in Thüringen, in der Grafſchafft Hohenſtein beym Cloſter Walckenried, iſt Fürſtlich-Braunſchweigiſch.
Wulffinghauſen, Jungfrauen-Cloſter im Fürſtenthum Callenberg, drey Meilen von Hannover, und ſo weit von Hildesheim.
Wulfften, Dorf im Fürſtenthum Grubenhagen, 4. St. von Duderſtadt.
Wulperode, Wülperode, Dorf im Fürſtenthum Wolfenbüttel, bey Gandersheim.
Wulsdorf, ſiehe Wolsdorf.
Wunderbüttel, Chur-Hannoveriſch Dorf im Hertzogthum Zelle, im Amte Kneſebeck.
Wundersleben, Dorf in Thüringen, etliche Stunden von Weiſſenſee, in dieſes Amt gehörig.
Wundſch, ſiehe Ober- und Nieder-Wundſch.

Wundſchendorf, Churſächſiſches Dorf in Meiſſen im Amte Dreßden, bey dem Marcktflecken Schönfeld gelegen.

Wundſchwitz, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen im Amte Leißnig, dem Herrn von Traundorf gehörig.

Wurtzbach, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe im Vogtlande, 2. Stunden von Lobenſtein, dem Herrn von Watzdorf zuſtändig.

Wuſt, Amt und Flecken im Jerichauer-Crayſe, des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Katten gehörig.

Wuſen-Ragöſen, Dorf bey dem Amte Trepitz im Hertzogthum Magdeburg.

Wuſſecken, adelicher Ritter-Sitz und Dorf, im Königl. Preußiſchen Pommern im Anclammiſchen Crayſe, dem Herrn von Schwerin zuſtändig.

Wuſtendorf, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Wuſterhauſen, Königl. Preußiſches Amt und Luſt-Schloß an der Spree, 3. Meilen von Berlin, mit einer Poſt-Station.

Wuſterwitz, ein Ort im Jerichauer-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Werder gehörig.

Wuſtrau, Amt und Marcktflecken im Hertzogthum Lüneburg in Nieder-Sachſen, im Amte Luchow.

Wutko, ſiehe Groß- und Klein-Wutko.

Wutha, Dorf mit einer guten Papier-Mühle in Thüringen, anderthalbe Stunden von Eiſenach gegen Gotha. Es gehöret in die Gräflich-Kirchbergiſchen Gerichten zu Farnrode.

Wutzkow, Königliches Preußiſches Poſt-Hauß, im Hertzogthum Wenden in Hinter-Pommern, 8. Meilen von Dantzig und 5. Meilen von Stolpe.

Wyden, Dorf in Nieder-Heſſen an der Werra, bey Allendorf.

Wylsbittel, ſiehe Wilsbüttel.

Wyſſenborn, ſiehe Weiſſenborn.

Wyſſenhaſel, ſiehe Weiſſenhaſel.

Y.

Yba, Heßiſch Dorf unweit dem Städtgen Bercka an der Werra, in Thüringen.

Yben, ſiehe Iben.

Ybingen, Ibingen, Churſächſiſch Dorf, in der Oberlaußnitz an der Spree, etliche Stunden von Bautzen.

Yffa, Dorf unweit der Stadt Alsfeld in Heſſen.

Yffta, ſiehe Iffta.

Z.

Zabakuck, ein Flecken im Jerichauer Crayſe, des Hertzogthums Magdeburg unweit Genthin, einem Herrn von Redeckin zuſtändig.

Zabeltitz, Churſächſiſch Schloß und Amt im Meißniſchen Crayſe, anderthalbe Stunden von Groſſenhahn.

Zabitz, Dorf im Anhaltiſchen unweit Cöthen.

Zache, Dorf im Magdeburgiſchen unweit Calbe.

Zachmünde, Dorf im Magdeburgiſchen, unweit Schönebeck oder Saltze.

Zachwitz, Dorf im Mansfeldiſchen, unweit dem Berg-Schloß Friedeburg.

Zackwitz, Dorf unweit Altenburg in Sachſen, in dieſes Amt gehörig.

Zadel, Churſächſiſch Cammer-Guth mit einem Schloſſe in Meiſſen, unweit der Stadt Meiſſen.

Zäbernick, Dorf im Magdeburgiſchen, unweit Möckern.

Zähringen, Dorf im Ulmer Gebiethe in Schwaben, 3. Stunden von der Poſt-Station Weſterſtedten.

Zaiſenhauſen, Flecken im Hertzogthum Würtenberg in Schwaben, mit einem Sauerbrunn, an den Pfältziſchen Grentzen.

Zangenberg, Dorf und Amt im Fürſtenthum Weiſſenfels, unweit Zeitz.

Zannewitz, Sächſiſch Dorf unweit Brehna in Meiſſen, ins Amt Bitterfeld gehörig.

Zarendorf, Chur-Hannoveriſche Poſt-Station, auf der Poſt-Route von Hamburg nach Hannover, 4. Meilen von Haarburg.

Zarenholtz, Dorf im Hertzogthum Lüneburg, im Amte Giffhorn.

Zarrentin, Flecken mit einem adelichen Ritter-Guthe, im Schwediſchen-Pommern unweit Grypswalde, dem Herrn von Mevius gehörig.

Zaſchendorf, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, unweit Teuchern.

Zauche, adelicher Ritter-Sitz, Schloß und Dorf im Fürſtenthum Glogau in Schleſien, im Sprottauiſchen Weichbilde, dem Herrn von Diebitſch zuſtändig.

Zauche, Schloß und Amt in der Niederlaußnitz unweit Lübben, Sachſen-Merſeburg gehörig.

Zauckerode, adelich Ritter-Guth und Dorf, im Amte Dreßden in Meiſſen, dem Herrn von Pölnitz gehörig.

Zawitz, Dorf im Fürſtenthum Anhalt bey Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Zebicker, ſiehe Zöwicker.

Zebiſch, Churſächſiſch Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe, unweit Eibenſtock.

Zebitz, ſiehe Zewitz.

Zebertitz, Dorf in Meiſſen unweit Mügeln. Es gehöret ins Amt Sornzig.

Zechau, Sächſiſch Dorf unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Zeckrin, ein Ort in der Niederlaußnitz, unweit Sonnewalde.

Zeckritz, , Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Torgau.

Zedenick, ein Ort im Hertzogthum Magdeburg, 2. Stunden von Magdeburg gelegen.

Zedlitz, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, unweit dem Marcktflecken Regis gelegen.

Zedlitz, ſiehe Zetlitz.

Zedlitz, Dorf und adelich Ritter-Guth, im Magdeburgiſchen Saal-Crayſe bey Wettin, dem Herrn von Winckel zuſtändig.

Zednitz, ſiehe Zödnitz.

Zedweil, Dorf im Stifft Zeitz unweit Zeitz gelegen.

Zehiſta, Schloß und Flecken mit einer Churſächſiſchen Poſt-

Station in Meiſſen, nahe bey Pirna gelegen, dem Herrn von Birckholtz gehörig.

Zehma, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, unweit Altenburg gelegen.

Zehmen, Dorf und Ritter-Guth in Meiſſen, unweit Rötha, bey Leipzig dem Herrn von Trütſchler zuſtändig.

Zehring, Dorf im Fürſtenthum Anhalt, unweit Cöthen.

Zeibelsreut, ein Flecken in Francken, unweit Kitzingen.

Zeidler, ſiehe Zeitler.

Zeilenreuth, Dorf in der Marggrafſchafft Culmbach in Francken, etliche Stunden von Creuſſen.

Zeindorf, ſiehe Zeundorf.

Zeiſiggeſang, eine bekandte Glaßhütte im Churſächſiſchen Ertzgebürge in Meiſſen, nicht weit von Eybenſtock.

Zeithan, Zeiten, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Groſſen-Hahn, unweit Mühlberg. Es gehöret zu den adelichen Güthern in Grödel, und iſt daſelbſt anno 1730. das Churſächſiſche groſſe Campement gehalten worden, welches ſich im Julio anfing, und im September endigte.

Zeititz, Dorf und adelich Ritter-Guth in Meiſſen unweit Grimme, dem Herrn von Lindenau zuſtändig.

Zeitler, Zeidler, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Tharandiſchen Walde, unweit Tharand.

Zeitlofs, Zeitlos, Flecken Schloß, und Amt am Fluß Sinn, an den Grentzen des Hanauiſchen Amts Schwartzenfels, 3. Meilen von Schlüchtern, dem Frey-Herrn von Thüngen zuſtändig.

Zeitſch, Dorf im Eutersdorfiſchen Grunde in Thüringen, mit einem adelichen Ritter-Guthe, unweit Kahle an der Saale, an der ordinairen Poſt-Straſſe von Jena auf Uhlſtädt gelegen, dem Herrn von Kropf zuſtändig.

Zeitz, Schloß und ſchöner Luſt-Garten im Fürſtenthum Anhalt, bey Alsleben an der Saale gelegen.

Zell, Probſtey-Zell, Flecken und Probſtey an der Werra in Thüringen, anderthalben Stunden von Treffurth.

Treffurth. Sie gehöret dem Herrn Prälaten des Benedictiner-Cloſters in Erffurth aufm Petersberge.

Zell, ſiehe Eichen- Freytags- Holtz- Kupffer- Marien- Schencken- Ober- Unter- und Waſſer-Zell.

Zelle, Dorf mit einem blau Farben-Werck, im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, 1. Stunde von Schneeberg, dem Herrn von Wolfersdorf zuſtändig.

Zelle, ſiehe Cell.

Zellerndorf, Marcktflecken und Schloß in Unter-Oeſterreich, 3. Meilen von Znaym in Mähren.

Zelmersdorf, Dorf in der Niederlaußnitz, unweit Luckau.

Zelſchen, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, unweit Oſterfeld.

Zelsdorf, Churſächſiſch Dorf unweit Rethe bey Leipzig.

Zelwitz, Dorf in der Graffſchafft Mansfeld, unweit dem Berg-Schloſſe Friedeburg.

Zembſchen, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, unweit Möltzen.

Zemitz, Dorf im Anhaltiſchen unweit Radegaſt, in dieſes Amt gehörig.

Zenn, ſiehe Ober-Zenn.

Zenne, ein Vorwerck im Oſterlande, 3. Stunden von Jena, bey dem adelichen Ritter-Guthe Gleine, dahin es auch gehöret.

Zennigk, Dorf im Anhaltiſchen unweit Deſſau, in dieſes Amt gehörig.

Zepiſch, ſiehe Zöpiſch.

Zepſick, Dorf im Anhaltiſchen unweit Berenburg, in dieſes Amt gehörig.

Zerbſt, ſiehe Groß- und Klein-Zerbſt.

Zerwitz, Flecken mit einer Poſt-Station, im Berauner Crayſe in Böhmen, auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Pilſen und Prag.

Zeſchau, adeliches Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, unweit Oſchatz, dem Herrn von Schleunitz gehörig.

Zeſchen, Sächſiſch Dorf im Oſterlande, unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Zeſchwitz,

Zeſchwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Zwencka.

Zeſſen, ſiehe Groß- und Klein-Zeſſen.

Zeſſendorf, Dorf in der Oberlaußnitz unweit Königsbrück, zu denen Güthern des Herrn Grafen von Frieſen gehörig.

Zetlitz, adelich Ritter-Guth und Dorf, in Meiſſen unweit Borna, dem Herrn von Bodenhauſen gehörig.

Zetlitz, Churſächſiſch Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit Colditz.

Zetſch, Sächſiſch Dorf im Amte Weiſſenfels, bey Möltzen.

Zetſch, Churſächſiſch Dorf im Leipziger Crayſe in Meiſſen, unweit Colditz.

Zetſcha, ſiehe Ober- und Nieder-Zetſcha.

Zetſchdorf, Dorf im Stifft Zeitz, nicht weit von Zeitz gelegen.

Zetſchdorf, Dorf unweit dem Schloſſe Schatzlar, im Königsgrätzer Crayſe in Böhmen.

Zetſchewitz, Zietſchewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Dreßden, unweit dem Marcktflecken Ketſchenbroda.

Zettau, adelich Ritter-Guth und Dorf, im Amte Meiſſen, dem Herrn von Miltitz gehörig.

Zettewitz, adelich Ritter-Guth und Dorf, im Amte Rochlitz in Meiſſen, dem Herrn von Schleunitz zuſtändig.

Zetweil, ſiehe Zedweil.

Zetwitz, Dorf im Vogtlande unweit Hof.

Zeucha, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Mägeln, ins Amt Meiſſen gehörig.

Zeundorf, Anhaltiſch Dorf unweit Cöthen, in dieſes Amt gehörig.

Zeunitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen im Amte Grimme.

Zeutzheim, Flecken und Amt im Fürſtenthum Naſſau, unweit Hadamar.

Zewicker, ſiehe Zöbicker.

Zewitz, Zebitz, Dorf unweit Radegaſt, im Fürſtenthum Anhalt.

Ziatz, ſiehe Hohen- und Langen-Ziatz.

Zibberick, adelicher Ritter-Sitz im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg, einem Herrn von Alvensleben gehörig.

Zibelle, Dorf in der Herrſchafft Moſca in der Oberlaußnitz.

Zickow, Dorf im Anhaltiſchen unweit Coswig, in dieſes Amt gehörig.

Zicha, Dorf an der Wipper, bey Sondershauſen in Thüringen.

Ziebeck, Dorf im Fürſtenthum Anhalt unweit Cöthen, gegen dem Amt und Flecken Gröpzig.

Ziegelheim, Ziegelhahn, Dorf im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen unweit Waldenburg, in der Grafſchafft Schönburg.

Ziegelrode, Dorf in Thüringen, anderthalbe Stunde von Mansfeld, in der Grafſchafft dieſes Nahmens.

Ziegenbach, Flecken in der Grafſchafft Caſtel in Francken.

Ziegenberg, adeliches Schloß, Ritter-Guth und Dorf an dem Fluß Uſe in der Wetterau, etliche Stunden von Friedberg, den Herrn von Dieden zum Fürſtenſtein in Magdelungen bey Eiſenach gehörig.

Ziegenhahn, Dorf und adelich Ritter-Guth in Thüringen, 1. Stunde von Jena, der adelichen Familie von Geuſau zuſtändig.

Ziegenhahn, Dorf mit einer Kirche im Meißniſchen Crayſe, ohngefehr 2. Stunden von Lommatſch, dem Herrn von Boſen gehörig.

Zielitz, adelich Schloß und Flecken im Holtz-Crayſe des Hertzogthums Magdeburg bey Wollensleben, dem Herrn von Schulenburg gehörig.

Ziegra, adelich Ritter-Guth und Dorf bey Döbeln in Meiſſen, dem Herrn von Dölau gehörig.

Zilbach, groß und wohlgebautes Jagdhauß, in der gefürſteten Graftſchafft Henneberg, faſt viertehalbe Meilen von Eiſenach gelegen. Nahe dabey liegt ein anders neues Gebäude, die Neue-Zilbach.

Ziepel, Dorf etliche Stunden von Magdeburg.

Zierſten, ein Dorf in Nieder-Heſſen unweit Fritzlar.

Ziethen, Schloß und Dorf in Thüringen, unweit Camburg an der Saale.

Ziethen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Lommatſch.

Zietſchewitz, ſiehe Zetſchewitz.

Ziets, Dorf bey Ziegeſar im Hertzogthum Magdeburg.

Zilly, ein Amthauß im Fürſtenthum Halberſtadt.

Zilnitz, ſiehe Zölnitz.

Zilſtorff, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Ubigau.

Zimmern ſupra, **Ober-Zimmern**, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurtiſchen Territorio in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth, ins Amt Alach gehörig.

Zimmern infra, **Unter-Zimmern**, Chur-Mayntziſch Dorf im Erffurtiſchen Territorio in Thüringen, 3. Stunden von Erffurth, ins Amt Azmansdorf gehörig.

Zimmern, Sächſiſch Dorf in Thüringen, zwiſchen Apolda und Dornburg.

Zimmern, Dorf in Thüringen unweit Langenſaltz, dem Hn. von Hopfgarten zuſtändig.

Zimmern, ſiehe Neckar- und Frauen-Zimmern.

Zimmern, ein Amt in Schwaben, nach Hechingen und dem Fürſten von Hohen-Zollern gehörig.

Zimbach, Sächſiſch Dorf in Thüringen unweit Gotha gegen Georgethal.

Zinne, ein ſeculariſirtes Cloſter, ietzo ein wichtiges Amt nahe bey Jüterbock, zum Hertzogthum Magdeburg gehörig. Dieſer Ort iſt wegen der daſelbſt gehaltenen Müntz-Conferentien bekannt.

Zinne, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Torgau.

Zinzow, adelicher Ritter-Sitz im Königlich-Preußiſchen Pommern im Anclammiſchen Crayſe, dem Herrn von Zarnow zuſtändig.

Ziprehna, Dorf unweit Barby im Hertzogthum Magdeburg.

Zips, Dorf in der Marggrafſchafft Culmbach in Francken, bey dem Flecken Schnabelweyd.

Zipſendorf, Dorf in Fürſtenthum Zeitz unweit Meuſelwitz, ins Amt Zeitz gehörig.

Zirndorf, Marggräflich Anſpachiſcher Flecken in Francken, 2. Stunden von Nürnberg.

Zirnitz, Dorf im Fürſtenthum Jauer in Schleſien unweit Jauer.

Zirowetz, Flecken und Poſt-Station in Böhmen, 4. Meilen von Prag, auf der Poſt-Straſſe nach Carlsbad.

Zißkewitz, Churſächſiſch Dorf in der Oberlaußnitz unweit Bautzen.

Zititz, Dorf bey Falckenau in Böhmen.

Zitſch, Dorf in der Oberlaußnitz unweit Königsbrück.

Zittel, Dorf in der Oberlaußnitz unweit Zittau.

Zitz, Flecken mit einer Poſt-Station, im Berauner Crayſe in Böhmen, auf der Poſt-Straſſe zwiſchen Pilſen und Eger, 4. Meilen von Prag.

Zobersdorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Liebenwerda.

Zöblitz, Dorf im Churſächſiſchen Ertzgebürge, unweit Marienberg.

Zöber, ſiehe Groß-Zöber.

Zöberiz, adelich Ritter-Guth und Flecken im Amte Zörbig in Meiſſen, 1. Stunde davon gelegen, dem Herrn von Brenckenhof gehörig.

Zöbertitz, ſiehe Zebertitz.

Zöbenitz, ſiehe Zöpenitz.

Zöbigker, adelich Ritter-Guth und Dorf, 2. Stunden von Leipzig, an der ordinairen Poſt-Straſſe nach Zwencka gelegen, dem Herrn von Marſchal gehörig.

Zödnitz, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Roda, in die adelichen Gerichte zu Schlöben gehörig.

Zölnitz, Zilnitz, Dorf in Thüringen, 2. Stunden von Jena. Es gehöret in die adelichen Gerichte zu Drackendorf.

Zölnitz, Dorf bey Groitſch unweit Pegau in Meiſſen.

Zöllichau, Dorf im Hertzogthum Magdeburg unweit Genthin.

Zölmen, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Wilsdruf, ins Amt Dreßden gehörig.

Zölſchen, Dorf im Stifft Merſeburg unweit Lützen.

Zöpen, Schloß, Ritter-Guth und Dorf im Amte Borna in Meiſſen, dem Herrn von Minckwitz gehörig.

Zöpiſch, Dorf im Vogtlande unweit Schlaitz.

Zöppenitz, Brandenburgiſch Dorf unweit Calfoerde im Hertzogthum Magdeburg.

Zörbitz, Zörbig, Ritter-Guth und Dorf im Amte Weiſſenfels, unweit dieſer Stadt entlegen, dem Herrn von Neitſchütz gehörig.

Zöſchen, Dorf und Ritter-Guth im Stifft Merſeburg unweit Schkeuditz, dem Herrn von Pflug gehörig.

Zöſen, ſiehe Zeſſen.

Zohſten, Schloß und Amt in der Mittel-Marck Brandenburg.

Zollenſpücker, iſt ein Zollhauß an der Elbe, hart am Lüneburgiſchen, wo der Elb-Zoll muß abgegeben werden.

Zollgrün, Dorf im Vogtlande, eine Stunde von Hirſchberg.

Zolwitz, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Colditz.

Zopten, Dorf und Ritter-Guth im Vogtlande unweit Schlaitz, einem Herrn von Reitzenſtein gehörig.

Zopten, Dorf unweit Gräfenthal in Thüringen.

Zorbe, Sächſiſch Dorf unweit Weiſſenfels, in dieſes Amt gehörig.

Zorge, Dorf in Nieder-Heſſen, 1. Stunde von Hirſchfeld gegen Friedewald.

Zorge, Amt und Eiſenhütten-Werck in der Grafſchafft Hohenſtein, 1. Meile von Elrich, Braunſchweig-Wolffenbüttel gehörig.

Zörnheim, ſiehe Sornheim.

Zornitz, Dorf im Magdeburgiſchen Saal Crayſe, unweit Wettin.

Zoten, Freyherrlich-Schloß, Herrſchafft und Flecken im Fürſtenthum Jauer in Schleſien, unweit Naumburg. Es gehöret dem Freyherrn von Hoberg.

Zottel, Dorf im Stifft Zeitz gelegen.

Zottelſtädt, Sächſiſch Dorf in Thüringen, unweit Apolda, ins Amt Nieder-Roßla gehörig.

Zottewitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen unweit Groſſenhahn, dem Herrn von Schleunitz zuſtändig.

Zſchachwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Rochlitz.

Zſchachwitz, ſiehe Groß- und Klein-Zſchachwitz.

Zſchacke, Churſächſiſch Dorf und Kirche in Meiſſen, unweit Torgau.

Zſchänitz, Churſächſiſch Dorf an der Elbe bey Strehla.

Zſchackwitz, ſiehe Groß- und Klein-Zſchackwitz.

Zſchäpe, ſiehe Groß-Zſchäpe.

Zſchäten, ſiehe Zſcheiten.

Zſchagaſt, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, im Amte Borne.

Zſchaiſch, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen bey Döbeln, im Amte Leißnig.

Zſchaſelwitz, ſiehe Tſchaſelwitz.

Zſchaſſendorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit der Stadt Meiſſen.

Zſchaſchke, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Pirna.

Zſchauchwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Pegau.

Zſchauitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Groſſenhahn.

Zſcheila, Churſächſiſch Dorf unweit der Stadt Meiſſen.

Zſcheiplitz, Dorf im Amte Weiſſenfels unweit Stößen.

Zſcheiplitz, ſiehe Tſcheiplitz.

Zſcheiten, Zſchäten, Ritter-Guth und Dorf unweit Groſſenhahn, dem Herrn von Schönberg zuſtändig.

Zſchelkau, ſiehe Schelkau.

Zſchendorf, Sächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Bitterfeld, in dieſes Amt gehörig.

Zſchennewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Mügeln, ins Amt Wernsdorf gehörig.

Zſchepe, Groß-Zſchepe, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, bey dem Churſächſiſchen Marcktflecken Lorentzkirchen an der Elbe in Meiſſen.

Zſchepe, ſiehe Klein-Zſchepe.

Zſchepen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen unweit Delitſch, dem Herrn von Brandſtein zuſtändig.

Zſchepkau, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, unweit Zörbig in Meiſſen.

Zſcheplin, ſiehe Zſchöplin.

Zſcherben, Dorf unweit Halle in Sachſen.

Zſcherben, Dorf und Kirche unweit Merſeburg, in dieſes Amt gehörig, wird auch Zſcherm geheiſſen, und iſt ein Filial von dem Merſeburgiſchen Dorfe Kötſchen.

Zſchernitz, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen, unweit Landsberg.

Zſchernewitz, Dorf in Thüringen unweit Gräfenthal.

Zſchertnitz, Churſächſiſch Dorf im Amte Dreßden in Meiſſen.

Zſcheſchau, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen, 1. Stunde von Oſchatz.

Zſchesdorf, Sächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Zörbig.

Zſcheſelbach, ſiehe Groß- und Klein-Zſcheſelbach.

Zſchetwitz, Dorf in Meiſſen, unweit Röthe bey Leipzig.

Zſchipkau, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Senffteberg.

Zſchiren, ſiehe Groß- und Klein-Zſchiren.

Zſchirlen, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Colditz, dem Herrn von Dieskau gehörig.

Zſchirnichen, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Zſchiſchen, Churſächſiſch Dorf bey Groſſenhahn.

Zſchkernodel, Dorf im Stifft Merſeburg, ins Amt Schkeuditz gehörig.

Zſchocha, Herrſchafft und Flecken in der Niederlausznitz, an den Schleſiſchen Grentzen.

Zſchochau, Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Mügeln, dem Herrn von Warnsdorf gehörig.

Zſchocher, ſiehe Groß- und Klein-Zſchocher.

Zſchocken, ein Flecken und Schloß im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen, bey Hartenſtein.

Zſchöper, ſiehe Tſchöper.

Zſchöplin, Schloß, Dorf und Ritter-Guth, unweit der Stadt Eilenburg in Meiſſen.

Zſchörnewitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Gräfenhänchen.

Zſchopel, Dorf im Sachſen-Altenburgiſchen unweit Schmölle, ins Amt Altenburg gehörig.

Zſchorgula, Dorf im Amte Weiſſenfels, unweit Schkölen.

Zſchorla, Schorla, Sächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Delitſch.

Zſchorla, Churſächſiſch Dorf bey Schneeberg im Ertzgebürgiſchen Crayſe in Meiſſen. Daſelbſt wird Torf, ſo wie in Holland und Niederſachſen zum brennen gegraben.

Zſchorna, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, unweit Radeberg.

Zſchorna, Ritter-Guth und Dorf im Stifft Wurtzen in Meiſſen.

Zſchornguſta, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, mit einem Jägerhauſe in der Pommel-Heyde, unweit Mückenberg.

Zſchorta, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe in Meiſſen, unweit Delitſch.

Zſchorta, ſiehe Schorta.

Zſchunſchwitz, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, mit einem adelichen Ritter-Guthe im Amte Meiſſen.

Zſchuſchendorf, adelich Ritter-Guth und Dorf in Meiſſen unweit Pirna, dem Herrn von Carlowitz gehörig.

Zſchuſchendorf, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Dreßden, unweit dem Marcktflecken Schönfeld.

Zubitz, Dorf in der Grafſchafft Mansfeld, unweit dem Berg-Schloſſe Friedeburg.

Zuchau, Churſächſiſch Dorf in Meiſſen, im Amte Groſſen-Hahn.

Zuckelhauſen, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, unweit Leipzig.

Zum Berge, ſiehe Berge.

Zum Elend, Stifft und Hoſpital in Thüringen, zwiſchen Lohra und Bleicherode vorm Hartz gelegen.

Zum Sande, adelich Ritter-Guth und Dorf in Nieder-Heſſen bey dem Amte Riedenſtein, einem Herrn von Dalwig gehörig.

Zuſchendorf, ſiehe Zſchuſchendorf.

Zußmarshauſen, Schloß und Marcktflecken in Schwaben, zum Stifft Augſpurg gehörig.

Zwebendorf, Sächſiſch Dorf in Meiſſen unweit Landsberg, ins Amt Delitſch gehörig.

Zweifelsreuth, Dorf im Vogtlande bey Schönbach.

Zweitſchen, Sächſiſch Dorf im Oſterlande unweit Altenburg, in dieſes Amt gehörig.

Zwendorf, Dorf im Saal-Crayſe unweit Halle.

Zwenfurth, Churſächſiſch Dorf im Amte Leipzig.
Zwenitz, ſiehe Zwönitz.
Zwergen, Dorf in Nieder-Heſſen bey Liebenau.
Zwernitz, Schloß und Flecken mit einem Amte in Francken, nach Bareuth gehörig.
Zwetha, Dorf mit einem adelichen Ritter-Guthe, anderthalbe Stunde von Torgau, dem Herrn von Leipziger zuſtändig.
Zweynaundorf, Churſächſiſch Dorf unweit Leipzig.
Zwetzen, Zwätzen, Amt, Schloß und Flecken in Thüringen 1. Stunde von Jena, iſt der Sitz des Stadthalters der Balley Thüringen.
Zwickau, Flecken im Buntzlauer Crayſe in Böhmen, bey dem Städtgen Gabel.
Zwiſchenhahn, ein Ort unweit Oldenburg, in der Grafſchafft dieſes Nahmens.
Zwiſte, Dorf im Waldeckiſchen, unweit Mengeringhauſen.
Zwochau, adelich Ritter-Guth und Dorf im Stifft Wurtzen in Meiſſen.
Zwönitz, ſiehe Nieder-Zwönitz.
Zwota, Sächſiſch Dorf bey Brehna in Meiſſen.
Zwota, Dorf im Vogtlande, unweit dem Marcktflecken Klingenthal.

JENA,
Gedruckt bey Chriſtoph David Werthern.
1735.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Goldschadt, Christian Friedrich

Christian Friedrich Goldschadts, Kayserl. Post-Verwalters in Jena, Historische Nachrichten Oder Deutliche Beschreibung Derer Marckt-Flecken, Flecken, Stiffter, Clöster, Schlösser ... einständigen Häuser, u. d. m. In Deutschland Nach ihren eigentlichen Benennungen, und in welcher Gegend oder Landschaft dieselben gelegen, auch in welches Amt oder Gerichten

Leipzig ; Langensaltza 1737

Germ.g. 164 k
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10015898-6
VD18 11394862